



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

25 a
UC-NRLF



B 2 891 146

Dresden, Statistisches Amt

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Dresden

für 1914.

16. Jahrgang.

Verwaltungsstatistischer Anhang

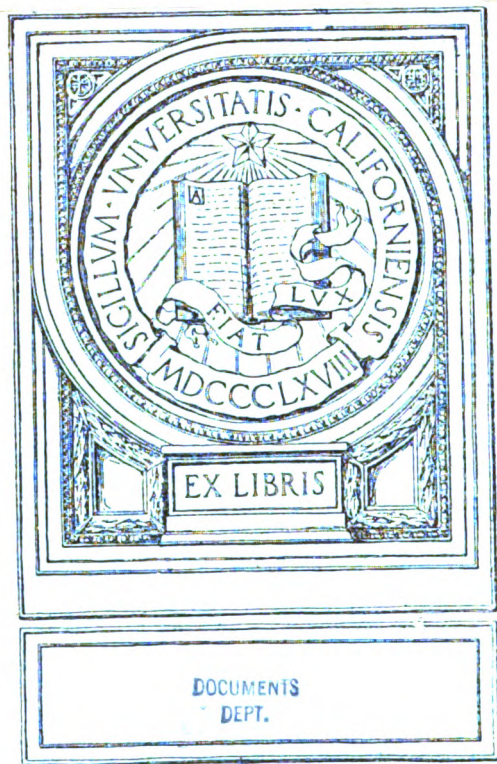
für die Jahre 1912, 1913 und 1914.

Herausgegeben vom Statistischen Amte der Stadt.



Dresden 1916.

v. Bahn & Jaensch.



Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Dresden

für 1914.

16. Jahrgang.

Verwaltungsstatistischer Anhang

für die Jahre 1912, 1913 und 1914.

Herausgegeben vom Statistischen Amte der Stadt.



Dresden 1916.

v. Baßn & Daensch.

70 1741
448081A0

1.7/330
J7 R3
1914

DOCUMENTS
DEPT.

Inhaltsverzeichnis.

Erster Abschnitt: Gebiet und Bevölkerung der Stadt und ihrer Vororte.

	Seite
1) Einteilung des Stadtgebietes	1
2) Fläche des Stadtgebietes	1
3) Bodenbenutzung und Bodenproduktion	1
4) Ergebnisse der Obstbaumzählung vom Jahre 1913	2
5) Ergebnisse der Viehzählungen vom Dezember 1911, 1912, 1913 und 1914	2
6) Straßen und Plätze	3
7) Höhenpunkte	3
8) Bevölkerungsstand Dresdens	3
9) Eingemeindungen	4
10) Die Bevölkerung der Stadt Dresden und des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen	4
11) Das Wachstum der Bevölkerung und seine Zusammensetzung	5
12) Die Bevölkerung der Orte im 10 Kilometer-Umkreise um Dresden (vom Schloßturn aus gerechnet) in den Jahren 1871, 1880, 1890, 1900, 1905 und 1910	6
13) Berechnete Einwohnerzahlen Dresdens mit Albertstadt für die Jahresmitte und den Jahreschluß seit 1879	6
14) Wohndichtigkeit auf den fertig bebauten Baublöcken von 1880 bis 1900 (siehe Jahrbuch 1901, Seite 8 und Mitteilungen des Statistischen Amtes, 12. Heft)	7
15) Die Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Familienstand	7
16) Die Bevölkerung nach Geburtsjahrgängen	8
17) Die Haushaltungen in Dresden	8
18) Die Bevölkerung nach dem Beruf	8

Zweiter Abschnitt: Bewegung der Bevölkerung.

1) Die Bevölkerungsvorgänge seit 1890	9
2) Geburten und Sterbefälle im Jahre 1914 nach Monaten	9
3) Geburten und Sterbefälle im Jahre 1914 nach Stadtgegenden	10
4) Geburten	10
5) Eheschließungen	14
6) Gerichtliche Ehelösungen im Jahre 1914	16
7) Sterblichkeit	17
8) Meldewesen, verwaltet von der königlichen Polizeidirektion	27
9) Bevölkerungszunahme in Dresden durch Geburtenüberschuß und durch Mehreinwanderung in den Jahren 1903 bis 1914	27

Dritter Abschnitt: Konfessionelle Verhältnisse.

1) Zahl der Angehörigen der einzelnen Bekenntnisse	28
2) Die Ehepaare, nach dem Glaubensbekenntnis der Ehegatten unterschieden	30
3) Die konfessionelle Kindererziehung in den Waisenhäusern	30
4) Die Eheschließungen in den Jahren 1913 und 1914 nach dem Glaubensbekenntnis der Heiratsenden	31
5) Die Lebendgeborenen und die Gestorbenen nach dem Glaubensbekenntnis im Jahre 1914	31
6) Tausen und Trauungen 1897 bis 1914 nach den Angaben der Pfarrämter im Vergleich mit der Zahl der lebendgeborenen Kinder und der Eheschließungen	32
7) Übertritte zur evangelisch-lutherischen Landeskirche und Austritte aus derselben	33

Vierter Abschnitt: Grundeigentum, Wohnungen, Bautätigkeit.

1) Die Verteilung des bebauten Grundeigentums 1890, 1895, 1900 und 1910	34
2) Weitere Mitteilungen aus der Statistik der bebauten Grundstücke vom 1. Dezember 1900	34
3) Die bei der königlichen Landes-Brandversicherungsanstalt am Ende des Jahres 1914 versicherten Gebäudekomplexe und deren Versicherungswert	35
4) Grundbesitzwechsel in den Jahren 1900 bis 1914	35
5) Grundsteuereinheiten und Gesamtsumme des zur Besteuerung gekommenen gemeinen Wertes der Grundstücke 1911 bis 1914	40
6) Wohnungserhebungen vom 1. Dezember 1905 und 1910	40
7) Die leerstehenden Wohnungen 1914 im Vergleich mit früheren Jahren	41
8) Die leerstehenden Wohnungen am 12. Oktober 1914	45
9) Bautätigkeit	47
10) Von gemeinnützigen Bauunternehmungen errichtete und von Arbeitgebern für ihre Arbeiter bestimmte Wohnhäuser nach dem Stande vom 31. Dezember 1915	53

Fünfter Abschnitt: Erziehung und Bildung.

1) Die Unterrichtsanstalten überhaupt	56
2) Die höheren Unterrichtsanstalten 1895 bis 1914	59
3) Schülerbestand der Volksschulen, mit Ausschluß der Fortbildungsschulen, 1895 bis 1914	60
4) Entwicklung des Besuches der höheren und niederen Schulen	60
5) Die Klassen- und Schülerzahl der evangelischen Volksschulen 1907 bis 1914	61
6) Schulerfolge	63
7) Die Eltern der Volksschüler unterschieden nach dem Beruf (s. Jahrbuch f. 1904, S. 55)	64

	Seite
8) Die finanziellen Verhältnisse der Schulgemeinden	64
9) Kinderpflege, ausschließlich der Anstaltspflege, 1905 bis 1914	68
10) Öffentliche Bibliotheken	68
11) Besuch der öffentlichen Sammlungen 1906 bis 1914	71
12) Theater	72
13) Sport	73
Sechster Abschnitt: Wahlen, Bürgerrecht, Staatsangehörigkeit, Stadtverwaltung.	
1) Ergänzungswahlen zum Stadtverordneten-Kollegium	75
2) Zusammenlegung des Stadtverordneten-Kollegiums nach Berufsklassen 1902 bis 1913	75
3) Wahlen für die II. Kammer der Ständeverammlung	75
4) Wahlen zum Deutschen Reichstag seit 1877	76
5) Wahlen von 200 Beisitzern zum Gewerbegericht 1900, 1905 und 1910	77
6) Wahlen von 100 Beisitzern zum Kaufmannsgericht 1905 und 1909	77
7) Wahlen zur Handels- und zur Gewerbekammer Dresden vom November 1904, 1907, 1910 und 1913 in der Stadt Dresden	77
8) Wahl von 14 Vertrauensmännern und 28 Ersatzmännern nach dem Versicherungsgesetze für Angestellte vom 20. Dezember 1911	78
9) Gemeindebürger	78
10) Die Reichsangehörigen und die Reichsausländer unter der Bevölkerung von Dresden (mit Albertstadt)	78
11) Die ehrenamtliche Tätigkeit in der Dresdner Stadtverwaltung (siehe im Jahrbuche Jahrgang 1909, Seite 112)	78
12) Politische und städtische Vereine	78
13) Von den königlichen Friedensrichtern im Amtsgerichtsbezirk Dresden in den Jahren 1906 bis 1910 erledigte Sachen (siehe im Jahrbuch für 1911, Seite 78)	79
14) Die städtischen Geschäftsstellen mit Angabe des Vorstandes und der Zahl der Beamten	79
Siebenter Abschnitt: Anstaltspflege und Armenwesen.	
1) Öffentliche und allgemeine Krankenanstalten	80
2) Andere Anstalten mit Verpflegung	101
3) Asyl für Obdachlose	102
4) Volksbäder und Volksküchen	103
5) Öffentliche Polikliniken	104
6) Wundärztliche Hilfsstellen	104
7) Individual-Armenstatistik	105
8) Bestand der Empfänger von Almosen und Erziehungsbeihilfen am 31. Dezember 1913	105
9) Kinder in Stadt- und Landpflege auf Kosten der Armenkasse	107
10) Statistik der Trunfsüchtigen nach der Aufnahme vom Jahre 1914	110
11) Einnahmen und Ausgaben der offenen und geschlossenen Armen- und Kinderpflege in den Jahren 1911 bis 1914	112
12) Ziehfinder und Ziehmütter unter Aufsicht des Fürsorgeamtes	116
Achter Abschnitt: Polizei- und Wohlfahrtspflege.	
1) Aus der Verwaltung der Sicherheitspolizei 1907 bis 1914	117
2) Aus dem Aufsichtsdienst der städtischen Wohlfahrtspolizei 1913 und 1914	117
3) Feuerlöschwesen	118
4) Maßregeln gegen Rauch- und Rußbelästigung	119
5) Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1914	119
6) Chemisches Untersuchungsamt 1907 bis 1914	121
7) Städtische Entseuchungsanlagen 1905 bis 1914	122
8) Bakteriologische Untersuchungsanstalt 1905 bis 1914	122
9) Abdeckerei	122
10) Ungezeigte Erkrankungen an Scharlach, Diphtherie, Typhus und Pocken in Dresden (ohne Albertstadt)	123
11) Impfungen 1905 bis 1914	124
12) Feuerbestattungen 1914	124
13) Straßenbepflanzung 1907 bis 1914	126
14) Straßenflächen und Schleusen in städtischer Unterhaltung 1905 bis 1914	126
15) Öffentliche Bedürfnisanstalten	126
Neunter Abschnitt: Steuern und Einkommen; Stadthaushalt.	
1) Die Erträge der Zölle und Reichsverbrauchssteuern 1912 bis 1914	127
2) Die Erträge der Staats- und Kirchensteuern 1905 bis 1914	127
3) Die Erträge der Gemeindesteuern 1900 bis 1914	127
4) Die Erträge der einzelnen Gemeindesteuern 1909 bis 1914	128
5) Erhebungssätze der Einkommensteuer für die politische Gemeinde und die Schul- und Kirchengemeinden für 1901 bis 1914	129
6) Besondere Angaben über einige städtische Steuern, Abgaben und sonstige Leistungen	129
7) Die für 1904, 1906, 1908, 1910 und 1912 zur Ergänzungssteuer eingeschätzten physischen Personen nach den Steuerklassen	132
8) Die für 1878, 1888, 1898, 1906, 1908, 1910 und 1912 zur Staatseinkommensteuer eingeschätzten physischen Personen nach den Steuerklassen	132
9) Das staatseinkommensteuerverpflichtete Einkommen der Bevölkerung von Dresden (mit Albertstadt) 1900 bis 1914	134
10) Grundsteuer-Einheiten und Bruttoertrag in der Stadt Dresden im Vergleich mit dem Königreich in einigen Jahren von 1860 bis 1914	135
11) Stadthaushalt	135

	Seite
12) Städtischer Grundbesitz	138
13) Stadtvermögen und Anleiheschulden	140
14) Die Stiftungen unter städtischer Verwaltung	141
Neunter Abschnitt: Städtische wirtschaftliche Betriebe.	
1) Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	142
2) Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden	146
3) Städtische Sparkasse	146
4) Städtisches Leihamt	148
Elfter Abschnitt: Märkte, Preise, Verbrauch.	
1) Jahrmärkte, Rohmärkte 1901 bis 1914	150
2) Viehmärkte auf dem Viehhofe der Fleischer-Innung 1901 bis 1914	150
3) Städtische Markthallen	151
4) Eisenbahn-Güterverkehr der Hauptmarkthalle	151
5) Schlachtungen 1903 bis 1914	152
6) Schlachtviehpreise auf den Viehmärkten 1913 und 1914	152
7) Kleinverkaufspreise in den Jahren 1904 bis 1914	153
8) Kleinverkaufspreise einiger wichtiger Lebensmittel und sonstiger Waren im Jahre 1914	154
9) Preise an der Produktenbörse	158
10) Kleinverkaufspreise für Kohlen 1911 bis 1914	159
11) Preise der Baumaterialien 1911 bis 1914	160
12) Verbrauch einiger Arten von Lebensmitteln; Kohlenverbrauch	161
Zwölfter Abschnitt: Verkehr.	
1) Straßenbahnen	164
2) Omnibuslinien	166
3) Sonstiger Straßenverkehr	166
4) Schiffsverkehr	166
5) Eisenbahn- und Fluß-Güterverkehr 1905 bis 1914	170
6) Verkehr bei den Post- und Telegraphenämtern in Dresden (mit Albertstadt) 1900 bis 1914	170
7) Personenverkehr auf der Eisenbahn 1904 bis 1914	171
Dreizehnter Abschnitt: Gewerbliche Organisationen; Arbeiterverhältnisse.	
1) Die Innungen im Jahre 1914	173
2) Zahl und Lohnverhältnisse der städtischen Arbeiter	175
3) Allgemeine Lohn- und Arbeitsverhältnisse in Dresden 1899 bis 1902	175
4) Invalidenversicherung	176
5) Tätigkeit des Gewerbegerichts	177
6) Tätigkeit des Kaufmannsgerichts	180
7) Geschäftsergebnisse einiger Arbeitsvermittlungstellen im Jahre 1914	181
8) Gewährung verlängerter Arbeitszeit für erwachsene weibliche Arbeiter im Jahre 1914	182
9) Krankenkassen, die unter Aufsicht des Versicherungsamtes der Stadt Dresden stehen	182
10) Die Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse nach Berufsgruppen und Lohnklassen im Jahre 1914	188
11) Berufsgenossenschaftliche Organisationen	192
12) Geschäftsergebnisse der Rechtsauskunftstelle des Vereins für öffentliche Rechtsauskunft, eingetrag. Verein	205
13) Die arbeitslosen Arbeitnehmer in Dresden nach der Zählung vom 12. Oktober 1914	209
14) Die arbeitslosen Arbeitnehmer in Dresden nach den Zählungen vom 12. Oktober 1902 bis 1913	216
Vierzehnter Abschnitt: Gewerbe.	
1) Gewerbebetriebe in Dresden nach den Zählungen vom 14. Juni 1895 und vom 12. Juni 1907	225
2) Dampfessel und Dampfmaschinen	225
3) Ergebnisse der Arbeiterzählungen	225
4) Gewerbliche An- und Abmeldungen	231
5) Gast- und Schankwirtschaften in den Jahren 1904 bis 1914	233
6) Die gewerbmäßigen Stellenvermittler in Dresden	234
7) Aktiengesellschaften mit dem Sitz in Dresden	234
8) Konturze 1905 bis 1914	235
9) Kursstand einiger besonders charakteristischer Effekten	236
10) Dresdner Börse	237
11) Geschäftsverkehr bei der Reichsbankhauptstelle Dresden nebst Nebentellen 1906 bis 1913	237
12) Verzeichnis der Genossenschaften mit dem Sitz in Dresden nach dem Stande vom 1. Januar 1910 (siehe im Jahrbuch für 1911, Seite 237)	237
Fünfzehnter Abschnitt: Physikalische und meteorologische Beobachtungen.	
1) Tages- und Monatsangaben für 1914	238
2) Jahresangaben für 1901 bis 1914	238
3) Monatsangaben für 1910 bis 1914	239
4) Windrichtungen in den einzelnen Monaten 1914	240
5) Einige besondere meteorologische Beobachtungen über Winter und Sommer in den Jahren 1894 bis 1914	240
6) Elbwasserstand	242
7) Elbwasser-Temperatur	243
8) Grundwasserstand	243

Alphabetisches Sachregister.

Seite	Seite	Seite
Abbrüche 49	Bauschule, Königl. 57	Duckwighaus 101
Abbederei 122	Bautätigkeit 34. 47	Effektenkurse 236
Abzüge 27	Bauunternehmungen 53	Eheloßungen 16. 26
Abzugsüberschuß 5	Beamtenvereine 198	Ehescheidungen 16
Ärzte 8	Bedürfnisanstalten 126	Eheschließungen 9. 14. 31
Agglomeration 6	Begräbnisstätten 173	Ehrenamtliche Tätigkeit 78
Akademie der bildend. Künste 56	Beiträge und Gebühren 130	Ehrliches Gestift 74
Aktiengesellschaften 234	Beleuchtung, öffentliche 145	Eingemeindungen 1. 4
Albertstift 74. 103	St.-Benno-Stift 103	Eintigungsamt 177
Alberttheater 72	Beruf der Eltern der Volks- schüler 64	Einkommen 127. 132
Albertverein 74. 80. 81. 86. 97. 104	Berufsgenossenschaftliche Or- ganisationen 192	Einkommensteuer 127. 128. 129. 132
Allgemeiner Mietbewohner- verein 53. 79	Berufsvereine 196	Einnahmen, städtische 137
Almosenempfänger 105	Berufszählung 8	Einteilung des Stadtgebietes 1
Alter der Bevölkerung 7	Beisitzwechselsteuer 127. 128	Einverleibungen 1. 4
Altersversicherung 176	Belehensstift 68	Einwohner 3. 6
Altertumsverein, Rgl. Sächs. (Museum) 71	Betriebe, städtische 142	Einwohnersteuer 127. 128
Anbauten 47	Bettelei 117	Eisenbahnverkehr 151. 170. 171
Angestellten-Versicherung 78	Bevölkerung 3. 28	Elbverkehr 166
Anleihschulden 135. 140	Bevölkerungszunahme 3. 5. 6. 27	Elbwasserstand 242
Anmeldungen von Gewerbe- betrieben 231	Bewegung der Bevölkerung 9	Elbwassertemperatur 243
Annenfschule 56	Bezirksschulen 56. 60. 61	Elektrizitätswerke 142
Anstalten 80. 86. 101	Bezirksvereine 79	Elektromotoren 145. 226
Anstaltspflege 80	Bezirksverein für die Johann- stadt 79. 103	Entbindungen 10. 11
Anstehende Krankheiten 86. 117. 123	Bezirksverein rechts d. Elbe 74. 79	Entscheidungsanlagen 122
Apotheken 8	Bibliotheken 68. 71	Erbschaftsteuer 127
Arbeitervereine 202	Bierverbrauch 162	Ergänzungssteuer 132
Arbeiterverhältnisse 173—191, 202—214	Bildung 56	Erkrankungen 86. 123
Arbeiterversicherung 176	Billetsteuer 128	Ermelhaus 101
Arbeiterwohnhäuser 53	Bodenbenutzung 1	Ernährungsweise der Kinder 26
Arbeiterzählungen 225	Bodenkaufwert 38	Ertragswert der Grundstücke 38
Arbeitgeberverbände 192	Bodenproduktion 1	Erziehung 56. 101
Arbeitsanstalt 101. 112	Börse 237	Erziehungsanstalt, städt. 56. 101
Arbeitslosenunterstützung 205	Brände 118	Erziehungsbeihilfen 105
Arbeitslosigkeit 208. 216	Brandkataster-Abteilungen 1	Erziehungsverein 74
Arbeitsmarkt 181. 203	v. Brandtsche Stiftung 53	Eugenienanstalt 101
Arbeitsvermittlung 181. 203	Brantweinleinhandlungen 231. 233	Fabrikarbeiterinnen-Verein 103
Armeejammlung 71	Brotpreise 153. 156	Fabrikarbeiterzählungen 225
Armenhäuser 101	Broterverbrauch 162	Fachschulen 57
Armenkrankenpflege 112	Brückenböle 129	Fahrräder 117. 166
Armenpflegervereine 1	Budget 135	Familienstand d. Bevölkerung 7
Armenwesen 80. 101. 105. 112	Bürgerhospital 101	Ferienkolonien 68
Armenjammlung 71	Bürgerrechtserwerbungen 78	Fernsprechverkehr 170
Asyl des Vincentiusvereins 101	Bürgerfchulen 56. 60. 61	Feuerbestattungen 124
Asyl für Obdachlose 102	Bürgersteuer 127. 128	Feuerlöschwesen 118
Asyl für taubstumme Mädchen 101	Bürgervereine 79	Feuerungsanlagen 47. 119
Aufgebote 14	Bürgerzahl 75. 78	Fiederhaus 80
Auftrieb zu den Märkten 150	v. Burkersrodaer Fräuleinstift 74	Findelhaus 101. 112
Aufwendungen für Volks- schulzwecke 64	Carolahaas 74. 80. 81. 86. 97. 104	Fläche des Stadtgebietes 1. 4
Aufzüge 47	Centraltheater 72	Fleischbischau 117. 119
Augenheilanstalten 97	Chemisches Untersuchungsamt 121	Fleischpreise 153. 154
Augstenhaus 80	Dampfessel 47. 119. 225	Fleischverbrauch 161
Ausgaben, städtische 136	Dampfmaschinen 225	Flora-Varieté 72
Ausländer 29. 78	Desinfektionsanlagen 122	Flußgüterverkehr 170
Austritte aus der Kirche 33	Deutsch-evangelischer Frauen- bund 181	Fortbildungsschulen 57
Automobil-Verkehr 165. 166	Diafonienanstalt 57. 74. 80. 81. 86. 97. 104	Frauenhospital 101
Bäder 103	Dienstbotenheim 101	Frauenklinik 57. 74. 80
Bahnhöfe 171	Dienstbotenwechsel 27	Frauenschule 56. 59
Bakteriolog. Untersuchungs- anstalt 122	Dienstmadchen-Lehranstalt 57	Frauenverein für die Vorstadt Striesen 74
Banken 237	Diphtherie 20. 22. 86. 123	Fremdenverkehr 27
Bauausführungen 47	Disfontfähe 237	Friedensrichter 79
Baugenossenschaften 53	Dreikönigsschule 56	Fröbelscher Erziehungsverein 58
Baumaterialienpreise 160	Dresdn. Frauenverein z. Für- sorge f. d. weibliche Jugend 101	Fröbelstiftung 57
	Dresd. Spar- u. Bauverein 53. 70. 74	Fürsorgezöglinge 107
		Garnison-Lazarett 80
		Gasfabriken 142
		Gasmotoren 145. 226
		Gasprüfungen 144
		Gasverbrauch 142
		Gaswerkstätten 233
		Gebäudeabtragungen 47

	Seite
Gebäudeversicherungswert . . .	35
Gebühren . . .	130
Gebürtigkeit der Bevölkerung i. Jahrb. 1902	9
Geburten . . . 9. 10. 11. 12. 31	
Geburtenüberschuß	5. 27
Geburtsjahrglassen der Be- völkerung	8
Gehelstiftung	58. 71
Gemäldegalerie	72
Gemeindebürger	75. 78
Gemeindesteuern	127. 128
Gemeinnützige Bauunterneh- mungen	53
Gemeinnütziger Verein	68. 74
Gemeinnütziger Verein für Plauen	70. 103
Genossenschaften	237
Genossenschaft „Schwerterheim“	53
Gefchirrzählung	166
Gefchlecht der Bevölkerung . .	6. 7
Gefchlossene Armenpflege . .	112
Gefellenprüfungen	173
Gewehrserie	71
Gewerbe	225
Gewerbebetriebe	225
Gewerbegericht	77. 177
Gewerbekammer	77
Gewerbeschule	57
Gewerbliche Anmeldungen . .	231
Gewerbliche Organisationen . .	173. 192
Gewerbsunzucht	117
Gewerkschaften	204. 206
Gewervereine	204
Grünes Gewölbe	72
Grundbesitz, städtischer	138
Grundbesitzwechsel	35
Grundeigentum	34. 138
Grundrentenanstalt der Stadt	146
Grundsteuer . . . 127. 128. 135. 137	
Grundsteuer-Einheiten	40. 135
Grundstücke	34
Grundstücksäufe . . . 35. 36. 38	
Grundstückspreise	37. 38
Grundwasserstand	243
Günghad	103
Günghaus	101
Gymnasien	56. 59
Handelskammer	77
Handelslehranstalt	57
Handwerker-Vereinigungen . .	192
Hauptmarkthalle	151
Hausbesitzvereine	79
Haushaltungen	8
Haushaltungsschulen	57
Hebammen	8
Hebammen-Lehranstalt	57
Heger-Bienert-Stiftung	74
Heilanstalt, städtische, 80. 81. 82. 86. 96. 97. 110	
Heilanst. Altingenberg	80. 81. 97
Heizungsanlagen	47
Herzstettenstift	101
Historisches Museum	72
Hochschulen	56
Höhenpunkte	3
Hohenthalhaus	101
Hundsteuer	127. 128. 130
Hypothekenanstalt der Stadt	146
Jahrmärkte	129. 150
Impfungen	124
Individual-Armenstatistik . .	105
Infektionskrankheiten 86. 117. 123	

Innungen . . . 57. 173. 181. 186	
Invalidenversicherung	176
Johannesverein	53. 58
Johann-Meyer-Stiftung	53
Josephinenstift	74
St.-Joseph-Stift	80. 87. 97
Irrenabteil. der Heil- u. Pfleg- anstalt	80. 82. 96. 97
Kadettenkorps	56
Katholisches Armenstift 101. 103	
Kaufmännische Vereinigungen	200
Kaufmannsgericht	77. 180
Kinderbeschäftigungsverein f. Neu- und Antonstadt	74
Kinderbewahranstalten	58
Kindergärten	58
Kinderheilstätte 80. 81. 87. 97. 106	
Kinderheilanstalt . . . 80. 81. 87. 97	
Kinderheim Nazareth	101
Kinderhorte	58
Kinderpfleganstalt	101. 112
Kinderpflege	68. 101
Kinderpolikliniken	104
Kindersterblichkeit	9. 10. 26
Kirchengemeinde-Bezirke	1. 29
Kirchensteuern	127. 129
Kleinkinderschulen	58
Kleinwohnungs-Bauverein . .	53
Klosettanlagen	47
Knabenbeschäftigungsanstalten	58
Knabenhorte	58
Kochschulen	57. 58
König-Georg-Gymnasium	56
Königin-Carola-Stiftung	101
Königl. Gymnasium	56
Königl. öffentl. Bibliothek . . .	71. 72
Körnermuseum	71
Kohlenpreise	159
Kohlenverbrauch	161
Kohlenverkehr	163
Konditoreien	233
Konfessionelle Verhältnisse . .	28
Konfessionswechsel	33
Konfurje	234
Konservatorium	58
Kraftfahräder	166
Kraftwerte, elektrische	142
Krankenanstalten . . . 80. 81. 86. 96	
Krankenkassen	182
Krankensstift	80. 81. 86. 97
Dr. Krenkel-Stiftung	53
Kreuzschule	56
Kriegstraungen	9
Krippen	58
Krüppelheim	101
Kunstgewerbemuseum	71
Kunstgewerbeschule	58. 71
Kupferstichkabinett	72
Kurje der Effekten	236
Landarme	105
Landesverein f. innere Mission	68
Landpflege der Kinder	68. 107
Landstreichern	117
Landtagswahlen	75
Landwirtschaftlich benutzte Fläche	1
Lastfuhrverkehr	117. 166
Lastwagen	166
Lebensmittelpreise	153. 154
Lebensmittelverbrauch	161
Leerstehende Wohnungen 41. 45	
Legitimationen	13
Lehrer- und Lehrerinnen- seminare	56

Leihamt	148
Leitungswasser-Untersuchung.	144
Leihhalle	70
Lichtwerk, elektrisches	142
Löhne	175. 188
Luthenhaus	80. 81. 96. 97
Luftdruck	238
Luftfeuchtigkeit	238
Lufttemperatur	238
Luftbarkeitssteuer	128
Mädchenhorte	58
Mädchenschulen, höhere 56. 59. 60	
Märkte	150
Maltschulen	58
Maria-Anna-Kinderhospital 80. 81. 86. 97	
Marienverein	74
Marthabgaben	129
Marthallen	151
Marthaheim	181
Mathematisch-physisch. Salon .	72
Mehlpreise	153. 156
Mehlverbrauch	162
Mehrlingsgeburten	12
Meisterprüfungen	173
Melbewein	27. 117
Meteorologische Beobachtung.	238
Mietbewohnerverein	53. 79
Mietertag der Grundstücke . .	38
Mietpreise der Wohnungen 44. 46	
Milchempfang	162
Militärische Bauten	52
Militärveterinäre	10
Militärvorbereitungs-Anstalten	56
Mineralog.-geolog. Museum	72
Mischehen	32
Motoren	47. 145. 226
Münzkabinett	72
Museen	71
Musikschulen	58
Mutter-Anna-Schule	74
Mutterprache i. Jahrb. 1902	9
Nähtuben	58
Naturalleistungen	130
Nazareth	103
Neubauten	47
Nichtigkeitserklärungen v. Ehen	16
Niederschläge	238
Nordseehospiz des Gemeinn. Vereins	69
Oberrealschule Johannstadt 56. 59	
Obdachlosenafyle	102
Obstbaumzählung	2
Öffentliche Bauten	52
Öffentliche Beleuchtung	145
Önnibusverkehr	165. 166
Opemhaus	72
Ortskrankenafisse 182. 183. 185. 186. 188	
Personenfuhrwerke	117. 166
Personenstandsaufnahme . . .	3
Pestalozzistift	74
Pfändungen	132
Pfandverkehr	148
Pfleganstalt 80. 81. 82. 86. 96. 97. 110	
Pflegekinder	107
Physisch-Beobachtungen	238
Piganstalten	126
Pläge	3
Boden	123
Polikliniken	104
Politische Vereine	78

	Seite
Polizei	117. 136
Polizeibezirke	1
Porzellan-sammlung	72
Post	170
Preise	150. 153. 154. 158. 159. 160
Privatkliniken	87. 97
Produktenbörse	158
Quartierleistungen	130
Rauchbelästigung	119
Realgymnasien	56. 59
Realschulen	56. 59
Rechtsanwälte	8
Rechtsauskunft	215
Reichliche Stiftung	53
Reichsangehörigkeit	29. 78
Reichsausländer	29. 78
Reichsbank	237
Reichsfeuern	127
Reichstagswahlen	76
Reichswertzuwachssteuer	127
Religiöse Kindererziehung	30
Rentenempfänger	176
Reisentheater	72
Römisch-katholisches Progym- nasium	56
Rohmärkte	150
Rußbeldästigung	119
Sächsisches Krüppelheim	101
Säuglingsheim 57. 80. 81. 87. 97	
Säuglingssterblichkeit 9. 10. 17. 26	
Samariterverein	104
Sammlungen	71. 72
Sanitätsmächten	104
Schankwirtschaften	233
Scharlach	20. 22. 86. 123
Schauspielhaus	72
Schiffsverkehr	166
Schlachthof	119
Schlachtungen	119. 152
Schlachtviehbeschau	119
Schlachtviehpreise	152
Schleusen	126
Schröters Erziehungsanstalt	58
Schülerwerfstätten	58
Schulanlagen	64. 128
Schulen	56
Schülerfolge	63
Schulgemeinden, finanzielle Verhältnisse der	64
Schulkinder-speisungen	69
Schulmuseum	71
Schwachsinrige, Erziehungs- anstalt für	58
Seminarübungsschulen	56
Sicherheitspolizei	117
Siechenabteilung der Heil- und Pflegeranstalt 80. 82. 96. 97	
Skulpturen-sammlung	72
Spartasse	146
Spar- und Wohnungsverein	53
Speiseanstalten	103
Sport	73
Sprachlehranstalten	58
Staatsangehörigkeit	29. 78
Staatsbauten	52
Staatssteuern	127. 132
Stadtbibliothek	71
Stadtgebiet	1
Stadthaushalt	135
Stadtkrankenhäuser 74. 80. 81. 82. 86. 97	
Stadtmuseum	71
Stadtpflege der Kinder 107. 112	

	Seite
Stadtverein für innere Mission 53. 68. 74. 181	
Stadtvermögen	140
Stadtverordneten - Kollegium	75
Stadtverordneten - Wahlen	75
Stadtverwaltung	75. 79
Stadtwaisenhaus	101
Städtische Arbeiter	175
Städtische Beamte	79
Städtische Geschäftsstellen	79
Städtische Heil- u. Pflegeranstalt 80. 81. 82. 86. 96. 97. 110	
Städtische Vereine	78
Ständever-sammlung	75
Standesamtsbezirke	1
Standesvereine	196
Stellenvermittler, gewerbsmäßig 234	
Stenographisches Landesamt 58	
Sterbefälle 9. 10. 17. 18. 31. 123	
Steuern	127
Stiftungen	53. 101. 141
Stiftungsvermögen	141
Straßen	3
Straßenbahnen	164
Straßenbahnunfälle	166
Straßenbepflanzung	126
Straßenflächen	126
Straßenverkehr	166
Studienanstalt, städtische	56. 59
Taubstumme Mädch., Asyl für 101	
Taubstummenanstalt	57. 58
Taufen	32
Technische Hochschule	56
Telegraphie	170
Theater	72
Theaterschulen	58
Tierärzte	8
Tierärztliche Hochschule	56. 59
Todesursachen	20. 22. 24
Töchter-schulen	56
Totgeburten	9. 12
Trauungen	9. 32
Trunkenheit	117
Trunksucht	110
Turnlehrerbildungsanstalt 56. 58	
Turnverein	73
Typhus	20. 22. 26. 123
Übertretungen	117
Übertritte z. einer ander. Kirche 33	
Umbauten	47
Umtriebsmaschinen	47. 226
Umzüge	27
Unehel. Geburten 9. 10. 11. 12. 32	
Unfälle	117. 166
Unterrichtsanstalten	56
Unterstützte Armenparteien	105
Unterstützungsstellen	182
Variété Hotel Königshof	72
Verband der Metall-Indu- striellen	181
Verbrauch	161. 162
Verbrauchssteuern	127. 128. 130
Verbrechen und Vergehen	117
Vereine	73. 79. 192
Verein der heiligen Elisabeth	74
Verein für Arbeitsnachweisung 181	
Verein für Fabrikarbeiterin- nen	103. 181
Verein f. Kinderbeschäftigung links der Elbe	74
Verein für öffentliche Rechts- auskunft	215
Verein für Volksbildung und Kunstpfege	58

	Seite
Verein gegen Armennot und Bettelei	53. 69
Verein Kinderheirn Dresden- Süd	74
Verein Kinderhort	74
Verein zum Frauenschutz	74
Verein zu Rat und Tat	74
Verein zur Speisung bedürf- tiger Schulkinder	69
Verein zur Verbreitung chris- tlicher Schriften	70
Vereinigttes Frauenhospital	101
Verkehr	117. 151. 164
Vermögensverwaltung der Spartasse	146
Verforganstalten	101
Verforghaus	101. 112
Viehhof	119. 150
Viehmärkte	150
Viehpreise	152
Viehzählung	2
Viktoriafalon	72
Vincentius-Verein	101
Viktumisches Gymnasium	56
Volksbäder	103
Volksbibliotheken	68
Volksküchen	103
Volkschulen	56. 60. 61. 64
Volkszählungen	3. 28
Vororte (Einwohner) f. Jahrb. 1912	5
Wahlen	75
Wahlkreise	29
Waisenhäuser	101. 112
Waisenpflege	101. 107
Wanderlagersteuer	128
Wanderungen	5. 27
Warenverkehr	167. 170
Wasserstand	243
Wasserverbrauch	143
Wasserwerke	142
Wegzüge	5. 27
Wein-schankstätten	233
Wert der Grundstücke	36. 38
Wertzuwachssteuer	127. 128
Wettiner Gymnasium	56
Wiederverheirathungen	15
Windrichtung	240
Wirtschaftl. Betriebe der Stadt 142	
Wohlfahrts-polizei	117
Wohn-dichtigkeit	7
Wohnhausbauten	47
Wohnungen	34. 41. 45. 49
Wohnungsbestand	41
Wohnungserhebung am 1. De- zember 1905 und 1910 f. Anhang zum Jahrbuch 1913	239
Wohnungswchsel	27
Wohnungszuwachs	51
Wundärztliche Hilfsstellen	104
Zahnärzte	8
Zentralarbeitsnachweis	181
Zentralbibliothek	68
Ziehfinder	116
Ziehmütter	116
Zölle	121
Zoologisches Museum	72
Zufluchtsstätten für Wöchner- innen	101
Zuzüge	5. 27
Zuzugsüberschuß	5. 27
Zwangseenteignungen	35
Zwangsversteigerungen 35. 36. 37	

Erster Abschnitt: Gebiet und Bevölkerung der Stadt und ihrer Vororte.

1) Einteilung des Stadtgebietes nach dem Stande von Ende 1914.

	Linkes Elbufer	Rechtes Elbufer	Zusammen
Sicherheits- sowie Wohlfahrtspolizei-Bezirke	18	7	25
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde-Bezirke ¹⁾	17	8	25
Brandkataster-Abteilungen	18	10	28
Standesamtsbezirke ²⁾	6	5	11
Armenpflegervereins-Bezirke	55	27	82

¹⁾ Einschließlich der Garnisongemeinde, die den Bezirk der Albertstadt und alle außerhalb dieser wohnenden, aber zur Garnison Dresden gehörigen Militärpersonen und Beamten nebst ihren Angehörigen, soweit sie evangelisch-lutherischen Glaubens sind, umfaßt. Außerdem besteht die böhmische Exulanten-Gemeinde als Personal-gemeinde. Einige Grundstücke gehören zu den Kirchengemeinden Loschwitz und Wilschdorf, die Vorstädte Seidnitz und Tolkewitz sind nach Leuben, die Vorstädte Wölfnitz, Neugruna und Reid sind in derselben Reihenfolge nach Briesnitz, Blasewitz und Leubnitz-Neuostra eingepfarrt. — ²⁾ Die Albertstadt bildet einen besonderen Standesamtsbezirk und ist hier nicht eingerechnet.

2) Fläche des Stadtgebietes mit Albertstadt.

Jahr	ha	
1850	2 640	
1866	2 860	Einverleibung von Neudorf,
1892	3 802	Einverleibung von Strehlen und Striesen,
1897	4 193	Einverleibung von Pieschen, Trachenberge, Wilder Mann,
1899	4 311	Einverleibung des König-Albert-Parks,
1903	6 750	Einverleibungen der Jahre 1901 bis 1903,
1912	6 974	Einverleibung von Tolkewitz,
1913	7 195	Einverleibung von Reid.

Nach dem Stande vom 1. August 1914 verteilt sich die Fläche unter Hinzurechnung der inzwischen erfolgten Einfürungen wie folgt:

Altstadt	Neustadt		Friedrichsstadt	Gutsbezirk Albertstadt	Eingemeindungen							
	mit König-Albert-Park	ohne			Strehlen 1892	Striesen 1892	Pieschen 1897	Trachenberge mit Wilder Mann und Sellenberge 1897	Gruna 1901	Seidnitz 1902	Briesnitz 1902	Sicheritz 1902
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
1484,0	854,1	736,6	637,1	387,2	387,9	335,0	222,8	164,9	175,1	285,5	61,8	73,2

Eingemeindungen												Stadt Dresden und Gutsbezirk Albertstadt
Cotta 1903	Rabitz 1903	Elbtal 1903	Witten 1903	Rauhitz 1903	Plauen 1903	Trachau 1903	Abigau 1903	Wölfnitz 1903	Tolkewitz 1912	Reid 1913		
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
167,1	498,6	205,8	184,6	127,4	208,7	199,8	95,0	59,0	173,6	207,8		7196,0

3) Bodenbenutzung und Bodenproduktion; Viehzählungen.

Nach einer Aufnahme vom Frühjahr 1914 entfielen von der landwirtschaftlich benutzten Fläche des Stadtgebietes, die, soweit nachgewiesen, insgesamt 1 596,78 ha umfaßte,

auf	ha	auf	ha
Winterweizen	139,09	andere Hackfrüchte und Gemüse . .	168,77
Sommerweizen	0,75	Futterpflanzen	67,75
Winterroggen	406,54	Haus- und Gemüsegärten	16,05
Wintergerste	1,98	Ackerweide	—
Sommergerste	—	Brache	3,19
Hafer	209,65	Wiesen	320,94
Erbsen	1,68	Weiden	75,00
Ackerbohnen	0,14	Weinberge	3,87
Kartoffeln	181,38		

4) Ergebnisse der Obstbaumzählung vom Jahre 1913.

Polizei- bezirk	Im vornbezeichneten Stadtbezirk wurden gezählt													
	tragfähige							noch nicht tragfähige						
	Apfelbäume	Birnbäume	Pflaumen- bäume	Kirschbäume	Aprikosen- bäume	Pfirsich- bäume	Walnuß- bäume	Apfelbäume	Birnbäume	Pflaumen- bäume	Kirschbäume	Aprikosen- bäume	Pfirsich- bäume	Walnuß- bäume
Stück														
I.	21	33	—	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	—	4	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
III.	278	1024	177	152	32	30	102	45	39	5	49	12	7	4
IV.	498	1287	196	257	24	63	58	27	44	20	24	5	9	9
V.	240	579	104	127	13	20	41	—	—	—	—	—	—	—
VI.	215	1091	37	81	5	22	51	27	101	6	20	—	6	12
VII.	17	273	4	22	—	—	7	2	5	2	5	—	—	2
VIII.	2352	2447	544	480	40	226	96	114	39	6	16	—	7	4
IX.	260	619	176	127	8	51	26	28	32	21	17	2	3	1
X.	2122	3578	464	1249	63	104	114	198	166	20	82	4	3	6
XI.	808	1500	301	350	51	131	54	59	76	8	16	1	13	5
XII.	5046	4462	1504	1184	113	259	129	172	264	47	12	9	14	5
XIII.	1062	1372	336	262	21	112	19	63	60	37	53	3	15	4
XIV.	1907	3525	737	934	132	389	153	106	76	32	43	4	23	—
XV.	2342	2606	3816	941	52	375	121	445	260	450	192	35	172	20
XVI.	85	491	6	26	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—
XVII.	2930	3516	1264	1153	128	382	112	101	76	39	49	11	29	18
XVIII.	1400	1812	531	268	58	244	50	19	54	34	14	2	1	1
XIX.	2703	4203	4223	1451	86	517	411	582	620	583	279	30	273	33
XX.	831	1891	1235	385	49	34	97	149	149	49	80	9	24	7
XXI.	249	999	100	140	11	11	39	84	115	40	43	3	10	2
XXII.	1034	1937	948	835	3	7	36	32	86	11	5	1	1	—
XXIII.	1199	4514	447	2853	44	105	121	22	27	8	98	5	11	1
XXIV.	179	770	63	59	6	16	61	6	54	10	2	—	—	—
XXV.	306	728	178	149	12	32	41	22	37	8	20	2	15	1
Gesamt- Dresden	28084	45261	17391	13500	954	3130	1944	2303	2380	1436	1119	138	636	135

Über den Bestand an Obstbäumen im September 1900 siehe Jahrbuch 1900 Seite 10.

5) a. Ergebnisse der Viehzählungen vom Dezember 1911, 1912, 1913 und 1914¹⁾ in Dresden (mit Albertstadt).

Zahl der vorhandenen	Stadt Dresden				Gutsbezirk Albertstadt				Stadt Dresden mit Albert- stadt			
	1911	1912	1913	1914	1911	1912	1913	1914	1911	1912 ²⁾	1913	1914
Pferde ¹⁾	7 873	7 781	7 459	4 903	1 981	2 170	2 433	.	9 854	9 951	9 892	4 903
Esel, Maultiere . . .	.	85	.	.	.	.	.	.	.	85	.	.
Rinder	995	1 955	2 051	2 306	—	—	—	.	995	1 955	2 051	2 306
Schafe	65	893	1 229	374	—	—	—	.	65	893	1 229	374
Schweine	1 356	3 558	3 835	2 844	—	—	—	6	1 356	3 558	3 835	2 850
Ziegen	451	432	417	388	6	5	—	2	457	432	417	390

¹⁾ 1914 ohne Einrechnung der Militärpferde.

²⁾ Außerdem wurden 1912 gezählt im ganzen 54 728 Stück Federvieh, 618 Bienenstöcke und 40 Schlachtungen (augender Ferkel, Lämmer und Zigel. Auf Gutsbezirk Albertstadt entfallen hiervon 337 Stück Federvieh und 19 Bienenstöcke.

b. Ergebnisse der Schweinezahlungen vom 2. Juni 1913 und 1914 in der Stadt Dresden.

Es wurden gezählt

	1913	1914
Schweine im ganzen	3 864	3 087
und zwar		
unter 1/2 Jahr alte Schweine	483	594
1/2 bis unter 1 Jahr alte Zuchteber	4	11
1/2 bis unter 1 Jahr alte Zuchtsauen	11	20
1/2 bis 1 Jahr alte sonstige Schweine	2 954	2 164
1 Jahr alte und ältere Zuchteber	13	9
1 Jahr alte und ältere Zuchtsauen	31	35
1 Jahr alte und ältere sonstige Schweine	368	254

6) Straßen und Plätze.

Die Zahl der benannten Straßen von Dresden mit Albertstadt war 1914: 889, die der Plätze 123.

7) Höhenpunkte. Siehe Jahrbuch 1901, Seite 3.

8) Der Bevölkerungsstand Dresdens

nach den Volkszählungen vom 1. Dezember 1905 und vom 1. Dezember 1910.

a. Nach Brandkatasterabteilungen.

Volkszählungen vom 1. Dezember 1905 und vom 1. Dezember 1910.

Stadtteile (Brandkataster- abteilungen)	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt am 1. Dezember 1905			Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt am 1. Dezember 1910			Am 1. Dezember 1910 mehr (+) oder weniger (—)			Die Zu- oder Abnahme beträgt in Prozenten		
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
Innere Altstadt	8 191	9 238	17 429	7 514	8 986	16 500	— 677	— 252	— 929	— 8,27	— 2,73	— 5,33
Pirnaische Vorst.	15 413	18 100	33 513	15 102	17 871	32 973	— 311	— 229	— 540	— 2,02	— 1,27	— 1,61
Johannstadt . .	25 348	31 388	56 736	26 709	34 134	60 843	+ 1361	+ 2746	+ 4 107	+ 5,37	+ 8,75	+ 7,24
Seedorfstadt . .	12 652	16 578	29 230	12 310	16 092	28 402	— 342	— 486	— 828	— 2,70	— 2,93	— 2,83
Südvorstadt . .	11 444	17 177	28 621	12 730	19 001	31 731	+ 1286	+ 1824	+ 3 110	+ 11,24	+ 10,62	+ 10,87
Wilsdr. Vorstadt	18 054	19 659	37 713	18 328	19 965	38 293	+ 274	+ 306	+ 580	+ 1,52	+ 1,56	+ 1,54
Friedrichstadt .	12 858	13 943	26 801	13 915	14 936	28 851	+ 1057	+ 993	+ 2050	+ 8,22	+ 7,12	+ 7,65
Neustadt	4 903	5 876	10 779	4 939	6 008	10 947	+ 36	+ 132	+ 168	+ 0,73	+ 2,25	+ 1,56
Antonstadt . . .	24 838	29 652	54 490	25 867	30 807	56 674	+ 1029	+ 1155	+ 2184	+ 4,14	+ 3,90	+ 4,01
Leipz. Vorst., östl.	11 743	12 464	24 207	12 228	13 303	25 531	+ 485	+ 839	+ 1324	+ 4,13	+ 6,73	+ 5,47
Leipz. Vorst., westl.	3 673	3 735	7 408	3 846	4 121	7 967	+ 173	+ 386	+ 559	+ 4,71	+ 10,33	+ 7,55
Pieschen	13 721	14 451	28 172	15 069	15 827	30 896	+ 1348	+ 1376	+ 2724	+ 9,82	+ 9,52	+ 9,67
Trachenberge . .	1 060	1 176	2 236	1 181	1 295	2 476	+ 121	+ 119	+ 240	+ 11,42	+ 10,12	+ 10,73
Strehlen	1 946	2 789	4 735	2 115	3 248	5 363	+ 169	+ 459	+ 628	+ 8,68	+ 16,46	+ 13,26
Striesen	17 838	21 307	39 145	20 047	24 550	44 597	+ 2209	+ 3243	+ 5452	+ 12,38	+ 15,22	+ 13,93
Albertstadt . . .	10 251	839	11 090	10 355	876	11 231	+ 104	+ 37	+ 141	+ 1,01	+ 4,41	+ 1,27
Alt- u. Neugruna	2 024	2 494	4 518	2 486	3 157	5 643	+ 462	+ 663	+ 1125	+ 22,92	+ 26,50	+ 24,90
Cotta	7 936	8 275	16 211	8 757	9 378	18 135	+ 821	+ 1103	+ 1924	+ 10,34	+ 13,33	+ 11,87
Raditz	2 390	2 454	4 844	2 692	2 802	5 494	+ 302	+ 348	+ 650	+ 12,64	+ 14,18	+ 13,42
Lößtau	20 131	21 252	41 383	21 741	23 003	44 744	+ 1610	+ 1751	+ 3361	+ 8,00	+ 8,24	+ 8,12
Wittenberg	2 710	2 850	5 560	2 824	2 885	5 709	+ 114	+ 35	+ 149	+ 4,21	+ 1,23	+ 2,68
Nauplitz	2 298	2 385	4 683	2 417	2 562	4 979	+ 119	+ 177	+ 296	+ 5,18	+ 7,42	+ 6,32
Plauen	6 041	7 038	13 079	6 203	7 416	13 619	+ 162	+ 378	+ 540	+ 2,68	+ 5,36	+ 4,13
Räcknitz	316	341	657	344	351	695	+ 28	+ 10	+ 38	+ 8,86	+ 2,93	+ 5,78
Seidnitz	1 609	1 673	3 282	1 886	1 936	3 822	+ 277	+ 263	+ 540	+ 17,21	+ 15,72	+ 16,45
Trachau	3 521	3 922	7 443	4 232	4 782	9 014	+ 711	+ 860	+ 1 571	+ 20,19	+ 21,93	+ 21,11
Abigau	1 054	930	1 984	1 088	1 043	2 131	+ 34	+ 113	+ 147	+ 3,22	+ 12,15	+ 7,41
Wölfnitz	348	406	754	348	384	732	— 0	— 22	— 22	0	— 5,42	— 2,92
Zschertnitz . . .	141	145	286	158	148	306	+ 17	+ 3	+ 20	+ 12,05	+ 2,07	+ 6,99
Forstb. Trachau	3	4	7	5	5	10	+ 2	+ 1	+ 3	+ 66,67	+ 25,00	+ 42,86
Stadtgebiet 1910 mit Albertstadt und Forsthaus Trachau	244 455	272 541	516 996	257 436	290 872	548 308	+ 12 981	+ 18 331	+ 31 312	+ 5,31	+ 6,73	+ 6,06

b. Nach Polizeibezirken.
Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

Polizeibezirke	Anwesende Personen überhaupt			Von den in den Spalten 2 und 3 aufgeführten Personen lebten							
				in Wohnungen		in Gasthäusern u. Fremdenpension.		in sonstigen Anstalten		auf Schiffen, Wagen usw.	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I.	4 614	5 374	9 988	4 153	5 183	344	98	117	93	—	—
II.	4 463	5 449	9 912	4 218	5 325	123	79	111	42	11	3
III.	7 823	10 182	18 005	7 584	9 791	170	65	62	326	7	—
IV.	13 624	14 594	28 218	12 070	12 951	61	13	1 182	1 581	311	49
V.	12 943	15 056	27 999	12 307	14 949	356	25	267	82	13	—
VI.	8 658	12 446	21 104	8 055	11 417	349	540	254	489	—	—
VII.	11 286	12 009	23 295	10 529	11 617	477	53	247	330	33	6
VIII.	8 148	10 038	18 186	7 783	9 676	3	2	351	360	11	—
IX.	6 267	6 707	12 974	6 066	6 663	50	28	24	2	117	14
X.	12 816	18 555	31 371	11 808	16 905	376	729	632	921	—	—
XI.	11 573	15 818	27 391	11 470	15 636	6	13	97	169	—	—
XII.	2 962	4 787	7 749	2 806	4 574	7	43	149	170	—	—
XIII.	12 997	13 773	26 670	12 646	13 687	3	2	248	84	—	—
XIV.	11 952	15 874	27 826	11 902	15 660	6	13	44	201	—	—
XV.	16 102	17 032	33 134	15 840	16 826	4	—	258	206	—	—
XVI.	10 886	12 040	22 926	10 729	11 630	35	18	122	392	—	—
XVII.	12 254	14 555	26 809	11 904	14 447	—	2	350	106	—	—
XVIII.	1 920	2 368	4 288	1 917	2 351	1	—	2	17	—	—
XIX.	10 836	11 512	22 348	10 788	11 506	5	—	4	—	39	6
XX.	9 017	9 699	18 716	9 016	9 699	1	—	—	—	—	—
XXI.	17 362	18 274	35 636	17 159	18 184	—	—	203	90	—	—
XXII.	6 139	6 627	12 766	6 139	6 626	—	1	—	—	—	—
XXIII.	7 239	8 485	15 724	7 061	8 333	—	—	178	152	—	—
XXIV.	11 893	13 629	25 522	11 872	13 569	2	3	19	57	—	—
XXV.	13 402	15 108	28 510	12 357	14 337	1	—	1 023	769	21	2
Zusammen	247 076	289 991	537 067	238 189	281 542	2 380	1 727	6 044	6 642	563	80
Albertstadt	10 355	876	11 231	833	859	—	—	9 522	17	—	—
Staatsforstrev. Dresd.	5	5	10	5	5	—	—	—	—	—	—

9) Eingemeindungen.

Durch Einverleibung von Vorortgemeinden usw. hat die Stadt von 1866 bis 1913 folgenden Zuwachs erfahren.

Einverleibtes Gebiet	Tag der Einverleibung	Fläche (einschließlich der Gewässer) ha	Einwohnerzahl nach der			
			letzten Volkszählung vor der Einverleibung		ersten Volkszählung nach der Einverleibung	
			m.	w.	m.	w.
Gemeinde Stadt-Neudorf . . .	1. Januar 1866	gegen 220	1)			
Gemeinde Strehlen	1. Januar 1892	365,56	1 138	1 364	2 183	2 897
Gemeinde Striesen	1. Juli 1892	336,01	5 185	5 635	9 728	10 949
Gemeinde Bieschen	1. Juli 1897	221,31	8 187	8 236	11 953	12 092
Gemeinde Trachenberge m. Wilder Mann und Hellerberge . . .	1. Juli 1897	115,68	698	724	1 066	1 165
König-Albert-Park	1. August 1899	117,54		8	5	9
Gemeinde Gruna	1. April 1901	176,56	1 683	1 911	2 024	2 494
Gemeinde Räcknig	1. Juli 1902	63,34	237	241	316	341
Gemeinde Seidnig	1. Juli 1902	284,07	1 173	1 126	1 609	1 673
Gemeinde Zschertnig	1. Juli 1902	73,87	153	157	141	145
Gemeinde Plauen	1. Januar 1903	206,91	5 779	6 406	6 041	7 038
Gemeinde Löbtau	1. Januar 1903	204,65	16 618	16 829	20 131	21 252
Gemeinde Naußlitz	1. Januar 1903	128,48	2 054	2 107	2 298	2 385
Gemeinde Wölfnitz	1. Januar 1903	60,00	348	362	348	406
Gemeinde Cotta	1. Januar 1903	160,79	6 299	6 223	7 936	8 275
Gemeinde Ubigau	1. Januar 1903	95,13	946	840	1 054	930
Gemeinde Mitten	1. Januar 1903	185,09	2 367	2 354	2 710	2 850
Gemeinde Raditz	1. Januar 1903	495,28	1 896	1 884	2 390	2 454
Gemeinde Trachau	1. Januar 1903	196,55	2 158	2 362	3 521	3 922
Gemeinde Tolkewitz	1. Juli 1912	162,00	1 069	1 188		
Gemeinde Reid	1. Januar 1913	207,90	556	576		

Außerdem sind in einer Anzahl von Fällen unbedeutende Veränderungen des Stadtgebietes durch Einfürung und Ausfürung einzelner Parzellen vorgekommen.

1) Die Einwohnerzahl von Stadt-Neudorf ist in den auf Seite 5 angegebenen Einwohnerzahlen von Dresden früherer Jahre bereits enthalten.

10) Die Bevölkerung der Stadt Dresden und des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen. Volkszahlen bis 1603 zurück siehe Jahrbuch 1902, Seite 4.

Seit der Zählung von 1880, der ersten nach der Begründung des selbständigen Gutsbezirks Albertstadt, wohin der größte Teil der bis dahin in der Stadt untergebrachten Garnison verlegt wurde, geben die Zahlen die Bevölkerung von Dresden einschließlich Albertstadt.

Volkszählung vom	Einwohnerzahl der Stadt Dresden in ihrem jeweiligen Umfange			Prozent. jährliche Zunahme seit der vorausgegangenen Zählung	Einwohnerzahl des Königreichs Sachsen			Von 100 Einwohnern des Königreichs waren in Dresden		
	m.	w.	zuf.		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
1. Dezember 1834	36 374	37 240	73 614	1,28	775 244	820 424	1 595 668	4,69	4,5 ⁴	4,61
1. Dezember 1837	38 387	38 952	77 339	1,66	804 002	848 112	1 652 114	4,77	4,5 ⁹	4,68
1. Dezember 1840	40 368	41 646	82 014	1,98	829 655	876 621	1 706 276	4,86	4,7 ⁵	4,81
1. Dezember 1843	42 304	44 317	86 621	1,84	855 620	902 180	1 757 800	4,94	4,9 ¹	4,93
3. Dezember 1846	42 275	47 052	89 327	1,03	895 918	940 515	1 836 433	4,72	5,0 ⁰	4,86
3. Dezember 1849	44 995	49 097	94 092	1,75	923 264	971 167	1 894 431	4,87	5,0 ⁶	4,97
3. Dezember 1852	49 442	54 757	104 199	3,46	970 287	1 017 791	1 988 078	5,10	5,3 ⁸	5,24
3. Dezember 1855	51 485	57 481	108 966	1,50	994 205	1 044 971	2 039 176	5,18	5,6 ⁰	5,34
3. Dezember 1858	55 893	61 857	117 750	2,57	1 037 745	1 084 403	2 122 148	5,39	5,7 ⁰	5,55
3. Dezember 1861	60 870	67 282	128 152	2,86	1 088 933	1 136 307	2 225 240	5,59	5,8 ²	5,76
3. Dezember 1864	69 907	75 821	145 728	4,38	1 143 258	1 193 934	2 337 192	6,11	6,3 ⁵	6,24
3. Dezember 1867	74 530	81 494	156 024	2,30	1 186 889	1 236 697	2 423 586	6,28	6,5 ⁹	6,44
1. Dezember 1871	86 093	90 947	177 040	3,21	1 248 612	1 307 620	2 556 232	6,90	6,6 ⁶	6,93
1. Dezember 1875	97 985	99 310	197 295	2,75	1 352 309	1 408 277	2 760 586	7,25	7,0 ⁵	7,15
1. Dezember 1880	105 896	114 922	220 818	2,28	1 445 330	1 527 475	2 972 805	7,33	7,5 ²	7,43
1. Dezember 1885	116 469	129 619	246 088	2,19	1 542 405	1 639 598	3 182 003	7,55	7,9 ¹	7,73
1. Dezember 1890	132 435	144 087	276 522	2,36	1 701 141	1 801 543	3 502 684	7,79	8,0 ⁰	7,89
2. Dezember 1895	164 374	172 066	336 440	3,03 ¹⁾	1 838 422	1 949 266	3 787 688	8,94	8,8 ³	8,88
1. Dezember 1900	190 699	205 447	396 146	2,26 ¹⁾	2 043 148	2 159 068	4 202 216	9,33	9,5 ¹	9,43
1. Dezember 1905	244 455	272 541	516 996	1,49 ¹⁾	2 179 108	2 329 493	4 508 601	11,22	11,7 ⁰	11,47
1. Dezember 1910	257 436	290 872	548 308	1,18	2 323 903	2 482 758	4 806 661	11,08	11,7 ²	11,41

¹⁾ Berechnet, indem die inzwischen eingemeindeten Vororte schon bei der vorhergehenden Volkszählung mit in Anschlag gebracht sind.

11) Das Wachstum der Bevölkerung und seine Zusammensetzung.

a. Prozentische Zunahme durch Geburtenüberschuß und Zuwanderung in den einzelnen Volkszählungsperioden seit 1834.

Tag der Volkszählung	Bevölkerungszahl	Zunahme der Bevölkerung	Überschuß der Geborenen über die Sterbefälle	Also Überschuß der Zugzüge (der Abzüge —)	Geometrische jährliche Vermehrung auf je 100 Einwohner			Der Überschuß der Zugzüge in % der Gesamtzunahme
					überhaupt	davon auf Überschuß der Geborenen	auf Überschuß der Zugzüge (Abzüge —)	
1. Dezember 1834	73 614	.	.	.	.	.	.	.
1. Dezember 1837	77 339	.	.	.	1,66	.	.	.
1. Dezember 1840	82 014	.	.	.	1,97	.	.	.
1. Dezember 1843	86 621	4 607	1 159	3 548	1,84	0,42	1,42	77,0
3. Dezember 1846	89 327	2 706	1 277	1 429	1,03	0,49	0,54	52,8
3. Dezember 1849	94 092	4 765	888	3 877	1,75	0,33	1,42	81,4
3. Dezember 1852	104 199	10 107	1 565	8 542	3,46	0,54	2,92	84,5
3. Dezember 1855	108 966	4 767	2 115	2 652	1,50	0,67	0,83	55,6
3. Dezember 1858	117 750	8 784	1 920	6 864	2,57	0,46	2,01	78,1
3. Dezember 1861	128 152	10 402	2 704	7 698	2,86	0,74	2,12	74,0
3. Dezember 1864	145 728	17 576	3 434	14 142	4,38	0,86	3,52	80,5
3. Dezember 1867	156 024	10 296	3 244	7 052	2,30	0,72	1,58	68,5
1. Dezember 1871	177 040	21 016	3 771	17 245	3,21	0,58	2,63	82,1
1. Dezember 1875	197 295	20 255	7 000	13 255	2,75	0,95	1,80	65,4
1. Dezember 1880	220 818	23 523	12 427	11 096	2,28	1,10	1,08	47,2
1. Dezember 1885	246 088	25 270	10 778	14 492	2,19	0,93	1,26	57,4
1. Dezember 1890 ohne Strahlen u. Strahlen . . .	276 522	30 434	12 163	18 271	2,36	0,94	1,42	60,0
mit Strahlen u. Strahlen . . .	289 844	.	.	.	.	.	.	.
2. Dez. 1895 ohne Pieschen mit Pieschen . . .	336 440	46 596	18 145	28 451	3,03	1,18	1,85	61,1
mit Pieschen . . .	354 285	.	.	.	.	.	.	.
1. Dez. 1900 ohne Gruna mit Gruna . . .	396 146	41 861	27 312	14 549	2,26	1,47	0,79	34,8
mit Gruna . . .	399 740	.	.	.	.	.	.	.
1. Dez. 1905 ohne die 1902 u. 1903 einverleibt. Vororte mit den 1902 u. 1903 einverleibten Vororten . . .	416 823	17 083	24 451	— 7 368	0,84	1,19	— 0,35	—
mit den 1902 u. 1903 einverleibten Vororten . . .	516 996	.	.	.	.	.	.	.
1. Dezember 1910	548 308	31 312	26 839	4 473	1,18	1,01	0,17	14,29

b. Zunahme seit 1875 im Verhältnis zum Bevölkerungsstande von 1910.

Volks- zählungs- Periode		Bevölkerungszahl am			Mithin Zu- nahme infolge der Gebiets- verände- rung	Sonstige Zu- nahme	Von der Zu- (Ab-) nahme, Sp. 7, entfällt auf den Ueberschuß	
		Anfang der Periode	Ende der Periode, neues Gebiet	Ende der Periode, altes Gebiet			der Geburten über die Sterbe- fälle	der Zuzüge über die Abzüge
1	2	3	4	5	6 *	7	8	9
1875/1880	absolute Zahlen . . .	197 295	—	220 818	—	23 523	12 427	11 096
	in Prozent ¹⁾	35,98	—	40,27	—	4,29	2,27	2,02
1880/1885	absolute Zahlen . . .	220 818	—	246 088	—	25 270	10 778	14 492
	in Prozent	40,27	—	44,88	—	4,61	1,97	2,64
1885/1890	absolute Zahlen . . .	246 088	—	276 522	—	30 434	12 163	18 271
	in Prozent	44,88	—	50,43	—	5,55	2,22	3,33
1890/1895	absolute Zahlen . . .	276 522	336 440	310 683	25 757	34 161	17 277	16 884
	in Prozent	50,43	61,36	56,66	4,70	6,23	3,15	3,08
1895/1900	absolute Zahlen . . .	336 440	396 146	370 071	26 075	33 631	25 184	8 447
	in Prozent	61,36	72,25	67,49	4,76	6,13	4,59	1,84
1900/1905	absolute Zahlen . . .	396 146	516 996	412 305	104 691	16 159	24 106	— 7 947
	in Prozent	72,25	94,29	75,20	19,09	2,95	4,40	— 1,45
1905/1910	absolute Zahlen . . .	516 996	—	548 308	—	31 312	26 839	4 473
	in Prozent	94,29	—	100,00	—	5,71	4,89	0,82

¹⁾ In Prozent der Bevölkerungszahl von 1910.

12) Die Bevölkerung der Orte im 10-Kilometer-Umkreise um Dresden (vom Schloßturn aus gerechnet) in den Jahren 1871, 1880, 1890, 1900, 1905 und 1910.

Siehe Jahrbuch 1912, Seite 5.

13) Berechnete Einwohnerzahlen Dresdens mit Albertstadt für die Jahresmitte u. den Jahreschluß seit 1879.

Die Berechnung ist bis 1895 in der Weise erfolgt, daß der Geburtenüberschuß der gezählten Bevölkerung von Jahr zu Jahr zugeklagen und der sich zwischen zwei Zählungen ergebende Zugzugsüberschuß nach geometrischer Progression auf die in Betracht kommenden Zeitabschnitte verteilt ist. Seit 1895 wird die Volkszahl unter Berücksichtigung der Meldungen über Geburten und Sterbefälle und über Ab- und Zuzüge fortgeschrieben. Die Verteilung der berechneten Bevölkerungszahlen nach dem Geschlecht ist auf Grund der Ergebnisse je der beiden Grenzzählungen erfolgt. Für 1892, 1897, 1901, 1902 und 1912 sind in der ersten Spalte zwei Zahlen gegeben. In die fünfte gedruckten Zahlen ist die Bevölkerung der am 1. Juli oder am 1. April dieser Jahre einverleibten Vororte nur zu $\frac{1}{2}$, oder zu $\frac{3}{4}$, eingerechnet, während sie in die zweiten Zahlen vollständig eingerechnet ist. — Berechnete Einwohnerzahlen bis 1801 zurück siehe Jahrbuch 1902, Seite 6.

Jahr	Jahres- mitte	Einwohnerzahl am Schluß des Jahres			Jahr	Jahres- mitte	Einwohnerzahl am Schluß des Jahres		
		männlich	weiblich	zusammen			männlich	weiblich	zusammen
1879	214 450	104 550	112 250	216 800	1898	380 500	186 600	198 800	385 400
1880	219 050	106 100	115 200	221 300	1899	388 400	188 950	202 450	391 400
1881	223 600	108 150	117 800	225 950	1900	393 550	190 500	205 200	395 700
1882	228 650	110 400	120 950	231 350	1901	400 000	.	.	.
1883	233 750	112 450	123 750	236 200	1902	400 900	192 400	210 150	402 550
1884	238 650	114 400	126 750	241 150		404 000	.	.	.
1885	243 850	116 700	129 800	246 500		405 600	195 700	212 000	407 700
1886	249 150	119 300	132 500	251 800	1903	491 500	235 250	262 250	497 500
1887	254 950	122 500	135 550	258 050	1904	501 800	240 200	267 750	507 950
1888	261 300	125 950	138 600	264 550	1905	511 050	244 400	272 550	516 950
1889	267 750	129 400	141 500	270 900	1906	519 700	247 900	276 400	524 300
1890	273 900	132 650	144 300	276 950	1907	527 600	252 150	281 150	533 300
1891	280 550	136 450	147 700	284 150	1908	535 550	255 100	284 400	539 500
1892	297 050	.	.	.	1909	539 850	257 000	286 600	543 600
	304 050	148 850	159 800	308 650	1910	543 800	259 000	288 800	547 800
1893	312 900	153 650	163 550	317 200	1911	551 150	262 450	292 600	555 050
1894	322 050	159 600	167 550	327 150	1912	557 400	.	.	.
1895	332 100	164 700	172 350	337 050		558 500	263 100	297 300	560 400
1896	341 400	168 600	177 550	346 150	1913	561 500	265 750	300 250	566 000
1897	360 600	.	.	.	1914	566 600	266 400	301 000	567 400
	369 800	182 450	193 250	375 700					

14) Wohnbedichtigkeit auf den fertig bebauten Baublöcken von 1880 bis 1900.
Siehe „Mitteilungen des Statistischen Amtes“, 12. Heft und Jahrbuch 1901, Seite 8.

15) Die Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Familienstand.
Früher. Zählung. f. i. I. Jahrg. u. im 7. Hefte der „Mitteil. des Statist. Amtes“ u. im Jahrb. 1910, Seite 8.

A. Die Bevölkerung von Dresden mit Albertstadt am 1. Dezember 1910.

Lebensjahr	Einwohner überhaupt			Männliche Personen nach dem Familienstand				Weibliche Personen nach dem Familienstand			
	m.	w.	zuf.	ledig	verh.	verw.	gesch.	ledig	verh.	verw.	gesch.
1. abf.	4 801	4 636	9 437	4 801	—	—	—	4 636	—	—	—
0/0	50,87	49,13	100,0	100,0	—	—	—	100,0	—	—	—
2. b. 5. abf.	19 190	19 378	38 568	19 190	—	—	—	19 378	—	—	—
0/0	49,76	50,24	100,0	100,0	—	—	—	100,0	—	—	—
6. b. 10. abf.	25 988	26 032	52 020	25 988	—	—	—	26 032	—	—	—
0/0	49,96	50,04	100,0	100,0	—	—	—	100,0	—	—	—
11. b. 15. abf.	26 685	26 509	53 194	26 685	—	—	—	26 509	—	—	—
0/0	50,17	49,83	100,0	100,0	—	—	—	100,0	—	—	—
16. b. 20. abf.	24 633	28 678	53 311	24 632	1	—	—	28 460	216	2	—
0/0	46,21	53,79	100,0	100,0	0,0	—	—	99,24	0,75	0,01	—
21. b. 30. abf.	47 675	54 155	101 830	36 204	11 351	86	34	33 030	20 651	278	196
0/0	46,82	53,18	100,0	75,94	23,81	0,18	0,07	60,99	38,13	0,51	0,36
31. b. 40. abf.	43 753	48 402	92 155	7 267	35 726	493	267	9 792	36 122	1 673	815
0/0	47,48	52,52	100,0	16,61	81,65	1,13	0,61	20,23	74,62	3,46	1,68
41. b. 50. abf.	31 846	35 050	66 896	2 515	28 154	808	369	4 796	25 619	3 803	832
0/0	47,61	52,39	100,0	7,90	88,40	2,54	1,16	13,68	73,09	10,85	2,37
51. b. 60. abf.	19 005	24 901	43 906	1 205	16 366	1 234	200	3 073	14 282	7 071	475
0/0	43,29	56,71	100,0	6,34	86,11	6,49	1,05	12,34	57,36	28,40	1,90
61. b. 70. abf.	9 918	15 251	25 169	538	7 759	1 516	105	1 846	5 322	7 847	236
0/0	39,41	60,59	100,0	5,42	78,23	15,29	1,06	12,10	34,90	51,45	1,55
71 und darüber abf.	3 942	7 880	11 822	206	2 201	1 507	28	1 074	1 019	5 704	83
0/0	33,34	66,66	100,0	5,23	55,83	38,22	0,71	13,62	12,93	72,39	1,05
unbefannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	257 436	290 872	548 308	149 231	101 558	5 644	1 003	158 626	103 231	26 378	2 737
0/0	46,95	53,05	100,0	57,97	39,45	2,19	0,39	54,53	35,49	9,07	0,91

B. Die Bevölkerung von Dresden mit Albertstadt bei den Zählungen von 1885 bis 1910 nach der verhältnismäßigen Vertretung der Altersklassen.

Zählungs- jahr	Unter je 1000 Personen standen im Lebensalter von											71 und darüber	un- bekannt
	1	2—5	6—10	11—15	16—20	21—30	31—40	41—50	51—60	61—70			
	Jahren												
a. Von der Gesamtbevölkerung:													
1885	23,8	75,7	90,8	80,1	101,7	230,6	158,3	104,6	69,3	45,5	19,2	0,2	
1890	21,8	71,3	81,3	86,5	105,0	234,8	153,8	111,1	69,6	43,0	21,1	0,2	
1895 ¹⁾	23,8	76,7	82,0	77,3	108,0	241,3	152,4	110,4	68,4	39,2	20,3	0,2	
1900	23,6	80,2	84,5	77,1	97,9	241,0	154,3	108,9	72,9	39,5	20,2	—	
1905	21,1	84,0	102,0	87,0	92,4	203,5	164,8	111,4	74,1	40,3	19,4	—	
1910	17,2	70,3	94,9	97,0	97,2	185,7	168,1	122,0	80,1	45,9	21,6	—	
b. Von der männlichen Bevölkerung:													
1885	25,1	78,8	94,5	85,3	100,9	243,5	160,1	99,6	62,3	35,7	14,1	0,4	
1890	22,9	73,8	83,8	90,3	104,6	258,1	149,7	106,1	61,9	33,9	14,6	0,2	
1895 ¹⁾	24,6	78,5	83,3	78,4	107,3	268,8	148,5	105,9	59,7	30,9	13,9	0,3	
1900	24,8	84,3	88,4	80,4	91,7	260,9	156,1	103,3	65,0	31,2	13,7	—	
1905	22,5	89,2	108,7	92,1	88,2	204,6	170,9	108,8	68,9	32,5	13,6	—	
1910	18,7	74,5	100,9	103,7	95,7	185,2	170,0	123,7	73,8	38,5	15,3	—	
c. Von der weiblichen Bevölkerung:													
1885	22,7	72,9	87,4	75,3	102,4	218,8	156,8	108,8	75,5	54,7	24,5	0,1	
1890	20,8	69,2	79,0	83,4	105,4	213,3	158,2	116,0	76,5	51,4	26,9	0,1	
1895 ¹⁾	23,0	75,0	80,8	76,4	108,6	215,0	156,1	114,6	76,7	47,2	26,4	0,2	
1900	22,5	76,3	80,9	74,0	103,6	222,5	152,6	114,0	80,2	47,1	26,2	—	
1905	19,7	79,4	96,0	82,5	96,1	202,5	159,4	113,7	78,7	47,4	24,6	—	
1910	15,9	66,6	89,5	91,2	98,6	186,2	166,4	120,5	85,6	52,4	27,1	—	

¹⁾ Die Ziffern von 1895 beziehen sich auf die Stadt in dem seit 1. Juli 1897 erreichten Umfange.

16) Die Bevölkerung nach Geburtsjahr-Klassen

nach dem Stande vom 1. Dezember 1910

nebst Berechnung der seit 1. Dezember 1905 eingetretenen Gewinne und Verluste durch Wanderungen.

Siehe Jahrbuch 1913, Seite 8.

17) Die Haushaltungen in Dresden.

Zusammenstellungen über die Haushaltungsverhältnisse auf Grund der Zählungen seit 1871 findet sich in den Jahrbüchern 1901, Seite 12, 1902, Seite 12, 1904, Seite 7 und 1910, Seite 9, sowie im Anhang zum Verwaltungsbericht für 1901.

18) Die Bevölkerung nach dem Beruf.

A. Allgemeine Berufszählungen.

Einen Auszug aus der im 10. Hefte der „Mitteilungen des Statistischen Amtes“ veröffentlichten Berufsstatistik vom 14. Juni 1895 für Dresden mit Albertstadt siehe Jahrbuch 1900, Seite 8.

Ergebnisse der Berufszählung vom 12. Juni 1907 siehe Jahrbuch 1909, Seite 10 flg.

B. Einige besondere Berufsclassen 1905 bis 1914.

Quelle: Statistisches Jahrbuch für das Königreich Sachsen.

Jahr	Zahl der am Anfang des vorbenannten Jahres in Dresden vorhandenen								Auf 100 000 Einwohner trafen demnach				
	Rechtsanwälte	Zeugnisse ¹⁾	Medizinalärzte	Zahnärzte	Tierärzte	Medizinalveterinäre	Hebammen	Apotheker	Rechtsanwälte	Zeugnisse u. Militärärzte	Zahnärzte	Hebammen	Apotheker
1905	239	447	40	41	31	9	175	37	47,1	95,9	8,1	34,5	7,3
1906	251	470	43	44	49	10	183	38	48,6	99,2	8,5	35,4	7,4
1907	262	483	42	43	55	9	181	39	50,0	100,1	8,2	34,5	7,4
1908	270	488	42	49	60	10	167	40	50,6	99,4	9,2	31,3	7,5
1909	281	484	40	61	60	10	167	40	52,0	96,9	11,3	31,0	7,4
1910	281	448	39	55	66	10	167	38	51,7	89,4	10,1	30,7	7,0
1911	301	450	38	56	66	11	162	38	54,9	88,9	10,2	29,6	6,9
1912	316	458	33	66	68	15	165	39	56,9	88,5	11,9	29,7	7,0
1913	316	460	31	68	68	14	157	40	56,3	87,4	12,1	28,0	7,1
1914	330	472	32	68	69	13	145	43	58,2	89,0	12,0	25,6	7,6

¹⁾ Einschließlich Bezirksärzte sowie der Ärztinnen (1914: 8).

Zweiter Abschnitt: Bewegung der Bevölkerung.

Die folgenden Übersichten über die Bewegung der Bevölkerung beziehen sich, sofern nichts anderes bemerkt ist, auf Dresden mit Albertstadt. Für die einverleibten Vororte sind die Ziffern für Strehlen, Striesen, Pieschen, Trachenberge und Gruna vom 1. Januar des Jahres der Einverleibung, für Rähnitz, Zichertnitz, Seidnitz und Tolkewitz sowie für die jeweils am 1. Januar eingemeindeten Vororte vom Tage der Einverleibung an in den Gesamtziffern enthalten. Ausführliche bevölkerungsstatistische Nachweise für Dresden seit 1891 auf Grund der im städtischen Statistischen Amte vorgenommenen Auszählungen siehe in der Zeitschrift des Kgl. Sächsl. Stat. Bur., 48. Jahrg. 1902, Heft 3 und 4. Ausführliche Nachweise über Geburten in den Jahren 1902 bis 1908 siehe Jahrbuch 1908 Seite 16 flg. Die Kriegsterblichkeit ist in den Tabellen noch nicht berücksichtigt, während die Kriegstrauungen in den Übersichten enthalten sind. Vergl. allgemeine Bemerkungen Seite 16.

1) Die Bevölkerungsvorgänge seit 1890.

Nachweise über die Bevölkerungsvorgänge bis 1617 zurück siehe Jahrbuch 1902, S. 15.

Jahr	Zahl der										Auf 1000 der mittleren Einwohnerzahl trafen													
	Ex- stirbungen		Geborenen (einkl. Tot- geborenen)		darunter uneinkl.		Tot- geborenen		darunter uneinkl.		Sterbefälle (ohne Tot- geburtten)		darunter Kinder unter 1 Jahr		Ex- stirbungen		Geburten (einkl. Tot- geburtten)		unein- geburtten (einkl. Totgeburtten)		Sterbefälle			
																					überhaupt (ohne Tot- geburtten)			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1890	2765	4532	4240	948	848	178	172	43	49	3068	2837	998	768	10,09	32,02	6,56	1,28	21,56	15,11	6,45				
1891	2883	4876	4603	979	935	235	151	74	40	2785	2615	894	754	10,28	33,79	6,82	1,38	19,25	13,38	5,87				
1892	2975	5219	4954	990	952	222	166	63	40	3223	3177	1177	977	9,78	33,46	6,39	1,28	21,05	13,97	7,08				
1893	2990	5366	4993	1059	965	226	180	64	47	3751	3500	1328	992	9,56	33,11	6,47	1,30	23,17	15,76	7,41				
1894	3232	5610	5287	1045	995	227	165	61	40	3381	3134	1213	988	10,03	33,84	6,33	1,22	20,23	13,40	6,83				
1895	3320	5712	5289	1109	1022	266	174	62	51	3428	3158	1299	1002	10,00	33,15	6,42	1,32	19,83	12,90	6,93				
1896	3490	6128	5573	1231	1110	241	184	70	55	3415	3103	1211	1006	10,22	34,27	6,86	1,24	19,09	12,60	6,49				
1897	3883	6716	6236	1306	1195	256	198	70	51	3889	3425	1587	1191	10,50	35,02	6,67	1,23	19,79	12,28	7,51				
1898	4047	6999	6627	1380	1356	268	215	75	52	3647	3407	1367	1164	10,64	35,82	7,19	1,27	18,54	11,89	6,65				
1899	4086	7088	6676	1430	1323	305	234	78	69	3976	3655	1521	1184	10,52	35,43	7,09	1,39	19,65	12,69	6,96				
1900	3881	6975	6620	1393	1359	276	223	76	59	3911	3486	1482	1176	9,86	34,54	6,99	1,27	18,80	12,05	6,75				
1901	3640	6963	6565	1315	1360	271	193	67	57	3773	3457	1376	1106	9,05	33,74	6,67	1,16	18,03	11,84	6,19				
1902	3536	6861	6312	1397	1277	257	204	59	62	3545	3333	1166	934	8,75	32,61	6,62	1,14	17,02	11,83	5,20				
1903	4143	8280	7747	1430	1294	342	262	65	55	4456	4114	1631	1331	8,43	32,61	5,54	1,23	17,44	11,41	6,03				
1904	4146	8030	7723	1518	1417	332	267	86	65	4557	4328	1624	1291	8,25	31,39	5,85	1,10	17,71	11,90	5,81				
1905	4180	7650	7311	1400	1381	300	256	70	70	4605	4434	1668	1368	8,18	29,28	5,44	1,09	17,69	11,75	5,94				
1906	4187	7572	7293	1427	1389	314	224	73	64	4052	3981	1363	1033	8,04	28,55	5,41	1,03	15,43	10,83	4,60				
1907	4106	7273	6949	1446	1386	308	216	83	55	4047	3870	1184	901	7,74	26,81	5,34	0,99	14,93	11,00	3,93				
1908	4077	7224	6634	1447	1286	272	242	76	56	4231	4011	1182	848	7,55	25,65	5,06	0,95	15,26	11,50	3,76				
1909	3878	6722	6519	1369	1406	277	258	72	67	3869	3787	981	789	7,10	24,23	5,08	0,98	14,01	10,77	3,24				
1910	3898	6330	5873	1423	1294	273	197	85	55	3776	3706	873	643	7,16	22,44	5,00	0,86	13,75	10,97	2,79				
1911	4115	6010	5536	1333	1248	260	186	82	50	3969	4097	1023	817	7,47	20,95	4,68	0,81	14,63	11,30	3,34				
1912	4426	5983	5737	1384	1333	243	176	83	40	3644	3666	732	574	7,92	20,98	4,66	0,75	13,09	10,75	2,34				
1913	4325	6175	5616	1498	1374	270	224	74	58	3667	3662	762	557	7,70	21,00	5,12	0,88	13,05	10,70	2,35				
1914	4672	5814	5539	1380	1330	245	213	74	65	3715	3831	738	596	8,25	20,04	4,78	0,81	13,32	10,96	2,36				

¹⁾ darunter 1152 Kriegstrauungen.

2) Geburten und Sterbefälle im Jahre 1914 nach Monaten.

Monat	Lebendgeborene								Mehr lebend- geboren als gestorb.	Gestorbene			Gestorbene Kinder im ersten Lebensjahre							
	über- haupt	nach dem Geschlecht		nach der ehelich		Legitimität uneheli <h></h>		über- haupt		nach dem Geschlecht		über- haupt	nach dem Geschlecht		nach der Legi- timität		un- ehe- lich	auf 100 Lebendgeb.		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.	w.		m.	w.	ehe- lich	ehe- lich				
Januar . . .	1 003	522	481	406	362	116	119	310	693	340	353	115	73	42	74	41	11,47			
Februar . . .	823	435	388	317	282	118	106	210	613	297	316	106	52	54	64	42	12,88			
März . . .	951	480	471	342	344	138	127	275	676	323	353	99	47	52	66	33	10,41			
April . . .	929	473	456	359	340	114	116	274	655	326	329	94	53	41	66	28	10,12			
Mai . . .	946	466	480	360	356	106	124	235	711	389	322	129	73	56	90	39	13,64			
Juni . . .	915	452	463	349	359	103	104	342	573	278	295	91	47	44	56	35	9,95			
Juli . . .	999	508	491	396	374	112	117	449	550	268	282	115	59	56	79	36	11,51			
August . . .	891	463	428	348	347	115	81	311	580	293	287	149	86	63	119	30	16,72			
September . . .	896	472	424	373	344	99	80	313	583	283	300	142	72	70	118	24	15,85			
Oktober . . .	876	437	439	350	344	87	95	269	607	296	311	102	60	42	71	31	11,64			
November . . .	846	443	403	347	307	96	96	267	579	274	305	93	52	41	63	30	10,99			
Dezember . . .	820	418	402	316	302	102	100	94	726	347	379	99	64	35	70	29	12,07			
Jahr . . .	10 895	5569	5326	4263	4061	1306	1265	3349	7546	3714	3832	1334	738	596	936	398	12,21			

3) Geburten und Sterbefälle im Jahre 1914 nach Stadtgegenden.

Stadtgegenden ¹⁾ , in denen die Eltern der Geborenen oder die Gestorbenen wohnten ²⁾	Lebendgeborene					Mehr lebende- geborene als ge- st.	Gestorbene			Gestorbene Kinder im 1. Lebensjahre					auf 100 Ge- borene
	überhaupt	nach dem Geschlecht		nach der Legitimität			überhaupt	nach dem Geschlecht		überhaupt	nach dem Geschlecht		nach der Legi- timität		
		m.	w.	ehe- lich	un- ehe- lich			m.	w.		m.	w.	ehe- lich	un- ehe- lich	
Innere Altstadt	291	166	125	184	107	87	204	94	110	37	19	18	28	9	12,7
Pirnaische Vorstadt	456	223	233	315	141	49	410	199	211	55	25	30	36	19	12,1
Johannstadt	845	434	411	674	171	165	676	324	352	116	61	55	64	52	13,7
Vorstadt Striesen	831	431	400	679	152	260	571	282	289	86	54	32	63	23	10,3
Vorstädte Strehlen, Reid	89	42	47	81	8	9	80	34	46	6	4	2	5	1	6,7
Südvorstadt	313	175	138	264	49	32	281	138	143	26	18	8	19	7	8,3
Seevorstadt	328	171	157	242	86	1	327	161	166	34	21	13	20	14	10,4
Wilsdruffer Vorstadt . . .	690	349	341	519	171	145	545	272	273	80	46	34	56	24	11,6
Friedrichstadt	472	239	233	393	79	116	356	181	175	74	46	28	50	24	15,7
Neustadt	156	88	68	121	35	26	131	65	66	21	13	8	13	8	13,5
Antonstadt	907	466	441	725	182	237	—	—	—	142	72	70	108	34	15,7
Leipziger Vorst., östl. Teil	573	268	305	463	110	229	344	184	160	88	55	33	67	21	15,4
Leipziger Vorst., westl. Teil	156	78	78	128	28	53	103	58	45	28	15	13	20	8	17,9
Vorst. Pieschen u. Trachenb.	799	406	393	694	105	331	468	229	239	161	86	75	103	58	20,2
Vorstädte Gruna, Seidnitz	204	102	102	185	19	74	130	64	66	21	12	9	17	4	10,3
Vorstädte Radeburg, Zschert- nitz, Plauen	173	86	87	149	24	41	132	63	69	12	7	5	9	3	6,9
Vorstädte; Lößtau, Nauß- itz, Wölfnitz	1176	594	582	973	203	607	569	284	285	139	74	65	105	34	11,8
Vorstadt Cotta	496	249	245	431	63	268	226	117	109	76	41	35	52	24	15,4
Vorstädte Trachau, Mid- ten, Raditz, Ubigau . .	546	279	267	472	74	283	263	129	134	77	35	42	58	19	14,1
Vorstadt Tolkewitz	35	20	15	32	3	13	22	12	10	5	2	3	4	1	14,3
Albertstadt	59	28	31	58	1	23	36	28	8	6	2	4	6	—	10,2
Zusammen	9593	4894	4699	7782	1811	2677	6915	3368	3547	1290	708	582	903	387	13,4
Außerdem Stadtfremde	1302	675	627	542	760	672	631	347	284	44	30	14	33	11	—
Überhaupt	10895	5569	5326	8324	2571	3349	7546	3715	3831	1334	738	596	936	398	12,2

¹⁾ Brandkataster-Abteilungen. ²⁾ Die Sterbefälle unter den Pflinglingen der städtischen Heil- und Pflanzanstalt sind der Friedrichstadt, die des Luisenhauses der Vorstadt Lößtau nicht zugerechnet, jedoch in den Gesamtziffern der Gestorbenen enthalten. Im übrigen sind die in Anstalten geborenen und gestorbenen Dresdner dem Stadtteil zugezählt, in dem sich ihre Wohnung befand.

4) Geburten.

A. Die Entbindungen 1895 bis 1914.

Jahr	Zahl der Entbindungen ¹⁾							
	in der Gesamtbevölkerung			in der Wohnbevölkerung ²⁾ allein				
			uneheliche unter 100 Entbin- dungen	eheliche		uneheliche		uneheliche unter 100 Entbin- dungen
	eheliche	uneheliche		überhaupt	auf 1000 verhei- ratete Frauen im Alter von unter 50 Jahren ³⁾	überhaupt	auf 1000 leb. oder verheirat. gewes. Frauen i. Alter v. 15 — 50 Jahren ³⁾	
1895	8 766	2 107	19,4	8 542	185,1	1 558	28,0	15,4
1896	9 225	2 309	20,0	9 023	183,3	1 700	30,5	15,9
1897	9 864	2 436	19,8	9 627	180,5	1 837	30,4	16,0
1898	10 738	2 707	20,1	10 485	191,1	2 058	33,1	16,4
1899	10 878	2 722	20,0	10 672	190,5	2 085	32,9	16,3
1900	10 717	2 732	20,3	10 468	184,5	2 103	32,7	16,7
1901	10 730	2 652	19,8	10 485	181,3	1 997	30,5	16,0
1902	10 391	2 643	20,3	10 086	173,2	1 980	30,0	16,4
1903	13 117	2 697	17,0	12 870	182,2	2 207	27,6	14,6
1904	12 666	2 898	18,6	12 436	175,3	2 282	28,1	15,5
1905	12 039	2 752	18,6	11 790	150,1	2 168	28,0	15,5
1906	11 888	2 788	19,0	11 606	147,0	2 205	28,4	16,0
1907	11 247	2 794	19,9	10 974	136,9	2 189	27,8	16,6
1908	10 971	2 710	19,8	10 634	130,7	2 065	25,8	16,3
1909	10 319	2 752	21,0	9 938	121,2	2 016	25,0	16,9
1910	9 375	2 687	22,3	9 025	109,3	1 903	23,4	17,4
1911	8 849	2 566	22,5	8 505	102,4	1 884	22,4	18,1
1912	8 878	2 696	23,3	8 464	100,6	1 929	22,6	18,6
1913	8 815	2 840	24,4	8 342	98,6	2 028	23,7	19,6
1914	8 542	2 682	23,9	7 949	93,1	1 893	21,9	19,2

¹⁾ Der Unterschied gegenüber den Geburtenzahlen in anderen Übersichten erklärt sich dadurch, daß hier die Mehrlingsgeburten nur einmal zu zählen waren. 1914 kamen 127 Zwillingsgeburten und 1 Drillingengeburt vor, darunter 9 eheliche und 8 uneheliche Zwillingsgeburten auswärts wohnender Mütter. — ²⁾ Zur Wohnbevölkerung sind in dieser Zusammenstellung alle Frauen gerechnet, die eine Wohnung in der Stadt inne hatten, mit Ausschluß der zwecks Entbindung zugereisten. — ³⁾ Die Zahl der im Jahresmittel vorhandenen Frauen dieses Alters ist für jedes Jahr berechnet worden. 1910 betrug in Dresden mit Albertstadt die Zahl der verheirateten, weniger als 50 Jahre alten Frauen 82 608, die der 15 bis 50 Jahre alten weiblichen Personen, mit Ausschluß der verheirateten, 83 677, d. i. 15,07 und 15,26 % der Gesamtbevölkerung.

B. Die im Jahre 1914 ehelich Geborenen nach dem Alter der Eltern.

Alter des Vaters (vollendete Jahre)	Zahl der lebend geborenen ehelichen Kinder, deren Vater im vorn angegebenen Alter stand									Zahl der tot geborenen ehelichen Kinder, deren Vater im vorn angegebenen Alter stand								
	und deren Mutter war (in vollendeten Jahren)									und deren Mutter war (in vollendeten Jahren)								
	über- haupt	unter 20	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 u. darüb.	unbef. Alters		über- haupt	unter 20	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 u. darüb.	unbef. Alters	
	Jahre alt									Jahre alt								
1	2	3	4	5	6	7	8	9		2	3	4	5	6	7	8	9	
unter 20	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	
20 bis 24	786	63	549	151	20	3	—	—		16	1	11	4	—	—	—	—	
25 bis 29	2691	56	1094	1280	230	24	5	2		84	2	28	42	11	1	—	—	
30 bis 34	2138	16	319	952	664	170	15	2		82	—	10	33	30	8	1	—	
35 bis 39	1585	4	107	323	635	456	60	—		71	—	1	4	24	36	6	—	
40 bis 44	778	2	20	60	189	339	168	—		40	—	—	2	6	13	19	—	
45 bis 49	246	1	5	29	48	96	67	—		12	—	—	1	3	2	6	—	
50 bis 59	85	—	2	12	16	24	31	—		11	—	1	2	3	1	4	—	
60 und darüber	7	—	—	—	1	4	2	—		1	—	—	—	—	1	—	—	
unbekannt	8	—	—	4	2	1	1	—		2	—	1	—	—	—	—	1	
Sum.	8324	142	2096	2811	1805	1117	349	4		319	3	52	88	77	62	36	1	

C. Die unehelichen Entbindungen im Jahre 1914.

Beruf der Mutter	Zahl der unehelichen Entbindungen											
	über- haupt ¹⁾	darunter			nach der Aufen- haltsdauer der Mutter in Dresden		nach dem Alter der Mutter in vollendeten Jahren					
		erst- malige	zweit- malige	britte u. w.	uneheliche Entbindungen							
					mehr als 20 Wochen	weniger als 20 Wochen	weniger als 18	18 bis 19	20 bis 24	25 bis 29	30 oder mehr	
Industriearbeiterinnen.												
Arbeiterinnen in Fabriken:												
Zigarren- und Zigarettenfabrik- arbeiterinnen	195	133	40	22	173	22	35	77	44	25	14	
Schokoladen-, Zuckerwaren- u. Waffelfabrikarbeiterinnen . .	138	103	28	7	113	25	32	20	74	7	5	
Kartonnagenfabrikarbeiterinn., Arbeiterinnen in Buchbinde- reien, in Tütenfabriken . . .	58	45	9	4	54	4	8	8	32	7	3	
Strohhutfabrikarbeiterinnen, Phantahutnäherinnen . .	38	25	8	5	30	8	6	1	19	4	8	
Blumen-, Blätter-, Federschmuck- arbeiterinnen	31	25	3	3	22	9	5	6	10	6	4	
Spinnerei-, Weberei-, Gardinen- und Spitzenarbeiterinnen . .	73	40	21	12	23	50	6	6	38	17	6	
Arbeiterinnen in Leder- und Schuhfabriken	18	14	2	2	15	3	4	1	10	3	—	
Druckerei- und Anlege- rinnen	48	34	7	7	42	6	8	7	21	9	3	
Arbeiterinnen in Steindrucke- reien, in Lichtdruck- u. Kunst- anst., in Luxuskartenfabriken	28	16	9	3	23	5	2	2	14	8	2	
Arbeiterinnen in Papierfabriken	37	31	3	3	21	16	10	2	17	4	4	
Eisengießerei-, Blechwaren- u. Metallwarenfabrikarbeiterinn.	110	80	23	7	81	29	8	13	70	17	2	
Glas-, Porzellan- u. Steingut- fabrikarbeiterinnen	42	19	11	12	20	22	6	4	17	10	5	
Sonstige benannte Fabrikarbei- terinnen ²⁾	144	103	28	13	101	43	22	18	75	18	10	
Fabrikarbeiterinnen o. w. Bez.	16	9	4	2	12	4	—	1	8	2	3	
Sonstige Arbeiterinnen:												
Modistinnen u. Schneiderinnen	107	75	27	5	87	20	5	10	53	25	14	
Näherinnen aller Art	65	41	15	9	56	9	8	5	26	13	13	
Stickerinnen, Strickerinnen, Häflerinnen	11	3	7	1	9	2	—	—	5	3	3	
Puhamacherinnen	9	7	2	—	8	1	3	—	5	—	1	
Wäscherinnen und Blätterinnen	43	25	7	11	34	9	2	6	17	3	15	
Friseurinnen und Masseusen . .	10	8	1	1	10	—	2	—	4	2	2	
Garten-, Feld-, landwirtschaft- liche Arbeiterinnen	13	6	7	—	6	7	—	1	6	1	5	
Blumenbinderinnen	5	4	1	—	5	—	—	—	3	2	—	
Arbeiterinn. i. Handelsgeſchäften	20	9	7	4	17	3	—	2	12	3	3	
Handarbeiterinnen und Arbei- terinnen o. w. Bez.	6	2	—	3	5	—	—	—	2	2	1	

Beruf der Mutter	Zahl der unehelichen Entbindungen												
	überhaupt ¹⁾	darunter			nach der Aufenthaltsdauer der Mutter		nach dem Alter der Mutter in vollendeten Jahren						
		erstmalige	zweitmalige	dritte ufw.	uneheliche Entbindungen		mehr als 20 Wochen	weniger als 20 Wochen	weniger als 18	18 bis 19	20 bis 24	25 bis 29	30 oder mehr
Personal in Gast- und Schankwirtschaften:													
Kellnerinnen	51	28	14	11	41	10	—	4	29	15	3		
Büfettmamsells	31	21	9	1	27	4	2	2	15	10	2		
Küchenpersonal	8	8	—	—	8	—	3	—	5	—	—		
Zimmermädchen und Hausmädchen	4	2	2	—	3	1	—	—	2	2	—		
Sonstige Restaurant- und Hotelbedienstete	2	—	2	—	—	2	—	—	1	—	1		
Häusliches Dienstpersonal usw.													
Wirtschafterinnen, Stützen	72	44	17	11	51	21	1	2	31	19	19		
Wirtschaftsgehilfinnen	29	19	9	1	18	11	—	1	19	6	2		
Dienstmädchen, Stubenmädchen, Hausmädchen	685	527	123	35	360	325	111	92	370	94	16		
Köchinnen	39	28	9	1	32	7	—	4	16	8	10		
Kindermädchen	8	6	2	—	6	2	1	—	4	2	1		
Aufwärterinnen	64	30	15	19	59	5	7	4	20	13	20		
Kaufmännisches Personal usw.													
Buchhalterinnen, Kontoristinnen, Korrespondentinnen, Maschinenschreiberinnen, Reisende	51	42	7	2	45	6	8	8	26	7	2		
Kassierinnen	2	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—		
Lageristinnen	33	28	5	—	28	5	8	4	18	3	—		
Direktinnen, Empfangsdamen	7	6	1	—	6	1	—	—	3	4	—		
Verkäuferinnen	113	97	14	2	97	16	19	15	63	11	5		
Sonstige Berufe.													
Geschäftsinhaberinnen	13	4	2	7	12	1	—	—	2	3	8		
Zimmervermieterinnen	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—		
Krankenpflegerinnen	12	11	1	—	7	5	—	—	6	4	2		
Lehrerinnen, Erzieherinnen, Kindergartenrinnen	8	6	2	—	6	2	—	1	3	2	2		
Künstlerinnen, Schauspielerinnen, Choristinnen, Artistinnen	12	8	3	1	10	2	2	1	6	1	2		
Private, Renten- und Pensionsempfängerinnen	17	10	3	4	14	3	—	2	5	3	7		
Hausstöchter	84	74	10	—	50	34	17	11	46	7	3		
Ohne Beruf oder ohne Berufsangabe	71	54	13	3	43	28	15	9	29	10	7		
Zusammen	2682	1910	533	235	1893	788	366	350	1303	416	238		

¹⁾ Einschließlich der Fälle, wo die Ordnungszahl der Entbindung, die Aufenthaltsdauer oder das Alter der Mutter unbekannt war. — ²⁾ Unter den sonstigen benannten Fabrikarbeiterinnen befinden sich u. a. 14 Arbeiterinnen in Seifen- und anderen chemischen Fabriken; 4 Arbeiterinnen in Konserven- oder Mufelfabriken; 6 Arbeiterinnen der Glühlampen- oder Lampenfabrikation.

D. Die Mehrlingsgeburten im Jahre 1914.

Legitimi- tät	Zwillingsgeburten ¹⁾												Drillingsgeburten				Mehrlingskinder überhaupt lebend || tot geboren							
	über- haupt	2 Anaben				1 Anabe, 1 Mädchen				2 Mädchen				über- haupt	3 Anaben	2 Anaben, 1 Mädchen	1 Anabe, 2 Mädchen	3 Mädchen	Anaben	Mädchen	Anaben	Mädchen		
		Anzahl	beide lebend	1 lebend	beide tot	Anzahl	beide lebend	Anabe lebend, Mädchen tot	Mädchen lebend, Anabe tot	beide tot	Anzahl	beide lebend	1 lebend										beide tot	
ehelich . .	99	30	28	1	1	34	32	—	2	—	35	32	2	1	1	—	1	—	—	—	91	101	5	4
unehelich	28	12	8	3	1	6	6	—	—	—	10	9	1	—	—	—	—	—	—	—	25	25	5	1
Zus.	127	42	36	4	2	40	38	—	2	—	45	41	3	1	1	—	1	—	—	—	116	126	10	5

¹⁾ Darunter 9 eheliche und 8 uneheliche Zwillingsgeburten auswärts wohnender Mütter.

E. Legitimationen unehelicher Kinder im Jahre 1914.

Durch Eheschließung der Eltern wurden legitimiert in Dresden unehelich geborene	überhaupt im Jahre 1914	darunter aus den Geburtsjahren									
		1914	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905 oder früher
Anaben	483	105	135	83	67	33	23	22	6	1	8
Mädchen	461	95	141	86	58	27	19	18	4	4	9
Zusammen	944	200	276	169	125	60	42	40	10	5	17

F. Verminderung der Zahl der in Dresden geborenen unehelichen Kinder aus den Geburtsjahren 1910 bis 1914 durch Tod und Legitimation.

Die angewandte Methode ist im 9. Hefte der „Mitteilungen des Statistischen Amtes“, Seite 9, erläutert.

Es sind	Anaben geboren im Jahre					Mädchen geboren im Jahre				
	1910	1911	1912	1913	1914	1910	1911	1912	1913	1914
in Dresden unehelich lebend geboren	1338	1251	1301	1424	1306	1239	1198	1293	1316	1265
hiervon { legitimiert worden . . .	339	296	291	200	105	277	268	291	221	95
{ unlegitimiert verstorben:										
{ in Dresden	256	259	216	243	165	204	231	178	184	130
{ auswärts ¹⁾	119	101	83	82	38	110	97	86	76	37
{ also ausgeschieden . . .	714	650	590	525	308	591	596	555	481	262
demnach Ende 1914 unlegitimiert am Leben gewesen	624	601	711	900	998	648	602	738	835	1003
d. i. unter 100 unehelich Geborenen	46,64	48,04	54,65	63,16	76,42	52,30	50,25	57,07	63,45	79,29

¹⁾ Die Zahlen der auswärts gestorbenen Mädchen liegen nicht vor und sind für jeden Jahrgang auf Grund des Verhältnisses zwischen den Zahlen der unehelich lebend geborenen Anaben überhaupt und der auswärts verstorbenen Anaben berechnet worden.

G. Der Bestand an unehelichen Kindern in Dresden nach dem jeweiligen Umfange Dresdens aus den Jahren 1897 bis 1910 am Schluß des 5. Jahres.

Die vorstehenden Ermittlungen über die Verminderung der Zahl der unehelichen Kinder werden im Statistischen Amte für jedes Kind bis zum Schluß des 5. erlebten Kalenderjahres fortgesetzt. Sie lagen am Ende des Jahres 1914 für die Geburtsjahre 1894 bis 1910 abgeschlossen vor und zeigen, daß die Zahl der unehelichen Kinder bis zum Ablauf des 5. Jahres (das der Geburt eingerechnet) durch Tod und Legitimation auf etwa $\frac{1}{3}$ bis $\frac{1}{2}$ zusammenzuschnellen pflegt.

Geburtsjahr	Zahl der in Dresden im vorn-bezeichneten Jahre unehelich lebend geborenen			Davon lebten nach Ablauf des 5. Kalenderjahres unlegitimiert fort					
	Anaben	Mädchen	Kinder überhaupt	im ganzen			unter je 100 unehelich geborenen		
	Anaben	Mädchen	Kinder überhaupt	Anaben	Mädchen	Kinder überhaupt	Anaben	Mädchen	Kindern überhaupt
1897	1220	1127	2347	405	410	815	33,19	36,38	34,73
1898	1305	1304	2609	463	569	1032	35,48	43,63	39,56
1899	1352	1254	2606	457	547	1004	33,80	43,62	38,53
1900	1317	1300	2617	460	538	998	34,93	41,38	38,14
1901	1248	1302	2550	495	507	1002	39,66	38,94	39,29
1902	1338	1215	2553	476	446	922	35,58	36,71	36,11
1903	1365	1239	2604	535	510	1045	39,19	41,16	40,13
1904	1432	1352	2784	542	596	1138	37,84	44,08	40,88
1905	1330	1311	2641	508	570	1078	38,20	43,48	40,82
1906	1354	1325	2679	582	624	1206	42,98	47,09	45,01
1907	1363	1331	2694	578	446	1024	42,41	33,51	38,01
1908	1371	1230	2601	590	619	1209	43,03	50,32	46,48
1909	1297	1339	2636	585	657	1242	45,10	49,07	47,12
1910	1338	1239	2577	624	648	1272	46,64	52,30	49,36

5) Eheschließungen.

Unter den Eheschließungen im Jahre 1914 befinden sich 1151 Kriegstrauungen, darunter 920 Trauungen von bisher in Dresden wohnenden Männern. Außerdem sind in diesem Abschnitt abweichend von den vom Königl. Statistischen Landesamt veröffentlichten Ziffern 5 Eheschließungen aus dem zum Standesamt Leubnitz-Neuostra gehörenden Vorort Reid gezählt.

A. Eheschließungen in Dresden wohnender Personen 1904 bis 1914.

Auf Grund der bei den hiesigen Standesämtern geschlossenen Ehen und der Bekanntmachungen auswärtiger Aufgebote (vergleiche Jahrbuch 1902, Seite 24).

Jahr	Mittlere Zahl der Lebenden (mit Ausschluß der Kinder unter 15 Jahren und der Verheirateten)		Zahl der in Dresden wohnenden Personen, die standesamtlich getraut wurden						Also heirateten unter 1000 Lebenden (mit Ausschluß der Kinder unter 15 Jahren und der Verheirateten)		
	männlich	weiblich	in Dresden		auswärts		zusammen		männlich	weiblich	überhaupt
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
1904	.	.	3 543	3 929	1 137	159	4 680	4 088	.	.	.
1905	73 950	101 400	3 512	3 979	978	169	4 490	4 148	60,7	40,9	49,3
1906	74 329	101 950	3 530	3 974	967	198	4 497	4 172	60,5	40,9	49,2
1907	75 458	103 500	3 400	3 888	1 031	200	4 431	4 088	58,7	39,5	47,6
1908	76 595	105 060	3 339	3 837	976	187	4 315	4 024	56,3	38,3	45,9
1909	77 210	105 903	3 175	3 645	994	182	4 169	3 827	54,0	36,1	43,7
1910	77 776	106 677	3 199	3 684	1 053	186	4 252	3 870	54,6	36,2	44,0
1911	79 622	116 662	3 413	3 875	1 120	186	4 533	4 061	56,9	36,4	44,9
1912	80 691	113 161	3 578	4 144	1 226	219	4 804	4 361	59,5	38,5	47,3
1913	81 117	113 759	3 480	4 063	1 163	190	4 643	4 253	57,2	37,4	45,7
1914	81 854	114 792	3 844	4 234	854	137	4 698	4 371	57,4	38,1	46,1

Für 1904 sind zuverlässige Zahlen wegen anderer Alterszusammensetzung der Bevölkerung infolge der Einverleibungen nicht zu berechnen.

B. Aufgebote und Eheschließungen¹⁾ bei hiesigen Standesämtern im Jahre 1914 nach dem Wohnort und dem Geburtsort der Heiraten.

Wohnort des Bräutigams	Zahl der Aufgebote bei denen der Bräutigam bisher den vorn angegebenen Wohnort hatte			Zahl der Eheschließungen						Zahl der Eheschließungen, bei denen der Geburtsort des Bräutigams der vorn angegebene war				
	überhaupt	während der der Braut war		überhaupt	während der der Braut war				überhaupt	während die Braut geboren war				überhaupt
		in Dresden	auswärts		in Dresden	im übrigen Königr. Sachsen	im übrigen Reich	im Ausland		in Dresden	im übrigen Königr. Sachsen	im übrigen Reich	im Ausland	
Dresden	3 851	3 475	376	3 844	3 503	268	64	9	1 457	744	453	206	54	
Übriges Königreich Sachsen	822	796	26	592	532	54	6	—	1 928	724	786	330	88	
Übriges Reich				206	174	9	23	—	1 148	406	347	336	59	
Ausland				30	25	2	1	2	138	50	37	34	17	
Zusammen	4 673	4 271	402	4 672	4 234	333	94	11	4 672	1 925	1 623	906	218	

C. Die Eheschließungen¹⁾ nach dem Alter der Heiraten mit Unterscheidung der selbständig erwerbenden Bräute im Jahre 1914.

Auch diese und die folgenden Übersichten D und E beziehen sich ausschließlich auf die vor den 11 hiesigen Standesämtern¹⁾ geschlossenen Ehen.

Alter des Bräutigams (vollendete Jahre)	Zahl der Eheschließungen, bei denen der Bräutigam im vorn angegebenen Alter stand														
	überhaupt	während die Braut						die Braut selbständigen Erwerb hatte				die Braut keinen selbständigen Erwerb hatte			
		Jahre vollendet hatte						überhaupt	und bisher war			überhaupt	und bisher war		
		bis 20	20—25	25—30	30—35	35—40	über 40		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
bis 20	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—
20—25	1 277	131	863	246	32	4	1	961	954	2	5	316	315	1	—
25—30	1 863	102	936	671	119	30	5	1 156	1 106	23	27	707	685	5	17
30—35	669	20	205	258	124	50	12	366	322	19	25	303	283	6	14
35—40	348	3	56	123	88	52	26	203	167	22	14	145	122	10	13
40—45	197	3	13	51	51	40	39	117	81	21	15	80	61	14	5
45—50	123	—	7	22	25	28	41	73	42	10	21	50	29	16	5
50—55	83	—	3	7	8	15	50	52	17	20	15	31	18	11	2
55—60	54	—	1	8	6	7	32	37	14	16	7	17	11	4	2
über 60	56	1	—	1	8	5	41	39	17	13	9	17	4	12	1
Zusf.	4 672	261	2 085	1 387	461	231	247	3 005	2 721	146	138	1 667	1 529	79	59

¹⁾ Vergleiche oben allgemeine Bemerkungen.

D. Die Eheschließungen¹⁾ nach der Zahl der vorausgegangenen Ehen der Heiratenden 1914.

Von den heiratenden Männern	überhaupt	heirateten zum 1. Male	Von den Bräuten				
			waren vorher verheiratet				
			überhaupt	1 mal		2 mal oder öfter	
				Witwen	Geschiedene	Witwen	Geschiedene
heirateten zum 1. Male	4 020	3 826	194	85	101	3	5
waren vorher verheiratet	652	424	228	119	79	18	12
und zwar							
1 mal { Witwer	396	255	141	77	42	17	5
{ Geschiedene	207	144	63	22	35	1	5
2 mal oder öfter { Witwer	31	17	14	12	—	—	2
{ Geschiedene	18	8	10	8	2	—	—
Zusammen	4 672	4 250	422	204	180	21	17

¹⁾ Vergl. allgemeine Bemerkungen Seite 14.

**E. Dauer der letzten Ehelosigkeit der Personen, die zum zweiten oder öfteren Male geheiratet haben.
a. Männer.**

Alter der Heiratenden (vollendete Jahre)	Zahl der im vorn angegebenen Alter stehenden Männer, die wieder heirateten															
	über- haupt	nach einer Ehelosigkeit von														
		bis zu 3 Mon.	über 3-6 Mon.	über 6-9 Mon.	über 9-12 Mon.	über 1-2 Jahr	über 2-3 Jahr	über 3-4 Jahr	über 4-5 Jahr	über 5-6 Jahr	über 6-7 Jahr	über 7-8 Jahr	über 8-9 Jahr	über 9-10 Jahr	über 10 Jahr	unbe- kannter Dauer
Witwer.																
20-24	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25-29	25	—	2	5	3	10	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—
30-39	97	2	5	13	9	34	17	5	5	2	2	—	1	1	1	—
40-49	151	1	7	10	16	55	28	10	6	8	3	—	1	1	5	—
50-59	105	3	2	7	6	34	13	13	4	6	2	3	—	3	9	—
60 und mehr	47	1	2	5	4	12	6	1	—	2	3	1	—	2	8	—
Zusammen	427	7	18	40	38	146	67	30	16	19	10	4	2	7	23	—
Geschiedene Männer.																
20-24	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25-29	22	2	6	1	2	8	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
30-39	103	19	11	15	7	21	6	8	5	6	2	—	1	—	1	1
40-49	71	10	9	7	3	15	7	1	3	3	3	2	1	1	6	—
50-59	24	—	3	3	2	3	2	1	1	2	1	1	—	1	4	—
60 und mehr	4	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Zusammen	225	31	31	26	14	47	17	12	9	11	6	3	2	2	13	1

b. Frauen.

Alter der Heiratenden (vollendete Jahre)	Zahl der im vorn angegebenen Alter stehenden Frauen, die wieder heirateten															
	über- haupt	nach einer Ehelosigkeit von														
		bis zu 10 Mon.	über 10-12 Mon.	über 12-18 Mon.	über 18-24 Mon.	über 2-3 Jahr	über 3-4 Jahr	über 4-5 Jahr	über 5-6 Jahr	über 6-7 Jahr	über 7-8 Jahr	über 8-9 Jahr	über 9-10 Jahr	über 10-11 Jahr	über 11 Jahr	unbe- kannter Dauer
Witwen.																
20-24	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25-29	20	1	1	5	6	2	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—
30-39	91	3	5	8	9	13	9	14	9	5	5	2	2	2	5	—
40-49	64	—	1	6	5	6	12	6	8	3	2	1	1	3	10	—
50-59	41	1	1	3	1	5	3	2	3	4	2	3	—	1	12	—
60 und mehr	8	—	—	—	1	—	—	3	1	1	1	—	—	—	1	—
Zusammen	225	5	9	22	22	26	26	26	21	13	11	7	3	6	28	—
Geschiedene Frauen.																
20-24	9	—	—	3	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25-29	39	9	6	5	3	8	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—
30-39	95	17	8	16	7	13	11	9	5	2	2	1	2	2	—	—
40-49	40	4	1	7	2	2	3	1	4	3	—	7	1	—	5	—
50-59	13	—	2	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	1	6	—
60 und mehr	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen	197	30	17	31	16	26	19	13	10	6	2	9	3	3	12	—

6) Gerichtliche Ehelösungen im Jahre 1914.

Die Zusammenstellungen gründen sich auf Angaben des königlichen Landgerichts und beziehen sich auf diejenigen Fälle, in denen der Ehemann seinen Wohnsitz zur Zeit der Klageeinreichung in Dresden hatte. Die Zahlen der Ehelösungen in den 17 Jahren 1898 bis 1914 betrugen 231, 229, 243, 221, 273, 326, 379, 353, 338, 341, 332, 368, 354, 334, 376, 382 und 386.

Über die Ehelösungen durch Tod siehe Seite 26.

A. Die Ehelösungen nach den Gründen, sowie nach der Dauer der Ehe, der Zahl der Kinder und der Staatsangehörigkeit und dem Alter des Mannes.

Die Eintragung in die Spalten mit der Überschrift M. (Mann) oder F. (Frau) bezeichnet den schuldigen und (in Sp. 18 u. 19) den geisteskranken Gatten. In den Spalten 5, 8, 9 und 14 sind die Fälle beziffert, bei denen beiden Ehegatten ein Verschulden zuzuschreiben ist, und zwar geben die Zahlen in den Spalten 8 und 9 bei den erstbezeichneten Ehegatten die Verfehlung nach § 1565 an.

a. Dauer der gelösten Ehe b. Zahl der Kinder c. Staatsangehörigkeit des Mannes d. Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Gesamt- zahl der Schei- dungen und Nichtig- keits- erklä- rungen	Scheidungen nach den Scheidungsgründen																	Nichtig- keits- erklä- rungen
		Ehebruch und gleichgestellte Verfehlungen (§ 1565 B. G. B.)								Bös- liches Ver- lassen (§ 1567)	Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses (§ 1568)						Geistes- krank- heit		
		allein				und Zerrüttung des ehel. Lebens (§ 1568)					überhaupt			darunter					
M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	Mit- handlung	Trunk- sucht	Frei- heits- strafe	M.	F.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

a. Zahl der gelösten Ehen mit der in der Vorspalte bezeichneten Dauer.

unter 1 Jahr	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1
über 1—2 Jahre	16	5	3	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	1	—	—	3
über 2—5 Jahre	70	12	11	4	—	—	1	3	1	6	13	5	9	6	1	2	—	—	5
über 5—10 Jahre	123	39	20	9	—	—	1	1	6	8	20	9	8	6	2	3	1	—	1
über 10—15 Jahre	81	14	15	1	—	—	1	3	5	3	22	7	6	10	2	3	1	3	—
über 15—20 Jahre	53	10	4	5	2	—	2	1	6	—	14	5	2	3	2	1	1	1	—
über 20 Jahre	40	8	3	1	—	—	—	—	2	7	10	2	5	5	2	2	1	1	—
ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	386	88	56	20	2	—	5	8	20	24	82	31	31	30	9	13	4	5	10

b. Zahl der Ehen mit der vorn angegebenen Zahl zur Zeit der Ehelösung lebender Kinder.

In den hier nicht mitgezählten 143 Fällen war die Ehe zur Zeit ihrer Lösung kinderlos.

1 Kind	104	29	9	4	—	—	—	2	6	9	21	7	10	11	2	5	2	2	2
2 Kinder	68	19	13	8	—	—	1	—	3	2	11	6	4	4	—	2	1	—	1
3 Kinder	37	5	6	1	1	—	—	2	3	3	9	4	3	2	1	1	—	—	—
4 Kinder	17	2	—	2	—	—	—	—	—	1	8	1	1	4	—	2	1	1	—
5 Kinder	11	—	1	1	1	—	—	—	—	1	3	3	—	1	1	—	—	1	—
6 od. mehr Kinder ¹⁾	6	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	1	—	—	—	—
Zusammen	243	56	30	17	2	—	1	4	12	16	54	21	19	23	5	10	4	4	3

c. Zahl der gelösten Ehen nach der Staatsangehörigkeit des Mannes.

Sachsen	293	65	41	16	1	—	3	6	10	23	63	26	23	25	7	8	4	5	7
and. Reichsangehörige	90	23	14	4	1	—	2	2	10	1	19	5	7	5	2	5	—	—	2
Reichsausländer . . .	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Zusammen	386	88	56	20	2	—	5	8	20	24	82	31	31	30	9	13	4	5	10

d. Die Ehelösungen nach dem Alter des Ehemannes.

22—24 Jahre	7	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
25—29 Jahre	48	12	11	5	—	—	1	1	2	4	4	3	3	4	—	—	—	—	2
30—34 Jahre	93	23	19	6	—	—	1	2	5	4	18	7	5	3	2	5	—	1	2
35—39 Jahre	88	19	9	3	1	—	—	1	4	5	23	8	7	10	2	4	3	3	2
40—44 Jahre	69	17	10	3	1	—	—	3	4	3	15	6	7	4	1	1	—	—	—
45—49 Jahre	33	7	3	3	—	—	2	—	2	2	8	3	3	2	2	3	—	—	—
50—54 Jahre	28	6	1	—	—	—	—	1	3	4	8	—	2	3	1	—	1	—	2
55—59 Jahre	13	1	1	—	—	—	1	—	—	—	4	2	2	2	—	—	—	1	1
60 oder mehr Jahre	6	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2	1	2	1	—	—	—	—
ohne Angabe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	386	88	56	20	2	—	5	8	20	24	82	31	31	30	9	13	4	5	10

¹⁾ In 3 Fällen je 6, in 2 Fällen je 7, in 1 Fall 10 Kinder.

B. Altersunterschiede der Ehegatten C. Glaubensbekenntnisse der Ehegatten Mann 1		Gesamtzahl der Scheidungen und Nichtigkeits-erklärungen 2	Scheidungen nach den Scheidungsgründen																Nichtigkeits-erklärungen 20			
			Ehebruch und gleichgestellte Verfehlungen (§ 1566 B. G.-B.)								Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses (§ 1568)											
			allein				und Zerrüttung des ehel. Lebens (§ 1568)				Böslisches Verlassen (§ 1567)		überhaupt				darunter				Geistes-krankheit	
			M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.				
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19			

B. Die Echeidungen nach dem Altersunterschiede der Ehegatten.

über 20 Jahre älter . . .	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
über 10—20 Jahre älter	27	7	2	1	—	—	—	1	—	2	6	2	4	—	1	—	—	—	2
über 5—10 Jahre älter	88	15	18	6	—	—	—	2	1	7	22	7	5	4	3	3	2	1	2
über 1—5 Jahre älter .	151	32	21	7	2	—	1	4	12	10	29	13	17	9	3	7	1	—	2
bis 1 Jahr älter	32	6	5	3	—	—	—	—	3	1	10	2	1	9	—	1	—	—	1
bis 1 Jahr jünger . . .	23	7	2	2	—	—	1	—	1	1	3	3	1	5	2	1	1	—	1
über 1—5 Jahre jünger	38	13	7	1	—	—	1	1	2	—	7	3	—	1	—	—	—	3	—
über 5—10 Jahre jünger	12	6	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	1	—	—	—	—	1
über 10 Jahre jünger .	9	2	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	1
ohne Angabe	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen	386	88	56	20	2	—	5	8	20	24	82	31	31	30	9	13	4	5	10

C. Die Echeidungen nach dem Glaubensbekenntnisse der Ehegatten.

Evangelisch	332	75	44	15	2	—	3	8	18	23	72	29	26	27	8	12	3	5	9
Katholisch	5	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Mosaisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konfessionslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ein Ehegatte evang., oder röm.-kathol., der andere anderen Bekenntnisses	49	12	11	5	—	—	1	—	2	1	9	2	5	3	1	1	1	—	—
Zusammen	386	88	56	20	2	—	5	8	20	24	82	31	31	30	9	13	4	5	10

7) Sterblichkeit.

A. Die im Jahre 1914 Gestorbenen nach Alter, Geschlecht und Todesmonaten.

Alter		Im vorn bezeichneten Alter stehende Personen starben im Jahre 1914														
(jede Zeile versteht sich ausschließlich aller vorhergehenden)		überhaupt	nach dem Geschlecht		in den einzelnen Monaten											
			m.	w.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
bis zu	1 Tag	137	75	62	12	12	11	7	10	13	22	7	14	9	11	9
bis zu	1 Woche	175	93	82	19	16	14	11	27	16	10	13	11	11	12	15
bis zu	1 Monat	181	87	94	14	14	10	13	17	13	13	23	18	15	13	18
bis zu	2 Monaten	132	77	55	9	9	7	6	7	7	16	14	19	17	13	8
bis zu	3 Monaten	142	86	56	16	9	12	3	12	11	13	14	16	12	13	11
bis zu	4 Monaten	134	78	56	5	11	8	11	11	9	14	15	16	14	13	7
bis zu	5 Monaten	80	45	35	5	4	12	5	13	3	6	13	8	5	3	3
bis zu	6 Monaten	83	58	25	10	5	5	5	10	2	6	13	12	7	3	5
bis zu	9 Monaten	175	89	86	17	17	9	21	15	7	10	26	16	10	7	20
bis zu	1 Jahre	95	50	45	8	9	11	12	7	10	5	11	12	2	5	3
bis zu	5 Jahren	345	185	160	31	29	27	29	26	31	24	32	25	22	36	33
bis zu	10 Jahren	166	91	75	14	14	10	13	16	15	13	9	16	10	19	17
bis zu	15 Jahren	105	47	58	10	7	9	5	12	7	10	4	9	7	11	14
bis zu	20 Jahren	187	95	92	14	17	15	18	25	17	10	15	10	17	17	12
bis zu	25 Jahren	219	103	116	20	21	24	25	18	16	17	8	21	16	16	17
bis zu	30 Jahren	220	99	121	18	23	28	25	14	15	16	17	19	16	17	12
bis zu	35 Jahren	252	117	135	23	15	29	31	26	11	17	14	29	10	16	31
bis zu	40 Jahren	284	147	137	21	24	37	28	26	21	21	26	23	25	14	18
bis zu	45 Jahren	348	209	139	33	26	32	39	43	24	23	29	21	21	21	36
bis zu	50 Jahren	383	220	163	39	35	23	24	30	38	29	27	32	35	31	40
bis zu	55 Jahren	447	279	168	36	28	30	47	46	36	33	33	40	54	34	30
bis zu	60 Jahren	489	269	220	38	53	37	37	53	33	37	35	34	43	45	44
bis zu	65 Jahren	616	310	306	63	42	57	49	53	53	43	49	45	50	48	64
bis zu	70 Jahren	625	270	355	60	59	56	57	52	56	37	47	29	60	47	65
bis zu	75 Jahren	596	229	367	52	47	63	61	58	52	33	40	33	43	41	73
bis zu	80 Jahren	471	175	296	62	33	59	35	40	29	36	18	26	36	40	57
bis zu	85 Jahren	292	99	193	22	23	24	30	30	17	25	17	20	24	19	41
bis zu	90 Jahren	133	24	109	14	8	14	7	14	9	9	8	6	14	10	20
bis zu	95 Jahren	31	7	24	8	3	3	—	—	2	2	3	2	2	4	2
bis zu	100 Jahren	3	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
unbekanntes Alter		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		7546	3714	3832	693	613	676	655	711	573	550	580	583	607	579	726

B. Die im Jahre 1914 Gestorbenen nach Alter, Geschlecht und Familienstand mit Unterscheidung der Ortsgebürtigen.

a. Die im 1. bis 17. Lebensjahre Gestorbenen mit Berücksichtigung des Geburtsjahres.

Lebens- jahr	Geburts- jahr	Es starben in dem in Spalte 1 be- zeichneten Alter stehende (auschließ- lich ledige) Personen				Lebens- jahr	Geburts- jahr	Es starben in dem in Spalte 1 be- zeichneten Alter stehende (auschließ- lich ledige) Personen			
		m.	w.	über- haupt	davon orts- gebürtig			m.	w.	über- haupt	davon orts- gebürtig
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
1.	{ 1914	538	439	977	942	10.	{ 1905	5	1	6	5
	{ 1913	200	157	357	328		{ 1904	4	3	7	6
2.	{ 1913	50	46	96	79	11.	{ 1904	4	8	12	9
	{ 1912	34	26	60	54		{ 1903	8	6	14	14
3.	{ 1912	23	21	44	33	12.	{ 1903	3	6	9	8
	{ 1911	19	18	37	27		{ 1902	5	8	13	11
4.	{ 1911	15	14	29	21	13.	{ 1902	6	7	13	8
	{ 1910	21	12	33	25		{ 1901	5	2	7	5
5.	{ 1910	8	10	18	9	14.	{ 1901	—	7	7	6
	{ 1909	15	13	28	22		{ 1900	7	2	9	3
6.	{ 1909	13	14	27	20	15.	{ 1900	5	7	12	7
	{ 1908	12	11	23	11		{ 1899	4	5	9	7
7.	{ 1908	12	14	26	18	16.	{ 1899	7	5	12	10
	{ 1907	8	7	15	9		{ 1898	6	5	11	5
8.	{ 1907	8	7	15	12	17.	{ 1898	13	10	23	13
	{ 1906	13	8	21	17		{ 1897	12	9	21	12
9.	{ 1906	6	5	11	8	Zusammen		1 099	918	2 017	1 777
	{ 1905	10	5	15	13						

b. Die nach vollendetem 17. Lebensjahre Gestorbenen.

Lebens- jahr	Es starben in dem in Spalte 1 bezeichneten Alter stehende											
	männliche Personen						weibliche Personen					
	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	zu- sammen ¹⁾	davon orts- gebürtig	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	zu- sammen ¹⁾	davon orts- gebürtig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
18.	16	—	—	—	16	10	18	—	—	—	18	10
19.	17	—	—	—	17	4	16	—	—	—	16	10
20.	24	—	—	—	24	13	28	1	—	—	29	14
21.	30	—	—	—	30	14	21	1	—	—	22	11
22.	20	—	—	—	20	8	28	4	1	—	33	20
23.	20	—	—	—	20	9	16	3	—	—	19	5
24.	19	2	—	—	21	5	17	7	—	—	24	11
25.	12	—	—	—	12	4	9	8	—	—	18	6
26.	20	5	—	—	25	8	11	10	1	—	22	7
27.	7	5	—	—	12	5	10	14	—	—	24	3
28.	21	6	1	—	28	9	10	19	1	—	30	8
29.	7	8	1	—	16	4	2	16	2	—	20	5
30.	7	11	—	—	18	7	10	14	—	1	25	11
31.	16	15	2	1	34	16	7	19	—	—	26	7
32.	12	10	1	—	23	10	8	21	1	1	31	10
33.	7	15	1	—	23	8	7	14	—	—	21	3
34.	3	10	1	—	14	5	6	23	—	—	29	10
35.	6	17	—	—	23	7	4	24	—	—	28	10
36.	7	21	—	—	28	11	4	25	1	1	31	11
37.	5	15	—	—	20	7	7	24	1	1	33	9
38.	8	24	1	—	33	8	6	18	1	1	26	11
39.	4	17	1	1	23	8	7	18	3	1	29	10
40.	10	29	2	2	43	12	1	13	1	3	18	4
41.	6	30	1	3	40	3	7	25	2	2	36	4
42.	3	32	3	2	40	9	6	17	3	—	26	8
43.	2	38	1	3	45	6	5	18	2	—	25	7
44.	6	33	1	1	41	3	2	15	3	2	22	2

¹⁾ Einschließlich der Fälle unbekannten Familienstandes.

Lebens- jahr	Es starben in dem in Spalte 1 bezeichneten Alter stehende											
	männliche Personen						weibliche Personen					
	lebige	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	zu- sammen 1)	davon orts- gebürtig	lebige	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	zu- sammen 1)	davon orts- gebürtig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
45.	4	32	6	1	43	7	3	23	2	2	30	8
46.	3	34	2	1	40	8	10	19	2	2	33	9
47.	6	32	4	—	42	5	3	24	2	1	30	5
48.	2	32	1	—	36	6	6	25	5	1	37	8
49.	5	40	3	—	48	9	5	19	7	—	31	9
50.	6	41	5	2	54	11	5	21	5	1	32	9
51.	6	49	1	—	56	10	2	20	8	1	31	5
52.	4	37	6	1	48	9	5	23	6	—	34	9
53.	3	52	5	1	62	11	4	19	4	1	28	3
54.	6	34	4	2	46	7	3	30	7	—	40	11
55.	6	54	7	—	67	10	4	24	6	1	35	5
56.	3	34	9	1	47	7	7	16	10	—	33	8
57.	2	61	2	4	69	16	7	12	17	—	36	6
58.	2	46	6	1	55	5	6	26	20	1	53	8
59.	5	37	8	2	52	10	8	19	15	2	44	11
60.	2	39	4	1	46	9	4	29	19	1	54	9
61.	6	46	8	1	61	9	4	20	21	2	47	8
62.	1	38	14	1	54	6	5	29	41	1	76	14
63.	3	54	7	1	65	6	3	25	25	—	53	8
64.	3	53	10	—	67	6	9	20	32	—	61	14
65.	2	50	10	1	63	16	7	22	39	1	69	8
66.	6	49	14	—	71	19	9	23	33	3	68	12
67.	4	32	13	—	49	7	14	18	32	2	67	14
68.	4	39	7	1	51	8	6	21	44	1	72	11
69.	2	29	15	—	46	8	8	8	53	2	71	17
70.	3	32	17	1	53	7	7	21	47	2	77	21
71.	—	27	15	1	43	10	7	13	45	—	65	14
72.	3	31	15	2	51	7	8	11	65	2	86	17
73.	2	33	17	1	53	7	11	25	44	3	83	12
74.	3	25	19	—	47	10	9	14	41	4	68	9
75.	3	22	10	—	35	3	6	9	48	2	65	8
76.	1	18	19	—	38	4	6	8	41	1	56	7
77.	4	17	23	—	44	6	11	3	50	—	64	10
78.	—	16	11	—	27	5	6	5	56	—	67	10
79.	1	18	14	—	33	2	7	4	43	2	56	15
80.	1	16	15	1	33	3	11	2	40	—	53	7
81.	—	10	11	—	21	2	10	3	33	—	46	13
82.	1	9	15	—	25	8	5	2	36	1	44	6
83.	1	8	11	—	20	2	3	2	31	—	36	10
84.	1	7	11	—	19	4	9	—	26	1	36	8
85.	—	3	10	1	14	—	3	2	26	—	31	5
86.	1	3	1	—	5	1	7	1	23	—	31	2
87.	—	1	5	—	6	1	2	—	28	—	30	3
88.	—	1	4	—	5	1	1	—	15	—	16	1
89.	1	—	2	—	3	1	4	2	18	—	24	5
90.	—	—	4	1	5	—	2	—	6	—	8	—
91.	—	—	1	—	1	—	—	—	8	1	9	1
92.	—	—	2	—	2	—	1	—	4	—	5	2
93.	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	3	—
94.	—	—	2	—	2	—	—	—	5	—	5	—
95.	—	2	—	—	2	—	—	—	2	—	2	—
96.	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
99.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
100.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
unbet.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuf.	437	1 687	442	43	2 615	522	558	1 033	1 261	59	2 914	642

1) Die Sterblichkeit nach Todesursachen
Nach der Einteilung der

Todesursachen (nach der Einteilung von Birchow)	An den vorbezeichneten Todesursachen starben einschließlich der Stadtfremden in den Jahren																	
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
I. Infektionskrankheiten	459	454	544	410	482	425	630	632	572	537	569	729	582	569	612	569	540	435
darunter																		
Masern	19	99	48	45	36	72	119	67	61	50	54	29	68	44	92	19	52	14
Scharlach	53	23	29	29	26	22	54	48	28	22	37	51	33	16	43	34	19	39
Diphtherie u. Krupp	115	85	88	58	57	61	75	108	82	135	168	200	156	145	129	139	151	126
Keuchhusten	63	80	109	66	137	76	125	111	118	77	61	100	75	74	48	81	38	41
Grippe (Influenza) .	69	32	103	71	60	40	76	58	86	28	68	121	37	79	51	66	51	50
Kindbettfieber	27	26	27	29	46	30	35	63	41	36	40	45	40	37	40	40	59	37
Unterleibstypheus .	11	16	28	16	27	18	25	14	15	34	10	32	19	14	26	15	11	15
akut. Gelenkrheuma-																		
tismus	7	2	6	8	4	3	4	1	1	1	2	2	1	4	4	4	—	1
II. Zoonosen	1	1	1	—	2	—	3	1	4	3	1	1	1	2	2	1	1	2
III. Vergiftungen	41	44	31	37	32	29	37	34	57	35	45	46	47	35	49	54	64	60
darunter																		
Selbstmorde	18	20	13	19	17	20	14	16	29	18	19	26	30	23	32	34	41	31
IV. Parasiten	9	13	15	10	9	7	6	9	5	7	5	3	4	—	2	2	1	—
V. Tod durch äußere Ein-																		
wirkungen, gewalt-																		
samer Tod	205	210	214	244	258	235	258	281	260	278	283	317	261	291	302	282	299	278
darunter																		
Selbstmorde	97	101	98	121	165	148	142	147	156	141	162	167	149	169	151	138	174	150
VI. Störung der Entwick-	1579	1543	1659	1629	1526	1592	1937	1990	1956	1868	1910	1839	1779	1824	1879	1865	1931	1884
lung und Ernährung																		
darunter																		
Lebensschwäche . . .	421	428	511	462	404	376	478	519	516	500	489	462	427	402	369	376	413	379
Alterschwäche	320	325	332	350	299	322	399	412	416	378	398	373	374	405	429	463	409	436
Krebs	414	354	410	426	430	480	517	552	546	563	615	626	625	642	701	659	714	721
Gebärmutterkrebs . .	62	48	58	66	76	57	71	65	60	63	57	67	67	58	62	87	91	59
VII. A. Krankh. der Haut																		
und Muskeln	33	44	34	39	27	41	34	42	42	29	33	33	28	23	29	27	32	47
B. Krankh. d. Knochen																		
und Gelenke	34	39	32	39	42	44	73	58	69	41	42	52	41	50	44	47	30	49
C. Krankh. d. Gefäß-																		
systems	459	571	637	564	616	608	632	742	784	772	837	848	841	885	902	848	853	1084
darunter																		
Herzfehler	172	254	282	234	231	247	246	247	289	267	327	321	343	364	304	298	299	384
Herzlähmung	173	212	213	212	212	201	203	227	213	230	251	263	228	208	255	242	228	300
D. Krankh. des Ner-																		
venssystems u. der																		
Sinnesorgane	1313	1147	1206	1176	1114	1067	1362	1397	1389	1127	1122	1092	1053	1031	1037	912	940	927
darunter																		
Gehirnschlag	264	261	289	270	244	313	266	335	334	320	347	364	365	388	417	384	410	410
Krämpfe	653	534	544	557	545	432	675	626	637	442	404	371	308	251	252	190	190	198
E. Krankh. der At-																		
mungsorgane	1689	1745	1875	1713	1729	1764	1976	1990	2053	1861	1846	1968	1793	1691	1767	1742	1660	1699
darunter																		
akute Bronchitis . .	35	29	26	13	13	20	32	24	27	20	6	12	6	8	5	9	4	12
chron. Bronchitis . .	134	143	147	119	98	115	157	144	133	177	132	128	135	156	102	144	142	125
Lungenentzünd. . .	429	461	511	418	446	527	499	535	511	456	503	592	523	470	521	498	520	477
Lungenschwindl. . .	866	882	936	943	929	906	1058	1034	1125	1001	974	1008	949	855	957	932	836	895
F. Krankh. d. Verdaui-																		
ungsapparates	1300	1072	1182	1329	1170	825	1377	1417	1566	1191	936	995	916	687	1082	579	608	712
darunter																		
Durchfall	360	300	334	365	289	212	382	341	398	294	272	282	238	172	341	143	163	173
Brechdurchfall . . .	480	315	359	464	402	184	429	468	496	301	181	157	160	92	251	51	47	94
Magen- u. Darm-																		
tatarrh	172	172	153	201	177	98	191	190	266	226	147	163	130	77	136	55	57	75
G. Krankh. d. Harn- u.																		
Geschlechtsorgane	146	141	160	164	181	194	198	220	211	199	210	240	227	225	244	280	286	267
darunter																		
Nierenentzündg. . .	114	104	123	131	137	153	146	174	156	157	160	186	166	211	170	194	198	182
H. Krankh. d. weibl.																		
Geschlechtsorgane	30	20	27	24	27	28	29	39	21	34	29	23	25	45	43	35	40	34
VIII. Unbestimmte od. nicht																		
angegebene Krankh.	15	10	14	19	17	19	18	33	50	51	49	56	58	74	72	67	44	68
Überhaupt	7313	7054	7631	7397	7232	6878	8570	8885	9039	8033	7917	8242	7656	7482	8066	7310	7329	7546
Darunter Selbstmorde	115	121	111	140	182	168	156	163	185	159	181	193	179	192	183	172	215	181

*) Nachweise bis 1859 zurück siehe im Jahrbuch Jahrgang 1902 Seite 134 flgd.

ursachen
in den Jahren 1897 bis 1914.¹⁾
Todesursachen von Birchow.

von 1000 Einwohnern																	Todesursachen (nach der Einteilung von Birchow)	
1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	
1,728	1,719	1,728	1,704	1,720	1,708	1,728	1,728	1,712	1,708	1,707	1,725	1,706	1,706	1,711	1,701	0,706	0,717	I. Infektionskrankheiten, darunter
0,705	0,729	0,712	0,711	0,709	0,718	0,724	0,713	0,712	0,710	0,710	0,705	0,712	0,708	0,717	0,708	0,709	0,702	Majern,
0,714	0,706	0,707	0,707	0,708	0,708	0,711	0,710	0,705	0,704	0,707	0,709	0,706	0,703	0,708	0,706	0,708	0,707	Scharlach,
0,721	0,722	0,722	0,715	0,714	0,715	0,722	0,722	0,718	0,728	0,727	0,729	0,729	0,727	0,723	0,725	0,727	0,722	Diphtherie u. Krupp,
0,717	0,721	0,728	0,717	0,724	0,719	0,725	0,722	0,723	0,715	0,712	0,719	0,714	0,714	0,709	0,715	0,707	0,707	Keuchhusten,
0,719	0,708	0,728	0,718	0,715	0,710	0,715	0,717	0,708	0,708	0,712	0,723	0,707	0,715	0,709	0,712	0,709	0,709	Grippe (Influenza),
0,707	0,707	0,707	0,707	0,711	0,707	0,712	0,712	0,708	0,707	0,708	0,708	0,707	0,707	0,707	0,707	0,710	0,707	Kindbettfieber,
0,708	0,704	0,707	0,704	0,707	0,704	0,705	0,703	0,703	0,707	0,702	0,706	0,703	0,703	0,705	0,708	0,702	0,708	Unterleibstypus,
0,702	0,701	0,702	0,702	0,701	0,701	0,701	0,700	0,700	0,700	0,700	0,700	0,700	0,701	0,701	0,701	—	0,700	akut. Gelenkrheuma-
—	—	0,700	—	0,700	—	0,701	0,700	0,701	0,701	0,700	0,700	0,700	0,700	0,700	0,700	0,700	0,700	tismus.
0,711	0,711	0,708	0,709	0,708	0,707	0,708	0,707	0,711	0,707	0,708	0,709	0,709	0,706	0,709	0,710	0,711	0,711	II. Zoonosen.
0,705	0,705	0,703	0,705	0,704	0,705	0,703	0,703	0,706	0,708	0,704	0,708	0,705	0,704	0,706	0,706	0,707	0,705	III. Vergiftungen, darunter
0,702	0,708	0,704	0,703	0,702	0,702	0,701	0,702	0,701	0,701	0,701	0,701	—	—	0,700	0,700	0,700	—	Selbstmorde.
0,765	0,765	0,764	0,762	0,764	0,768	0,762	0,766	0,761	0,768	0,768	0,769	0,768	0,764	0,765	0,760	0,763	0,769	IV. Parasiten.
0,726	0,728	0,725	0,720	0,741	0,727	0,729	0,729	0,731	0,727	0,731	0,731	0,727	0,731	0,727	0,725	0,731	0,726	V. Tod durch äußere Ein-
4,725	4,703	4,720	4,713	3,781	3,794	3,794	3,797	3,783	3,769	3,780	3,740	3,726	3,725	3,741	3,734	3,744	3,733	wirkungen, gewalt-
1,713	1,712	1,729	1,718	1,701	0,708	0,707	1,703	1,701	0,706	0,702	0,706	0,708	0,707	0,704	0,707	0,704	0,707	darunter
0,706	0,705	0,704	0,709	0,715	0,715	0,715	0,715	0,715	0,715	0,715	0,715	0,715	0,715	0,715	0,715	0,715	0,715	Lebensschwäche,
1,711	0,702	1,704	1,706	1,707	1,719	1,705	1,710	1,707	1,708	1,716	1,716	1,716	1,714	1,718	1,727	1,718	1,727	Altterschwäche,
0,717	0,713	0,715	0,717	0,719	0,714	0,714	0,713	0,712	0,712	0,711	0,712	0,712	0,711	0,711	0,711	0,716	0,710	Krebs,
0,709	0,711	0,709	0,710	0,707	0,710	0,707	0,708	0,708	0,706	0,706	0,706	0,705	0,704	0,705	0,705	0,706	0,708	Gebärmutterkrebs.
0,709	0,710	0,708	0,710	0,711	0,715	0,712	0,714	0,708	0,708	0,710	0,707	0,709	0,708	0,708	0,708	0,706	0,708	VII. A. Krankh. der Haut und Muskeln.
1,728	1,749	1,761	1,748	1,754	1,750	1,729	1,748	1,753	1,748	1,758	1,767	1,764	1,763	1,764	1,762	1,762	1,761	B. Krankh. d. Knochen und Gelenke.
0,746	0,768	0,771	0,759	0,768	0,761	0,750	0,749	0,757	0,751	0,762	0,759	0,763	0,767	0,765	0,763	0,763	0,768	C. Krankh. des Gefäß-
0,747	0,755	0,764	0,754	0,753	0,750	0,741	0,745	0,742	0,744	0,747	0,749	0,742	0,739	0,746	0,743	0,741	0,758	systems, darunter
3,753	2,799	3,705	2,798	2,778	2,764	2,777	2,778	2,773	2,716	2,713	2,702	1,793	1,790	1,788	1,783	1,787	1,784	Herzfehler, Herzlähmung.
0,771	0,768	0,773	0,769	0,761	0,777	0,764	0,767	0,765	0,761	0,765	0,767	0,767	0,771	0,770	0,769	0,773	0,772	D. Krankh. des Ner-
1,715	1,739	1,738	1,742	1,736	1,707	1,737	1,735	1,725	0,785	0,786	0,789	0,786	0,786	0,786	0,784	0,784	0,785	venssystems und der Sinnesorgane, darunter
4,754	4,765	4,774	4,735	4,781	4,787	4,702	3,797	4,702	3,767	3,768	3,764	3,728	3,711	3,721	3,712	2,796	3,706	Gehirnschlag, Krämpfe.
0,709	0,708	0,707	0,708	0,708	0,705	0,707	0,705	0,705	0,704	0,701	0,702	0,701	0,701	0,701	0,702	0,701	0,702	E. Krankh. der At-
0,706	0,737	0,737	0,730	0,724	0,728	0,732	0,729	0,728	0,734	0,725	0,724	0,725	0,729	0,719	0,726	0,725	0,722	mungsorgane, darunter
1,715	1,720	1,729	1,706	1,711	1,720	1,702	1,707	1,700	0,788	0,795	1,710	0,796	0,796	0,795	0,789	0,793	0,784	akute Bronchitis, chron. Bronchitis, Lungenentzündg., Lungenschwindl.
2,733	2,730	2,737	2,739	2,732	2,724	2,715	2,706	2,720	1,792	1,784	1,786	1,774	1,767	1,774	1,767	1,749	1,757	F. Krankh. d. Verda-
3,760	2,780	2,799	3,738	2,792	2,704	2,780	2,782	3,706	2,729	1,776	1,784	1,788	1,726	1,788	1,704	1,708	1,726	ungsapparates, darunter
0,797	0,778	0,784	0,793	0,772	0,752	0,778	0,768	0,778	0,756	0,751	0,762	0,744	0,732	0,762	0,726	0,729	0,731	Durchfall, Brechdurchfall, Magen- u. Darm-
1,729	0,782	0,791	1,718	1,709	0,746	0,767	0,783	0,797	0,758	0,784	0,729	0,729	0,717	0,746	0,709	0,708	0,717	fatale.
0,746	0,745	0,739	0,751	0,744	0,724	0,739	0,738	0,752	0,748	0,728	0,720	0,724	0,714	0,723	0,710	0,710	0,718	G. Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane, darunter
0,739	0,737	0,740	0,742	0,745	0,748	0,740	0,744	0,741	0,738	0,740	0,744	0,741	0,741	0,744	0,750	0,751	0,747	Nierenentzündung.
0,731	0,727	0,731	0,733	0,734	0,735	0,730	0,735	0,731	0,730	0,730	0,734	0,730	0,739	0,731	0,735	0,735	0,732	H. Krankh. der weibl. Geschlechtsorgane.
0,708	0,705	0,707	0,708	0,707	0,707	0,706	0,708	0,704	0,706	0,705	0,704	0,705	0,708	0,708	0,706	0,707	0,706	VIII. Unbestimmte od. nicht angegebene Krankh.
0,704	0,708	0,704	0,705	0,704	0,706	0,704	0,707	0,710	0,710	0,709	0,710	0,710	0,714	1,781	0,712	0,708	0,712	Überhaupt.
19,767	18,740	19,729	18,790	18,704	17,702	17,744	17,711	17,769	15,742	14,792	15,726	14,701	13,776	14,768	13,709	13,706	13,732	Darunter Selbstmorde.
0,797	0,799	0,798	0,796	0,796	0,793	0,793	0,793	0,796	0,791	0,784	0,786	0,788	0,786	0,783	0,781	0,788	0,791	

2) Die Sterblichkeit nach Todesursachen in den Jahren 1905 bis 1914

Todesursachen	An den vorbezeichneten Todesursachen starben																	
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
	überhaupt										darunter im 1. Lebensjahre							
Angeb. Lebensschwäche .	526	510	502	475	439	416	382	387	434	397	526	510	502	475	439	416	382	387
Alterschwäche	409	375	391	370	370	402	427	463	408	436	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindbettfieber	41	36	40	44	40	37	40	40	59	37	—	—	—	—	—	—	—	—
And. Folgen d. Geburt od. Schwangerschaft	30	33	25	21	21	38	41	30	32	39	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	28	22	37	51	33	16	43	34	19	39	1	1	—	—	2	—	—	—
Masern und Röteln	61	50	54	29	68	44	92	19	52	14	26	18	19	12	21	9	42	3
Diphtherie und Krupp . . .	77	135	168	200	156	145	129	139	151	127	5	12	10	11	8	13	12	26
Keuchhusten	100	71	53	88	64	64	43	70	31	34	62	43	30	55	42	37	24	40
Typhus	17	35	10	34	22	15	26	15	11	15	—	—	—	—	1	1	—	—
Akut. Gelenkrheumatismus .	1	1	2	1	1	4	4	4	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Übertragbare Tierkrankheit.	3	2	—	1	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	23	24	29	33	29	16	38	31	31	18	9	9	6	7	5	2	6	5
Starrkrampf	2	—	2	2	2	2	4	4	4	2	—	—	—	—	—	—	1	1
Blutvergiftung	73	79	61	61	69	76	95	87	76	56	16	11	10	10	11	8	20	12
Tuberkulose der Lungen . .	1060	940	932	972	914	825	911	893	791	861	15	11	13	14	7	18	14	7
Tuberkulose and. Organe . .	158	137	163	139	153	142	148	143	111	106	22	26	24	17	16	13	18	20
Akte allgem. Miliartuberkf.	29	19	12	16	13	15	18	18	18	15	2	1	2	—	1	2	—	1
Lungenentzündung	511	456	503	592	523	470	522	496	520	477	155	138	146	147	133	143	136	118
Influenza	86	28	68	121	37	79	51	66	51	50	5	1	3	1	1	2	5	2
Syphilis	39	45	32	43	46	57	38	45	38	32	36	38	25	36	41	45	30	39
And. übertragb. Krankheit.	3	6	5	8	9	8	6	1	7	2	1	2	—	2	2	4	1	—
Zuckerkrankheit	61	59	59	49	55	70	72	74	94	96	—	—	—	—	—	—	—	—
Alkoholismus	14	11	20	8	10	5	12	3	8	12	—	—	—	—	—	—	—	—
Entzündungen u. Ratarthe d. Kehlkopfes, d. Luft- röhre u. d. Bronchien . . .	128	126	93	117	103	135	85	134	125	141	35	32	26	37	23	25	17	28
Sonst. Krankheiten der At- mungsorgane	325	304	295	272	245	245	226	194	201	201	46	27	24	38	30	25	16	17
Organische Herzleiden . . .	326	299	308	343	340	373	360	373	361	440	7	4	4	3	6	8	4	2
Herzschlag, Herzlähmung . .	203	225	253	262	223	202	246	231	217	292	17	13	16	15	13	18	14	11
Arterienverfälschung	126	142	156	136	138	171	173	140	143	177	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. Herz- u. Blutgefäß- krankheiten	153	116	127	120	144	150	140	123	134	189	7	1	—	5	3	1	3	—
Gehirnschlag	334	313	335	347	352	377	408	373	407	405	17	10	8	7	5	5	5	6
Geisteskrankheit	70	65	75	69	82	123	86	72	67	76	—	—	—	—	—	—	—	—
Krämpfe	629	433	410	370	301	245	245	187	179	194	564	386	354	323	263	213	211	170
Sonst. Krankheiten d. Ner- venhilfens	285	238	210	222	221	210	203	199	220	208	57	32	23	27	28	31	18	18
Atrophie der Kinder	158	133	114	94	78	60	55	35	35	27	140	126	109	87	66	55	52	32
Brechdurchfall	496	301	186	155	159	92	250	51	49	94	453	290	174	137	148	83	219	46
Mag.-, Darmkatarrh, Durch- fall (Cholera nostras)	737	581	455	500	409	284	529	220	263	296	658	509	411	427	350	230	449	188
Blinddarmenentzündung . . .	44	35	40	57	54	59	50	50	47	50	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Leber und Gallenblase	62	77	80	78	86	61	78	79	93	89	5	4	1	2	7	3	9	3
Sonst. Krankheiten d. Ver- dauungsorgane	202	164	138	175	175	166	165	172	145	161	22	14	14	13	8	6	12	15
Nierenentzündung	173	171	176	201	182	224	196	209	217	201	15	8	2	11	1	3	6	14
Sonst. Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorgane	42	36	35	40	51	61	52	72	78	72	2	—	—	—	—	1	1	4
Krebs	529	543	577	587	585	603	637	632	657	666	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Neubildungen	78	87	99	110	107	100	134	120	160	121	—	1	—	1	2	—	1	1
Krankheit. d. äuß. Bedeckgn. Krankh. d. Bewegungsorg. Selbstmord	34	25	29	34	17	14	27	26	30	38	17	13	20	17	9	10	16	15
42	27	20	39	21	26	27	30	23	28	2	2	1	—	1	—	2	2	1
185	159	181	193	179	192	183	172	215	181	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mord, Totschlag, Hinrichtg. Verunglückung od. andere gewaltfame Einwirktg. And. benannte Todesursach. Todesursach. nicht angegeb.	6	5	20	12	5	5	6	11	10	8	4	5	4	1	3	1	1	—
112	138	107	150	114	124	150	150	130	137	6	8	13	13	6	5	16	12	—
170	182	200	170	186	207	178	167	152	160	67	77	73	63	57	61	61	48	—
38	34	30	31	24	26	34	25	25	28	14	14	18	15	12	17	16	14	—
Zusammen	9039	8033	7917	8242	7656	7482	8066	7310	7329	7546	3036	2396	2085	2030	1770	1516	1840	1306

nach der Todesursachenordnung des Verbandes deutscher Städtestatistiker.

einschließlich der Stadtfremden in den Jahren

1913	1914	in Prozent aller Gestorbenen											von 1000 Einwohnern										
		1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914		
434	396	5,82	6,35	6,34	5,77	5,74	5,56	4,74	5,30	5,92	5,28	1,03	0,98	0,95	0,89	0,81	0,76	0,69	0,69	0,77	0,70		
—	—	4,53	4,67	4,94	4,49	4,83	5,37	5,29	6,33	5,57	5,78	0,86	0,72	0,74	0,69	0,69	0,74	0,77	0,83	0,73	0,77		
—	—	0,45	0,45	0,50	0,53	0,52	0,50	0,50	0,55	0,80	0,49	0,08	0,07	0,07	0,08	0,07	0,07	0,07	0,07	0,10	0,07		
—	—	0,33	0,41	0,32	0,26	0,28	0,51	0,51	0,41	0,44	0,52	0,06	0,06	0,05	0,04	0,04	0,07	0,07	0,05	0,06	0,07		
—	—	0,31	0,27	0,47	0,62	0,43	0,21	0,53	0,47	0,26	0,52	0,05	0,04	0,07	0,10	0,06	0,03	0,06	0,06	0,03	0,07		
12	5	0,68	0,63	0,68	0,35	0,49	0,59	1,14	0,26	0,71	0,19	0,12	0,10	0,10	0,05	0,13	0,08	0,17	0,09	0,09	0,02		
20	13	0,85	1,68	2,12	2,43	2,04	1,94	1,60	1,90	2,06	1,68	0,15	0,26	0,32	0,37	0,29	0,27	0,23	0,25	0,27	0,22		
19	22	1,11	0,68	0,67	1,07	0,84	0,84	0,53	0,96	0,42	0,45	0,20	0,14	0,10	0,16	0,12	0,12	0,08	0,13	0,05	0,06		
—	1	0,19	0,43	0,13	0,41	0,29	0,20	0,32	0,21	0,15	0,20	0,03	0,07	0,02	0,06	0,04	0,03	0,05	0,03	0,03	0,03		
—	—	0,01	0,01	0,03	0,01	0,01	0,05	0,05	0,05	—	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,00	0,00		
—	—	0,03	0,02	—	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	—	—	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—		
7	3	0,25	0,30	0,37	0,40	0,38	0,21	0,47	0,42	0,42	0,24	0,04	0,05	0,05	0,06	0,05	0,08	0,07	0,06	0,05	0,03		
1	—	0,02	—	0,03	0,02	0,03	0,02	0,05	0,05	0,05	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,00		
12	11	0,81	0,98	0,77	0,74	0,90	1,02	1,18	1,19	1,04	0,74	0,16	0,15	0,12	0,11	0,13	0,14	0,17	0,16	0,14	0,10		
9	8	11,73	11,70	11,77	11,79	11,94	11,03	11,30	12,22	10,79	11,41	2,07	1,80	1,76	1,82	1,70	1,52	1,66	1,61	1,41	1,52		
15	7	1,75	1,71	2,06	1,69	2,00	1,89	1,83	1,96	1,61	1,40	0,31	0,26	0,31	0,26	0,28	0,26	0,27	0,26	0,20	0,19		
—	1	0,32	0,24	0,15	0,19	0,17	0,20	0,22	0,25	0,25	0,20	0,06	0,04	0,02	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03		
136	118	5,86	5,68	6,35	7,18	6,83	6,28	6,47	6,79	7,10	6,32	1,00	0,88	0,95	1,11	0,97	0,86	0,96	0,89	0,92	0,84		
4	4	0,93	0,35	0,86	1,47	0,48	1,06	0,63	0,90	0,70	0,66	0,16	0,05	0,13	0,23	0,07	0,15	0,09	0,12	0,09	0,09		
24	25	0,43	0,56	0,40	0,52	0,60	0,76	0,47	0,62	0,52	0,42	0,08	0,09	0,06	0,08	0,09	0,10	0,07	0,08	0,06	0,06		
3	—	0,03	0,07	0,06	0,10	0,12	0,11	0,07	0,01	0,10	0,03	0,00	0,01	0,01	0,01	0,02	0,01	0,01	—	0,01	0,00		
—	—	0,68	0,73	0,75	0,59	0,72	0,93	0,89	1,01	1,28	1,27	0,12	0,11	0,11	0,09	0,10	0,13	0,13	0,13	0,17	0,17		
—	—	0,16	0,14	0,25	0,10	0,13	0,06	0,15	0,04	0,11	0,16	0,03	0,02	0,04	0,01	0,02	0,01	0,02	0,01	0,01	0,02		
20	19	1,42	1,57	1,18	1,42	1,35	1,80	1,05	1,83	1,71	1,87	0,25	0,24	0,18	0,22	0,19	0,25	0,15	0,22	0,22	0,25		
16	14	3,80	3,78	3,73	3,30	3,20	3,27	2,80	2,65	2,74	2,66	0,63	0,58	0,57	0,61	0,45	0,45	0,41	0,35	0,26	0,25		
6	7	3,80	3,72	3,89	4,16	4,44	4,99	4,46	5,10	4,93	5,83	0,63	0,58	0,58	0,64	0,63	0,69	0,65	0,67	0,64	0,78		
10	7	2,25	2,80	3,19	3,18	2,91	2,70	3,05	3,16	2,98	3,87	0,40	0,45	0,48	0,49	0,41	0,37	0,45	0,41	0,39	0,52		
—	—	1,39	1,77	1,97	1,65	1,80	2,30	2,15	1,92	1,95	2,35	0,25	0,28	0,30	0,25	0,26	0,31	0,31	0,25	0,25	0,21		
2	1	1,69	1,44	1,61	1,46	1,88	2,00	1,74	1,68	1,83	2,50	0,30	0,22	0,24	0,22	0,27	0,27	0,25	0,22	0,24	0,33		
14	8	3,70	3,90	4,23	4,21	4,60	5,04	5,06	5,10	5,55	5,37	0,60	0,60	0,63	0,45	0,65	0,69	0,74	0,67	0,73	0,71		
—	—	0,78	0,81	0,95	0,84	1,07	1,64	1,07	0,99	0,91	1,01	0,14	0,12	0,15	0,13	0,15	0,22	0,16	0,13	0,12	0,13		
159	174	6,98	5,39	5,18	4,49	3,93	3,27	3,04	2,56	2,44	2,57	1,23	0,83	0,78	0,69	0,56	0,45	0,44	0,33	0,32	0,34		
19	28	3,15	2,96	2,85	2,69	2,89	2,81	2,52	2,72	3,00	2,76	0,56	0,46	0,40	0,41	0,41	0,39	0,37	0,36	0,39	0,37		
31	25	1,75	1,66	1,44	1,14	1,02	0,80	0,68	0,48	0,48	0,36	0,31	0,26	0,22	0,18	0,14	0,11	0,10	0,06	0,06	0,05		
46	79	5,49	3,75	2,35	1,88	2,08	1,23	3,10	0,70	0,67	1,25	1,00	0,58	0,35	0,29	0,29	0,17	0,45	0,09	0,09	0,17		
210	242	8,15	7,23	5,75	6,07	5,34	3,80	6,56	3,01	3,59	3,92	1,44	1,12	0,86	0,93	0,76	0,52	0,97	0,29	0,47	0,52		
—	—	0,49	0,44	0,50	0,69	0,71	0,79	0,62	0,68	0,64	0,66	0,09	0,07	0,07	0,11	0,10	0,11	0,09	0,09	0,09	0,09		
3	—	0,69	0,96	1,00	0,95	1,12	0,82	0,97	1,08	1,27	1,18	0,12	0,15	0,15	0,15	0,16	0,11	0,14	0,14	0,17	0,16		
9	18	2,23	2,04	1,74	2,12	2,29	2,22	2,05	2,35	1,98	2,13	0,40	0,32	0,26	0,33	0,32	0,30	0,30	0,31	0,26	0,22		
6	3	1,91	2,13	2,22	2,44	2,35	3,00	2,43	2,86	2,96	2,66	0,24	0,33	0,33	0,38	0,34	0,41	0,36	0,27	0,29	0,35		
2	4	0,46	0,45	0,44	0,49	0,67	0,82	0,65	0,99	1,07	0,95	0,08	0,07	0,07	0,07	0,09	0,11	0,09	0,12	0,14	0,13		
—	—	5,85	6,76	7,29	7,12	7,64	8,06	7,90	8,65	8,97	8,83	1,02	1,04	1,09	1,10	1,09	1,11	1,16	1,14	1,17	1,18		
—	—	0,88	1,08	1,25	1,33	1,40	1,34	1,66	1,64	2,18	1,80	0,15	0,17	0,19	0,21	0,20	0,18	0,24	0,21	0,22	0,21		
16	24	0,38	0,31	0,37	0,41	0,22	0,19	0,33	0,36	0,41	0,50	0,07	0,05	0,06	0,06	0,03	0,03	0,05	0,05	0,06	0,07		
2	—	0,46	0,34	0,25	0,47	0,27	0,23	0,33	0,41	0,31	0,37	0,08	0,05	0,04	0,07	0,04	0,05	0,05	0,05	0,04	0,05		
—	—	2,05	1,98	2,29	2,34	2,34	2,57	2,27	2,35	2,93	2,40	0,36	0,21	0,24	0,36	0,38	0,35	0,33	0,31	0,28	0,22		
2	3	0,07	0,06	0,25	0,15	0,07	0,07	0,07	0,15	0,14	0,11	0,01	0,01	0,04	0,02	0,01	0,01	0,01	0,02	0,02	0,01		
10	11	1,24	1,72	1,35	1,82	1,49	1,66	1,86	2,05	1,77	1,82	0,22	0,27	0,20	0,28	0,21	0,23	0,27	0,27	0,23	0,24		
29	42	1,88	2,27	2,53	2,06	2,43	2,77	2,21	2,28	2,07	2,12	0,33	0,35	0,38	0,22	0,35	0,38	0,22	0,30	0,27	0,26		
11	11	0,42	0,42	0,38	0,38	0,31	0,25	0,42	0,34	0,34	0,37	0,07	0,07	0,06	0,06	0,04	0,05	0,06	0,04	0,04	0,05		
1319	1334	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	17,89	15,46	15,00	15,38	14,78	13,76	14,63	13,09	13,05	13,22		

3) Die Sterblichkeit nach Todesursachen, Monaten und Altersklassen im Jahre 1914

Todesursachen ¹⁾	An den vorbezeichneten Todesursachen													
	über- haupt	davon mit ärztlich beglaub. Todes- ursache	im Monat											
			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Angeborene Lebensschwäche	397	177	35	32	35	22	45	32	40	32	31	33	28	32
Altersschwäche	436	336	41	32	45	35	46	29	29	32	23	34	37	53
Kindbettfieber	37	37	6	3	5	4	2	1	3	2	3	3	2	3
Andere Folgen der Geburt und Schwangerschaft	39	36	5	1	5	9	1	4	6	1	1	3	1	2
Scharlach	39	36	4	4	3	5	1	3	1	2	4	3	4	5
Masern und Röteln	14	10	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	3	6
Diphtherie und Krupp	127	125	15	12	13	8	9	4	7	3	8	9	25	14
Keuchhusten	34	32	2	5	5	1	3	2	2	1	2	1	7	3
Typhus	15	15	—	1	1	—	1	—	2	1	4	3	2	—
Akuter Gelenkrheumatismus	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	18	18	3	1	2	3	3	1	1	1	—	3	—	—
Starrkrampf	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Blutvergiftung	56	56	8	4	5	6	5	7	4	6	8	—	1	2
Tuberkulose der Lungen darunter Lungen- und Kehlkopf- tuberkulose	861	843	67	88	79	66	77	51	62	52	79	73	71	76
Tuberkulose anderer Organe darunter Kehlkopftuberkulose	89	89	10	14	14	7	5	1	10	3	4	12	5	4
Akute allgemeine Miliartuberkulose	106	102	15	7	10	4	14	12	7	14	7	3	6	7
Lungenentzündung	3	3	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Influenza	15	15	2	2	—	4	1	2	2	1	—	—	—	1
Venerische Krankheiten	477	467	51	40	47	43	53	28	27	25	29	31	32	71
Andere übertragbare Krankheiten	50	49	2	2	13	5	1	2	—	—	1	4	5	15
Zuckerkrankheit	32	32	3	5	3	4	5	4	1	3	1	2	—	1
Alkoholismus	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Entzündungen und Katarrhe des Kehl- kopfes, der Luftröhre und der Bronchien	96	93	6	6	5	7	11	10	9	6	8	6	11	11
Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	12	9	2	1	1	1	1	—	—	—	1	3	1	1
Organische Herzleiden	141	135	10	15	16	11	7	12	5	1	3	11	22	28
Herzschlag, Herzlähmung (ohne nähere An- gabe des Grundleidens)	201	170	22	14	16	31	23	17	7	10	11	10	16	24
Arterienverkalkung	440	429	38	25	53	39	58	30	34	30	36	29	28	40
Sonstige Herz- und Blutgefäß-Krankheiten	292	162	28	26	24	28	22	17	11	16	25	28	31	36
Gehirnschlag	177	171	19	18	14	11	10	9	9	11	9	25	16	26
Geisteskrankheit	189	179	22	14	18	14	20	16	12	14	11	15	14	19
Krämpfe	405	360	39	27	43	29	29	35	30	22	34	41	34	42
Sonstige Krankheiten des Nervensystems	76	76	5	9	6	4	10	7	2	14	7	6	4	2
Atrophie der Kinder	194	86	18	13	14	19	23	13	7	20	17	19	14	17
Brechdurchfall	208	198	14	20	20	21	17	20	17	16	17	12	15	19
Magen-, Darmkatarrh, Durchfall (Cholera nostras)	27	22	3	2	2	2	2	2	1	3	1	1	5	3
Blinddarmentzündung	94	64	2	3	—	3	4	4	12	25	30	7	3	1
Krankheiten der Leber und Gallenblase	296	258	23	15	13	14	21	17	31	57	52	25	15	13
Sonstige Krankheiten der Verdauungs- organe	50	49	4	6	2	3	8	5	8	3	3	4	2	2
Nierenentzündung	89	88	6	10	8	11	6	12	7	7	4	6	6	6
Sonstige Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane	161	156	13	16	13	18	18	13	16	18	8	7	9	12
Krebs	201	197	25	18	16	26	18	17	15	8	17	15	13	13
Sonstige Neubildungen	72	69	7	7	10	6	6	9	3	4	2	5	4	9
Krankheiten der äußeren Bedeckung	666	657	62	44	46	59	63	70	63	56	39	65	45	54
Krankheiten der Bewegungsorgane	121	120	14	14	10	12	9	6	10	9	9	10	6	12
Selbstmord	38	36	2	1	3	1	3	2	4	6	3	8	—	5
Mord, Todschlag, Hinrichtung	28	26	2	4	3	1	6	2	2	1	2	3	—	2
Verunglückung oder andere gewalttame Einwirkung	181	22	14	20	26	19	20	22	9	16	10	6	11	8
Andere benannte Todesursachen	8	—	1	4	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
Todesursache nicht angegeben	137	77	15	8	8	12	11	16	17	13	8	12	10	7
	160	103	12	9	12	13	17	7	9	12	14	20	14	21
	28	6	5	5	3	1	—	—	3	4	1	1	3	2
Zusammen	7546	6409	693	613	676	655	711	573	550	580	583	607	579	726

¹⁾ Todesfälle an Tollwut, Rog, Trichinose, Pocken, Fleckfieber, Cholera asiat., Ruhr, Rückfallfieber, Ausfall.

nach der Todesursachenordnung des Verbandes deutscher Städtestatistiker.

starben einschließlich der Stadtfremden													nach dem Geschlecht		Todesursachen ¹⁾
nach dem Lebensalter															
unter 1 Jahr	1 bis unter 5 Jahren	5 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 15 Jahren	15 bis unter 20 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 40 Jahren	40 bis unter 50 Jahren	50 bis unter 60 Jahren	60 bis unter 70 Jahren	70 bis unter 80 Jahren	80 und mehr Jahren				
396	1	—	—	—	—	—	—	—	55	192	189	211	186	Angeborene Lebensschwäche.	
—	—	—	—	4	17	11	5	—	—	—	—	115	321	Altersschwäche.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	Kindbettfieber.	
—	—	—	—	2	13	14	10	—	—	—	—	—	39	Andere Folgen der Geburt und Schwangerschaft.	
—	19	14	4	1	1	—	—	—	—	—	—	17	22	Scharlach.	
5	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	Masern und Röteln.	
13	53	47	12	—	1	—	—	1	—	—	—	64	63	Diphtherie und Krupp.	
22	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	17	Keuchhusten.	
1	—	—	—	1	5	1	3	3	1	—	—	6	9	Typhus.	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	Akuter Gelenkrheumatismus.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Milzbrand.	
3	—	—	—	1	1	3	—	6	3	—	1	11	7	Rose.	
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Starrkrampf.	
11	2	5	—	3	5	7	10	8	3	2	—	31	25	Blutvergiftung.	
8	7	5	19	75	191	192	155	116	71	18	4	467	394	Tuberkulose der Lungen.	
—	—	—	—	6	24	25	17	13	4	—	—	63	26	darunter Lungen- und Kehlkopftuberkulose.	
7	15	12	10	4	13	14	9	7	8	7	—	49	57	Tuberkulose anderer Organe.	
—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	2	1	darunter Kehlkopftuberkulose.	
1	—	—	1	1	3	1	3	2	2	1	—	9	6	Akute allgemeine Miliartuberkulose.	
118	58	7	1	5	13	15	33	57	73	64	33	256	221	Lungenentzündung.	
4	1	—	—	—	1	1	1	3	13	20	6	17	33	Influenza.	
25	2	—	—	1	2	—	1	—	1	—	—	13	19	Venerische Krankheiten.	
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	Andere übertragbare Krankheiten.	
—	—	5	—	3	4	7	10	23	28	13	3	50	46	Zuckerkrankheit.	
—	—	—	—	—	—	2	5	2	3	—	—	10	2	Alkoholismus.	
19	7	—	—	—	1	—	5	10	25	49	25	66	75	Entzündungen und Katarrhe des Kehlkopfes, der Luftröhre und der Bronchien.	
14	5	2	—	1	7	10	15	31	64	46	6	100	101	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane.	
7	4	3	10	10	16	32	48	75	128	83	24	180	260	Organische Herzleiden.	
7	3	—	2	1	9	15	26	41	80	78	30	130	162	Herzschlag, Herzlähmung (ohne nähere Angabe des Grundleidens).	
—	—	—	—	—	—	1	5	17	59	78	17	100	77	Arterienverfalkung.	
1	5	5	3	5	16	16	23	33	46	27	9	71	118	Sonstige Herz- und Blutgefäß-Krankheiten.	
8	1	—	—	—	2	5	28	68	120	128	45	194	211	Gehirn Schlag.	
—	—	1	2	1	1	11	32	18	9	1	—	53	23	Geisteskrankheit.	
174	13	3	3	—	—	1	—	—	—	—	—	101	93	Krämpfe.	
28	41	13	7	9	10	12	25	24	25	14	—	116	92	Sonstige Krankheiten des Nervensystems.	
25	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	10	Atrophie der Kinder.	
79	9	1	—	1	—	1	—	2	—	—	1	45	49	Brechdurchfall.	
242	22	2	3	—	—	5	3	5	2	6	6	161	135	Magen-, Darmkatarrh, Durchfall (Cholera nostras).	
—	5	6	2	7	7	10	5	4	3	1	—	32	18	Blinddarmentzündung.	
—	—	—	1	1	6	8	20	20	22	9	2	48	41	Krankheiten der Leber und Gallenblase.	
18	3	7	6	4	9	15	20	32	26	17	4	70	91	Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane.	
3	6	5	2	3	13	17	34	41	43	29	5	114	87	Nierenentzündung.	
4	—	—	—	2	1	4	6	13	19	13	10	37	35	Sonstige Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane.	
—	—	—	—	—	3	31	103	174	214	119	22	309	357	Krebs.	
—	4	1	—	5	6	15	15	27	30	14	4	60	61	Sonstige Neubildungen.	
24	1	—	—	—	1	2	3	2	2	3	—	17	21	Krankheiten der äußeren Bedeckung.	
—	3	3	1	2	3	2	4	3	6	1	—	18	10	Krankheiten der Bewegungsorgane.	
—	—	—	—	21	39	24	29	33	18	10	7	135	46	Selbstmord.	
3	—	1	—	—	1	—	—	2	1	—	—	2	6	Mord, Totschlag, Hinrichtung.	
11	15	10	8	11	11	16	17	14	14	5	5	95	42	Berührung oder andere gewalttätige Einwirkung.	
42	14	3	7	2	3	15	19	16	22	16	1	78	82	Andere benannte Todesursachen.	
11	5	2	—	—	3	—	1	1	2	2	1	13	15	Todesursache nicht angegeben.	
1334	345	166	105	187	439	536	731	936	1241	1067	459	3714	3832	Zusammen.	

Malaria und Pest kamen nicht vor.

**D. Die Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre nach der Ernährungsweise.
a. Nach Altersmonaten für 1914.**

Alter der gestorbenen Kinder	Zahl der gestorbenen Kinder					Letzte Ernährungsweise							
	überhaupt	nach dem Geschlecht		nach der Legitimität		der überhaupt gestorbenen Kinder			der an Darmkrankheiten Gestorbenen				
		männlich	weiblich	ehelich	unehelich	Frauenmilch	Tiermilch und sonstige Ernährungsmittel	Prozentanteil der mit Frauenmilch Ernährten	Frauenmilch		Tiermilch usw.		
									absolute Zahl	in % der Gestorbenen desselben Alters u. derselben Ernährungsart	absolute Zahl	in % der Gestorbenen desselben Alters u. derselben Ernährungsart	
1 Monat und weniger . .	493	255	238	330	163	67	426	13,59	4	5,97	31	7,28	
über 1—2 Monate . . .	132	77	55	82	50	10	122	7,58	3	30,00	56	45,90	
über 2—3 Monate . . .	142	86	56	97	45	12	130	8,45	5	41,67	50	38,46	
über 3—4 Monate . . .	134	78	56	97	37	1	133	0,75	1	100,00	46	34,59	
über 4—5 Monate . . .	80	45	35	61	19	4	76	5,00	1	25,00	24	31,58	
über 5—6 Monate . . .	83	58	25	60	23	6	77	7,23	3	50,00	22	28,57	
über 6—7 Monate . . .	62	33	29	49	13	2	60	3,23	—	—	16	26,67	
über 7—8 Monate . . .	59	26	33	44	15	5	54	8,47	1	20,00	16	29,63	
über 8—9 Monate . . .	54	30	24	39	15	1	53	1,85	1	100,00	11	20,75	
über 9—10 Monate . . .	38	18	20	32	6	2	36	5,26	1	50,00	4	11,11	
über 10—11 Monate . . .	34	20	14	27	7	1	33	2,94	—	—	3	9,09	
über 11—12 Monate . . .	23	12	11	18	5	—	23	—	—	—	4	17,39	
Zusammen	1 334	738	596	936	398	111	1 223	83,21	20	18,02	283	23,14	

b. Nach Kalendermonaten für 1914.

Die im Jahre 1914 in den nebenbezeichneten Kalendermonaten gestorbenen Kinder nach der letzten Ernährung		Monat												Zusammen
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
überhaupt	Frauenmilch	17	7	12	8	8	11	9	11	5	7	7	9	111
	absolut	17	7	12	8	8	11	9	11	5	7	7	9	111
	prozentisch	15,32	6,31	10,81	7,21	7,21	9,91	8,11	9,91	4,50	6,31	6,31	8,11	100,00
	Tiermilch usw.	98	99	87	86	121	80	106	138	137	95	86	90	1 223
an Darmkrankheiten Gestorbene	Frauenmilch	8,01	8,09	7,11	7,03	9,89	6,54	8,67	11,28	11,20	7,77	7,03	7,36	100,00
	absolut	8,01	8,09	7,11	7,03	9,89	6,54	8,67	11,28	11,20	7,77	7,03	7,36	100,00
	prozentisch	8,01	8,09	7,11	7,03	9,89	6,54	8,67	11,28	11,20	7,77	7,03	7,36	100,00
	zusammen	115	106	99	94	129	91	115	149	142	102	93	99	1 334
an Darmkrankheiten Gestorbene	Frauenmilch	8,62	7,95	7,42	7,05	9,67	6,82	8,62	11,17	10,64	7,65	6,97	7,42	100,00
	absolut	8,62	7,95	7,42	7,05	9,67	6,82	8,62	11,17	10,64	7,65	6,97	7,42	100,00
	prozentisch	8,62	7,95	7,42	7,05	9,67	6,82	8,62	11,17	10,64	7,65	6,97	7,42	100,00
	zusammen	115	106	99	94	129	91	115	149	142	102	93	99	1 334
an Darmkrankheiten Gestorbene	Frauenmilch	2	1	—	—	2	2	1	5	2	2	2	1	20
	absolut	2	1	—	—	2	2	1	5	2	2	2	1	20
	prozentisch	1,74	0,94	—	—	1,55	1,65	0,87	3,35	1,41	1,41	1,41	0,91	1,54
	zusammen	13	16	10	13	22	17	35	65	64	25	14	9	303
an Darmkrankheiten Gestorbene	Frauenmilch	11,76	14,28	—	—	25,00	18,18	11,11	45,45	40,00	28,57	28,57	11,11	18,02
	absolut	11,76	14,28	—	—	25,00	18,18	11,11	45,45	40,00	28,57	28,57	11,11	18,02
	prozentisch	11,76	14,28	—	—	25,00	18,18	11,11	45,45	40,00	28,57	28,57	11,11	18,02
	zusammen	11,22	15,15	11,49	15,11	16,53	18,75	32,08	43,48	45,25	24,21	13,95	8,89	23,14
an Darmkrankheiten Gestorbene	Frauenmilch	11,30	13,09	10,10	13,82	17,05	18,68	30,43	43,62	45,07	24,51	15,05	9,09	22,71
	absolut	11,30	13,09	10,10	13,82	17,05	18,68	30,43	43,62	45,07	24,51	15,05	9,09	22,71
	prozentisch	11,30	13,09	10,10	13,82	17,05	18,68	30,43	43,62	45,07	24,51	15,05	9,09	22,71
	zusammen	11,30	13,09	10,10	13,82	17,05	18,68	30,43	43,62	45,07	24,51	15,05	9,09	22,71

E. Die durch Ableben eines der Ehegatten in den Jahren 1900 bis 1914 gelösten Ehen nach ihrer Dauer.

Jahr	Zahl der durch Tod des Mannes gelösten Ehen, die gedauert hatten (in vollen Jahren)										Zahl der durch Tod der Frau gelösten Ehen, die gedauert hatten (in vollen Jahren)										Über 25 Jahre hatten gedauert unter 100 Ehen, die gelöst wurden durch den Tod	
	0—4 Jahre	5—9 Jahre	10—14 Jahre	15—19 Jahre	20—24 Jahre	25—29 Jahre	30—34 Jahre	35—39 Jahre	40—44 Jahre	45—49 Jahre	50—54 Jahre	55—59 Jahre	60—64 Jahre	65—69 Jahre	70—74 Jahre	75—79 Jahre	80—84 Jahre	85—89 Jahre	90—94 Jahre	95—99 Jahre	des Mannes	der Frau
	unbekannt	unbekannt	unbekannt	unbekannt	unbekannt	unbekannt	unbekannt	unbekannt	unbekannt	unbekannt	unbekannt	unbekannt	unbekannt	unbekannt	unbekannt	unbekannt	unbekannt	unbekannt	unbekannt	unbekannt		
1900	129	127	130	153	142	458	22	71	1 232	118	119	81	74	79	238	7	25	741	38,96	33,06		
1901	111	109	140	147	152	455	17	98	1 229	127	127	89	62	78	221	9	48	761	38,41	30,22		
1902	102	138	150	149	149	421	10	142	1 261	119	107	92	65	68	239	10	57	757	34,21	32,89		
1903	132	145	152	145	161	476	22	175	1 408	124	126	116	82	83	276	7	83	897	35,37	31,55		
1904	117	167	177	148	136	497	26	244	1 512	154	133	122	86	91	287	8	116	997	34,59	29,59		
1905	92	133	127	173	150	550	22	296	1 543	141	140	120	83	95	328	16	127	1050	37,07	32,76		
1906	105	133	151	143	143	511	16	240	1 442	127	137	117	96	75	336	12	115	1015	36,55	34,29		
1907	102	130	178	157	170	580	24	228	1 569	135	139	114	95	85	315	8	88	979	38,49	32,99		
1908	117	169	168	157	172	702	16	119	1 620	98	121	137	122	125	351	18	45	1017	44,32	36,28		
1909	104	135	190	192	205	654	19	57	1 556	123	136	125	109	99	371	18	29	1010	43,25	38,51		
1910	83	118	183	192	172	713	34	53	1 548	114	119	133	111	110	404	19	37	1045	48,25	40,48		
1911	101	127	176	180	210	721	34	64	1 613	128	127	135	128	128	393	17	23	1079	46,81	38,00		
1912	113	149	168	161	197	760	27	71	1 646	117	106	107	113	115	413	18	26	1015	47,81	42,46		
1913	122	129	149	171	189	690	34	133	1 617	113	109	113	113	112	421	18	68	1 067	44,77	41,14		
1914	99	136	136	178	182	713	34	209	1 687	92	110	112	96	93	395	20	115	1 033	44,28	40,17		

8) Meldewesen, verwaltet von der Königlichen Polizei-Direktion.

A. Einwohnermeldungen, Gewerbsgehilfenmeldungen und Umzüge 1904 bis 1914.

Jahr	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Auf der Durchreise angekommene Gewerbsgehilfen ¹⁾	Gemeldete Fälle von Wohnungswechsel ²⁾	Dienstbotenswechsel
	Selbstständige und ihre Angehörigen	Dienstboten	überhaupt	Selbstständige und ihre Angehörigen	Dienstboten	überhaupt			
1904	59 670	14 554	74 224	53 236	13 830	67 066	50 885	97 031	21 588
1905	59 103	15 161	74 264	53 370	14 218	67 588	45 239	96 593	21 443
1906	59 234	14 206	73 440	54 110	13 498	67 608	47 441	91 461	19 863
1907	61 015	13 770	74 785	54 105	12 816	66 921	50 758	90 230	18 310
1908	61 343	14 879	76 222	56 451	13 713	70 164	54 551	90 668	19 898
1909	61 298	15 007	76 305	57 800	14 391	72 191	52 627	88 636	21 473
1910	63 204	14 790	77 994	59 128	13 721	72 849	52 306	86 798	19 141
1911	71 262	16 008	87 270	63 133	14 496	77 629	70 345	89 340	19 569
1912	73 455	16 584	90 039	68 739	16 227	84 966	59 310	94 968	21 731
1913	70 905	17 063	87 968	70 912	16 341	87 253 ³⁾	61 987	92 222	21 221
1914	68 276	16 046	84 322	72 349	16 615	88 964	51 962	84 376	20 021

¹⁾ Die Zahl der übrigen angekommenen Fremden siehe in der folgenden Übersicht B.

²⁾ Einschließlich der Wohnungswechsel von Untermietern und Schlafleuten.

³⁾ Einschließlich von 4104 Personen, die bei nachträglicher Revision als weggezogen erörtert worden waren.

B. Fremdenverkehr 1876 bis 1914.

Jahr	Angekommene Fremde	Jahr	Angekommene Fremde	Jahr	Angekommene Fremde	darunter in Pensionen und Privathäusern
1876	125 032	1889	202 819	1902	300 439	15 304
1877	125 573	1890	201 111	1903	361 175	19 354
1878	135 196	1891	209 859	1904	339 885	20 385
1879	146 539	1892	203 779	1905	326 938	20 985
1880	161 262	1893	212 842	1906	354 377	24 198
1881	174 640	1894	222 719	1907	381 733	27 296
1882	172 140	1895	228 018	1908	362 767	22 899
1883	177 455	1896	265 337	1909	380 681	24 268
1884	182 018	1897	236 329	1910	387 911	25 983
1885	177 826	1898	263 609	1911	535 374	50 871
1886	187 268	1899	260 449	1912	402 121	31 730
1887	202 676	1900	287 219	1913	482 410	33 319
1888	194 981	1901	284 173	1914	380 790	30 455

Die Zahlen zu B gründen sich auf die bei der Königlichen Polizei-Direktion eingelaufenen Fremdenmeldungen und beziehen sich auf das Stadtgebiet ohne Albertstadt; wenn mehrere Haushaltsmitglieder auf einem Meldezettel verzeichnet waren, sind sie nur für 1 gezählt. Die durchreisenden Gewerbsgehilfen sind in Übersicht B nicht mitgerechnet.

9) Bevölkerungszunahme in Dresden durch Geburtenüberschuß und durch Mehreinwanderung.

Auf Grund der polizeilichen Meldungen und der Geburten und Sterbefälle berechnet für 1904 bis 1914.

Jahr	Meldungen von selbstständigen Personen und Dienstboten			Überschuß der Lebendgeborenen über die Sterbefälle	Gesamtzuwachs an Einwohnern (ohne den Zuwachs durch Einverleibungen)	
	Zuzüge	Wegzüge ¹⁾	Überschuß der Zuzüge (+) oder der Wegzüge (—)		absolut	auf 100 der mittleren Einwohnerzahl
1904	74 224	70 008	+ 4 216	+ 6 269	+ 10 485	2,09
1905	74 264	70 656	+ 3 608	+ 5 366	+ 8 974	1,76
1906	73 440	72 367	+ 1 073	+ 6 294	+ 7 367	1,42
1907	74 785	71 632	+ 3 153	+ 5 782	+ 8 935	1,69
1908	76 222	75 104	+ 1 118	+ 5 102	+ 6 220	1,16
1909	76 305	77 273	— 968	+ 5 050	+ 4 082	0,76
1910	77 994	77 977	+ 17	+ 4 251	+ 4 268	0,78
1911	87 270	83 094	+ 4 176	+ 3 034	+ 7 210	1,31
1912 ²⁾	90 039	90 947	— 908	+ 3 991	+ 3 083	0,55
1913 ³⁾	89 967	89 610	+ 357	+ 3 968	+ 4 325	0,77
1914	84 322	85 146	— 824	+ 3 217	+ 2 393 ⁴⁾	0,42

¹⁾ Unter Erhöhung entsprechend dem aus den Ergebnissen der Volkszählungen von 1905 und 1910 berechneten Fehlerkoeffizienten (7,0396 Prozent).

²⁾ Vorort Tolkewitz erst seit dem Zeitpunkt der Einverleibung gerechnet.

³⁾ 1913 einschließlich des Zu- und Wegganges von Personen im Gutsbezirk Albertstadt.

⁴⁾ Ohne Abzug der Kriegsterbefälle.

Dritter Abschnitt: Konfessionelle Verhältnisse.

1) Zahl der Angehörigen der einzelnen Bekenntnisse.

Weiteres zur Statistik der Glaubensbekenntnisse nach dem Ergebnis der Volkszählung von 1900 siehe im Verwaltungsberichte des Rates für 1900, Seite 606 flg.

A. Nach dem Ergebnis der Volkszählungen von 1832 bis 1910.

Volks- zäh- lungen	Be- völkerung über- haupt ¹⁾	Angehörige der verschiedenen Bekenntnisse											
		in absoluten Zahlen						unter 100 Einwohnern					
		evangelisch- lutherisch ²⁾	ev.- refor- miert	römisch- katholisch	sonstige Christl. Bekennt- nisse	Jtrae- liten	sonstige oder ohne Angabe	ev.- luthe- risch	ev.- refor- miert	römisch- katho- lisch	sonstige Christl. Bekennt- nisse	Jtrae- liten	sonstige oder ohne Angabe
1832	64 399	59 252	383	4 045	7	712	—	92,01	0,59	6,28	0,01	1,11	—
1834	66 133	60 878	453	4 071	49	682	—	92,05	0,69	6,16	0,07	1,03	—
1837	69 523	63 987	510	4 351	28	647	—	92,04	0,73	6,26	0,04	0,93	—
1840	74 122	68 347	584	4 465	82	644	—	92,21	0,79	6,02	0,11	0,87	—
1843	78 995	73 043	619	4 636	71	626	—	92,47	0,78	5,87	0,09	0,79	—
1846	89 327	83 231	545	4 586	305	660	—	93,18	0,61	5,13	0,34	0,74	—
1849	94 092	88 181	553	4 411	275	672	—	93,72	0,59	4,69	0,29	0,71	—
1855	108 966	101 711	742	5 296	517	700	—	93,34	0,68	4,86	0,48	0,64	—
1858	117 750	109 816	864	5 627	764	679	—	93,26	0,73	4,78	0,65	0,58	—
1861	128 152	119 232	957	6 380	864	719	—	93,04	0,75	4,98	0,67	0,56	—
1864	145 728	134 923	1 168	7 731	1 047	859	—	92,58	0,80	5,31	0,72	0,59	—
1867	156 024	144 519	1 294	8 335	1 006	870	—	92,63	0,83	5,34	0,64	0,56	—
1871	177 040	162 485	2 064	9 768	1 477	1 246	—	91,78	1,17	5,52	0,83	0,70	—
1875	197 295	178 334	2 038	13 004	1 859	1 956	104	90,39	1,03	6,59	0,94	0,99	0,06
1880	220 818	200 949	1 847	13 882	1 864	2 228	48	91,00	0,84	6,29	0,84	1,01	0,02
1885	246 088	222 778	2 039	16 391	2 498	2 315	67	90,53	0,83	6,66	1,02	0,94	0,02
1890	276 522	246 917	2 191	21 753	2 929	2 595	137	89,29	0,79	7,87	1,06	0,94	0,05
1895 ³⁾	354 285	316 886	1 997	29 061	3 653	2 558	130	89,44	0,56	8,20	1,03	0,72	0,04
1900	396 146	349 759	2 732	36 910	3 651	3 029	73	88,28	0,69	9,32	0,93	0,76	0,02
1905	516 996	462 136	2 872	44 079	4 250	3 514	145	89,38	0,56	8,53	0,82	0,68	0,03
1910	548 308	491 923	2 900	44 309	4 512	3 734	930	89,72	0,53	8,08	0,82	0,68	0,17

¹⁾ Bis 1843 ausschließlich des „Militäretats“, d. i. der dem Kriegsministerium unterstellten Personen mit ihren Familien.

²⁾ Einschließlich der in den Zählungslisten als „uniert“ bezeichneten Personen.

³⁾ Einschließlich der erst am 1. Juli 1897 einverleibten Gemeinden Pieschen und Trachenberge.

B. Nach Alter und Geschlecht

nach dem Stande vom 1. Dezember 1905, siehe Jahrbuch 1910, Seite 30.

C. Nach der Reichsangehörigkeit und nach dem Geschlecht

nach dem Stande vom 1. Dezember 1905, siehe Jahrbuch 1910, Seite 30.

D. Nach dem Reichstagswahlkreise

nach dem Stande vom 1. Dezember 1905, siehe Jahrbuch 1910, Seite 31.

E. Verteilung auf die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde-Bezirke

nach dem Stande vom 1. Dezember 1910.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde-Bezirke (mit Ausschluß der nicht zur Stadt gehörenden Teile)	Zahl der anwesenden Personen						
	überhaupt	über 14 Jahr alt	evangelisch- reformierte	römisch-katholische	andere Christen	Juden	andere Bekennt- nisse oder ohne Angabe
Kreuzkirche (Hauptteil der inneren Altstadt, See- vorstadt)	22 884	18 880	244	3 757	388	601	59
Frauenkirche (östliche innere Altstadt, westliche Pir- naische Vorstadt)	13 139	10 496	99	1 989	67	293	30
Dreikönigskirche (innere Neustadt, westliche Anton- stadt)	23 559	18 149	164	2 357	228	61	41
Annentkirche (südliche Wilsdruffer Vorstadt)	25 280	19 038	98	2 924	185	233	31
Matthäuskirche (Friedrichstadt)	25 929	19 208	102	2 524	199	48	41
Johanniskirche (östliche Pirnaische Vorstadt, westliche Johannstadt)	29 912	24 006	273	3 428	209	602	73
Martin-Luther-Kirche (östliche Antonstadt)	32 937	24 328	144	2 463	377	51	39
St.-Pauli-Kirche (östliche Leipziger Vorstadt)	21 011	14 051	77	1 639	288	17	49
St.-Petri-Kirche (westliche Leipziger Vorstadt)	11 629	8 098	33	849	90	14	31
St.-Jakobi-Kirche (nördliche Wilsdruffer Vorstadt)	16 859	13 091	74	2 376	88	216	41
Trinitatiskirche (nördliche Johannstadt)	30 538	22 751	169	2 624	265	243	68
Lukas-Kirche (Südvorstadt, Vorstädte Rädniß und Fischertniß)	27 554	22 297	466	2 850	941	729	74
Versöhnungskirche (Vorstadt Striesen)	22 639	15 775	148	1 903	187	41	40
Erbsenkirche (Vorstadt Striesen)	18 195	13 230	115	1 639	107	129	33
Christuskirche (Vorstadt Strehlen)	4 717	3 697	78	414	65	63	12
Martuskirche (Vorstädte Pieschen und Trachenberge)	30 836	19 647	85	1 942	140	32	59
Friedenskirche (Vorstädte Lößtau und Rauhliß)	45 522	29 601	97	3 640	298	73	85
Heilandskirche (Vorstadt Cotta)	16 965	10 483	43	1 043	47	5	27
Emmauskirche (Vorstädte Rädniß, Mitten, Abigau)	12 621	7 577	37	582	81	2	15
Apostelkirche (Vorstadt Trachau)	8 443	5 571	22	456	28	5	8
Auferstehungskirche (Vorstadt Plauen)	12 739	9 450	86	734	68	15	25
Andreaskirche (südlicher Teil der Johannstadt)	13 187	10 450	173	1 055	134	242	35
Thomaskirche (Vorstadt Altgruna)	2 623	1 907	11	119	10	6	2
Kirchengemeinde Blasewitz (Neugruna)	2 700	1 883	22	184	19	9	7
Kirchengemeinde Briesniß (Wölfnitz)	708	461	—	24	—	—	—
Kirchengemeinde Leuben (Seidnitz)	3 572	2 246	9	234	20	2	4
Kirchengemeinde Loschwitz (Fischhaus)	17	14	—	—	—	—	—
Kirchengemeinde Billschdorf (Sellerberge)	52	29	—	3	—	—	—
Kirchengemeinde Klotzsche (Walldorferhaus an der Kadeberger Landstraße)	6	2	—	—	—	—	—
Garnisonkirche							
a. Selbständiger Gutsbezirk Dresden-Albertstadt	10 783	10 185	8	414	24	1	1
b. die in Dresden selbst (außerhalb des Gutsbezirks) wohnenden Angehörigen der Garnisongemeinde	4 318	3 406	23	143	8	1	—
Zusammen Stadt Dresden mit Albertstadt	491 874	360 007	2 900	44 309	4 561¹⁾	3 734	930¹⁾

¹⁾ Darunter 227 Protestanten, 49 Evangelisch-Unierte, 239 separierte Lutheraner, 4 Angehörige der Jansgemeinde, 3 Christliche (ohne nähere Angabe), 91 Katholische, 8 Russisch-Orthodoxe, 502 Angehörige anderer griechisch- (orientalisch-) katholischer Kirchen, 23 Mennoniten, 185 Baptisten, 714 Angehörige der englischen, amerikanischen und schottischen Kirche, 317 Methodisten, 4 Quäker, 1699 Apostolische, 53 Adventisten, 376 Deutsch-Katholische, 17 christliche Dissidenten, 54 Angehörige anderer christlicher Bekenntnisse.

²⁾ 1 freier Christ, 2 Mormonen, 4 Mohammedaner, 4 Buddhisten, 1 Heide, 19 Monisten, 897 Dissidenten und 2 ohne Angabe.

2) Die Ehepaare nach dem Glaubensbekenntnis der Ehegatten unterschieden nach dem Stande vom 1. Dezember 1910.

Nicht gezählt sind diejenigen Ehepaare, wo Angaben über das Glaubensbekenntnis des Mannes oder der Frau fehlen, weil der eine oder andere der Ehegatten von Dresden abwesend war.

Glaubens- bekenntnis des Mannes	Zahl der Ehepaare, bei denen der Mann dem vorn genannten Bekenntnis angehörte und die Frau war													
	überhaupt		evangelisch- lutherisch		evangelisch- reformiert		römisch- katholisch		andere Christin		israelitisch		sonstigen Bekenntnisses	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
ev.-lutherisch														
absolut	86 297	89,22	81 544	93,59	251	53,40	4 321	56,23	144	20,34	27	4,40	10	8,55
%	100,00	.	94,49	.	0,29	.	5,01	.	0,17	.	0,03	.	0,01	.
ev.-reformiert														
absolut	536	0,55	314	0,36	177	37,66	44	0,57	1	0,14	—	—	—	—
%	100,00	.	58,58	.	33,02	.	8,21	.	0,19	.	.	.	.	.
röm.-kathol.														
absolut	8 140	8,42	4 823	5,54	35	7,45	3 263	42,46	16	2,26	2	0,33	1	0,85
%	100,00	.	59,25	.	0,43	.	40,09	.	0,20	.	0,02	.	0,01	.
and. Christen														
absolut	699	0,72	144	0,17	3	0,85	14	0,18	537	75,85	—	—	1	0,85
%	100,00	.	20,60	.	0,43	.	2,01	.	76,82	.	.	.	0,14	.
israelitisch														
absolut	654	0,68	56	0,06	—	—	14	0,18	1	0,14	580	94,62	3	2,57
%	100,00	.	8,55	.	.	.	2,14	.	0,16	.	88,69	.	0,46	.
sonstige Bef.														
absolut	397	0,41	249	0,28	4	0,64	29	0,38	9	1,27	4	0,65	102	87,18
%	100,00	.	62,72	.	1,01	.	7,30	.	2,27	.	0,01	.	25,69	.
Zusammen														
absolut	96 723	100,00	87 130	100,00	470	100,00	7 685	100,00	708	100,00	613	100,00	117	100,00
%	100,00	.	90,08	.	0,48	.	7,96	.	0,73	.	0,63	.	0,12	.

3) Die konfessionelle Kindererziehung in den Mischehen nach dem Stande vom 1. Dezember 1910.

Glaubensbekenntnis des Mannes	Zahl der Mischehen mit anwesenden Kindern, wo der Mann dem vorn angegebenen Bekenntnis angehörte, während die Frau war:					
	evangelisch- lutherisch ¹⁾	römisch- katholisch	andere christlich ²⁾	israelitisch	sonstigen Be- kenntnisses (einschl. ohne Angabe)	zusammen
1	2	3	4	5	6	7
evangelisch-lutherisch ¹⁾	420	3 064	74	15	3	3 576
davon mit Kindererziehung						
im Bekenntnis des Mannes	248	2 651	70	15	2	2 986
der Frau	159	346	2	—	1	508
beider	11	63	2	—	—	76
römisch-katholisch	3 520	—	12	—	1	3 533
davon mit Kindererziehung						
im Bekenntnis des Mannes	929	—	3	—	1	933
der Frau	2 540	—	7	—	—	2 547
beider	49	—	—	—	—	49
andere christlich	97	10	—	—	1	108
davon mit Kindererziehung						
im Bekenntnis des Mannes	34	4	—	—	1	39
der Frau	59	4	—	—	—	63
beider	3	—	—	—	—	3
israelitisch	28	7	1	—	1	37
davon mit Kindererziehung						
im Bekenntnis des Mannes	7	4	1	—	—	12
der Frau	18	3	—	—	—	21
beider	1	—	—	—	—	1

¹⁾ Auch evangelisch-reformiert oder anders evangelisch.

²⁾ In denjenigen Zeilen der Tabelle, für die in der Vorpalte als Glaubensbekenntnis des Mannes „andere christlich“ angegeben ist, sind nur die Fälle gezählt, in denen andere Christen verschiedenen Bekenntnisses mit einander verheiratet waren.

Glaubensbekenntnis des Mannes	Zahl der Mischehen mit anwesenden Kindern, wo der Mann dem vorn angegebenen Bekenntnis angehörte, während die Frau war:					
	evangelisch-lutherisch ¹⁾	römisch-katholisch	andere christlich ²⁾	israelitisch	sonstigen Bekenntnisses (einschl. ohne Angabe)	zusammen
1	2	3	4	5	6	7
sonstigen Bekenntnisses	177	19	8	2	1	207
davon mit Kindererziehung im Bekenntnis des Mannes . .	7	3	—	—	—	10
der Frau	158	9	6	2	—	175
beider	1	—	—	—	—	1
zusammen	4 242	3 100	95	17	7	7 461
davon mit Kindererziehung im Bekenntnis des Mannes . .	1 225	2 662	74	15	4	3 980
der Frau	2 934	562	15	2	1	3 314
beider	65	63	2	—	—	130

¹⁾ Auch evangelisch-reformiert oder anders evangelisch.

²⁾ In denjenigen Zeilen der Tabelle, für die in der Vorpalte als Glaubensbekenntnis des Mannes „andere christlich“ angegeben ist, sind nur die Fälle gezählt, in denen andere Christen verschiedenen Bekenntnisses mit einander verheiratet waren.

In den Hauptzahlen der Spalten 2 bis 7 sind auch diejenigen Mischehen enthalten, in denen die Kindererziehung weder in dem Bekenntnis des Mannes, noch in dem der Frau erfolgt. Die Summen der darunter gesetzten Zahlen können daher um diese Zahl kleiner sein als die der Hauptzahlen.

4) Die Eheschließungen in den Jahren 1913 und 1914 nach dem Glaubensbekenntnis der Verheirateten. Ehescheidungen siehe Seite 16, Übersicht 6.

Glaubensbekenntnis des Bräutigams	Zahl der standesamtlichen Eheschließungen, bei denen der Bräutigam dem vorn genannten Bekenntnis angehörte und die Braut war															
	überhaupt		evangelisch-lutherisch		evangelisch-reformiert		römisch-katholisch		deutsch-katholisch		andere Christin		mosaisch		Dissidentin	
	1913	1914 ¹⁾	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914
Evang.-lutherisch	3845	4200	3528	3871	15	13	289	306	—	1	9	5	2	4	2	—
Evang.-reformiert	23	19	19	16	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Römisch-katholisch	371	382	288	296	—	2	83	81	—	1	—	2	—	—	—	—
Deutsch-katholisch	2	4	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Christen	23	29	13	12	—	—	—	2	—	—	10	14	—	1	—	—
Mosaisch	30	17	7	6	—	—	—	1	—	—	—	—	23	8	—	2
Dissident	31	21	23	21	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
Konfessionslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	4325	4672	3880	4226	21	18	372	390	—	2	19	21	25	13	8	2

¹⁾ Darunter 1152 Kriegstraunungen.

5) Die Lebendgeborenen und die Gestorbenen nach dem Glaubensbekenntnis im Jahre 1914 in Dresden mit Albertstadt.

Glaubensbekenntnis	Zahl der lebendgeborenen									Zahl der Gestorbenen des vorn angegebenen Glaubensbekenntnisses		
	ehelichen Kinder, deren Vater dem vorn angegebenen Glaubensbekenntnis angehörte									unehelichen Kinder von Müttern des vorn angegebenen Glaubensbekenntnisses	überhaupt	davon im 1. Lebensjahre
	und deren Mutter war											
	überhaupt	evangelisch-lutherisch	evangelisch-reformiert	römisch-katholisch	anglikanisch	sonst. Christin	mosaisch	konfessionslos				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Evangelisch-lutherisch	7 274	6 827	9	427	—	10	1	—	2 248	6 805	1 219	
Römisch-katholisch . .	832	502	1	327	—	2	—	—	303	598	98	
Evangelisch-reformiert	44	32	11	1	—	—	—	—	7	34	1	
Anglikanisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	
Sonst. christlich . . .	103	45	1	5	—	51	1	—	7	40	6	
Mosaisch	71	3	—	1	—	—	66	1	6	53	4	
Konfessionslos . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	6	
Zusammen	8 324	7 409	22	761	—	63	68	1	2 571	7 546	1 334	

6) Taufen und Trauungen von 1897 bis 1914 nach den Angaben der Pfarrämter
im Vergleich mit der Zahl der lebendgeborenen Kinder und der Eheschließungen.

Jahr	Eheliche Kinder, von deren Eltern dem nachbezeichneten Bekenntnis						Uneheliche Kinder von Müttern des nachbezeichneten Bekenntnisses			Eheschließungen von Paaren, von denen dem nachbezeichneten Bekenntnis					
	beide Teile angehört			nur 1 Teil angehört						beide Teile angehört			nur 1 Teil angehört		
	lebendgeborene	Taufen	Taufen auf 100 lebendgeborene	lebendgeborene	Taufen	Taufen auf 100 lebendgeborene	lebendgeborene	Taufen	Taufen auf 100 lebendgeborene	Standesamtliche Eheschließungen	Kirchliche Trauungen	Trauungen auf 100 Eheschließungen	Standesamtliche Eheschließungen	Kirchliche Trauungen	Trauungen auf 100 Eheschließungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

A. Evangelisch-lutherische Landeskirche und evangelisch-reformierte Kirche.

1897	8311	8122	97,73	1340	850	63,43	2044	1870	92,48	3011	2864	95,12	645	447	69,30
1898	8581	8301	96,74	1460	947	64,86	2233	2050	91,80	3252	3066	94,28	634	438	69,09
1899	8666	8426	97,23	1446	976	67,50	2338	2005	85,76	3224	3061	94,94	689	463	67,19
1900	8557	8269	96,63	1413	1003	70,98	2171	1951	89,87	3090	2881	93,24	656	449	68,44
1901	8491	8226	96,88	1463	983	67,19	2120	1900	89,62	2838	2736	96,40	518	440	84,94
1902	8226	7971	96,90	1375	1038	75,49	2129	1893	88,91	2791	2715	97,28	598	432	72,24
1903	10479	10374	98,98	1689	1234	73,06	2188	1972	90,14	3344	3195	95,55	659	487	73,90
1904	10124	9926	98,04	1591	1163	72,97	2387	2131	89,28	3388	3212	94,81	597	443	74,20
1905	9668	9447	97,71	1462	1064	72,78	2238	1947	87,00	3366	3185	94,62	664	496	74,70
1906	9578	9451	98,67	1397	1120	80,17	2332	2087	89,49	3413	3211	94,08	629	456	72,50
1907	9023	8951	99,20	1360	1029	75,66	2295	2058	89,67	3345	3135	93,72	623	445	71,43
1908	8864	8756	98,78	1285	1012	78,75	2216	2023	91,29	3327	3142	94,44	617	412	66,77
1909	8332	8353	100,25	1194	864	72,36	2278	2048	89,90	3225	2924	90,67	543	403	74,21
1910	7567	7405	98,03	1092	874	79,93	2255	2161	95,88	3211	2952	91,93	599	398	66,78
1911	7398	6989	94,47	1079	824	76,37	2216	1897	85,60	3384	3057	90,34	604	407	67,38
1912	7481	6801	90,91	1014	771	76,04	2370	2124	89,60	3707	3313	89,37	605	430	71,07
1913	7112	6850	96,31	1002	802	80,04	2393	2235	93,40	3566	3273	91,78	637	420	65,93
1914	6879	6679	97,09	991	759	76,58	2255	2121	94,05	3903	3119	79,91	657	410	62,40

B. Römisch-katholische Kirche.

1897	375	378	100,80	1265	345	27,27	318	275	86,48	117	91	77,78	625	70	11,20
1898	400	388	97,00	1434	356	24,83	367	346	94,28	131	97	74,05	603	80	13,27
1899	405	407	100,49	1391	321	23,08	389	344	88,38	150	103	68,67	660	81	12,27
1900	426	435	102,11	1380	346	25,07	439	394	89,75	110	89	80,91	641	81	12,64
1901	455	455	100,00	1419	316	22,27	422	371	87,91	154	116	75,32	595	69	11,60
1902	439	458	104,33	1336	286	21,41	419	362	86,40	119	88	73,95	581	62	10,67
1903	524	445	84,92	1645	284	17,37	404	339	83,91	109	87	79,82	638	60	9,40
1904	524	544	103,82	1539	272	17,67	388	328	84,53	127	120	94,48	581	49	8,43
1905	497	519	104,43	1430	264	18,46	396	342	86,36	115	103	89,57	636	63	9,91
1906	503	602	119,68	1351	235	17,39	336	301	89,58	110	107	97,27	603	47	7,79
1907	463	498	107,56	1302	226	17,36	387	342	88,37	103	111	107,77	595	49	8,24
1908	460	488	106,08	1251	204	16,31	374	354	94,65	99	103	104,04	590	74	12,54
1909	373	432	115,81	1132	224	19,78	346	308	89,01	73	91	124,65	513	67	13,06
1910	371	358	96,50	1035	166	16,04	316	294	93,04	63	75	119,04	557	72	12,93
1911	340	370	108,82	1036	164	15,83	353	301	85,24	88	116	131,81	569	74	13,00
1912	358	343	95,81	954	143	14,99	327	282	86,24	85	99	116,47	553	71	12,84
1913	311	346	111,25	924	160	17,32	338	312	92,31	83	89	107,23	577	65	11,27
1914	327	335	102,45	939	149	15,87	303	294	97,03	81	91	112,35	610	64	10,49

Bei A sind in den standesamtlichen Zahlen (Spalte 2, 5, 8, 11, 14) auch diejenigen aus Dresdner Grundstücken, die zu auswärtigen Kirchengemeinden gehören (siehe Seite 31), eingerechnet, sodaß die berechneten Verhältniszahlen teilweise um ein geringes zu erhöhen sein würden. Gruna ist für das ganze Jahr 1901, das zur Kirchengemeinde Blasewitz gehörende Neugruna im Jahre 1901 jedoch nur bezüglich der standesamtlichen Handlungen, dagegen im Jahre 1902 überall mitgerechnet. Bei B sind Rädniß, Seidniß und Zschernitz erst seit der Einverleibung mitberücksichtigt.

Bei den Taufen ist zu beachten, daß Geburt und Taufe häufig nicht in dasselbe Kalenderjahr fallen, und daß unehelich geborene Kinder nach der Eheschließung der Eltern getauft werden; hierdurch erklärt sich der Umstand, daß nach den Spalten 2 bis 4 in einzelnen Jahren die Zahl der getauften Kinder katholischer Eltern größer ist als die der lebendgeborenen.

Vierter Abschnitt: Grundeigentum, Wohnungen, Bautätigkeit.

Von den Angaben dieses Abschnittes schließen nur die bei 9 II, Seite 52, die Albertstadt ein.

1) A. Die Verteilung des bebauten Grundbesitzes 1890, 1895, 1900 und 1910.

Die Zahlen für 1890, 1900 und 1910 beziehen sich auf die Stadt im jeweiligen Umfange, die für 1895 auf die Stadt im Umfange von 1900.

Eigentümerklassen	Zählungs-jahr	Zahl der im Besitz der vorn genannten Eigentümerklassen befindlichen		Zahl der Eigentümer ¹⁾								
				überhaupt	welche in Dresden							
		bebauten Grundstücke überhaupt	Grundstücke in Familien- u. Doppelhäusern		1	2	3	4	5	6-10	11-15	mehr als 15
a. Einzelne Privatpersonen	1890	6 494	.	5 296	4 508	574	123	52	14	22	2	1
	1895	8 435	8 215	6 835	5 856	670	168	70	40	25	3	3
	1900	9 544	9 287	7 818	6 726	756	204	66	29	34	1	2
	1910	12 866	12 549	9 876	8 099	1 211	299	121	65	70	7	4
b. Mehrere Privatpersonen zusammen	1890	690	.	596	523	59	10	2	1	1	—	—
	1895	894	853	733	634	71	12	9	4	3	—	—
	1900	999	965	823	697	98	16	5	5	2	—	—
	1910	2 184	2 121	1 637	1 360	182	49	20	7	11	6	2
c. Aktiengesellschaften und Handelsgesellschaften ²⁾	1895	264	208	142	91	31	9	4	2	3	1	1
	1900	389	284	206	136	36	12	9	4	7	1	1
	1910	828	665	318	177	66	30	13	6	17	3	6
d. Andere Eigentümer ³⁾	1890	851	.	242	152	51	21	5	8	4	1	—
	1895	675	349	134	78	26	10	7	1	8	—	4
	1900	805	396	156	87	30	17	9	4	3	1	5
	1910	1 019	531	211	120	34	19	12	7	11	1	7
Zusammen	1890	8 035	.	6 134	5 183	684	154	59	23	27	3	1
	1895	10 268	9 625	7 844	6 659	798	199	90	47	39	4	8
	1900	11 737	10 932	9 003	7 646	920	249	89	42	46	3	8
	1910	16 897	15 866	12 042	9 756	1 493	397	166	85	109	17	19

¹⁾ Kollektiveigentümer eines Grundstücks oder mehrerer Grundstücke sind nur als 1 Eigentümer gerechnet.

²⁾ Für 1900 und 1910 einschließlich der Genossenschaften mit beschränkter Haftung.

³⁾ Für 1890 einschließlich der Aktien- und Handelsgesellschaften. Von den 1910 verzeichneten 1 019 bebauten Grundstücken gehörten 142 Vereinen und sonstigen Genossenschaften, 21 zur königlichen Zivilliste, 14 dem Reichsfiskus, 272 dem Staatsfiskus, 296 der Stadtgemeinde und den städtischen Unternehmungen, 31 den Schulgemeinden, 88 den Kirchengemeinden, 89 Stiftungen, 42 auswärtigen Gemeinden und Sparcassen und 24 Innungen, Krankencassen, Berufs-genossenschaften und dergleichen.

B. Die bebauten Grundstücke 1910 nach Eigentümer-Klassen im besonderen siehe Jahrbuch 1913, Seite 37.

2) Weitere Mitteilungen aus der Statistik der bebauten Grundstücke vom 1. Dezember 1900 siehe Jahrbuch 1901, Seite 37 und 38 und Jahrbuch 1904, Seite 31 und 32.

3) Die bei der Königlichen Landes-Brandversicherungsanstalt am Ende des Jahres 1914 versicherten Gebäudekomplexe und deren Versicherungswert.

Brand- kataster- Abteilung	Stadtteile	Zahl der versicherten		Versicherungs- summe A
		Gebäude- komplexe	Gebäude ¹⁾	
A	Altstadt	691	.	98 462 100
B	Bismarck Vorstadt und Johannstadt	2 825	.	258 464 240
C	See- und Südvorstadt	2 213	.	230 535 120
D	Wilsdruffer Vorstadt	1 184	.	86 696 090
E	Friedrichstadt	748	.	63 367 780
F	Neustadt	373	.	37 399 080
G	Antonstadt	1 872	.	128 878 300
H	Leipziger Vorstadt, östlicher Teil	485	.	30 917 140
J	Leipziger Vorstadt, westlicher Teil	295	.	12 419 110
K	Bormalige Gemeinde Bleichen	958	.	44 853 220
L	Bormalige Gemeinde Trachenberge mit Wilber Mann	160	.	4 687 700
M	Bormalige Gemeinde Gruna	387	.	16 716 810
N	Bormalige Gemeinde Strehlen	491	.	31 774 090
O	Bormalige Gemeinde Striesen	1 620	.	111 930 560
P	Bormalige Gemeinde Seidnitz	209	.	6 651 210
Q	Bormalige Gemeinde Zickertitz	21	.	1 509 800
R	Bormalige Gemeinde Räditz	49	.	1 817 150
S	Bormalige Gemeinde Plauen	679	.	33 385 090
T	Bormalige Gemeinde Löbtau	1 046	.	58 025 120
U a	Bormalige Gemeinde Wölfnitz	29	.	934 770
U b	Bormalige Gemeinde Naußlitz	160	.	6 197 710
V	Bormalige Gemeinde Cotta	645	.	22 972 660
W	Bormalige Gemeinde Raditz	308	.	8 808 990
X a	Bormalige Gemeinde Wiktzen	247	.	7 845 840
X b	Bormalige Gemeinde Abigau	94	.	2 912 860
Y	Bormalige Gemeinde Trachau	502	.	18 731 400
Z	Bormalige Gemeinde Toltewitz	138	.	6 305 560
.	Bormalige Gemeinde Reid	87	.	4 624 440
Zusammen		18 516	.	1 337 823 940
Hiergegen 1913		18 270	37 664	1 298 798 150
1912		17 928	37 022	1 269 474 930
1911		17 538	36 402	1 239 414 870
1910		17 327	36 138	1 216 981 100
1909		17 172	35 936	1 184 970 140
1908 ²⁾		17 022	35 826	1 166 954 240

¹⁾ Die Zahl der Gebäude kann wegen Beamtenmangels erst nach Beendigung des Krieges berechnet werden.

²⁾ Stand von Ende Juni 1908.

4) Grundbesitzwechsel.

A. Der Grundbesitzwechsel in den Jahren 1900 bis 1914.

Jahr	Am Jahres- schluß vor- handene bebaute Grund- stücke ¹⁾	Zahl der Grundst. überhaupt, die den Besitzer wechselten		Zahl d. Grundst. (m. Ausschl. d. Anteile), die in anderen Besitz übergingen durch										Von 1000 am Jahreschluß vor- handenen be- bauten Grund- stücken wurden						
		bebaute	unbebaute	Kauf		Kauf- oder Erstbesitzungs- rechts- abtretung ²⁾		Erbschaft		Erb- schafts- aus- einander- erbung		Zwangs- ver- steigerung		Zwangs- ent- eignung		Tausch		Schenkung oder sonstige Besitzüber- tragung		
				bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	verkauft einzigl. Kauf- rechtsabtre- tung	zwangs- weise versteigert
1900	11 970	887	813	693	565	7	7	58	9	21	14	105	42	1	—	—	32	2 144	58,48	8,77
1901	12 403	928	751	553	330	1	—	48	16	28	6	290	112	—	5	3	97	5 185	44,67	22,69
1902	12 782	991	742	528	272	—	—	69	7	34	4	352	109	—	8	1	39	7 303	41,31	27,54
1903	15 965	1 118	1 389	654	1 128	—	—	77	25	18	3	368	96	—	—	—	21	1 116	40,96	23,05
1904	16 365	1 237	1 393	633	825	—	—	48	14	13	2	524	177	—	45	4	150	15 180	38,68	32,02
1905	16 669	1 074	933	574	590	—	—	80	34	7	3	396	104	—	2	3	70	14 130	34,44	23,76
1906	16 834	1 134	935	532	450	1	—	75	74	6	—	482	102	—	65	5	55	33 189	31,66	28,63
1907	16 933	943	523	495	260	—	—	55	13	19	1	353	114	—	2	4	7	17 126	29,23	20,85
1908	17 022	755	513	384	283	—	—	61	51	29	9	259	114	—	1	3	14	19 41	22,56	15,22
1909	17 172	709	463	440	332	—	—	65	13	34	9	154	66	—	1	2	2	14 40	25,62	8,97
1910	17 327	627	595	353	416	—	—	102	15	38	10	121	53	—	—	4	10	9 91	20,37	6,98
1911	17 538	770	459	411	320	—	—	167	21	51	22	125	52	—	—	2	2	14 42	23,43	7,13
1912	17 928	838	579	504	430	—	—	215	9	17	2	84	53	—	—	1	3	17 82	28,11	4,69
1913	18 270	857	1 070	468	838	—	—	222	14	25	—	117	20	3	51	1	15	21 132	25,62	6,40
1914	18 516	621	827	290	437	—	—	176	30	39	6	92	85	—	30	5	51	19 183	15,66	4,97

¹⁾ Bei der Königlichen Landes-Brandversicherungsanstalt versicherte Gebäudekomplexe. — ²⁾ Die Kauf- und Erbschaftsrechts-
abtretungen sind seit 1900 bezw. 1901 unter den Käufen enthalten. — ³⁾ Davon in Gruna 273. Der Besitzwechsel in Gruna ist seit
1. April 1901 eingerechnet. — ⁴⁾ Davon in Seidnitz, Räditz und Zickertitz 184. Der Besitzwechsel ist seit 1. Juli 1902 eingerechnet.
— ⁵⁾ Davon in den am 1. Januar 1903 einverleibten Vororten 2947.

B. Die Grundstücksäufe von 1909 bis 1914 und die Zwangsversteigerungen von 1910 bis 1914 nach Stadtgegenden.

Stat.-Abt.	Stadt- gegenden	Zahl der verkauften Grundstücke (mit Ausschluß der Anteile)												Zahl der zwangsweise versteigerten											
		Bebaute Grundstücke						Unbebaute Grundstücke						bebauten Grundstücke						unbebauten Grundst.					
		1909	1910	1911	1912	1913	1914	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1910	1911	1912	1913	1914	1910	1911	1912	1913	1914		
A	Altstadt . . .	15	14	23	28	18	14	1	—	—	—	1	—	3	3	8	7	4	—	—	—	—	—		
Bw	Pirn.Vorstadt	19	17	10	23	19	28	4	—	—	—	2	20	12	2	—	10	10	—	—	—	—	1		
Bo	Johannstadt.	45	37	29	34	25	6	30	11	9	26	21	1	12	23	10	10	10	—	—	1	—	—		
Cn	Seevorstadt .	18	13	28	32	23	19	3	1	2	7	2	20	2	1	6	6	1	—	—	—	1	1		
Cs	Südvorstadt .	32	22	27	28	14	12	40	23	7	24	17	—	11	21	6	5	6	—	—	—	—	—		
D	Wilzdr.Vorst.	20	15	21	31	25	12	13	—	5	11	6	10	6	6	4	7	4	—	—	—	—	—		
E	Friedrichst.	13	4	6	17	10	7	—	2	16	15	—	6	7	3	4	2	1	—	—	—	—	—		
F	Neustadt . . .	9	6	8	5	7	2	1	7	3	—	—	—	2	3	2	5	1	—	—	—	—	—		
G	Antonstadt .	32	26	20	33	36	14	9	2	5	5	10	1	13	6	4	11	10	1	—	—	—	—		
	Leipz. Vorst.,																								
H	östl. Teil .	7	9	7	4	10	5	—	1	2	—	—	1	5	6	—	3	4	—	1	—	—	12		
J	westl. Teil .	5	5	5	4	3	1	4	7	3	5	6	—	4	2	1	1	2	—	1	—	2	6		
	Ehemal. Gem.																								
K	Pieschen . .	22	31	29	16	32	21	13	18	11	27	36	30	11	6	2	3	4	11	8	3	—	—		
L	Trachenberge	4	1	5	9	2	5	5	4	1	13	1	3	2	—	1	1	1	—	—	1	—	—		
M	Gruna . . .	18	7	9	19	14	12	28	14	7	12	45	23	5	1	5	5	2	7	1	7	1	2		
N	Strehlen . .	15	10	13	16	12	14	12	24	23	29	16	38	5	4	—	1	2	1	—	3	1	—		
O	Striesen . .	63	36	64	61	61	30	60	114	62	64	60	59	9	16	7	8	5	3	19	17	1	12		
P	Seidnitz . .	5	3	4	6	9	3	6	8	6	5	13	3	1	1	2	1	1	1	1	3	—	1		
Q	Strehlen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—		
R	Rädnitz . . .	1	—	1	2	2	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
S	Blauen . . .	16	10	19	21	28	12	5	4	6	11	9	14	1	—	6	1	4	—	—	—	—	1		
T	Lößtau . . .	28	32	22	33	36	23	25	20	13	50	12	18	4	8	2	4	6	8	1	4	1	30		
U	Wölfnitz und																								
	Naußitz . .	2	1	2	7	5	2	4	2	3	7	2	38	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—		
V	Cotta . . .	19	21	27	30	25	13	14	29	51	46	23	26	3	7	7	11	5	13	10	6	3	10		
W	Raditz . . .	8	11	7	8	8	8	37	93	22	38	358	40	—	1	2	1	—	3	5	4	—	3		
X	Widten und																								
	Ubigau . .	6	7	5	10	12	7	8	14	34	2	157	30	2	1	1	1	—	1	4	1	4	1		
Y	Trachau . .	18	15	20	15	15	12	10	18	29	28	20	48	—	4	2	4	5	3	1	2	4	4		
Z	Tolkewitz . .	—	—	—	12	10	8	—	—	—	5	4	5	—	—	1	8	2	—	—	—	2	1		
	Reid. . . .	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	10	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		
Zusf.	Stadt Dresden	440	353	411	504	468	290	332	416	320	430	838	437	121	125	84	117	92	53	52	53	20	85		

C. Grundstücksäufe und Zwangsversteigerungen nach Zahl, Flächengröße, Erwerbs- und Durchschnittspreis (ausschließlich bebauter und unbebauter Grundstücke, die zusammen veräußert wurden).

a. Die Äufe in den Jahren 1909 bis 1914.

Jahr	Äufe							
	Bebaute Grundstücke				Unbebaute Grundstücke			
	Zahl der Grundstücke	Fläche qm	Kaufsumme absolut \mathcal{M}	für 1 qm \mathcal{M}	Zahl der Grundstücke	Fläche qm	Kaufsumme absolut \mathcal{M}	für 1 qm \mathcal{M}
1909	413	345 210	38 551 009	111,67	275	429 680	8 414 739	19,58
1910	331	294 500	31 106 810	105,63	305	372 170	7 358 047	19,50
1911	400	343 770	44 618 805	129,79	276	322 610	5 204 831	16,13
1912	473	457 200	53 753 475	117,57	369	477 180	8 015 978	16,80
1913	437	516 440	47 481 890	91,94	838	2 413 240	12 775 313	5,29
1914	290	320 650	27 994 354	87,31	437	714 404	8 461 972	11,84

b. Die Zwangsversteigerungen in den Jahren 1909 bis 1914.

Jahr	Zwangsversteigerungen							
	Bebaute Grundstücke				Unbebaute Grundstücke			
	Zahl der Grundstücke	Fläche qm	Erwerbssumme absolut \mathcal{M}	für 1 qm \mathcal{M}	Zahl der Grundstücke	Fläche qm	Erwerbssumme absolut \mathcal{M}	für 1 qm \mathcal{M}
1909	147	121 420	13 259 628	109,20	39	42 130	573 075	13,60
1910	115	95 540	11 705 499	122,52	36	48 910	412 166	8,43
1911	121	105 890	11 667 989	110,19	48	55 600	488 498	8,79
1912	83	77 880	8 916 680	114,49	52	92 240	953 459	10,34
1913	115	138 350	11 910 574	86,09	20	50 330	544 874	10,83
1914	92	180 360	9 923 394	55,02	85	265 978	1 217 031	4,58

c. Die Käufe im Jahre 1914 nach Stadtteilen.

Kataster- bezeichnung	Stadtgegenden	Käufe							
		Bebaute Grundstücke				Unbebaute Grundstücke			
		Zahl der Grund- stücke	Fläche qm	Kaufsumme absolut M	für 1 qm M	Zahl der Grund- stücke	Fläche qm	Kaufsumme absolut M	für 1 qm M
A	Innere Altstadt . . .	14	15 120	4 036 116	266,95	—	—	—	—
Bw	Pirnaische Vorstadt . .	6	1 540	309 402	200,91	1	2 410	95 000	39,42
Bo	Johannstadt	28	21 250	3 207 751	150,95	20	10 783	319 678	29,65
Cn	Seevorstadt	19	10 040	4 019 086	400,31	—	—	—	—
Cs	Südvorstadt	12	15 690	1 211 163	77,19	20	20 630	520 273	25,32
D	Wilsdruffer Vorstadt . .	12	17 570	1 669 584	95,02	10	8 100	257 650	31,81
E	Friedrichstadt	7	4 190	450 815	107,59	6	27 710	1 410 272	50,89
F	Innere Neustadt	2	1 520	146 985	96,70	—	—	—	—
G	Antonstadt	14	15 170	906 269	50,74	1	20	3 000	150,00
H	Leipz. Vorst., östl. Teil	5	3 890	722 836	185,82	1	2 860	106 900	37,38
J	Leipz. Vorst., westl. Teil	1	2 730	75 147	27,53	—	—	—	—
K	Vorstadt Pieschen . . .	21	18 060	1 232 944	68,27	30	54 772	499 932	9,13
L	Vorstadt Trachenberge .	5	9 110	247 165	27,13	3	16 380	50 020	3,06
M	Vorstadt Gruna	12	12 630	837 874	66,34	23	46 216	397 435	8,60
N	Vorstadt Strehlen . . .	14	66 470	1 426 188	21,46	38	121 978	940 074	7,71
O	Vorstadt Striesen . . .	30	25 810	2 792 823	108,21	59	39 530	1 496 942	37,87
P	Vorstadt Seidnitz . . .	3	2 900	177 961	61,36	3	5 140	21 000	4,09
Q	Vorstadt Zschernitz . .	—	—	—	—	—	—	—	—
R	Vorstadt Räditz	—	—	—	—	1	350	7 040	20,11
S	Vorstadt Plauen	12	14 690	715 687	48,72	14	1 393	36 855	26,46
T	Vorstadt Lößtau	23	18 430	1 827 447	99,16	18	18 920	244 284	12,91
Ua	Vorstadt Wölfnitz . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Ub	Vorstadt Raasdorf . . .	2	1 800	102 275	56,82	38	45 400	524 019	11,54
V	Vorstadt Cotta	13	9 870	694 413	70,86	26	17 360	233 035	13,42
W	Vorstadt Raditz	8	10 650	211 505	19,86	40	90 584	262 238	2,89
Xa	Vorstadt Mitten	6	5 330	180 398	33,85	24	43 682	284 102	6,50
Xb	Vorstadt Übigau	1	520	24 750	47,60	6	94 330	337 585	3,58
Y	Vorstadt Trachau	12	9 770	522 086	53,44	48	27 206	323 454	11,89
Z	Vorstadt Tolkewitz . . .	8	5 900	240 684	40,79	5	17 140	79 342	4,63
	Vorstadt Reid	—	—	—	—	2	1 510	11 842	7,84
	Zusammen	290	320 650	27 990 354	87,31	437	714 404	8 461 972	11,84

d. Die Zwangsversteigerungen im Jahre 1914 nach Stadtteilen.

Kataster- bezeichnung	Stadtgegenden	Zwangsversteigerungen							
		Bebaute Grundstücke				Unbebaute Grundstücke			
		Zahl der Grund- stücke	Fläche qm	Erwerbssumme absolut M	für 1 qm M	Zahl der Grund- stücke	Fläche qm	Erwerbssumme absolut M	für 1 qm M
A	Innere Altstadt	4	1 780	1 434 882	806,11	—	—	—	—
Bw	Pirnaische Vorstadt . .	10	4 440	1 402 249	318,69	—	—	—	—
Bo	Johannstadt	10	1 385	1 208 212	87,24	1	1 970	45 000	22,84
Cn	Seevorstadt	1	550	81 900	148,91	1	590	1 133	1,92
Cs	Südvorstadt	6	6 800	726 575	106,84	—	—	—	—
D	Wilsdruffer Vorstadt . .	4	1 180	406 893	344,82	—	—	—	—
E	Friedrichstadt	1	580	200 000	344,83	—	—	—	—
F	Innere Neustadt	1	940	184 000	195,74	—	—	—	—
G	Antonstadt	10	9 940	745 900	75,04	—	—	—	—
H	Leipz. Vorst., östl. Teil	4	1 410	407 090	288,72	12	10 470	325 000	28,33
J	Leipz. Vorst., westl. Teil	2	590	158 000	267,80	6	2 050	85 000	41,46
K	Vorstadt Pieschen . . .	4	2 060	255 050	123,81	—	—	—	—
L	Vorstadt Trachenberge .	1	1 280	27 000	21,09	—	—	—	—
M	Vorstadt Gruna	2	74 210	383 527	5,17	2	238	2 274	95,55
N	Vorstadt Strehlen . . .	2	1 800	165 010	91,67	—	—	—	—
O	Vorstadt Striesen . . .	5	3 100	540 401	174,32	12	22 590	102 630	4,54
P	Vorstadt Seidnitz . . .	1	650	46 000	70,77	1	1 190	11 505	9,67
Q	Vorstadt Zschernitz . .	2	10 190	141 970	13,98	—	—	—	—
R	Vorstadt Räditz	—	—	—	—	—	—	—	—
S	Vorstadt Plauen	4	6 630	207 736	31,33	1	2 580	30 000	11,63
T	Vorstadt Lößtau	6	3 660	422 160	115,34	30	21 720	315 610	14,50
Ua	Vorstadt Wölfnitz . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Ub	Vorstadt Raasdorf . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
V	Vorstadt Cotta	5	27 360	344 839	12,60	10	17 410	119 838	6,88
W	Vorstadt Raditz	—	—	—	—	2	6 920	23 500	3,40
Xa	Vorstadt Mitten	—	—	—	—	—	—	—	—
Xb	Vorstadt Übigau	—	—	—	—	1	370	2 882	7,79
Y	Vorstadt Trachau	5	5 700	328 000	57,54	4	4 880	61 839	12,67
Z	Vorstadt Tolkewitz . . .	2	1 700	106 000	62,35	1	950	5 800	6,11
	Vorstadt Reid	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	92	180 360	9 923 394	55,02	85	265 978	1 217 031	4,58

D. Wert der verkauften bebauten Grundstücke 1889 bis 1914.

Berücksichtigt sind nur die Käufe, bei denen der Wert bekannt war.

a. Stadt im ganzen.

Jahr	Zahl der verkauften bebauten Grundstücke	Kaufpreis in 1000. M	Gebäudever- sicherungswert in 1000. M	Jährlicher Miet- ertrag in 1000. M	Durchschnittlicher			Bodentkauf- wert in Prozent des Kauf- preises	Jährlicher Mietertrag in Prozent des Kauf- preises
					Kaufpreis pro verkauftes bebautes Grundstück in 1000. M	Gebäude- ver- sicherungswert in 1000. M	Bodentkauf- wert (Kaufpreis minus Gebäude- ver- sicherungswert) in 1000. M		
1889	595	51 231	30 153	2 631	86,1	50,7	35,4	41,14	5,14
1890	681	61 789	36 959	3 157	90,7	54,3	36,4	40,25	5,10
1891	477	44 174	25 953	2 236	92,6	54,4	38,2	41,25	5,06
1892	556	47 155	27 918	2 561	84,8	50,2	34,6	40,80	5,43
1893	640	55 344	32 935	2 977	86,5	51,5	35,0	40,49	5,38
1894	748	70 898	40 882	3 561	94,8	54,7	40,1	42,34	5,02
1895	942	98 902	54 698	4 839	105,0	58,1	46,9	44,69	4,89
1896	1 064	114 952	63 914	5 499	108,0	60,1	44,9	44,40	4,78
1897	1 343	140 965	76 300	7 046	105,0	56,8	48,2	45,86	5,00
1898	1 215	142 840	74 099	6 739	117,6	61,0	56,6	48,14	4,72
1899	993	123 392	59 820	5 804	124,3	60,2	64,1	51,52	4,70
1900	683	84 886	43 092	4 030	124,3	63,1	61,2	49,23	4,75
1901	541	68 302	36 387	3 330	126,3	67,3	59,0	46,72	4,87
1902	519	64 356	35 347	3 155	124,0	68,1	55,9	45,07	4,90
1903	631	72 442	40 387	3 696	114,8	64,0	50,8	44,25	5,10
1904	619	63 760	37 847	3 245	103,0	61,1	41,9	40,64	5,09
1905	563	57 019	33 833	3 062	101,3	60,1	41,2	40,66	5,37
1906	515	55 073	31 255	2 769	106,9	60,7	46,2	43,24	5,03
1907	481	48 891	29 430	2 181	101,6	61,2	40,5	39,80	4,46
1908	370	38 765	23 378	1 999	104,8	63,2	41,6	39,69	5,16
1909	412	38 519	23 700	2 070	93,5	57,5	36,0	38,47	5,37
1910	331	31 107	18 287	1 671	94,0	55,2	38,7	41,21	5,37
1911	400	44 619	23 954	2 410	111,5	59,9	51,6	46,31	5,40
1912	473	53 753	28 835	2 939	113,6	61,0	52,7	46,36	5,47
1913	437	47 482	26 655	2 566	108,7	61,0	47,7	43,86	5,40
1914	290	27 994	14 969	1 397	96,5	51,6	44,9	46,53	4,99

b. Nach Stadtgegenden.

Stadtgegend	Jahrdritt	Zahl der verkauften bebauten Grundstücke	Durchschnittlicher			Bodentkauf- wert in Proz. des Kaufpreises	Jährlicher Mietertrag in Proz. des Kaufpreises
			Kaufpreis in 1000. M	Gebäude- verj.-Wert in 1000. M	Bodentkauf- wert in 1000. M		
Innere Altstadt	1895—1897	168	156,5	43,4	113,1	72,28	4,03
	1898—1900	147	183,4	39,6	143,8	78,40	4,08
	1901—1903	66	201,3	49,1	152,3	75,63	4,64
	1904—1906	54	220,2	62,2	158,0	71,78	4,26
	1907—1909	43	226,9	76,3	150,6	66,38	4,95
	1910—1912	65	220,0	51,2	168,8	76,75	5,02
	1913	18	200,7	66,5	134,2	66,86	5,78
	1914	14	288,3	65,5	222,8	77,27	3,34
Birnaische Vorstadt und Johannstadt . .	1895—1897	899	117,8	72,5	45,3	38,44	5,03
	1898—1900	715	136,5	77,1	59,4	43,53	4,94
	1901—1903	338	145,4	83,9	61,5	42,29	5,02
	1904—1906	307	135,2	82,8	52,4	38,73	5,38
	1907—1909	161	138,3	85,2	53,1	38,42	5,04
	1910—1912	148	132,4	81,4	51,0	38,61	5,42
	1913	44	112,1	77,8	34,3	30,62	6,50
	1914	34	103,4	69,3	34,1	32,98	5,91
See- und Südvorstadt	1895—1897	505	148,6	77,8	70,8	47,64	4,71
	1898—1900	410	160,3	79,4	80,9	50,44	4,57
	1901—1903	226	168,2	89,2	79,0	46,98	5,05
	1904—1906	195	162,8	82,2	80,6	49,61	5,02
	1907—1909	157	160,3	87,7	72,6	45,27	4,71
	1910—1912	149	201,1	86,2	114,9	57,18	5,71
	1913	35	214,0	112,3	101,7	47,53	4,82
	1914	31	168,7	64,8	103,9	61,61	4,66

Stadtgegend	Jahrsdritt	Zahl der verkauften bebauten Grundstücke	Durchschnittlicher			Bodentauf- wert in Proz. des Raufpreises	Jährlicher Miettrag in Proz. des Raufpreises
			Raufpreis in 1000 .M	Gebäude- verl.-Wert in 1000 .M	Bodentauf- wert in 1000 .M		
Wilsdruffer Vorstadt und Friedrichstadt	1895—1897	434	95,5	46,6	48,9	51,22	5,04
	1898—1900	348	115,6	52,8	62,8	54,28	4,69
	1901—1903	138	126,3	58,4	67,8	53,74	4,89
	1904—1906	123	106,6	57,6	49,0	45,94	5,13
	1907—1909	95	96,3	53,9	42,4	43,88	5,41
	1910—1912	86	117,1	64,1	53,0	45,24	5,15
	1913	33	158,7	55,1	103,6	65,29	3,29
	1914	19	111,6	57,5	54,1	48,43	3,57
	1895—1897	648	88,3	48,9	39,4	44,58	4,94
	1898—1900	462	114,5	56,6	57,9	50,54	4,78
Innere Neustadt und Antonstadt	1901—1903	221	124,3	64,7	59,6	47,94	4,78
	1904—1906	168	103,5	59,7	43,8	42,36	5,20
	1907—1909	127	102,6	57,8	44,8	43,67	4,58
	1910—1912	92	97,0	51,4	45,6	46,98	4,81
	1913	40	120,2	69,8	50,4	41,93	5,25
	1914	16	65,8	42,5	23,3	35,44	5,40
	1895—1897	210	74,9	47,9	26,9	35,98	5,05
	1898—1900	157	94,8	52,1	42,7	45,04	5,00
	1901—1903	110	105,6	67,4	38,2	36,15	5,13
	1904—1906	89	87,4	57,8	29,6	33,88	5,26
Leipziger Vorstädte . .	1907—1909	47	86,1	54,6	31,5	36,56	4,80
	1910—1912	29	68,6	52,0	16,6	24,16	6,07
	1913	12	106,1	66,2	39,9	37,65	5,63
	1914	6	133,0	93,1	39,9	29,97	6,50
	1895—1897	59	88,6	55,5	33,1	37,38	4,17
	1898—1900	65	93,2	49,6	43,5	46,72	4,19
	1901—1903	32	117,1	72,9	44,2	37,70	5,08
	1904—1906	32	106,5	67,7	38,8	36,47	4,88
	1907—1909	50	107,3	73,9	33,4	31,12	4,02
	1910—1912	39	94,1	65,6	28,5	30,28	5,09
Strehlen	1913	11	102,0	74,3	27,7	27,13	6,02
	1914	14	101,9	52,0	49,9	48,92	3,70
	1895—1897	368	67,6	44,0	23,7	34,98	5,64
	1898—1900	325	90,5	55,0	35,5	49,28	5,18
	1901—1903	224	104,3	66,7	37,6	36,06	4,98
	1904—1906	183	99,0	70,9	28,1	28,34	5,40
	1907—1909	151	94,9	67,2	27,7	29,12	5,02
	1910—1912	152	97,7	67,1	30,6	31,29	5,87
	1913	61	110,3	75,4	34,9	31,63	6,10
	1914	30	93,1	64,3	28,8	30,93	6,37
Striesen	1901—1903	141	66,3	42,0	24,3	36,59	4,95
	1904—1906	124	55,9	39,9	16,0	28,67	5,16
	1907—1909	106	53,0	39,3	13,7	25,76	5,25
	1910—1912	84	54,2	40,0	14,2	26,19	5,57
	1913	31	63,6	50,9	12,7	19,97	6,08
	1914	26	56,9	35,4	21,5	37,87	5,82
	1904—1906	130	55,7	35,5	20,2	36,32	5,00
	1907—1909	101	53,1	35,8	17,3	32,56	5,13
	1910—1912	109	70,2	46,4	23,8	33,88	5,59
	1913	60	78,6	47,5	31,1	39,60	5,06
Bieschen und Trachen- berge	1914	35	56,3	33,4	22,9	40,73	5,25
	1904—1906	196	64,5	41,9	22,5	34,97	5,44
	1907—1909	143	59,8	43,5	16,3	27,28	5,62
	1910—1912	169	58,1	42,8	15,3	26,40	6,05
	1913	65	69,8	47,4	22,4	32,05	6,23
	1914	38	69,2	52,4	16,8	24,23	5,88
	1904—1906	91	40,7	30,6	10,1	24,69	5,15
	1907—1909	82	43,1	34,8	8,8	19,30	5,31
	1910—1912	82	45,2	35,4	9,8	21,76	5,50
	1913	27	38,8	28,6	10,2	26,43	5,60
Trachau, Widten, Ra- ditz, Nöbigen	1914	27	34,7	22,8	11,9	34,31	5,45
	1895—1897	1 249	106,0	58,3	47,7	44,98	4,89
	1898—1900	2 891	122,0	61,4	60,6	49,68	4,72
	1901—1903	1 691	121,3	66,8	55,0	45,86	4,96
	1904—1906	1 697	103,7	60,7	43,0	41,43	5,16
	1907—1909	1 263	99,9	60,6	39,3	39,37	4,95
	1910—1912	1 204	107,5	59,0	48,5	45,11	5,42
	1913	437	108,7	61,0	47,7	43,86	5,40
	1914	290	96,5	51,6	44,9	46,53	4,99
	1895—1897	1 249	106,0	58,3	47,7	44,98	4,89
Dresden	1898—1900	2 891	122,0	61,4	60,6	49,68	4,72
	1901—1903	1 691	121,3	66,8	55,0	45,86	4,96
	1904—1906	1 697	103,7	60,7	43,0	41,43	5,16
	1907—1909	1 263	99,9	60,6	39,3	39,37	4,95
	1910—1912	1 204	107,5	59,0	48,5	45,11	5,42
	1913	437	108,7	61,0	47,7	43,86	5,40
	1914	290	96,5	51,6	44,9	46,53	4,99
	1895—1897	1 249	106,0	58,3	47,7	44,98	4,89
	1898—1900	2 891	122,0	61,4	60,6	49,68	4,72
	1901—1903	1 691	121,3	66,8	55,0	45,86	4,96

¹⁾ Vom 1. Juli 1912 ab.

²⁾ Vom 1. Januar 1913 ab.

5) Grundsteuer-Einheiten und Gesamtsumme des zur Besteuerung gekommenen gemeinen Wertes der Grundstücke 1911–1914.

a. Zahl der Grundsteuer-Einheiten nach Stadtgegenden am Jahreschluß.

Jede Mark des nach den Grundätzen der Geschäftsanweisung vom 30. März 1838 berechneten Reinertrages bildet eine staatliche Grundsteuer-Einheit.

Stadtgegenden	1911	1912	1913	1914
Altstadt	10 655 310,72	10 751 809,39	10 802 731,26	10 875 010,59
Friedrichstadt	666 260,20	671 046,01	698 523,05	706 821,28
Neu- und Antonstadt	3 497 336,91	3 505 008,56	3 541 696,20	3 585 727,20
Vorstadt Strehlen	353 219,88	358 239,45	386 081,48	399 166,52
Vorstadt Striesen	1 140 530,39	1 223 582,29	1 275 498,01	1 427 923,00
Vorstadt Pieschen	448 185,37	468 970,79	481 753,99	492 856,80
Vorstadt Trachenberge	37 442,40	39 076,36	39 412,46	41 798,52
Vorstadt Gruna	162 992,87	179 397,51	184 066,81	197 285,84
Vorstadt Seidnitz	72 303,64	72 446,86	74 025,62	84 640,95
Vorstadt Ischertnitz	16 379,39	16 583,13	16 697,39	16 809,64
Vorstadt Räditz	21 522,71	21 522,71	21 522,71	23 815,69
Vorstadt Plauen	419 480,42	419 309,19	422 154,45	425 389,73
Vorstadt Löbtau	779 846,62	782 115,44	788 773,54	805 260,46
Vorstadt Naußlitz	79 423,55	79 255,34	82 856,41	85 368,69
Vorstadt Wölfnitz	10 137,94	10 137,94	10 137,94	11 247,97
Vorstadt Cotta	245 449,29	251 885,50	264 256,19	274 889,03
Vorstadt Raditz	68 068,60	69 380,11	72 163,68	81 833,46
Vorstadt Mitten	78 890,82	79 377,24	84 262,97	86 771,91
Vorstadt Übigau	28 116,85	28 108,78	28 206,19	27 778,99
Vorstadt Trachau	153 303,62	159 372,57	172 466,45	183 495,14
Vorstadt Tolkewitz . . . . .	.	.	54 234,50	54 732,73
Vorstadt Reid . . . . .	.	.	35 732,39	35 604,89
Zusammen	18 934 202,19	19 186 625,17	19 537 253,69	19 924 229,03

b. Gesamtsumme des zur Besteuerung gekommenen gemeinen Wertes der Grundstücke nach Stadtgegenden.

Laut Nachtrag der Gemeindesteuer-Ordnung vom 3. Dezember 1903 wird von allen bebauten und unbebauten Grundstücken eine Grundsteuer von 0,4 vom Tausend des gemeinen Wertes erhoben.

Stadtgegenden	1911	1912	1913	1914
Altstadt	1 088 517 900	1 103 957 800	1 117 495 600	1 139 154 400
Friedrichstadt	78 174 100	79 280 100	79 873 300	82 101 500
Neu- und Antonstadt	324 067 800	327 415 600	330 573 200	337 222 300
Vorstadt Strehlen	61 816 900	63 247 400	65 702 100	66 478 800
Vorstadt Striesen	146 933 300	153 685 700	161 896 600	169 753 200
Vorstadt Pieschen	63 685 100	64 794 700	66 509 400	69 605 800
Vorstadt Trachenberge	9 933 200	9 807 800	9 777 300	10 103 700
Vorstadt Gruna	27 121 700	28 538 100	31 742 800	32 410 400
Vorstadt Seidnitz	15 347 500	15 135 000	16 561 900	16 773 600
Vorstadt Ischertnitz	5 806 100	5 849 400	5 857 600	5 844 400
Vorstadt Räditz	5 506 800	5 537 000	5 459 300	5 927 200
Vorstadt Plauen	56 780 500	57 442 300	57 726 400	58 692 100
Vorstadt Löbtau	85 237 600	86 932 900	90 651 900	93 832 600
Vorstadt Naußlitz	10 468 700	10 566 000	10 988 800	11 415 700
Vorstadt Wölfnitz	1 190 900	1 197 700	1 372 700	1 391 800
Vorstadt Cotta	31 437 500	31 876 100	33 562 400	34 839 500
Vorstadt Raditz	13 744 800	13 895 700	14 531 900	15 197 700
Vorstadt Mitten	12 397 600	12 704 500	13 018 700	13 470 600
Vorstadt Übigau	4 727 800	4 727 100	4 852 500	4 456 300
Vorstadt Trachau	28 110 100	28 955 300	30 094 600	31 142 500
Vorstadt Tolkewitz . . . . .	.	.	8 435 000	8 544 700
Vorstadt Reid . . . . .	.	.	2 590 300	2 584 600
Zusammen	2 071 005 900	2 105 546 200	2 159 274 300	2 210 943 400

6) Wohnungserhebungen vom 1. Dezember 1905 und 1910

siehe Anhang zum Jahrbuch 1913, Seite 239 flg.

7) Die leerstehenden Wohnungen 1914 im Vergleich mit früheren Jahren.

A. Die leerstehenden Wohnungen nach Stadtgegenden und in Prozent der vorhandenen Wohnungen.

Stadtgegend	12. Oktober 1908		12. Oktober 1909		1. Dezember 1910		12. Oktober 1911		12. Oktober 1912		12. Oktober 1913		12. Oktober 1914	
	abfol.	%	abfol.	%	abfol.	%	abfol.	%	abfol.	%	abfol.	%	abfol.	%
Innere Altstadt	205	4,60	144	3,22	67	1,50	40	0,90	37	0,90	62	1,53	106	2,62
Birnaische Vorstadt	273	3,41	204	2,19	99	1,06	80	0,86	74	0,82	67	0,74	174	1,92
Johannstadt	386	2,45	313	1,85	203	1,27	156	0,99	182	1,13	201	1,25	304	1,88
Seevorstadt	242	3,32	181	2,48	117	1,60	80	1,10	95	1,36	91	1,30	142	2,02
Südvorstadt	201	2,71	179	2,40	135	1,79	141	1,83	134	1,72	178	2,24	227	2,82
Wilsdruffer Vorstadt	279	2,73	208	2,04	110	1,08	75	0,73	54	0,55	62	0,63	172	1,74
Friedrichstadt	131	1,93	80	1,17	47	0,69	23	0,33	21	0,30	38	0,54	90	1,26
Innere Neustadt	130	4,19	93	3,00	38	1,23	52	1,66	30	0,97	30	0,97	64	2,08
Antonstadt	536	3,46	301	1,94	154	0,99	141	0,90	132	0,86	154	1,00	279	1,80
Leipziger Vorstadt (östlich)	189	2,92	58	0,89	43	0,66	17	0,26	18	0,28	19	0,30	46	0,70
Leipziger Vorstadt (westlich)	33	1,63	26	1,29	16	0,78	8	0,38	10	0,46	9	0,41	31	1,41
Vorstadt Pieschen	112	1,47	70	0,91	44	0,56	43	0,55	26	0,33	64	0,76	115	1,34
Vorstadt Trachenberge	18	3,33	16	2,96	7	1,27	14	2,54	9	1,57	9	1,53	14	2,32
Vorstadt Gruna	54	3,65	43	2,86	25	1,56	26	1,55	32	1,89	44	2,48	58	3,07
Vorstadt Strehlen	67	5,23	51	3,93	53	3,92	49	3,44	55	3,68	53	3,47	66	4,15
Vorstadt Striesen	302	2,64	275	2,35	171	1,41	189	1,45	205	1,53	162	1,16	394	2,72
Vorstadt Seidnitz	13	1,59	15	1,97	9	1,08	4	0,48	4	0,44	10	0,97	24	2,13
Vorstadt Zschertnitz	4	5,80	1	1,44	—	—	—	—	2	0,29	2	2,90	—	—
Vorstadt Räcknitz	7	3,91	4	2,23	3	1,68	3	1,68	3	1,76	2	1,15	4	2,22
Vorstadt Plauen	68	1,94	72	2,04	19	0,54	19	0,53	26	0,74	31	0,87	40	1,12
Vorstadt Löbtau	127	1,20	150	1,39	39	0,36	42	0,38	24	0,21	34	0,29	150	1,27
Vorstadt Wölfnitz	2	1,06	2	1,06	1	0,53	1	0,53	3	1,59	4	2,12	1	0,53
Vorstadt Naußlitz	10	0,82	7	0,57	6	0,48	12	0,96	2	0,15	2	0,14	23	1,61
Vorstadt Cotta	58	1,35	63	1,45	30	0,68	13	0,39	21	0,44	42	0,84	101	1,95
Vorstadt Raditz	19	1,56	21	1,72	8	0,65	5	0,49	6	0,43	7	0,45	40	2,42
Vorstadt Witten	15	1,05	8	0,55	12	0,81	8	0,53	8	0,54	14	0,90	36	2,21
Vorstadt Übigau	20	4,33	12	2,60	6	1,30	6	1,30	1	0,21	1	0,21	34	6,95
Vorstadt Trachau	16	0,69	51	2,17	26	1,09	37	1,50	26	1,00	36	1,33	60	2,10
Vorstadt Tolkewitz . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	5	0,82	2	0,33	18	2,91
Vorstadt Reid . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	0,81	4	1,62
Gesamt = Dresden	3 517	2,57	2 648	1,92	1 488	1,07	1 284	0,91	1 245	0,88	1 432	0,99	2 817	1,92

Den vorstehenden Berechnungen zugrunde liegender Wohnungsbestand in den einzelnen Stadtgegenden.

Stadtgegend	Wohnungsbestand						
	Oktober		1. Dezbr.	Oktober	Oktober	Oktober	Oktober
	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Innere Altstadt	4 460	4 474	4 121	4 106	4 107	4 061	4 049
Birnaische Vorstadt	9 315	9 321	9 048	9 049	9 050	9 051	9 052
Johannstadt	15 761	15 864	15 881	15 972	16 075	16 129	16 164
Seevorstadt	7 295	7 298	7 032	7 008	6 990	6 997	7 013
Südvorstadt	7 418	7 451	7 566	7 700	7 803	7 941	8 058
Wilsdruffer Vorstadt	10 233	10 221	9 873	9 869	9 886	9 835	9 880
Friedrichstadt	6 796	6 843	6 804	6 827	6 917	7 006	7 133
Innere Neustadt	3 100	3 100	3 014	3 046	3 081	3 081	3 081
Antonstadt	15 505	15 549	15 213	15 332	15 424	15 480	15 477
Leipziger Vorstadt (östlich)	6 481	6 481	6 365	6 365	6 369	6 442	6 548
Leipziger Vorstadt (westlich)	2 023	2 023	2 061	2 082	2 157	2 172	2 198
Vorstadt Pieschen	7 629	7 683	7 662	7 804	7 935	8 390	8 584
Vorstadt Trachenberge	540	540	574	575	575	589	603
Vorstadt Gruna	1 480	1 501	1 570	1 644	1 696	1 776	1 890
Vorstadt Strehlen	1 282	1 297	1 333	1 405	1 493	1 526	1 592
Vorstadt Striesen	11 429	11 699	12 013	12 887	13 419	13 968	14 490
Vorstadt Seidnitz	819	831	902	904	907	1 033	1 127
Vorstadt Zschertnitz	69	69	69	69	69	69	69
Vorstadt Räcknitz	179	179	170	170	170	174	180
Vorstadt Plauen	3 497	3 536	3 503	3 519	3 532	3 576	3 585
Vorstadt Löbtau	10 604	10 780	10 969	11 082	11 414	11 700	11 824
Vorstadt Wölfnitz	188	188	187	187	189	189	189
Vorstadt Naußlitz	1 222	1 231	1 241	1 253	1 310	1 383	1 433
Vorstadt Cotta	4 308	4 353	4 402	4 483	4 799	4 989	5 180
Vorstadt Raditz	1 221	1 221	1 264	1 276	1 399	1 569	1 654
Vorstadt Witten	1 432	1 443	1 400	1 430	1 489	1 563	1 626
Vorstadt Übigau	462	462	471	471	471	469	489
Vorstadt Trachau	2 321	2 349	2 394	2 469	2 604	2 704	2 857
Vorstadt Tolkewitz . . . . .	.	.	.	.	606	612	617
Vorstadt Reid . . . . .	.	.	.	.	.	246	247
Gesamt = Dresden	137 069	137 987	137 112	138 984	141 936	144 720	146 889

B. Die leerstehenden Wohnungen nach der Zahl der heizbaren Zimmer.

Datum der Zählung	Unter den leerstehenden Wohnungen am vornbezeichneten Datum waren solche mit									
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9 u. mehr
	heizbaren Zimmern									
12. Oktober 1908	16	1 541	745	525	296	177	94	48	25	50
12. Oktober 1909	26	1 039	508	419	270	152	94	55	28	57
1. Dezember 1910	12	497	251	201	191	121	98	46	27	44
12. Oktober 1911	12	389	187	154	162	170	101	38	29	42
12. Oktober 1912	2	345	147	135	205	153	130	56	34	38
12. Oktober 1913	2	356	232	186	196	162	159	61	35	43
12. Oktober 1914	3	1 018	598	461	290	184	93	60	43	67

Von 100 leerstehenden Wohnungen entfielen auf die obige Größtenklasse

12. Oktober 1908	0,46	43,81	21,17	14,93	8,42	5,03	2,67	1,36	0,71	1,42
12. Oktober 1909	0,98	39,24	19,18	15,82	10,20	5,74	3,55	2,08	1,06	2,15
1. Dezember 1910	0,81	33,40	16,87	13,51	12,83	8,13	6,59	3,09	1,81	2,96
12. Oktober 1911	0,93	30,30	14,56	11,99	12,62	13,24	7,87	2,96	2,26	3,27
12. Oktober 1912	0,16	27,71	11,81	10,84	16,47	12,29	10,44	4,50	2,73	3,05
12. Oktober 1913	0,14	24,86	16,20	12,99	13,69	11,31	11,10	4,26	2,44	3,00
12. Oktober 1914	0,11	36,14	21,23	16,36	10,29	6,53	3,30	2,13	1,53	2,38

C. Die leerstehenden Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume.

Datum der Zählung	Unter den leerstehenden Wohnungen am vornbezeichneten Datum waren solche mit										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr
	Wohnräumen										
12. Oktober 1908	245	366	1 035	782	420	279	192	81	41	23	53
12. Oktober 1909	214	254	662	551	357	243	146	84	49	24	64
1. Dezember 1910	107	141	308	241	189	177	115	91	52	23	44
12. Oktober 1911	82	115	247	182	164	195	111	79	43	17	49
12. Oktober 1912	76	102	202	151	158	178	153	113	39	27	46
12. Oktober 1913	74	82	251	221	189	182	157	135	69	30	42
12. Oktober 1914	185	171	792	651	348	262	159	92	57	36	64

Von 100 leerstehenden Wohnungen entfielen auf die obige Größtenklasse

12. Oktober 1908	6,97	10,41	29,42	22,23	11,94	7,93	5,46	2,30	1,17	0,65	1,51
12. Oktober 1909	8,08	9,59	25,00	20,81	13,48	9,18	5,51	3,17	1,85	0,91	2,42
1. Dezember 1910	7,19	9,48	20,70	16,20	12,70	11,89	7,73	6,12	3,50	1,55	2,96
12. Oktober 1911	6,39	8,96	19,24	14,17	12,77	15,19	8,64	6,15	3,35	1,32	3,82
12. Oktober 1912	6,10	8,19	16,23	12,13	12,69	14,30	12,29	9,08	3,13	2,17	3,69
12. Oktober 1913	5,17	5,73	17,53	15,43	13,20	12,71	10,96	9,43	4,82	2,09	2,93
12. Oktober 1914	6,57	6,07	28,12	23,11	12,35	9,30	5,64	3,27	2,02	1,28	2,27

Von 100 überhaupt vorhandenen Wohnungen obiger Größe standen leer

12. Oktober 1908	4,93	4,81	2,25	1,90	2,43	3,06	4,02	3,08	2,95	3,10	3,43
12. Oktober 1909	4,31	3,34	1,43	1,33	2,06	2,64	3,04	3,17	3,48	3,20	4,12
1. Dezember 1910	1,90	2,05	0,63	0,59	1,18	2,05	2,46	3,77	3,87	3,24	2,89
12. Oktober 1911	1,55	1,67	0,50	0,44	1,01	2,20	2,31	3,22	3,17	2,33	3,20
12. Oktober 1912	1,43	1,47	0,40	0,36	0,95	1,97	3,12	4,52	2,83	3,71	2,97
12. Oktober 1913	1,39	1,18	0,48	0,51	1,12	1,98	3,13	5,33	4,96	4,09	2,69
12. Oktober 1914	3,47	2,45	1,50	1,48	2,03	2,82	3,16	3,61	4,06	4,83	4,04

Der vorstehender Berechnung zugrunde liegende Wohnungsbestand nach der Zahl der Wohnräume:

Datum	Am vornbezeichneten Datum wurden gezählt, beziehentlich berechnet Wohnungen mit										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr
	Wohnräumen										
12. Oktober 1908	4 970	7 605	45 939	41 100	17 253	9 130	4 774	2 626	1 388	741	1 543
12. Oktober 1909	4 970	7 605	46 237	41 432	17 363	9 214	4 802	2 649	1 410	750	1 555
1. Dezember 1910	5 305	6 875	48 731	40 954	15 952	8 630	4 678	2 413	1 343	709	1 522
12. Oktober 1911	5 307	6 882	49 338	41 516	16 224	8 861	4 795	2 452	1 357	729	1 532
12. Oktober 1912	5 321	6 929	50 500	42 431	16 644	9 049	4 910	2 500	1 377	728	1 547
12. Oktober 1913	5 339	6 961	51 778	43 243	16 949	9 213	5 016	2 535	1 391	734	1 562
12. Oktober 1914	5 336	6 987	52 755	44 020	17 175	9 307	5 027	2 549	1 405	745	1 583

D. Die leerstehenden Wohnungen nach der Stadtwerflage.

Stadtwerflage	Zahl der leerstehenden Wohnungen am						Unter 100 leerstehenden Wohnungen befanden sich in der vornbezeichneten Stadtwerflage am							
	12. Okt. 1909	1. Dez. 1910	12. Okt. 1911	12. Okt. 1912	12. Okt. 1913	12. Okt. 1914	12. Okt. 1909	1. Dez. 1910	12. Okt. 1911	12. Okt. 1912	12. Okt. 1913	12. Okt. 1914		
Kellergehoß	126	82	66	60	56	84	4,76	5,51	5,14	4,82	3,91	2,98		
Erdgehoß	562	305	288	276	302	589	21,22	20,50	22,43	22,17	21,09	20,91		
Zwischengehoß	1	2	—	—	1	—	0,04	0,13	—	—	0,07	—		
I. Obergehoß	689	429	346	360	416	730	26,02	23,83	26,95	28,91	29,05	25,92		
II. Obergehoß	563	319	286	287	342	630	21,26	21,44	22,27	23,05	23,88	22,37		
III. Obergehoß	428	232	181	163	192	481	16,16	15,59	14,10	13,10	13,41	17,07		
IV. Obergehoß	217	88	73	56	67	234	8,19	5,91	5,69	4,50	4,68	8,31		
V. Obergehoß	17	6	4	6	4	15	0,64	0,40	0,31	0,48	0,28	0,53		
In mehreren Geheßen	45	25	40	37	52	54	1,70	1,68	3,11	2,97	3,63	1,91		
Zusammen	2 648	1 488	1 284	1 245	1 432	2 817	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00		

E. Die leerstehenden Wohnungen nach der Dauer des Leerstehens.

Datum der Zählung (a = leerstehende Wohnungen überhaupt, b = solche mit Gewerberäumen)		Dauer des Leerstehens								0 bis 2 Jahre	länger als 2 Jahre	
		1 bis 3	4 bis 6	7 bis 9	10 bis 12	13 bis 15	16 bis 18	19 bis 21	22 bis 24			
		Monate										
12. Oktober	1909 ..	a	1 849	255	187	192	33	8	11	17	2552	96
		b	72	19	19	16	6	1	2	—	135	4
1. Dezember	1910 ..	a	957	138	132	56	38	12	8	11	1352	136
		b	51	5	9	2	5	—	1	—	73	4
12. Oktober	1911 ..	a	900	129	80	67	26	4	10	4	1220	64
		b	23	8	8	1	2	—	3	—	45	5
12. Oktober	1912 ..	a	867	100	117	112	—	9	4	1	1210	35
		b	32	8	4	2	—	—	1	—	47	—
12. Oktober	1913 ..	a	1 014	138	132	54	43	5	9	2	1397	35
		b	40	4	8	2	—	—	—	—	54	1
12. Oktober	1914 ..	a	2 193	304	156	65	37	9	10	4	2778	39
		b	66	11	3	—	4	—	1	—	85	1

Von 100 dieser Wohnungen standen leer

12. Oktober 1909 . .	a	69,83	9,63	7,06	7,25	1,25	0,30	0,42	0,64	96,38	3,62	
	b	51,80	13,67	13,67	11,51	4,32	0,72	1,44	—	97,12	2,88	
1. Dezember 1910 . .	a	64,32	9,27	8,87	3,76	2,55	0,81	0,54	0,74	90,86	9,14	
	b	58,62	5,75	10,34	2,30	5,75	—	1,15	—	83,91	16,09	
12. Oktober 1911 . .	a	70,09	10,05	6,23	5,22	2,03	0,31	0,78	0,31	95,02	4,98	
	b	46,00	16,00	16,00	2,00	4,00	—	6,00	—	90,00	10,00	
12. Oktober 1912 . .	a	69,64	8,03	9,40	9,00	—	0,72	0,32	0,08	97,19	2,81	
	b	68,08	17,02	8,51	4,26	—	—	2,13	—	100,00	—	
12. Oktober 1913 . .	a	70,81	9,64	9,22	3,77	3,00	0,35	0,63	0,14	97,56	2,44	
	b	72,73	7,27	14,55	3,63	—	—	—	—	98,18	1,82	
12. Oktober 1914 . .	a	77,85	10,79	5,54	2,31	1,31	0,32	0,35	0,14	98,62	1,38	
	b	76,74	12,79	3,49	—	4,65	—	1,16	—	98,84	1,16	

F. Die leerstehenden Wohnungen ohne Gewerberäume nach Mietpreisklassen.

1) Absolute Zahlen.

Datum der Zählung	Die leerstehenden Wohnungen im Mietpreise von									
	bis 100 ₰	101 bis 150 ₰	151 bis 200 ₰	201 bis 250 ₰	251 bis 300 ₰	301 bis 500 ₰	501 bis 800 ₰	801 bis 1200 ₰	1201 bis 2000 ₰	über 2000 ₰
12. Oktober 1908	189	340	409	405	372	674	533	202	151	75
12. Oktober 1909	146	255	276	212	214	518	433	198	161	96
1. Dezember 1910	79	149	130	88	83	209	273	149	149	92
12. Oktober 1911	53	129	109	64	65	118	208	241	155	92
12. Oktober 1912	38	83	104	77	56	105	185	243	204	103
12. Oktober 1913	29	90	91	60	68	196	270	241	214	118
12. Oktober 1914	62	165	162	183	281	698	568	288	197	127

2) Verhältniszahlen.

Datum der Zählung	Unter 100 leerstehenden Wohnungen waren solche zum Mietpreise von									
	bis 100 M	101 bis 150 M	151 bis 200 M	201 bis 250 M	251 bis 300 M	301 bis 500 M	501 bis 800 M	801 bis 1200 M	1201 bis 2000 M	über 2000 M
12. Oktober 1908	5,64	10,15	12,21	12,09	11,10	20,12	15,91	6,03	4,51	2,24
12. Oktober 1909	5,82	10,16	11,00	8,44	8,53	20,65	17,26	7,89	6,42	3,83
1. Dezember 1910	5,64	10,63	9,28	6,28	5,92	14,92	14,49	10,63	10,63	6,57
12. Oktober 1911	4,29	10,45	8,83	5,19	5,27	9,56	16,86	19,53	12,56	7,46
12. Oktober 1912	3,17	6,93	8,68	6,43	4,67	8,76	15,44	20,29	17,03	8,60
12. Oktober 1913	2,11	6,54	6,61	4,36	4,94	14,23	19,61	17,60	15,54	8,57
12. Oktober 1914	2,27	6,04	5,93	6,70	10,29	25,56	20,80	10,55	7,21	4,65

G. Die Durchschnittsmietpreise nach der Größe der Wohnungen.

Datum der Zählung	Leerstehende Wohnungen mit . . . Wohnräumen											über- haupt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr	

a. Wohnungen ohne Gewerberäume.

	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
12. Oktober 1908	110	157	233	378	562	782	1 054	1 409	1 903	2 154	3 941	496
12. Oktober 1909	148	161	238	401	583	829	1 181	1 504	1 907	2 494	3 710	593
1. Dezember 1910	109	163	236	419	651	836	1 226	1 588	1 976	2 477	3 799	749
12. Oktober 1911	116	171	230	476	710	1 016	1 309	1 640	1 963	2 499	4 397	880
12. Oktober 1912	135	181	248	429	768	957	1 336	1 729	2 088	2 513	4 169	966
12. Oktober 1913	139	175	268	486	704	954	1 273	1 673	1 987	2 647	3 943	934
12. Oktober 1914	130	186	297	478	670	914	1 256	1 593	2 064	2 560	3 998	679

b. Wohnungen mit Gewerberäumen.

	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
12. Oktober 1908	344	458	616	667	636	975	1 623	1 800	—	—	3 950	700
12. Oktober 1909	378	505	541	696	877	1 161	1 368	1 800	—	—	7 500	718
1. Dezember 1910	370	453	804	677	1 369	1 079	950	4 300	—	350	3 800	926
12. Oktober 1911	—	670	753	927	988	1 550	—	695	—	—	—	831
12. Oktober 1912	567	717	951	1 213	1 050	1 550	1 100	2 200	—	—	—	1 035
12. Oktober 1913	—	633	830	847	1 090	2 986	3 250	1 673	1 450	2 647	3 943	1 205
12. Oktober 1914	453	670	724	1 011	1 459	1 300	—	8 200	—	—	—	965

H. Jahresmietwert der leerstehenden Wohnungen überhaupt und berechneter Mietverlust
seit der Dauer des Leerstehens.

Datum der Zählung	Gesamtzahl der leerstehenden Wohnungen	Jahresmietwert	seit der Dauer des Leerstehens	Mietverlust und zwar bei Wohnungen, welche leerstehen	
				bis 12 Monate	längere Zeit
12. Oktober 1909	2 648	1 587 551	672 588	319 214	353 374
1. Dezember 1910	1 488	1 129 536	794 675	288 656	506 019
12. Oktober 1911	1 284	1 127 183	587 481	211 197	376 284
12. Oktober 1912	1 245	1 206 118	484 047	297 833	186 254
12. Oktober 1913	1 432	1 352 835	634 341	279 141	355 200
12. Oktober 1914	2 817	1 937 325	779 815	354 297	425 518

8) Die leerstehenden Wohnungen am 12. Oktober 1914.

A. Die leerstehenden Wohnungen nach Größenklassen und nach Stadtgegenden.

a. Nach der Zahl der heizbaren Zimmer.

Stadtgegend	Leerstehende Wohnungen überhaupt	Unter den am 12. Okt. 1914 leerstehenden Wohnungen waren solche mit									
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9 u. mehr
		heizbaren Zimmern									
Innere Altstadt	106	1	70	14	13	4	2	2	—	—	—
Birnäische Vorstadt	174	—	68	27	28	12	13	7	6	4	9
Johannstadt	304	—	42	67	58	61	28	24	13	7	4
Seevorstadt	142	—	46	26	12	14	15	9	5	5	10
Südvorstadt	227	—	20	28	22	34	48	21	16	14	24
Wilsdruffer Vorstadt	172	—	108	25	26	9	2	2	—	—	—
Friedrichstadt	90	—	46	33	7	4	—	—	—	—	—
Innere Neustadt	64	—	32	11	7	6	3	2	2	1	—
Antonstadt	279	1	112	55	36	17	23	13	10	7	5
Leipziger Vorstadt (östlich)	46	—	33	6	4	3	—	—	—	—	—
Leipziger Vorstadt (westlich)	31	—	15	9	5	2	—	—	—	—	—
Vorstadt Pieschen	115	—	67	34	10	3	1	—	—	—	—
Vorstadt Trachenberge	14	—	7	2	5	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Gruna	58	—	10	12	23	7	1	3	1	—	1
Vorstadt Strehlen	66	—	6	9	19	9	7	1	2	4	9
Vorstadt Striesen	394	1	69	63	128	88	29	7	5	1	3
Vorstadt Seidnitz	24	—	6	13	1	3	1	—	—	—	—
Vorstadt Zschernitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Räditz	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Vorstadt Plauen	40	—	11	15	5	3	5	1	—	—	—
Vorstadt Löbtau	150	—	84	48	14	4	—	—	—	—	—
Vorstadt Wölfnitz	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Naußlitz	23	—	11	11	1	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Cotta	101	—	52	41	7	—	—	1	—	—	—
Vorstadt Raditz	40	—	27	9	4	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Mickten	36	—	21	12	3	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Übigau	34	—	24	10	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Trachau	60	—	15	16	22	6	1	—	—	—	—
Vorstadt Tolkewitz	18	—	10	1	1	1	5	—	—	—	—
Vorstadt Reid	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamt-Dresden	2817	3	1018	598	461	290	184	93	60	43	67
Dar. Wohn. mit Gewerberäum.	86	—	46	28	8	3	1	—	—	—	—

b. Nach der Zahl der Wohnräume.

Stadtgegend	Leerstehende Wohnungen überhaupt	Unter den am 12. Okt. 1914 leerstehenden Wohnungen waren solche mit										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr
		Wohnräumen										
Innere Altstadt	106	20	14	37	16	11	3	2	3	—	—	—
Birnäische Vorstadt	174	14	13	45	30	20	16	14	4	7	1	10
Johannstadt	304	15	7	49	57	57	46	28	26	7	5	7
Seevorstadt	142	10	9	33	18	14	17	14	8	4	6	9
Südvorstadt	227	7	6	23	23	21	34	43	22	15	12	21
Wilsdruffer Vorstadt	172	25	17	61	41	13	11	3	1	—	—	—
Friedrichstadt	90	6	7	43	22	8	3	1	—	—	—	—
Innere Neustadt	64	7	9	19	11	3	6	3	4	2	—	—
Antonstadt	279	23	21	83	52	27	19	17	15	11	7	4
Leipziger Vorstadt (östlich)	46	5	5	25	6	4	1	—	—	—	—	—
Leipziger Vorstadt (westlich)	31	2	2	9	13	4	1	—	—	—	—	—
Vorstadt Pieschen	115	9	6	49	41	7	3	—	—	—	—	—
Vorstadt Trachenberge	14	—	1	8	4	1	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Gruna	58	1	1	7	24	15	3	4	1	1	—	1
Vorstadt Strehlen	66	—	2	9	16	9	10	4	—	4	5	7
Vorstadt Striesen	394	6	12	77	106	83	78	18	5	6	—	3
Vorstadt Seidnitz	24	1	1	11	4	5	2	—	—	—	—	—
Vorstadt Zschernitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Räditz	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Vorstadt Plauen	40	3	3	9	13	4	3	4	1	—	—	—
Vorstadt Löbtau	150	9	12	69	45	15	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Wölfnitz	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Naußlitz	23	—	—	12	8	3	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Cotta	101	6	9	39	37	9	—	—	1	—	—	—
Vorstadt Raditz	40	5	4	15	11	5	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Mickten	36	2	3	16	13	2	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Übigau	34	2	1	22	9	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Trachau	60	1	3	15	29	8	2	1	1	—	—	—
Vorstadt Tolkewitz	18	4	1	5	1	—	4	3	—	—	—	—
Vorstadt Reid	4	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Gesamt-Dresden	2817	185	171	792	651	348	262	159	92	57	36	64
Dar. Wohn. mit Gewerberäum.	86	4	12	38	17	13	3	1	—	—	—	—

B. Die leerstehenden Wohnungen nach Stockwerflage und nach Stadtgegenden.

Stadtteil	Kellergehöb	Erdgehöb	Zwischengehöb	I. Obergehöb	II. Obergehöb	III. Obergehöb	IV. Obergehöb	V. Obergehöb	In mehreren Gehöben	Stadtteil	Kellergehöb	Erdgehöb	Zwischengehöb	I. Obergehöb	II. Obergehöb	III. Obergehöb	IV. Obergehöb	V. Obergehöb	In mehreren Gehöben
Innere Altstadt	—	1	—	16	28	22	25	13	1	Vorstadt Striesen	12	88	—	106	84	77	24	—	3
Birnaische Vorstadt	2	21	—	41	37	38	34	1	—	Vorstadt Seidnitz	1	8	—	5	10	—	—	—	—
Johannstadt	11	65	—	72	66	52	32	—	6	Vorstadt Zichertnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seesvorstadt	4	12	—	28	31	33	28	—	6	Vorstadt Räditz	1	—	—	—	1	—	—	—	2
Südvorstadt	11	49	—	63	55	25	12	—	12	Vorstadt Plauen	9	8	—	13	8	2	—	—	—
Wilsdruffer Vorst.	2	31	—	35	36	38	29	—	1	Vorstadt Löbtau	2	45	—	38	27	38	—	—	—
Friedrichstadt	2	14	—	26	21	18	9	—	—	Vorstadt Bößnitz	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Innere Neustadt	1	7	—	16	8	23	8	1	—	Vorstadt Naußlig	—	8	—	8	4	3	—	—	—
Antonstadt	9	65	—	71	60	45	25	—	4	Vorstadt Cotta	2	25	—	32	25	15	1	—	1
Leipziger Vorstadt (östlich)	1	13	—	14	10	4	3	—	1	Vorstadt Raditz	—	15	—	17	7	1	—	—	—
Leipziger Vorstadt (westlich)	—	3	—	9	10	5	4	—	—	Vorstadt Mitten	1	10	—	12	13	—	—	—	—
Vorstadt Pieschen	2	33	—	29	29	22	—	—	—	Vorstadt Ubigau	1	10	—	11	10	2	—	—	—
Vorst. Trachenberge	—	6	—	4	3	1	—	—	—	Vorstadt Trachau	3	19	—	19	16	3	—	—	—
Vorstadt Gruna	2	16	—	15	18	5	—	—	2	Vorstadt Tolkewitz	—	2	—	8	2	—	—	—	6
Vorstadt Strehlen	5	11	—	21	11	9	—	—	9	Vorstadt Reid	—	3	—	1	—	—	—	—	—
Gesamt-Dresden										84 589 — 730 630 481 234 15 54									

C. Die leerstehenden Wohnungen nach der Dauer des Leerstehens.

Wohnungen	Dauer des Leerstehens									
	1 bis 3	4 bis 6	7 bis 9	10 bis 12	13 bis 15	16 bis 18	19 bis 21	22 bis 24	1 Monat bis 2 Jahre	länger als 2 Jahre
	Monate									
a. ohne Gewerberäume .	2 127	293	153	65	33	9	9	4	2 693	38
b. mit Gewerberäumen .	66	11	3	—	4	—	1	—	85	1
Überhaupt	2 193	304	156	65	37	9	10	4	2 778	39

D. Die leerstehenden Wohnungen ohne Gewerberäume nach Mietpreisklassen.

Stadtteil	Die leerstehenden Wohnungen im Mietpreise von									
	bis 100 .%	101 bis 150 .%	151 bis 200 .%	201 bis 250 .%	251 bis 300 .%	301 bis 500 .%	501 bis 800 .%	801 bis 1200 .%	1201 bis 2000 .%	über 2000 .%
a. Nach Stadtteilen.										
Innere Altstadt	5	22	9	24	9	14	14	6	2	—
Birnaische Vorstadt	2	7	14	15	19	30	33	22	17	11
Johannstadt	1	7	12	10	15	52	101	42	40	15
Seesvorstadt	2	8	13	14	10	19	18	20	18	16
Südvorstadt	2	4	3	3	12	17	23	42	66	48
Wilsdruffer Vorstadt	7	16	20	15	23	46	23	7	2	—
Friedrichstadt	3	5	9	9	11	36	12	1	—	—
Innere Neustadt	1	9	9	6	7	11	10	3	6	1
Antonstadt	6	20	25	17	33	55	50	28	26	12
Leipziger Vorstadt (östl.)	1	5	2	8	7	15	4	—	—	—
Leipziger Vorstadt (westl.)	2	1	2	3	3	12	7	—	—	—
Vorstadt Pieschen	5	8	3	10	21	53	10	—	—	—
Vorstadt Trachenberge	—	1	2	3	2	1	4	—	—	—
Vorstadt Gruna	2	—	4	1	2	10	30	2	3	2
Vorstadt Strehlen	—	4	2	2	—	7	20	14	5	12
Vorstadt Striesen	—	5	11	12	22	82	156	87	8	8
Vorstadt Seidnitz	—	1	2	2	—	15	1	1	—	—
Vorstadt Zichertnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Räditz	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Vorstadt Plauen	3	4	2	—	7	8	6	7	2	—
Vorstadt Löbtau	2	10	5	11	30	77	10	—	—	—
Vorstadt Bößnitz	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Vorstadt Naußlig	—	—	1	1	4	11	2	—	—	—
Vorstadt Cotta	6	7	3	4	15	57	6	—	—	—
Vorstadt Raditz	3	7	3	1	9	16	1	—	—	—
Vorstadt Mitten	2	3	1	4	7	16	2	—	—	—
Vorstadt Ubigau	1	4	1	4	3	19	—	—	—	—
Vorstadt Trachau	1	3	3	3	7	17	23	2	1	—
Vorstadt Tolkewitz	1	4	—	—	3	1	2	4	1	—
Vorstadt Reid	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Gesamt-Dresden	62	165	162	183	281	698	568	288	197	127

Zimmerzahl od. Raumzahl	Die leerstehenden Wohnungen im Mietpreise von									
	bis 100 M	101 bis 150 M	151 bis 200 M	201 bis 250 M	251 bis 300 M	301 bis 500 M	501 bis 800 M	801 bis 1200 M	1201 bis 2000 M	über 2000 M
b. Nach der Zahl der heizbaren Zimmer.										
0 bis 1 heizbares Zimmer	62	158	143	151	216	244	1	—	—	—
2 heizbare Zimmer	—	7	19	32	62	351	97	2	—	—
3 heizbare Zimmer	—	—	—	—	3	98	330	21	1	—
4 heizbare Zimmer	—	—	—	—	—	5	131	137	13	1
5 heizbare Zimmer	—	—	—	—	—	—	7	103	72	1
6 heizbare Zimmer	—	—	—	—	—	—	2	25	58	8
7 heizbare Zimmer	—	—	—	—	—	—	—	—	37	23
8 heizbare Zimmer	—	—	—	—	—	—	—	—	13	30
9 heizbare Zimmer	—	—	—	—	—	—	—	—	3	19
10 u. mehr heizb. Zimmer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
Zusammen	62	165	162	183	281	698	568	288	197	127
c. Nach der Zahl der Wohnräume.										
1 Raum	43	100	31	6	1	—	—	—	—	—
2 Räume	18	38	53	31	12	7	—	—	—	—
3 Räume	1	25	69	129	224	295	11	—	—	—
4 Räume	—	2	9	17	43	334	224	5	—	—
5 Räume	—	—	—	—	—	57	232	42	4	—
6 Räume	—	—	—	—	1	4	87	144	25	—
7 Räume	—	—	—	—	—	—	12	74	66	7
8 Räume	—	—	—	—	—	—	2	20	58	11
9 Räume	—	—	—	—	—	1	—	2	31	23
10 Räume	—	—	—	—	—	—	—	—	10	26
11 und mehr Räume	—	—	—	—	—	—	—	1	3	60
Zusammen	62	165	162	183	281	698	568	288	197	127

9) Bautätigkeit.

I. Städtische Baupolizei-Verwaltung.

A. Bauausführungen aller Art 1906 bis 1914.

Gegenstand der Bautätigkeit	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Neubauten v. Wohnhäusern ¹⁾ in geschlossener Bauweise	67	33	29	35	65	100	73	68	61
Neubauten v. Wohnhäusern ¹⁾ in Gruppen-Bauweise	24	16	13	32	26	55	69	90	96
Neubauten v. Wohnhäusern ¹⁾ in offener Bauweise	107	66	50	66	64	114	82	89	77
Neubauten von sonstigen Wohngebäuden (Seiten- u. Hintergebäude) ²⁾	—	—	—	—	—	9	4	8	10
Neubauten anderer Gebäude	88	90	78	63	50	88	117	135	66
Neubauten von Schuppen u. sonst. kleinen Baulichkeiten	493	424	494	439	324	308	386	391	257
Größere Umbauten, Auf- und Umbauten	200	149	188	187	101	182	186	283	197
Bauveränderungen, Ladeneinbauten usw.	772	597	864	911	771	1 142	1 225	1 342	1 126
Gebäudeabtragungen	55	65	40	21	22	34	40	65	53
Dampfesselanlagen	33	26	44	78	25	35	25	25	31
Motoren	72	58	71	41	26	32	28	41	17
Zentralheizungen	136	98	154	128	103	121	43	88	87
Gewerbliche Feuerungsanlagen	—	—	—	—	—	—	37	29	29
Personen- und Warenaufzüge	11	11	10	6	7	13	11	15	5
Klosettanlagen	241	188	149	175	99	22	6	38	10

B. Wohnhausbauten 1889 bis 1914.

Jahr	Wohnhausbauten		Jahr	Wohnhausbauten		Jahr	Wohnhausbauten	
	in gechlöffener Bauweise	in offener oder Gruppen- Bauweise		in gechlöffener Bauweise	in offener oder Gruppen- Bauweise		in gechlöffener Bauweise	in offener oder Gruppen- Bauweise
a. Ausgeführte Bauten:						b. Erteilte Baugenehmigungen:		
1889	229	26	1902	106	98	1901	90	106
1890	207	20	1903	168	241	1902	123	117
1891	166	33	1904	158	284	1903	195	278
1892	148	60	1905	97	206	1904	140	245
1893	137	127	1906	67	131	1905	57	143
1894	178	131	1907	33	82	1906	49	99
1895	181	136	1908	29	63	1907	32	67
1896	166	138	1909	35	98	1908	24	83
1897	185	162	1910	65	90	1909	64	108
1898	194	156	1911	100	169	1910	69	124
1899	185	170	1912	73	151	1911	87	167
1900	153	161	1913	68	179	1912	81	178
1901	105	124	1914	61	173	1913	73	153
						1914	58	131

¹⁾ Seit 1911 nur von Hauptgebäuden. — ²⁾ Bis 1910 in den Ziffern der 3 erstgenannten Gruppen enthalten.

C. Wohnhausbauten nach der Lage.
a. Nach Stadtteilen und Bauklassen¹⁾.

Stadtteil	Wohnhausbauten insgesamt	Bauklassen mit . . . Bauweise																				
		geschlossenener					offener															
							A		A'		B		B'		C		C'		D		D'	
		I	II	III	IV	V	Zahl darunter Gruppenbau	Zahl darunter Gruppenbau	Zahl darunter Gruppenbau	Zahl darunter Gruppenbau	Zahl darunter Gruppenbau	Zahl darunter Gruppenbau	Zahl darunter Gruppenbau	Zahl darunter Gruppenbau	Zahl darunter Gruppenbau	Zahl darunter Gruppenbau	Zahl darunter Gruppenbau	Zahl darunter Gruppenbau	Zahl darunter Gruppenbau			
1914																						
Innere Altstadt . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Johannstadt . . .	7	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	3		
Pirnaische Vorstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Seedorfstadt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Südvorstadt . . .	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	2	—		
Wilsdruffer Vorst.	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Friedrichstadt . .	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Innere Neustadt . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Antonstadt	6	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—		
Leipz. Vorst., östl.	11	—	2	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Leipz. Vorst., westl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Vorst. Pieschen . .	25	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	13		
Vorst. Trachenberge	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—		
Vorst. Gruna	10	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
Vorst. Strehlen . .	17	—	—	—	—	3	3	—	9	5	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—		
Vorst. Striesen . .	49	—	—	—	22	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	24		
Vorst. Seidnitz . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	20		
Vorst. Zschernitz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Vorst. Zschernitz .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—		
Vorst. Räditz . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—		
Vorst. Plauen . . .	10	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8		
Vorst. Lößtau . . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3		
Vorst. Naußlitz . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Vorst. Wölfnitz . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Vorst. Cotta	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19		
Vorst. Raditz . . .	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6	—	—		
Vorst. Mitten . . .	7	—	—	—	—	2	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Vorst. Abigau . . .	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—		
Vorst. Trachau . .	28	—	—	—	—	7	—	—	—	—	14	4	—	—	—	—	4	3	2	1		
Vorst. Tolkewitz . .	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	—		
Vorst. Reid	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		
Zusammen	244	1	14	—	31	27	5	—	9	5	32	11	5	3	1	—	22	15	28	13	69	44
1912 bis 1914																						
Innere Altstadt . .	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Johannstadt . . .	20	—	—	9	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	3	1		
Pirnaische Vorstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Seedorfstadt . . .	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Südvorstadt . . .	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	29	9	—		
Wilsdruffer Vorst.	11	—	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Friedrichstadt . .	19	—	11	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7		
Innere Neustadt . .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6		
Antonstadt	20	—	12	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	4	4	—		
Leipz. Vorst., östl.	18	—	9	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—		
Leipz. Vorst., westl.	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Vorst. Pieschen . .	83	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	10	59		
Vorst. Trachenberge	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	1	—	—		
Vorst. Gruna	29	—	—	—	—	13	—	—	—	—	9	5	—	—	—	—	4	2	—	3		
Vorst. Strehlen . .	41	—	—	—	—	10	7	—	22	11	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—		
Vorst. Striesen . .	152	—	—	1	81	—	—	—	—	—	19	14	—	—	—	—	—	4	2	47		
Vorst. Seidnitz . .	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	7	—	—	—	—	6	—	—	29		
Vorst. Zschernitz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Vorst. Zschernitz .	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Vorst. Räditz . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Vorst. Plauen . . .	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	7	—	—	—		
Vorst. Lößtau . . .	41	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35		
Vorst. Naußlitz . .	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	14		
Vorst. Wölfnitz . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
Vorst. Cotta	54	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46		
Vorst. Raditz . . .	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15		
Vorst. Mitten . . .	18	—	—	—	—	5	—	—	—	—	13	4	—	—	—	—	40	29	—	—		
Vorst. Abigau . . .	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—		
Vorst. Trachau . .	57	—	—	—	—	11	—	—	—	—	31	10	—	—	—	—	8	5	3	4		
Vorst. Tolkewitz ²⁾	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6	—	—		
Vorst. Reid ²⁾ . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		
Zusammen	722	4	45	10	97	64	11	—	35	18	89	40	16	7	1	—	75	42	62	28	213	116

¹⁾ Nach §§ 49 flg. der Bauordnung für die Stadt Dresden vom 22. Dezember 1905. — ²⁾ Tolkewitz und Reich sind vom Tage der Einverleibung an eingerechnet.

b. Nach der Größe.

1) Nach der Zahl der heizbaren Zimmer und nach Stadtteilen.

Brand- kataster- Ab- teilungen	Stadtgegenenden	Durch Neu- oder Umbau ent- standene Wohnungen						Durch Abbruch oder Umbau weggefallene Wohnungen					
		überhaupt	mit 1 heizb. Zimmer	mit 2 heizbaren Zimmern	mit 3	mit 4	mit 5 od. mehr	überhaupt	mit 1 heizb. Zimmer	mit 2 heizbaren Zimmern	mit 3	mit 4	mit 5 od. mehr
A.	Innere Altstadt	6	—	1	3	1	1	16	9	4	1	2	—
Bo.	Johannstadt	26	—	6	8	3	9	2	—	—	—	1	1
Bw.	Birnaische Vorstadt	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cn.	Seevorstadt	2	—	1	—	—	—	18	—	4	8	3	3
Cs.	Südvorstadt	117	2	15	7	49	44	9	2	1	—	2	4
D.	Wilsdruffer Vorstadt	28	11	7	4	3	3	18	12	1	2	1	2
E.	Friedrichstadt	118	52	36	22	7	1	33	20	9	—	3	1
F.	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
G.	Antonstadt	32	13	5	10	2	2	19	14	4	1	—	—
H.	Leipziger Vorstadt, östlicher Teil	118	106	11	1	—	—	2	2	—	—	—	—
J.	Leipziger Vorstadt, westlicher Teil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
K.	Vorstadt Pieschen	263	155	97	10	1	—	—	—	—	—	—	—
L.	Vorstadt Trachenberge	14	2	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—
M.	Vorstadt Gruna	105	3	26	52	24	—	—	—	—	—	—	—
N.	Vorstadt Strehlen	65	1	15	27	7	15	1	—	—	—	—	1
O.	Vorstadt Striesen	516	17	206	189	77	27	8	2	4	2	—	—
P.	Vorstadt Seidnitz	50	—	31	19	—	—	—	—	—	—	—	—
Q.	Vorstadt Zschertnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
R.	Vorstadt Räditz	6	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
S.	Vorstadt Plauen	17	—	12	1	1	3	4	—	1	1	1	1
T.	Vorstadt Löbtau	130	89	33	5	3	—	8	5	3	—	—	—
Ua.	Vorstadt Wölfnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ub.	Vorstadt Naußlitz	56	30	23	3	—	—	6	5	—	1	—	—
V.	Vorstadt Cotta	212	165	43	4	—	—	—	—	—	—	—	—
W.	Vorstadt Raditz	67	62	5	—	—	—	2	1	—	1	—	—
Xa.	Vorstadt Mitten	83	46	37	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Xb.	Vorstadt Übigau	49	31	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Y.	Vorstadt Trachau	225	85	60	59	11	10	3	2	1	—	—	—
Z.	Vorstadt Tolkewitz	6	—	—	—	—	6	1	—	1	—	—	—
Reid	Vorstadt Reid	2	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—
Zusammen		2314	874	689	437	189	125	152	74	35	17	13	13

2) Nach der Zahl der Wohnräume und nach Stadtteilen.

Stadtgegenenden	Durch Neu- oder Umbau ent- standene Wohnungen mit								Durch Abbruch oder Umbau weggefallene Wohnungen mit							
	1—2	3	4	5	6	7	8 u. mehr		1—2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	
Wohnräumen																
Innere Altstadt	1	2	1	1	—	—	1		2	6	6	—	1	1	—	
Birnaische Vorstadt	1	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	
Johannstadt	1	5	7	4	—	2	7		—	—	—	1	—	1	—	
Seevorstadt	—	1	—	1	—	—	—		5	1	4	4	1	1	2	
Südvorstadt	2	15	5	50	22	6	17		—	2	1	—	2	1	3	
Wilsdruffer Vorstadt	1	16	1	4	4	—	2		2	5	6	2	—	2	1	
Friedrichstadt	2	62	40	12	2	—	—		3	17	7	5	—	—	1	
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	
Antonstadt	1	13	8	5	4	—	1		5	9	4	1	—	—	—	
Leipziger Vorstadt, östlicher Teil	6	81	29	2	—	—	—		1	1	—	—	—	—	—	
Leipziger Vorstadt, westlicher Teil	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	
Vorstadt Pieschen	11	141	110	1	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	
Vorstadt Trachenberge	—	2	12	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	
Vorstadt Gruna	1	23	57	24	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	
Vorstadt Strehlen	2	11	23	14	—	—	15		—	—	—	—	1	—	—	
Vorstadt Striesen	4	163	216	89	35	2	7		—	6	1	1	—	—	—	
Vorstadt Seidnitz	—	31	19	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	
Vorstadt Zschertnitz	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	
Vorstadt Räditz	2	1	—	—	—	—	3		—	—	—	—	—	—	—	
Vorstadt Plauen	1	4	8	—	3	1	—		—	1	—	—	1	1	1	
Vorstadt Löbtau	5	98	22	3	1	1	—		1	4	3	—	—	—	—	
Vorstadt Wölfnitz	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	
Vorstadt Naußlitz	—	24	24	7	1	—	—		1	2	2	—	1	—	—	
Vorstadt Cotta	5	154	47	5	1	—	—		—	—	—	—	—	—	—	
Vorstadt Raditz	—	57	10	—	—	—	—		—	1	—	—	—	—	1	
Vorstadt Mitten	1	45	37	—	—	—	—		—	—	—	—	1	—	—	
Vorstadt Übigau	—	29	20	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	
Vorstadt Trachau	7	87	93	23	10	3	2		—	2	1	—	—	—	—	
Vorstadt Tolkewitz	—	—	—	—	6	—	—		—	—	—	—	1	—	—	
Vorstadt Reid	—	—	2	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	54	1065	791	245	89	15	55		20	57	35	16	8	7	9	

3) Nach der Zahl der Wohnungen und nach Bauklassen.¹⁾

	Entstandene Wohnungen mit							Weggefallene Wohnungen mit						
	1—2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	1—2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
	Wohnräumen							Wohnräumen						
Geschlossene Bauweise zus. . .	21	302	347	126	36	4	3	19	46	29	12	3	5	7
davon Bauklasse I	1	3	1	2	—	—	1	2	6	6	—	1	1	—
Bauklasse II	6	107	56	21	8	—	2	16	33	21	11	1	1	4
Bauklasse III	1	2	7	9	2	2	—	—	1	—	1	1	2	3
Bauklasse IV	5	95	150	59	24	2	—	—	1	—	—	—	1	—
Bauklasse V	8	95	133	35	2	—	—	1	5	2	—	—	—	—
Offene Bauweise zusammen .	33	763	444	119	53	11	52	1	11	6	4	5	2	2
darunter Gruppenbau .	23	451	220	35	15	3	12	—	—	—	—	1	—	—
Bauklasse A	—	3	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
darunter Gruppenbau .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauklasse A ¹	1	2	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—
darunter Gruppenbau .	1	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Bauklasse B	—	93	90	23	14	3	8	—	—	—	—	1	—	—
darunter Gruppenbau .	—	31	32	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauklasse B ¹	3	5	1	—	1	—	6	—	1	1	—	1	—	—
darunter Gruppenbau .	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Bauklasse C	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter Gruppenbau .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauklasse C ¹	2	114	46	—	7	1	2	—	1	—	2	1	—	2
darunter Gruppenbau .	1	71	17	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauklasse D	8	84	58	45	22	6	22	—	—	—	1	1	2	—
darunter Gruppenbau .	7	54	42	5	5	1	4	—	—	—	—	1	—	—
Bauklasse D ¹	19	461	247	51	8	1	—	1	9	5	1	1	—	—
darunter Gruppenbau .	12	294	129	30	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	54	1065	791	245	89	15	55	20	57	35	16	8	7	9

c. Wohnungszuwachs in Dresden 1907 bis 1914.

1) Nach der Zahl der heizbaren Zimmer.

Im Jahre	Wohnungen überhaupt	Darunter Wohnungen mit			Unter 100 zugewachsenen Wohnungen hatten		
		1	2 bis 3	4 und mehr	1	2 bis 3	4 und mehr
		heizbaren Zimmern			heizbare Zimmer		
1907	780	64	389	327	8,2	49,9	41,9
1908	759	84	513	162	11,1	67,6	21,3
1909	1067	224	536	307	21,0	50,2	28,8
1910	1308	190	675	448	14,5	51,6	33,9
1911	2471	574	1237	660	23,2	50,1	26,7
1912	1930	595	890	445	30,8	46,1	23,1
1913	2404	683	1296	425	28,4	53,9	17,7
1914	2162	800	1074	288	37,0	49,7	13,3

2) Nach der Zahl der Wohnräume.

Im Jahre	Wohnungen mit							Unter 100 zugewachsenen Wohnungen hatten						
	1—2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	1—2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
	Wohnräumen							Wohnräumen						
1907	—32	205	192	186	119	59	51	—4,1	26,3	24,6	23,8	15,3	7,6	6,5
1908	17	295	241	87	70	11	38	2,2	38,9	31,8	11,5	9,2	1,4	5,0
1909	—2	351	358	127	106	39	88	—0,2	32,9	33,6	11,9	9,9	3,7	8,2
1910	—3	370	409	199	156	93	84	—0,2	28,3	31,3	15,2	11,9	7,1	6,4
1911	17	865	729	352	267	154	87	0,7	35,0	29,5	14,2	10,8	6,2	3,6
1912	14	770	585	287	97	93	84	0,7	39,9	30,3	14,9	5,0	4,8	4,4
1913	24	1106	776	233	146	74	45	1,0	46,0	32,3	9,7	6,1	3,1	1,8
1914	34	1008	756	229	81	8	46	1,6	46,6	35,0	10,6	3,8	0,4	2,1

¹⁾ Vergleiche Anmerkung ¹⁾ Seite 48.

II. Andere Bauausführungen.

Unter den der Aufsicht des städtischen Baupolizeiamtes nicht unterstehenden, im Jahre 1914 vollendeten Bauten sind zu nennen:

A. Staatsbauten.

Rückenaufbauten auf dem Empfangsgebäude des Hauptbahnhofes.
 Erweiterungsbau des dritten Rundheizhauses und Aufenthaltsgebäude für Wagenröder an der Postanlage auf Abstellbahnhof Dresden-N.
 Schutzhäuser für den Gepädaufzug auf Bahnhof Dresden-Reid.
 Stellereigebäude, Transformatorienhaus und Unterkunftshaus für Streckenarbeiter, Bahnhof Dresden-Tr.
 Wirtschaftsgebäude, Bahnhof König-Albert-Hafen.
 Transformatorienhaus, Bahnhof Dresden-N. Elbtal.
 Unterkunftshaus für Arbeiter, Ölkelleranbau, Schutzhalle für Weizenbau und Stapel mit Dach für Eisenpläne, Werkstättenbahnhof Dresden-Tr.
 Verbreiterung des Empfangsgüterschuppens in Dresden-Neustadt.
 Schalthaus für elektrische Kabel, Personenbahnhof Dresden-Neustadt.
 Anschluß der Gebäude des inneren Güterbahnhofes Dresden-Neustadt an die städtische Schwemmkanalisation.
 Bauische Änderung der Fischhalle und Vergrößerung der Milch- und Viehladerampe auf Güterbahnhof Dresden-N.
 Wachtgebäude, Dresden-Albertstadt.
 Kraftwagenschuppen bei der Königl. Frauenklinik.
 Gebäude E und F bei den Ateliernebauten an der Pfotenhauerstraße.
 Umbauarbeiten im Grünen Gewölbe im Königl. Residenzschloß.
 Um- und Erweiterungsbau beim Lehrerinnenseminar, Marschnerstraße.

B. Militärische Bauten.

Familienwohnhaus, 12. Infanterie-Regiment Nr. 177.
 Fahrzeugschuppen für eine Maschinengewehr-Kompagnie im Kasernement 177.
 Neubau eines Kasernements für die Verheerstruppen in Dresden-Abigau: Luftschiffertafelne, Stall I, Wohnhaus II, Waffenmeisterei und Beschlagshiede, Reithaus I, Stall II, Kammergebäude.
 Umbau der Kasernements Artillerie-Regimenter 12 und 48 und Train-Abteilung: Familienwohnhaus, Umbau der König-Albert-Kasernen A und B, Neubau Stall O, Anbauten an die Ställe L und K, Neubau von drei Schwerkrankenstellen.
 Familienhaus VI für das 1. (Leib-) Grenadier-Regiment Nr. 100.
 Familienhaus VII für das 1. (Leib-) Grenadier-Regiment Nr. 100.
 Mannschaftshaus für die Maschinengewehr-Kompagnie des 1. (Leib-) Grenadier-Regiments Nr. 100.
 Umbau der 1. (Leib-) Grenadier-Kaserne Nr. 100.
 Neubau einer Waffenmeisterei für das 1. (Leib-) Grenadier-Regiment Nr. 100.
 Umbau des Eishauses im Garnisonlazarett zur Unterbringung eines Krankenkraftwagens.
 Um- und Aufbau des Pavillon I im Garnisonlazarett.
 Errichtung des Refektorienlazaretts II im Wagenschuppen des Traindepots.
 5 Pulvermagazine.
 1 Feldpatronenmagazin.
 Neubau eines Abwengeräteschuppens für das I. Fußartillerie-Regiment 19.
 Umbau von Gebäuden zur Unterbringung des I. Bataillons Fußartillerie-Regiments 19.
 Neubau zweier Unterbeamtenwohnhäuser für das Kadettenkorps zu Dresden.
 Neubau eines Familienwohnhauses für das Kaiser-Grenadier-Regiment 101.
 Holzbearbeitungswerkstätten mit Sattlerei und Anstreicherei.
 Gebäude für Radbau.
 Erweiterungsbau für das Zündergewerk.
 Erweiterung der elektrischen Zentrale Dresden-Albertstadt.

Zahl der Wohnungen, mit Angabe der Wohnungsgröße, in den vorstehenden, der Aufsicht des städtischen Baupolizeiamtes nicht unterstehenden Bauten.

Jahr	Zahl der Wohnungen							
	überhaupt	davon mit						
		1—2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
1914	108	—	58	48	—	2	—	—

Die von der Stadtgemeinde erstellten Bauten und Wohnungen sind unter den unter I aufgeführten Bauausführungen eingerechnet.

10) Von gemeinnützigen Bauunternehmungen errichtete und von Arbeitgebern für ihre Arbeiter bestimmte Wohnhäuser nach dem Stande vom 31. Dezember 1915.

1) Nach den Eigentümern der Häuser, Größe der Wohnungen.

Der Wohnhäuser		Zahl der darin enthaltenen Wohnungen ¹⁾																				
Eigentümer und Bestimmung ²⁾	Zahl	überhaupt	1 nichtheizb. Zimmer mit Küche		2 oder mehr nichtheizb. Zimmer mit Küche		1 heizb. Zimmer		1 heizb. u. 1 nicht- heizb. Zimmer		1 heizb. u. 2 nicht- heizb. Zimmer		1 heizb. u. 3 nicht- heizb. Zimmer		2 heizb. Zimmer		2 heizb. u. 1 nicht- heizb. Zimmer		2 heizb. u. 2 od. mehr nichtheizb. Zimmer		3 oder mehr heizb. u. 0 oder mehrere nichtheizb. Zimmer	
			ohne Küche	mit Küche	ohne Küche	mit Küche	ohne Küche	mit Küche	ohne Küche	mit Küche	ohne Küche	mit Küche	ohne Küche	mit Küche	ohne Küche	mit Küche	ohne Küche	mit Küche	ohne Küche	mit Küche	ohne Küche	mit Küche
I. Staatsfiskus f. Eisenbahnbeamte darunter	29	448	—	—	—	1	—	114	—	9	—	—	—	—	177	—	173	—	8	—	—	65
Eisenbahnbauamt Dresden-Alttadt	7	168	—	—	—	—	—	25	—	1	—	—	—	—	31	—	63	—	3	—	—	45
Eisenbahnbauamt Dresd.-Friedrichst.	14	184	—	—	—	—	—	75	—	—	—	—	—	—	1	2	82	—	4	—	—	20
Eisenbahnbauamt Dresden-Neust.	2	16	—	—	—	1	—	6	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Arbeiter-Pensionsk. d. R.G.St.-E.	6	80	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	44	—	28	—	—	—	—	—
II. Stadtgemeinde f. d. eigenen Beamten und Arbeiter	16	146	—	—	—	—	—	89	—	17	—	—	—	—	1	—	38	—	—	—	—	1
III. Privatunternehmer für ihre Arbeiter.	23	278	—	—	—	—	9	134	1	56	—	44	—	—	—	1	26	—	7	—	—	—
darunter																						
Strumpfwarenfabrik Gottlieb Paul Leonhardt	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—
Attikengesellschaft für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens	10	192	—	—	—	—	1	80	—	45	—	40	—	—	—	—	19	—	7	—	—	—
Steingutfabrik Billeron & Boch	10	56	—	—	—	—	—	44	—	8	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schokoladenfabr. Jordan & Timäus	2	23	—	—	—	—	8	10	1	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
IV. Stadtgemeinde für die Be- wohnerschaft	4	36	—	—	—	—	4	20	—	—	—	—	—	—	1	—	11	—	—	—	—	—
V. Stiftungen vornehmlich für die minderbemittelte Bevölkerung . darunter	30	228	—	—	19	4	15	45	—	106	—	—	—	—	3	27	—	4	—	2	—	3
Dr.-Arenkel-Stiftung	5	34	—	—	7	—	—	4	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Johann-Meyer-Stiftung.	22	147	—	—	4	2	15	37	—	84	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—	—
v. Brandtsche Stiftung	2	44	—	—	8	2	—	4	—	—	—	—	—	—	3	26	—	1	—	—	—	—
Reichelsche Stiftung	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
VI. Gemeinnützige Bauvereinig. für ihre Mitglieder	190	2086	12	—	6	28	2	1404	—	280	—	8	—	—	29	—	259	—	22	—	—	36
darunter																						
Dresdner Spar- und Bauverein, e. G. m. b. H.	88	973	2	—	2	23	2	642	—	183	—	6	—	—	5	—	85	—	17	—	—	6
Kleinwohn.-Bauverein, e. G. m. b. H.	32	304	8	—	—	—	—	227	—	62	—	2	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
Spar- u. Wohn.-Verein, e. G. m. b. H.	6	56	—	—	—	4	—	8	—	—	—	—	—	—	24	—	16	—	—	—	4	
Bauges. f. d. Pers. der R. G. St.-E.	31	320	—	—	—	1	—	231	—	7	—	—	—	—	—	—	64	—	2	—	15	
Gemeinnütziger Bauverein, A.-G.	33	433	2	—	4	—	—	296	—	28	—	—	—	—	—	—	89	—	3	—	11	
VII. Sonstige Vereine	33	572	—	—	78	1	8	304	—	80	—	—	—	—	35	—	49	—	1	—	—	16
darunter																						
Genossenschaft Schwerterheim . .	4	56	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—
Ev.-luth. Gemeinde böhm. Exul.	1	17	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	9	—	1	—	—	—	3	
Stadtverein für innere Mission . .	4	103	—	—	17	—	7	56	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Johannes-Verein, e. G. m. b. H. . .	4	163	—	—	49	—	—	66	—	39	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	1	—
Verein gegen Armennot und Bet- telei, e. G. m. b. H.	1	24	—	—	6	—	—	12	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allg. Mietbewohnerverein, j. P. . .	9	109	—	—	6	1	—	31	—	7	—	—	—	—	26	—	26	—	—	—	—	12
Konsumverein f. Pieschen u. Umg.	10	100	—	—	—	—	—	91	—	6	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—

¹⁾ Die Tabellen des Abschnittes IV, 10 schließen sich an die vom Königl. Statistischen Landesamt im Jahre 1912 vorgenommene Erhebung über die Bautätigkeit der gemeinnützigen Bauunternehmungen an (vergl. Jahrbuch 1912, S. 55 flg.). Es ist daher die damals angewendete Einteilung der Wohnungen nach heizbaren Zimmern und zugleich nach Ausstattung mit Küche und nicht heizbaren Zimmern beibehalten worden.

²⁾ Die Lage der bis 1. Juli 1914 errichteten Wohnhäuser siehe im Jahrbuch 1913, S. 51. Neu erstellt wurden bis 31. Dezember 1915 13 Wohnhäuser des Gemeinnützigen Bauvereins A.-G. (Kantstraße 28, b, c, d, e, f, g, 30, b, o, d, e und f).

2) Die Wohnungen nach Größenklassen,¹⁾ nach dem jährlichen Mietertrag und dem durchschnittlichen Mietpreis.

Wohnungen, welche enthielten	Zahl	Jährlicher Mietpreis M.	Durchschnittl.	Zahl	Jährlicher Mietpreis M.	Durchschnittl.	Zahl	Jährlicher Mietpreis M.	Durchschnittl.	Zahl	Jährlicher Mietpreis M.	Durchschnittl.
	der Wohnungen vornbezeichneter Größe											
	der gemeinnützigen Wohnungen überhaupt	der Wohnungsersteller der										
		Gruppe III (Privatunternehmer)	Gruppe VI (Gemeinnützige Bauunternehmungen)			Gruppen I, II, IV, V und VII (Behörden, Stiftungen und Vereine)						
1 nichtheizbares Zimmer mit Küche	12	2 829	236	—	—	—	12	2 829	236	—	—	—
2 oder mehr nichtheizbare Zimmer mit Küche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 heizbares Zimmer ohne Küche	103	9 754	95	—	—	—	6	677	113	97	9 077	94
mit Küche	34	6 778	199	—	—	—	28	6 208	222	6	570	95
1 heizbares und 1 nicht-ohne Küche	38	5 185	136	9	1 069	119	2	276	138	27	3 840	142
heizbares Zimmer mit Küche	2110	580 353	275	134	22 260	166	1404	430 653	307	572	127 440	223
1 heizbares und 2 nicht-ohne Küche	1	157	157	1	157	157	—	—	—	—	—	—
heizbare Zimmer mit Küche	548	162 317	296	56	9 788	175	280	104 666	374	212	47 868	226
1 heizbares und 3 nicht-ohne Küche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
heizbare Zimmer mit Küche	52	11 148	214	44	8 540	194	8	2 608	326	—	—	—
2 heizbare Zimmer ohne Küche	5	949	190	—	—	—	—	—	—	5	949	190
mit Küche	169	41 158	244	—	—	—	29	10 348	357	140	30 810	220
2 heizbare und 1 nicht-ohne Küche	1	205	205	1	205	205	—	—	—	—	—	—
heizbares Zimmer mit Küche	560	173 517	310	26	5 620	216	259	98 053	379	275	69 844	254
2 heizb. u. 2 od. mehr ohne Küche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nichtheizb. Zimm. mit Küche	40	17 305	433	7	1 990	284	22	11 666	530	11	3 649	332
3 oder mehr heizb. und 0 od. mehrere nicht-ohne Küche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
heizbare Zimmer mit Küche	121	51 288	424	—	—	—	36	19 166	532	85	32 122	378
zusammen	3794	1 062 948	280	278	49 629	179	2086	687 150	329	1430	326 169	228

3) Die Wohnungen nach Größe¹⁾ und Mietpreisklassen.

Jährlicher Mietpreis	Zahl der Wohnungen zum vorbenzeichneten jährlichen Mietpreis (einschl. Nebengebühren)																		
	überhaupt	von . . . erstellt			davon befaßen														
		Privatunternehmern	Gemeinnützige Bauvereinig.	Behörden, Stiftungen u. sonst. Vereinen	1 nichtbeizb. Zimm. mit Küche	1 beizb. Zimmer ohne Küche	1 beizb. Zimmer mit Küche	1 beizb. u. 1 nichtbeizb. Zimm. ohne Küche	1 beizb. u. 1 nichtbeizb. Zimm. mit Küche	1 beizb. u. 2 nichtbeizb. Zimm. ohne Küche	1 beizb. u. 2 nichtbeizb. Zimm. mit Küche	1 beizb. u. 3 nichtbeizb. Zimm. mit Küche	2 beizb. Zimmer ohne Küche	2 beizb. Zimmer mit Küche	2 beizb. u. 1 nichtbeizb. Zimm. ohne Küche	2 beizb. u. 1 nichtbeizb. Zimm. mit Küche	2 beizb. u. 2 od. mehr nichtbeizb. Zimmer mit Küche	3 od. mehr beizb. u. 0 od. mehr nichtbeizb. Zimm. mit Küche	
bis 50 M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
üb. 50 b. 75 M	37	2	—	35	—	26	1	3	2	—	—	—	—	5	—	—	—	—	
üb. 75 b. 100 M	87	9	3	75	—	40	3	5	18	—	—	—	—	4	—	—	—	2	
üb. 100 b. 125 M	56	6	2	48	—	20	1	5	8	—	—	—	1	1	—	17	—	2	
üb. 125 b. 150 M	133	20	5	108	2	16	1	13	21	—	62	2	1	11	4	—	—	—	
üb. 150 b. 175 M	198	107	4	87	—	1	3	6	153	1	22	2	—	6	3	—	—	1	
üb. 175 b. 200 M	256	80	29	147	—	—	2	6	146	—	28	31	2	16	—	25	—	—	
üb. 200 b. 225 M	223	32	21	170	1	—	10	—	77	—	32	7	—	27	1	63	1	4	
üb. 225 b. 250 M	349	15	151	183	4	—	—	—	199	—	55	2	—	29	—	45	3	3	
üb. 250 b. 275 M	386	—	187	199	4	—	9	—	241	—	46	—	—	26	—	49	1	15	
üb. 275 b. 300 M	425	6	271	148	—	—	—	—	329	—	29	—	—	6	—	41	6	14	
üb. 300 b. 350 M	948	1	758	125	—	—	—	—	747	—	70	7	1	15	—	93	3	12	
üb. 350 b. 400 M	434	—	348	56	1	—	—	—	161	—	129	1	—	23	—	104	2	13	
üb. 400 b. 450 M	126	—	92	26	—	—	—	—	8	—	53	—	—	—	—	57	2	6	
üb. 450 b. 500 M	66	—	57	9	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	32	11	11	
üb. 500 b. 600 M	56	—	50	6	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	11	9	27	
üb. 600 b. 700 M	8	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
üb. 700 b. 800 M	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	
üb. 800 b. 900 M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
üb. 900 b. 1000 M	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
über 1000 M . .	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
aufammen	3794	278	1984	1430	12	103	34	38	2110	1	548	52	5	169	1	560	40	121	

¹⁾ Vergleiche Anmerkung ¹⁾ auf Seite 53.

4) Einige besondere Angaben über die auf gemeinnütziger Grundlage errichteten Häuser.

a. Die Wohnhäuser nach Größe und Erbauungsjahr.

Gruppe der Wohnungsersteller	Von den Wohnhäusern																	
	enthielten					sind erbaut worden												
	1—4	5—9	10—14	15—19	20 u. mehr	vor 1890	1890—1895	1896—1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
I. Staatsfiskus . . .	4	5	5	10	5	3	4	3	8	5	2	—	—	—	—	2	2	—
II. Stadtgemeinde für die eigenen Be- amten	1	9	4	2	—	6	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5
III. Privatunternehmer	2	10	2	5	4	18	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
IV. Stadtgemeinde für die Bewohnerſchaft	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
V. Stiftungen . . .	15	8	2	4	1	16	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5
VI. Gemeinnütz. Bau- vereinigungen . .	14	64	73	26	13	3	20	12	4	4	6	9	5	—	3	6	—	23
VII. Sonstige Vereine	—	7	12	5	9	1	10	10	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Zusammen	36	106	99	52	32	47	38	31	15	11	8	9	5	—	3	9	3	28
																		15
																		46
																		57

b. Die Wohnungen nach der Stockwerflage und nach der Ausstattung mit Küche und Nebenräumen.

Gruppe der Wohnungsersteller	Gesamtzahl der Wohnungen	Von diesen Wohnungen									hatten		
		lagen								um- faßten das ganze Haus	waren ohne Küche	Korridor	Keller
		im Er- dgesch.	im I. Ober- gesch.	im II. Ober- gesch.	im III. Ober- gesch.	im IV. Ober- gesch.	im V. Ober- gesch.	in mehr- eren Stock- werken	um- faßten das ganze Haus				
I. Staatsfiskus . . .	448	105	106	109	97	31	—	—	—	—	1	372	447
II. Stadtgemeinde für die eigenen Be- amten	146	38	37	37	24	10	—	—	—	—	—	144	144
III. Privatunternehmer	278	69	79	72	50	8	—	—	—	—	11	192	255
IV. Stadtgemeinde für die Bewohnerſchaft	36	9	9	9	9	—	—	—	—	—	4	36	36
V. Stiftungen . . .	228	41	42	47	33	9	—	56	—	—	37	133	226
VI. Gemeinnütz. Bau- vereinigungen . .	2086	451	491	489	428	209	2	2	14	8	2070	2082	2083
VII. Sonstige Vereine.	572	107	152	144	105	64	—	—	—	86	337	570	470
Zusammen	3794	820	916	907	746	331	2	58	14	147	3284	3760	3434

Fünfter Abschnitt: Erziehung und Bildung.

1) Die Unterrichtsanstalten überhaupt. ¹⁾

Auf. Nr.	Bezeichnung der Anstalten	Zahl der An- stalten	Zählungszeit (W.-S. = Winter-Halbjahr, S.-S. = Sommer-Halbjahr)	Zahl der Lehr- kräfte	Zahl der Schüler oder der Studierenden und Hörer	
					m.	w.
A. Hochschulen.						
1	Königliche Technische Hochschule	1	S.-S. 1914 W.-S. 1914/1915	137 135	1318 1155	15 15
2	Königliche Tierärztliche Hochschule	1	S.-S. 1914 W.-S. 1914/1915	52 51	236 166	— —
3	Königliche Akademie der bildenden Künste	1	S.-S. 1914 W.-S. 1914/1915	22 20	158 142	— —
B. Höhere Schulen.						
4	Königliches Gymnasium	1	1. Juni 1914	32	420	—
5	Gymnasium zum heiligen Kreuz	1	"	34	457	—
6	Bisthumisches Gymnasium	1	"	20	249	—
7	Wettiner-Gymnasium	1	"	34	563	—
8	König-Georg-Gymnasium	1	"	42	654	2
9	Römisch-katholisches Progymnasium	1	"	9	71	—
10	Dreikönigschule	1	"	30	588	—
11	Innenschule	1	"	36	575	—
12	Oberrealschule Johannstadt	1	"	30	551	1
13	Realschule Seevorstadt	1	"	27	599	—
14	Realschule Dresden-Neustadt	1	"	27	573	—
15	Realschule zu Dresden-Striesen (Freimaurerinst.)	1	"	18	269	—
16	Städtische Studienanstalt (Reform-Realgym- nasium für Mädchen)	1	"	10	—	92
17	Frauenschule Altstadt	1	"	20	—	49
18	Frauenschule Neustadt	1	"	13	—	49
19	Höhere Mädchenschule zu Dresden-Altstadt	1	"	28	—	643
20	Höhere Mädchenschule zu Dresden-Neustadt	1	"	27	—	587
21	Höhere Schule für Mädchen beim königlichen Lehrerinnenseminar	1	"	—	—	255
22	Privatschulen mit Gymnasial- und Realklassen	5	"	60	770	1
C. Kadettenkorps und Militärvorbereitungsanstalten.						
23	Kadettenkorps	1	1. Juni 1914	25	242	—
24	Militärvorbereitungsanstalten	2	S.-S. 1914 W.-S. 1914/1915	10 10	87 68	— —
D. Anstalten zur Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen.						
25	Königliche Lehrerseminare	3	1. Juni 1914	66	482	—
26	Königliches Lehrerinnenseminar	1	"	27	—	137
27	Königliche Turnlehrerbildungsanstalt, Lehrer- kurse (siehe auch Nr. 67)	1	Jahr 1914	8	51	—
E. Volksschulen.						
28	Bürgerschulen der Schulgemeinden					
	a. evangelische (auschl. der Mädchensektionen)	16	1. Juni 1914	447	7685	6143
	b. katholische	1	"	17	193	169
29	Bezirksschulen der Schulgemeinden					
	a. evangelische einschließlich Nachhilfeschulen	47	"	1418	27812	30385
	b. katholische einschließlich Nachhilfeschule	7	"	116	1864	1891
30	Seminarübungsschulen	3	"	56	281	216
31	Schule der städtischen Erziehungsanstalt	1	"	5	61	18
32	Stiftungs- und Vereinsschulen	5	"	51	397	447
	darunter römisch-katholische	2	"	19	—	98
33	Sonstige Privatschulen	9	"	216	139	1314

¹⁾ Anmerkungen hierzu siehe Seite 74.

Lanf. Nr.	Bezeichnung der Anstalten	Zahl der An- stalten	Zählungszeit (W.-S. = Winter-Halbjahr, S.-S. = Sommer-Halbjahr)	Zahl der Lehr- kräfte	Zahl der Schüler oder der Studierenden und Hörer	
					m.	w.

F. Fortbildungs- und Fachschulen für das männliche Geschlecht.

34	Städtische allgemeine Fortbildungsschulen ein- schließlich Hilfsfortbildungsschule	8	1. Juni 1914	170	7 219	—
35	Fortbildungsschule für Taubstumme und Fort- bildungsschule bei der städt. Erziehungsanstalt	2	"	5	38	—
36	Fachschulen von Innungen und Vereinen mit Fortbildungsschulen	18	"	276	3 709	147
37	Innungs-Fachschulen ohne Fortbildungsschulen	2	"	5	47	15
38	Königliche Bauerschule	1	"	20	199	—
39	Städtische Gewerbeschule	1	"	73	.	.
	a. Tagesklassen . . . . .	.	"	.	360	—
	b. Sonntags- und Abendklassen . . . . .	.	"	.	1 730	—
40	Handelslehranstalt der Kaufmannschaft	1	"	30	.	.
	a. Höhere Handelsschule . . . . .	.	"	.	261	3
	b. Lehrlingsschule . . . . .	.	"	.	338	—
	c. Kaufmännischer Kurs . . . . .	.	"	.	184	—
41	Privatfortbildungs- und Beamtenerschule von Leubner (früher Wolters)	1	"	9	.	.
	a. Tages- und Abenderschule . . . . .	.	"	.	225	—
	b. Beamtenerschule . . . . .	.	"	.	46	—
42	Privatlehranstalten für das Schneideregewerbe	1	Juni 1913 bis Mai 1914	6	48	—

G. Fortbildungs- und Fachschulen für das weibliche Geschlecht.

43	Städtische Haushaltungsschule	2	1. Juni 1914	8	—	140
44	Fortbildungsklassen bei städt. Bürgerschulen	5	"	.	—	305
45	Koch- und Haushaltungsschule für schulent- lassene Mädchen der Bezirksschulen, ein- schließlich der Selektenklasse der Kochschule	1	"	3	—	70
46	Fortbildungs-, Handels- und Gewerbeschulen darunter: Schülerinnenabteilung bei der städt. Gewerbeschule	3	"	45	—	988
		1	"	18	—	647
47	Sonstige Koch- und Haushaltungsschulen	2	S.-S. 1914	.	—	59
48	Dienstmädchen-Lehranstalt	1	W.-S. 1914/1915	.	—	78
49	Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen und Kinderpflegerinnen (Fröbelstiftung)	1	fester Bestand	.	—	20
50	Kleinkinderlehrerinnenseminar der evangel. lutherischen Diakonissenanstalt	1	Schulj. 1914/15	.	—	95
51	Lehrkurse für Säuglingspflegerinnen im Säug- lingsheim	1	S.-S. 1914	.	—	30
		1	W.-S. 1914/1915	.	—	31
52	Anstalten zur Ausbildung von Krankenpflege- rinnen und Hebammen	1	Jahr 1914	.	—	8
	darunter: Königliche Hebammenlehranstalt (Frauenklinik)	4	"	.	—	161
		1	"	.	—	41
53	Privatlehranstalten für das Schneideregewerbe	3	Juni 1913 bis Mai 1914	10	—	311

H. Sonstige Fachschulen für beide Geschlechter.

54	Kleinische Handelsakademie und höhere Fortbildungsschule	1	Juni 1913 bis Mai 1914	9	562	346
55	Radows Unterrichtsanstalt für Schreiben, Handelswissenschaft, Sprachen	1	"	24	567	1 013
56	Sonst. Handels- u. gewerbl. Fortbildungsschulen	3	"	13	356	327
57	Privatlehranstalten für das Schneideregewerbe	3	"	9	241	170

Lauf. Nr.	Bezeichnung der Anstalten	Zahl der An- stalten	Zählungszeit (W.-S. = Winter-Halbjahr, S.-S. = Sommer-Halbjahr)	Zahl der Lehr- kräfte	Zahl der Schüler oder der Studierenden und Hörer	
					m.	w.
J. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige und schwachsinnige Kinder.						
58	Königliche Taubstummenanstalt zu Dresden nebst Vorschule in Vorstadt Plauen . . .	1	S.-S. 1914 W.-S. 1914/1915	43 43	187 186	152 151
59	Schröters Erziehungsanstalt für Schwachsinnige	1	S.-S. 1914 W.-S. 1914/1915	4 4	14 14	6 4
K. Kunst-, Musik- und Theaterschulen.						
60	Königliche Kunstgewerbeschule	1	Schuljahr 1914/15	32	469	40
61	Allgemeine Abteilung der Königlichen Kunst- gewerbeschule	1		20	69	21
62	Maltschulen	4	Juni 1913 bis Mai 1914	12	77	77
63	Königliches Konservatorium für Musik und Theater	1	"	67	186	227
64	Sonstige Musikschulen und Theaterschulen .	17	"	210	864	1 347
L. Sonstige Lehrveranstaltungen.						
65	Vortragszyklen der Gehe-Stiftung	1	W.-S. 1914/1915	4	5 523	—
66	Unterrichtskurse der Vereinigung für Volks- bildung und Kunstpflege	1	S.-S. 1914 W.-S. 1914/1915	2 2	32 102	3 25
67	Religionsunterricht der israelitischen Gemeinde	1	S.-S. 1914 W.-S. 1914/1915	6 6	249 255	253 263
68	Unterrichtskurse des Königlichen Stenographi- schen Landesamts	1	S.-S. 1914 W.-S. 1914/1915	10 10	190 86	— —
69	Schülerabteilung der Königlichen Turnlehrer- bildungsanstalt	1	Jahr 1914	5	417	112
70	Sprachlehranstalten	3	1. Juni 1914	36	365	422

Anhang: Städtische und Vereinsanstalten zur Ergänzung der Familien- und Schülerziehung.

Lauf. Nr.	Bezeichnung der Anstalten	Zahl der An- stalten	Zählungszeit (W.-S. = Winter-Halbjahr, S.-S. = Sommer-Halbjahr)	Durchschnitt- liche Zahl der Kinder bezw. Schüler
a. Anstalten für noch nicht schulpflichtige Kinder.				
71	Krippen	5	S.-S. 1914 W.-S. 1914/1915	124 122
72	Kinderbewahranstalten und Kleinkinderschulen . .	20	S.-S. 1914 W.-S. 1914/1915	1 160 1 306
73	Kindergärten	14	S.-S. 1914 W.-S. 1914/1915	744 928
b. Anstalten für schulpflichtige Knaben.				
74	Knabenhorte	11	S.-S. 1914 W.-S. 1914/1915	328 392
75	Schülerwerkstätten	9	Jahr 1914	2 187
76	Knabenbeschäftigungsanstalten	5	S.-S. 1914 W.-S. 1914/1915	436 482
c. Anstalten für schulpflichtige Mädchen.				
77	Mädchenhorte	6	S.-S. 1914 W.-S. 1914/1915	231 279
78	Nähstuben für Schulmädchen	2	S.-S. 1914 W.-S. 1914/1915	42 62
79	Kochschulen für Schulmädchen	14	S.-S. 1914 W.-S. 1914/1915	3 495 2 533
80	d. Kinderhorte für beide Geschlechter	1	W.-S. 1914/1915	76

2) Die höheren Unterrichtsanstalten 1895 bis 1914.

Die Zahlen für frühere Jahre siehe, außer in den jährlichen Verwaltungs-Berichten des Rates, im Jahrbuch 1900, Seite 45.

Am 1. Juni des Jahres	Die höheren Unterrichtsanstalten überhaupt				Humanistische Gymnasien mit gesetzlichem Vehrplan						Realgymnasien					
	Anstalten ¹⁾	Klassen	Schüler	Schülerinnen	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler
1895	13	166	4332	274	4	66	1754	—	—	—	1	2	79	2	32	1032
1896	13	164	4438	257	4	66	1796	—	—	—	1	4	173	2	30	966
1897	13	168	4558	253	4	66	1813	—	—	—	1	6	256	2	29	915
1898	15	184	4768	461	4	66	1805	—	—	—	1	8	330	2	28	874
1899	15	184	4913	454	4	66	1866	—	—	—	1	10	391	2	26	817
1900	15	186	5000	542	4	66	1888	—	—	—	1	12	455	2	24	740
1901	16	191	5166	589	4	66	1906	—	—	—	1	14	532	2	22	678
1902	16	193	5259	674	4	66	1924	—	—	—	1	16	588	2	20	645
1903	17	205	5523	761	4	67	1944	1	2	34	2	20	673	1	18	642
1904	17	215	5764	805	4	66	1883	1	2	60	2	21	738	1	18	641
1905	17	220	5937	822	4	66	1872	1	3	90	2	22	803	1	18	641
1906	17	226	6078	870	4	66	1836	1	5	116	2	22	865	1	18	648
1907	18	241	6237	1236	4	66	1792	1	6	140	2	24	929	1	18	661
1908	18	245	6198	1298	4	67	1720	1	8	158	2	25	968	1	18	640
1909	18	252	6290	1331	4	66	1672	1	8	172	2	29	1017	1	18	628
1910	18	253	6305	1356	4	61	1582	2	10	227	3	32	1089	1	18	620
1911	20	254	6201	1463	4	59	1505	2	11	277	3	33	1128	1	18	614
1912	20	258	6134	1561	4	57	1418	2	12	306	3	34	1162	1	18	606
1913	20	255	6163	1613	4	55	1336	2	13	361	3	35	1214	1	18	595
1914	21	267	6216	1648	4	54	1269	2	14	406	3	36	1229	1	18	575

Am 1. Juni des Jahres	Oberrealschulen			Realschulen			Privatschulen mit Gymnasial- und Realklassen			Röm.-kath. Progym- nasium		Städt. Studien- anstalt		Frauen- schulen			Mädchenschulen höhere		
	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schülerinnen	Anstalten	Klassen	Schülerinnen	Anstalten	Klassen	Schülerinnen
1895	—	—	—	2	20	615	3	29	791	3	61	—	—	—	—	—	1	14	274
1896	—	—	—	2	20	677	3	28	776	3	50	—	—	—	—	—	1	13	257
1897	—	—	—	2	22	737	3	29	789	3	48	—	—	—	—	—	1	13	253
1898	—	—	—	3	27	914	3	30	792	3	53	—	—	—	—	—	2	22	461
1899	—	—	—	3	28	990	3	29	802	3	47	—	—	—	—	—	2	22	454
1900	—	—	—	3	29	1047	3	27	809	3	61	—	—	—	—	—	2	25	542
1901	—	—	—	4	34	1212	3	25	772	3	66	—	—	—	—	—	2	27	589
1902	—	—	—	4	36	1263	3	25	765	3	74	—	—	—	—	—	2	29	674
1903	—	—	—	4	40	1313	3	26	839	3	78	—	—	—	—	—	2	31	761
1904	—	—	—	4	46	1504	3	28	856	3	82	—	—	—	—	—	2	31	805
1905	—	—	—	4	47	1589	3	30	867	3	75	—	—	—	—	—	2	31	822
1906	—	—	—	4	49	1643	3	31	890	3	78	—	—	—	—	—	2	32	870
1907	—	—	—	4	52	1749	3	29	888	3	79	—	—	—	—	—	3	43	1235
1908	1	17	545	3	39	1214	3	28	888	3	66	—	—	—	—	—	3	43	1297
1909	1	17	564	3	38	1258	3	29	926	3	55	—	—	—	—	—	3	44	1329
1910	1	17	565	3	39	1271	3	29	900	3	57	—	—	—	—	—	3	44	1349
1911	1	16	533	3	40	1284	3	29	822	2	40	1	32	1	1	33	3	44	1396
1912	1	15	518	3	41	1308	3	29	760	3	61	2	54	1	2	56	3	45	1446
1913	1	15	521	3	42	1373	3	29	691	3	72	3	69	1	2	53	3	48	1487
1914	1	16	551	3	44	1441	3	26	674	3	71	4	92	2	4	68	3	48	1485

¹⁾ Die Summe der Anstalten der einzelnen Schulkategorien stimmt mit der hier angegebenen Zahl deshalb nicht überein, weil das Wettiner-Gymnasium sowohl bei den humanistischen und den Reformgymnasien, wie auch bei den Reformrealgymnasien gezählt ist. Dasselbe gilt bezüglich der letzteren beiden Schularten auch für das König-Georg-Gymnasium. Bei dieser Schule sind die Schüler des gemeinsamen Unterbaues zu $\frac{1}{2}$ und von je 2 Parallellassen des Unterbaues eine zu den Reformrealgymnasien gerechnet worden. Von den 10 untersten Klassen des Wettiner-Gymnasiums wurden je 5 bei den Reformgymnasien und den Reformrealgymnasien gezählt.

3) Schülerbestand der Volksschulen, mit Ausschluß der Fortbildungsschulen, 1895 bis 1914.

Am 1. Juni des Jahres	Höhere Volksschulen					Mittlere Volksschulen					Einf. Volkssch.		Überhaupt	
	Zahl der Schulen	Schülerzahl				Zahl der Schulen	Schülerzahl				Zahl der Schulen	Schülerzahl	Zahl der Schulen	Schülerzahl
		Schulen der Schul- ge- meinden	Vereins- u. Stiftungs- schulen	Privat- schulen	zu- sammen		Schulen der Schul- ge- meinden	Semi- nar- übungs- schulen	Vereins- und Stiftungs- schulen	zu- sammen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1895	29	6 508	663	1759	8 930	32	29 306	274	485	30 065	1	62	62	39 057
1896	29	6 915	632	1667	9 214	32	29 743	275	492	30 510	1	64	62	39 788
1897	29	7 266	615	1680	9 561	33	30 457	294	492	31 243	1	54	63	40 858
1898	29	8 040	664	1423	10 127	36	34 612	298	479	35 389	1	53	66	45 569
1899	28	8 320	701	1405	10 426	36	34 990	296	472	35 758	1	53	65	46 237
1900	27	8 666	517	1414	10 597	36	35 892	309	463	36 664	1	52	64	47 313
1901	28	9 112	518	1383	11 013	38	37 588	330	457	38 375	1	56	67	49 444
1902	27	9 756	525	1366	11 667	39	38 524	315	454	39 293	1	61	67	51 021
1903	33	12 226	532	1290	14 048	52	52 462	430	457	53 349	1	61	86	67 458
1904	33	12 376	528	1287	14 191	52	54 907	440	451	55 798	2	105	87	70 094
1905	33	12 788	529	1322	14 639	51	57 469	461	451	58 381	2	94	86	73 114
1906	34	13 224	541	1338	15 103	54	59 513	455	658	60 626	2	97	90	75 826
1907	33	13 565	302	1352	15 219	55	62 060	458	690	63 208	2	112	90	78 539
1908	33	14 034	305	1478	15 817	55	63 910	472	701	65 083	2	120	90	81 020
1909	33	14 238	309	1523	16 070	55	64 547	453	716	65 716	2	109	90	81 895
1910	33	14 320	314	1490	16 124	57	64 956	659	756	66 371	2	115	92	82 610
1911	32	14 394	321	1580	16 295	56	64 332	476	780	65 588	2	98	90	81 981
1912	32	14 325	343	1679	16 347	57	63 696	502	775	64 973	2	119	91	81 439
1913	32	14 295	350	1637	16 282	59	63 722	493	769	64 984	2	161	93	81 427
1914	30	14 190	361	1472	16 023	60	62 197	497	776	63 470	2	116	92	79 609

Zu Spalte 4 sind gerechnet die Ehrlich'sche Stifterschule und das Freiherlich von Burkersrodaer Fräuleinstift und bis 1906 die Töchter'schule beim Königl. Lehrerinnen-Seminar; zu Spalte 10 die Schulen des Vereins zu Rat und Tat, des Pestalozzistifts und der Taubstummenanstalt; zu Spalte 12 die Anstaltschule der städt. Kinderanstalten im Marienhof und die Schule des Königl. Josephinenstifts.

4) Entwicklung des Besuchs der höheren und niederen Schulen.

Im Jahre	Schüler in den höheren Unterrichtsanstalten und zwar										In den Bürger- und anderen Schulen mit fremdsprachlichem Unterricht				In den Bezirks- und anderen mittleren und einfachen Volksschulen					
	in den humanist. Gymnas. 2)		in den Realgymn. und der Oberrealschule		in den Real- und Privatsch. mit Gymn. und Real- Klassen		in den höheren Mädchen- Schulen 3)		überhaupt											
	männlich		männlich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich					
	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.				
1895	1815	5,5	1111	3,3	1406	4,2	274	0,8	4332	13,0	274	0,8	3783	11,4	5147	15,5	14 529	43,7	15 598	47,0
1896	1846	5,4	1139	3,3	1453	4,3	257	0,8	4438	13,0	257	0,8	4007	11,7	5207	15,3	14 722	43,1	15 942	46,7
1897	1861	5,0	1171	3,2	1526	4,1	253	0,7	4558	12,3	253	0,7	4477	12,1	5498	14,9	16 514	44,7	18 013	48,7
1898	1858	4,9	1204	3,2	1706	4,5	461	1,2	4768	12,5	461	1,2	4762	12,5	5365	14,1	17 018	44,7	18 424	48,4
1899	1913	4,9	1208	3,1	1792	4,6	454	1,2	4913	12,6	454	1,2	4980	12,8	5446	14,0	17 233	44,4	18 578	47,8
1900	1949	5,0	1195	3,0	1856	4,7	542	1,4	5000	12,7	542	1,4	5118	13,0	5479	13,9	17 761	45,1	18 972	48,2
1901	1972	4,9	1210	3,0	1984	4,9	589	1,5	5166	12,9	589	1,5	5375	13,4	5622	14,0	18 526	46,2	19 905	49,7
1902	1998	4,9	1233	3,1	2028	5,0	674	1,7	5259	13,0	674	1,7	5687	14,1	5960	14,8	19 099	47,3	20 255	50,1
1903 ³⁾	2056	4,2	1315	2,7	2152	4,4	761	1,5	5489	11,2	761	1,5	6995	14,2	7053	14,3	25 904	52,7	27 506	56,0
1904	2025	4,0	1379	2,7	2360	4,7	805	1,6	5764	11,5	805	1,6	7229	14,4	6962	13,9	27 145	54,1	28 758	57,3
1905	2037	4,0	1444	2,8	2456	4,8	822	1,6	5937	11,6	822	1,6	7462	14,6	7177	14,0	28 389	55,6	30 086	58,9
1906	2030	3,9	1513	2,9	2533	4,9	870	1,7	6078	11,7	870	1,7	7679	14,8	7424	14,3	29 489	56,7	31 234	60,1
1907	2011	3,8	1590	3,0	2637	5,0	1235	2,3	6237	11,8	1236	2,3	7898	15,0	7601	14,4	30 693	58,2	32 627	61,8
1908	1944	3,6	2152 ⁴⁾	4,0	2617	4,9	1297	2,4	6198	11,6	1298	2,4	8188	15,3	7924	14,8	31 672	59,1	33 531	62,6
1909	1899	3,5	2207 ⁵⁾	4,1	2694	5,0	1329	2,5	6290	11,6	1331	2,5	8263	15,3	8088	15,0	31 939	59,2	33 886	62,8
1910	1866	3,4	2267 ⁶⁾	4,2	2171	4,0	1349	2,5	6304	11,6	1356	2,5	8299	15,3	8093	14,9	32 568	59,9	33 918	62,4
1911	1822	3,3	2273 ⁷⁾	4,1	2106	3,8	1461	2,5	6201	11,3	1463	2,7	8434	15,3	8133	14,8	31 705	57,5	33 981	61,7
1912	1784 ⁸⁾	3,2	2282 ⁸⁾	4,1	2068	3,7	1556	2,6	6134	11,0	1561	2,8	8429	15,1	8178	14,7	31 297	56,1	33 795	60,6
1913	1932 ⁹⁾	3,4	2492 ⁹⁾	4,4	2064	3,6	1609	2,6	6488	11,5	1613	2,8	8340	14,9	8202	14,6	31 299	55,7	33 846	60,3
1914	1746 ¹⁰⁾	3,1	2355 ¹⁰⁾	4,2	2115	3,7	1645	2,9	6216	11,0	1648	2,9	8171	14,4	8107	14,3	30 569	54,0	33 017	58,3

¹⁾ Mit Ausschluß von Ränth, Zichertn und Seidn. — ²⁾ Einschließlich der Reformgymnasien. — ³⁾ Hierüber eine Schülerin. — ⁴⁾ Hierüber eine Hospitantin. — ⁵⁾ Hierüber 2 Schülerinnen. — ⁶⁾ Hierüber 7 Schülerinnen. — ⁷⁾ Hierüber 2 Schülerinnen und 2 Hospitantinnen. — ⁸⁾ Hierüber 3 Schülerinnen. — ⁹⁾ Eingerechnet sind die Schülerinnen der städt. Studienanstalt und die der Frauenschulen, und zwar 1911: 32 und 33, 1912: 54 und 56, 1913: 69 und 75, 1914: 92 und 68.

5) Die Klassen- und Schülerzahl der evangelischen Volksschulen 1907 bis 1914.

A. Die Zahl der Klassen und der Schüler, nach Schulen unterschieden.

Bürger[schulen].

Num- mer	Lage der Schule	Zahl der Klassen ¹⁾ am 1. Juni des Jahres								Zahl der Schüler ²⁾ am 1. Juni des Jahres							
		1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
I.	Georgplatz	20	20	20	20	20	20	20	20	794	798	807	795	803	793	776	761
II.	Al. Plauensche Gasse	16	16	16	35	34	31	29	26	536	550	571	1265	1178	1045	977	909
VII.	Ammonstraße	20	20	20						711	724	731					
III.	Seminarstraße	21	21	21	21	21	22	21	21	745	750	704	704	706	722	727	738
IV.	Tiedstraße	37	37	35	35	36	36	36	36	1314	1327	1310	1269	1265	1256	1252	1251
V.	Martgrafenstraße . .	30	33	34	36	36	36	36	36	1043	1124	1194	1258	1230	1208	1212	1171
	Darunter Filiale																
	Windmühlenstraße	10	13	14	16	16	16	16	16	341	410	474	518	511	512	527	520
VI.	Seidnitzer Platz . . .	20	20	20	20	20	20	20	20	693	715	679	679	695	726	731	680
VIII.	Guhfowstraße	21	22	22	22	22	22	22	23	806	821	821	810	822	775	764	778
IX.	Silbermannstraße . .	38	38	38	38	38	38	38	38	1427	1439	1438	1456	1450	1436	1391	1383
X.	Martgr.-Heinr.-Str.	28	29	31	32	33	33	34	35	1073	1118	1145	1169	1182	1198	1212	1264
XI.	Murzener Straße . . .	23	23	23	23	23	24	24	24	788	805	830	820	784	812	808	832
XII.	Fiedlerplatz	31	34	34	35	34	33	35	35	956	1020	1083	1075	1136	1113	1129	1082
XIII.	Hebbelstraße	16	16	16	16	16	16	16	16	418	434	419	451	429	452	468	486
XIV.	Wallwitzstraße	31	32	33	33	34	36	37	36	1075	1111	1135	1138	1159	1175	1174	1155
XV.	Röthnitzer Straße . .	21	22	23	23	24	24	25	27	649	668	689	718	784	786	807	809
XVI.	Böttgerstraße	8	10	12	13	14	15	17	18	269	310	343	394	433	459	505	529
	Zusammen	381	393	398	409	406	410	411	13297	13714	13899	14001	14056	13956	13933	13828	

¹⁾ Nicht eingeschlossen sind die Klassen der Mädchen-Selekten, ihre Zahl bezifferte sich 1914 bei II/VII auf 3, bei III auf 1, bei IV auf 1, bei IX auf 1, bei X auf 1, zusammen auf 7. — ²⁾ Nicht eingeschlossen sind in die Schülerzahlen die Schülerinnen der Selekten, diese bezifferten sich 1914 bei II/VII auf 144, bei III auf 29, bei IV auf 45, bei IX auf 58, bei X auf 29, zusammen auf 305. — ³⁾ Seit 1910 sind die II. und die VII. Bürgerschule im Gebäude der letzteren vereinigt.

Bezirks[schulen].

Nummer und Lage der Schule	Zahl der Klassen am 1. Juni des Jahres								Zahl der Schüler am 1. Juni des Jahres							
	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
1. Pestalozzistr.	22	22	22	22	22	22	22	22	882	870	881	898	856	879	845	817
2. Carolafstraße .	27	27	28	30	32	32	32	31	1090	1131	1227	1367	1461	1405	1279	1213
3. Fröbelstraße .	35	36	38	40	40	40	40	40	1545	1570	1643	1728	1714	1707	1631	1538
4. Glacisstraße .	29	29	29	30	31	31	31	31	1042	1101	1118	1141	1130	1101	1098	1053
5. Görlicher Straße	23	23	24	24	25	25	25	25	1037	1074	1077	1078	1141	1092	1050	1086
6. Ehrlichstraße .	38	37	38	39	40	41	42	41	1656	1671	1684	1716	1806	1808	1800	1645
7. Oppellstraße .	30	38	30	30	30	31	31	32	1278	1312	1330	1328	1269	1253	1241	1280
8. Ronfordin- straße	37	39	39	39	39	39	40	39	1678	1745	1806	1727	1773	1739	1710	1692
9. Georgplatz . .	32	32	32	32	32	32	32	32	1432	1438	1411	1404	1441	1431	1380	1372
10. Marckallstr.	35	34	32	33	34	33	33	33	1476	1449	1467	1462	1395	1361	1442	1481
11. Pestalozzi- straße	23	22	22	23	23	23	23	22	1026	987	973	978	985	930	883	892
12. Hebbelstraße				30	24	24	24	24				1346	991	1004	973	956
13. Louisenstraße	16	16	16	16	16	16	16	15	686	695	674	683	647	638	589	554
14. Schanzenstr.	30	30	30	30	31	31	30	30	1338	1378	1386	1356	1339	1209	1186	1166
15. Görlicher Straße	23	23	23	23	23	23	23	23	1077	1081	1074	1082	1056	1032	1071	1007
16. Pollerstraße .	30	30	30	26	19	18	18	18	1296	1374	1399	1178	849	808	755	771
17. Wachsbleich- straße	33	35	34	33	31	32	33	33	1506	1523	1499	1411	1329	1344	1290	1254
18. Eliasstraße	24	24	24	24	24	24	24	23	1108	1085	1062	1047	1008	994	953	956
19. Sedanstraße .	42	42	40	41	41	41	42	40	1724	1716	1728	1732	1694	1680	1635	1603
20. Jöllnerplatz .	49	53	52	52	50	51	51	49	2305	2455	2397	2336	2302	2282	2218	2093
21. Freiburger Platz	29	29	29	30	33	33	33	31	1291	1341	1333	1381	1538	1506	1431	1349
22. Louisenstraße	45	48	51	51	51	48	46	46	2039	2131	2307	2231	2148	2081	1988	1909
23. Modriker Straße	8	9	9	9	9	9	9	10	317	337	320	337	361	353	353	364
24. Sandnstraße .	39	43	43	44	46	47	47	49	1753	1899	1935	1966	2037	2157	2104	2093
25. Bohlndstr.	56	56	56	56	55	54	54	53	2455	2418	2347	2448	2335	2351	2315	2199
26. Osterbergstr.	33	33	31	30	28	28	27	26	1479	1496	1409	1340	1274	1257	1136	1132
27. Molltestraße	34	36	40	41	42	46	47	50	1562	1691	1833	1875	1888	2024	2065	2230

Nummer und Lage der Schule	Zahl der Klassen am 1. Juni des Jahres								Zahl der Schüler am 1. Juni des Jahres							
	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
28. Marienhofstr.	51	55	56	57	58	59	59	56	2395	2416	2456	2590	2572	2528	2510	2487
30. Windmühlen- straße	33	34	35	34	35	34	32	32	1451	1530	1544	1525	1451	1451	1363	1352
31. Bodenbacher Straße	10	10	10	8	8	8	8	10	354	345	358	325	328	318	309	409
32. Tauscherstr.	20	24	30	31	32	34	36	35	898	1082	1262	1344	1370	1453	1523	1444
33. Laubegaster Straße	8	8	8	8	8	8	8	8	326	315	294	315	295	277	272	245
34. Colßebauder Straße	72	79	80	49	59	62	64	65	3399	3535	3538	2224	2473	2505	2560	2614
35. Bünaufstraße	62	64	64	64	63	63	62	62	2893	2973	2913	2898	2856	2793	2788	2678
36. Gröbelfstraße	34	47	47	45	46	34	34	33	1474	1910	1851	1898	1898	1450	1402	1385
37. Herbertstraße	50	53	54	53	55	56	55	54	2303	2369	2469	2487	2511	2481	2421	2333
38. Saalhäuser Straße	28	28	29	30	31	32	32	32	1131	1146	1168	1272	1251	1126	1091	1109
39. Schleier- macherstraße	34	36	37	37	37	38	38	34	1418	1482	1451	1485	1475	1377	1322	1255
40. Böttgerstraße	27	30	30	29	32	36	40	40	1189	1314	1312	1233	1343	1417	1622	1649
41. Hauptmann- straße	24	24	22	23	20	19	17	17	929	967	966	1011	851	756	705	727
42. Thäterstraße	14	15	16	16	16	16	16	16	571	605	610	638	653	640	640	615
43. Simsonplatz	26	25	25	27	27	27	25	28	1084	1000	1047	1133	1088	1048	1015	1009
44. Salbachstraße	.	.	.	.	.	.	12	13	.	.	.	.	.	.	384	407
45. Reider Straße	.	.	.	.	.	.	8	8	.	.	.	.	.	.	201	181
Nachhilfschulen (für Schwach- sinnige)																
a. Johannesstr.	7	7	7	8	9	10	11	12	138	139	133	152	168	170	182	194
b. Louisenstraße	5	5	6	6	7	8	8	6	65	84	89	106	138	174	185	108
c. Gröbelfstraße	3	3	3	4	4	5	6	6	54	51	68	70	84	95	100	108
d. Colßebauder Straße	2	.	.	2	3	3	4	4	.	.	.	.	62	70	79	84
e. Wollfelstraße	.	.	.	.	.	.	3	3	.	.	.	.	.	.	.	67
Zusammen	1332	1385	1401	1409	1425	1430	1454	1443	58150	60231	60849	61282	60741	59599	59131	58197

¹⁾ Die 12. Bezirksschule bildete bis Ostern 1910 einen Teil der 34. Bezirksschule. — ²⁾ Bis Ostern 1910 einschließlich der 12. Bezirksschule. — ³⁾ Einließlich 4 Klassen bei den städtischen Krankenanstalten 1912 mit 41, 1913 mit 36, 1914 mit 32 Schülern.

B. Die Zahl der Klassen, nach Stufen unterschieden.

a. Bürger[s]chulen.

1. Juni des Jahres	Knabenklassen der Stufe								Mädchenklassen ¹⁾ der Stufe								Gemischte Klassen der Stufe							
	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.
1907	32	34	33	33	21	20	18	18	20	20	22	21	21	19	18	18	5	2	1	1	1	1	1	1
1908	32	35	34	34	21	20	20	17	22	24	21	22	21	21	19	18	6	—	1	1	1	1	1	1
1909	35	32	35	35	23	20	19	18	22	22	23	22	21	21	20	19	1	5	1	—	1	1	1	1
1910	34	35	34	35	23	21	20	19	21	22	24	23	21	21	21	20	2	1	1	1	—	1	1	1
1911	33	34	34	35	24	23	20	19	23	21	23	22	25	21	21	20	2	3	—	—	—	—	1	1
1912	30	33	33	35	23	24	22	20	21	22	23	23	23	24	21	21	5	2	—	—	—	—	—	1
1913	31	30	32	34	25	23	23	22	22	21	22	23	23	23	24	21	4	5	2	—	—	—	—	—
1914	34	32	33	33	23	22	22	22	24	22	23	22	23	23	23	24	1	3	1	1	—	—	—	—

¹⁾ Außerdem 8 Selektenklassen 1907, 1909 und 1912; 9 Selektenklassen 1908; 7 Selektenklassen 1910, 1913 und 1914; 5 Selektenklassen 1911.

b. Bezirk[s]chulen (aus[s]chließlich der Nachhilfschulen).

1. Juni des Jahres	Knabenklassen der Stufe								Mädchenklassen der Stufe								Gemischte Klassen der Stufe							
	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.
1907	86	82	83	80	78	75	67	50	92	89	88	84	81	78	74	58	15	16	12	8	9	8	8	11
1908	92	89	84	86	81	80	71	55	99	94	90	93	86	82	78	60	12	12	14	7	4	7	7	9
1909	87	88	86	81	84	80	72	57	94	94	91	89	91	84	75	64	12	12	13	11	6	3	3	3
1910	87	86	88	86	83	83	73	58	91	92	94	90	90	89	80	65	9	8	8	10	6	5	4	4
1911	84	86	87	87	89	81	75	61	90	88	92	94	93	89	82	70	10	8	7	5	5	6	5	4
1912	86	81	84	86	86	88	76	63	88	87	87	93	94	92	84	76	7	10	8	5	1	5	5	6
1913	85	85	83	86	87	86	84	66	91	89	86	92	91	93	88	75	9	7	8	4	5	7	7	7
1914	82	84	85	84	86	84	84	68	88	91	89	88	93	90	88	74	6	2	4	3	6	8	11	10

C. Die Schülerzahl, nach Klassenstufen unterschieden.

1. Juni des Jahres	Zahl der Schüler der																
	VIII. Klassen		VII. Klassen		VI. Klassen		V. Klassen		IV. Klassen		III. Klassen		II. Klassen		I. Klassen		Gesamt- Klassen
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	

a. Bürgerschulen.

1907	1196	826	1276	778	1269	789	1284	776	747	766	608	681	605	677	476	543	299
1908	1263	836	1235	809	1230	786	1313	737	791	815	625	755	597	659	522	641	325
1909	1243	813	1262	792	1390	805	1360	766	801	750	701	810	618	746	496	646	311
1910	1191	807	1241	815	1204	777	1307	773	822	783	700	747	684	787	550	713	317
1911	1186	743	1223	823	1385	841	1350	747	827	803	728	762	695	734	605	704	228
1912	1182	707	1197	798	1262	829	1325	804	835	736	739	787	714	746	608	687	341
1913	1160	792	1207	750	1258	791	1290	781	809	737	742	742	703	791	647	683	301
1914	1157	839	1212	814	1240	745	1283	716	762	769	718	775	701	760	612	725	305

b. Bezirksschulen (ausgeschlossen der Nachhilfschulen).

1907	4270	4434	4101	4377	3961	4260	3776	3922	3589	3742	3307	3693	2946	3197	2075	2500	—
1908	4383	4591	4259	4453	4021	4326	3958	4198	3607	3833	3480	3737	3082	3412	2303	2598	—
1909	4140 ¹⁾	4318 ¹⁾	4224	4474	4141	4322	3890	4202	3797	4155	3507	3767	3126	3394	2380	2722	—
1910	3973	4187	4045	4247	4156	4372	4132	4374	3690	4070	3641	4068	3256	3468	2468	2748	—
1911	3687	4039	3848	4085	3928	4186	4037	4236	3962	4242	3566	3983	3322	3719	2538	2874	—
1912	3623	3955	3567	3915	3694	3993	3812	4049	3821	4098	3755	4103	3280	3682	2636	3066	—
1913	3641	3911	3650	3928	3507	3892	3717	3946	3701	4025	3708	4065	3474	3788	2554	3041	—
1914	3557	3823	3514	3910	3600	3864	3464	3824	3529	3896	3643	3897	3417	3772	2761	3133	—

¹⁾ Einschließlich der Nachhilfsklassen der 34. Bezirksschule mit 20 Knaben und 23 Mädchen.

D. Insgesamt.

1. Juni des Jahres	Bürger[schulen]							Bezirks[schulen]							Nachhilfe- schule		
	Zahl der						durch- schnittliche Schüler- zahl einer Klasse	Zahl der						durch- schnittliche Schüler- zahl einer Klasse	gemischt. Klassen	Schüler	Schüler- innen
	Klassen über- haupt 1)	Knaben- Klassen	Knaben- Klassen	Schüler	Schüler- innen	Klassen über- haupt 1)		Knaben- Klassen	Knaben- Klassen	Schüler	Schüler- innen						
1907	381	209	159	7 461	5 836	34,90	1 315	601	644	70	27 856	29 992	43,99	17	169	133	
1908	393	218	168	7 676	6 038	34,89	1 375	638	682	55	28 906	31 006	43,57	17	177	142	
1909	398	217	170	7 771	6 128	34,92	1 380	635	682	63	29 185	31 331	43,79	18	178	155	
1910	402	221	173	7 799	6 202	34,82	1 389	644	691	54	29 361	31 534	43,84	20	220	167	
1911	405	222	176	7 899	6 157	34,71	1 398	650	698	50	28 888	31 364	43,10	23	253	199	
1912	406	220	178	7 862	6 094	34,37	1 400	650	701	49	28 188	30 861	42,18	28	291	218	
1913	410	220	179	7 816	6 117	33,98	1 421	662	705	54	27 952	30 597	41,82	33	310	272	
1914	418	221	191	7 685	6 143	33,08	1 408	657	701	50	27 485	30 119	40,91	31	308	253	

¹⁾ Einschließlich der gemischten Klassen. — ²⁾ Mit Auschluss der Nachhilfschulen.

6) Schülerfolge.

Die nachstehende Zusammenstellung unterscheidet die zu Ostern 1912, 1913 und 1914 aus den Bürger- und Bezirksschulen beider Schulgemeinden entlassenen Kinder nach den Schulklassen, denen sie zuletzt angehörten. Nicht berücksichtigt sind dabei die Schulen mit weniger als 8 Stufen.

Klasse	Absolute Zahlen der aus der vorn angegebenen Klasse nach vollendeter Schulpflicht entlassenen Kinder											
	bei den Bürgerschulen						bei den Bezirksschulen					
	Knaben			Mädchen			Knaben			Mädchen		
	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914
I	630	628	658	748	704	701	2 643	2 770	2 676	2 999	3 254	3 197
II	47	69	53	43	53	52	630	654	665	611	646	652
III	2	9	10	4	7	3	244	268	251	212	254	231
IV	2	1	—	1	2	—	82	72	57	68	87	68
V	—	—	—	—	—	—	7	10	10	4	5	8
Zusammen	681	707	721	796	766	756	3 606	3 774	3 659	3 894	4 246	4 156

Klasse	Unter 100 nach vollendeter Schulpflicht entlassenen Kindern kamen aus der vorn bezeichneten Klasse											
	bei den Bürgerschulen						bei den Bezirksschulen					
	Knaben			Mädchen			Knaben			Mädchen		
	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914
I	92,60	88,83	91,26	93,94	91,90	92,72	73,30	73,40	73,13	77,02	76,64	76,93
II	6,92	9,75	7,35	5,43	6,93	6,88	17,47	17,33	18,17	15,69	15,21	15,68
III	0,29	1,28	1,39	0,50	0,91	0,40	6,77	7,10	6,86	5,44	5,98	5,56
IV	0,29	0,14	—	0,13	0,26	—	2,27	1,91	1,66	1,75	2,05	1,64
V	—	—	—	—	—	—	0,19	0,26	0,28	0,10	0,12	0,19
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

7) Die Eltern der Volksschüler unterschieden nach dem Beruf 1900 und 1904.

Siehe Jahrbücher 1900, S. 49 u. 50 und 1904, S. 55.

8) Die finanziellen Verhältnisse der Schulgemeinden.

A. Einnahmen und Bilanz der evangelischen Schulgemeinde.

	1904	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
	„	„	„	„	„	„	„	„
a. Absolute Beträge.								
Schulgrundsteuer	664 471	715 817	732 161	769 239	784 614	863 873	844 007	859 895
Schuleinkommensteuer	3 511 231	4 518 227	5 077 490	5 302 436	5 434 023	5 736 119	6 118 356	6 339 795
Verkehrsabgabe vom Grundbesitz	253 502	170 973	160 616	134 428	142 173	166 799	141 374	101 606
Schulgeld { Bürgerschule	517 214	594 243	684 042	751 286	752 065	746 123	749 086	736 082
Bezirksschule	235 621	273 775	274 495	280 315	279 721	276 942	275 971	267 609
Staatszuschuß zur Befoldung der Lehrer an den Bezirksschulen usw.	350 839	417 740	449 746	460 136	466 589	472 326	479 338	483 473
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgen	269 857	269 815	269 822	269 823	269 145	269 635	269 776	269 608
Zinsen vom Stammvermögen	14 950	7 603	7 039	6 553	6 484	9 701	9 700	58 873
Zinsen des Betriebsvermögens	6 246	17 371	21 132	32 364	51 003	43 377	63 882	
Sonstige Einnahmen	48 976	49 116	55 792	51 329	48 227	56 150	56 993	59 732
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	60 000	45 000	150 000	—	—	—	—	—
Summe der Einnahmen	5 932 916	7 079 680	7 882 335	8 057 909	8 234 044	8 641 046	9 008 483	9 176 673
Summe der Ausgaben	5 782 267	6 670 382	7 394 996	7 598 019	7 795 915	8 105 805	8 478 388	8 753 136
Betriebsüberschuß	150 649	409 298	487 339	459 890	438 129	535 241	530 095	423 537

b. Von den Einnahmen fallen Prozent auf:

Schulgrundsteuer	11,20	10,11	9,28	9,55	9,53	10,00	9,37	9,37
Schuleinkommensteuer	59,18	63,82	64,42	65,80	65,99	66,38	67,92	69,08
Verkehrsabgabe vom Grundbesitz	4,27	2,41	2,04	1,67	1,73	1,93	1,67	1,11
Schulgeld { Bürgerschule	8,72	8,39	8,68	9,32	9,13	8,63	8,31	8,03
Bezirksschule	3,97	3,87	3,48	3,48	3,40	3,20	3,06	2,92
Staatszuschuß zur Befoldung der Lehrer an den Bezirksschulen usw.	5,91	5,90	5,71	5,71	5,67	5,47	5,32	5,27
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgen	4,55	3,81	3,42	3,35	3,27	3,12	3,00	2,94
Zinsen vom Stammvermögen	0,25	0,11	0,09	0,08	0,08	0,11	0,11	0,64
Zinsen des Betriebsvermögens	0,10	0,25	0,27	0,40	0,62	0,50	0,71	
Sonstige Einnahmen	0,83	0,69	0,71	0,64	0,58	0,65	0,63	0,65
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	1,01	0,64	1,90	—	—	—	—	—
	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

c. Auf den Kopf der Bevölkerung treffen:

	1904	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
	„	„	„	„	„	„	„	„
Schulgrundsteuer	132,42	133,66	135,62	141,46	142,36	154,66	150,31	151,76
Schuleinkommensteuer	699,73	843,66	940,54	975,07	985,94	1 026,97	1 089,64	1 118,92
Verkehrsabgabe vom Grundbesitz	50,52	31,92	29,75	24,72	25,80	29,86	25,18	17,93
Schulgeld { Bürgerschule	103,07	110,96	126,71	138,15	136,45	133,58	133,41	129,91
Bezirkschule	46,96	51,12	50,85	51,55	50,75	49,58	49,15	47,23
Staatszuschuß zur Befoldung der Lehrer an den Bezirksschulen usw.	69,92	78,00	83,31	84,61	84,66	84,56	85,37	85,33
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgen	53,78	50,38	49,98	49,62	48,83	48,27	48,04	47,59
Zinsen vom Stammvermögen	2,98	1,42	1,30	1,21	1,18	1,74	1,73	10,39
Zinsen des Betriebsvermögens	1,24	3,24	3,91	5,95	9,25	7,77	11,38	
Sonstige Einnahmen	9,76	9,17	10,33	9,44	8,75	10,05	10,15	10,54
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	11,96	8,40	27,58	—	—	—	—	—
Summe der Einnahmen	1 182,32	1 321,94	1 460,09	1 481,78	1 493,97	1 547,05	1 604,36	1 619,60
Summe der Ausgaben	1 152,30	1 245,51	1 369,82	1 397,21	1 414,48	1 451,22	1 509,95	1 544,85
Betriebsüberschuß	30,02	76,43	90,27	84,57	79,49	95,83	94,41	74,75

d. Bewegung des Kopfbetrags (Kopfbetrag für 1904 = 100).

	1904	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
	„	„	„	„	„	„	„	„
Schulgrundsteuer	100,0	100,94	102,42	106,78	107,51	116,79	113,51	114,61
Schuleinkommensteuer	100,0	120,57	134,41	139,34	140,90	146,77	155,72	159,91
Verkehrsabgabe vom Grundbesitz	100,0	63,18	58,88	48,93	51,05	59,11	49,84	35,49
Schulgeld { Bürgerschule	100,0	107,65	122,94	134,04	132,38	129,60	129,44	126,04
Bezirkschule	100,0	108,86	108,28	109,77	108,07	105,58	104,66	100,57
Staatszuschuß zur Befoldung der Lehrer an den Bezirksschulen usw.	100,0	111,55	119,15	121,01	121,08	120,94	122,10	122,04
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgen	100,0	93,68	92,93	92,26	90,80	89,75	89,33	88,49
Zinsen vom Stammvermögen	100,0	47,65	43,62	40,60	39,60	58,39	58,05	246,21
Zinsen des Betriebsvermögens	100,0	261,29	315,32	479,83	745,96	626,61	917,74	
Sonstige Einnahmen	100,0	93,95	105,84	96,72	89,65	102,97	104,00	107,99
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	100,0	70,23	230,60	—	—	—	—	—
Summe der Einnahmen	100,0	111,81	123,49	125,33	126,36	130,85	135,70	136,98
Summe der Ausgaben	100,0	108,09	118,88	121,25	122,75	125,94	131,03	134,07
Betriebsüberschuß	100,0	254,60	300,70	277,71	264,79	319,22	314,49	249,00

B. Schulanfand der evangelischen Schulgemeinde.

	1904	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
	„	„	„	„	„	„	„	„

a. Aufwand der einzelnen Schulkategorien.

Bürger- schule	Befoldung d. Direktoren und Lehrer	1 104 631	1 200 833	1 360 323	1 393 862	1 418 333	1 424 002	1 437 882	1 552 442
	Sonstiges	137 425	177 134	174 038	166 641	171 081	191 989	205 810	181 118
	Zusammen	1 242 056	1 377 967	1 534 361	1 560 503	1 589 414	1 615 991	1 643 692	1 733 560
Bezirks- schule	Befoldung d. Direktoren und Lehrer	2 825 600	3 223 659	3 739 209	3 835 955	3 923 509	4 007 131	4 091 580	4 435 984
	Sonstiges	368 862	492 507	490 526	472 453	494 038	568 334	627 159	619 852
	Zusammen	3 194 462	3 716 166	4 229 735	4 308 408	4 417 547	4 575 465	4 718 739	5 055 836
Knabenfortbildungsschule		62 884	68 660	113 009	127 444	140 666	166 651	188 794	201 333
Mädchenfortbildungsschule		19 516	21 380	22 396	23 353	20 592	22 820	25 060	28 606
Rechschule		18 518	32 846	34 052	39 095	44 327	50 217	51 147	53 870
Handfertigkeitunterricht		3 572	4 368	4 699	4 925	5 064	5 470	5 675	5 742

	1904	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
	M	M	M	M	M	M	M	M
b. Allgemeiner und außerordentlicher Aufwand.								
Anteiliger Bedarf für das Schulamt, Besoldung für die Schulschreiber, Besoldung der Heizinspektoren, Pensionen für Beamte des Schulamts, Druckkosten und Buchbinderlöhne . . .	157 740	176 183	190 154	200 516	198 509	202 517	217 853	214 882
Zuschuß zur Pensionskasse, Pensionen an Nadelarbeitslehrerinnen, Ruhestandsunterstützungen	79 696	85 870	84 518	85 180	90 589	90 772	93 548	87 147
Schuldenverzinsung	278 470	295 178	298 972	320 015	358 546	379 709	403 280	409 816
Mietzins für Grundstücke der politischen Gemeinde ¹⁾	603 521	730 432	753 552	768 857	764 613	765 261	766 412	768 807
Miet- und Pachtzinsen	32 147	50 095	51 468	47 427	35 966	27 821	27 342	26 971
Vertragsmäßige Beihilfe an die kath. Schulgemeinde z. Deckung ihrer laufenden Ausgaben . . .	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000
Sonstiges	52 377	77 854	60 087	61 923	74 084	80 519	112 848	85 186
Außerordentliche Ausgaben . . .	3 943	15 772	3 559	21 502	18 470	92 866	213 999	71 330
Vorübergehende Ausgaben . . .	23 365	7 610	4 434	18 870	27 527	19 723		
Allgemeiner und außerordentlicher Aufwand zusammen . .	1 241 259	1 448 994	1 456 744	1 534 290	1 578 304	1 669 190	1 845 282	1 674 139

c. Gesamtaufwand.

Gesamtaufwand | **5 782 267 6 670 382 7 394 996 7 598 018 7 795 915 8 105 805 8 478 388 8 753 136**

d. Aufwand der einzelnen Schulkategorien auf den Kopf des Schülers der betreffenden Schulkategorien.

Bürger- und Lehrerschule { Befoldung d. Direktoren und Lehrer	91,20	87,56	97,87	99,55	100,91	102,03	103,20	112,27
{ Sonstiges	11,35	12,92	12,52	11,90	12,17	13,76	14,77	13,10
Zusammen	102,55	100,48	110,39	111,45	113,08	115,79	117,97	125,37
Bürger- und Lehrerschule { Befoldung d. Direktoren und Lehrer	54,61	53,52	61,45	62,60	64,59	67,23	69,20	76,22
{ Sonstiges	7,13	8,18	8,06	7,70	8,13	9,54	10,60	10,65
Zusammen	61,74	61,70	69,51	70,30	72,72	76,77	79,80	86,87
Knabenfortbildungsschule	12,81	13,66	21,22	22,29	23,10	24,93	27,15	27,90
Mädchenfortbildungsschule	52,89	65,78	72,01	73,67	90,32	66,92	83,26	93,79
Hochschule	12,97	13,32	13,08	14,81	15,11	15,88	16,31	17,03

e. Allgemeiner und außerordentlicher Aufwand auf den Kopf des Bürger- und Bezirksschülers.

Anteiliger Bedarf für das Schulamt, Besoldung für die Schulschreiber, Besoldung der Heizinspektoren, Pensionen für Beamte des Schulamts, Druckkosten und Buchbinderlöhne . . .	2,47	2,38	2,54	2,66	2,65	2,75	2,98	2,98
Zuschuß zur Pensionskasse, Pensionen an Nadelarbeitslehrerinnen, Ruhestandsunterstützungen	1,25	1,16	1,13	1,13	1,21	1,23	1,28	1,21
Schuldenverzinsung	4,36	3,99	4,00	4,25	4,79	5,16	5,52	5,69
Mietzins für Grundstücke der politischen Gemeinde ¹⁾	9,45	9,88	10,08	10,21	10,22	10,40	10,49	10,68
Miet- und Pachtzinsen	0,50	0,68	0,69	0,63	0,48	0,38	0,37	0,37
Vertragsmäßige Beihilfe an die kath. Schulgemeinde z. Deckung ihrer laufenden Ausgaben . . .	0,16	0,14	0,13	0,13	0,13	0,14	0,14	0,14
Sonstiges	0,82	1,05	0,80	0,82	0,99	1,09	1,54	1,18
Außerordentliche Ausgaben . . .	0,06	0,21	0,05	0,29	0,25	1,26	2,93	0,99
Vorübergehende Ausgaben . . .	0,37	0,10	0,06	0,25	0,37	0,27		
Allgemeiner und außerordentlicher Aufwand zusammen . .	19,44	19,60	19,49	20,38	21,10	22,69	25,25	23,24

f. Gesamtaufwand auf den Kopf des Bürger- und Bezirksschülers.

Gesamtaufwand | **90,55 | 90,21 | 98,93 | 100,93 | 104,23 | 110,20 | 116,04 | 121,53**

¹⁾ Verzinsung und Tilgung des Anlagekapitals für die im Eigentume der Stadtgemeinde stehenden Schulgrundstücke.

C. Einnahmen und Bilanz der katholischen Schulgemeinde.

a. Absolute Zahlen.

	1904	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Schuleinkommensteuer	210 748	245 096	266 669	295 383	324 608	339 659	351 805	352 738
Anteil am Ertrage der Grundbesitzwechselabgabe	10 247	9 560	8 129	7 221	6 750	5 666	5 957	6 899
Schulgeld	25 983	30 581	33 169	34 420	35 737	40 236	40 439	38 140
Staatszuschuß z. Besold. d. Lehrer usw.	29 600	35 863	41 288	41 909	42 196	43 871	45 650	46 086
Staatszuschuß a. d. Grundsteuererträgen	14 383	14 425	14 418	14 418	14 379	14 382	14 446	14 438
Kapital- und Mietzinsen	7 529	7 634	7 662	7 577	7 232	7 274	8 219	10 798
Sonstige Einnahmen	1 293	3 268	2 488	3 536	5 707	5 748	8 980	923
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	—	—	1 682	—	—	—	—	16 772
Besondere Beihilfe des Königl. Kultusministeriums	10 000	3 000	5 000	6 000	6 000	8 000	8 000	8 000
Beihilfe der evang. Schulgemeinde	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000
Summe der Einnahmen	319 783	359 427	390 505	420 464	452 609	474 836	493 496	504 794
Summe der Ausgaben	288 283	337 690	390 505	398 563	402 187	439 414	473 117	504 794
Betriebsüberschuß	31 500	21 737	—	21 901	50 422	35 422	20 379	—

b. Von den Einnahmen fallen Prozent auf:

	1904	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Schuleinkommensteuer	65,90	68,19	68,29	70,25	71,72	71,53	71,29	69,88
Anteil am Ertrage der Grundbesitzwechselabgabe	3,20	2,66	2,08	1,72	1,50	1,19	1,21	1,37
Schulgeld	8,13	8,51	8,50	8,19	7,90	8,47	8,19	7,56
Staatszuschuß zur Besoldung der Lehrer usw.	9,26	9,98	10,57	9,97	9,33	9,24	9,25	9,13
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgen	4,50	4,02	3,69	3,43	3,18	3,03	2,93	2,86
Kapital- und Mietzinsen	2,35	2,12	1,96	1,80	1,69	1,53	1,67	2,14
Sonstige Einnahmen	0,40	0,91	0,64	0,84	1,26	1,21	1,82	0,18
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	—	—	0,43	—	—	—	—	3,32
Besondere Beihilfe d. Königl. Kultusministeriums	3,13	0,83	1,28	1,43	1,32	1,68	1,62	1,58
Beihilfe der evangelischen Schulgemeinde	3,13	2,78	2,56	2,38	2,20	2,11	2,02	1,98
Summe der Einnahmen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

c. Auf den Kopf der katholischen Bevölkerung treffen:

	1904	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Schuleinkommensteuer	482,04	531,89	572,15	636,79	725,35	747,41	771,57	766,67
Anteil am Ertrage der Grundbesitzwechselabgabe	23,44	20,75	17,44	15,57	15,08	12,47	13,06	14,99
Schulgeld	59,43	66,36	71,16	74,20	79,85	88,54	88,69	82,90
Staatszuschuß zur Besoldung der Lehrer usw.	67,70	77,83	88,59	90,35	94,29	96,54	100,12	100,16
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgen	32,90	31,30	30,93	31,08	32,13	31,65	31,68	31,38
Kapital- und Mietzinsen	17,21	16,57	16,44	16,33	16,16	16,01	18,03	23,47
Sonstige Einnahmen	2,96	7,09	5,34	7,62	12,75	12,65	19,69	2,01
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	—	—	3,61	—	—	—	—	36,45
Besondere Beihilfe d. Königl. Kultusministeriums	22,87	6,51	10,73	12,93	13,40	17,60	17,54	17,39
Beihilfe der evangelischen Schulgemeinde	22,87	21,70	21,46	21,56	22,35	22,00	21,93	21,73
Summe der Einnahmen	731,43	780,00	837,85	906,44	1011,37	1044,86	1082,32	1097,16
Summe der Ausgaben	659,38	732,83	837,85	859,23	898,70	966,91	1037,63	1097,16
Betriebsüberschuß	72,05	47,17	—	47,21	112,67	77,95	44,69	—

d. Bewegung des Kopfbetrages (Kopfbetrag für 1904 = 100).

	1904	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Schuleinkommensteuer	100,00	110,34	118,69	132,10	150,48	155,05	160,06	159,04
Anteil am Ertrage der Grundbesitzwechselabgabe	100,00	88,52	74,40	66,42	64,33	53,20	55,72	63,95
Schulgeld	100,00	111,66	119,74	124,85	134,36	148,98	149,23	139,49
Staatszuschuß zur Besoldung der Lehrer usw.	100,00	114,96	130,86	133,46	139,28	142,59	147,89	147,95
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgen	100,00	95,14	94,01	94,47	97,66	96,20	96,29	95,38
Kapital- und Mietzinsen	100,00	96,28	95,53	94,89	93,90	93,03	104,76	136,37
Sonstige Einnahmen	100,00	239,53	180,41	257,43	430,74	427,36	665,20	67,91
Beitrag aus dem Betriebsvermögen ¹⁾	—	—	69,83	—	—	—	—	705,02
Besondere Beihilfe d. Königl. Kultusministeriums	100,00	28,47	46,92	56,54	58,59	76,96	76,69	76,03
Beihilfe der evangelischen Schulgemeinde	100,00	94,88	93,83	94,27	97,73	96,20	95,89	95,02
Summe der Einnahmen	100,00	106,64	114,55	123,92	138,27	142,85	147,97	150,00
Summe der Ausgaben	100,00	111,14	127,07	130,31	136,29	146,64	157,36	166,39
Betriebsüberschuß	100,00	65,47	—	65,52	156,37	108,19	62,03	—

¹⁾ Bei dieser Position ist die Kopfzahl für das Jahr 1905 gleich 100 gesetzt.

e. Gesamtaufwand auf den Kopf des katholischen Volksschülers.

Gesamtaufwand	84,1	84,44	96,73	99,82	102,36	97,52	103,76	122,61
--------------------------------	-------------	--------------	--------------	--------------	---------------	--------------	---------------	---------------

9) Kinderpflege, ausschließlich der

A. Ferienkolonien des Gemeinnützigen Vereins.

	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Im Genesungsheim verpflegte Kinder	53	50	42	46	50	48	54	50	98	55
Kinder in der Vorpflege	150	141	152	142	150	154	156	156	156	153
Kinder in der Hauptpflege	812	806	846	847	905	952	960	920	925	1026
davon auf Kosten v. Dresdner Geschäftshäusern usw. verpflegt	309	381	353	315	334	377	338	374	436	445
Kinder in der Nachpflege	101	50	104	144	146	155	155	156	155	—
Kinder in der Herbstpflege	53	50	49	51	54	52	52	54	—	—

B. Sommerpflege des Landesvereins für innere Mission.

Im Bethlehemsstift Augustusbad bei Radeberg verpflegte Kinder	280	277	290	290	305	294	293	303	306	226
darunter schulpflichtige Kinder	.	264	271	272	294	288	282	303	289	216
" auf Kosten des Stadtvereins für innere Mission verpflegt	97	95	99	100	99	92	90	95	96	71

C. Sommerpflege des Stadtvereins für innere Mission.

Im Bethlehemsstift Berggießhübel auf Kosten des Stadtvereins verpflegte schulpflichtige Kinder	134	164	184	211	218	243	191	213	202	150
In Hüttengrund bei Hohenstein-Ernstthal auf eigene Kosten verpflegte schulpflichtige Kinder . . . . .	.	.	.	7	5	7	4	—	—	—

10) Öffentliche

A. Volks**a. Städtische**

1) Verkehr in den Jahren

Es betrug die Zahl:										
im Jahre	Werte allgem. und vermischten Inhalts	Biographien, Memoiren, Briefwechsel	Kultur, Literatur, Geographie, Sprachwissenschaft	Deutsche Geographie	Erdb. u. Völk.-kunde, Reisebeschreibungen	Fremd.-sprachliches	Allgem. und außerdeutsche Geographie	Seemannskunde	Jugendbüchlein	Kunst, Theater, Sport, Spiel
1910 ¹⁾	510	1 767	993	2 564	4 517	1	1 043	572	28 122	603
1911	1 353	5 261	2 922	7 608	14 240	13	3 170	1 683	72 767	2 347
1912	1 677	6 794	4 358	9 277	16 734	7	4 160	3 036	87 319	3 956
1913	1 626	9 279	4 815	10 189	18 404	128	3 932	3 890	88 783	4 602
1914	2 223	11 673	6 360	13 975	24 726	203	5 015	4 671	91 088	6 330

¹⁾ Verkehr in der Zeit vom Tage der Eröffnung (15. Juni) bis 31. Dezember.

2) Verkehr im Jahre 1914

Es wurden ausgeliehen . . . Werte									
an	Werte allgem. und vermischten Inhalts	Biographien, Memoiren, Briefwechsel	Kultur, Literatur, Geographie, Sprachwissenschaft	Deutsche Geographie	Erdb. u. Völk.-kunde, Reisebeschreibungen	Fremd.-sprachliches	Allgem. und außerdeutsche Geographie	Seemannskunde	
selbständige Handel- und Gewerbetreibende	83	468	169	732	1 551	9	261	157	
Gehilfen des Handels und Gewerbes	372	1 564	1 053	2 755	5 546	39	1 080	688	
Lehrlinge des Handels und Gewerbes	128	455	364	1 404	1 686	7	372	176	
Arbeiter, Kellner, Diener	53	408	187	1 297	2 098	3	396	219	
Gelehrte, höhere Beamte, Offiziere, Künstler	110	380	306	254	472	2	186	90	
Volksschullehrer, Techniker, mittlere Beamte	177	830	709	958	1 912	8	434	402	
Unterbeamte, Schreiber	90	395	214	928	1 431	2	256	192	
Berufsleute, Rentner	30	287	110	332	694	8	153	65	
Soldaten	15	45	17	76	107	2	30	12	
Studenten	48	180	211	101	194	2	66	59	
Schüler der höheren Lehranstalten	354	1 028	1 283	1 133	1 390	9	514	308	
Schüler der Volksschulen	33	386	129	1 081	973	1	249	743	
Lehrerinnen	26	153	95	57	152	8	28	25	
erwerbstätige weibliche Personen	275	1 747	597	829	2 250	46	247	521	
nichterwerbstätige Frauen und Witwen	261	2 362	572	1 649	3 456	21	550	830	
nichterwerbstätige ledige weibliche Personen	168	985	344	389	814	36	193	184	
Personen überhaupt	2 223	11 673	6 360	13 975	24 726	203	5 015	4 671	

Anstaltspflege, 1905 bis 1914.

D. Nordseehospiz des Gemeinnützigen Vereins zu Dresden.

	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Ausgesandt wurden Kinder insgesamt	53	48	57	37	39	40	55	52	51	19
davon auf Kosten des städtischen Armenamtes	21	20	20	— ¹⁾	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Seit dem Jahre 1908 werden die Kinder dem Hospiz vom Armenamte direkt überwiesen.

E. Schulkinder-speisungen (Zahl der verabreichten Portionen).

	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Verein zur Speisung bedürftiger Schulkinder	59 402	63 227	70 074	80 198	121 932	120 229	158 125	229 107	1 493 232	1 699 305
Verein gegen Armennot und Bettel	68 096	64 936	62 051	61 521	61 171	64 244	61 244	54 929	¹⁾ 90 822	²⁾ 40 832
Bezirksverein für die Johannstadt	6 408	12 686	5 244	4 498	3 004	3 625	3 916	3 190	2 760	890
Gemeinnütziger Verein z. Dresden-Plauen			960	1 200	2 976	3 830	4 120	1 250	1 374	4 479

¹⁾ In der Zeit vom 1. Januar 1912 bis 31. März 1913. ²⁾ Im Rechnungsjahr 1914/15.

Bibliotheken.

bibliotheken.

Zentralbibliothek.

1910 bis 1914.

der Ausleihungen										Besucher- zahl der Lesezimmer
Schöne Literat., Gedichte, Dramen	Musik- wissenschaft	Natur- wissenschaften	Pädag., Philol., Religions- wissenschaften	Rechts- und Staats- wissenschaft	Volkswirtschaft, Sozial- wissenschaft	Technik, Handel, Gewerbe	Deutsche Unterhaltungs- schriften	Zeitschriften	Überhaupt	
2 787	386	1 451	679	83	189	1 359	51 710	13 224	112 560	.
7 513	1 047	4 264	2 476	356	642	3 706	134 711	30 030	296 109	.
9 909	1 781	6 462	4 188	928	1 307	6 333	163 635	25 261	357 122	17 703
11 084	2 025	6 838	4 813	695	1 009	7 377	167 144	20 705	367 338	19 938
8 200	2 594	9 362	5 441	850	1 204	10 634	126 684	19 848	351 081	21 403

nach Leserkreisen.

nachstehenden Inhalts											Zahl der in die Leserliste ein- getragenen Entleiher
Jugendchriften	Kunst, Theater, Sport, Spiel	Schöne Literat., Gedichte, Dramen	Musik- wissenschaft	Natur- wissenschaften	Pädag., Philol., Religions- wissenschaften	Rechts- und Staats- wissenschaft	Volkswirtschaft, Sozial- wissenschaft	Technik, Handel, Gewerbe	Deutsche Unterhaltungs- schriften	Zeitschriften	
194	184	162	54	325	184	34	40	344	5 526	766	408
361	1 133	1 344	323	1 992	907	165	265	2 472	22 268	3 000	2 362
1 919	410	341	60	478	236	42	48	1 581	5 934	835	734
518	27	181	29	565	114	24	69	605	5 645	1 483	616
156	250	314	89	285	200	28	39	167	2 765	129	352
178	714	693	318	848	568	90	107	850	9 481	958	1 043
308	175	268	50	434	177	107	55	347	4 615	795	471
40	34	85	14	200	64	13	7	108	2 738	333	167
4	29	37	4	50	30	11	9	56	604	32	79
22	469	436	259	240	203	29	49	241	2 147	54	393
4 611	794	1 530	346	1 332	969	137	106	1 529	8 644	473	1 251
80 186	62	132	19	378	36	9	5	590	1 332	37	4 707
24	120	153	75	97	129	14	18	21	1 181	103	141
905	662	1 138	383	739	694	49	175	645	20 266	3 001	1 573
492	620	794	300	1 048	548	55	164	814	23 832	6 663	1 584
1 170	547	592	271	351	382	43	49	264	9 706	1 186	721
91 068	6 330	8 200	2 594	9 362	5 441	850	1 204	10 634	126 684	19 848	16 602

b. Verkehr in den von Vereinen usw. unterhaltenen Bibliotheken in den Jahren 1910 bis 1914.

Bezeichnung der Bibliotheken	Während des Jahres										Bücherbestand am Jahresanfang 1914
	1910		1911		1912		1913		1914		
	ein- getragene Leier	aus- geliehene Bücher	ein- getragene Leier	aus- geliehene Bücher	ein- getragene Leier	aus- geliehene Bücher	ein- getragene Leier	aus- geliehene Bücher	ein- getragene Leier	aus- geliehene Bücher	
Volksbibl. des Stadt- vereins für innere Mission	183	1 848	206	2 544	186	1 967	145	1 798	116	1 295	1 722
Volksbibliothek des Vereins zur Ver- breitung christlicher Schriften ¹⁾	200	5 981	60	1 235	50	1 328	30	858	33	495	1 300
Volksbibliothek des Gemeinnützigen Vereins zu Dresden- Blauen	9 072	15 971	9 189	16 228	8 590	15 554	8 406	15 364	490	15 504	5 125
Jüdische Gemein- de- bibliothek	120	1 623	102	1 717	117	1 804	115	1 818	.	758	1 426
Freie öffentliche Bib- liothek Dresden- Blauen	4 063	57 210	3 608	50 143	3 465	48 020	3 480	45 990	3 346	40 681	13 073
Bibliothek des Dresd- ner Spar- und Bau- vereins ²⁾	1 729	209	7 757	217	9 090	261	10 411	294	12 298	3 298
Russische Bibliothek u. Lesehalle . . . . .	.	4 988	.	4 197	.	2 914	.	2 765	.	.	.
Zentral- Arbeiter- Bibliothek . . . . .	.	.	.	.	.	.	3 954	46 447	3 713	48 987	7 396

¹⁾ Seit September 1912 ist mit der Bibliothek eine Kinderlesehalle verbunden. 1913 wurden 636, 1914 1162 Bücher in der Kinderlesehalle ausgegeben. — ²⁾ Bis 1910 Hauptstelle Johannesstraße 17 und Bibliotheksfiliale in Vorstadt Löbtau; von da ab nur Volksbibliothek in Vorstadt Löbtau; am 25. Mai 1914, mit dem Tode der Verwalterin, wurde die Bibliothek aufgelöst. — ³⁾ Zahl der Entlehnungen. — ⁴⁾ Büchereien der Dr.-Beder-Häuser, der Graf-von-Potadowsky-Häuser und seit 22. November 1913 die Bücherei der Rudolf-Schilling-Häuser.

c. Verkehr in der Dresdner Lesehalle in den Jahren 1908 bis 1914.

Jahr	Besucherzahl									
	a. gegen Entgelt					b. ohne Entgelt (Volkslesehalle)				
	männ- lich	weib- lich	höchste am	niedrigste Per- sonen	am	männ- lich	weib- lich	höchste am	niedrigste Per- sonen	am
1908	41 783	6 232	18. März	227	25. Dez.	266 246	22 504	16. Nov.	1 118	12. Juli
1909	43 139	5 283	13. April u. 10. Okt.	191	31. Mai	273 748	25 090	8. Jan.	1 122	30. Mai
1910	45 165	5 903	27. Febr. u. 16. Nov.	214	31. Juli	260 149	29 428	30. März	1 106	31. Juli
1911	42 548	5 389	15. März	210	4. Juni	241 090	28 917	25. Nov.	1 038	4. Juni
1912	42 058	4 818	12. Jan.	207	18. Aug.	265 972	23 260	23. Jan.	1 162	25. Dez.
1913	41 750	4 535	4. Jan.	189	3. Aug.	282 728	21 074	18. Aug.	1 218	17. Aug.
1914	39 588	4 748	21. Febr.	196	1. Juni	271 282	18 995	12. Jan.	1 270	25. Dez.

B. Bibliotheken, die keine belletristische Literatur besitzen oder verleihen.

Bezeichnung der Bibliotheken	Zahl der Werte, die zum häuslichen Gebrauch ausgeliehen wurden							Zahl der Benutzer des Lesezimmers im Jahre 1914	Bücherbestand Ende 1914 in runden Zahlen	
	1906	1909	1910	1911	1912	1913	1914		Werte	Bände
1) R. öffentliche Bibliothek .	27 022	27 652	33 077	32 190	34 739	36 074	28 252	13 629	—	581 100
2) Bibliothek des R. Statist. Landesamts	4 680	6 537	6 036	5 308	6 562	6 733	5 164	—	—	130 000
3) Bibliothek der R. Kunstgewerbeschule	25 418	.	22 263	25 672	.	24 684	21 140	13 373	—	24 100
4) Stadtbibliothek	3 140	3 515	3 753	4 612	5 137	3 300	3 001	3 169	—	49 099
5) Bibliothek d. Gehe-Stiftung	13 319	13 294	14 393	12 575	12 240	10 966	8 561	—	—	88 663
6) Die zur Sekundogenitur gehörige Bibliothek	198	382	273	151	86	93	89	58	28 588	65 176
7) Freie öffentliche Bibliothek und Lesehalle der Theosophischen Gesellschaft .	.	.	604	.	669	1 010	768	150	—	634

Zu 1) Die Königliche Bibliothek war 1914 an 281 Wochentagen vormittags und an 195 Wochentagen nachmittags geöffnet. Im LeseSaal wurden benützt 18 142 Bände Druckschriften und 618 Bände Handschriften.

Zu 3) Die Zahlen beziehen sich auf das im Oktober endende Schuljahr und betreffen die ausgeliehenen Werte, Einzelblätter aus Werten und Vorbilderblätter. (Zahl der letzteren 1913/14: 7253). Benützt wurden im LeseSaal im Jahre 1913/14 im ganzen 48 600 Werte und 11 204 Kästen der Vorbilderammlung. Die Zahl der Entleiher und der Benutzer des LeseSaals stellt sich zusammen auf 21 032 Personen, die Zahl der benützten Objekte auf zusammen 80 944. Zu dem in der letzten Spalte bezifferten Bücherbestand kommen noch 193 110 Blatt der Vorbilderammlung.

Zu 4) Eingerechnet sind die Verleihungen aus den in den Räumen der Stadtbibliothek untergebrachten Bibliotheken der Oekonomischen Gesellschaft und der Kolonialgesellschaft. Der Bücherbestand bezifferte sich Ende 1914 bei der Stadtbibliothek auf 39 199, bei der Oekonomischen Gesellschaft auf rund 9 500 und bei der Kolonialgesellschaft auf rund 400 Bände. Zu dem Bücherbestande der Stadtbibliothek kommen außerdem noch 250 Kapiteln mit je etwa 30 kleineren Schriften.

Zu 5) Die Gesamtzahl der Personen, die im Jahre 1914 in der Bibliothek und im Lesezimmer verkehrten, betrug 12 937.

11) Besuch der öffentlichen Sammlungen 1906 bis 1914.

Bezeichnung der Anstalten	Besucherzahl								
	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
1) R. Kunstgewerbemuseum	16 687	13 382	33 098	30 919	29 033	27 361	32 500	34 419	28 401
2) R. Armeemuseum	1 431	1 200	1 065	rd. 1000	rd. 1 200	1 250	1 000	1 100	800
3) R. Arsenalsammlg.	5 790	5 609	9 500	13 324	11 559	14 402	14 772	13 438	5 429
4) Stadtmuseum	4 793	8 198	8 920	5 956	rd. 20 000	rd. 20 000	rd. 20 000	18 890	8 512
5) Körner-Museum	2 558	2 516	2 901	3 020	3 411	3 517	3 467	4 730	2 373
6) Museum d. R. sächf. Altertumsvereins	14 631	14 998	16 640	15 912	14 537	11 814	14 379	15 227	10 346
7) Heimatkundliches Schulmuseum des Dresdn. Lehrerver. Hierüber:	.	10 000	3 000	10 000	5 000	rd. 8000	.	.	.
8) Schulmus. d. Sächf. Lehrerver. (Lehrmittelsammlung) . . . . .	.	5 000	3 200	2 800	4 530	6 200	5 180	7 158	1 974

Zu 1) Das Museum war 1907 längere Zeit geschlossen.

Zu 3) Vom 1. August 1914 ab geschlossen.

Zu 4) Das Museum war von Anfang 1905 bis 26. Mai 1906 ganz geschlossen; 1910 beziehen sich die Zahlen auf die Zeit vom Oktober bis Dezember; 1914 war das Museum vom 1. August ab geschlossen.

Zu 5) Zahl der Besucher, die ihren Namen ins Fremdenbuch eintrugen. Die Gesamtzahl, bei der namentlich der Besuch von Schülern ins Gewicht fällt, läßt sich nicht feststellen; 1914 war das Museum vom 1. August ab geschlossen.

Zu 6) Besucherzahl im Sommerhalbjahr (1. Mai bis 31. Oktober). Im Winterhalbjahr ist das Museum geschlossen, kann aber auf besonderen Wunsch nach vorheriger Anmeldung besichtigt werden. 1914 war das Museum nur bis 6. August geöffnet. Unter der im Jahre 1906 bezifferten Besucherzahl waren 520, 1907: 762, 1908: 644, 1909: 694, 1910: 667, 1911: 557, 1912: 573, 1913: 836, 1914: 301 zahlende Besucher.

Besucherzählungen der nachstehenden Sammlungen finden seit 1905 nur alle 5 Jahre statt.

Bezeichnung der Sammlungen	Zahl der Besucher					
	im Sommer		im Winter		im ganzen	
	1905	1910	1905	1910	1905	1910
1) Gemäldegalerie	191 190	190 573	103 802	90 093	294 992	280 666
2) Kupferstichkabinett	34 299	24 796	22 508	16 216	56 807	41 102
3) Skulpturensammlung	40 254	41 274	30 071	26 614	70 325	67 888
4) Historisches Museum und Gewehr- galerie	12 394	12 214	4 682	5 467	17 076	17 681
5) Porzellansammlung	8 547	11 646	2 888	5 025	11 435	16 671
6) Grünes Gewölbe und Münzkabinett	40 268	48 883	5 113	8 212	45 381	57 095
7) Zoologisches Museum	47 724	53 578	33 520	36 027	81 244	89 605
8) Mathematischer Salon	9 604	14 678	152	202	9 756	14 880
9) Agl. öffentl. Bibliothek (Besichtigung)	238	61	—	—	238	61
10) Mineralogisches Museum	21 159	20 117	12 597	12 927	33 756	33 044

12) Theater.

Bezeichnung des Theaters	Jahr der Eröff- nung	Zahl der		Zahl der durchschnittl. im Jahre 1914 beschäftigten Künstler								Zahl der Vorstellungen ¹⁾							
		Sitz- plätze	Steh- plätze	beim Schau- spiel		bei Oper u. Ope- rette		beim Ballett		beim Orchester									
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.								
K. Opern- haus . .	1878	1463	282	—	—	39	40	147	—	—	—	293	296	296	284	246	271	302	207
K. Schau- spielhaus	1873	1314	10	46	—	—	—	—	—	—	—	281	300	302	301	325	286	278	312
Refidenz- theater .	1872	1156	30	20	23	—	—	—	—	26	1	429	453	464	457	463	457	460	456
Albert- theater .	.	1273	70	25	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	320	280	.
Central- Theater a	}	1682	120	30	30	—	—	—	—	38	1	.	.	.	337	380	378	.	199
Variété Hotel		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	106	72	72	.	—
Königshf. Flora- Theater	.	1400	—	112	43	—	—	—	—	8	—	.	.	.	410	413	416	410	391
Viktoria- salon . .	.	750	—	8	8	—	—	—	—	10	—	.	.	.	120	100	123	120	70
.

¹⁾ Beim Königl. Opernhaus mit Ausschluß der Konzertabende, der öffentlichen Generalproben und der sonstigen Aufführungen (Matinees, Wohltätigkeitsvorstellungen, Festaufführungen usw.); beim Königl. Schauspielhaus mit Ausschluß der Nachmittagsvorstellungen, der Matinees und der sonstigen Aufführungen.

²⁾ Die Zeile a bezieht die Aufführungen von Operetten, Schau- und Lustspielen in den Monaten Januar bis August und Dezember; die Zeile b die Variété-Vorstellungen in den Monaten September bis November; 1914 war das Theater vom 1. August bis 24. Dezember geschlossen.

13) Sport.

Turnvereine.

Name des Vereins	Gründungs- jahr	Ver- eins- ange- hörige im ganzen Ende 1914	Davon waren				Es wurde geturnt	
			turn- ende Mit- glieder	Männer	Frauen und Mädchen	Kinder	im Sommer- halbjahr	im Winter- halbjahr
				über 14	Jahre alt		wöchentlich ... Stunden	
Allgemeiner Turnverein ¹⁾	1844	2 497	.	1 970	231	296	.	.
Turnlehrerinnen-Verein ¹⁾	1881	29	26	—	26	—	1	1
Turnlehrerverein	1863	469	251	67	156	28	2	2
Turnverein von 1867	1867	954	755	377	154	224	40	40
Männerturnverein	1862	175	82	59	23	—	.	.
Turnverein „Eiche“ Dr.-Oppellvorstadt	1887	92	74	55	19	—	3	3
Turnvereinigung „Friesen“	1897	48	45	45	—	—	3 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂
Turnverein „Frisch auf“	1890	78	48	48	—	—	.	.
Turnklub „Frohberg“ Dresden	1882	36	30	30	—	—	1	1
Turnerschaft B.-C. „Germania“	1898	20	20	20	—	—	3	3
Turnverein „Jahn“	1879	181	130	82	48	—	.	.
Turnverein der Leipziger Vorstadt	1880	156	96	63	33	—	6	6
Turnverein für Neu- und Antonstadt	1861	1 547	1 502	854	113	535	57	50
Turnverein der Pirnaischen Vorstadt	1900	127	84	84	—	—	8	8
Turnverein Dresden-Plauen	1874	415	.	289	58	69	13	13
Verein für Turnen u. Bewegungsspiele	1903	273	246	194	52	—	.	.
Turnerschaft des Vereins „Volks- wohl“	1882	.	.	.	.	.	.	.
Turnverein Dresden-West	1910	226	159	91	24	88	9	9
Dresdner Turnlehrerinnen-Klub	1884	94	.	—	.	.	2	2
Turnverein „Turnlust“	1903	.	.	.	.	.	.	.
Taubstummen-Turnverein „Zende“	1904	44	40	28	12	—	3 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂
Turnverein „Wilder Mann“	1908	40	19	19	—	—	2	2
Ademischer Turnverein	1911	.	.	.	.	.	.	.
Turnverein Dresden-Gruna	1909	86	57	42	15	—	.	.
Turnverein „Guts Muths“, Striesen	1880	919	727	254	120	353	33	32
Turnverein „Jahn“, Dresden-Cotta	1888	683	580	141	80	339	3	2
Turnverein Dresden-Radiß	1900	.	.	.	.	.	.	.
Turnverein in Vorstadt Lößtau	1877	834	790	245	69	476	.	.
Allgem. Turnverein Dresden-Pieschen	1878	157	108	84	38	118	.	.
Männerturnverein Dresden-Pieschen	1879	174	73	43	30	—	9	6
Turnklub „Friesen“ Dresden-Plauen	1893	59	35	20	15	—	6	6
Turnverein zu Dresden-Strehlen	1883	152	121	103	18	—	7	6
Turnverein „Frisch auf“, Dr.-Trachau	1894	341	251	161	90	—	10	8
Turnverein Dresden-Trachenberge	1893	.	.	.	.	.	.	.
Turnverein „Wettin“ zu Dr.-Abigau	1898	104	72	44	28	—	.	.
Deutschvölkischer Turnverein ²⁾	1908	116	107	71	36	—	6	6
Turnverein Briesnitz-Cotta	1876	423	345	198	45	102	4	3
Turnverein „Erholung“	1880	64	64	30	34	—	6	6
Turnverein „Freie Turner“ in Vorstadt Lößtau	1893	485	453	154	49	250	4	3
Vereinigte Freie Turnerschaft	1886	150	120	85	35	—	16	16
Arbeiterturnverein „Freiheit“	1893	56	56	56	—	—	4	4
Turnverein „Frisch auf 1895“	1895	73	52	40	12	—	2	1
Turnverein „Jahn“ Oppellvorstadt	1897	110	110	82	28	—	6	6
Freie Turnerschaft Radiß u. Umgegend	1903	103	103	74	29	—	3	3
Turnerschaft Pieschen	1893	292	270	190	80	—	8	6
Turnverein „Freie Turner“ Reid und Umgegend . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
Turnerschaft Striesen	1892	.	.	.	.	.	.	.
Vereinigte Turner und Sänger zu Abigau und Mitten.	1885	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Einem Gau nicht angehörend. — ²⁾ Dem Mitteldeutschen Turngau angehörend.

Anmerkungen zu Abschnitt V 1, Seite 56—58.

Eine Summe der Lehrer läßt sich aus der vorstehenden Übersicht 1 nicht bilden, weil die in mehreren Anstalten tätigen Lehrer bei jeder Anstalt gezählt sind; auch bei den Schülern sind Doppelzählungen nicht ausgeschlossen.

In der obigen Zusammenstellung sind nicht berücksichtigt die Lehrveranstaltungen bei privaten Mädchenpensionaten, die einen vorwiegend erziehlischen Charakter tragen, und die Schulen für Ausländer (wie das Franklin College).

Zu 1. In der Zahl der Lehrer sind sowohl die etatsmäßig und nicht etatsmäßig angestellten Professoren und Dozenten, wie die Privatdozenten und Assistenten einbegriffen. Das Professorenkollegium zählte 47 Mitglieder einschließlich des Rektors und des Prorektors. In der Zahl der Studierenden und Hörer sind die Hospitanten für einzelne Fächer nicht mit enthalten. Die Zahl der lehrten betrug im Sommerhalbjahre 1914: 118, einschließlich 45 Damen, im Winterhalbjahre 1914/1915: 164, einschließlich 110 Damen.

Zu 2. Die Zahl der Lehrer umfaßt Professoren, Dozenten und Assistenten. In die Zahl der Studierenden sind die Kandidaten, nicht aber die Hospitanten (4 und 1) eingerechnet.

Zu 3. Die Königliche Akademie der bildenden Künste besitzt seit 10. Februar 1899 von den Oberklassen und der ersten Abteilung des Bauateliers ab die Eigenschaft einer Hochschule.

Zu 7. Das Wettiner-Gymnasium ist in der Umbildung vom rein humanistischen Gymnasium mit dem gelehnten Lehrplan zum Reformgymnasium und Reformrealgymnasium mit bis Obertertia gemeinsamen Unterbau begriffen. Die Reformabteilung umfaßte 1914 die fünf untersten Klassen mit 393 Schülern. Die Zahl der Schüler der übrigen Klassen betrug 170.

Zu 8. Das König-Georg-Gymnasium besitzt Reformgymnasial- und Reformrealgymnasialklassen auf einem bis mit Obertertia gemeinsamen Unterbau. Bei Verteilung der Schüler des gemeinsamen Unterbaues mit $\frac{1}{2}$ auf die Gymnasial- und mit $\frac{1}{2}$ auf die Realgymnasialabteilung ergibt sich für die erstere eine Schülerzahl von 209 männlichen und 1 weiblichen, für die letztere eine solche von 445 männlichen und 1 weiblichen.

Zu 29a. 44 Bezirksschulen und 3 Hilfsschulen. In die Zahl der Lehrkräfte und der Schüler sind die zweier Hilfsklassen und die der Schulen bei 3 Krankenanstalten eingerechnet.

Zu 32. Hier sind die Schulen des Ehrlichen Stifts, des Pestalozzistifts, des Vereins zu Rat und Tat, des Königlichen Josephinistifts und des Freiherrlich von Burkersrodaer Fräuleinstifts zusammengefaßt. Beim Ehrlichen Stift sind in die Schülerzahlen die Knaben- und Mädchenfortbildungsklassen mit einbezogen.

Zu 33. 7 Privatemädchenschulen, ferner die Wochmannsche Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben und die Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben und Mädchen von Leubner (früher Wolters).

Zu 34. 7 Fortbildungsschulen und die Hilfsfortbildungsschule.

Zu 38. Im Sommerhalbjahr findet nur im IV. Kurse Unterricht statt.

Zu 46. Hier sind folgende Schulen zusammengefaßt: die Fortbildungsschule des Vereins „Frauenschuß“, die Schule des Frauenerwerbsvereins und die Schülerinnenabteilung der städtischen Gewerbeschule.

Zu 47. Hier sind folgende Schulen zusammengefaßt: die höhere Koch- und Haushaltungsschule von Sophie Boigt sowie die Koch- und Haushaltungsschule des Ehrlichen Stifts.

Zu 49. Bei der Fröbelstiftung sind die Hospitantinnen nicht mit in die Schülerzahl einbezogen. Die Zahl der Lehrkräfte betrug bei der Fröbelstiftung 32 (14 für theoretischen und 18 für praktischen Unterricht).

Zu 52. Die hier gezählten Anstalten sind die Königliche Frauenklinik, die Diakonissenanstalt, das Carolahaus und das Stadtkrankenhaus Johannstadt. Von den Probenschwestern der Diakonissenanstalt sind diejenigen gezählt worden, die an den 3 im Laufe des Jahres 1914 abgehaltenen Lehrkursen teilgenommen haben, von den Lehrschwestern des Carolahauses (Albertinerinnen) und von denen des Stadtkrankenhauses Johannstadt diejenigen, die sich im Jahre 1914 einer der die Ausbildung abschließenden Prüfung unterzogen haben.

Zu 53. Hier sind die Akademie europäischer Moden, Weißes Fachschule für Frauentleidung und Gerhards Zuschneide-Lehranstalt für Damenmoden zusammengefaßt.

Zu 56. Hier sind zusammengefaßt: Thürmers Schreibmaschinen Schule, Modrachs landwirtschaftliche Buchführungsanstalt, Schirpsches Handels- und gewerbliche Fortbildungsschule.

Zu 57. Hier sind gezählt: die internationale Akademie der Zuschneidekunst, die deutsche Bekleidungs-Akademie und Meyers Lehranstalt für Zuschneidekunst.

Zu 62. Hier sind zusammengefaßt: Simonion-Castells Akademie für Zeichnen und Malen, die Dresdner Kunstschule von G. Richter, die Malerschule von Helmar Koch und die Vereinigten Fachschulen für Photographie und Malerei.

Zu 64. Hier ist gezählt: die Opern- und Gesangsschule von Lenz, das Opern-Ensemble von Petrenz, die Musik-Akademie für Damen von Rolfuß, die Ehrliche Musikschule, die Musikinstitute von M. v. Strombeck, von Köhler, von Zillmann, die Dresdner Zitherchule, die Johannstädter Musikschule, die Pädagogische Musikschule, die Dresdner Musikschule, Steglachs Fachschule für Geiger, die Fischer-Beckels, die Richterische, die Zieroldische, die Königliche Musikschule und die Lehranstalt für Musik von Walde.

Zu 65. Jeder Teilnehmer an einem Vortragszyklus ist, so oft er erschienen, gezählt.

Zu 70. Hier sind eingerechnet: die Perlick Sprachschule, die Güntherische Sprach- und Handelsschule und die Sächsisch-Esperanto-Schule.

Zu 71—80. Die Anstalten werden unterhalten von dem Frauenverein zu Dresden (5 Krippen und 6 Kinderbewahranstalten), dem Marienverein in Vorstadt Löbtau (2 Kinderbewahranstalten), von der evangelischen Diakonissenanstalt (1 Kleinkinderchule und 1 Kinderhort), vom Verein der heiligen Elisabeth, vom Albertstift in Vorstadt Löbtau (je 1 Kinderbewahranstalt), von der Stadtgemeinde (8 Kinderbewahranstalten: 2 in Vorstadt Cotta, je 1 in Striesen, Pieschen, Gruna, Trachau, Radix und Übigau), von der Heger-Bienert-Stiftung in der Vorstadt Plauen (1 Kinderbewahranstalt und 1 Knabenbeschäftigungsanstalt), vom Fröbelschen Erziehungsverein (8 Kindergärten), vom Bezirksverein rechts der Elbe (1 Kindergarten), vom Verein zum Frauenschuß (1 Kindergarten), vom Stadtverein für innere Mission (1 Kindergarten, 1 Schülerwerkstatt, 1 Knabenbeschäftigungsanstalt, 1 Mädchenhort, 2 Nähstuben), vom Verein Kinderhort (8 Knabenhorte, 4 Mädchenhorte), vom Verein Mädchenhort der Trinitatisparochie (1 Mädchenhort), vom Gemeinnützigen Verein (8 Schülerwerkstätten), vom Verein für Kinderbeschäftigung links der Elbe (1 Holzpalterei und 1 den Kinderhorten ähnliches Knabenheim), vom Kinderbeschäftigungsverein für Neu- und Antonstadt (1 Anstalt), vom Dresdner Spar- und Bauverein (1 Kindergarten und 1 Kinderhort [Knaben und Mädchen]), vom Johannesverein (1 Kindergarten), von der Genossenschaft „Schwerterheim“ (1 Kindergarten), von der Stadt (14 Kochschulen bei der 2., 9., 19., 21., 22., 24., 25., 28., 30., 32., 34., 35., 39. und 40. Bezirkschule) und von privater Seite (1 vom Königlichen Kultusministerium genehmigte Knabenbeschäftigungsanstalt in Vorstadt Löbtau).

Sechster Abschnitt: Wahlen, Bürgerrecht, Staatsangehörigkeit, Stadtverwaltung.

1) Ergänzungswahlen zum Stadtverordneten-Kollegium für 1906 bis 1914.

Ergänzungswahlen für die Jahre	Wahltag	Zahl der Wahlbezirke	Zahl der gewählten Stadtver- ordneten		Zahl der stimm- berechtigten			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel			Abgegebene gültige Stimmzettel auf 100 Stimmberechtigte		
			An- läßige	Unan- läßige	Bürger über- haupt	Alt- bürger ¹⁾	Neu- bürger	über- haupt	von Alt- bürgern	von Neu- bürgern	über- haupt	Alt- bürger	Neu- bürger
1906	29. und 30. No- vember 1905.	27	14	14	37747	10683	27064	25591	7482	18109	67,80	70,04	66,91
1907	28. und 29. No- vember 1906.	27	14	14	40045	11011	29034	29380	8245	21135	73,37	74,88	72,79
1908)	27. und 28. No- vember 1907.	27	14	14	42455	11769	30686	29979	8534	21445	70,61	72,51	69,89
1909)													
1910)	1. und 2. Dezem- ber 1909 . .	27	14	18	46015	12884	33131	32328	9232	23096	70,25	71,65	69,74
1911)													
1912)	23. und 24. No- vember 1911.	27	14	14	49860	15431	34429	38251	12106	26145	76,72	78,45	75,94
1913)													
1914)	26. und 27. No- vember 1913.	27	14	16	54665	18874	35791	42274	14991	27283	77,33	79,73	76,21
1915)													

¹⁾ Altbürger sind solche Wähler, die das Wahlrecht länger als 10 Jahre besitzen.

2) Zusammensetzung des Stadtverordneten-Kollegiums nach Berufsclassen 1902 bis 1913.

Nachweise für sämtliche Jahre seit 1837 im Jahrbuch 1902, S. 77.

Jahr	Landwirte, Gärtner	Gewerbetreibende			Handeltreibende				Verkehrs- gewerbe- treibende	Gastwirte	Freie Berufe				Rentner	Zu- sam- men
		Besitzer und Unter- nehmer	Hand- werker	An- ge- stellte	Waren- händler	Geld- verfehr	Sonstige Händler	An- ge- stellte			Ärzte, Apotheker	Lehrer, Schrift- steller ufw.	Rechts-An- wölte ufw.	Sonstige		
1902	1	16	9	3	9	—	—	—	—	—	6	7	8	6	7	72
1903	2	12	15	3	9	—	2	—	—	—	8	5	7	6	8	77
1904	2	11	14	4	6	1	3	—	1	—	8	5	8	7	7	77
1905	2	12	9	1	10	1	2	—	1	1	9	6	8	7	7	76
1906	1	12	9	1	8	1	1	—	—	—	8	12	7	6	7	73
1907	1	11	9	1	8	1	—	—	—	—	4	14	7	14	8	78
1908	1	12	11	1	7	1	—	8	—	2	4	6	9	11	11	84
1909	1	13	11	—	7	—	—	8	—	2	4	6	8	13	10	83
1910	1	11	14	—	8	—	—	10	—	2	4	5	8	13	8	84
1911	1	14	11	—	10	—	1	9	—	2	3	5	8	10	10	84
1912	1	13	12	2	10	—	1	9	—	2	3	6	8	10	10	87
1913	1	11	13	4	11	—	1	9	—	1	2	9	8	9	9	88

3) Wahlen für die II. Kammer der Ständeversammlung.

Die Wahlergebnisse aus den Jahren 1869—1895 nach dem Wahlgesetze vom 3. Dezember 1868 siehe im 5. Jahrgang der „Mitteilungen des Statistischen Amtes“, die aus den Jahren 1897—1907 siehe Jahrbuch 1908, Seite 94.

Die Ergebnisse der Wahlen für 1909 siehe Jahrbuch 1911, Seite 71, und Jahrbuch 1912, Seite 79—89.

4) Wahlen zum Deutschen Reichstag seit 1877.

Näheres über die Wahlen seit der Errichtung des Norddeutschen Bundes in den drei Dresdner Reichstagswahlkreisen, von denen zwei, der IV. und der VI., zugleich nichtstädtisches Gebiet einschließen, siehe in Nr. 1 des 3. Jahrgangs der „Mitteilungen des Statistischen Amtes“ Dresden 1893. — Die Zahlen der Übersichten A und B beziehen sich auf das Gebiet der Stadt Dresden und der in ihr wohnenden Wahlberechtigten allein.

A. Reichstagswahl am 12. Januar 1912 nach Wahlkreisen.

Wahlkreis	Zahl der			Von den gültigen Stimmen fielen auf							Von je 100 gültigen Stimmen fielen auf						
	Wahl- berech- tigten	abgegeb. gült. Stimmen		Konservative	Reformer (Antilemiten)	National- liberale	Zentrum	Freisinnige	Sozial- demokraten	andere	Konservative	Reformer	National- liberale	Zentrum	Freisinnige	Sozial- demokraten	andere
		über- haupt	auf 100 Wahlbe- rechtigte														
IV. Wahlkr., 51 Bz., m. einw. Vorort. rechts d. Elbe .	35 691	31 647	88,67	5327	—	242	7163	18878	37	16,83	—	0,76	22,63	59,65	0,12		
V. Wahlkr., 71 Bz., links der Elbe, ohne Vororte .	53 196	46 889	88,14	—	—	23140	677	—	23058	14	—	—	49,35	1,44	—	49,18	0,03
VI. Wahlkr., 45 Bz., einverl. Vororte links der Elbe .	33 650	30 243	89,88	2942	—	9390	218	—	17618	75	9,73	—	31,05	0,72	—	58,25	0,25

B. Reichstagswahlen in Dresden von 1877 bis 1912.

Wahltag	Zahl der			Von den gültigen Stimmen fielen auf							Von je 100 gültigen Stimmen fielen auf						
	Wahlberechtigten	abgegebenen gült. Stimmen		Konservative oder Frei-konservative	National-liberale	Freisinnige	Reformer	Sozial-demokraten	andere	Konservative oder Frei-konservative	National-liberale	Freisinnige	Reformer	Sozial-demokraten	andere		
		überhaupt	auf 100 Wahlberecht.														
10. Jan. 1877	39 591	22 182	56,03	6 320	4375	2023	—	9 422	42	28,49	19,72	9,12	—	42,48	0,19		
30. Juli 1878	41 292	30 542	73,97	11 032	—	5411	—	14 013	86	36,12	—	17,72	—	45,88	0,28		
27. Okt. 1881	42 298	31 301	74,01	6 171	8037	4069	—	12 726	298	19,71	25,68	13,00	—	40,66	0,95		
28. Okt. 1884	44 836	33 646	75,04	10 807	—	2878	7 567	12 075	319	32,12	—	8,55	22,49	35,89	0,95		
21. Febr. 1887	48 661	41 146	84,55	21 910	—	1427	4 688	13 106	15	53,25	—	3,47	11,39	31,85	0,04		
20. Febr. 1890	52 853	44 500	84,20	22 697	—	2408	—	19 377	18	51,00	—	5,41	—	43,54	0,04		
15. Juni 1893	62 187	53 429	85,91	10 014	20	897	18 900	23 570	28	18,74	0,04	1,68	35,37	44,11	0,05		
16. Juni 1898	76 915	59 432	77,27	13 292	2859	—	12 286	30 324	671	22,37	4,81	—	20,67	51,02	1,13		
16. Juni 1903	104 028	84 890	81,60	7 473	—	614	20 953	52 943	2907 ¹⁾	8,81	—	0,72	24,65	62,40	3,42		
25. Jan. 1907	111 861	97 923	87,54	7 773	29051	3814	5 164	50 777	1344 ²⁾	7,94	29,67	3,89	5,27	51,86	1,37		
12. Jan. 1912	122 537	108 779	88,77	98 269	32530	7163	—	59 554	1263 ³⁾	7,60	29,90	6,58	—	54,75	1,16		

¹⁾ Darunter 1 237 Zentrum, 1 544 Nationalsoziale. — ²⁾ Darunter 1 170 Zentrum. — ³⁾ Konservative und Reformen. — ⁴⁾ Darunter 1137 Zentrum.

C. Reichstagswahlen im IV., V. und VI. Wahlkreise seit 1871.

Wahlen zur ... Legislaturperiode	Tag der		Zahl der		Auf 100 Wahlberechtigten kamen	
	ersten Wahl	engeren Wahl	Wahlberechtigten	abgegebenen Stimmen	erste Wahl	engere Wahl
			erste Wahl	engere Wahl		
IV. Wahlkreis (Dresden-Neustadt und Umgebung).						
I.	3. März 1871	—	19 978	6 773	—	33,9
II.	10. Jan. 1874	—	23 582	10 193	—	43,2
III.	10. Jan. 1877	—	26 685	12 614	—	47,3
IV.	30. Juli 1878	—	28 274	15 746	—	55,7
V.	27. Okt. 1881	—	28 758	15 915	—	55,3
VI.	28. Okt. 1884	—	30 689	19 055	—	62,1
VII.	21. Febr. 1887	—	32 556	26 214	—	80,5
VIII.	20. Febr. 1890	—	36 044	29 357	—	81,4
IX.	15. Juni 1893	24. Juni 1893	40 761	34 703	34 853	85,1
Dresden-Neustadt allein	15. Juni 1893	—	16 864	14 709	—	87,22
X.	16. Juni 1898	24. Juni 1898	49 133	37 861	40 387	77,1
Dresden-Neustadt allein	16. Juni 1898	—	23 622	19 670	—	83,27
XI.	16. Juni 1903	—	56 272	47 180	—	83,92
Dresden-Neustadt allein	16. Juni 1903	—	30 230	25 421	—	84,10
XII.	25. Jan. 1907	—	59 407	52 515	—	88,40
Dresden-Neustadt allein	25. Jan. 1907	—	32 279	28 291	—	87,65
XIII.	12. Jan. 1912	—	65 296	58 223	—	89,2
Dresden-Neustadt allein	12. Jan. 1912	—	35 691	31 647	—	88,67

Wahlen zur ... Legislaturperiode	Tag der		Zahl der		Auf 100 Wahl- berechtigigte kamen	
	ersten Wahl	engeren Wahl	Wahl- berech- tigten	abgegebenen Stimmen	erste Wahl	engere Wahl

V. Wahlkreis (Dresden-Mittstadt).

I.	3. März 1871	18. März 1871	22 381	8 715	8 284	38,9	37,0
II.	10. Jan. 1874	27. Jan. 1874	26 308	11 751	14 371	44,7	54,6
III.	10. Jan. 1877	26. Jan. 1877	29 103	17 494	21 053	60,1	72,3
IV.	30. Juli 1878	9. Aug. 1878	29 888	22 784	22 658	76,2	75,8
V.	27. Okt. 1881	10. Nov. 1881	30 618	23 375	25 239	76,3	82,4
VI.	28. Okt. 1884	11. Nov. 1884	32 463	24 978	25 059	76,9	77,2
VII.	21. Febr. 1887	2. März 1887	35 172	30 036	29 873	85,4	84,9
VIII.	20. Febr. 1890	—	38 118	32 102	—	84,2	—
IX.	15. Juni 1893	24. Juni 1893	41 976	35 804	36 173	85,3	86,2
X.	16. Juni 1898	24. Juni 1898	47 337	36 144	38 186	76,4	80,6
XI.	16. Juni 1903	—	49 437	39 221	—	79,34	—
XII.	25. Jan. 1907	5. Febr. 1907	50 432	43 781	45 247	86,81	89,72
XIII.	12. Jan. 1912	20. Jan. 1912	53 196	46 889	49 076	88,14	92,25

VI. Wahlkreis (einverleibte Vororte links der Elbe).

Strehlen und Striesen . .	15. Juni 1893	24. Juni 1893	3 347	—	2 936	—	87,72
Strehlen u. Striesen, Erbschw.	25. April 1895	—	4 057	2 946	—	72,62	—
Strehlen und Striesen . .	16. Juni 1898	—	5 956	4 604	—	77,24	—
Einverleibte { links der Elbe	16. Juni 1903	—	24 361	20 248	—	83,10	—
{ links der Elbe	25. Jan. 1907	—	29 150	25 851	—	88,68	—
{ links der Elbe	12. Jan. 1912	—	33 650	30 243	—	89,88	—

5) Wahlen von 200 Beisitzern zum Gewerbegericht.

	Am 24. Januar 1900 ¹⁾		Am 21. Februar 1905		Am 9. März 1910	
	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer
Eingetragene Wahlberechtigte . .	2 090	9 777	1 237	15 996	1 052	16 686
Abgegebene Stimmen überhaupt . .	804	6 326	362	7 506	243	6 853
von 100 Eingetragenen	38,46	64,70	29,27	46,99	23,10	41,12

¹⁾ Erstmalige Wahlen auf Grund des Ortsgesetzes vom 2. März 1899.

6) Wahlen von 100 Beisitzern zum Kaufmannsgericht.

	Am 30. Januar 1905 ¹⁾		Am 27. September 1909	
	Selbständige Kaufleute	Handlungs- gehilfen	Selbständige Kaufleute	Handlungs- gehilfen
Von den eingetragenen Wahlberechtigten abgegebene Stimmen	308	1 144	97	2 451

¹⁾ Erstmalige Wahlen auf Grund des Ortsgesetzes vom 27. Oktober 1904.

7) Wahlen zur Handels- und zur Gewerbekammer Dresden vom November 1904, 1907, 1910 und 1913 in der Stadt Dresden.

Wahlen zur	Jahr	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen	Abgegebene Stimmen auf 100 Wahlberechtigte
Handelskammer	1904	rund 3 000	517	17,23
	1907	2 868	717	25,00
	1910	3 100	460	14,84
	1913	3 514	417	11,87
Gewerbekammer	1904 ¹⁾	rund 19 500	644	3,30
	1907 ¹⁾	23 974	717	2,99
	1910 ¹⁾	23 670	552	2,33
	1913	?)	1566	—

¹⁾ Die Zahl der wahlberechtigten Handwerker betrug 1904: 9500, 1907: 10298, 1910: 10619, deren abgegebene Stimmenzahl 1904: 571, 1907: 694, 1910: 536, den Rest bildeten Nichthandwerker. Auf 100 wahlberechtigte Handwerker kamen 1904: 6,01, 1907: 6,74, 1910: 5,06 Stimmen.

²⁾ Die Zahl der Wahlberechtigten für das Jahr 1913 ist nicht festgestellt.

8) Wahl von 14 Vertrauensmännern und 28 Ersatzmännern nach dem Versicherungsgesetze für Angestellte vom 20. Dezember 1911.

Wahltag	Zahl der abgegebenen Stimmen			
	von Arbeitgebern		von Angestellten	
	überhaupt	davon gültig	überhaupt	davon gültig
24. und 25. Oktober 1912 . . .	909	858	7804	7790

9) Gemeindebürger.

Bürgerrechtswerbungen und Bürgerzahl 1899 bis 1914.

Jahr	Zahl der während des Jahres als Bürger Verpflichteten			Zahl der Bürger am Jahreschluß			
	überhaupt	Anfällige	Unanfällige	überhaupt	Anfällige	Unanfällige	unter 100 Einwohnern
1899	917	97	820	17 782	4 726	13 056	4,68
1900	1 593	154	1 439	18 669	4 822	13 847	4,85
1901 ¹⁾	2 187	234	1 953	20 128	4 893	15 235	5,14
1902 ¹⁾	2 831	338	2 493	21 834	5 237	16 597	5,36
1903 ¹⁾	7 769	1 184	6 585	28 273	5 829	22 444	5,71
1904	9 106	466	8 640	36 284	6 133	30 151	7,24
1905	4 724	187	4 537	39 539	6 073	33 466	7,65
1906	3 922	181	3 741	42 118	6 059	36 059	8,03
1907	3 726	140	3 586	44 347	5 593	38 354	8,32
1908	2 741	105	2 636	45 547	5 942	39 605	8,44
1909	4 140	152	3 988	48 065	5 923	42 142	8,84
1910	3 621	110	3 511	49 940	5 861	44 079	9,12
1911	3 586	118	3 468	51 860	5 917	45 943	9,34
1912	3 650	180	3 470	53 634	5 818	47 816	8,53
1913	5 269	164	5 105	57 098	5 811	51 287	9,06
1914	2 680	117	2 563	58 008	5 710	52 298	9,22

¹⁾ Stärkere Zunahme infolge von Einverleibungen. In den Vororten Löbtau und Cotta bestand ein besonderes Gemeindebürgerrecht. In Gemäßheit der Einverleibungsgesetze sind diese Bürger ohne weiteres übernommen worden. Ihre Zahl bezifferte sich auf zusammen 412 Anfällige und 2234 Unanfällige, sie sind in den Zahlen für 1903 mit enthalten.

10) Die Reichsangehörigen und die Reichsausländer unter der Bevölkerung von Dresden (mit Albertstadt)

siehe im Jahrbuch 1911, Seite 75.

11) Die ehrenamtliche Tätigkeit in der Dresdner Stadtverwaltung

siehe Monatsbericht des Statistischen Amtes der Stadt Dresden, April 1903, und Jahrbuch 1909, Seite 112.

12) Politische und städtische Vereine.

Name des Vereins	Grün- dungs- jahr	Mitglieder am 31. Dezember ¹⁾					
		1909	1910	1911	1912	1913	
1) Politische Vereine:							
Konservativer Verein zu Dresden	1878	1 078	1 220	1 280	1 280	1 235	
Konservativer Landesverein im Königreich Sachsen . .	1875	{ rund 15 000	{ rund 25 000	{ rund 25 000	{ rund 25 000	{ 2 152	
Hansa-Bund, Ortsgruppe Dresden	1909	3 881				4 000	
Reichsverband geg. die Sozialdemokratie, Ortsgr. Dresden	1904	1 140	887	987	1 061	1 013	
Nationalliberaler Deutscher Reichsverein	1874	2 200	2 000	2 350	3 100	1 900	
Verein d. freif. Volkspartei i. Dresden) Verein d. fortschr. Liberaler Verein f. Dresden u. Umg.) Volksp. in Dresden)	1884/5 1898	{ 490	.	.	.	.
Landesverband d. fortschr. Volkspartei im Königr. Sachsen	{ 1887 1910	.	.	12 000	.	.	
Landesverein der fortschr. Volkspartei für Sachsen . .	{ 1887 1910	1 910	.	.	.	.
Deutscher Reformverein Dresden	1879	.	.	.	.	?)
Deutscher Reformverein für Dresden-Strehlen und Umgeb.	1893	.	.	.	.	.
Deutsch-sozialer Reformverein für Dr.-Löbtau u. Umg.	1893	100	75	80	75	51	
Antiklramontaner Reichsverband, Ortsgruppe Dresden	1908	.	.	.	.	243
Bund der Festbesoldeten, Ortsgruppe Dresden	1910	—	.	.	.	2 100	
Demokratischer Verein	1912	—	—	—	35	.	
Sozialdemokratischer Verein {	IV. Wahlkreis V. Wahlkreis VI. Wahlkreis	1891 {	8 109	10 023	13 061 ²⁾	.	14 226 ³⁾
			3 560	3 700	5 870 ³⁾	.	6 331 ³⁾
			11 429	14 112	18 606 ³⁾	.	21 663 ³⁾

¹⁾ Eine Erhebung ist infolge des Kriegausbruches 1914 nicht erfolgt. — ²⁾ 1914 mit der Deutsch-völkischen Partei verismolzen. — ³⁾ Stand vom 30. Juni 1912. — ⁴⁾ Stand vom 31. März 1914.

Name des Vereins	Gründungs- jahr	Mitglieder am 31. Dezember					
		1908	1909	1910	1911	1912	1913
2) Bürger- und Bezirksvereine:							
Vereinigte Bezirks- und Bürgervereine der Haupt- und Residenzstadt	1901	.	.	.	3 870	3 680	4 100
Altstädter Bezirks- und Bürgerverein	1912	—	—	—	—	100	151
Bürgerverein der Neu- und Antonstadt	1885	355	366	367	381	408	412
Bürgerverein der Wilsdruffer und Seevorstadt und innere Altstadt	1882	783	783	786	792	768	762
Bürgerverein der Oppellovorstadt	1877	175	168	170	175	204	260
Bürger- und Bezirksverein der Vorstädte Löbtau-Naußlig-Wölfnitz	1874	.	399	419	436	450	.
Katholischer Bürgerverein	1885	310	309	287	299	331	358
Bezirks- und Bürgerverein Pirnaische Vorstadt	1871	.	120	.	149	208	228
Bezirks- und Bürgerverein Dresden-Friedrichstadt	1895	458	480	510	498	496	487
Bezirks- und Bürgerverein Dresden-Plauen	1902	300	323	328	351	368	365
Bezirks- und Bürgerverein der Vorstadt Cotta	1904	185	208	208	309	348	340
Bezirks- und Bürgerverein Dresden-Nord (Trachenberge, Trachau und Nord-Pieschen) ¹⁾	1881	250	232	227	230	220	228
Bezirks- und Bürgerverein Dresden-Johannstadt-Nord	1910	—	—	—	—	—	315
Bezirksverein der Leipziger Vorstädte	1891	206	228	239	250	242	244
Bezirksverein Dresden-Süd	1901	290	282	286	256	255	243
Bezirksverein Dresden-Seidnitz	1896	54	58	74	85	100	98
Bezirksverein der Südvorstadt	1898	60	116	121	114	101	98
Bezirksverein der Wilsdruffer Vorstadt u. Friedrichstadt	1869	.	.	.	.	.	416
Bezirksverein Dresden rechts der Elbe	1872	.	407	.	402	396	.
Bezirksverein Dresden-Gruna	1901 ²⁾	45	45	101	132	153	201
Bezirksverein für die Johannstadt	1881	.	357	336	335	430	530
Bezirks- und Bürgerverein für die Vorstadt Pieschen	1883	170	165	190	200	204	210
Bezirksverein Dresden-Striesen-Neugruna	1900	254	260	265	260	260	250
Bezirksverein für die Vorstadt Strehlen	1895	.	.	112	115	116	140
Bezirksverein der Dresdner Nordwest-Vorstädte Kaditz, Mitteln, Trachau und Abigau	1903	154	151	140	128	.	119
Bezirksverein Tolkewitz	1912	—	—	—	—	115	129
3) Kommunale Interessentenvereine:							
Allgemeiner Hausbesitzerverein in Dresden	1867	4 316	4 380	4 431	4 513	4 662	4 739
Hausbesitzerverein für die Vorstadt Pieschen und Trachenberge	1873	250	250	250	250	240	238
Neuer Hausbesitzerverein zu Dresden	1900	.	.	.	.	.	.
Hausbesitzerverein der Oppellovorstadt	1881	169	180	200	201	198	189
Hausbesitzerverein in Vorstadt Trachau	1885	.	57	54	.	54	54
Haus- und Grundbesitzerverein in Vorstadt Kaditz	1894	48	48	45	43	45	74
Allgemeiner Grundbesitzerverein in Vorstadt Cotta	1874	135	140	147	159	170	185
Allgemeiner Haus- und Grundbesitzerverein Dresden-Nordwest ³⁾	1886	.	.	90	103	102	102
Grund- und Hausbesitzerverein in Dresden-Plauen	1883	260	252	254	240	—	220
Haus- u. Grundbesitzerverein Dresden-Naußlig-Wölfnitz	1889	68	70	70	66	70	77
Grundbesitzerverein in Vorstadt Abigau	1900	40	45	44	42	45	45
Haus- und Grundbesitzerverein in Vorstadt Löbtau	1875	200	200	240	250	259	270
Haus- und Grundbesitzerverein in Vorstadt Striesen	1907	225	.	170	165	165	.)
Haus- und Grundbesitzerverein Dresden-Ost (Striesen-Gruna-Seidnitz)	1910	—	—	68	117	.	280
Haus- und Grundbesitzerverein Dresden-Reick	1906	.	.	.	.	.	31
Verband der Dresdner Haus- und Grundbesitzervereine der einverleibten Vororte	1911	—	—	—	.	961	1 177
Allgemeiner Mietbewohnerverein Dresden	1883	5 340	5 961	6 436	5 944	6 834	8 395

¹⁾ Vor 1904 Bezirksverein Dresden-Nord. — ²⁾ Der Bezirksverein Dresden-Gruna ging aus dem 1897 gegründeten Ortsverein hervor. — ³⁾ Vor 1904 Allgemeiner Grundbesitzerverein in Vorstadt Mitteln. — ⁴⁾ 1913 mit dem Haus- und Grundbesitzerverein Dresden-Ost verschmolzen.

13) Von den königlichen Friedensrichtern im Amtsgerichtsbezirk Dresden in den Jahren 1906 bis 1910 erledigte Sachen siehe im Jahrbuch 1911, Seite 78.

14) Die städtischen Geschäftsstellen mit Angabe des Vorstands und der Zahl der Beamten nach dem Stande vom 1. Januar 1914 siehe Jahrbuch 1913 Seite 78 bis 82.

Siebenter Abschnitt: Anstaltspflege und Armenwesen.

1) Öffentliche und allgemeine Krankenanstalten.

A. Krankenbewegung im Jahre 1914.

Namen der Anstalten und Abteilungen	Im Jahre 1914 erfolgter						Bestand am Ende des Jahres 1914			Gesamt- zahl der Kranken- verpfleg- tage i. J. 1914
	Zugang		Abgang durch							
			Entlassung		Tod					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	
Städtische Anstalten und von der Stadt verwaltete Stiftungen.										
Stadtkrankenhaus Friedrich- stadt ¹⁾	5 075	5 229	4 457	4 869	548	428	443	362	805	330 136
Stadtkrankenhaus Johann- stadt ¹⁾	2 465	2 515	2 155	2 248	350	297	190	164	354	170 602
Städtisches Säuglingsheim .	242	230	176	178	62	49	18	21	39	15 734
Fiedlerhaus zu Oberlößnitz (für Lungenleidende) . . .	125	—	125	—	1	—	15	—	15	6 507
Stiftung Augustenhaus zu Oberlößnitz (Genesungsh.)	—	185	—	188	—	—	—	5	5	9 710
Lindenhof (Genesungsh.) in Borsdorf	—	84	—	85	—	—	—	7	7	4 805
Städt. Heil- und Pflegenstalt und zwar:	1 066	905	933	656	160	232	562	711	1273	462 797
Pflegabteilung	374	410	277	184	116	212	512	656	1 168	426 493
Heilabteilung	692	495	656	472	44	20	50	55	105	36 304
Luisenhaus (Vorstadt Lößtau)	33	23	14	8	22	16	136	138	274	100 969
Heilanstalt Klingenberg . . .	8	—	13	—	—	—	16	—	16	7 088
Genesungsheim Hohenstein .	24	5	24	5	—	—	—	—	—	889
Staatliche Anstalten.										
Frauenklinik	—	4 315	—	4 265	—	52	—	141	141	60 158
und zwar:										
Kranke	—	925	—	890	—	24	—	27	27	15 238
Schwangere u. Entbundene	—	3 390	—	3 375	—	28	—	114	114	44 920
Krankensift, königliches . . .	194	152	187	150	9	1	6	14	20	7 682
Garnison-Lazarett ²⁾
Bereins- und Stiftungsanstalten.										
Carolahaus (Albertverein) . .	658	787	667	763	63	57	9	14	23	48 342
und zwar:										
Innere Abteilung	270	310	264	290	31	27	2	6	8	.
Äußere Abteilung	333	255	337	243	32	24	7	8	15	.
Gynäkologische Abteilung .	—	152	—	156	—	6	—	—	—	.
Augenkrankenabteilung . .	55	70	66	74	—	—	—	—	—	.
Krankenhaus der evang.-luth. Diakonissenanstalt ³⁾	705	948	612	892	50	67	94	46	140	44 540
und zwar:										
Medizinische Abteilung . .	157	156	131	133	23	27	13	11	24	.
Abteilung f. Ohren-, Nasen- und Rachenkrankheiten .	20	17	17	17	1	—	2	—	2	.
Chirurgische Abteilung . .	475	384	410	368	26	29	71	12	83	.
Gynäkologische Abteilung .	—	325	—	310	—	10	—	13	13	.
Augenkrankenabteilung . .	69	85	64	81	—	1	8	10	18	—
St.-Joseph-Stift	368	365	327	365	4	3	54	13	67	14 807
Hospital der Kinderheilstalt	580	509	525	457	65	54	44	31	75	30 886
Maria-Anna-Kinderhospital .	278	219	234	182	43	32	23	23	46	19 252
Die 17 Anstalten ⁴⁾ zusammen	11 821	17 471	10 449	15 311	1 377	1 288	1 610	1 690	3 300	1 334 904

¹⁾ Näheres siehe in den folgenden Übersichten C. u. D. — ²⁾ Infolge Mobilmachung wurde der Garnison-rapport für 1913/14 nicht aufgestellt. — ³⁾ Da bei der Diakonissenanstalt der bei den einzelnen Abteilungen angegebene Zu- und Abgang die Verlegungen aus einer Abteilung in die andere einschließt, so ist der Zu- und Abgang überhaupt, wofür diese Verschiebungen nicht in Betracht kommen, kleiner als die Summe der Bewegung in den Abteilungen. — ⁴⁾ Ohne Garnison-Lazarett.

B. Verpflegungstage der Kranken in öffentlichen Krankenanstalten 1897 bis 1914.

Jahr	Zahl der Verpflegungstage der Kranken													Zu- sammen
	im Stadt- kranken- haus Friedrichs- Stadt	im Stadt- kranken- haus Johann- Stadt ¹⁾	im städ- tischen Säug- lings- heim ²⁾	in der städt. Heil- und Pflegeanstalt Heilab- teilung	in der Pflegeab- teilung	im Eulien- haus	in der Heil- anstalt Rlingen- berg ³⁾	im Admög- lichen Kranken- stift	im Carola- haus	im Diako- nissen- haus	im Sankt- Joseph- Stift	in der Kinder- heil- anstalt	im Maria- Anna- Kinder- hospital	
1897	233 418	—	—	23 065	251 981	—	—	7 814	60 999	45 200	9 320	19 232	12 029	663 058
1898	245 706	—	1 432	22 734	279 842	—	—	7 885	60 987	41 877	8 125	20 584	15 253	704 425
1899	259 546	—	5 347	25 552	300 123	—	—	8 288	61 191	41 831	8 748	18 820	19 267	748 713
1900	259 744	—	7 283	25 288	311 647	—	—	7 703	58 652	42 984	10 622	16 000	19 250	759 173
1901	284 902	2 792	10 792	25 418	320 987	—	—	6 855	57 354	43 850	12 096	15 496	18 351	796 101
1902	265 295	112 462	19 094	29 870	362 042	—	—	7 432	58 726	44 327	12 084	15 818	18 475	945 625
1903	278 165	135 021	15 886	32 514	380 179	18 009	145	6 998	62 483	43 538	12 164	18 271	18 426	1 021 799
1904	274 543	135 540	15 845	32 111	383 653	55 620	1 525	7 617	65 296	42 742	12 164	19 816	19 358	1 065 830
1905	239 207	104 618	17 849	30 649	383 425	62 743	1 888	8 816	69 138	40 968	12 380	20 759	17 540	1 009 980
1906	262 926	116 795	18 046	31 278	395 922	68 006	7 082	7 836	61 446	41 599	10 922	25 371	17 933	1 065 162
1907	287 940	136 375	16 750	32 975	409 781	67 636	7 211	7 964	64 839	42 057	12 296	25 118	18 683	1 129 675
1908	315 170	143 622	18 457	35 624	414 536	67 985	7 248	8 870	66 323	40 952	10 116	26 112	20 366	1 175 378
1909	293 495	128 706	14 147	42 146	426 367	68 013	7 291	7 463	66 602	40 249	12 356	23 998	16 901	1 147 734
1910	286 008	136 649	17 111	42 722	427 027	67 967	7 668	8 309	64 273	41 243	12 831	23 475	18 852	1 154 135
1911	339 936	156 879	18 017	46 314	425 679	67 941	8 940	9 572	69 378	39 905	11 864	27 760	20 469	1 242 654
1912	337 326	163 704	18 462	43 379	449 022	82 362	8 594	9 211	69 864	41 665	12 372	28 137	22 375	1 286 473
1913	330 533	170 704	17 712	37 881	435 970	99 720	8 091	8 131	71 494	45 588	13 350	31 715	19 357	1 290 246
1914	330 136	170 602	15 734	36 304	426 493	100 969	7 088	7 682	48 342	44 540	14 807	30 886	19 252	1 252 835

¹⁾ Eröffnet am 3. Dezember 1901. — ²⁾ Eröffnet am 1. August 1898. — ³⁾ Eröffnet am 1. Oktober 1903.

C. Krankenbewegung im Stadtkrankenhaus Friedrichstadt.

a. In den Jahren 1912 bis 1914.

Jahr	Abteilung	Zugang						Abgang						Bestand am			Säug- lings- Zugabst.			
		von außen			von anderen Abteilungen			durch Entlassung			auf andere Abteilungen			durch Tod				Jahres- schluß		
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.			m.	w.	zuf.
1912	I. innere . . .	1324	1068	2392	76	52	128	1115	806	1921	83	122	205	221	152	373	105	107	212	292
	II. innere . . .	1149	904	2053	60	95	155	966	747	1713	92	97	189	171	153	324	95	102	197	266
	für Frauenkrankh. ¹⁾	3	824	827	—	110	110	3	802	805	—	87	87	—	39	39	—	55	55	81
	I. äußere . . .	1240	699	1939	88	82	170	1148	615	1763	80	75	155	107	92	199	96	56	152	204
	II. äußere . . .	1335	1019	2354	57	73	130	1335	1015	2350	38	56	94	24	25	49	75	93	168	256
	Gebärdabteilung																			
	a. Wöchnerinnen	—	117	117	—	24	24	—	124	124	—	12	12	—	5	5	—	5	5	20
	b. Säuglinge . .	62	71	133	1	3	4	58	64	122	3	4	7	6	5	11	1	2	3	
	Ohren-Abteilung .	173	139	312	40	45	85	182	156	338	26	31	57	7	1	8	11	10	21	35
	Zusammen	5286	4841	10127				4807	4329	9136				536	472	1008	383	430	813	1052
1913	I. innere . . .	1153	917	2070	69	69	138	956	766	1722	91	118	209	188	134	322	92	75	167	243
	II. innere . . .	1078	897	1975	65	79	144	935	762	1697	76	85	161	144	144	288	83	87	170	234
	für Frauenkrankh. .	—	841	841	—	142	142	—	852	852	—	78	78	—	56	56	—	52	52	82
	I. äußere . . .	1242	834	2076	98	79	177	1121	715	1836	92	92	184	128	85	213	95	77	172	211
	II. äußere . . .	1372	1321	2693	61	66	127	1346	1279	2625	40	70	110	32	20	52	90	111	201	288
	Gebärdabteilung																			
	a. Wöchnerinnen	—	200	200	—	31	31	—	187	187	—	31	31	—	9	9	—	9	9	33
	b. Säuglinge . .	101	94	195	—	—	—	86	78	164	3	8	11	9	7	16	4	3	7	
	Ohren-Abteilung .	182	172	354	40	40	80	186	178	364	31	24	55	7	4	11	9	16	25	36
	Zusammen	5128	5276	10404				4630	4817	9447				508	459	967	373	430	803	1025
1914	I. innere . . .	1152	812	1964	82	47	129	907	645	1552	80	94	174	210	133	343	129	62	191	253
	II. innere . . .	1054	879	1933	92	98	190	861	732	1593	84	95	179	177	149	326	107	88	195	222
	für Frauenkrankh. ¹⁾	—	880	880	1	138	139	1	911	912	—	86	86	—	45	45	—	28	28	76
	chirurgische . . .	1278	759	2037	116	84	200	1119	666	1785	141	131	272	119	63	182	110	60	170	234
	äußere . . .	1239	1353	2592	41	72	113	1224	1356	2580	40	59	99	28	16	44	78	105	183	280
	Gebärdabteilung																			
	a. Wöchnerinnen	—	269	269	—	23	23	—	270	270	—	18	18	—	5	5	—	8	8	56
	b. Säuglinge . .	149	114	260	—	2	2	140	102	242	1	4	5	7	10	17	5	3	8	
	Ohren-Abteilung .	203	163	366	41	53	94	205	187	392	27	30	57	7	7	14	14	8	22	32
	Zusammen	5075	5229	10304				4457	4869	9326				548	428	976	443	362	805	1039

¹⁾ Das Vorkommen männlicher Personen in dieser Abteilung erklärt sich durch die Aufnahme von Kindern erkrankter Mütter.

b. Im ganzen 19. Jahrhundert.

Siehe Jahrbuch für 1900, Seite 59 (hauptsächlich nach der „Festschrift zur Feier des fünfzig-jährigen Bestehens des Stadtkrankenhauses“, Dresden 1899).

c. Geschlecht und Beruf der Aufgenommenen für einige Jahre seit 1858.

Siehe Jahrbuch für 1900, Seite 59.

D. Krankenbewegung im Stadtkrankenhaus Johannstadt in den Jahren 1911 bis 1914.

Jahr	Abteilung	Zugang						Abgang									Bestand am Jahres- schluß			höchster Tagesbestand	
		von außen			von anderen Abteilungen			durch Entlassung			auf andere Abteilungen			durch Tod							
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
1911	innere	1299	1523	2822	46	32	78	1020	1222	2242	92	84	176	202	212	414	124	167	291	320	
	äußere	743	666	1409	86	84	170	695	653	1348	46	37	83	82	72	154	53	46	99	146	
	für Augenkrankheiten	138	138	276	8	11	19	144	140	284	2	6	8	3	3	6	10	11	21	37	
	Zusammen	3180	2327	4507	.	.	.	1859	2015	3874	.	.	.	287	287	574	187	224	411	481	
1912	innere	1370	1478	2848	36	62	98	1093	1283	2376	87	98	185	229	183	412	121	143	264	315	
	äußere	769	761	1530	88	97	185	746	712	1458	38	61	99	64	58	122	62	73	135	174	
	für Augenkrankheiten	146	116	262	9	5	14	144	118	262	8	5	13	2	3	5	11	6	17	35	
	Zusammen	2285	2355	4640	.	.	.	1983	2113	4096	.	.	.	295	244	539	194	222	416	499	
1913	innere	1386	1400	2786	34	41	75	1078	1164	2242	99	107	206	252	193	445	112	120	232	307	
	äußere	697	658	1355	62	59	121	648	640	1288	31	38	69	71	55	126	71	57	128	162	
	für Augenkrankheiten	128	119	247	7	13	20	120	114	234	5	7	12	4	5	9	17	12	29	34	
	für Ohrenkrankheiten	186	188	374	60	72	132	190	206	396	28	33	61	6	6	12	22	15	37	50	
	Zusammen	2397	2365	4762	.	.	.	2036	2124	4160	.	.	.	333	259	592	222	204	426	511	
1) 1914	innere	1332	1545	2877	53	51	104	1058	1269	2327	117	132	249	242	225	467	82	89	171	328	
	äußere	817	665	1482	78	75	153	771	648	1419	43	38	81	95	60	155	57	50	107	165	
	für Augenkrankheiten	174	125	299	8	10	18	162	128	290	8	7	15	6	4	10	23	8	31	45	
	für Ohrenkrankheiten	142	180	322	47	66	113	164	203	367	20	25	45	7	8	15	20	25	45	64	
	Zusammen	2465	2515	4980	.	.	.	2155	2248	4403	.	.	.	350	297	647	190	164	354	559	

1) Ohne Einrechnung der verpflegten Militärpersonen.

E. Krankenbewegung in der Heil- und Pflegenstalt.

1) Verpflegte Personen.

Jahr	Verpflegte Personen									Auf je 10000 Einw. ¹⁾ kamen verpflegte Personen		
	bei der Pflegabteilung			bei der Heilabteilung			überhaupt			b.b. Pflegabt.	b.b. Heilabt.	überhaupt
	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.			
1907	774	941	1 715	718	439	1 157	1 492	1 380	2 872	33,03	22,28	55,31
1908	806	942	1 748	720	447	1 167	1 526	1 389	2 915	33,04	22,05	55,09
1909	832	1 000	1 832	752	508	1 260	1 584	1 508	3 092	34,22	23,53	57,75
1910	889	1 016	1 905	731	552	1 283	1 620	1 568	3 188	35,77	24,09	59,86
1911	913	1 072	1 985	763	527	1 290	1 676	1 599	3 275	36,77	23,89	60,66
1912	968	1 154	2 122	816	647	1 463	1 784	1 801	3 585	38,69	26,67	65,36
1913	1 013	1 075	2 088	796	537	1 333	1 809	1 612	3 421	37,20	23,75	60,95
1914	905	1 052	1 957	750	547	1 297	1 655	1 599	3 254	35,33	23,41	58,74

1) Zugrunde gelegt ist die im Jahresmittel berechnete Einwohnerzahl ohne Albertstadt.

2) Durchschnittliche Pflegtage und Sonderfranke.

Jahr	Auf je 1 Verpflegten kommen durchschnittlich Pflegtage						Die Sonderfranken überhaupt betrugen bei der			Die Sonderfranken sind in Prozent aller Verpflegten bei der		
	bei der Pflegabteilung			bei der Heilabteilung			Pflegabt.	Heilabt.		Pflegabt.	Heilabt.	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen						
1907	223,3	251,8	238,9	23,61	36,50	28,50	35	53		2,04	4,58	
1908	201,0	245,6	224,6	25,79	38,16	30,53	27	85		1,46	7,28	
1909	216,3	246,4	232,2	29,39	39,45	33,45	27	87		1,47	6,90	
1910	207,5	238,8	224,2	28,97	39,02	33,30	24	90		1,26	7,01	
1911	206,7	221,0	214,4	30,52	43,70	35,90	25	88		1,26	6,82	
1912	215,2	208,5	211,6	25,07	35,43	29,65	30	68		1,41	4,65	
1913	198,2	218,8	208,8	21,90	38,09	28,42	26	58		1,24	4,35	
1914	206,6	227,5	217,9	23,06	34,75	27,99	30	49		1,53	3,78	

3) Aufgenommene, Durchschnittsbestand, höchster und niedrigster Tagesbestand.

Jahr	Pfl egabteilung								Heilabteilung							
	Aufgenommene			Durchschnitts- bestand			Höchster Tagesbestand	Niedrigster Tagesbestand	Aufgenommene			Durchschnitts- bestand			Höchster Tagesbestand	Niedrigster Tagesbestand
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.			m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
1907	315	316	631	462	643	1 105	1 145	1 042	679	389	1 068	57	32	89	105	71
1908	318	276	594	473	640	1 113	1 148	1 129	667	402	1 069	56	46	102	115	88
1909	346	332	678	493	675	1 168	1 184	1 099	685	460	1 145	60	55	115	135	90
1910	383	349	732	505	665	1 170	1 186	1 112	680	493	1 173	58	59	117	130	92
1911	385	419	804	516	649	1 165	1 190	1 112	715	458	1 173	64	63	127	148	93
1912	446	492	938	562	665	1 227	1 276	1 172	742	584	1 326	56	63	119	151	79
1913	415	419	834	550	644	1 194	1 258	1 152	744	479	1 223	48	56	104	127	77
1914	374	410	784	515	653	1 168	1 202	1 087	692	495	1 187	48	51	99	115	75

4) Aufgenommene nach Alter.

Jahr	Pflegeteilung								Heilabteilung							
	Von den Aufgenommenen standen im Alter von				Von 100 Aufgenommenen standen im Alter von				Von den Aufgenommenen standen im Alter von				Von 100 Aufgenommenen standen im Alter von			
	unter 15	15—30	31—60	über 60 Jahr.	unter 15	15—30	31—60	über 60 Jahr.	unter 15	15—30	31—60	über 60 Jahr.	unter 15	15—30	31—60	über 60 Jahr.
1907	31	117	284	199	4,92	18,65	45,12	31,31	19	293	681	75	1,78	27,44	63,76	7,02
1908	23	123	260	188	3,87	20,71	43,77	31,65	23	289	666	91	2,15	27,04	62,30	8,51
1909	19	143	337	179	2,80	21,09	49,71	26,40	22	362	665	96	1,92	31,62	58,08	8,38
1910	34	138	378	182	4,65	18,85	51,64	24,86	26	342	704	101	2,22	29,15	60,02	8,61
1911	48	139	368	249	5,97	17,29	45,77	30,97	23	361	669	120	1,96	30,78	57,03	10,23
1912	43	147	476	272	4,58	15,67	50,75	29,00	25	387	760	153	1,88	29,19	57,32	11,53
1913	31	130	382	291	3,72	15,59	45,80	34,89	26	380	715	101	2,13	31,07	58,46	8,26
1914	36	128	315	305	4,59	16,33	40,18	38,90	31	382	634	140	2,61	32,18	53,41	11,80

5) Aufgenommene nach Familienstand.

Jahr	Pflegeteilung								Jahr	Heilabteilung							
	Es waren von den im vorn bezeichneten Jahre Aufgenommenen				Unter je 100 im vorn bezeichneten Jahre Aufgenommenen waren					Es waren von den im vorn bezeichneten Jahre Aufgenommenen				Unter je 100 im vorn bezeichneten Jahre Aufgenommenen waren			
	lebzig	verheiratet	verwitwet	geschieden	lebzig	verheiratet	verwitwet	geschieden		lebzig	verheiratet	verwitwet	geschieden	lebzig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1907	264	179	152	36	41,85	28,37	24,08	5,70	1907	505	436	93	34	47,29	40,82	8,71	3,18
1908	255	180	130	29	42,93	30,31	21,88	4,88	1908	499	434	101	35	46,68	40,60	9,44	3,28
1909	281	244	135	18	41,35	35,99	19,96	2,70	1909	545	474	100	26	47,60	41,40	8,73	2,27
1910	324	233	152	23	44,26	31,83	20,77	3,14	1910	566	468	114	25	48,25	39,90	9,72	2,13
1911	342	230	199	33	42,54	28,61	24,75	4,10	1911	545	489	114	25	46,46	41,69	9,72	2,13
1912	377	306	223	32	40,19	32,62	23,78	3,41	1912	626	528	138	33	47,21	39,82	10,41	2,48
1913	315	280	210	29	37,77	33,57	25,18	3,48	1913	558	506	117	36	45,63	41,37	9,57	2,94
1914	288	254	212	30	36,73	32,40	27,04	3,83	1914	540	483	116	48	45,49	40,69	9,77	4,05

6) Aufgenommene nach Herkunft.

Jahr	In die Pflegeteilung wurden aufgenommen												Von je 100 Aufgenommenen kamen				
	aus der Wohnung			aus den städt. Krankenhäusern			aus der Heilabteilung			aus städtischen Anstalten			aus der Wohnung	aus den städt. Krankenhäusern	aus der Heilabteilung	aus städtischen Anstalten	aus Landesanstalten
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.					
1907	49	60	109	28	58	86	196	165	361	29	23	52	13	10	23	16,78	3,80
1908	52	54	106	45	48	93	200	153	353	15	11	26	6	10	16	17,95	2,69
1909	48	78	126	36	63	99	228	174	402	27	9	36	7	8	15	18,58	2,21
1910	63	71	134	52	68	120	230	182	412	27	21	48	11	7	18	18,31	2,46
1911	52	132	184	47	65	112	236	192	428	34	24	58	16	6	22	22,89	2,74
1912	40	99	139	67	66	133	308	290	598	24	32	56	7	5	12	14,82	1,28
1913	53	83	136	77	106	183	254	201	455	28	28	56	1	3	4	16,31	0,48
1914	66	107	173	58	94	152	235	196	431	12	11	23	4	1	5	22,08	0,63

Jahr	In die Heilabteilung wurden aufgenommen												Von je 100 Aufgenommenen kamen						
	aus der Wohnung			aus den städt. Krankenhäusern			aus der Pflegeteilung			aus anderen Anstalten			aus der Wohnung	aus den städt. Krankenhäusern	aus der Pflegeteilung	aus anderen Anstalten	von der Ehegattenspolizei u. v.	von auswärtig	von der Wohnfahrtspolizei
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.							
1907	397	260	657	42	23	65	21	26	47	40	33	73	61,52	6,09	4,40	6,83	5,90	1,03	14,23
1908	365	255	620	37	32	69	13	15	28	41	23	64	57,99	6,45	2,62	5,99	4,97	2,43	19,55
1909	377	292	669	44	39	83	7	23	30	34	29	63	58,43	7,25	2,62	5,50	5,42	1,22	19,56
1910	400	351	751	56	29	85	12	14	26	53	28	81	64,03	7,25	2,22	6,90	3,24	0,68	15,68
1911	397	301	698	42	32	74	11	27	38	58	34	92	59,51	6,31	3,24	7,84	2,13	0,43	20,54
1912	422	373	795	43	46	89	10	24	34	41	28	69	59,96	6,71	2,57	5,20	0,98	0,45	24,13
1913	520	346	856	63	45	108	7	21	28	31	26	57	70,81	8,83	2,29	4,66	3,27	0,16	9,98
1914	507	375	882	50	48	98	3	4	7	53	38	91	74,31	8,26	0,59	7,66	1,51	1,01	6,66

7) Ausgeschiedene nach Arten.

a. Pflgeabteilung.

Jahr	Von den Ausgeschiedenen sind										Von 100 Ausgeschiedenen sind				Die Entlassenen u. w. nach Prozent der Verpflegten	
	in die Heimat entlassen		in andere Anstalten verlegt		in die Heil- abteilung gebracht		gestorben		zusammen		in die Heimat ent- lassen	in andere An- stalten verlegt	in die Heil- abtei- lung ge- bracht	ge- storben		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.						zul.
1907	119	88	42	22	21	26	106	137	288	273	561	36,82	11,45	8,39	43,34	31,93
1908	127	110	58	33	13	15	122	116	320	274	594	39,89	15,32	4,72	40,07	33,98
1909	146	121	58	22	7	23	115	167	326	333	659	40,52	12,14	4,55	42,79	35,97
1910	129	106	78	76	12	14	142	167	361	363	724	32,46	21,27	3,59	42,68	38,01
1911	161	153	76	39	11	27	143	191	391	410	801	39,20	14,36	4,74	41,70	40,35
1912	155	133	92	154	10	24	114	187	370	498	868	33,18	28,34	3,92	34,56	40,90
1913	213	159	146	93	7	21	116	160	482	433	915	40,66	26,12	3,06	30,16	43,82
1914	129	115	145	65	3	4	116	212	393	396	789	30,92	26,62	0,89	41,57	40,50

b. Heilabteilung.

Jahr	Von den Ausgeschiedenen sind										Von 100 Ausgeschiedenen sind							
	in die Wohnabteilung entlassen		in die Pflgeabteilung verlegt		in andere städt. Anstalten verlegt		in Landesanstalten verlegt		in außerordentliche oder Privat-Anstalten verlegt		von der Heilabteilung abgeholt		gestorben		zusammen		in die Wohnabteilung entlassen	in die Pflgeabteilung verlegt
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
1907	354	181	196	165	32	11	26	19	10	4	2	—	45	14	665	394	50,52	34,09
1908	364	191	200	153	28	16	8	16	14	4	2	—	37	19	653	399	52,76	33,56
1909	390	216	228	174	19	19	13	12	14	7	4	1	33	20	701	449	52,70	34,96
1910	343	262	230	182	35	12	17	4	14	8	—	—	44	15	683	483	51,88	35,33
1911	382	231	236	192	25	11	14	12	6	3	1	—	25	15	689	464	53,17	37,12
1912	394	255	308	290	15	9	16	9	2	2	—	—	29	24	764	589	47,93	44,23
1913	404	229	254	201	14	16	28	13	4	7	—	—	34	19	738	485	51,76	37,21
1914	349	246	235	196	33	14	17	11	11	3	11	2	44	20	700	492	49,92	36,16

F. Einnahmen und Ausgaben der Heil- und Pflgeanstalt.

1) Gesamtaufwand.

Jahr	Gesamtkosten	Von den Gesamtkosten wurden gedeckt											Der tatsächliche Aufwandsbetrag pro Kopf und Verpflegter	
		durch eigene Zahlung von Kranken der			durch Zahlung dazu Verpflichteter und zwar							durch die Stadt Dresden		durch andere Einnahmen
		I. Pfleg-Klasse	II. Pfleg-Klasse	III. Pfleg-Klasse	von der Dienstboten-Krankenkasse	von anderen Krankenkassen usw.	von Anstalten oder dritten Personen	von Landarmenverbänden	von auswärtigen Armenverbänden	durch Alters- und Invalidenversicherungsrenten	aus Stiftungen und besonderen Fonds ¹⁾			
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	
1907	915 514	33 710	21 176	90 570	3 236	34 296	3 835	74 695	1 522	23 199	12 033	606 125	11 117	1,37
1908	993 955	35 648	21 727	85 307	2 797	35 544	2 901	68 938	1 377	26 551	10 650	692 590	9 925	1,54
1909	1 125 420	38 575	20 235	97 225	2 591	41 752	2 307	62 855	4 076	29 487	14 192	801 918	10 207	1,71
1910	1 162 200	40 992	23 569	96 729	1 925	49 801	6 370	75 374	3 842	29 679	11 057	811 641	11 221	1,73
1911	1 179 870	40 001	27 139	97 721	1 911	50 785	6 706	64 197	4 727	35 281	13 522	825 654	12 226	1,75
1912	1 221 047	39 946	31 054	106 609	1 839	53 686	2 250	68 883	4 078	39 231	13 862	838 875	20 734	1,70
1913	1 258 440	35 519	28 686	119 972	2 342	59 514	1 963	65 591	3 147	38 924	18 560	836 229	47 993	1,76
1914	1 196 016	29 775	25 714	107 622	4 660	60 274	1 671	42 912	2 927	40 209	17 200	823 908	39 144	1,78

Von 100 ./. Gesamtkosten wurden gedeckt

1907	100,00	3,68	2,31	9,89	0,35	3,75	0,42	8,16	0,17	2,53	1,31	66,22	1,21	.
1908	100,00	3,59	2,18	8,58	0,28	3,58	0,29	6,94	0,14	2,67	1,07	69,68	1,00	.
1909	100,00	3,43	1,80	8,64	0,23	3,71	0,20	5,69	0,36	2,62	1,26	71,25	0,91	.
1910	100,00	3,53	2,03	8,32	0,17	4,29	0,55	6,49	0,33	2,55	0,95	69,83	0,96	.
1911	100,00	3,39	2,30	8,28	0,16	4,30	0,57	5,44	0,40	2,99	1,15	69,98	1,04	.
1912	100,00	3,27	2,54	8,73	0,15	4,40	0,19	5,64	0,33	3,21	1,14	68,70	1,70	.
1913	100,00	2,82	2,28	9,53	0,19	4,73	0,16	5,21	0,25	3,09	1,48	66,45	3,81	.
1914	100,00	2,49	2,15	9,00	0,39	5,04	0,14	3,59	0,24	3,36	1,44	68,89	3,27	.

¹⁾ Aus der v. Hinnerbeinischen Freistellen-Stiftung, der Meyerschen Stiftung, dem bei der Heil- und Pflgeanstalt begründeten Freistellen-Fonds, dem Stadttrankenhause-Fonds, der Schlüter-Stiftung, der Schmidt-, Warmuth-, Seeling-, Luitzen- und Wenzel-Stiftung und aus dem Wohlthätigen Vermächtnis.

2) Gesamtaufwand für einen Pflegtage.

Jahr	Pflegeteilung für		Heilteilungs für	
	Son-der-pflege	ge-wöhn-liche Pflege	Son-der-pflege	ge-wöhn-liche Pflege
1907	3,15	1,91	5,49	3,82
1908	4,27	2,03	5,71	3,87
1909	4,39	2,20	5,99	4,16
1910	4,50	2,23	6,40	4,44
1911	4,58	2,24	6,57	4,57
1912	4,47	2,22	6,65	4,75
1913	4,77	2,41	7,07	5,09
1914	4,60	2,33	7,06	5,19

3) Geldliche Wirkung im Jahre 1914 bei voller Pflegekostenzahlung.

Höhe der Gesamtkosten für Pflegeklasse I bis III		Davon sind durch Zahlung von Kranken und anderen Zahlungs-pflichtigen gedeckt	Das ist den Gesamtkosten gegenüber		Bei voller Zah-lung der Pfleg-kosten nach dem tarifmäßigen Satz von 3. A bei der II. Klasse und 2. A bei der III. Klasse hätten die Einnahmen betragen	Das ist den Gesamtkosten gegenüber	
			mehr	weniger		mehr	weniger
I.	30 681	29 775	—	906	29 775	—	906
II.	177 983	99 540	—	78 443	116 866	—	61 117
III.	987 352	713 627	—	273 725	915 902	—	71 450
Zusf.	1 196 016	842 942	—	353 074	1 062 543	—	133 473

4) Verteilung der Gesamtausgaben auf einzelne Positionen.

Jahr	Be-zügung	Haus-liche oder Wirt-schafts-bebür-fnisse	Aus-stand	Heu-erung, Beleuch-tung	Beflei-dung, Wäsche, Seife, Waschl-mittel, Waschl.-u. Plätt-löhne	Kirchen-dienst	Be-solungen, Löhne und bergleichen	Ranzlei-auf-wand, Unter-haltung des Haus-rats, Bäder-samm-lung	Unter-haltung der Ge-bäude, des Gartens	Steuern, Ab-gaben, Wasser-zins	Taschen-gelder an Ver-jorgte, ver-mischte Aus-gaben	Mietzins	Ausgaben über-haupt
1907	338 841	2 851	19 675	73 902	45 513	5 114	193 473	10 496	29 676	17 586	11 939	166 448	915 514
1908	351 418	3 161	19 207	81 115	43 492	5 114	223 318	28 246	43 553	21 229	4 655	169 447	993 955
1909	374 613	3 699	20 582	80 263	51 354	6 014	269 842	22 680	97 585	24 611	4 730	169 447	1 125 420
1910	375 578	3 430	22 994	77 982	90 372	6 248	288 506	17 898	75 006	28 496	5 538	170 152	1 162 200
1911	400 012	3 333	25 386	76 617	56 749	6 250	305 628	30 376	69 566	30 491	5 310	170 152	1 179 870
1912	445 201	3 672	28 217	84 736	51 298	6 550	333 083	13 857	49 856	29 720	4 725	170 132	1 221 047
1913	422 701	3 805	20 607	81 901	49 948	6 650	369 940	18 626	69 068	31 847	13 215	170 132	1 258 440
1914	383 624	3 856	18 475	83 876	46 953	6 650	386 160	9 489	50 531	23 074	13 196	170 132	1 196 016

Die Ausgabe beträgt für einen Pflegtage pro Kopf der Verpflegten:

	₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡
1907	76,53	0,64	4,44	16,69	10,28	1,16	43,70	2,37	6,70	3,97	2,70	37,59	206,77
1908	78,07	0,70	4,27	18,02	9,67	1,13	49,61	6,27	9,67	4,72	1,03	37,64	220,80
1909	79,96	0,79	4,39	17,13	10,96	1,28	57,60	4,84	20,83	5,25	1,01	36,17	240,21
1910	79,95	0,73	4,89	16,60	19,24	1,33	61,42	3,81	15,97	6,07	1,18	36,22	247,41
1911	84,74	0,71	5,38	16,23	12,02	1,32	64,75	6,44	14,74	6,46	1,13	36,05	249,97
1912	90,41	0,75	5,73	17,21	10,42	1,33	67,64	2,81	10,13	6,04	0,96	34,55	247,98
1913	89,21	0,80	4,35	17,27	10,54	1,40	78,07	3,93	14,58	6,72	2,79	35,91	265,57
1914	82,90	0,83	3,99	18,12	10,14	1,44	83,44	2,05	10,92	4,99	2,85	36,76	258,43

5) Ausgaben für Gehälter und Löhne.

Jahr	Ärzte		Ober-pfleger u.w.		Pfleger		Geistliche		Ver-waltungs-personal		Küchen-personal		Heizer und Haus-arbeiter		Aufseher, Arbeiter		Zusammen	
	über-haupt	pro Ver-pfleg-tag	über-haupt	pro Ver-pfleg-tag	über-haupt	pro Ver-pfleg-tag	über-haupt	pro Ver-pfleg-tag	über-haupt	pro Ver-pfleg-tag	über-haupt	pro Ver-pfleg-tag	über-haupt	pro Ver-pfleg-tag	über-haupt	pro Ver-pfleg-tag	über-haupt	pro Ver-pfleg-tag
1907	24187	5,46	8492	1,92	86962	19,64	5114	1,15	36916	8,34	4206	0,95	19351	4,37	19686	4,45	204914	46,28
1908	34514	7,67	8528	1,89	95209	21,15	5114	1,14	41312	9,18	4639	1,03	19659	4,37	21388	4,75	230363	51,18
1909	44670	9,53	9500	2,03	119985	25,61	6014	1,28	48200	10,29	5481	1,17	21577	4,60	22706	4,86	278133	59,36
1910	46552	9,91	9750	2,07	136055	28,96	6248	1,33	49747	10,59	5955	1,27	24109	5,13	22544	4,80	300960	64,06
1911	47975	10,16	15462	3,28	142671	30,23	6250	1,32	50203	10,64	6635	1,41	30646	6,49	17807	3,77	317649	67,30
1912	50215	10,20	16958	3,44	156252	31,73	6550	1,33	51380	10,43	6814	1,39	31806	6,46	19356	3,93	339331	68,91
1913	54366	11,47	18428	3,89	178746	37,72	6650	1,43	55199	11,64	6881	1,45	34369	7,25	21558	4,54	376197	79,39
1914	53641	11,59	18988	4,10	185588	40,10	6650	1,44	52634	11,38	6875	1,49	33198	7,17	23809	5,14	381383	82,41

Durchschnittlicher Personalbestand in den Jahren 1907 bis 1914.

Jahr	Ärzte	Ranzlei- u. Rechnungs-personal, Hausver-walter, Inspektor	Pflegepersonal	Küchenpersonal, Haus-mädchen, Wäschever-walterin, Näherinnen	Beamte u. Bedienstete für Maschinenbetrieb, Hausarbeiter u.w.	Nicht vollbeschäftigtes Personal
1907	9	14	165	28	30	12
1908	12	15	177	30	30	13
1909	12	17	187	32	27	19
1910	13	17	211	37	31	19
1911	13	17	215	37	39	19
1912	13	17	226	36	41	20
1913	13	17	224	37	42	19
1914	13	17	224	45	42	19

G. Die in den öffentlichen Krankenanstalten und in den Privat
I. Die behandelten Personen
 Angaben über die in städtischen Krankenanstalten in früheren Jahren behandelten

Laufende Nummer	Krankheitsformen	Stadtkrankenhaus Friedrichstadt												Stadt 30	
		I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg. Abteil.		Äußere Abteil.		Frauen-Abteil.		Ohren-Abteil.		Innere Abteil.	
		Bespflegte	davon gestorben	Bespflegte	davon gestorben	Bespflegte	davon gestorben	Bespflegte	davon gestorben	Bespflegte	davon gestorben	Bespflegte	davon gestorben	Bespflegte	davon gestorben
1	2	3													
	I. Entwicklungskrankheiten.														
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monate)	m.	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	10	10	—	—	—	—
2	Angeborene Mißbildungen.	m.	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Alterschwäche (über 60 Jahre).	m.	13	—	6	5	—	—	—	—	—	—	—	5	2
		w.	10	—	9	5	—	—	—	—	—	—	—	20	9
4	Andere Entwicklungskrankheiten	m.	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe I	m.	20	—	6	5	4	—	—	7	7	—	—	5	2
		w.	11	—	9	5	4	—	—	10	10	—	—	20	9
	II. Infektions- und parasitäre Krankheiten.														
5	Pocken	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Varicellen	m.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Scharlach	m.	92	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	4
		w.	79	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	3
8	Masern und Röteln	m.	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
		w.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
9	Diphtherie und Krupp	m.	—	—	126	8	—	—	—	—	—	—	—	72	12
		w.	—	—	144	17	—	—	—	—	—	—	—	101	8 (1)
10	Keuchhusten	m.	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	13	(5)
		w.	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	15	4 (3)
11	Mumps (Parotitis epidemica)	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Fledertypus	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Rückfallfieber	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Unterleibstypus	m.	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
		w.	1	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2
15	Genickstarre	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Rose (Erysipel)	m.	—	—	—	2	—	41	4	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	32	2	—	—	1	—	2	—
17	Trismus und Tetanus	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Pyämie, Septikämie, Hospitalbrand	m.	3	—	2	2	6	5	1	1	—	—	—	8	6
		w.	3	—	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—
19	Kindbettfieber	m.	—	—	—	—	—	—	—	18	8	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Lepra	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Skrofulose	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Tuberkulose der Lungen	m.	117	50	111	40	2	1	16	—	—	—	—	152	68
		w.	78	43	122	46	1	1	39	1	—	—	—	144	60
23	Tuberkulose anderer Organe	m.	2	—	2	—	45	4	—	—	—	2	—	11	6
		w.	2	—	—	40	5	—	—	—	—	2	—	8	4
24	Lungenentzündung (truppöse).	m.	13	7	23	8	—	—	—	—	—	—	—	45	6
		w.	20	5	7	—	—	—	—	1	—	—	—	38	12
25	Influenza (Grippe)	m.	5	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	9	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	22	1
26	Akuter Gelenkrheumatismus	m.	108	—	21	1	—	—	—	—	—	—	—	38	2
		w.	71	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	68	—
27	Malaria	m.	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Asiatische Cholera	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Brechdurchfall (Cholera nostras)	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Nebenkrankheiten sind unberücksichtigt geblieben, die in den Spalten „davon gestorben“ beigefügten Zahlen

Laufende Nummer	Krankheitsformen	Stadtkrankenhaus Friedrichstadt												Stadt 3a	
		I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg. Abteil.		Äußere Abteil.		Frauen-Abteil.		Ohren-Abteil.		Innere Abteil.	
		Berpflegte	davon gestorben	Berpflegte	davon gestorben	Berpflegte	davon gestorben	Berpflegte	davon gestorben	Berpflegte	davon gestorben	Berpflegte	davon gestorben	Berpflegte	davon gestorben
1	2	3													
30	Ruhr (Dysenterie) m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	w.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2
31	Gonorrhoe m.	1	—	—	—	—	—	259	—	—	—	—	—	2	—
	w.	1	—	—	—	2	—	621	—	1	—	—	—	2	—
32	Weicher Schanker m.	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—
33	Syphilis m.	1	—	—	—	2	—	294	4	—	—	—	—	29	2
	w.	3	—	—	—	2	1	386	4	3	—	—	—	11	1
34	Milzbrand m.	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Kochkrankheit m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Tollwut (Lyssa) m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Trichinose m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Bandwurm m.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	w.	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
39	Andere Infektions- und parasitäre } m.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	Krankheiten — ausschließlich } w.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	Arähe —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe II m.	364	83	302	59	60	10	722	9	—	—	2	—	443	101 (5)
	w.	279	62	324	65	48	9	1106	7	23	8	3	—	515	104 (4)
	III. Sonstige allgemeine Krankheiten.														
40	Bleichsucht und Blutarmut (Chlorose } m.	5	—	15	3	—	—	1	—	—	—	—	—	7	3
	und Anämie) } w.	26	3	31	1	—	—	—	—	2	—	—	—	45	4
41	Leukämie und Pseudoleukämie . . m.	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	w.	1	—	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	4	—
42	Rachitis und Osteomalacie m.	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Zuderruhr m.	14	3	14	3	2	1	—	—	—	—	—	—	26	5
	w.	9	5	7	4	3	—	—	—	—	—	—	—	11	5
44	Gicht m.	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
45	Storbut m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Alkoholismus und Säuferwahnsinn . m.	8	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9	—
	w.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Andere Vergiftungen m.	10	2	10	3	—	—	1	1	—	—	—	—	14	1
	w.	12	2	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1
48	Sitzschlag m.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere allgemeine Krankheiten . . m.	52	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	3
	w.	5	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	22	—
	Anhang:														
	Neubildungen und Geschwülste.														
50	Karzinom m.	5	—	22	15	90	26	18	3	—	—	9	4	31	22
	w.	7	—	14	12	125	9	6	1	98	19	—	—	28	17
51	Andere bösartige Neubildungen . . m.	—	—	3	1	7	6	—	—	—	—	3	—	7	4
	w.	—	—	—	—	6	3	—	—	—	—	1	1	2	1
52	Gutartige Neubildungen und Ge- } m.	2	—	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	2	—
	schwülste (auschl. 79) } w.	1	—	—	—	17	—	—	—	19	—	—	—	4	—
	Summe III m.	106	13	81	27	103	33	21	4	—	—	12	4	114	38
	w.	64	12	67	20	153	13	6	1	119	19	1	1	130	28
	IV. Ortliche Krankheiten.														
	A. Krankheiten des Nervensystems.														
53	Geisteskrankheiten m.	12	8	8	—	—	—	3	—	—	—	—	—	8	1
	w.	6	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
54	Gehirn- und Hirnhautentzündung } m.	1	—	4	3	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1
	(auschl. 15, 23) } w.	4	2	5	2	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
55	Gehirnschlag m.	16	12	21	12	—	—	—	—	—	—	—	—	27	7
	w.	16	7	23	16	—	—	—	—	—	—	—	—	20	10
56	Andere Krankheiten des Gehirns . m.	35	—	13	3	36	1	—	—	—	—	2	1	5	2
	w.	36	1	13	1	6	1	—	—	—	—	3	3	3	2
57	Epilepsie m.	9	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	w.	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—

Laufende Nummer	Krankheitsformen	Stadtkrankenhaus Friedrichstadt												Stadt Johann			
		I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg. Abteil.		Äußere Abteil.		Frauen- Abteil.	Ohren- Abteil.	Innere Abteil.					
		Berpflegte	davon gestorben	Berpflegte	davon gestorben	Berpflegte	davon gestorben	Berpflegte	davon gestorben	Berpflegte	davon gestorben	Berpflegte	davon gestorben	Berpflegte	davon gestorben		
1	2	3															
58	Eklampsie m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3	—	—	—	—	—	—
59	Chorea m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
60	Tubes m.	10	3	15	2	3	1	9	1	—	—	—	—	—	—	10	—
	w.	9	—	14	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—
61	Anderer Rückenmarkskrankheiten . . . m.	12	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1
	w.	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2
62	Anderer Krankheiten des Nervensystems m.	91	—	96	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	149	1
	w.	67	—	90	1	4	—	5	—	3	—	2	—	—	—	207	1
	zusammen A m.	186	23	173	22	40	2	18	1	—	—	4	2	—	—	211	13
	w.	151	11	153	20	11	1	6	—	11	3	8	4	—	—	248	15
	B. Krankheiten der Atmungsorgane.																
63	Krankheiten der Nase und der Adnexa m.	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	53	1	—	—	2	—
	w.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—	1	—
64	Rachkopfskrankheiten (ausschließl. 9, 23) m.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—
	w.	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—
65	Akuter Katarrh der Luftröhre und der Bronchien { m.	36	—	30	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—
	{ w.	25	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—
66	Chron. Katarrh der Luftröhre und der Bronchien, sowie Emphysem { m.	31	2	57	9	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	32	1
	{ w.	2	—	22	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—	34	1
67	Lungenentzündung (ausschließlich 24) m.	56	16	22	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
	w.	27	6	9	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	4
68	Brustfellentzündung m.	30	4	29	5	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	39	7
	w.	14	1	21	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	3
69	Anderer Krankheiten der Atmungsorgane { m.	16	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	{ w.	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen B m.	174	22	140	22	13	3	—	—	—	—	59	1	—	—	123	8
	w.	83	7	70	10	7	—	—	—	—	—	55	1	—	—	117	8
	C. Krankheiten der Kreislauforgane.																
70	Herz- und Herzbeutelentzündung . . m.	19	16	11	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	10
	w.	6	—	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	13
71	Klappenfehler und andere Herzkrankheiten { m.	55	18	62	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87	28
	{ w.	19	5	60	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106	39
72	Pulsadergeschwulst m.	—	—	4	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	w.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
73	Arteriosklerose und Brand der Alten m.	29	5	21	7	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	30	4
	w.	20	6	15	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
74	Krampfadern und Venenentzündung m.	1	—	1	—	21	—	30	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	w.	—	—	2	—	22	—	20	—	—	—	—	—	—	—	14	1
75	Lymphgefäß- und Lymphdrüsenentzündung (ausschließlich der zu 21, 31, 32, 33 gehörigen) } m.	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	{ w.	—	—	1	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen C m.	104	39	99	28	32	1	31	1	—	—	—	—	—	—	166	42
	w.	45	11	94	22	37	2	20	—	1	1	—	—	—	—	167	53
	D. Krankheiten der Verdauungsorgane.																
76	Krankheiten der Zähne u. der Organe der Mundhöhle { m.	21	8	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	{ w.	37	12	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
77	Mandel- und Rachenentzündung (ausschließlich 9) { m.	34	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	—
	{ w.	60	—	63	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	56	—
78	Krankheiten der Speiseröhre m.	8	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	w.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
79	Krankheiten der Schilddrüse (ausschließlich 50, 51) { m.	2	—	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
	{ w.	3	—	6	—	27	2	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
80	Akuter Magen- und Darmkatarrh, sowie Atrophie der Kinder (ausschließlich 23) } m.	37	6	26	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—
	{ w.	51	5	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63	—
81	Magengeschwür m.	11	—	9	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
	w.	12	—	18	1	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—
82	Anderer chronische Magenkrankheiten m.	49	5	41	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	—
	w.	6	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	1
83	Chronische Darmkrankheiten m.	14	—	10	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—
	w.	16	—	4	—	16	—	1	—	4	—	—	—	—	—	16	—

frankenhaus hannstadt		Diako- nisten- anstalt		Carola- haus		Kinder- heil- anstalt		Maria- Anna- Kinder- hospital		Städti- sches Säng- lings- heim		König- liches Kran- ken- stift		St.- Joseph- Stift		23 Privat- kliniken		Zusammen	
Äußere Abteil.	Ohren- Abteil.	Diako- nisten- anstalt		Carola- haus		Kinder- heil- anstalt		Maria- Anna- Kinder- hospital		Städti- sches Säng- lings- heim		König- liches Kran- ken- stift		St.- Joseph- Stift		23 Privat- kliniken		Zusammen	
Vergleite	davon gestorben	Vergleite	davon gestorben	Vergleite	davon gestorben	Vergleite	davon gestorben	Vergleite	davon gestorben	Vergleite	davon gestorben	Vergleite	davon gestorben	Vergleite	davon gestorben	Vergleite	davon gestorben	Vergleite	davon gestorben
4		5		6		7		8		9		10		11		12		13	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	6	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	2	—	15	4
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	14	—
—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	59	7
—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	35	—
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	40	3
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	23	3
2	—	2	—	30	2	22	—	10	(1)	2	—	7	—	9	—	84	—	511	4 (1)
—	—	—	—	26	—	36	—	6	—	—	—	7	—	12	—	95	—	564	2
16	—	3	—	37	5	39	2	32	1 (1)	3	—	21	8	11	1	123	1	926	81 (1)
4	—	1	—	32	—	48	3	21	1	4	—	13	5	11	1	128	1	862	65
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	86	1	3	—	4	—	25	—	—	—	3	—	52	—	60	—	298	2
—	—	84	1 (1)	3	—	1	—	14	—	—	—	2	—	43	—	35	—	238	1 (1)
—	—	5	(1)	—	—	—	—	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—	19	(1)
—	—	4	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	16	—
—	—	—	—	5	—	11	1	11	—	—	—	9	—	—	—	1	—	151	1
—	—	—	—	3	—	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	3	—	105	—
—	—	—	—	6	2	2	—	9	5	14	2	2	—	—	—	—	—	158	21
—	—	—	—	2	—	7	1	2	1	8	—	1	—	—	—	1	—	86	4
2	2	—	—	—	—	11	5	(1)	2	11	10	—	—	—	—	6	—	125	36 (1)
4	2	—	—	6	4	13	2	4	3	1	—	—	—	—	—	1	1	94	40 (1)
7	5	—	—	10	2	6	1	17	—	4	1	2	—	—	—	8	2 (1)	164	30 (1)
3	—	—	—	6	—	8	1	7	1	2	1	2	—	—	—	9	—	103	11
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	25	—
4	—	—	—	—	—	40	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	1
13	7	91	1 (1)	24	4	36	2	72	5 (1)	21	1	28	12	18	—	76	2 (1)	940	90 (3)
11	2	88	1 (1)	18	4	72	5	33	5	13	1 (1)	28	12	4	—	51	1	694	57 (2)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	10	4	2	2	—	—	4	2	—	—	1	—	92	37
—	—	—	—	—	—	6	4	2	1	—	—	2	—	—	—	5	—	74	19
2	—	—	—	13	3	9	2	3	—	—	—	3	—	—	—	16	3	251	71
2	2	—	—	15	3	12	1	1	—	1	—	3	—	—	—	8	1	227	69
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	13	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2
5	2	—	—	2	—	9	2	—	—	—	—	—	—	4	2 (1)	12	—	113	23 (1)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	63	12
12	1	—	—	5	—	10	—	—	—	—	—	—	—	6	—	21	1	109	2
9	—	—	—	6	4	8	—	—	—	—	—	—	—	3	—	18	—	102	5
7	—	—	—	2	—	7	—	6	—	—	—	2	—	4	—	24	—	64	—
17	—	—	—	8	—	8	—	6	—	—	—	1	—	1	—	28	—	84	—
26	3	—	—	24	4	45	8	11	2	1	—	9	2	14	2 (1)	79	4	642	137 (1)
28	2	—	—	30	7	39	7	9	1	3	—	6	—	4	—	71	1	554	107
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	1	—	3	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	17	—	62	8
—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	89	12
—	—	37	—	11	—	—	—	15	1	6	—	9	—	11	—	17	—	257	1
—	—	71	—	12	—	—	—	10	—	4	—	8	—	15	—	22	—	427	—
1	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	1	—	22	2
4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	15	—
6	—	—	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	2	50	2
13	—	—	—	9	—	10	—	—	—	—	—	1	—	18	—	69	2	164	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	4	—	5	—	19	3	20	6 (1)	7	—	—	—	23	—	248	30 (1)
—	—	—	—	3	—	9	—	23	5	23	1	4	—	—	—	39	—	302	21
5	—	—	—	1	—	10	—	—	—	—	—	1	—	—	—	15	—	67	2
—	—	—	—	8	—	12	—	—	—	—	—	8	—	—	—	17	—	109	2
—	—	—	—	6	—	9	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	173	9
1	—	—	—	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	133	2
9	—	—	—	20	(1)	13	—	21	4	—	—	1	—	—	—	55	2	178	6 (1)
2	—	—	—	24	—	9	3	21	2	—	—	3	—	—	—	29	—	146	7

Laufende Nummer	Krankheitsformen	Stadtfrankenhaus Friedrichstadt												Stadt 3a	
		I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg. Abteil.		Äußere Abteil.		Frauen- Abteil.		Ohren- Abteil.		Innere Abteil.	
		Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
1	2	3													
84a	Bauchfellentzündung (Peritonitis) . m.	5	—	—	—	22	11	—	—	—	—	—	—	2	—
	w.	5	1	—	—	12	5	—	—	3	3	—	—	4	3
84b	Blinddarmentzündung, Perityphlitis (Appendicitis) m.	6	6	3	—	113	2	—	—	—	—	—	—	3	—
	w.	11	—	3	—	103	1	—	—	5	—	—	—	11	—
85a	Brüche (Hernien), eingeklemmte . . m.	—	—	—	—	17	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	36	10	—	—	—	—	—	—	—	—
85b	Brüche (Hernien), nicht eingeklemmte m.	—	—	—	—	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	38	—	—	—	2	—	—	—	—	—
86	Innere Darmverschluß m.	—	—	—	—	15	7	—	—	—	—	—	—	2	—
	w.	—	—	—	—	8	4	—	—	—	—	—	—	2	—
87	Leberzirrhose m.	6	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	w.	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
88	And. Krankh. der Leber u. ihrer Aus- führungsgänge m.	3	—	6	1	10	2	—	—	—	—	—	—	24	—
	w.	8	4	16	—	20	—	—	—	—	—	—	—	34	2
	zusammen D	196	26	131	4	272	23	—	—	—	—	58	—	190	1
	w.	211	23	176	1	278	23	16	—	14	3	61	—	310	8
	E. Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane (auschl. 31, 32, 33).														
89	Krankheiten der Nieren m.	35	3	41	10	3	—	1	—	—	—	—	—	59	13
	w.	26	4	21	6	2	—	1	—	14	—	—	—	31	9
90	Krankheiten der Blase m.	3	—	2	—	2	2	27	2	—	—	—	—	16	—
	w.	4	1	4	—	—	—	8	1	10	—	—	—	9	—
91	Steinkrankheit m.	—	—	1	—	5	—	2	—	—	—	—	—	3	1
	w.	—	—	7	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—
92	Krankh. der männl. Geschlechtsorgane m.	—	—	—	—	15	1	101	2	—	—	—	—	—	—
93	Krankheiten der Gebärmutter . . . w.	—	—	3	—	—	—	—	—	456	10	—	—	7	—
94	Krankh. d. and. weibl. Geschlechtsorgane w.	—	—	—	—	20	—	11	—	328	6	—	—	30	2
	zusammen E	38	3	44	10	25	3	131	4	—	—	—	—	78	14
	w.	30	5	35	6	25	—	20	1	808	16	—	—	79	11
	F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.														
95	Krätze m.	—	—	—	—	—	—	170	—	—	—	—	—	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	104	—	—	—	—	—	—	—
96	Hautausschläge (auschl. 5, 8, 12, 16) m.	8	—	—	—	—	—	180	3	—	—	—	—	2	—
	w.	8	—	—	—	—	—	160	3	—	—	1	—	10	—
97	Zellgewebsentzündung (einschl. Panar- ritium), Furunkel und Karbunkel (auschl. 34) m.	1	—	—	—	90	5	4	1	—	—	—	—	2	—
	w.	1	—	—	—	71	2	1	—	—	—	—	—	1	—
98	And. Krankh. der äußeren Bedeckungen m.	—	—	—	—	11	—	16	—	—	—	—	—	3	—
	w.	—	—	—	—	19	—	—	—	11	—	—	—	4	—
	zusammen F	9	—	—	—	101	5	370	4	—	—	—	—	8	—
	w.	9	—	—	—	90	2	265	3	11	—	1	—	15	—
	G. Krankheiten der Bewegungs- organe.														
99	Krankheiten d. Knochen u. d. Knochen- haut (auschl. 23) m.	—	—	4	—	27	1	3	—	—	—	—	—	3	—
	w.	—	—	1	—	5	—	2	—	—	—	—	—	2	—
100	Krankheiten der Gelenke (auschl. 23, 26, 44) m.	1	—	73	—	35	—	—	—	—	—	—	—	60	—
	w.	2	—	30	—	25	1	—	—	—	—	—	—	47	—
101	Krankheiten der Muskeln, Sehnen und Schleimbeutel m.	1	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	12	—
	w.	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	13	—
102	Muskelrheumatismus m.	60	—	21	—	—	—	3	—	—	—	—	—	18	—
	w.	47	2	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—
	zusammen G	62	—	98	—	73	1	6	—	—	—	—	—	93	—
	w.	49	2	40	—	55	1	2	—	—	—	—	—	77	—
	H. Krankheiten des Ohres.														
103	Krankheiten des äußeren Ohres . . m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104	Krankheiten des Mittelohres . . . m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	—	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	1	2	—
105	Krankheiten des inneren Ohres . . m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
	zusammen H	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	1	2	—

Krankenhaus hannstadt		Diazo- nissen- anstalt		Carola- haus		Kinder- heil- anstalt		Maria- Anna- Kinder- hospital		Städti- sches Säng- lings- heim		König- liches Kran- ken- stift		St.- Joseph- Stift		23 Privat- kliniken		Zusammen	
Aufere Abteil.	Ohren- Abteil.	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
4		5		6		7		8		9		10		11		12		13	
11	10	—	—	—	—	5	2	—	—	1	1	1	—	2	—	30	3	79	27
24	14	—	—	7	2	9	2	—	—	2	1	—	—	21	—	37	5 (1)	124	36 (1)
112	10	—	—	35	—	65	3	13	1	1	—	4	—	13	—	104	3 (1)	472	25 (1)
140	3	—	—	35	—	47	(1)	11	—	2	—	4	—	13	—	196	2 (1)	581	6 (2)
3	1	—	—	6	(1)	8	—	—	—	1	1	—	—	—	—	5	1	40	4 (1)
4	1	—	—	13	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1 (2)	66	12 (2)
44	—	—	—	59	1	42	—	15	—	5	1 (1)	—	—	21	—	85	(1)	330	2 (2)
23	—	—	—	58	—	8	—	1	—	2	—	—	—	6	—	51	1	189	1
4	4	—	—	1	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	31	13
11	4	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	28	10
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	18	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	1
1	—	—	—	9	1 (1)	13	—	1	1	—	—	—	—	—	—	8	—	75	5 (1)
3	—	—	—	18	5	9	—	—	—	—	—	1	—	—	—	15	—	125	11
200	25	38	—	158	3 (3)	185	5 (1)	90	12	35	8 (2)	87	19	27	—	384	12 (2)	2102	138 (8)
228	22	72	—	192	7	130	7	69	7	34	1	83	12	29	—	524	11 (4)	2504	125 (4)
6	5	—	—	8	5	12	3	5	2	1	—	2	1	—	—	8	1	182	43
3	2	—	—	27	3	8	2	5	1	3	3	3	2	3	—	27	1	175	33
3	—	—	—	12	—	9	1 (1)	1	—	—	—	1	—	1	—	5	(1)	83	5 (2)
2	—	—	—	6	—	4	—	9	2	1	—	8	3	1	—	27	—	95	7
3	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	28	1
15	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	35	2
14	—	—	—	10	—	9	—	10	—	14	(1)	—	—	5	—	29	1	207	4 (1)
—	—	—	—	127	2	81	7	—	—	—	—	1	—	77	—	1319	8 (2)	2071	27 (2)
12	—	—	—	78	1	68	5 (3)	—	—	—	—	3	—	28	—	493	2 (4)	1071	16 (7)
26	5	—	—	34	5	30	4 (1)	16	2	15	(1)	3	1	6	—	52	2 (1)	500	53 (3)
32	4	—	—	241	6	161	14 (3)	14	3	4	3	11	5	108	—	1871	11 (6)	3447	85 (9)
—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	180	—
—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107	—
—	—	—	—	—	—	6	—	17	—	11	—	6	—	—	—	—	—	250	3
—	—	—	—	—	—	1	—	20	—	6	1	13	1	3	—	—	—	222	5
89	—	—	—	22	(2)	13	—	3	—	14	3	9	2	4	—	93	—	377	11 (2)
92	—	—	—	15	3	5	—	2	—	12	1 (1)	8	2	3	—	47	1 (1)	268	9 (2)
23	—	—	—	2	—	—	—	10	—	14	1	—	—	2	—	21	(2)	102	1 (2)
8	1	—	—	2	—	—	—	8	—	7	—	2	—	1	—	13	—	75	1
112	—	—	—	24	(2)	22	—	33	—	41	4	29	2	13	—	114	(2)	909	15 (4)
100	1	—	—	17	3	6	—	31	—	27	2 (1)	23	3	7	—	60	1 (1)	672	15 (2)
41	2	—	—	19	—	10	—	42	1	7	1	3	—	—	—	288	—	455	5
32	—	—	—	7	—	11	—	33	2	4	—	1	—	2	—	153	—	253	2
27	1	—	—	14	—	15	1	—	—	1	—	2	—	3	—	139	—	370	2
69	—	—	—	7	—	23	—	1	—	—	—	5	—	—	—	43	—	252	1
44	—	—	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	7	—	90	—	173	—
26	—	—	—	4	—	8	—	7	—	3	—	2	—	—	—	38	—	126	—
5	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	118	—
3	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	89	2
117	3	—	—	34	—	34	1	43	1	9	1	11	—	18	—	518	—	1116	7
130	—	—	—	18	—	50	—	41	2	7	—	12	—	2	—	236	—	720	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	4	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	—
—	—	—	—	63	(3)	2	—	25	(4)	8	—	—	—	—	—	13	—	164	(7)
—	—	—	—	82	(3)	2	—	18	(3)	1	—	4	—	—	—	9	—	170	1 (6)
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	12	—	2	—	23	—
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	10	—	—	—	16	—
—	—	—	—	66	(3)	2	—	25	(4)	1	—	13	—	12	—	15	—	191	(7)
—	—	—	—	86	(3)	2	—	18	(3)	2	—	7	—	10	—	9	—	191	1 (6)

Laufende Nummer	Krankheitsformen	Stadt Krankenhaus Friedrichstadt												Stadt Jo			
		I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg. Abteil.		Äußere Abteil.		Frauen-Abteil.		Ohren-Abteil.		Innere Abteil.			
		Berpflegte	davon gestorben	Berpflegte	davon gestorben	Berpflegte	davon gestorben	Berpflegte	davon gestorben	Berpflegte	davon gestorben	Berpflegte	davon gestorben	Berpflegte	davon gestorben		
1	2	3															
J. Krankheiten der Augen.																	
106	Ansteckende Augenkrankheiten m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
107	Andere Augenkrankheiten m.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	w.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen J m.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	w.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
K. Verletzungen.																	
108	Quetschungen und Zerreißungen . . m.	—	—	2	—	133	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	1	—	30	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
109	Knochenbrüche des Schädels m.	—	—	—	—	34	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
110	Knochenbrüche des Schulterblatts und m.	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schlüsselbeins w.	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
111	Knochenbrüche der Wirbelsäule . . . m.	—	—	—	—	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
112	Knochenbrüche der Rippen m.	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
113	Knochenbrüche des Beckens m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
114	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen m.	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
115	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen m.	—	—	—	—	112	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	44	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
116	Verstauchungen m.	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
117	Verrenkungen an den oberen Glied- m.	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	maßen w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
118	Verrenkungen an den unteren Glied- m.	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	maßen w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
119	Sonstige Verrenkungen m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
120	Wunden (Hieb-, Stich-, Schuß- usw.) m.	—	—	—	—	75	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	14	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
121	Verbrennung m.	1	—	—	—	1	—	27	5	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	1	—	20	4	—	—	—	—	—	—	—	—
122	Erfrierung m.	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen K m.	1	—	2	—	442	35	30	5	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	1	—	121	12	23	4	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe IV m.	771	113	687	86	998	73	586	15	—	—	172	3	871	78	—	—
	w.	579	59	569	59	624	41	352	8	846	23	172	6	1015	95	—	—
I. Entwicklungskrankheiten m.																	
	w.	20	—	6	5	4	—	—	—	7	7	—	—	5	2	—	—
II. Infektions- und parasitäre m.																	
	w.	11	—	9	5	4	—	—	—	10	10	—	—	20	9	—	—
III. Sonstige allgemeine Krankheiten m.																	
	w.	364	83	302	59	60	10	722	9	—	—	2	—	443	101 (5)	—	—
IV. Sonstige allgemeine Krankheiten mit Anhang: Neubildungen und Geschwülste m.																	
	w.	279	62	324	65	48	9	1106	7	23	8	3	—	515	104 (4)	—	—
V. Ortliche Krankheiten m.																	
	w.	106	13	81	27	103	33	21	4	—	—	12	4	114	38	—	—
VI. Ortliche Krankheiten m.																	
	w.	64	12	67	20	153	13	6	1	119	19	1	1	130	28	—	—
VII. Ortliche Krankheiten m.																	
	w.	771	113	687	86	998	73	586	15	—	—	172	3	871	78	—	—
VIII. Ortliche Krankheiten m.																	
	w.	579	159	569	59	624	41	352	8	846	23	172	6	1015	95	—	—
IX. Unterweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen w.																	
		—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	8	—	—	—
		1	—	—	—	7	—	—	—	1	—	3	—	9	—	—	—
Hauptsumme m.																	
	w.	1261	209	1076	177	1166	116	1329	28	7	7	190	7	1441	219 (5)	—	—
		934	133	969	149	836	63	1464	16	999	60	179	7	1689	236 (4)	—	—
Hierüber:																	
Nichtfranke Personen (wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommenen Personen, Begleitpersonal usw.) m.																	
	w.	—	—	—	—	—	—	1	—	146	—	—	—	47	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	17	—	383	—	—	—	27	—	—	—

Krankenhaus hannstadt				Dia- niffen- anstalt		Carola- haus		Kinder- heil- anstalt		Maria- Anna- Kinder- hospital		Städti- sches Säng- lings- heim		König- liches Kran- ken- stift		St.- Joseph- Stift		23 Privat- kliniken		Zusammen	
Äußere Abteil.		Ohren- Abteil.		Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
4				5		6		7		8		9		10		11		12		13	
—	—	—	—	3	—	—	—	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
—	—	—	—	66	(1)	69	—	9	—	3	—	—	—	30	—	24	—	6	—	209	(1)
—	—	—	—	93	—	74	—	16	—	1	—	—	—	17	—	19	—	14	—	235	—
—	—	—	—	69	(1)	69	—	15	—	5	—	—	—	30	—	24	—	6	—	220	(1)
—	—	—	—	93	—	74	—	16	—	3	—	1	—	17	—	19	—	15	—	239	—
100	2	—	—	11	—	7	—	1	—	—	—	—	—	3	—	6	—	43	—	306	15
44	—	—	—	3	2	3	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	15	—	100	8
8	4	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	45	17
4	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3
2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	16	1
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	—
2	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10	5
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	—	20	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—
2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—
2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	2
42	3	—	—	12	—	4	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	35	—	139	3
20	2	—	—	—	—	4	—	5	—	4	—	1	—	—	—	1	—	16	—	68	2
33	—	—	—	22	—	25	(1)	4	—	4	—	—	—	—	—	14	—	33	—	248	2 (1)
35	2	—	—	9	2 (1)	10	—	6	—	6	—	—	—	—	—	4	—	21	—	135	5 (1)
9	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	15	—	49	—
12	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	6	—	31	—
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	9	—	32	—
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5	—
1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	22	—
3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	31	—	37	—
38	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	49	—
2	—	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	43	—
74	3	—	—	92	5 (2)	18	—	1	—	7	—	—	—	5	—	5	—	44	—	321	13 (2)
34	—	—	—	15	—	3	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	14	—	83	3
9	1	—	—	5	4	2	—	1	1	—	—	—	—	8	—	—	—	7	—	61	11
18	—	—	—	2	—	—	—	2	—	4	1	—	—	1	—	—	—	3	—	51	5
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7	—
340	15	—	—	143	9 (2)	68	2 (1)	19	1	17	—	1	—	18	—	33	—	212	—	1326	67 (3)
178	7	—	—	32	5 (1)	26	—	53	—	17	1	1	—	9	—	5	—	118	—	584	29 (1)
850	58	198	1 (4)	552	30 (7)	530	24 (3)	356	24 (6)	148	14 (3)	170	43	152	3	252	2 (1)	1579	21 (6)	8872	588 (30)
711	38	248	1 (4)	681	32 (2)	608	36 (3)	305	19 (3)	114	8 (2)	160	37	110	1	290	—	3083	26 (11)	10467	489 (25)
—	—	—	—	26	—	—	—	15	—	5	(2)	30	12	5	1	—	—	38	4	162	31 (2)
1	—	—	—	60	2	—	—	9	1	2	(1)	22	8	6	—	2	—	40	5	196	40 (1)
37	3	11	2	101	7	80	11	227	29 (1)	138	17 (2)	29	6	32	4	12	—	109	2	2669	343 (8)
44	5	6	(3)	86	10	89	9	201	27	104	10 (2)	22	4	28	—	5	—	100	2	2983	322 (9)
77	32	2	—	72	11	67	9	14	4	19	—	10	—	6	1	8	—	142	25 (1)	854	201 (1)
33	15	1	—	168	18 (3)	68	8	13	1	14	—	10	—	21	1	50	5 (2)	469	25 (6)	1387	167 (11)
850	58	198	1 (4)	552	30 (7)	530	24 (3)	356	24 (6)	148	14 (3)	170	43	152	3	252	2 (1)	1579	21 (6)	8872	588 (30)
711	38	248	1 (4)	681	32 (2)	608	36 (3)	305	19 (3)	114	8 (2)	160	37	110	1	290	—	3083	26 (11)	10467	489 (25)
2	1	—	—	17	—	74	23 (1)	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	113	24 (1)
8	—	—	—	25	—	77	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	155	9
966	94	211	3 (4)	768	48 (7)	751	67 (4)	614	57 (7)	310	31 (7)	239	61	195	9	273	2 (1)	1873	52 (7)	12670	1187 (42)
797	58	255	1 (7)	1020	62 (5)	842	62 (3)	528	48 (3)	234	18 (5)	214	49	165	2	347	5 (2)	3716	58 (17)	15188	1027 (46)
—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	1	—	17	—	—	—	3	—	36	—	271	—
—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	34	—	—	—	3	—	146	—	624	—

II. Die in der Städtischen Heil- und Pfleganstalt und im Luisenhaus (Anstalten für Geisteskrante, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkrante) im Jahre 1914 behandelten Kranken nach Krankheitsformen.

Laufende Nummer	Krankheitsformen	Städtische Heil- und Pfleganstalt								Luisenhaus				Heilanstalt Klingen- berg		1 Privat- heilanstalt für Nervenkrante			
		Heilabteilung				Pflegabteilung													
		Ver- pflegte	davon ge- storben			Ver- pflegte	davon ge- storben			Ver- pflegte	davon ge- storben	Ver- pflegte	davon ge- storben	Ver- pflegte	davon ge- storben	Ver- pflegte	davon ge- storben		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Einfache Seelenstörung . . .	185	285	10	6	249	490	15	56	51	47	9	4	6	—	—	—	—	—
2	Paralytische Seelenstörung .	94	31	11	3	121	44	32	11	23	19	6	5	—	—	—	—	—	—
3	Imbezillität (angebör.), Idiotie und Kretinismus	65	57	1	—	132	88	8	3	41	24	1	1	4	—	2	2	—	—
4	Epilepsie mit und ohne Seelen- störung	49	26	2	2	90	74	2	5	20	10	1	1	4	—	3	—	—	—
5	Hysterie	44	83	—	—	11	7	—	—	—	5	—	1	—	—	—	4	—	—
6	Neurasthenie	—	4	—	—	1	4	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Chorea	1	3	1	—	—	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Tubes	3	3	1	—	20	25	3	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Andere Krankheiten d. Nerven- systems	21	17	—	—	71	90	20	30	—	10	—	—	—	—	14	19	—	—
10	Alkoholismus	264	24	9	3	86	15	1	2	9	4	—	—	15	—	—	—	—	—
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftungen .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Andere Krankheiten	14	2	9	5	124	205	35	101	27	39	5	4	—	—	—	—	—	—
	Gesamtsumme	741	536	44	19	905	1052	116	212	172	162	22	16	29	—	19	25	—	—
	Hierüber:																		
	Nichtkranke Personen ¹⁾ . . .	9	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Der in den vorbezeichneten Anstalten für Geisteskrante, Epileptiker, Idioten usw. im Laufe des Jahres 1914 erfolgte Zugang im ganzen nach Krankheitsformen

(mit Hervorhebung der jugendlichen Kranken und der Kranken, bei denen Erblichkeit oder Alkoholmißbrauch nachzuweisen war).

Lfd. Nummer	Krankheitsformen	Im Jahre 1914 erfolgter Zugang							
		überhaupt		Davon					
				Personen unter 16 Jahren		Erblichkeit nachgewiesen		Alkohol- mißbrauch nachgewiesen	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Einfache Seelenstörung	268	388	8	3	78	103	33	5
2	Paralytische Seelenstörung	156	58	—	—	30	11	20	8
3	Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kreti- nismus	107	81	35	10	44	25	10	—
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	63	34	4	5	14	8	6	2
5	Hysterie	41	83	—	5	12	14	4	—
6	Neurasthenie	1	5	—	—	—	—	—	—
7	Chorea	1	7	—	—	1	—	—	—
8	Tubes	8	10	—	—	1	—	—	2
9	Andere Krankheiten des Nervensystems	67	91	4	2	14	15	3	3
10	Alkoholismus	312	32	—	—	72	7	307	32
11	Morphinismus und andere narkotische Ver- giftungen	—	1	—	—	—	—	—	—
12	Andere Krankheiten	86	149	4	2	8	12	19	1
	Gesamtsumme	1110	939	55	27	274	195	402	53
	Hierüber:								
	Nichtkranke Personen ¹⁾	9	11	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.

III. Die in den Augenheilkrankanstalten Dresdens im Jahre 1914 behandelten Kranken nach Krankheitsformen.

Spde. Nummer	Krankheitsformen	Zahl der			
		in der Augenabteilung des Stadtkrankenhauses Johannstadt		in 2 Privat-Augenheilst- anstalten	
		Verpflegten			
		m.	w.	m.	w.
1	Erkrankungen der Augenlider	6	2	.	.
2	Erkrankungen der Tränenorgane	3	6	.	.
3	Erkrankungen der Orbitalgebilde	—	—	.	.
4	Trachom	5	2	.	.
5	Anderer Erkrankungen der Bindehaut	39	27	.	.
6	Erkrankungen der Hornhaut	25	29	.	.
7	Erkrankungen der Iris	9	12	.	.
8	Erkrankungen der Chorioidea und des Ziliarkörpers	5	2	.	.
9	Glaukom	5	2	.	.
10	Erkrankungen der Retina und des Sehnerven	20	12	.	.
11	Erkrankungen des Linsensystems	25	16	.	.
12	Erkrankungen des Glaskörpers	—	2	.	.
13	Erkrankungen der Augenmuskeln	5	11	.	.
14	Neubildungen des Augapfels	2	—	.	.
15	Verletzungen des Augapfels	22	8	.	.
16	Refraktions- und Accommodationsanomalien	2	3	.	.
17	Sonstige Augenkrankheiten	16	8	.	.
	Gesamtsumme	189	142	.	.
	Hierüber:				
	Nicht augenkrankte Personen ¹⁾	—	3	.	.

¹⁾ Wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.

IV. Bettenzahl, Gesamtzahl der Verpflegten (einschließlich der Nichtkranken¹⁾), Verpflegungstage und durchschnittliche Verpflegungsdauer der in den Übersichten I, II und III genannten Anstalten.

Bezeichnung der Anstalten	Bettenzahl	Zahl der verpflegten		Zahl der Verpflegungstage von		Durchschnittliche Verpflegungsdauer Tage
		m.	w.	m.	w.	
Stadtkrankenhaus Friedrichstadt						
I. innere Abteilung	346	1 261	934	38 740	31 911	32
II. innere Abteilung	238	1 076	969	33 183	33 110	32
Chirurgische Abteilung	104	1 166	836	35 922	24 513	30
Außere Abteilung	315	1 330	1 481	38 034	50 240	31
Frauenabteilung	91	153	1 382	1 784	26 207	18
Ohrenabteilung	28	190	179	4 536	4 062	23
Stadtkrankenhaus Johannstadt						
Innere Abteilung	475	1 488	1 716	37 430	51 564	28
Außere Abteilung	215	966	797	26 837	23 824	29
Ohrenabteilung	73	211	255	6 535	8 351	33
Dialysenanstalt	196	768	1 020	22 529	22 011	25
Carolahaas	225	751	842	23 650	24 692	30
Kinderheilkunst	120	634	542	16 565	14 321	26
Maria-Anna-Kinderhospital	75	311	234	11 420	7 832	35
Städtisches Säuglingsheim	50	256	248	7 727	8 007	31
Königliches Krankenstift	30	195	165	3 282	4 400	21
St. Joseph-Stift	50	276	350	8 752	5 995	24
23 Privatkliniken zusammen	572	1 919	3 878	44 164	67 602	19
Allgemeine Krankenanstalten überhaupt	3 203	12 951	15 828	361 090	408 642	27
Städtische Heil- und Pflanzanstalt						
Heilabteilung	152	750	547	17 295	19 009	28
Pflanzabteilung	1 300	905	1 052	186 894	239 599	218
Luisenhaus	280	172	162	50 450	50 519	302
Anstalten für Geistesranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nerventranke überhaupt	1 732	1 827	1 761	254 639	309 127	548
Stadtkrankenhaus Johannstadt, Augenabteilung	41	189	142	6 390	5 491	36
2 Privat-Augenheilkrankanstalten zusammen . . . . .	.	.	.	.	.	.
Augenheilkrankanstalten überhaupt . . . . .	.	.	.	.	.	.
Heilkunst Rlingenberg	27	29	—	7 085	—	24
Privatheilkunst für Nerventranke	15	19	25	2 378	1 699	93

¹⁾ Wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.

V. Die Verpflegten der Heilanstalt nach Krankheitsformen.

Nr.	Krankheitsform	Bestand am Anfang des Jahres 1914			Zugang im Jahre 1914			Gesamtzahl der Verpflegten			Da- runter mit nachge- wiefener Erblieh- keit		Abgang im Jahre 1914 über- haupt		davon durch Tob		Bestand am Ende des Jahres 1914		
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.
1	Traumat. Hirnerkrankungen: a. traumatisches Delirium . b. traumat. Schwachsinn . c. traumatische Epilepsie .	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	2	—	2	2	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	3	—	3	3	—	3	1	—	3	—	—	—	—	—	—
2	Psychosen bei größeren Hirn- erkrankungen: a. Tumoren b. Abszess c. sklerotische Erkrankungen. d. Huntingtonsche Chorea . e. andere Hirnerkrankungen	1	—	1	3	1	4	4	1	5	—	—	4	1	—	1	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	3	3	—	3	3	—	—	—	2	—	—	—	1	1
		—	—	—	1	2	3	1	2	3	1	—	1	2	1	—	—	—	—
		—	—	—	17	6	23	17	6	23	—	—	17	6	4	—	—	—	—
3	Psychosen bei Vergiftungen: a. akute Vergiftungen . . b. chronische Vergiftungen (Morphinismus, Kofai- nismus u. a.)	1	—	1	1	1	2	2	1	3	1	—	2	1	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
4	Alkoholismus: a. Rauschzustände b. Delirium tremens und Alkoholwahnsinn c. Korsakowsche Psychose . d. Alkoholepilepsie und habi- tuelle Epilepsie der Trinker e. Chronischer Alkoholismus	—	—	—	46	6	52	46	6	52	5	—	46	6	—	1	—	—	—
		8	—	8	53	1	54	61	1	62	7	—	59	1	4	—	2	—	2
		1	—	1	8	1	9	9	1	10	3	—	5	1	2	—	4	—	4
		2	—	2	24	2	26	26	2	28	3	—	26	2	—	—	—	—	—
		7	—	7	115	14	129	122	14	136	44	5	120	12	3	2	2	2	4
5	Psychosen bei körperlichen Er- krankungen: a. Infektionskrankheiten . . b. Chorea c. Herzkrankheiten d. Urämie e. Epilepsie f. Kollapszustände	—	—	—	5	1	6	5	1	6	—	—	5	1	3	1	—	—	—
		—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1
		—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
		—	—	—	2	3	5	2	3	5	—	—	2	3	—	3	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	4	—	4	4	—	4	—	—	4	—	2	—	—	—	—
6	Lues cerebri und Tabespsy- chosen	—	—	—	5	6	11	5	6	11	—	1	5	6	—	—	—	—	—
7	Progressive Paralyse	5	1	6	89	30	119	94	31	125	15	4	85	28	11	3	9	3	12
8	Senile und präsenile Ertran- kungen: a. seniler Schwachsinn . . b. Presbypsphrenie c. seniler Verfolgungswahn d. Alzheimersche Krankheit	1	3	4	27	47	74	28	50	78	2	3	26	50	6	3	2	—	2
		1	—	1	2	—	2	3	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—
		—	1	1	3	11	14	3	12	15	1	1	3	12	—	2	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Arteriosklerotische Erkrankung.	—	—	—	2	1	3	2	1	3	1	—	2	1	—	—	—	—	—
10	Störungen bei Schilddrüsen- erkrankungen: a. Aretinismus b. Myxödem c. Morbus Basedowi	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	2	2	—	2	2	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—
11	Endogene Verblödungen: a. Dementia praecox b. paranoide Schwachsinn- form	8	11	19	66	82	148	74	93	167	29	38	61	80	2	1	13	13	26
		1	1	2	11	23	34	12	24	36	3	8	11	22	—	—	1	2	3
12	Epilepsie: a. genuine Epilepsie b. Affekt-Epilepsie c. Spät-Epilepsie d. andere Formen	5	3	8	33	21	54	38	24	62	6	4	37	22	2	2	1	2	3
		—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1
		2	—	2	5	—	5	7	—	7	2	—	7	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	1	1	2	1	1	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—
13	Manisch-depressive Veranla- gungen und Psychosen . . .	3	17	20	27	74	101	30	91	121	9	38	21	73	1	1	9	18	27
14	Hysterische Persönlichkeiten u. Erkrankungen	4	6	10	32	69	101	36	75	111	16	18	32	70	—	—	4	5	9

Sbe. Nr.	Krankheitsform	Bestand am Anfang des Jahres 1914			Zugang im Jahre 1914			Gesamtzahl der Verpflegten			Da- runter mit nachge- wiegener Erblich- keit		Abgang im Jahre 1914				Bestand am Ende des Jahres 1914		
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.
15	Andere psychogene Erkrankun- gen:																		
	a. traumatische Neurosen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b. psychogene Hysterien .	—	—	—	4	—	4	4	—	4	2	—	3	—	—	—	1	—	1
	c. induziertes Irresein . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	d. Emotionspsychosen . .	—	—	—	2	2	4	2	2	4	—	—	2	2	—	—	—	—	—
	e. sonstige Formen	—	—	—	—	2	2	—	2	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—
16	Paranoia und paranoide Per- sönlichkeiten	1	—	1	8	16	24	9	16	25	—	3	8	16	—	—	1	—	1
17	Psychopath. Persönlichkeiten:																		
	a. Nervosität	—	1	1	3	2	5	3	3	6	2	2	3	2	—	—	1	—	1
	b. Zwangsvorstellungen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c. sexuell Perverse	—	—	—	4	—	4	4	—	4	1	—	4	—	—	—	—	—	—
	d. Haltlose	1	1	2	7	5	12	8	6	14	2	2	8	5	—	—	1	—	1
	e. Schwindler und Lügner .	1	—	1	1	—	1	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	f. geborene Verbrecher . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	g. sonstige Formen	—	—	—	5	—	5	5	—	5	2	—	5	—	—	—	—	—	—
18	Imbezillität und Debität. .	5	6	11	46	47	93	51	53	104	21	12	50	50	1	—	1	3	4
19	Idioten:																		
	a. hypophysische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b. enzephalitische	—	—	—	2	1	3	2	1	3	—	1	2	1	—	—	—	—	—
	c. hydrozephalische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	d. sonstige Formen	—	—	—	3	1	4	3	1	4	1	—	3	—	—	—	1	—	1
20	Ungeklärte und unklare Fälle .	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
21	Nicht geisteskrank und nicht psychopathisch	—	—	—	18	8	26	18	8	26	—	—	18	7	1	—	1	—	1
	Zusammen	58	52	110	692	495	1187	750	547	1297	183	144	700	492	44	20	50	55	105

VI. Die Verpflegten der Pflanzanstalt nach Krankheitsformen.

a. Abteilung für geistig Sieche.

Krankheitsformen	Verpflegte								Darunter mit nach- gewiesener Erblichkeit								Verstorben							
	1911		1912		1913		1914		1911		1912		1913		1914		1911		1912		1913		1914	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Erschöpfungsrresein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chronischer Alkoholismus .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alkoholzerrüttung	60	14	52	12	73	8	72	8	9	4	19	4	33	3	18	2	—	—	—	—	1	—	1	1
Alkoholisches Irresein . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dementia praecox	153	252	162	309	194	278	140	260	19	32	17	46	33	35	27	34	2	2	1	4	1	2	1	11
Geisteschwäche nach akuter Geistesföhrung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fortschreitende Hirnlähmung	51	24	68	24	76	27	73	27	11	2	21	6	9	10	9	6	9	3	8	3	12	5	13	2
Geistesföhrung bei and. orga- nischen Gehirnerkrankung	12	13	4	10	7	10	8	9	—	—	—	3	2	2	—	—	—	—	1	—	2	2	1	3
Irresein i. Rückbildungsalter	7	37	1	31	5	23	20	34	—	2	1	9	1	5	6	9	—	1	—	3	—	3	—	8
Manisch-depressives Irresein	8	26	10	28	7	27	10	26	—	3	3	4	2	5	6	12	—	1	—	—	—	—	—	—
Verrücktheit	1	5	2	7	3	6	3	5	—	—	1	—	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Epilepsie	31	36	46	48	63	47	55	41	3	5	7	13	7	5	22	11	1	2	2	—	2	1	1	1
Hysterie	10	28	6	22	8	14	9	16	2	6	2	8	3	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Neurasthenie	1	—	3	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Originäre Krankheitszustände (Zwangsirresein)	24	17	44	27	21	29	20	15	1	2	11	12	—	11	6	4	—	—	—	1	—	—	—	—
Psych. Entwicklungshemmung	55	44	55	50	69	41	57	46	12	14	10	13	29	8	13	12	1	1	1	—	—	—	—	1
Beobachtet u. nicht geistestr.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	413	496	453	569	528	511	467	487	57	70	93	118	121	89	111	97	13	10	13	12	18	13	17	27

b. Abteilung für körperlich Kranke.

Krankheitsformen	Verpflegte								Verstorben							
	1911		1912		1913		1914		1911		1912		1913		1914	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Einfache Seelenstörung	30	50	30	76	24	67	17	45	3	4	1	10	6	5	3	7
Imbezillität, Idiotie, Kretinismus .	108	62	116	62	102	66	96	47	6	4	7	1	4	3	10	2
Alterschwach- und Altersfiechtum	44	136	52	137	57	118	48	133	19	57	22	45	15	50	19	58
Paralytische Seelenstörung	84	33	79	37	91	34	80	30	30	10	13	9	15	10	16	9
Alkoholismus	52	10	33	5	48	11	38	10	4	—	2	—	3	—	—	1
Epilepsie und Hysterie mit und ohne Seelenstörung	43	53	57	62	38	54	29	36	3	1	2	3	1	2	2	4
Andere Neurosen	5	11	3	3	4	15	2	15	3	3	—	1	1	3	—	2
Gehirnkrankheiten ohne Geistesstörung	64	78	56	93	79	64	61	80	26	29	14	28	19	20	19	23
Krankheiten des Rückenmarks und der peripherischen Nerven	30	41	30	43	34	29	40	41	6	8	3	5	1	1	6	7
Krankheiten der Sinnesorgane	5	4	1	4	1	5	—	7	2	1	—	1	1	1	—	—
Krankheiten der Konstitution	3	2	5	16	7	12	6	13	1	1	4	6	3	1	—	4
Krankheiten der Haut, Knochen, Gelenke und Muskeln	23	46	29	38	31	48	33	51	4	8	3	10	3	7	5	14
Krankheiten der Brust- u. Bauchorgane	32	44	38	50	18	24	21	31	7	21	13	19	3	5	9	12
Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorg.	3	2	3	4	3	3	1	3	2	1	1	—	2	—	—	2
Tuberkulose	45	27	50	26	33	26	24	26	9	6	12	7	16	5	4	8
Krebs	7	38	6	40	6	40	12	45	5	27	4	30	3	32	6	32
Syphilis	—	6	1	5	11	9	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
Nichtkrank	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	579	643	589	701	587	625	508	615	130	181	101	175	98	147	99	185

VII. Die Aufgenommenen der Pfleganstalt nach Krankheitsformen.

	Krankheitsformen der Aufgenommenen in der Pflegabteilung 1909 bis 1914												Von 100 Personen überhaupt litten bei der Aufnahme an der vorn angegebenen Krankh.					
	1909		1910		1911		1912		1913		1914		1909	1910	1911	1912	1913	1914
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.						
Einfache Seelenstörung	70	86	82	104	69	88	68	162	57	94	65	83	23,01	25,41	19,53	24,52	18,11	18,88
Imbezillität, Idiotie, Kretinismus	57	29	57	22	41	40	53	28	51	43	40	29	12,68	10,79	10,07	8,64	11,27	8,80
Alterschwach- und Altersfiechtum	39	48	29	42	18	70	37	70	33	89	33	89	12,83	9,70	10,95	11,41	14,62	15,56
Paralyt. Seelenstörung	52	16	60	33	49	20	90	20	47	21	58	27	10,03	12,70	8,58	11,73	8,16	10,84
Alkoholismus	46	7	43	11	48	15	36	7	61	12	59	7	7,82	7,38	7,83	4,59	8,75	8,42
Epilepsie u. Hyst. mit und ohne Seelenstörung	27	37	33	27	32	35	44	38	38	16	21	13	9,44	8,20	8,33	8,74	6,48	4,34
Andere Neurosen	—	5	1	2	7	8	6	—	3	8	1	11	0,74	0,41	1,87	0,64	1,32	1,53
Gehirnkrankheit, ohne Geistesstör.	13	23	17	32	35	37	27	46	44	26	27	38	5,31	6,69	8,96	7,78	8,40	8,29
Krankheiten des Rückenmarks u. d. periph. Nerven	10	13	8	13	10	11	12	18	21	11	16	16	3,39	2,87	2,61	3,20	3,83	4,08
Krankheiten der Sinnesorgane	1	3	—	—	3	—	—	1	—	1	—	3	0,59	—	0,37	0,11	0,12	0,38
Krankheiten der Konstitution	1	2	2	—	2	2	3	15	4	10	—	4	0,44	0,27	0,50	1,91	1,68	0,51
Krankh. d. Haut, Knochen, Gelenke u. Muskeln	3	8	8	7	6	19	13	7	16	24	13	18	1,62	2,05	3,11	2,13	4,80	3,95
Krankh. d. Brust- u. Bauchorgane	13	19	12	18	24	23	28	34	11	13	17	16	4,72	4,10	5,85	6,61	2,88	4,20
Krankh. d. Harn- und Geschlechtsorgane	1	5	1	—	3	1	—	—	3	5	—	1	0,89	0,14	0,50	—	0,96	0,15
Tuberkulose	10	6	20	11	26	12	25	11	16	13	14	16	2,36	4,23	4,72	3,83	3,47	3,82
Krebs	3	25	9	25	5	34	3	34	6	33	10	39	4,13	4,65	4,85	3,95	4,67	6,25
Syphilis	—	—	1	2	7	4	1	1	4	—	—	—	—	0,41	1,37	0,21	0,48	—
Zusammen	346	332	383	349	385	419	446	492	415	419	374	410	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

2) Andere Anstalten mit Verpflegung.

a. Stand und Bewegung der Pflęlinge im Jahre 1914.

Laufende Nummer	Namen der Anstalten	Angabe, wer die Anstalt unterhält und verwaltet	Zugang			Abgang			Bestand am Ende des Jahres 1914			
			im Laufe des Jahres 1914									
						durch Entlassung		durch Tod				
			m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.

a. Armenhäuser (mit Ausschluß der unter b fallenden).

1	Arbeitsanstalt	Stadtgemeinde (Armenamt)	258	91	349	305	75	380	1	—	1	136	64	200
2	Verforghaus	Stadtgemeinde (Armenamt)	282	407	689	249	406	655	19	27	46	271	252	523

b. Anstalten zur Verpflegung und Erziehung von Kindern, ausschließlich der mit Schulen verbundenen.

3	Findelhaus	Stiftung unter städt. Verw.	150	104	254	138	104	242	14	7	21	52	32	84
4	Kinderanstalten im Marienhofe	Stadtgem. (Fürsorgeamt)	445	209	654	450	208	658	2	—	2	183	81	264
5	Stadtwaisenhaus	Stiftung unter städt. Verw.	6	3	9	6	2	8	—	—	—	30	17	47
6	Kinderheim d. Vincentiusvereins	Vincentiusverein	14	9	23	26	15	41	—	—	—	58	38	96
7	Sächsisches Krüppelheim	Königin-Carola-Stiftung	7	13	20	4	3	7	2	—	2	28	36	64
8	Eugenien-Anstalt	Stiftung unter städt. Verw.	—	6	6	—	4	4	—	—	—	—	25	25

c. Zufluchtsstätten für Wöchnerinnen.

9	Ermel-Haus 3. Oberlöbnitz m. Kinderheim Nazareth	Stiftung unter städt. Verwaltung	—	47	47	—	50	50	—	—	—	—	8	8
10	Zufluchtsstätten für uneheliche arme Wöchnerinnen (Dürerstraße 122 und Huttenstraße 22)	Dresdner Frauenverein zur Fürsorge für die weibliche Jugend	—	279	279	—	275	275	—	—	—	20	20	20
		Mütter	—	47	47	—	50	50	—	—	—	—	8	8
		Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Mütter	—	279	279	—	275	275	—	—	—	20	20	20
		Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

d. Verforghanstalten.

11	Bürgerhospital	Stiftung unter städt. Verw.	15	10	25	1	5	6	22	9	31	113	33	146
12	Bereinigtes Frauenhosp.	Stiftung unter städt. Verw.	—	34	34	—	1	1	—	38	38	—	331	331
13	Hohenthal-Haus	Stiftung unter städt. Verw.	—	2	2	—	—	—	—	2	2	—	56	56
14	Dudwig-Haus ¹⁾	Stiftung unter städt. Verw.	16	2	18	1	—	1	10	1	11	49	10	59
15	Günghaus	Stiftung unter städt. Verw.	6	16	22	—	—	—	5	8	13	22	53	75
16	Katholisches Armenstift	Katholische Stiftung	—	5	5	—	2	2	—	5	5	—	48	48
17	Israelit. Henriettentstift	Stiftung unter städt. Verw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	16
18	Dienstbotenheim	Verein Dienstbotenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20
19	Wjhl für taubst. Mädchen	Stiftung unter staatl. Verw.	—	4	4	—	2	2	—	—	—	—	28	28

¹⁾ Einschließlich der für Rechnung des Bürgerhospitals verpflegten Ehepaare und der für Rechnung des Günghauses verpflegten Pfründner.

b. Zugang und Bestand an Pflęlingen in einigen städtischen und Stiftungs-Anstalten 1898 bis 1914.

Jahr	Arbeitsanstalt		Verforghaus		Findelhaus		Kinderpfleganstalt ¹⁾		Stadtwaisenhaus		Bürgerhospital		Bereinigtes Frauenhospital		Hohenthal-Haus	
	Zu- gang	Schluf- bestand	Zu- gang	Schluf- bestand	Zu- gang	Schluf- bestand	Zu- gang	Schluf- bestand	Zu- gang	Schluf- bestand	Zu- gang	Schluf- bestand	Zu- gang	Schluf- bestand	Zu- gang	Schluf- bestand
1898	436	330	235	349	350	50	264	75	8	50	33	86	23	151	10	43
1899	393	326	228	343	375	61	262	108	15	51	32	103	40	165	3	46
1900	373	327	311	358	340	76	229	115	12	52	35	119	62	206	8	44
1901	469	405	322	388	403	75	228	107	8	50	44	145	47	227	2	45
1902	514	411	393	443	425	60	350	118	11	49	25	148	22	222	6	45
1903	531	432	444	449	420	93	361	121	18	52	17	150	35	226	5	43
1904	581	413	419	374	459	59	392	156	9	51	27	149	25	235	6	45
1905	343	285	476	438	471	75	330	143	11	50	23	158	21	229	11	45
1906	354	266	508	472	443	75	398	159	12	50	11	150	96	292	3	46
1907	361	264	485	449	430	71	362	145	6	46	30	152	69	329	2	45
1908	406	292	615	457	408	56	377	127	9	42	24	157	41	333	7	44
1909	455	289	693	488	396	80	379	177	5	38	20	157	27	339	4	43
1910	519	325	667	492	396	75	519	177	17	45	29	156	31	337	9	45
1911	556	349	1061	504	393	84	419	180	14	44	26	157	28	335	3	44
1912	538	356	893	508	391	91	437	189	10	46	20	154	33	335	14	54
1913	423	326	726	535	361	93	553	279	12	36	17	158	38	336	9	56
1914	349	200	689	523	254	84	654	264	9	47	25	146	34	331	2	56

¹⁾ Nach 1912: Kinderanstalten im Marienhofe (Kinderpfleg- und Erziehungsanstalt).

3) Asyl für Obdachlose.

A. Städtisches Obdachlofenheim (Familienobdach)¹⁾.

Betreff	Bestand am Anfang des Jahres	Zugang im Laufe des Jahres	Abgang im Laufe des Jahres	Bestand am Ende des Jahres
Familien im ganzen	50	30	44	36
mit Köpfen	337	226	303	260
und zwar:				
Hausstandsführer { Männer	36	21	34	23
{ Frauen	50	30	44	36
Kinder unter 14 Jahren	111 ²⁾	81	105	87
{ m.	129	67	97	99
{ w.	4	10	7	7
Kinder über 14 Jahre	7	15	14	8
{ m.	—	—	—	—
{ w.	—	2	2	—
andere Familienangehörige	—	—	—	—

Die aufgenommenen Familien bestanden

aus Köpfen 5 6 7 8 9 10 11 12

in Fällen 5 5 6 6 3 2 2 1

Bei den im Laufe des Jahres abgegangenen Familien betrug der Aufenthalt im Heim

Monate 2 3 4 5 7 9 10 11 12 13 14 15 17 18

in Fällen 1 3 4 2 6 4 3 3 12 2 1 1 1 1

In der zum Familienobdach gehörigen Badeanlage badeten im Jahre 1914 1529 erwachsene Personen und 3552 Kinder.

¹⁾ Über das Männerobdach im Obdachlofenheim siehe folgende Übersicht. — ²⁾ Darunter 1 Ziehkind.

B. Asyl für obdachlose Einzelpersonen.

Es besteht je ein vom Verein „Asyl für obdachlose Männer, Volksbäder für Männer und Frauen“ und vom Verein „Asyl für Obdachlose (Frauen und Kinder)“ unterhaltenes Asyl und das am 15. September 1913 eröffnete Männerobdach im Städtischen Obdachlofenheim Dresden (vorher vom 1. Juli 1899 bis 1. Juni 1912 Städtisches Obdach in Pieschen).

a. Frequenz in den Jahren 1906 bis 1914.

Jahr ¹⁾	Zahl der aufgenommenen Personen				Davon ge- badet	Jahr ¹⁾	Zahl der aufgenommenen Personen				Davon ge- badet
	überhaupt	Männer	Frauen und Mädchen	Kinder			überhaupt	Männer	Frauen und Mädchen	Kinder	
1906	28 522	24 419	3 694	409	6 098	1911	34 730	29 322	4 135	1 273	5 482
Darunter a	378	373	2	3	71	Darunter a	4 437	4 346	27	64	821
Darunter b	10 601	10 601	—	—	2 798	Darunter b	11 919	11 919	—	—	1 744
1907	26 017	22 308	3 306	403	5 252	1912	36 391	30 537	4 683	1 171	5 068
Darunter a	2 572	2 572	—	—	453	Darunter a	2 825	2 823	2	—	515
Darunter b	6 415	6 415	—	—	1 737	Darunter b	15 336	15 336	—	—	1 962
1908	33 337	27 536	4 913	888	10 212	1913	33 027	27 684	4 473	870	6 667
Darunter a	4 121	4 121	—	—	711	Darunter a	4 016	4 016	—	—	4 016
Darunter b	9 873	9 873	—	—	2 715	Darunter b	12 563	12 563	—	—	1 458
1909	34 347	29 312	3 862	1 173	13 050	1914	28 031	22 555	4 661	815	13 047
Darunter a	4 829	4 829	—	—	1 061	Darunter a	9 637	9 637	—	—	9 637
Darunter b	10 820	10 820	—	—	4 195	Darunter b	5 799	5 799	—	—	1 308
1910	34 480	28 674	4 169	1 637	10 259						
Darunter a	4 127	4 127	—	—	766						
Darunter b	11 036	11 036	—	—	3 475						

¹⁾ a = Verpflegte im städtischen Obdach, 1913 und 1914 im Männerobdach des städtischen Obdachlofenheims. b = auf Kosten des städtischen Armenamts durch den Verein „Asyl für obdachlose Männer“ Verpflegte.

b. Frequenz in den einzelnen Monaten des Jahres 1914.

Monat	Zahl der aufgenommenen Personen				Davon ge- badet	Monat	Zahl der aufgenommenen Personen				Davon ge- badet
	über- haupt	Männer	Frauen u. Mädchen	Kinder			über- haupt	Männer	Frauen u. Mädchen	Kinder	
Januar . . .	3 131	2 715	363	53	1 619	Juli	2 224	1 736	389	99	832
Februar . . .	2 751	2 449	253	49	1 480	August	3 050	2 466	489	95	1 483
März	2 819	2 414	359	46	1 382	September . . .	2 291	1 740	508	43	962
April	2 469	2 082	341	46	1 140	Oktober	1 489	1 040	399	50	666
Mai	2 553	2 021	445	87	1 090	November . . .	1 563	1 163	330	70	795
Juni	2 335	1 809	403	123	954	Dezember	1 356	920	382	54	644
						Zusammen	28 031	22 555	4 661	815	13 047

4) Volksbäder und Volksküchen.

A. Verkehr im Bäd- und in den Jahren 1908 bis 1914.)

Jahr	Schwimmbäder		Bannenbäder		Schwibbäder		Bäder überhaupt		Hierüber Hundebäder
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1908	135 263	56 651	18 449	8 075	12 143	1 256	165 855	65 982	3 113
1909	143 655	59 922	20 524	9 074	12 749	1 563	176 929	70 559	2 728
1910	157 879	62 059	22 305	9 725	13 199	1 422	193 383	73 206	3 091
1911	175 034	72 802	25 485	10 856	12 919	1 246	213 438	84 904	3 225
1912	179 923	78 328	27 055	10 974	13 392	1 471	220 370	90 773	3 307
1913	190 584	87 202	28 882	11 570	13 606	1 607	233 072	100 379	3 124
1914	223 001	82 111	42 607	11 037	11 876	1 480	277 484	94 628	2 945

*) Über den Verkehr in den einzelnen Monaten des Jahres 1914 siehe Monatsbericht für Dezember 1914, Seite 230.

B. Volksbäder.

Bezeichnung des Unternehmers	Lage des Volksbades	Zahl der genommenen Bäder überhaupt				Darunter im Jahre 1914		
		1911	1912	1913	1914	Bannenbäder	Brausebäder	Bassinbäder
Stadtgemeinde	Innenstr. „Zum Lämmchen“	140 711	136 006	137 588	131 641	38 523	93 118	—
	Kreuzerstr. 9	55 870	55 320	54 288	46 972	17 367	29 605	—
	Vorstadt Löbtau	57 305	57 603	63 248	57 782	15 505	42 277	—
	Hohenthalplatz 8	54 349	53 507	55 529	48 266	17 564	30 702	—
	Vorst. Lolkewitz	—	—	8 035	7 031	2 428	4 603	—
Verein „Hül für obdachlose Männer, Volksbäder für Männer und Frauen“	Vorst. Reid.	—	—	—	4 225	1 558	2 667	—
	Käufferstraße 11	101 637	97 204	103 168	105 296	48 515	—	56 781
	Elisenstraße 51.	100 344	94 231	94 257	79 502	43 414	—	36 088
Zusammen		510 216	493 871	516 113	480 715	184 874	202 972	92 869

Zu B. Im Grundstück Käufferstraße 11 befindet sich auch das Hül für Obdachlose. Die von den Hülsgästen genommenen Bäder sind hier nicht gerechnet, aber in der vorausgehenden Übersicht 3) Seite 102 angegeben.

C. Die Badeanstalten in Dresden nach einer Erhebung vom 15. Mai 1908

siehe Jahrbuch 1907, Seite 93.

D. Volksküchen.

Laufr. Nr.	Bezeichnung der Volksküche oder des Unternehmers der Speisungen	Lage	Zahl der verabreichten Portionen						
			1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
1	Öffentl. Speiseanstalt in Altstadt	Am Sec 3	43 806	40 213	43 796	41 501	41 869	36 759	56 723
2	Bezirksverein für die Johannstadt	Gabelsbergerstr. 17	63 764	63 044	64 609	70 606	67 861	72 737	77 348
3	Katholisches Armenstift	Friedrichstraße 48 .	62 330	60 564	68 161	73 040	77 787	81 166	—
4	St. Benno-Stift	Lößnitzstraße 2/4 .	94 460	91 270	96 370	94 710	98 774	96 085	162 963
5	Volks-Speiseanstalt in Vorstadt Löbtau (Albertstift)	Wernerstraße 27 .	68 929	70 491	68 062	69 304	68 467	72 014	101 489
6	Gemeinnütziger Verein i. Vorstadt Plauen	Altplauen 11 part.	27 466	26 119	26 902	26 356	29 145	30 322	34 293
7/8	Fabrikarbeiterinnen-Heim I.	U. d. Herzog. Gart. 2	41 739	25 315	15 491	13 665	16 916	12 948	—
	Verein, e. B. { Heim II	Wittenberg. Str. 14	20 096	19 301	15 234	18 293	15 244	12 906	15 362

Anmerkungen. Zu 2. Portionen werden zu 12, 18 und 24 $\frac{1}{2}$ verabreicht. Eingerechnet sind 1913: 113 Armenspeisungen zu je 95 $\frac{1}{2}$.

Zu 4. Der Preis der Portion beträgt 10, 15 und 20 $\frac{1}{2}$.

Zu 5. Der Preis der Portion betrug bis 1911: 10 und 15 $\frac{1}{2}$, seit 1912: 12 und 18 $\frac{1}{2}$.

Zu 6. Der Preis der Portion beträgt 16 $\frac{1}{2}$. Außerdem wurden 1908: 6416, 1909: 5481, 1910: 6172, 1911: 9274, 1912: 9389, 1913: 7329, 1914: 3764 Portionen Suppe zu 10 $\frac{1}{2}$, 1908: 3902, 1909: 3415, 1910: 3369, 1911: 3587, 1912: 3731, 1913: 1890, 1914: 1014 Portionen Warmbier zu 5 oder 6 $\frac{1}{2}$, 1908: 22830, 1909: 23529, 1910: 21370, 1911: 24220, 1912: 24995, 1913: 24823, 1914: 17747 Portionen Kaffee zu 5 oder 6 $\frac{1}{2}$ verabreicht. Eingerechnet sind die an Schulkinder auf Kosten des obigen Vereins, des Armenamtes, des Vereins gegen Armut und Bettel und des Verbandes Dresden-Plauen der Sächsischen Freischule verabreichten Portionen.

Zu 7/8. Gesamtzahl der Gäste. An Portionen wurden im Jahre 1914 außer Sonntagsportionen und außer Getränken (Milch, Kaffee usw.) verabreicht			im Heim I	im Heim II
Einzelportionen (große) zu 30 ¢			—	—
„ im Abonnement zu 1 A 60 ¢			—	—
„ zu 25 ¢			—	3 054
„ im Abonnement zu 1 A 35 ¢			—	1 558
Halbe Portionen zu 13 ¢			—	2 058
„ zu 10 ¢			—	—
Kömpott, Butterbrot zu 5 und 6 ¢			—	18 788

5) Öffentliche Polikliniken.

Jahr	Zahl der Personen, die poliklinisch behandelt wurden in den										
	allgemeinen Polikliniken				Kinderpolikliniken				zahnärztlichen Polikliniken		
	Zeug- hausplatz Nr. 3 ¹⁾	des Albertvereins		der Dia- konissen- anstalt	der Kinderheilstätte		der Kinder- heilstätte	in der Johann- stadt	d. Kinder- heil- anstalt	der Kinder- heilstätte	in der Johann- stadt
		im Carola- haufe ²⁾	Kaiser- Wilhelm- Platz 1	im Aran- tenhaufe d. Anstalt	Chem- nigher Straße 14	Zeug- hausplatz Nr. 3	Hecht- straße 67	Wormfjer Straße 4	Zeug- hausplatz Nr. 3	Hecht- straße 67	Wormfjer Straße 4
1906	3 305	1 352	5 732 ²⁾	4 400	3 470	1 103	4 213	4 359	133	873	904
davon weibl.	1 953	935	3 154	2 431	1 701	613	1 983	2 185	76	506	513
1907	3 236	1 329	5 516	4 303	3 404	989	3 748	3 879	86	781	915
davon weibl.	1 861	912	3 146	2 318	1 642	529	1 864	2 048	48	449	509
1908	3 489	1 250	1 900	4 369	3 683	1 052	3 820	5 713	104	823	974
davon weibl.	1 998	857	1 044	2 398	1 816	566	1 864	2 840	64	467	517
1909	3 390	1 057	2 724	4 490	3 868	1 022	3 989	4 977	98	848	862
davon weibl.	1 974	803	1 517	2 482	1 931	560	1 956	2 410	57	506	474
1910	3 190	1 149	3 236	4 355	3 883	1 064	4 068	5 173	131	775	885
davon weibl.	1 808	844	1 761	2 404	1 882	612	1 959	2 357	80	454	455
1911	3 334	1 070	5 142	4 920	3 651	918	3 487	4 662	106	739	922
davon weibl.	1 914	778	2 909	2 871	1 776	486	1 703	2 188	62	409	499
1912	3 097	1 076	5 261	4 990	3 178	1 019	3 335	5 635	168	786	867
davon weibl.	1 812	798	2 878	2 801	1 536	565	1 650	2 730	103	438	486
1913	3 142	995	5 936	4 946	3 894	1 130	2 176	3 606	102	616	802
davon weibl.	1 759	716	3 392	2 758	1 882	584	1 121	1 686	53	364	436
1914	3 053	544	3 649	4 129	4 256	1 278	3 423	2 982	108	543	475
davon weibl.	1 806	389	2 039	2 328	2 121	671	1 698	1 409	66	316	248

¹⁾ Unterhalten von den leitenden Ärzten unter Staatsbeihilfe. — ²⁾ Für Frauen- u. Augenkrankheiten. —

²⁾ Die Poliklinik war vom 15. Juli bis 18. August 1906 geschlossen.

6) Wundärztliche Hilfsstellen.

Jahr	Zahl der verletzten Personen, denen die erste Hilfe zuteil wurde in den								
	städtischen wundärztlichen Hilfsstellen							Sanitätswachen des Samaritervereins	
	im Stadtfrankenhaus Friedrichstadt	im Stadtfrankenhaus Johannistadt	in der Heil- und Pflanz-anstalt	im Carolahause	im Krankenhaus der Diakonissenanstalt	in der Kinderheilanstalt	am Kaiser-Wilhelm-Platz 1	Wallstraße Nr. 14	Marshallstraße 8
1905	302	84	—	721	359	425	948	1 396	1 233
davon weiblich	31	22	—	194	99	44	252	333	303
1906	281	76	—	788	433	437	1 030	1 269	1 252
davon weiblich	49	16	—	173	131	56	293	314	331
1907	255	86	—	772	472	453	1 110	1 372	1 319
davon weiblich	27	14	—	183	166	62	282	329	364
1908	204	72	25	931	498	444	1 021	1 211	1 408
davon weiblich	20	15	5	260	173	75	322	311	369
1909	259	74	57	799	552	436	1 013	1 528	1 662
davon weiblich	42	19	12	235	207	76	276	411	510
1910	288	98	77	839	480	469	1 000	1 735	1 685
davon weiblich	39	16	16	213	189	125	215	479	524
1911	231	111	107	857	445	559	949	2 065	2 049
davon weiblich	32	15	15	208	146	96	195	649	591
1912	287	259	137	1 030	529	620	1 016	2 367	2 339
davon weiblich	46	58	17	282	200	121	361	635	656
1913	394	274	122	948	563	610	1 083	2 374	2 263
davon weiblich	56	65	21	268	216	112	244	673	698
1914	463	205	103	746	488	611	1 009	2 997	2 428
davon weiblich	74	42	26	218	193	113	220	997	857

7) Individual-Armenstatistik der Jahre 1896 und 1897.

Das Material ist ausführlich publiziert im Anhang zum Verwaltungsbericht für 1898. Ein zusammenfassender Abriß mit Verhältnissberechnungen ist im Jahrbuch, Jahrgang 1902, Seite 95 flg. gegeben. Einige Ergebnisse sind mit kurzen Hinweisen auf die Methode der Aufnahme dargestellt im Anhang zum März-Monatsbericht des Jahres 1903 („Die Dresdner Armenbevölkerung nach Anzahl, Geschlecht, Familienstand und Alter“).

8) Bestand der Empfänger von Almosen und Erziehungsbeihilfen.

A. Am 31. Dezember 1913.

Siehe Jahrbuch 1913, Seite 107.

B. Die Empfänger von Almosen und Erziehungsbeihilfen am Schlusse der Jahre 1908 bis 1913.¹⁾

1) Absolute Zahlen.

Tag der Aufnahme	Unter- stützte überhaupt	a. nach Familienstand und Kinderzahl										zusammen		
		ledig		verheiratet		getrennt lebend		verwitwet		geschieden				
		ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit 1 bis 2	mit 3 u. mehr
		Rinder		Rinder		Rinder		Rinder		Rinder		Rinder	Rindern	Rindern

Männliche Unterstügte.

31. Dezember 1908	761	82	—	267	244	23	1	115	13	15	1	502	108	151
31. Dezember 1909	794	88	—	279	267	22	—	104	15	19	—	512	116	166
31. Dezember 1910	842	92	—	292	290	19	—	116	15	18	—	537	119	186
31. Dezember 1911	844	93	—	295	286	17	—	119	12	22	—	546	123	175
31. Dezember 1912	844	87	—	293	295	21	—	112	10	25	1	538	130	176
31. Dezember 1913	781	90	—	260	275	14	—	106	11	24	1	494	133	154

Weibliche Unterstügte.

31. Dezember 1908	3 402	350	61	—	—	120	450	1 480	754	104	83	2 054	518	830
31. Dezember 1909	3 370	339	65	—	—	123	443	1 461	754	103	82	2 026	545	799
31. Dezember 1910	3 274	325	68	—	—	116	427	1 424	710	112	82	1 977	535	762
31. Dezember 1911	3 098	304	56	—	—	120	421	1 365	640	108	84	1 897	492	709
31. Dezember 1912	3 109	316	76	—	—	132	410	1 359	624	109	83	1 916	552	641
31. Dezember 1913	2 877	319	71	—	—	112	382	1 250	566	103	74	1 784	541	522

Unterstügte überhaupt.

31. Dezember 1908	4 163	432	61	267	244	143	451	1 595	767	119	84	2 556	626	981
31. Dezember 1909	4 164	427	65	279	267	145	443	1 565	769	122	82	2 538	661	965
31. Dezember 1910	4 116	417	68	292	290	135	427	1 540	735	130	82	2 514	654	948
31. Dezember 1911	3 942	397	56	295	286	137	421	1 484	652	130	84	2 443	615	884
31. Dezember 1912	3 953	403	76	293	295	153	410	1 471	634	134	84	2 454	682	817
31. Dezember 1913	3 658	409	71	260	275	126	382	1 356	577	127	75	2 278	674	706

Tag der Aufnahme	b. nach dem Alter								c. nach dem Unterstützungs- wohnsitz				
	bis 20	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 und mehr	Dresden	auswärts	landarm	Ausländer	nicht fest- gestellt
	Jahre												

Männliche Unterstügte.

31. Dezember 1908	4	28	94	115	105	189	184	42	660	30	64	7	—
31. Dezember 1909	3	19	121	113	119	180	192	47	681	33	68	11	1
31. Dezember 1910	7	21	130	136	116	182	200	50	727	35	68	12	—
31. Dezember 1911	2	24	125	145	117	179	199	53	733	29	72	10	—
31. Dezember 1912	3	26	125	149	111	178	201	51	735	34	63	12	—
31. Dezember 1913	4	33	110	153	95	160	185	41	668	29	55	10	19

Weibliche Unterstügte.

31. Dezember 1908	5	108	570	616	422	798	717	166	2 925	186	254	33	4
31. Dezember 1909	4	104	575	620	399	783	708	177	2 903	192	241	25	9
31. Dezember 1910	2	102	547	577	401	714	741	190	2 818	194	235	22	5
31. Dezember 1911	2	83	530	544	370	665	728	176	2 679	174	215	23	7
31. Dezember 1912	4	90	514	537	374	659	730	201	2 717	161	207	24	—
31. Dezember 1913	6	89	453	568	272	634	673	182	2 511	147	188	20	11

¹⁾ Für 1914 hat eine Auszählung nicht stattgefunden.

Tag der Aufnahme	d. nach dem Wochenbetrag der Almosen und Erziehungsbeihilfen											e. nach der Erwerbsfähigkeit				
	1 M	1,50 M	2 M	2,50 M	3 M	3,50 M	4 M	4,50 M	5 M	5,50 M	6 M	6,50 M	7 M	über 7 M	erwerbsfähig	herabgeleitet erwerbsfähig	erwerbsunfähig

Männliche Unterstügte.

31. Dezember 1908	31	16	115	35	212	40	159	25	52	10	34	7	13	12	126	363	272
31. Dezember 1909	12	48	87	62	195	60	142	45	50	10	39	8	19	17	142	360	292
31. Dezember 1910	61	12	139	38	194	49	173	36	51	11	33	7	10	28	244	355	243
31. Dezember 1911	66	17	132	43	188	50	189	25	46	13	34	6	9	26	123	398	323
31. Dezember 1912	71	18	119	40	188	46	178	21	73	11	34	6	13	26	145	323	376
31. Dezember 1913	76	34	89	26	178	41	174	17	57	8	32	10	7	32	89	401	291

Weibliche Unterstügte.

31. Dezember 1908	255	97	611	241	853	331	636	98	123	45	33	17	18	44	728	1901	773
31. Dezember 1909	113	195	425	444	808	344	514	226	116	51	34	33	21	46	801	1867	702
31. Dezember 1910	241	74	609	228	804	285	635	97	139	46	34	35	11	36	889	1694	691
31. Dezember 1911	225	67	530	219	741	272	621	109	146	51	35	30	18	34	844	1425	829
31. Dezember 1912	255	77	456	244	752	262	622	106	156	45	42	34	18	40	765	1585	759
31. Dezember 1913	212	97	379	223	666	214	634	98	178	46	44	25	15	46	751	1588	538

2) Verhältniszahlen.

Tag der Aufnahme	Unter- stügte über- haupt	a. nach Familienstand und Kinderzahl										zusammen		
		ledig		verheiratet		getrennt lebend		verwitwet		geschieden		zusammen		
		ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit 1 bis 2 Kindern	mit 3 u. mehr Kindern

Männliche Unterstügte.

31. Dezember 1908	100,00	10,78	—	35,09	32,06	3,02	0,13	15,11	1,71	1,97	0,13	65,97	14,19	19,84
31. Dezember 1909	100,00	11,10	—	35,14	33,61	2,77	—	13,10	1,89	2,39	—	64,49	14,61	20,90
31. Dezember 1910	100,00	10,93	—	34,68	34,44	2,25	—	13,78	1,79	2,13	—	63,77	14,14	20,09
31. Dezember 1911	100,00	11,02	—	34,95	33,89	2,01	—	14,10	1,42	2,61	—	64,69	14,57	20,74
31. Dezember 1912	100,00	10,31	—	34,72	34,95	2,49	—	13,27	1,18	2,96	0,12	63,75	15,40	20,85
31. Dezember 1913	100,00	11,52	—	33,29	35,21	1,79	—	13,57	1,41	3,08	0,13	63,25	17,03	19,72

Weibliche Unterstügte.

31. Dezember 1908	100,00	10,29	1,79	—	—	3,53	13,23	43,50	22,16	3,06	2,44	60,38	15,23	24,39
31. Dezember 1909	100,00	10,06	1,93	—	—	3,65	13,14	43,35	22,38	3,05	2,44	60,10	16,17	23,73
31. Dezember 1910	100,00	9,92	2,06	—	—	3,54	13,36	43,48	21,68	3,42	2,54	60,38	16,34	23,28
31. Dezember 1911	100,00	9,81	1,81	—	—	3,87	13,59	44,06	20,66	3,49	2,71	61,24	15,88	22,88
31. Dezember 1912	100,00	10,16	2,44	—	—	4,25	13,19	43,71	20,07	3,51	2,67	61,62	17,76	20,62
31. Dezember 1913	100,00	11,09	2,46	—	—	3,89	13,27	43,45	19,68	3,58	2,58	62,01	18,80	19,19

Unterstügte überhaupt.

31. Dezember 1908	100,00	10,38	1,47	6,41	5,86	3,44	10,83	38,31	18,42	2,86	2,02	61,40	15,04	23,56
31. Dezember 1909	100,00	10,25	1,56	6,70	6,42	3,48	10,64	37,58	18,47	2,93	1,97	60,95	15,88	23,17
31. Dezember 1910	100,00	10,13	1,65	7,09	7,04	3,28	10,37	37,43	17,86	3,16	1,99	61,07	15,89	23,04
31. Dezember 1911	100,00	10,07	1,42	7,48	7,26	3,48	10,68	37,65	16,54	3,30	2,13	61,97	15,60	22,43
31. Dezember 1912	100,00	10,20	1,92	7,41	7,46	3,87	10,37	37,21	16,04	3,39	2,13	62,08	17,25	20,67
31. Dezember 1913	100,00	11,18	1,94	7,11	7,52	3,44	10,44	37,08	15,77	3,47	2,05	62,28	18,42	19,30

Tag der Aufnahme	b. nach dem Alter								c. nach dem Unterstütlungs- wohnort				
	bis 20	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 und mehr	Dresden	auswärts	landarm	Ausländer	nicht fest- gestellt
	Jahre												

Männliche Unterstügte.

31. Dezember 1908	0,53	3,68	12,35	15,11	13,80	24,84	24,17	5,52	86,72	3,94	8,41	0,92	—
31. Dezember 1909	0,38	2,39	15,24	14,23	14,99	22,68	24,17	5,92	85,77	4,16	8,56	1,39	0,12
31. Dezember 1910	0,83	2,49	15,44	16,15	13,78	21,61	23,76	5,94	86,34	4,16	8,08	1,42	—
31. Dezember 1911	0,24	2,84	14,81	17,18	13,86	21,21	23,58	6,28	86,85	3,44	8,53	1,18	—
31. Dezember 1912	0,36	3,08	14,81	17,65	13,15	21,09	23,82	6,04	87,09	4,03	7,46	1,42	—
31. Dezember 1913	0,51	4,22	14,09	19,59	12,16	20,49	23,69	5,25	85,54	3,71	7,04	1,28	2,43

Weibliche Unterstügte.

31. Dezember 1908	0,15	3,17	16,75	18,11	12,40	23,46	21,08	4,88	85,98	5,47	7,47	0,97	0,11
31. Dezember 1909	0,12	3,09	17,06	18,40	11,84	23,22	21,00	5,27	85,80	5,70	7,50	0,74	0,26
31. Dezember 1910	0,06	3,11	16,62	17,01	12,24	21,70	23,54	5,72	86,16	5,96	7,18	0,68	0,02
31. Dezember 1911	0,06	2,68	17,11	17,56	11,94	21,47	23,50	5,68	86,48	5,62	6,94	0,74	0,22
31. Dezember 1912	0,13	2,89	16,53	17,27	12,03	21,20	23,48	6,47	87,39	5,18	6,66	0,77	—
31. Dezember 1913	0,21	3,09	15,75	19,74	9,45	22,04	23,39	6,33	87,28	5,11	6,53	0,70	0,38

Tag der Aufnahme	d. nach dem Wochenbetrag der Almosen und Erziehungs- beihilfen													e. nach der Er- werbsfähigkeit			
	1 M	1,50 M	2 M	2,50 M	3 M	3,50 M	4 M	4,50 M	5 M	5,50 M	6 M	6,50 M	7 M	über 7 M	erwerbs- fähig	betriebsfähig	erwerbs- unfähig

Männliche Unterstügte.

31. Dezbr. 1908	4,07	2,10	15,11	4,60	27,86	5,26	20,89	3,29	6,83	1,31	4,47	0,92	1,71	1,58	16,56	47,70	35,74
31. Dezbr. 1909	1,51	6,04	10,96	7,81	24,55	7,56	17,89	5,67	6,30	1,26	4,91	1,01	2,39	2,14	17,88	45,33	36,79
31. Dezbr. 1910	7,23	1,42	16,50	4,51	23,03	5,82	20,54	4,27	6,06	1,36	3,92	0,83	1,18	3,33	28,98	42,16	28,86
31. Dezbr. 1911	7,82	2,01	15,64	5,09	22,27	5,92	22,39	2,96	5,45	1,54	4,03	0,71	1,07	3,08	14,57	38,27	47,16
31. Dezbr. 1912	8,41	2,13	14,10	4,74	22,28	5,45	21,09	2,49	8,65	1,30	4,03	0,71	1,54	3,08	17,18	38,27	44,55
31. Dezbr. 1913	9,73	4,35	11,39	3,33	22,79	5,25	22,88	2,18	7,30	1,02	4,10	1,28	0,90	4,10	11,39	51,34	37,27

Weibliche Unterstügte.

31. Dezbr. 1908	7,50	2,85	17,96	7,08	25,07	9,73	18,69	2,88	3,62	1,32	0,97	0,50	0,52	1,29	21,40	55,88	22,72
31. Dezbr. 1909	3,35	5,78	12,61	13,17	23,97	10,20	15,25	6,71	3,34	1,51	1,01	0,98	0,62	1,50	23,80	55,38	20,82
31. Dezbr. 1910	7,36	2,25	18,56	6,96	24,54	8,77	19,38	2,96	4,24	1,45	1,03	1,06	0,35	1,09	27,15	51,75	21,10
31. Dezbr. 1911	7,26	2,16	17,11	7,07	23,92	8,78	20,04	3,52	4,71	1,65	1,13	0,97	0,58	1,10	27,24	46,00	26,75
31. Dezbr. 1912	8,20	2,48	14,67	7,85	24,19	8,42	20,00	3,41	5,02	1,45	1,35	1,09	0,58	1,29	24,61	50,98	24,41
31. Dezbr. 1913	7,36	3,37	13,17	7,75	23,15	7,44	22,04	3,41	6,19	1,60	1,53	0,87	0,52	1,60	26,10	55,20	18,70

9) Kinder in Stadt- oder Landpflege auf Kosten der Armenkasse.

A. Nach dem Stande vom 31. Dezember 1914.

	a. Alter					b. Ge- burtsort		c. Verwaisung			d. Ursache der Pflege				Überhaupt		
	un- ter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	Dresden	auswärts	Waise	nur Vater am Leben	nur Mutter am Leb.	beide Eltern am Leb.	Verwaisung	Eitliche Verpflegung des Vaters oder der Mutter	Anwesenheit d. Vaters oder der Mutter		Unabhängige wirt- schaftl. Verhältnisse d. Vaters o. d. Mutter	Eitliche Verpflegung des Kindes
	Jahre																

Kinder in Stadtpflege.

Männl.	ehelich	6	4	27	46	43	110	16	29	25	15	57	29	29	21	46	—	126
	unehelich	21	25	26	57	40	141	28	18	—	151	—	18	18	11	122	—	169
	unt. gesetzl.																	
	Vormundsch.	53	74	134	70	3	322	12	14	—	320	—	14	32	20	268	—	334
Weibl.	ehelich	2	4	19	44	72	117	24	24	33	18	66	24	30	19	68	—	141
	unehelich	12	14	25	52	51	129	25	24	—	130	—	24	13	18	97	—	154
	unt. gesetzl.																	
	Vormundsch.	54	65	145	91	1	339	17	14	—	342	—	14	21	18	302	—	356
Männl.	Fürsorge- adglinge	—	—	—	1	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	2
	unehel.	—	—	—	2	1	1	2	—	1	1	—	1	—	—	1	—	3
Weibl.	Fürsorge- adglinge	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
	unehel.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		148	186	376	363	213	1162	124	123	60	977	126	123	144	107	904	1	1286
Prozentual		11,51	14,46	29,24	28,23	16,56	90,36	9,64	9,56	4,67	75,97	9,80	9,56	11,20	8,33	70,29	0,08	100,00

Kinder in Landpflege.

Männl.	ehelich	—	4	14	71	144	194	39	33	68	19	113	33	55	17	119	—	233
	unehelich	—	—	9	32	52	81	12	15	—	78	—	15	15	12	48	1	93
	unt. gesetzl.																	
	Vormundsch.	2	4	35	31	—	69	3	2	—	70	—	2	12	3	55	—	72
Weibl.	ehelich	—	4	9	74	122	182	27	22	75	26	86	22	53	19	102	4	209
	unehelich	—	—	7	27	44	69	9	19	—	59	—	19	15	1	30	12	78
	unt. gesetzl.																	
	Vormundsch.	—	6	28	11	—	42	3	3	—	42	—	3	6	—	29	7	45
Männl.	Fürsorge- adglinge	—	—	—	16	77	73	20	1	18	23	51	1	35	2	6	35	93
	unehel.	—	—	—	3	12	14	1	1	—	14	—	1	—	—	—	7	15
Weibl.	Fürsorge- adglinge	—	—	1	11	44	44	12	—	12	6	38	—	28	1	5	15	56
	unehel.	—	—	—	3	8	10	1	—	—	11	—	—	6	—	—	4	11
Zusammen		2	18	103	279	503	778	127	96	173	348	288	96	225	55	394	85	905
Prozentual		0,22	1,99	11,38	30,83	55,58	85,97	14,03	10,61	19,12	38,45	31,82	10,61	24,86	6,08	43,54	9,39	100,00

e. Die Pflegekinder am 31. Dezember 1914 nach dem Unterstützungswohnort.

Unterstützungs- wohnort	Kinder in Stadtpflege				Kinder in Landpflege				Zusammen Kinder in Stadt- und Landpflege				Zu- sam- men
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	
Dresden	96	428	103	404	195	136	188	99	291	564	291	503	1 649
Landarm	9	32	10	49	34	25	17	21	43	57	27	70	197
andere Gemeinden	14	25	20	27	4	3	1	2	18	28	21	29	96
Reichsausländer	2	6	—	5	—	1	1	1	2	7	1	6	16
Fürsorgeverband	1	—	1	—	93	15	58	11	94	15	59	11	179
noch nicht festgestellt	6	13	10	25	—	—	—	—	6	13	10	25	54

B. Bestand der Pflegekinder am Schlusse der Jahre 1908 bis 1914.

1) Absolute Zahlen.

Jahres- schluß	Gesamtzahl der Kinder	a. Geschlecht und Legitimität				b. Alter						c. Geburtsort	
		männlich		weiblich		unter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	Dresden	aus- wärts	
		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich								Jahre
Kinder in Stadtpflege.													
1908	571	102	154	146	169	22	41	98	209	201	490	81	
1909	631	97	188	128	218	49	60	105	208	209	558	73	
1910	714	91	220	133	270	54	109	142	181	228	630	84	
1911	811	102	268	142	299	74	93	244	178	222	713	98	
1912	998	117	340	170	371	104	125	277	254	238	864	134	
1913	1 016	105	372	142	397	94	130	314	266	212	916	100	
1914	1 286	128	506	142	510	148	186	376	363	213	1 162	124	
Kinder in Landpflege.													
1908	822	318	153	246	105	3	6	66	307	440	707	115	
1909	830	330	142	248	110	12	16	65	308	429	722	108	
1910	912	354	157	277	124	13	23	85	287	504	774	138	
1911	915	345	160	282	128	2	21	87	275	530	790	125	
1912	920	329	165	283	143	9	17	103	258	533	751	169	
1913	952	346	186	278	142	7	26	110	287	522	817	135	
1914	905	326	180	265	134	2	18	103	279	503	778	127	
Kinder in Stadt- und Landpflege überhaupt.													
1908	1 393	420	307	392	274	25	47	164	516	641	1 197	196	
1909	1 461	427	330	376	328	61	76	170	516	638	1 280	181	
1910	1 626	445	377	410	394	67	132	227	468	732	1 404	222	
1911	1 726	447	428	424	427	76	114	331	453	752	1 503	223	
1912	1 918	446	505	453	514	113	142	380	512	771	1 615	303	
1913	1 968	451	558	420	539	101	156	424	553	734	1 733	235	
1914	2 191	454	686	407	644	150	204	479	642	716	1 940	251	

Jahres- schluß	d. Verwahrung					e. Ursache der Pflege					
	Waise	nur Vater am Leben	nur Mutter am Leben	beide Eltern am Leben	nicht fest- gestellt	Verwal- lung	Sittliche Verfehlung des Vaters oder der Mutter	Krankheit des Vaters oder der Mutter	Ungünstige wirtschaftliche Verhältnisse des Vaters oder der Mutter	Sittliche Gebreden des Kindes selbst	Sonstige und nicht festgestellt
Kinder in Stadtpflege.											
1908	162	78	269	62	—	162	185	60	164	—	—
1909	149	59	370	53	—	149	240	69	161	—	12
1910	153	54	443	64	—	153	125	65	362	1	8
1911	155	62	505	89	—	155	154	80	422	—	—
1912	170	75	664	89	—	170	270	89	469	—	—
1913	136	45	739	96	—	136	23	92	763	2	—
1914	123	60	977	126	—	123	144	107	904	1	7
Kinder in Landpflege.											
1908	157	178	257	230	—	157	219	49	386	9	2
1909	148	175	273	234	—	148	190	60	274	142 ¹⁾	16
1910	156	205	294	256	1	156	245	59	440	12	—
1911	144	131	255	384	1	144	220	48	334	169 ¹⁾	—
1912	132	180	335	273	—	132	233	57	469	29	—
1913	118	186	354	294	—	118	198	59	514	63	—
1914	96	173	348	288	—	96	225	55	394	85	50
Kinder in Stadt- und Landpflege überhaupt.											
1908	319	256	526	292	—	319	404	109	550	9	2
1909	297	234	643	287	—	297	430	129	435	142 ¹⁾	28
1910	309	259	737	320	1	309	370	124	802	13	8
1911	299	193	760	473	1	299	374	128	756	169 ¹⁾	—
1912	302	255	999	362	—	302	503	146	938	29	—
1913	254	231	1 093	390	—	254	221	151	1 277	65	—
1914	219	233	1 325	414	—	219	369	162	1 298	86	57

¹⁾ Einschließlich der Fälle, wo die Schuld der Verwahrloosung ausschließlich den Eltern zuzuschreiben ist.

2) Verhältniszahlen.

Jahres- schluß	a. Geschlecht und Legi- timität				b. Alter					c. Geburtsort	
	männlich		weiblich		unter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	Dresden	aus- wärts
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	Jahre						

Rinder in Stadtpflege.

1908	17,86	26,97	25,56	29,60	3,85	7,18	17,16	36,60	35,20	85,81	14,19
1909	15,37	29,80	20,28	34,55	7,77	9,51	16,64	32,97	33,11	88,46	11,54
1910	12,74	30,81	18,63	37,82	7,56	15,26	19,89	25,35	31,94	88,22	11,78
1911	12,58	33,05	17,51	36,86	9,12	11,47	30,08	21,95	27,37	87,91	12,09
1912	11,72	34,07	17,04	37,17	10,42	12,52	27,76	25,45	23,85	86,57	13,43
1913	10,33	36,61	13,97	39,09	9,25	12,79	30,92	26,18	20,86	90,16	9,84
1914	9,95	39,35	11,04	39,66	11,51	14,46	29,24	28,23	16,56	90,36	9,64

Rinder in Landpflege.

1908	38,69	18,61	29,93	12,77	0,36	0,73	8,03	37,35	53,53	86,00	14,00
1909	39,77	17,10	29,88	13,25	1,40	1,93	7,83	37,14	51,70	87,00	13,00
1910	38,84	17,21	30,34	13,61	1,42	2,51	9,31	31,50	55,26	84,88	15,12
1911	37,70	17,49	30,82	13,99	0,22	2,30	9,51	30,05	57,92	86,34	13,66
1912	35,76	17,94	30,76	15,54	0,97	1,85	11,20	28,04	57,94	81,63	18,37
1913	36,34	19,54	29,20	14,92	0,73	2,73	11,56	30,15	54,83	85,82	14,18
1914	36,02	19,89	29,28	14,81	0,22	1,99	11,38	30,83	55,58	85,97	14,03

Rinder in Stadt- und Landpflege überhaupt.

1908	30,15	22,04	28,14	19,67	1,79	3,37	11,77	37,04	46,02	85,93	14,07
1909	29,23	22,59	25,73	22,45	4,18	5,20	11,64	35,32	43,66	87,62	12,38
1910	27,36	23,18	25,22	24,24	4,12	8,11	13,96	28,78	45,03	86,34	13,66
1911	25,90	24,80	24,57	24,73	4,40	6,60	19,18	26,24	43,57	87,08	12,92
1912	23,25	26,33	23,62	26,80	5,89	7,40	19,81	26,70	40,20	84,20	15,80
1913	22,92	28,35	21,34	27,39	5,13	7,93	21,54	28,10	37,30	88,06	11,94
1914	20,72	31,31	18,58	29,39	6,85	9,31	21,86	29,30	32,68	88,54	11,46

Jahres- schluß	d. Verwahrung					e. Ursache der Pflege				
	Waise	nur Vater am Leben	nur Mutter am Leben	beide Eltern am Leben	nicht fest- gestellt	Verwal- lung	Sittliche Verfehlung des Vaters oder der Mutter	Krankheit des Vaters oder der Mutter	Ungünstige wirtschaftliche Verhältnisse des Vaters oder der Mutter	Sittliche Gebrechen des Kindes selbst	Sonstige und nicht festgestellt

Rinder in Stadtpflege.

1908	28,37	13,66	47,11	10,86	—	28,37	32,40	10,51	28,72	—	—
1909	23,62	9,35	58,63	8,40	—	23,62	38,05	10,93	25,50	—	1,90
1910	21,44	7,57	62,03	8,96	—	21,43	17,50	9,11	50,71	0,14	1,11
1911	19,11	7,64	62,27	10,97	—	19,11	18,99	9,86	52,04	—	—
1912	17,03	7,52	66,53	8,92	—	17,03	27,06	8,92	46,99	—	—
1913	13,39	4,43	72,72	9,46	—	13,39	2,26	9,10	75,06	0,19	—
1914	9,56	4,67	75,97	9,80	—	9,56	11,20	8,33	70,29	0,08	0,54

Rinder in Landpflege.

1908	19,09	21,65	31,27	27,98	—	19,10	26,64	5,96	46,95	1,09	0,24
1909	17,83	21,08	32,90	28,19	—	17,83	22,90	7,23	33,01	17,10 ¹⁾	1,93
1910	17,10	22,48	32,25	28,07	0,10	17,10	26,86	6,46	48,27	1,31	—
1911	15,74	14,32	27,87	41,97	0,10	15,74	24,04	5,25	36,50	18,47 ¹⁾	—
1912	14,35	19,57	36,41	29,67	—	14,35	25,33	6,19	50,98	3,15	—
1913	12,39	19,54	37,19	30,88	—	12,39	20,80	6,20	53,99	6,62	—
1914	10,61	19,12	38,45	31,82	—	10,61	24,86	6,08	43,54	9,39	5,52

Rinder in Stadt- und Landpflege überhaupt.

1908	22,90	18,38	37,76	20,96	—	22,90	29,00	7,82	39,48	0,65	0,14
1909	20,33	16,02	44,00	19,65	—	20,33	29,43	8,83	29,77	9,72	1,92
1910	19,01	15,94	45,32	19,67	0,06	19,01	22,73	7,63	49,32	0,79 ¹⁾	0,49
1911	17,32	11,18	44,03	27,40	0,06	17,32	21,67	7,42	43,80	9,79	—
1912	15,74	13,29	52,08	18,89	—	15,74	26,23	7,61	48,91	1,51 ¹⁾	—
1913	12,91	11,74	55,54	19,81	—	12,91	11,23	7,67	64,89	3,30	—
1914	10,00	10,63	60,47	18,90	—	10,00	16,84	7,39	59,24	3,93	2,60

¹⁾ Vergleiche Anmerkung ¹⁾ auf Seite 118.

10) Statistik der Trunkfüchtigen nach

Als trunksüchtig waren zu zählen beim städtischen Armenamte diejenigen Personen, die durch übermäßigen Genuß städtischen Krankenanstalten diejenigen,

1) Die von dem Armenamte unterstützten Trunkfüchtigen nach Beruf.

Beruf ¹⁾ der Trunkfüchtigen	Zahl der Trunkfüchtigen			Von den Trunkfüchtigen								Zahl d. von d. Trunkfüchtigen zu unterhaltenden Ander unt. 18 J.	
	überhaupt	davon		standen im Alter von ... Jahren				waren					
		männlich	weiblich	unter 25	25 bis 40	40 bis 60	über 60	ledig	verheiratet und gemeinschaftlich lebend	getrennt lebend	verwitwet		geschieden
Selbständige Gewerbetreibende	2	1	1	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—
darunter													
Handwerker	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Industrielle und Kaufleute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausierer	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Sonstige (Dienstleute, Waschfrauen usw.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angestellte und Arbeiter	35	35	—	—	17	16	2	1	26	5	—	3	115
darunter													
Arbeiter in Industrie und sonstigen nicht handwerksmäßigen Gewerben	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	9
davon gelernte Arbeiter	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	9
ungelernte Arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handwerksgesellen und -Lehrlinge	17	17	—	—	7	10	—	—	11	4	—	2	50
Arbeiter im Handels- und Verkehrsgewerbe (Markthelfer usw.)	2	2	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	3
Arbeiter ohne ständige Beschäftigung (Gelegenheitsarbeiter)	15	15	—	—	9	4	2	1	12	1	—	1	53
Dienstboten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufslose	3	1	2	—	—	1	2	—	1	1	1	—	—
zusammen	40	37	3	—	17	18	5	2	27	7	1	3	115

2) Die in den städtischen Krankenanstalten und in der Heil- und Pflgeanstalt

Beruf ¹⁾ der Trunkfüchtigen	Zahl der behandelten Trunkfüchtigen			
	überhaupt	davon		
		im Stadtkrankenhaus	in der Heil- und Pflgeanstalt	
		Friedrichsstadt	Johannstadt	
Selbständige Gewerbetreibende	77	—	1	76
darunter				
Landwirte und Gärtner	2	—	—	2
Handwerker	11	—	—	11
Industrielle und Kaufleute	51	—	—	51
Hausierer	1	—	—	1
Gastwirte	8	—	1	7
Sonstige (Dienstleute, Waschfrauen usw.)	4	—	—	4
Angestellte und Arbeiter	298	1	13	284
darunter				
Landwirtschaftliche Arbeiter, Gartenarbeiter und Gärtner	8	—	—	8
Arbeiter in Industrie und sonstigen nicht handwerksmäß. Gewerben	42	1	2	39
davon gelernte Arbeiter	12	—	—	12
ungelernte Arbeiter	30	1	2	27
darunter Arbeiter in Brauereien	2	—	—	2
Handwerksgesellen und -Lehrlinge	92	—	5	87
Arbeiter im Handels- u. Verkehrsgew. (Markthelfer, Kutscher usw.)	18	—	—	18
Angestellte im Gastwirtsgewerbe und zwar				
Kellner	5	—	—	5
Sonstige	6	—	1	5
Arbeiter ohne ständige Beschäftigung (Gelegenheitsarbeiter)	94	—	4	90
Dienstboten	6	—	—	6
Handlungsgehilfen und -Lehrlinge, technische Angestellte	23	—	1	22
Sonstige (Muster usw.)	4	—	—	4
Beamte	8	—	1	7
darunter				
Beamte ohne Hochschulbildung	7	—	1	6
Beamte und sonstige Personen mit Hochschulbildung, Offiziere	1	—	—	1
Berufslose	60	—	4	56
darunter				
Rentner	9	—	1	8
Rentenempfänger	22	—	1	21
Cheffrauen und Haustöchter	16	—	1	15
Sonstige	13	—	1	12
zusammen	443	1	19	423

1) Zur Zeit der Behandlung bezw. Unterföhung.

der Aufnahme vom Jahre 1914.

geistiger Getränke eine Kollage mitverschuldet hatten, die das Eingreifen der Behörde nötig machte, und bei den die an einer Trinkerkrankheit litten.

Alter, Familienstand, Vorkrafen, Art und Ursachen der Unterstüttung.

Von den Trunkſüchtigen waren					Die Unterſtütungen beſtanden in Gewährung von					Von den Trunkſüchtigen waren unterſtütungsbedürftig wegen			Die Trunkſucht war		Als Urſache der Trunkſucht wurde feſtgeſtellt				Als Folge der Trunkſucht wurde feſtgeſtellt						
entmündigt	beſtraft				Anſtaltspflege der Trunkſüchtigen	Unterſtützung		Anſtaltsverziehung	Anſtaltsverziehung	Arbeitsunfähig- keit	Arbeitsloſen	anderer Gründe	Haupturſache der Verarmung	Nebenurſache	Berufstätigkeit	Unglück		erbliche Anlage	erworbene	Mittel- gerüttung	chron. Katarrh	ſonſtige Ent- tungen			
	überhaupt	baſon mehr als ein- mal	auſchließlich polizei- lich	gerichtlich		in der Arbeits- anſtalts	im Verſorgungs- haus									in der Heil- und Pflegeanſtalts	einmalig						laufend	im Beruf	in der Familie
—	2	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	1	—			
—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—			
—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—			
1	27	25	6	19	1	10	2	3	16	8	4	1	4	19	12	22	13	1	—	1	1	20	5	1	3
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	14	12	2	10	—	6	1	1	8	3	2	1	3	8	6	11	6	1	—	8	4	—	1	—	
—	2	2	—	2	—	1	—	—	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	2	1	—	—	—	—	
—	11	11	4	7	1	3	1	1	6	5	1	—	1	9	5	9	6	—	—	1	1	10	—	1	2
—	2	2	—	2	—	—	2	—	1	1	—	—	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	
1	31	29	6	23	1	11	4	4	17	9	4	1	8	19	13	26	14	1	—	1	1	24	5	2	3

behandelten Trunftsüchtigen nach Beruf, Geschlecht, Alter, Familienstand usw.

Von den Behandelten																	
waren		standen im Alter von ... Jahren				waren				waren in der Anstalt anwesend							
männlich	weiblich	unter 25	25 bis 40	40 bis 60	über 60	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	bis eine Woche	über 1-2 Wochen	über 2-4 Wochen	1-2 Monate	über 2-3 Monate	über 3-6 Monate	über 6-12 Monate	über ein Jahr
73	4	1	22	42	12	13	48	12	4	23	13	6	13	12	6	4	—
2	—	—	—	1	1	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
10	1	—	2	7	2	1	9	1	—	1	2	1	4	2	—	1	—
49	2	1	19	22	9	11	27	9	4	16	8	4	8	8	5	2	—
1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
8	—	—	1	7	—	—	8	—	—	4	2	—	1	—	1	—	—
3	1	—	—	4	—	1	2	1	—	—	—	1	—	2	—	1	—
290	8	14	97	155	32	113	150	18	17	110	37	33	26	19	24	25	25
7	1	1	3	3	1	4	1	2	1	2	—	2	—	1	—	3	—
42	—	3	12	25	2	6	32	4	—	18	7	8	2	1	3	3	—
12	—	—	1	11	—	2	8	2	—	1	2	3	2	—	2	2	—
30	—	3	11	14	2	4	24	2	—	17	5	5	—	1	1	1	—
2	—	—	—	2	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
92	—	2	28	47	15	31	51	6	4	29	9	8	9	10	12	9	6
18	—	1	6	8	3	4	10	2	2	11	1	1	—	—	1	3	1
4	1	2	1	1	1	3	2	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—
6	—	1	3	2	—	4	2	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—
94	—	3	34	50	7	44	40	4	6	39	11	8	12	2	3	5	14
—	6	—	1	4	1	3	2	—	1	2	1	1	—	1	—	1	—
23	—	1	8	13	1	13	7	—	3	6	6	2	2	1	3	1	2
4	—	—	1	2	1	1	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
8	—	1	3	4	—	1	7	—	—	1	3	1	—	—	—	2	1
7	—	—	3	4	—	—	7	—	—	1	3	—	—	—	—	2	1
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
35	25	3	10	27	20	12	27	16	5	13	7	7	12	5	8	6	2
8	1	—	2	4	3	2	3	4	—	1	3	1	3	—	—	1	—
21	1	—	1	9	12	3	10	8	1	4	2	4	4	2	4	2	—
—	16	—	6	9	1	—	12	—	4	5	1	1	4	3	—	1	1
6	7	3	1	5	4	7	2	4	—	3	1	1	1	—	4	2	1
406	37	19	132	228	64	139	232	46	26	147	60	47	51	35	38	37	28

3) Die in den städtischen Krankenanstalten und in der Heil- und Pflegenstalt

Beruf ¹⁾ der Trunksüchtigen	Zahl der Trunksüchtigen überhaupt	Zahl der die Kosten der Unterbringung		
		vom Kranken selbst	von unter- stützungs- pflicht. Angehörigen	von einer Kranken- kasse
		2)	2)	2)
Selbständige Gewerbetreibende	77	16 (1)	—	13 (1)
darunter Landwirte und Gärtner	2	2	—	—
Handwerker	11	4	—	4
Industrielle und Kaufleute	51	6 (1)	—	7 (1)
Hausierer	1	—	—	—
Gastwirte	8	3	—	2
Sonstige (Dienstleute, Waschfrauen usw.)	4	1	—	—
Angestellte und Arbeiter	298	36 (22)	—	110 (5)
darunter Landwirtschaftliche Arbeiter, Gartenarbeiter und Gärtner	8	—	—	2
Arbeiter in Industrie u. sonstig. nicht handwerksmäß. Gewerben	42	3 (2)	—	31 (1)
davon gelernte Arbeiter	12	1 (1)	—	7
ungelernte Arbeiter	30	2 (1)	—	24 (1)
darunter Arbeiter in Brauereien	2	—	—	1
Handwerksgehilfen und -Lehrlinge	92	15 (10)	—	29 (1)
Arbeiter im Handels- u. Verkehrsgew. (Markthelf., Kutsch. usw.)	18	2	—	9
Angestellte im Gastwirtsgewerbe und zwar: Kellner	5	—	—	2
Sonstige	6	2 (2)	—	3 (1)
Arbeiter ohne ständige Beschäftigung (Gelegenheitsarbeiter)	94	6 (3)	—	27 (2)
Dienstboten	6	2 (1)	—	1
Handlungsgehilfen und -Lehrlinge, technische Angestellte	23	5 (1)	—	4
Sonstige (Musiker usw.)	4	1 (1)	—	2
Beamte	8	6 (2)	—	2
darunter Beamte ohne Hochschulbildung	7	6 (2)	—	1
Beamte und sonstige Personen mit Hochschulbildung, Offiziere	1	—	—	1
Berufslose	60	21 (11)	—	11 (3)
Rentner	9	8 (2)	—	—
Rentenempfänger	22	10 (7)	—	2
Chef Frauen und Haustöchter	16	2 (1)	—	4 (2)
Sonstige	13	1 (1)	—	5 (1)
zusammen	443	79 (36)	—	136 (9)

¹⁾ Zur Zeit der Behandlung bez. Unterstüßung. — ²⁾ Die in Klammern beigefügten Ziffern geben die Fälle an, in denen zu

11) Einnahmen und Ausgaben der offenen und geschlossenen Armen- und Kinderpflege in den Jahren 1911 bis 1914. (Armenamt, Fürsorgeamt, Stadt- und Landpflege, Kinderpflegenstalt, Versorgerhaus, Arbeitsanstalt, Findelhaus, Waisenhaus und Eugeniuanstalt.)

	1911		1912		1913		1914	
	M	S	M	S	M	S	M	S
Einnahmen der Armenverwaltung.								
1) Aus eigenem Vermögen	28 325	45	28 364	46	62 915	98	63 089	14
2) Aus Stiftungen, deren Erträgnisse für die öffentl. Armenpflege Verwendung finden	60 128	46	88 400	40	53 891	15	45 962	73
3) Aus Steuern, die zu Armenzwecken erhoben werden, aus Straß-, Gebühr. usw.	495 413	49	414 018	45	32 471	86	30 634	20
darunter: Almosenbeitrag und Überschüsse aus dem Gotteskasten und Almosenlasten der Kreuzkirche	11 541	83	13 720	56	15 165	78	15 218	94
Kollektengelder u. gesammelte Beiträge i. Kirchen u. auf Friedhöfen	2 580	29	2 370	23	2 253	35	2 217	47
Abgabe von öffentl. Lustbarkeiten	463 460	65	379 045	70	¹⁾ 1 762	06	1 916	10
Strafgelder u. versch. Einnahmen	13 366	39	14 518	86	10 614	58	8 369	05
4) Zuschüsse der Gemeindefasse	2 077 531	30	2 293 333	95	2 972 895	70	3 311 726	84
5) Erstattungen	637 797	39	691 980	19	876 477	73	728 883	19
darunter: v. Orts- u. Landarmenverbänden vom Fürsorgeverband	179 539	47	150 423	66	203 684	26	173 172	46
v. Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Versicherungsanst. usw.	237 118	59	305 076	24	416 710	90	311 985	96
vom Unterstügten selbst oder aus seinem Nachlasse oder von dritten Personen.	221 139	33	236 480	29	256 082	57	243 724	77

¹⁾ Das Erträgnis der Wisset- und Lustbarkeitssteuer beziffert sich auf 447 124 M. Sie wird seit 1913 bei der politischen Gemeinde vereinnahmt, die Zuschüsse der Gemeindefasse bei 4) sind seit diesem Zeitpunkt entsprechend höher.

behandelten Trunksüchtigen mit Angabe der Kostenregelung und des früheren Berufes.

Fälle, in denen getragen werden			Angaben über einen früheren Beruf waren ge- macht bei Trunk- süchtigen	und zwar über								Beamte ohne Hoch- schul- bildung
von der Dresdner Armen- ver- waltung	von Sonstigen	die Kosten- frage noch nicht geregelt war		selbstän- dige Gewerb- treibende, Indu- strielle u. Kaufleute	Angestellte und Arbeiter							
					landwirt- schaftl. und Garten- Arbeiter, Gärtner	Arbeiter in Industrie u. sonst. nicht hand- werksmäß. Betrieben	gelernte Arbeiter	ungelernte Arbeiter	Hand- werks- gehilfen und Lehrlinge	Arbeiter im Handels- und Verkehrs- gewerbe	Arbeiter ohne ständige Beschäf- tigung	
42	6	—	4	—	—	2	—	1	—	1	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
33	5	—	3	—	—	2	—	1	—	—	—	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	
112	40	—	4	—	—	2	—	2	—	—	—	
4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
34	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
44	17	—	3	—	—	1	—	2	—	—	—	
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
24	4	—	29	6	2	1	1	11	2	6	—	
1	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	
7	3	—	20	1	1	—	1	11	1	5	—	
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	1	—	4	—	1	1	—	—	1	1	—	
178	50	—	37	6	2	5	1	14	2	7	—	

den Kosten der Unterbringung noch von anderer Seite beigetragen wurde.

	1911		1912		1913		1914	
	„	„	„	„	„	„	„	„
6) Sonstige Einnahmen	16 694	66	15 533	98	23 227	78	27 673	97
darunter: Einzahlungen von Mitgliedern des Königshauses	100	—	100	—	100	—	—	—
Überschuß des Leihamts	8 000	—	9 000	—	9 000	—	9 000	—
Beitrag zu einer Festspeisung vom Ministerium des Innern	600	—	600	—	600	—	600	—
Überhaupt	3 315 890	75	3 531 631	43	4 021 880	20	4 207 970	07
Ausgaben der Armenverwaltung.								
I. Allgemeine Verwaltungsausgaben.								
1) Aufwand f. Heizung, Beleuchtung, Wasch- u. Scheuerlöhne, Ausbesserungsarbeiten	12 727	28	19 364	80	10 620	74	11 017	29
2) Kanzleiaufwand und Botenlöhne in den Armenpflegervereinen	12 194	64	12 445	68	14 382	75	14 902	71
3) Besoldung der Beamten und Angestellten der Armenverwaltung (auch wenn die Kosten bei anderen Etats- titeln verrechnet oder aus anderen Rassen als der Armenkasse gezahlt werden)	297 101	06	311 434	84	343 891	56	362 216	25
4) Druckkosten, Papier, Formulare, Schreibmaterialien, Zeitschriften, Bücher usw. (auch wenn die Kosten nicht aus der Armenkasse gezahlt werden)	18 050	50	17 614	66	20 091	94	22 251	19
5) Sonstiger Verwaltungsaufwand, u. zwar: Unterhaltung d. Amtsgeräte, Krankenversicherungsbeiträge, Aufwand für das Ziehkindewesen	4 412	09	6 196	40	9 658	63	10 951	51
Überhaupt allgem. Verwalt.-Ausgab.	344 485	57	367 056	38	398 645	62	421 338	95

	1911		1912		1913		1914	
	M	S	M	S	M	S	M	S
II. Offene Armenpflege.								
A. Unterstützungen zum Lebensunterhalt.								
a. Barunterstützungen.								
1) Laufende (dauernde)	640 876	65	645 864	61	633 475	95	628 748	57
2) Einmalige (vorübergehende)	113 869	24	134 030	39	143 092	86	208 418	36
darunter Mietunterstützungen in bar	70 600	—	91 000	—	90 000	—	93 000	—
Zusammen Barunterstützungen	754 745	89	779 895	—	776 568	81	837 166	93
b. Naturalunterstützungen.								
1) Wohnung (einschl. Obdach ohne Verpfleg.)	8 730	18	7 400	—	12 545	06	12 868	70
2) Nahrungsmittel, und zwar:								
a. Speisen usw.	16 355	74	15 069	84	17 685	46	20 714	13
b. Brot	3 932	27	5 450	56	3 538	12	7 103	59
c. Milch	5 385	62	5 507	79	5 325	22	5 005	03
3) Kleidung und Hausrat	20 615	24	19 284	47	17 623	29	21 032	57
4) Heizmaterial	38 584	88	38 270	83	35 333	88	39 360	45
Zusammen Naturalunterstützungen	93 603	93	90 983	49	92 051	03	106 084	47
B. Offene Krankenpflege.								
1) Remuneration der Armenärzte	21 372	—	20 976	50	20 318	60	22 663	—
2) Remuneration von Spezialärzten	1 193	45	952	45	1 155	80	1 114	—
3) Remuneration der Hebammen	5 447	60	5 404	45	5 735	40	10 177	72
4) Remuneration an Warte-, Heil- und Pflegepersonal	1 029	60	1 029	60	1 049	40	1 029	60
5) Heilmittel	17 084	72	17 266	51	17 526	04	15 769	76
davon insbesondere:								
a. Arzneien	14 428	71	14 215	71	15 121	84	13 664	31
b. mechanische Heilmittel (Brillen, Bandagen, Bruchbänder, künstliche Gliedermaßen usw.)	1 891	46	2 190	60	1 322	25	1 353	25
c. für Bäder	764	55	860	20	1 081	95	752	20
6) Aufenthalt in Bädern, Kurorten, Gene- sungsstätten, Trinkeraplen usw.	10 046	13	9 967	33	6 144	13	4 023	65
Zusammen offene Krankenpflege	56 173	50	55 596	84	51 929	37	54 777	73
C. Beerdigungskosten	7 419	93	5 757	35	1 545	30	2 530	80
D. Reise- und Transportkosten	5 162	92	6 136	73	5 782	02	3 907	65
Überhaupt offene Armenpflege	917 106	17	938 369	41	927 876	53	1 004 467	58
III. Geschlossene Armenpflege.								
A. Fürsorge in Anstalten für Kranke und Gebrechliche.								
a. Krankenhauspflege.								
1) Aufwand in kommunalen Anstalten	194 796	33	201 960	27	222 029	81	232 490	79
2) Zahlung an sonstige Krankenanstalten (staatliche, korporative, private)	29 775	43	10 541	40	8 883	60	11 084	30
Zusammen Krankenhauspflege	224 571	76	212 501	67	230 913	41	243 575	09
b. Irrenpflege.								
1) Aufwand in kommunalen Anstalten	32 042	80	33 975	93	30 061	21	30 813	56
2) Zahlung an sonstige Irrenanstalten	50 058	28	48 834	44	119 629	11	173 439	68
Zusammen Irrenpflege	82 101	08	82 810	37	149 690	32	204 253	24
c. Fürsorge für Gebrechliche.								
Es betrug der Gesamtaufwand für in Anstalten Untergebrachte								
1) Epileptiker	12 421	58	13 953	66	15 884	30	16 196	03
2) Idioten	15 369	35	22 113	89	23 358	95	22 145	45
3) Blinde	7 431	77	8 060	17	9 438	75	11 295	—
4) Taubstumme	2 434	—	2 466	67	2 953	—	3 192	67
5) Krüppel	1 400	—	1 596	11	1 963	44	3 016	94
Zusammen Fürsorge für Gebrechliche	39 056	70	48 190	50	53 598	44	55 846	09

	1911		1912		1913		1914	
B. Fürsorge in Armen- u. Verj.-Anst.								
a. Sicken- und Armenhäuser.								
1) In eigenen Anstalten betrug								
der Verpflegungsaufwand	125 811	67	129 017	46	132 669	07	124 467	33
der Verwaltungsaufwand	46 070	22	48 804	65	51 332	05	63 946	27
Zusammen	171 881	89	177 822	11	184 001	12	188 413	60
In Anstaltsbetrieben oder durch								
Arbeitsleistung von Insassen zugun-								
sten der Anstaltsklasse erzielter Ertrag	11 229	84	11 151	66	11 035	01	9 230	51
Es verbleiben	160 652	05	166 670	45	172 966	11	179 183	09
2) Zahlung an andere kommunale, staat-								
liche oder private Anstalten	534 594	89	571 865	77	715 928	12	718 680	92
Zusammen Sicken- und Armenhäuser	695 246	94	738 536	22	888 894	23	897 864	01
b. Arbeitshäuser.								
1) In eigener Anstalt betrug								
der Verpflegungsaufwand	92 152	64	102 935	79	101 785	80	95 287	72
der Verwaltungsaufwand	103 592	43	103 385	54	113 234	46	119 955	64
Zusammen	195 745	07	206 321	33	215 020	26	215 243	36
In Anstaltsbetrieben oder durch								
Arbeitsleistung von Insassen zugun-								
sten der Anstaltsklasse erzielter Ertrag	97 960	87	109 790	49	116 477	80	101 401	90
Es verbleiben	97 784	20	96 530	84	98 542	46	113 841	46
2) Zahlung an andere Anstalten	781	70	590	—	503	50	250	—
Zusammen Arbeitshäuser	98 565	90	97 120	84	99 045	96	114 091	46
c. Obdachlosenhäuser.								
Aufwand für nächtliches Obdach	7 303	93	9 768	29	91 514	33	106 748	32
Aberhaupt geschlossene Armenpflege	1 146 846	31	1 188 927	89	1 513 656	69	1 622 378	21
IV. Kinderpflege.								
A. Vollständige Fürsorge.								
1) In eigenen Anstalt. (Findelhaus, Pfleg-								
anstalt, Waisenhaus und Eugenien-								
anstalt) betrug								
der Verpflegungsaufwand (einschl.								
Bekleidung und Krankenpflege) .	89 517	28	106 977	07	139 016	52	135 631	06
der Verwaltungsaufwand	73 470	74	93 208	49	124 042	10	141 949	93
Zusammen	162 988	02	200 185	56	263 085	62	277 580	99
2) Zahlung an fremde Anstalten	22 759	45	27 307	49	25 042	48	44 779	04
3) Aufw. f. in Familienpfl. untergebr. Kinder	247 828	73	272 836	44	308 401	63	330 926	81
Zusammen vollständige Fürsorge	433 576	20	500 329	49	596 502	73	653 286	84
B. Ergänzende Fürsorge.								
1) Aufwand für Unterbringung in Krippen,								
Warteschulen (Bewahranstalten), Kinder-								
heimen, Kinderhorten	44 848	03	50 068	89	55 743	75	60 375	29
2) Aufwand für Unterbringung in Kinder-								
heilstätten, Seehospizen, Ferienkolonien	420	—	648	—	1 067	25	1 705	—
3) Berechnungsgeld für die Schwangeren-								
und Wöchnerinnenfürsorge	—	—	—	—	—	—	17 442	31
Zusammen ergänzende Fürsorge	45 268	03	50 716	89	56 811	—	79 522	60
Aberhaupt Kinderpflege	478 844	23	551 046	38	653 313	73	732 809	44
V. Zahlungen an auswärtige Armenverbände	87 740	95	90 018	75	90 132	35	94 968	03
VI. Verpfleg. u. sonst. Aufw. f. Fürsorgezögl.	340 867	52	396 212	62	438 255	28	332 010	86
Zusammenstellung.								
Einnahmen	3 315 890	75	3 531 631	43	4 021 880	20	4 207 970	07
Ausg.: I. Allgem. Verwaltungsausgaben .	344 485	57	367 056	38	398 645	62	421 338	95
II. Offene Armenpflege	917 106	17	938 369	41	927 876	53	1 004 467	58
III. Geschlossene Armenpflege	1 146 846	31	1 188 927	89	1 513 656	69	1 622 378	21
IV. Kinderpflege	478 844	23	551 046	38	653 313	73	732 809	44
V. Zahlung an ausw. Armenverb. . . .	87 740	95	90 018	75	90 132	35	94 965	03
VI. Verpfl. u. f. Aufw. f. Fürsorgezögl.	340 867	52	396 212	62	438 255	28	332 010	86
Zusammen	3 315 890	75	3 531 631	43	4 021 880	20	4 207 970	07

12) Ziehfinder und Ziehmütter.

A. Ziehfinder.

a. Bestand am 31. Dezember 1914.

	Überhaupt	a. Alter														b. Geburtsort																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
		bis 1 Monat	Monate												Jahre				Dresden	10 km im Umkreis	sonstiges Gebieten	außerhalb Gebieten																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
			über 1 bis 2	über 2 bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5	über 5 bis 6	über 6 bis 7	über 7 bis 8	über 8 bis 9	über 9 bis 10	über 10 bis 11	über 11 bis 12	über 1 bis 2	über 2 bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 14																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
weibl. männl.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										

b. Die Sterblichkeit im Jahre 1914.

Geschlecht und Legitimität	Zahl der Gestorbenen überhaupt	Es starben im Alter von																	
		bis 1 Monat	über 1 bis 2	über 2 bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5	über 5 bis 6	über 6 bis 7	über 7 bis 8	über 8 bis 9	über 9 bis 10	über 10 bis 11	über 11 bis 12	über 1 bis 2	über 2 bis 5	über 5			
		Monate												Jahre					
weibl. männl.																			
{ ehelich	8	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—
{ unehelich	186	26	30	27	17	11	16	9	7	7	2	4	1	13	8	8	—	—	—
{ ehelich	9	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	1	1	2	—	1	—	—	—
{ unehelich	136	34	17	18	13	6	3	6	5	8	4	3	—	9	6	4	—	—	—
Zusammen	339	60	47	46	30	20	20	16	14	15	6	8	4	26	14	13	—	—	—

B. Ziehmütter.

Bestand am 31. Dezember 1913 siehe Jahrgang 1913, Seite 120.

Achter Abschnitt: Polizei und Wohlfahrtspflege.

1) Aus der Verwaltung der Sicherheitspolizei 1907 bis 1914.

Vom Exekutivpersonal der Königl. Polizeidirektion angezeigt:	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
a. Verbrechen, Vergehen u. Übertretungen	43 540	44 841	49 733	44 619	47 070	55 173	37 464	31 133
darunter Tierquälerei	202	176	172	166	219	245	173	78
Betteln und Landstreichen . . .	2 720	4 347	5 398	3 998	3 094	3 668	3 897	3 388
Gewerbsunzucht	569	711	788	757	842	782	763	1 069
Zu widerhandlungen gegen sittenpolizeiliche Vorschriften . . .	792	696	827	711	688	850	902	1 003
Schlafen im Freien usw. . . .	1 833	2 130	2 490	2 207	2 730	2 792	2 511	2 066
Trunkenheit	535	529	582	387	548	431	399	356
Liederliches Umhertreiben . . .	414	466	500	453	283	449	629	766
Übertretung d. Verkehrsordn. usw.	15 966	15 074	17 769	15 320	17 455	22 875	24 341	16 293
Übertretungen der Meldeordnung	2 326	2 455	2 868	3 040	3 484	3 766	4 087	2 715
b. Unfälle	1 346	1 234	1 383	1 261	1 413	1 428	1 381	1 373
darunt. im Personentransp. betr. ¹⁾	81	88	98	115	153	141	172	167
im Kraftfahrwerksbetriebe . . .	125	103	83	95	115	92	86	73
im Fahrradverkehr	280	262	256	276	269	271	323	284
Zahl der Festgenommenen	8 904	10 591	11 818	9 794	9 431	10 506	10 607	9 269
Zahl der vorgeführten Personen . .	1 469	1 298	1 269	1 206	1 019	1 179	1 105	882
Zahl der erkannten Haftstrafen . .	5 874	7 582	8 306	6 530	6 207	7 073	6 790	5 957

¹⁾ Über die Unfälle beim Straßenbahnbetrieb nach den Anzeigen der städtischen Wohlfahrtspolizei-Inspektionen siehe Seite 165.

2) Aus dem Aufsichtsdienst der städtischen Wohlfahrtspolizei 1913 und 1914.

Sachbetreff	Zahl der Amtshandlungen		Sachbetreff	Zahl der Amtshandlungen	
	1913	1914		1913	1914
Gutachtliche usw. Auslassungen	120 549	124 830	8) Straßenbahnbetrieb . . .	—	—
Zustellungen	176 338	136 858	9) Schwimm- u. Badeanstalt.	14	30
Prüfungen von Verkaufsstellen, Schankstätten	21 779	22 167	10) Maß und Gewicht . . .	76	419
dar. Prüfungen von Milch von Bierdruck- u. Borricht.	4 888	3 924	11) Bierstank	85	68
Aufsicht über Wohn- u. Desinfekt.	3 451	2 638	12) Ordnungspolizei	878	1 022
Erstattete Anzeigen	3 875	3 685	13) Baupolizei	1 450	1 247
davon betreffen	20 054	18 209	14) Wohnungspolizei	125	121
1) Geburtshilfe u. Beerdig.	112	245	15) Feuerpolizei	183	62
2) Ansteckende Krankheiten .	3 312	3 219	16) Düngerabfuhr	74	34
3) Medizinalpolizei	316	390	17) Gewerbepolizei	2 152	1 744
4) Lebensmittelpolizei	7 860	6 498	18) Sonntagsruhe	209	208
5) Fleischbeschau	20	8	19) Schulpflichtige Kinder .	131	106
6) Tierpolizei	1 319	541	20) Wild-, Geflügel- u. Fischhandel	7	15
7) Unfälle	823	918	21) Obstbaumpflege	18	15
			22) Sonstiges	890	1 299

3) Feuerlöschwesen.

A. Feuerpolizei 1906/1914.

Jahr	Revi- tionen	Zahl der Petro- leum- prü- fungen	Be- gleitung gefährl. Trans- porte	Be- gutach- tungen
1906	6277	1243	110	6226
1907	6033	908	71	6417
1908	6048	1382	72	8377
1909	11024	1720	74	8211
1910	8379	1395	66	4631
1911	8784	994	64	4231
1912	8423	1079	63	4154
1913	7940	1032	67	2839
1914	6941	349	47	2115

B. Tätigkeit der Feuerwehr 1914.

Es war beschäftigt	beim Lösch- und Feuer- polizeiwesen		im Dienst für		
	überhaupt Stunden	davon bei Bränden Stunden	städtische Behörden Stunden	Staats- behörden Stunden	Private Stunden
die Gesamtmannschaft (im Jahresdurchschnitt 295 Mann)	521 708	9 360	18 587	4 803	24 918
also im täglichen Mittel	1 429,337	25,644	50,868	13,159	68,268
1 Mann im täglichen Mittel	4,845	0,087	0,172	0,044	0,231

C. Brände 1914.

1) Ort und Gegenstand der Brände.

Gegend	Brände überhaupt	Zahl der Brände nach den Gegenständen											
		ein ganz- od. mehr. Gebäude	ein ganz- od. mehr. Gefäßlose	Dachstuhl od. Boden	Zimmer	Kleberg- werkstatt.	Verkaufs- läden	Ställe, Schuppen	Keller	Balken	Schorn- stein, Ruß	Bäume, Gehäusen, Gras	sonstige
Stadtteile links der Elbe:													
Mitstadt	32	—	—	1	12	5	3	—	4	3	—	—	4
Pirnaische Vorstadt	31	—	—	—	21	2	—	—	4	2	—	—	2
Johannstadt	62	—	—	—	34	3	—	1	8	2	—	—	14
Vorstadt Striesen	47	—	—	1	25	4	1	—	8	—	—	—	8
Vorst. Gruna und Seidnitz	8	—	—	—	5	—	—	—	1	1	1	—	—
Seevorstadt	35	—	—	—	13	2	3	—	7	4	—	—	6
Südvorstadt	44	—	—	—	26	5	—	—	7	3	—	—	3
Vorstadt Strehlen	13	—	—	—	4	—	1	—	3	1	1	3	—
Vorst. Räditz u. Zscheren.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Plauen	6	—	—	—	3	—	—	—	1	2	—	—	—
Vorstadt Löbtau	27	—	—	—	16	3	2	—	4	—	—	—	2
Vorst. Naußlitz u. Wölfnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wilsdruffer Vorstadt	54	2	—	—	23	4	—	3	8	1	—	—	13
Friedrichstadt	20	—	—	—	6	—	—	—	6	—	1	—	7
Vorstadt Cotta	11	—	—	1	6	—	—	1	—	—	—	—	3
Vorst. Tolkewitz und Reid	5	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2
Stadtteile rechts der Elbe:													
Neustadt	21	—	—	1	9	—	—	1	3	1	—	—	6
Antonstadt	44	—	—	—	22	3	1	—	6	1	2	—	9
Leipziger Vorstadt	25	—	—	1	11	2	—	1	1	1	—	1	7
Vorst. Pieschen u. Trachenb.	36	—	—	1	24	2	—	—	2	2	—	2	3
Vorstadt Trachau	7	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Mitten und Abigau	4	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—
Vorstadt Raditz	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtteil unermittelt:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Außerhalb d. Stadtbezirks:	9	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4
Zusammen	544	7	—	6	271	38	11	7	75	25	5	6	93

2) Zeit und Größe der Brände.

Tageszeit	Größe der Brände	über- haupt	Sonn- tag	Mon- tag	Diens- tag	Mitt- woch	Donners- tag	Frei- tag	Sonn- abend
Von 6 Uhr früh bis 6 Uhr abends	Großfeuer	7	—	—	2	3	—	—	2
	Mittelfeuer	36	3	8	4	5	6	4	6
	Kleinf Feuer	240	36	28	31	40	30	32	43
Von 6 Uhr abends bis 6 Uhr früh	Großfeuer	10	1	—	—	2	1	3	3
	Mittelfeuer	25	—	2	7	4	1	5	6
	Kleinf Feuer	224	29	30	26	27	42	36	34
	Zusammen ¹⁾	544	69	68	70	81	80	80	94

¹⁾ Nur in dieser Zeile sind eingerechnet 2 Brände, deren Entstehungstag und deren Entstehungszeit unermittelt geblieben.

D. Brände 1904 bis 1914.

Jahr	Zahl der Brände in der Stadt														Zahl der	
	überhaupt	nach dem Ort		nach der Größe			nach der Entstehungsursache								verlöhrteten Ge- bäudekomplexe am Jahreschluß	Brände (Sp. 3) auf 100 ver- löhrte Gebäude- komplexe
		innerhalb von Gebäuden	außerhalb von Gebäuden	groß	mittel	klein	Brandstiftung	Schuldlosigkeit mit Feuer und Licht	Lampen, Koch- apparate u.ä. im Aufzuge	Angünden von Gleichgehörern	Explosion	Ausgleich	Blitzschlag	andere Ursachen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1904	1256	1115	141	25	54	1177	4	570	91	45	24	3	1	518	16 365	6,81
1905	1254	1161	93	23	49	1182	7	512	83	65	34	4	1	548	16 669	6,97
1906	1483	1403	80	34	51	1398	17	792	87	65	33	9	2	478	16 834	8,33
1907	1617	1523	94	20	48	1549	7	822	143	81	39	1	1	523	16 933	8,99
1908	1706	1598	108	27	53	1626	9	759	157	32	29	3	2	715	17 022	9,39
1909	1966	1817	149	21	69	1876	10	757	80	30	32	1	—	1056	17 172	10,58
1910	1087	989	98	15	59	1013	6	271	52	49	17	2	1	689	17 327	5,71
1911	670	562	108	28	65	577	6	111	31	8	17	2	—	495	17 538	3,82
1912	567	492	75	21	56	490	3	157	103	—	9	1	—	294	17 863	3,17 ¹⁾
1913	626	540	86	12	63	551	5	127	37	8	17	2	—	430	18 270	3,43
1914	535	466	69	14	56	465	9	130	20	19	7	2	—	348	18 300	2,92

¹⁾ Bei der Durchschnittsberechnung in Spalte 17 sind für 1912 die 129 Grundstücke der ehemaligen Gemeinde Tolkewitz nur zur Hälfte mitgerechnet, weil auch die Brände in dieser Gemeinde erst seit ihrer am 1. Juli erfolgten Eingemeindung gezählt sind.

E. Bestand und Geräte der Feuerwehr 1907 bis 1914.

Stand vom Ende des Jahres	Berufs- feuerwehr Mann	Freiw. Feuerw. in d. Vorstädt. Mann	Dampf- spritzen Stück	Handkraft- spritzen Stück	Schlauch- länge m	Unterflur- hydranten Stück
1907	250	84	4	17	21 172	4 035
1908	250	67	4	17	21 747	4 054
1909	250	68	4	17	21 962	4 092
1910	250	75	4	15	21 647	4 146
1911	250	67	4	15	22 740	4 208
1912	272	65	4	15	22 770	4 314
1913	301	64	4	12	22 989	4 429 ¹⁾
1914	295	98	4	12	23 348	4 446 ¹⁾

¹⁾ Hierüber 1913: 38, 1914: 33 Oberflurhydranten.

4) Maßregeln gegen Rauch- und Rußbelästigung.

Durch die Wohlfahrtspolizei-Inspektion und durch Beamte des Feuerpolizeiamtes erstattete Anzeigen wegen Übertretung des Ortsgesetzes, die Verhütung von Rauch- u. Rußbelästigung betreffend

Anzeigen über Belästigung durch Ruß beim Schornsteinfegen

Durch das Feuerpolizeiamt erlassene Verwarnungen und Verfügungen

Schornsteinkehrkontrollen an . . . Schornsteinanlagen

Durch die technischen Beamten des Feuerpolizeiamtes ausgeführte Revi-
sionen von Feuerungsanlagen

Davon betrafen

Dampfkessel

Zentralheizungen

Badöfen

Braupfannen

Raffeeröstapparate

Schornsteinanlagen und Hausfeuerungen in . . . Grundstücken

sonstige Feuerungsanlagen

1910	1911	1912	1913	1914
81	91	90	87	59
12	10	2	9	10
57	55	71	55	41
4 277	1 186	2 222	2 419	2 552
872	501	549	604	552
662	312	293	290	278
24	26	98	74	61
22	25	25	41	19
5	2	—	—	2
2	1	—	1	—
85	90	105	101	100
72	45	28	97	90

5) Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1914.

A. Schlachtviehbeschau und Veranstandungen.

	Rinder				Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde ¹⁾	Summe
	Ochsen	Bullen	Rühe und Kalben	Insgesamt					
Lebend untersuchte Tiere .	17 272	21 254	17 768	56 294	76 415	44 867	73	248 972	1 232
Es wurden beanstandet und der Sanitätsanstalt überwiesen ²⁾	63	55	195	313	389	103	8	1 533	8
Davon wurden behandelt als:									
untauglich	8	4	30	42	87	27	1	531 ^{1/4}	8
bedingt tauglich	4 ^{3/4}	—	18 ^{7/4}	22 ^{5/4}	1	—	—	92 ^{5/4}	—
minderwertig	13 ^{5/4}	3	33 ^{8/4}	49 ^{11/4}	87	48	—	63	—
tauglich	36	48	112	196	214	28	7	845 ^{2/4}	1 224

¹⁾ Darunter 3 Esel. — ²⁾ Einschließlich der auf dem Transport oder in den Stallungen des Viehhofes verwendeten Tiere.

B. Schlachtungen und Beanstandungen ganzer Tiere.

Gattung	Schlachtungen überhaupt	Beanstandungen ganzer Tiere			Schlachtungen überhaupt	Beanstandungen ganzer Tiere		
		Un-tauglich	Bedingt tauglich	Im Rah-rungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt		Un-tauglich	Bedingt tauglich	Im Rah-rungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt
		a. im Vieh- und Schlachthofe.				b. in Privatschlachtstätten ¹⁾.		
Rinder								
Ochsen	14 956	5	124	66	—	—	—	—
Bullen	16 610	2	116	53	24	—	—	—
Kühe und Kalben	13 604	16	209	325	3	—	—	3
Jung-rinder	3 394	2	36	21	—	—	—	—
Kälber	70 057	81	113	351	48	—	—	—
Schweine	207 336	166	610	976	310	2	12	16
Schafe	36 875	2	1	63	18	—	—	—
Ziegen	47	—	—	—	5	—	—	—
Pferde, Esel	1 473	8	—	—	—	—	—	—
Hunde	109	1	—	—	—	—	—	—

C. Beanstandungen veränderter Teile.

Beanstandungen veränderter Teile von	von Tieren							von Tieren						
	Köpfe	Zungen	Lungen	Lebern	Därme	Sonstige einzelne Organe	Sämtliche Bauch-eingeweide	Köpfe	Zungen	Lungen	Lebern	Därme	Sonstige einzelne Organe	Sämtliche Bauch-eingeweide
	a. im Vieh- und Schlachthofe.							b. in Privatschlachtstätten ¹⁾.						
Rindern	54	25	18 638	2 221	2 072	2 863	1 009	—	—	4	2	—	—	2
Kälbern	—	—	1 032	297	339	685	234	—	—	—	—	—	—	—
Schweinen	2	2	10 074	5 064	6 168	4 767	1 576	—	—	33	14	30	13	7
Schafen	—	—	3 429	1 602	4	301	47	—	—	1	—	—	—	—
Ziegen	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Pferden	7	1	203	48	14	116	1 576	—	—	—	—	—	—	—
Hunden	—	—	76	9	109	77	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Das Schlachten in genehmigten Privatschlachtstätten von Schweinen und Kleinvieh ist noch zugelassen in Raditz, Mitten und Ubigau für selbstgemästetes Vieh auf die Dauer des Landwirtschaftsbetriebes (Schlachtungen bei Gastwirten sind in Raditz noch erlaubt bis 30. Juni 1917). Das Schlachten von Groß- und Kleinvieh ist in den beiden behördlich genehmigten Schlachthäusern in Reich noch bis 31. Dezember 1922 erlaubt. Das Hauschlachten von Kleinvieh ist in den bei der Einverleibung bestehenden Wohnhäusern bis zum 31. Dezember 1927 zulässig. Die Zahl der benützten Privatschlachtstätten betrug am Jahreschluß 67.

D. Kontrolle und Untersuchung des eingeführten Fleisches.

Gattung	Fleisch aus dem Inlande				
	Frisches Fleisch			Zubereitetes Fleisch (Trichinenschau)	
	Überhaupt untersucht kg	Davon auf Trichinen kg	Es wurden beanstandet kg	Überhaupt untersucht kg	Es wurden beanstandet kg
Rind	355 533,9	—	3 576,1	—	—
Kalb	163 182,5	—	5 231	—	—
Schaf und Lamm	7 176	—	2	—	—
Ziege und Zidel	37 524	—	80,5	—	—
Schwein und Ferkel	131 605	50	52,5	—	—
Wildschwein	2 832,5	2 282,5	—	—	—
Pferd	3 744	—	6,5	—	—
Hund	17	—	—	—	—
Bär	647	647	166	—	—
Wurstfleisch, geräuchertes Fleisch, Schinken, Speck und Zungen	—	—	—	8	—
Murkt	—	—	—	376	—
Zusammen	702 261,9	2 979,5	9 114,6	384	—

Gattung		Fleisch aus dem Auslande			
		Zur Untersuchung gestellt		Beauftraget	
		Fleisch, oder Pachtstücke	kg	Fleisch, oder Pachtstücke	kg
I. Frisches Fleisch	Rind	—	—	—	—
	Kalb	—	—	—	—
	Schwein	2	8,6	—	—
	Sonstiges Fleisch	10	45,1	1	0,1
II. Zube- reitetes Fleisch	Rind	67	246,2	—	—
	Kalb	—	—	—	—
	Schweine-Schinken	1 382	6 334,7	7	25,7
	Speck	963	5 644,1	10	70,3
	Sonstiges Schweinefleisch	127	452,2	78	214,3
	Sonstiges Fleisch	2	10	—	—
III. Zube- reitete Fette	Därme	4 653	420 426,9	—	—
	Schweineschmalz	754	48 248,5	—	—
	Oleomargarine	871	160 165	19	3 327,3
	Margarine	—	—	—	—
	Kunstspeisefett	—	—	—	—
Sonstige Fette		—	—	—	—
Zusammen I		12	53,7	1	0,1
II		7 194	433 114,1	95	310,3
III		1 625	208 413,5	19	3 327,3

6) Chemisches Untersuchungsamt 1907 bis 1914.

Gegenstände der Untersuchung	Ausgeführte Untersuchungen im Jahre								Von den Untersuchungen des Jahres 1914			
									führten zur Be- aufstan- dung	erfolgten für		
	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914		städtische Be- hörden	andere Be- hörden	Private
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Fleisch- und Wurstwaren,												
Fleischextrakt	361	589	664	306	314	322	415	277	11	269	1	7
Fischwaren, Krebiskonserven	14	3	15	11	6	6	5	5	2	—	1	4
Eier, Eiskonserven, Mayonnaisen	9	2	3	3	10	4	9	1	—	—	—	1
Milch und Rahm	4226	4543	4794	5457	5377	5637	5318	4352	629	4328	2	22
Räse	4	2	2	12	32	58	64	35	7	35	—	—
Butter, Margarine	862	862	860	644	589	536	558	582	44	541	—	41
Anderere Speisefette und -Öle	448	168	291	141	123	135	212	95	3	79	11	5
Mehl, Backwaren, Stärke	330	233	251	269	292	307	325	484	18	465	1	18
Leigwaren, Nudeln	54	58	46	48	61	86	81	53	8	50	2	1
Hefe, Backpulver	72	3	7	43	1	1	8	7	—	7	—	—
Gewürze	425	293	498	225	311	196	273	249	19	233	1	15
Essig	21	24	37	151	203	115	154	138	12	130	4	4
Zucker, Zuckwaren, Süßstoffe	53	28	35	48	36	41	50	48	5	44	1	3
Fruchtsäfte, Gelees, Marmeladen	223	294	207	159	196	128	154	120	11	111	—	9
Frisches Obst, Gemüse, Pilze	12	1	4	8	2	2	2	5	3	3	—	2
Gemüse- und Fruchtbaerwaren	13	9	49	54	73	30	45	72	6	67	1	4
Honig, Bienenwachs	169	156	151	83	88	118	66	37	1	27	4	6
Branntwein	75	104	31	97	121	56	98	48	3	46	—	2
Wein	55	4	29	25	106	108	42	66	6	46	—	20
Bier	25	36	16	23	23	9	42	9	2	9	—	—
Alkoholfreie Getränke	15	6	11	15	26	26	164	130	25	92	—	38
Kaffee, Tee	24	23	27	18	21	78	77	50	2	40	—	10
Kakao, Schokolade	114	116	47	88	143	172	162	88	7	79	—	9
Wasser	92	55	61	80	113	152	119	65	7	36	2	27
Gebrauchsgegenstände,												
Petroleum	96	108	78	97	69	108	167	89	18	62	22	5
Geheim- und Arzneimittel	31	25	60	66	75	37	58	61	20	16	3	42
Seife, Soda, Waschmittel	175	126	121	103	159	121	143	98	6	93	2	3
Technische Gegenstände	89	45	189	97	143	70	201	119	14	93	11	15
Toxikologische Gegenstände	16	36	30	28	33	18	28	25	5	10	3	12
Verschiedenes	20	12	3	29	12	23	170	50	12	31	7	12
Zusammen	8223	7962	8617	8428	8759	8700	9210	7458	906	7042	79	337

7) Städtische Entseuchungsanlagen 1905 bis 1914.

	Zahl der entseuchten Gegenstände									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
in der Entseuchungsanlage im Stadtfrankenhanse Friedrichstadt										
überhaupt	17 596	14 952	14 834	16 105	13 926	14 685	15 130	14 923	13 070	15 374
für die Anstalt	13 109	13 159	13 210	15 306	12 177	14 152	14 558	14 465	12 723	15 150
für Private	4 487	1 793	1 624	799	1 749	533	572	458	347	224
durch Dampf	13 834	11 259	10 767	12 152	11 380	10 866	10 380	11 146	9 200	10 240
durch Schwefel	3 762	3 693	4 067	3 154	2 546	3 819	4 750	3 777	3 870	5 134
in der Entseuchungsanlage im Stadtfrankenhanse Johannstadt										
überhaupt	9 854	11 847	9 912	10 586	9 508	9 153	9 810	9 634	8 456	7 762
für die Anstalt	8 401	6 058	8 795	8 880	9 263	8 974	9 593	9 483	8 271	7 678
für Private	1 453	5 789	1 117	462	245	179	217	151	185	84
durch Dampf	8 147	10 692	7 758	7 519	7 979	6 647	7 628	7 889	6 942	6 571
durch Schwefel	1 707	1 155	2 154	1 823	1 529	2 506	2 182	1 745	1 514	1 191
in der Entseuchungsanlage der städtischen Heil- und Pfliganstalt										
überhaupt	13 877	3 611	2 093	1 592	1 792	1 695	1 921	1 542	1 379	1 793
für die Anstalt	1 078	1 367	1 216	1 123	1 408	1 357	1 631	1 186	1 021	1 312
für Private	12 799	2 244	877	469	384	338	290	356	358	481
durch Dampf	13 731	3 505	2 000	1 523	1 754	1 683	1 859	1 511	1 345	1 741
durch Schwefel	146	106	93	69	38	12	62	31	34	52

8) Bakteriologische Untersuchungsanstalt 1905 bis 1914.

Jahr	Zahl der erledigten Untersuchungen											zu- sammen
	auf Diphtherie- bazillen		auf Tuberkel- bazillen		auf Gonokokken		auf Typhus- bazillen		Wassermannsche Reaktion		von Sekreten und Exkreten	
	über- haupt	davon positiv	über- haupt	davon positiv	über- haupt	davon positiv	über- haupt	davon positiv	über- haupt	davon positiv		
1905	964	175	444	133	13	1	228	100	—	—	487	2 136
1906	1 789	434	520	201	13	3	251	92	—	—	309	2 882
1907	2 954	624	556	211	39	8	146	30	—	—	473	4 168
1908	5 453	1 412	523	216	389	154	364	106	—	—	183	6 912
1909	5 867	1 482	447	148	28	8	205	76	898	292	1 196	8 641
1910	3 701	683	479	125	31	5	601	57	1 921	777	511	7 244
1911	4 903	1 111	520	172	59	16	375	75	3 405	1 192	493	9 755
1912	7 227	1 516	493	144	56	24	796	148	3 995	955	797	13 364
1913	7 958	1 598	592	196	27	12	573	57	3 889	816	962	14 001
1914	6 063	1 279	476	147	26	1	635	93	4 550	1 032	1 692	13 442

9) Abdeckeri.

In den Jahren 1907 bis 1914 verarbeitete Tierkörper usw.

Jahr	Einheit	Pferde, Fohlen, Eiel	Rinder	Älber	Schafe, Ziegen	Schweine	Wild- bret, Geflügel	Funde	Augen	Abfälle aus der Tierärztlichen Hochschule	Ronfistate der Fleisch- schau	Ver- schlebens
1907	Stück	222	22	71	36	162	.	1 360	1 612	.	.	.
	kg	91 840	8 858	3 721,5	1 362	16 330	803,5	15 590	1 403,5	16 330	254 715	14 767
1908	Stück	183	11	90	31	149	.	1 448	2 699	.	.	.
	kg	78 720	4 687	4 264	998	13 943,5	431	14 197	1 913	20 940	287 510,5	16 586
1909	Stück	210	15	73	57	151	.	1 429	3 459	.	.	.
	kg	85 930	5 693	3 640,5	1 816	14 267,5	252	11 651,5	1 892	16 880	300 549	21 748,5
1910	Stück	227	20	67	34	196	.	1 614	4 947	.	.	.
	kg	94 265	8 012	2 893	1 231	19 887,5	2509	12 813	2 805	19 940	344 578,5	81 117,5 ¹⁾
1911	Stück	244	47	134	39	289	.	1 809	4 693	.	.	.
	kg	97 980	17 155	6 081,5	1 062	30 238,5	905	13 099	2 742	13 400	415 795,5	37 740
1912	Stück	240	21	136	38	252	.	1 984	6 207	.	.	.
	kg	93 875	9 158	5 499	1 417	25 106	248	14 149	3 495	10 040	415 103	8 251
1913	Stück	205	14	103	30	234	.	1 351	6 139	.	.	.
	kg	82 505	6 723	4 303	1 079	23 481	45	11 958	2 881	14 290	389 796	4 964
1914	Stück	376	27	149	79	478	.	1 591	6 173	.	.	.
	kg	145 074	12 359	6 145	2 216	49 214	1 571	14 118	3 302	11 940	415 334	11 938

1) Einschf. 52 250 kg Blut.

Insgesamt wurden

im Jahre	verarbeitet kg	und daraus u. a. gewonnen	
		Tierkörpermehl kg	Fett kg
1907	425 720,5	107 750	40 700
1908	444 190	112 050	41 160
1909	464 320	118 350	42 104
1910	590 234,5	144 162	53 193
1911	636 198,5	175 250	61 213
1912	586 341	153 210	52 725
1913	543 791	142 100	48 285
1914	673 203	172 150	68 700

10) Angezeigte Erkrankungen an Scharlach, Diphtherie, Typhus und Pocken in Dresden (ohne Albertstadt).

Die Verpflichtung der Ärzte, ansteckende Krankheiten der zuständigen Medizinalbehörde anzuzeigen, ist in Dresden zuletzt durch die Bekanntmachung des Rates vom 7. September 1904 festgestellt worden. Sie erstreckt sich auf Grund des Reichsgesetzes, betreffend die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten vom 30. Juni 1900, und der Verordnungen des Königlich Sächsischen Ministeriums des Innern vom 12. Dezember 1900 und vom 25. Juni 1904, die Anzeigepflicht der Ärzte bei dem Vorkommen ansteckender Krankheiten betreffend, auf Auszsch, Pocken, Cholera, Fleckfieber, Gelbfieber, Pest einerseits, Diphtherie, Typhus, Scharlach und Krupp andererseits; durch die auf Grund der Ministerialverordnung vom 29. September 1900 erlassene Bekanntmachung des Rates vom 25. November 1900 ist die Anzeigepflicht auch für die Erkrankungen an Lungen- und Kehlkopfgeschwindsucht festgesetzt worden, soweit solche in Krankenanstalten, Waisen-, Armen- und Siechenhäusern, Gasthäusern, Schlafstellen, Internaten und Pensionaten vorkommen. Rindbettfieberfälle kamen im Jahre 1914 18, Erkrankungen an Genickstarre 2, an Ruhr 3 zur Anzeige. Sämtliche Zahlen beziehen sich auf die Stadt im jeweiligen Umfange.

A. Die Erkrankungen nach den Monaten der Erkrankung im Jahre 1914.

Krankheit	a = hier erkrankte Personen b = krank hierher ge- brachte Personen	Gemeldete Erkrankungen im												
		Jahre 1914	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Scharlach ¹⁾ . . .	a	1230	115	109	128	89	91	91	75	75	135	121	96	105
	b	66	—	2	5	4	—	11	15	2	4	8	8	7
Diphtherie ²⁾ . . .	a	1152	127	123	121	71	88	72	53	67	89	100	110	131
	b	94	—	8	6	5	8	4	4	3	7	24	14	11
Typhus	a	64	4	3	2	3	2	2	7	7	9	15	6	4
	b	30	2	1	4	5	—	5	1	4	3	1	2	2

¹⁾ Einschließlich der Fälle von Scharlach mit Diphtherie. — ²⁾ Darunter 3 Fälle Krupp.

B. Die Erkrankungen nach dem Lebensalter der Erkrankten und im Verhältnis zur Zahl der Todesfälle.

Krankheiten	Zahl der									Zahl der Gestorbenen ²⁾ im Alter vom					
	hier erkrankten Personen ¹⁾ im						krank hierher gebrachten Personen im			1. bis 6. Lebensjahre		7. bis 14. Lebensjahre		15. Lebensjahre und darüber	
	1. bis 6. Lebensjahre		7. bis 14. Lebensjahre		15. Lebensjahre und darüber		1. bis 6. Lebensjahre	7. bis 14. Lebensjahre	15. Lebensjahre und darüber	1. bis 6. Lebensjahre		7. bis 14. Lebensjahre		15. Lebensjahre und darüber	
	überhaupt	unter 1000 Lebenden	überhaupt	unter 1000 Lebenden	überhaupt	unter 1000 Lebenden				überhaupt	auf 1000 Erkrankten	überhaupt	auf 1000 Erkrankten	überhaupt	auf 1000 Erkrankten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Scharlach ³⁾	548	9,25	522	5,95	160	0,39	19	23	24	19	33,51	18	33,02	2	10,87
Diphtherie ⁴⁾	541	9,13	386	4,40	225	0,55	52	14	28	66	111,30	59	147,50	2	7,91
Typhus . .	3	0,05	8	2,56	53	0,13	4	4	22	1	142,86	—	—	14	186,67

¹⁾ Den Durchschnittsberechnungen in Spalte 3, 5, 7 liegt die mittlere Jahresbevölkerung (ohne Albertstadt) zugrunde. Dabei ist die Zahl der Kinder bis zum 6. Jahre mit 59 258, die der Kinder vom 7. bis 14. Jahre mit 87 804 und die der übrigen Personen mit 408 307 angenommen. — ²⁾ Diese Zahlen beziehen sich auf die Erkrankten und die Gestorbenen einschließlich der Ortsfremden. — ³⁾ Einschließlich der Fälle von Scharlach mit Diphtherie. — ⁴⁾ Darunter 3 Fälle Krupp.

C. Vergleichende Übersicht für 1905 bis 1914.

Jahr	Zahl der Erkrankten (a = einschließlich, b = ausschließlich der krank nach Dresden Gebrachten) an						Durchschnittliche Zahl der Erkrankungen auf 1000 Ein- wohner ¹⁾ an		
	Scharlach ²⁾		Diphtherie		Typhus		Scharlach ²⁾	Diphtherie	Typhus
	a	b	a	b	a	b			
1905 ³⁾	938	932	803	755	158	136	1,86	1,51	0,27
1906 ³⁾	1 289	1 277	1 321	1 248	189	165	2,51	2,46	0,32
1907 ³⁾	2 203	2 190	1 451	1 398	78	72	4,24	2,71	0,14
1908 ³⁾	2 327	2 309	1 974	1 917	272	256	4,40	3,66	0,49
1909 ³⁾	1 377	1 361	1 733	1 675	123	108	2,67	3,17	0,20
1910 ³⁾	1 011	999	1 418	1 371	86	59	1,88	2,57	0,11
1911 ³⁾	2 169	2 148	1 595	1 556	142	119	3,98	2,86	0,22
1912 ³⁾	1 203	1 182	1 591	1 548	267	214	2,15	2,82	0,39
1913 ³⁾	1 152	1 126	1 542	1 496	108	88	2,05	2,72	0,16
1914 ³⁾	1 296	1 230	1 246	1 152	94	64	2,21	2,07	0,12

¹⁾ Berechnet ohne Berücksichtigung der krank nach Dresden Gebrachten. Die für die Berechnung benutzten mittleren Einwohnerzahlen beziehen sich auf Dresden ohne Albertstadt. — ²⁾ Einschließlich der Fälle von Scharlach mit Diphtherie. — ³⁾ Dazu Erkrankungen an epidemischer Genickstarre 1905: 1, 1906: 1, 1907: 6, 1908: 7, 1909: 5, 1910: 4, 1911: 2, 1912: 1, 1913: 4, 1914: 2 sowie 1910: 1 von auswärts hierhergebrachte Person, die an Pocken erkrankt war, und 1914: 3 Erkrankungen an Ruhr.

11) Impfungen 1905 bis 1914.

Jahr	Zahl der Erstimpflinge					Zahl der Wiederimpflinge					Zahl der zugezogenen impf- pflichtigen Ausländer				
	über- haupt in den Listen geführt	davon				über- haupt in den Listen geführt	davon				über- haupt in den Listen geführt	davon			
		geimpft		nicht geimpft			geimpft		nicht geimpft			ge- impft	nicht geimpft		
		mit Erfolg	ohne Erfolg	von der Impf- ung befreit	b. Impf- ung ent- zogen		mit Erfolg	ohne Erfolg	von der Impf- ung befreit	b. Impf- ung ent- zogen				von der Impf- ung befreit	b. Impf- ung ent- zogen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1905	13 254	10 469	311	2 098	376	9 379	8 852	365	143	19	2 170	1 383	638	149	
1906	12 898	10 101	548	1 875	374	9 934	9 388	372	138	36	1 622	954	520	148	
1907	13 384	10 510	535	2 007	332	10 096	9 483	423	163	27	1 761	1 124	526	111	
1908	12 104	8 986	659	2 064	395	10 913	10 390	332	148	43	1 048	707	296	45	
1909	12 013	9 159	603	2 010	241	10 842	10 490	170	167	15	952	662	281	9	
1910	12 827	10 402	247	1 906	272	11 259	10 959	125	166	9	809	540	248	21	
1911	10 888	8 370	493	1 897	128	11 339	11 007	171	153	8	1 155	706	434	15	
1912	10 629	8 747	157	1 642	83	11 360	11 113	75	169	3	1 439	839	590	10	
1913	10 746	8 833	243	1 611	59	11 497	11 242	97	154	4	2 074	1 358	704	12	
1914	10 438	8 543	233	1 630	32	11 476	11 246	74	153	3	1 655	1 089	555	11	

Zu Spalte 2, 7 und 12: Nicht eingerechnet diejenigen, die wegen Wegzugs oder Todes zu streichen waren.

Zu Spalte 5, 10 und 14: Wegen Überstehens der natürlichen Blattern, Aufschubs oder früherer erfolgreicher Impfung, ärztlich bezeugter Gefahr oder Aufhörens des Besuchs einer die Impfpflicht bedingenden Lehranstalt.

12) Feuerbestattungen 1914.

A. Die eingescherten Personen nach Geschlecht, Alter und Familienstand.

Monate	Einge- scherte Per- sonen über- haupt	Davon		Hiervon standen im Alter										Familienstand							
				bis 20 Jahre		über 20—40 Jahre		über 40—60 Jahre		über 60 Jahre		Alter unbe- kannt		Ledige		Ver- heiratete		Ver- witwete		Ge- schiebene	
		männ- lich	weib- lich	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Januar	65	36	29	1	1	4	2	14	9	17	17	—	—	7	5	26	13	3	11	—	—
Februar	56	28	28	1	—	5	5	8	9	14	14	—	—	4	6	22	8	2	14	—	—
März	71	43	28	1	1	9	3	18	9	15	15	—	—	6	5	33	11	3	12	1	—
April	64	44	20	2	—	5	4	15	7	22	9	—	—	7	2	29	7	8	9	—	2
Mai	59	38	21	—	—	5	1	18	5	15	15	—	—	6	3	29	12	3	6	—	—
Juni	64	30	34	—	—	3	5	16	9	11	20	—	—	3	7	26	12	1	15	—	—
Juli	52	32	20	—	—	3	2	13	6	16	12	—	—	2	3	26	7	3	10	1	—
August	37	29	8	2	—	1	1	12	3	14	4	—	—	6	1	19	3	4	4	—	—
September	50	31	19	—	1	5	1	12	5	14	12	—	—	4	7	24	5	3	7	—	—
Oktober	60	33	27	—	3	3	2	8	4	22	18	—	—	8	9	21	9	4	8	—	1
November	49	26	23	1	—	6	3	10	5	9	15	—	—	7	8	17	7	2	8	—	—
Dezember	72	44	28	1	1	5	4	14	4	24	19	—	—	5	10	31	5	8	12	—	1
Jan. bis Dezember .	699	414	285	9	7	54	33	158	75	193	170	—	—	65	66	303	99	44	116	2	4

B. Die eingetragenen Personen nach Glaubensbekenntnis und Wohnort.

Monate	Einge- tragene Perso- nen	Glaubensbekenntnis						Sonstige oder ohne An- gaben	Letzter Wohnort										
		Evangel. luth.	Evangel. reform.	Römisch- kathol.	Sonstige Christen	Mosaisch	Andere		Stadt Dresden	Amstsch. GutsMuth und Neustadt	Sonst. Hauptm. Dresden	Übriges König- reich Sachsen	Schlesien	Branden- burg	Übriges König- reich Preußen	Sonstige Bundesstaaten	Königreich Sachsen	Übriges Oster- reich-Ungarn	Sonst. Ausland
Januar . . .	m. 36	31	—	4	—	1	—	—	21	3	2	3	—	—	—	—	2	3	2
	w. 29	24	1	1	2	1	—	—	25	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—
Februar . .	m. 28	26	—	1	1	—	—	—	20	5	1	—	—	1	—	—	1	—	—
	w. 28	26	—	1	—	1	—	—	23	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—
März	m. 43	38	—	3	1	1	—	—	26	3	5	2	1	1	—	1	2	2	—
	w. 28	26	—	—	—	2	—	—	20	5	1	—	—	—	—	—	2	—	—
April	m. 44	39	1	1	—	2	—	1	29	6	5	—	1	—	—	—	—	3	—
	w. 20	19	—	1	—	—	—	—	13	3	3	—	—	—	1	—	—	—	—
Mai	m. 38	34	—	2	1	—	1	—	25	4	6	2	—	—	—	—	—	1	—
	w. 21	19	—	—	2	—	—	—	14	4	—	—	—	—	1	—	—	2	—
Juni	m. 30	25	2	1	—	1	1	—	17	5	5	—	—	—	—	—	3	—	—
	w. 34	26	—	2	2	3	—	1	21	6	2	—	—	—	—	—	3	—	2
Juli	m. 32	28	—	3	—	1	—	—	23	3	1	1	1	—	—	1	1	1	—
	w. 20	18	—	—	—	2	—	—	9	6	3	—	—	1	—	—	—	1	—
August . . .	m. 29	28	1	—	—	—	—	—	16	6	2	2	—	—	1	—	2	—	—
	w. 8	8	—	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September .	m. 31	27	—	3	—	1	—	—	17	7	2	2	—	—	1	—	2	—	—
	w. 19	17	—	1	—	1	—	—	15	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—
Oktober . . .	m. 33	26	1	1	—	4	—	1	20	4	3	1	—	1	—	—	—	3	—
	w. 27	26	—	1	—	—	—	—	21	3	—	—	—	—	2	—	—	1	—
November .	m. 26	24	—	1	—	1	—	—	13	4	2	3	—	2	—	—	1	1	—
	w. 23	18	1	3	—	—	1	—	17	2	2	1	—	—	—	—	1	—	—
Dezember . .	m. 44	42	1	1	—	—	—	—	29	8	3	2	—	—	—	—	1	—	—
	w. 28	26	1	1	—	—	—	—	17	6	3	—	—	1	—	1	—	—	—
Jan. bis Dez.	m. 414	368	6	21	3	12	2	2	256	58	37	18	3	5	3	2	15	14	2
	w. 285	253	3	11	6	10	1	1	202	41	16	2	1	2	5	1	5	8	2
überhaupt	699	621	9	32	9	22	3	3	458	99	53	20	4	7	8	3	20	22	4

C. Die eingetragenen Personen nach dem Beruf.

(Ehemalige Beamte, Handels- und Gewerbetreibende sind, soweit festzustellen, ihrem früheren Beruf zugerechnet.)

Berufsgruppen	In neben- bezeichneten Berufs- gruppen tätig gewesene Pers.		Darunter Angestellte, Arbeiter		Angehörige und Hinter- bliebene		Berufs- zugehörige überhaupt	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	9	—	—	—	—	3	9	3
Forstwirtschaft, Fischerei	—	—	—	—	—	1	—	1
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	5	—	5	—	—	2	5	2
Industrie der Steine und Erden	5	—	4	—	1	3	6	3
Metallverarbeitung	19	—	15	—	—	3	19	3
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	8	—	6	—	—	8	8	8
Chemische Industrie	3	—	3	—	—	—	3	—
Industrie der Leuchtstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilindustrie	3	—	2	—	—	4	3	4
Papierindustrie	3	—	2	—	—	—	3	—
Lederindustrie	1	—	1	—	—	—	1	—
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	5	—	4	—	—	9	5	9
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	15	1	6	1	—	4	15	5
Bekleidungsgewerbe	10	10	2	6	—	7	10	17
Baugewerbe	12	—	9	—	—	6	12	6
Reinigungsgewerbe	—	1	—	—	—	1	—	2
Poligraphische Gewerbe	7	—	7	—	—	1	7	1
Künstlerische Gewerbe	2	—	1	—	—	1	2	1
Fabrikanten, Fabrikarb., deren nähere Erwerbstätigk. unbek. ist	8	—	4	—	—	2	8	2
Handelsgewerbe	44	4	18	3	1	21	45	25
Versicherungsgewerbe	3	—	3	—	—	1	3	1
Verkehrsgewerbe	4	—	3	—	1	2	5	2
Gast- und Schankwirtschaften	15	—	3	—	—	6	15	6
Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	—	3	—	3	—	—	—	3
Heeresdienst	23	—	23	—	—	8	23	8
Rechts-, Staats-, Gemeindeverwaltung; Rechtspflege	72	3	72	3	—	31	72	34
Bildung, Erziehung und Unterricht	13	5	13	5	—	8	13	13
Gesundheitspflege, Krankendienst	1	1	1	1	—	1	1	2
Sonstiger öffentlicher Dienst und freie Berufsarten	36	3	8	2	1	18	37	21
Rentner, Privatleute	82	69	—	—	—	23	82	92
Studierende, Schüler, Zöglinge	2	1	—	—	—	—	2	1
Sonstige ohne Beruf	—	10	—	—	—	—	—	10
Zusammen	410	111	215	24	4	174	414	285

¹⁾ Darunter 5 Ingenieure ohne nähere Bezeichnung. — ²⁾ Darunter 13 Kaufleute ohne nähere Bezeichnung.

13) Straßensprengung 1907 bis 1914.

Monate	Zahl der Sprengtage								Zahl der im Jahre 1914 entleerten Behälter							Wasser- verbrauch im Jahre 1914 cbm
									über- haupt	darunter mit einem Inhalte von						
	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914		7 cbm	5 cbm	2 cbm	1,5 bis 1,75 cbm	1 bis 1,25 cbm	0,5 cbm	
Februar . .	—	—	—	—	—	—	5	5	450	—	—	303	110	30	7	804,50
März . . .	3	7	3	13	10	12	17	8	1 605	—	—	1 529	76	—	—	3 175,75
April . . .	21	11	18	26	24	23	23	27	43 280	217	404	33 774	3 511	4 280	1 094	81 583,25
Mai	28	19	27	25	31	30	28	27	35 372	176	537	27 698	3 394	2 958	609	67 909,00
Juni	27	30	24	28	28	25	27	30	44 547	413	634	37 082	4 556	1 425	437	89 015,00
Juli	21	26	24	23	31	30	22	27	48 784	506	690	38 337	4 368	4 013	870	95 620,50
August . . .	25	26	29	26	31	23	23	30	30 436	—	88	28 201	1 539	564	44	60 115,50
September .	20	18	18	21	21	12	21	21	10 683	—	—	9 995	147	541	—	20 783,50
Oktober . .	18	25	22	21	23	10	17	4	586	—	—	586	—	—	—	1 172,00
November .	2	3	—	—	5	2	2	2	205	—	—	198	7	—	—	406,50
Dezember .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	165	165	165	183	204	168	185	181	215 948	1 312	2 353	177 703	17 708	13 811	3 061	420 585,50

14) Straßenflächen und Schleusen in städtischer Unterhaltung¹⁾ 1905 bis 1914.

Jahres- schluß	Pflaster- straßen qm	Asphalt- straßen qm	Schotter- straßen qm	Holzpfaster- straßen qm	Zementma- damstraßen qm	Gang- bahnen qm	Ranäle m
1905	1 953 700	253 900	1 988 900	15 500	—	2 485 600	417 950
1906	1 974 900	267 300	2 043 700	15 500	—	2 520 800	419 200
1907	1 855 520	267 199	2 164 301	21 326	13 862	2 530 088	414 900
1908	1 845 434	273 352	2 161 878	21 326	22 723	2 548 225	419 800
1909	1 837 512	275 120	2 192 859	23 307	32 122	2 573 215	427 460
1910	1 849 610	279 695	2 219 980	21 112	33 670	2 610 524	433 617
1911	1 857 317	282 367	2 250 968	22 234	37 805	2 656 568	440 622
1912 ²⁾	1 861 077	287 049	2 345 745	22 358	46 894	2 749 161	455 787
1913 ³⁾	1 861 133	289 428	2 399 395	22 430	46 894	2 788 115	465 064
1914	1 945 091	297 880	2 333 204	22 430	46 894	2 793 959	472 275

¹⁾ Eingerechnet sind auch die Flächen, die fiskalischer Besitz sind, aber seitens der Stadt unterhalten werden, und die, deren Unterhaltung auf Kosten der Straßenbahn erfolgte. — ²⁾ Einschließlich Tolkewitz. — ³⁾ Einschließlich Reid.

15) Öffentliche Bedürfnisanstalten.¹⁾

Anstalten	1910		1911		1912		1913		1914	
	unent- geltlich	gegen Ent- gelt	unent- geltlich	gegen Ent- gelt	unent- geltlich	gegen Ent- gelt	unent- geltlich	gegen Ent- gelt	unent- geltlich	gegen Ent- gelt
Piñanstanen	63	—	63	—	66	—	66	—	66	—
mit Ständen	360	—	360	—	382	—	382	—	382	—
Eigentliche Bedürfnisanstalten										
nur für Männer	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1
nur für Frauen	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
für beide Geschlechter	4	19 ²⁾	1	18 ²⁾	1	20 ²⁾	1	19 ²⁾	1	19 ²⁾

¹⁾ Am Jahreschluß. Die Anstalten sind städtisch mit Ausnahme von 9 (1913 von 8) entgeltlichen für beide Geschlechter, die einer Aktiengesellschaft gehören. Außerdem zahlte die Stadt 1909, 1910 und 1911 an 31, 1912 und 1914 an 28, 1913 an 24 hiesige Schankwirte eine Vergütung dafür, daß sie die unentgeltliche Benutzung ihrer Aborte durch Frauen gestatten.

²⁾ Darunter 1909 und 1910: 7, 1911: 9, 1912, 1913 und 1914: 10 mit unentgeltlicher Einrichtung für Frauen.

Neunter Abschnitt: Steuern und Einkommen; Stadthaushalt.

Die in den folgenden Übersichten angegebenen Steuererträge verstehen sich ohne Abzug der Erhebungskosten, doch abzüglich der Erstattungen.

1) Die Erträge der Zölle, Reichs-Erbchafts- und Verbrauchssteuern von 1912 bis 1914.

Zölle und Steuern	Ertrag (abzüglich der Erstattungen)		
	Jahr 1912 M	Jahr 1913 M	Jahr 1914 M
Eingangszoll . . .	20 845 677	20 391 386	18 596 045
Niederlagegeld f. Benutzung der öffentl. Zollniederlagen . .	110 272	162 609	147 528
Tabaksteuer . . .	28 258	20 237	27 258
Zigarettensteuer . . .	15 793 946	19 511 642	20 876 493
Salzsteuer . . .	856 171	834 144	854 172
Zuckersteuer . . .	4 619	6 467	11 659
Fündwarensteuer . . .	89 813	113 627	93 297
Leuchtmittelsteuer . .	127 521	114 543	78 706
Braunweinsteuer . . .	1 179 525	1 044 992	1 353 397

Zölle und Steuern	Ertrag (abzüglich der Erstattungen)		
	Jahr 1912 M	Jahr 1913 M	Jahr 1914 M
Brausteuern . . .	3 209 149	3 302 727	2 852 891
Schaumweinsteuer . .	542	497	437
Übergangsabgabe vom Biere . . .	346 031	345 804	360 727
Spielfartenstempel . .	170	128	215
Reichsstempelabgabe .	4 853 300	5 012 214	4 114 383
Erbchaftssteuer . . .	2 169 909	1 685 441	1 028 794
Reichswertzuwachssteuer ¹⁾	355 588	602 643	168 148
Zusammen	49 970 491	53 149 101	50 539 958

¹⁾ Hierüber Gemeinde-Zuschlag f. Tab. 3 u. 4.

2) Die Erträge der Staats- und Kirchensteuern 1905 bis 1914.

Jahr	Ertrag der staatlichen Steuern in Dresden										Ertrag der evang.-luth. und der röm.-kath. Kirchenanlagen			
	Überhaupt	Ein- kom- men- steuer	Ergän- zungs- steuer	Grund- steuer	Erb- schafts- steuer	Stem- pel- steuer	Wan- der- ge- werbe- steuer	Schlacht- steuer	Über- gangs- abgabe f. vereins- ländisches Fleischwert	Ver- brauchs- abgabe aus ländisches Fleischwert	Evang.-luth.			Röm.- kath. Ein- kom- men- steuer
											Kirchen- anlagen überhaupt	Grund- steuer	Ein- kom- men- steuer	
	M	1000 M	1000 M	1000 M	1000 M	1000 M	1000 M	1000 M	1000 M	1000 M	M	1000 M	1000 M	M
1905	12 156 302	9 012	888	700	666	—	13	715	115	47	1 092 676	353	740	87 441
1906	12 379 565	9 346	903	715	559 ¹⁾	—	12	700	106	37	1 112 945	355	758	93 493
1907	12 331 844	9 804	927	729	—	—	9	735	100	29	1 182 667	357	826	96 189
1908	12 851 660	10 302	941	737	—	—	9	748	96	20	1 266 199	405	861	102 154
1909	13 387 546	10 837	956	744	—	—	11	751	77	12	1 331 289	381	951	104 832
1910	15 356 635	11 568	1030	749	—	1189	13	735	60	13	1 432 487	411	1022	111 776
1911	15 897 643	11 866	1022	759	—	1300	14	794	118	25	1 439 363	421	1018	121 960
1912	16 500 165	12 419	1060	769	—	1329	15	765	127	17	1 490 361	411	1079	131 104
1913	17 081 425	13 089	1074	782	—	1269	13	735	104	16	1 599 947	441	1159	116 168
1914	17 622 549	13 532	1144	797	—	1127	13	899	104	8	1 659 514	449	1210	113 279

¹⁾ Bis 30. Juni 1906 vereinnahmt, von da ab siehe Reichs-Erbchaftssteuer.

3) Die Erträge der Gemeindesteuern 1900 bis 1914,

einschließlich der Schulgemeindesteuern (siehe Anmerkung 1 zu Übersicht 4).

A. Gesamterträge und Verhältnis zur Einwohnerzahl.

Jahr	Gesamtertrag der Steuern		Bürger- und Ein- wohner- steuer	Ein- kom- men- steuer	Grund- steuer	Grun- de- steuer	Abgabe vom Grund- besitz- wechsel	Zuschlag zur Reichs- wert- zuwachs- steuer ¹⁾	Verbrauchs- abgaben		Ver- schle- bene Steuern ²⁾
	überhaupt	auf 1 Einw.	1000 M	1000 M	1000 M	1000 M	1000 M	1000 M	1000 M	auf 1 Einw.	1000 M
1900	10 726 898	27,26	286	6 178	879	90	1 128	—	2 041	5,19	124
1901	10 556 926	25,78	292	6 159	928	88	988	—	1 992	4,98	112
1902	10 526 485	25,95	6 394		973	91	1 025	—	1 935	4,77	108
1903	11 558 028	23,50	7 964		—	110	1 077	—	2 273	4,62	131
1904	13 529 635	23,80	476	7 946	1 398	113	1 055	—	2 407	4,80	133
1905	13 286 329	26,00	475	7 886	1 394	114	935	—	2 342	4,58	140
1906	13 418 661	25,82	498	7 972	1 430	114	958	—	2 306	4,43	140
1907	13 860 392	26,27	517	8 430	1 513	117	814	—	2 327	4,41	143
1908	15 071 889	28,14	541	9 709	1 485	121	724	—	2 331	4,35	160
1909	16 685 668	30,91	560	11 314	1 517	122	667	—	2 331	4,32	175
1910	17 822 815	32,77	583	13 694	1 590	162	568	—	904	1,66	321
1911	18 224 146	33,06	616	14 148	1 622	165	596	—	599	1,09	478
1912	19 196 836	34,30	653	14 953	1 799	173	688	92	440	0,79	399
1913	20 263 299	36,08	684	15 952	1 747	177	591	208	440	0,78	464
1914	20 410 966	36,02	630	16 479	1 778	176	435	119	430	0,76	363

¹⁾ Vergleiche auch Anmerkung 4) Seite 128. — ²⁾ In dieser Spalte sind die in der folgenden Übersicht 4 unter Nr. 5 bis 13 und 15 näher bezeichneten Steuern zusammengefaßt.

B. Verhältnis der Ist-Erträge zur Einwohnerzahl.

Jahr	Auf den Kopf der beitragspflichtigen Bevölkerung entfielen Steuern für die						Jahr	Auf den Kopf der beitragspflichtigen Bevölkerung entfielen Steuern für die						Jahr	Auf den Kopf der beitragspflichtigen Bevölkerung entfielen Steuern für die					
	politische Gemeinde		evangel. Schulgemeinde		katholische Schulgemeinde			politische Gemeinde		evangel. Schulgemeinde		katholische Schulgemeinde			politische Gemeinde		evangel. Schulgemeinde		katholische Schulgemeinde	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1885	12	69	6	7	2	93	1895	18	3	7	58	3	74	1905	17	1	10	3	4	95
1886	12	50	6	7	2	99	1896	18	86	7	95	3	83	1906	16	11	10	69	4	82
1887	13	79	6	41	3	6	1897	20	29	8	43	4	17	1907	16	11	11	9	5	59
1888	14	9	6	55	3	12	1898	20	53	8	65	4	7	1908	17	51	13	12	5	72
1889	15	38	6	93	3	27	1899	20	71	8	42	4	17	1909	19	21	12	57	6	10
1890	15	9	7	20	3	1	1900	20	12	8	46	3	96	1910	20	92	13	15	6	75
1891	15	2	7	35	2	92	1901	19	28	8	23	4	77	1911	21	—	13	29	7	67
1892	17	55	6	78	3	12	1902	19	—	8	22	4	60	1912	21	67	13	92	7	87
1893	18	69	6	91	3	47	1903	16	88	7	45	4	95	1913	22	88	14	57	8	13
1894	19	77	7	28	3	55	1904	17	99	10	34	5	23	1914	22	57	14	85	8	09

Über die Steigerung des Einkommens der Bevölkerung siehe Übersicht 8 B.

4) Die Erträge der einzelnen Gemeindesteuern 1909 bis 1914 einschließlich der Schulgemeindesteuern.

Steuern ¹⁾	Ist-Ertrag der vorn bezeichneten Steuern						Auf die vorn bezeichnete Steuer trafen v. 100 ℳ d. Gesamtertrages	
	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1909	1914
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1) Bürger- u. Einwohnerst.	560 204	583 033	615 750	653 366	683 589	630 402	3,36	3,09
2) Einkommensteuer	11 313 844	13 694 985	14 148 041	14 952 813	15 952 434	16 479 151	67,80	80,79
3) Grundsteuer	1 516 662	1 590 224	1 621 936	1 798 784	1 746 814	1 777 692	9,09	8,71
4) Abgabe v. Grundbesitzwechsel	667 100	567 610	596 252	687 854	591 229	434 922	4,00	2,13
5) Abgabe von Reisepässen	1 477	1 614	1 621	1 812	1 762	1 916	0,01	0,01
6) Abgabe von Jagdarten	4 002	4 013	4 210	—	—	—	0,02	—
7) Abgabe von Fischarten	82	132	140	4 521	4 578	3 053	0,00	0,01
8) Abgabe v. Tanzerlaubnis-Scheinen	72 617	22 832	—	—	—	—	0,44	—
9) Abgabe von Schau-stellungen usw.	96 278	36 362	—	—	—	—	0,58	—
10) Billetssteuer	—	137 237	284 890	226 028	278 803	224 040	—	1,10
11) Luftfahrtssteuer	—	107 678	178 571	153 017	168 321	112 297	—	0,55
12) Abgabe v. Wanderlagern	70	800	120	2 380	540	670	0,00	0,00
13) Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehe.	—	10 303	8 800	11 127	9 825	8 199	—	0,04
14) Hundesteuer	121 968	162 179	165 138	172 676	176 941	176 329	0,73	0,86
15) Nachtgallensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—
16) Verbrauchsabgaben ²⁾ und zwar	2 331 364	903 814	598 677	440 471	440 470	430 472	13,97	2,11
von Mehl u. Backwerk	900 936	147 964	—	—	—	—	5,40	—
von Bier (eingeführtem)	229 963	210 006	281 766	288 980	294 952	283 724	1,38	1,39
von Bier (hiesigem)	137 939	102 567	160 021	151 467	145 518	146 748	0,82	0,72
von Wildbret ³⁾	74 714	77 215	30 176	23	—	—	0,45	—
von Geflügel ⁴⁾	58 734	74 449	64 928	—	—	—	0,35	—
von Fischen ⁵⁾	88 098	88 416	61 786	1	—	—	0,53	—
von Fleischwert	127 467	25 502	—	—	—	—	0,76	—
von Vieh	713 513	177 695	—	—	—	—	4,28	—
17) Zuschlag zur Reichswertzuwachssteuer ⁶⁾	—	—	—	91 987	207 993	119 398	—	0,59
Zusammen	16 685 668	17 822 815	18 224 146	19 196 836	20 263 299	20 398 541	100,00	100,00
Davon für die politische Gemeinde	10 228 347	11 083 178	11 294 659	11 833 023	12 536 555	12 463 775	61,30	61,10
evangel. Schulgemeinde	6 172 851	6 426 320	6 586 356	7 006 169	7 356 258	7 562 424	36,99	37,07
kathol. Schulgemeinde	284 470	313 317	343 131	357 644	370 486	372 342	1,71	1,83

¹⁾ In die Kasse der evangel. Schulgemeinde fließt ein Teil der Grundsteuer, der Grundbesitzwechsel-Abgabe und der Einkommensteuer, in die der kathol. Schulgemeinde ein Teil der Einkommensteuer und der Grundbesitzwechsel-Abgabe. Der politischen Gemeinde zwar, doch nicht der allgemeinen Stadtkasse fließen oder flossen zu die in Übersicht 4 unter Nr. 5 bis 11 und 15 genannten Abgaben für die Armenkasse, unter Abzug der Erhebungsgebühren. — ²⁾ Reichsottoverbot seit 1. April 1910. — ³⁾ Bis 19. Okt. 1911 erhoben. — ⁴⁾ Außerdem wurde 1911: 54 186 ℳ, 1912: 142 235 ℳ, 1913: 250 488 ℳ, 1914: 109 387 ℳ Gemeindeanteil an der Reichszuwachssteuer vereinnahmt.

5) Erhebungssätze der Einkommensteuer für die politische Gemeinde und die Schul- und Kirchen-Gemeinden für 1901 bis 1914.

Einkommensteuer für die	Es wurden Prozent des Normaljahres der Staats-Einkommensteuer erhoben für das Jahr														
	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	
1) politische Gemeinde	62	62	60	52	50	44	44	52	59	76	76	76	76	76	
2) evangelische Schulgemeinde .	38	38	40	48	50	51	51	53	53	52	52	52	52	52	
3) katholische Schulgemeinde . .	48	54	60	53	53	57	57	57	57	62	63	62	60	60	
4) evangel. Kirchengemeinden:															
Kreuzkirche	11	11	11	9	10	10	10	10	10	9	8	9	9	9	
Frauentirche	10	10	10	9	10	10	11	10	10	10	10	10	11	11	
Johannestirche	9	9	9	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	
Trinitatistirche	11	11	11	9	10	11	10	11	11	11	11	11	11	13	
Andreaskirche	—	—	—	—	10	11	10	11	11	11	11	11	11	11	
Luskirche	9	10	10	7	8	7	8	7	7	8	8	8	8	8	
Annenkirche	11	12	12	11	9	9	9	10	12	14	13	13	12	11	
Jakobikirche	15	14	18	18	16	15	18	18	18	17	15	14	14	14	
Matthäuskirche	10	10	10	8	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
Dreifönigskirche	11	12	12	10	9	9	9	9	9	9	10	9	10	10	
Martin-Lutherkirche	12	10	12	10	10	10	12	13	13	13	12	11	11	13	
St.-Paulikirche	14	14	15	15	15	15	15	15	15	15	14	14	14	14	
St.-Petrikirche	14	14	15	15	15	15	15	15	15	15	14	14	14	14	
Christuskirche (Strehlen) . .	11	13	13	11	11	12	12	12	12	11	11	11	11	11	
Erlöserkirche (Striesen) . .	8	11	11	10	11	11	11	11	14	15	14	14	14	13	
Markuskirche (Wieschen) . .	14	14	15	15	15	15	16	16	16	15	14	14	14	14	
Auferstehungsf. (Blauen) . .	—	—	14	16	15	13	15	14	14	14	14	14	13	14	
Friedenskirche (Löbtau) . . .	—	—	25	24	18	14	14	14	14	15	14	14	14	14	
Heilandskirche (Cotta) . . .	—	—	30	24	18	18	18	18	18	17	15	14	14	14	
Emmauskirche (Radik)	—	—	17	14	10	13	10	9	10	10	14	13	13	14	
Thomaskirche (Altgruna) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	10	11	10	10	10	10	
Apostelkirche (Trachau) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	9	10	10	12	12	12	
Versöhnungsf. (Striesen) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	14	13	13	
Zionskirche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	
Kirche zu Blasewitz	—	—	11	10	7	6	6	8	8	11	10	10	12	12	
Kirche zu Leuben	—	—	17	16	7	7	7	7	8	9	9	10	9	9-10	
Kirche zu Gorbitz ¹⁾	—	—	19	16	16	10	10	10	10	10	10	10	11	10	
Kirche zu Leubnitz-Neuostra .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	
5) katholische Kirche	22	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	20	20	

¹⁾ Vor 1912 Kirche zu Briesnitz.

6) Besondere Angaben über einige städtische Steuern, Abgaben und sonstige Leistungen.

A. Markttagabgaben und Brückenzölle 1903 bis 1914.

Jahr	Einnahme an Abgaben von den Wochenmärkten ¹⁾		Einnahme an Abgaben von den Jahrmärkten und dem Christmarkt		Brückenjoll-Einnahme ²⁾				
	Stellen-lösegebühren	Stättegelb	Stellen-lösegebühren	Stättegelb	Augustus-brücke	Carolabrücke	Albertbrücke	Marien-brücke	Zusammen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1903	1 043,00	17 525,75	2 270,00	19 002,75	31 343,64	35 878,11	55 519,90	78 065,82	200 807,47
1904	1 292,30	17 003,50	3 076,00	19 360,25	30 005,50	35 026,06	53 906,80	78 254,84	197 193,20
1905	791,00	15 333,45	3 175,00	18 932,00	29 117,97	32 915,85	50 023,12	75 934,67	187 991,61
1906	2 620,00	18 939,00	1 169,00	15 135,45	30 595,64	32 002,94	48 866,18	76 202,40	187 667,14
1907	1 313,20	14 458,55	3 261,70	18 760,50	28 456,94	33 067,06	49 525,64	81 525,64	192 296,93
1908	1 074,90	13 879,80	3 095,40	19 207,00	30 286,98	31 597,27	49 023,56	80 792,18	191 699,99
1909	1 238,00	13 183,25	2 537,60	19 485,25	32 512,03	33 758,64	50 931,07	85 454,61	202 656,35
1910	1 064,10	13 020,40	2 950,50	19 661,75	31 694,89	41 284,89	57 286,14	102 987,17	233 253,09
1911	1 356,90	12 847,80	3 485,00	19 454,50	57 960,71	39 051,53	67 016,05	103 746,69	267 774,98
1912	1 302,00	12 390,40	3 453,40	20 483,50	62 562,84	40 341,71	67 042,66	109 426,30	279 373,51
1913	1 202,00	12 471,95	3 130,00	20 318,75	71 229,82	43 852,50	67 934,37	109 256,30	292 272,99
1914	797,00	10 383,13	2 725,80	19 486,25	73 864,45	35 233,96	66 574,85	98 796,93	274 470,19

¹⁾ Es bestehen noch die Märkte auf dem Holbeinplage und dem Bischofsplage. — ²⁾ Einschließlich der Abfindungszahlungen der Städtischen Straßenbahn, früher der Straßenbahngesellschaften, die für die Augustusbrücke (Friedrich-August-Brücke) 10 500 ℳ (bis 1909: 9 000 ℳ; von 1910—1913: 10 000 ℳ), für die Carolabrücke 2 000 ℳ (bis 1909: 1 000 ℳ), für die Albertbrücke 8 000 ℳ (bis 1909: 6 000 ℳ) jährlich und für die Marienbrücke 3 000 ℳ (bis 1909: 2 000 ℳ) betragen. Nicht eingerechnet sind die Strafgebühren.

B. Städtische Verbrauchsabgaben 1914.

Benennung der Gegenstände	Steuerfuß (Tarif vom 1. Sept. 1898)			Versteuerte Mengen (nach Abzug der unter Erstattung der Steuer wieder ausgeführten)	Steuereinnahme (nach Abzug der Erstattungen)	
	Ein- heit	„	„	Ein- heit	„	„
1) Von auswärts eingeführtes Bier						
a. Doppelbier, Lager- und bayr. Bier usw.	hl	—	65	hl	426 093,37	276 960 69
b. Einfaches und Halbbier	„	—	30	„	22 542,83	4 762 85
2) Hier gebrautes Bier						
a. Doppelbier, Lager- und bayr. Bier usw.	„	—	65	„	165 447,26	107 101 15
b. Einfaches und Halbbier	„	—	30	„	135 285,53	39 647 05

C. Hundsteuer 1907 bis 1914.

Zahl (am 10. Januar) der	1907		1908		1909		1910		1911		1912		1913		1914	
	Dresden	Alberstadt	Dresden	Alberstadt	Dresden	Alberstadt	Dresden	Alberstadt	Dresden	Alberstadt	Dresden	Alberstadt	Dresden	Alberstadt	Dresden	Alberstadt
steuerpflichtigen Hunde .	8 456	79	8 620	71	8 591	86	8 415	79	8 577	75	8 813	80	8 732	86	8 701	86
Hundebesitzer	7 743	66	7 973	65	8 013	73	7 914	74	8 340	69	8 340	76	8 633	83	8 599	83

D. Quartier- und Naturalleistungen für das Heer 1908 bis 1914.

Jahr	Einquartierte Truppen								Tage der	
	Standquartiertruppen, nur Unteroffiziere u. Mannschaften			Durchmarschtruppen						
	Einquartierungstage für					Naturalleistungstage ¹⁾ für			Unter- bringung von Pferden	Be- schaffung von Räumen
	Unter- offiziere	Mannschaften	Offiziere	Unter- offiziere	Mannschaften	Offiziere ²⁾	Unter- offiziere	Mannschaften		
1908	975	4 871	109	2	—	90	2	72	60	—
1909	52	894	285	51	59	282	51	328	235	—
1910	730	963	619	6	13	531	6	294	129	—
1911	29	1 556	714	2	677	699	2	677	162	—
1912	531	2 153	740	86	771	701	11	311	324	—
1913	1 032	8 344	205	624	1 671	172	597	1 592	36	115
1914 ^{a)}	597	3 239	53	35	72	53	35	72	—	9

¹⁾ Außerdem erhielten Unteroffiziere und Mannschaften in einzelnen Fällen Morgen- oder Mittag- oder Abend-Portionen. — ²⁾ Nur Morgentost. — ³⁾ Die Zahlen beziern nur die Friedensinquartierung.

E. Die wichtigeren Gebühren und Beiträge 1909 bis 1914.

Art der Gebühren usw. in der Reihenfolge des Haus- haltplanes	1909	1910	1911	1912	1913	1914
	„	„	„	„	„	„
Sporteln, Strafsgelder, Mahngebühren:						
bei der Stadtkasse . .	36 539,42	38 233,90	38 857,17	37 994,58	42 590,49	30 462,61
beim Steueramte A . .	131 947,15	81 164,59	146 033,16	119 659,74	108 222,98	65 532,83
beim Stadtbauamte B .	869,64	1 678,76	1 452,33	1 100,26	2 363,16	1 378,29
beim Brandverl.-Amte	37 955,60	20 390,40	341,70 ¹⁾	511,10	385,29	256,65
Gebühren bei d. Standes- ämtern	10 793,15	10 760,83	11 198,37	11 532,36	11 852,79	11 209,71
Sporteln und Strafsgelder beim Stadtbauamte A .					675,90	695,50
Gebühren f. Verfügungen, Genehmigungen usw. beim Tiefbauamte . .	3 527,70	6 494,60	13 971,20	5 157,80	2 940,70	2 938,55
bei der Baupolizei . .	98 153,95	109 292,52	137 505,85	149 232,03	123 468,59	103 768,40
Sporteln bei der Wohl- fahrtspolizei	23 073,54	24 143,56	24 537,14	23 992,43	26 894,61	19 236,22
Gebühren für Kranken- transporte	12 512,50	13 909,00	18 408,00	28 086,00	29 265,80	28 549,00
Gebühren für Aufsichts- führung über Wasser- klosettanlagen und Bier- druckvorrichtungen ²⁾ .	62 630,83	64 304,83	57 110,84	45 249,81	35 543,05	27 428,03
Schau- und Kontroll- gebühren	249 973,75	266 344,26	337 861,15	333 712,99	325 592,85	381 699,55

¹⁾ Verminderung infolge Wegfalls der Abtempelungs-Gebühren für Feuerversicherungsscheine.

²⁾ Verminderung infolge Fortschreitens der Durchführung der Schwemmanalysation.

Art der Gebühren usw. in der Reihenfolge des Haus- haltplanes	1909 M	1910 M	1911 M	1912 M	1913 M	1914 M
Gebühren für d. Sanitäts- anstalt a. d. Schlachthofe	6 715,20	12 102,40	23 800,90	21 409,10	22 297,25	28 065,70
Gebühren für Aufbewah- rung, Transport, Ver- kauf des Fleisches . .	21 261,52	21 546,38	23 762,31	26 162,18	29 548,34	28 657,21
Gebühren für Benutzung d. Volksbades Annenstraße	20 467,80	20 970,80	21 660,90	20 967,80	21 124,00	19 938,80
" Kreuzerstraße	8 433,70	8 580,60	9 554,30	9 550,70	9 446,00	7 824,20
" Hohenthalplatz	7 732,70	8 154,60	8 945,50	8 932,30	9 285,40	8 123,10
" i. Vorst. Löbtau	8 186,83	8 344,12	9 109,31	9 381,87	10 241,80	9 205,08
" i. Vorst. Tolkewitz	—	—	—	—	1 367,20	1 208,72
" i. Vorst. Reid	—	—	—	—	—	730,71
Beiträge von der Landes- Immobilien-Brandver- sicherungskammer . .	108 215,63	111 487,08	111 906,80	114 285,28	117 732,37	122 550,01
Beiträge von Mobiliar- versicher. - Gesellschaften	91 061,35	90 771,51	127 117,39	125 577,42	122 702,12	124 968,56
Sporteln und Strafgebühren beim Militärämte . .	2 647,78	2 770,57	2 815,74	2 753,23	3 086,27	2 207,43
Ertrag der tarifmäßigen Zahlungen für Wasser	1 710 710,92	2 133 120,83	2 415 576,42	2 323 227,31	2 343 516,48	2 351 987,17
Kreuzschule:						
Schulgelber	65 951,27	63 809,50	64 350,25	65 099,25	66 379,75	65 749,02
Aufnahmegebühren . .	1 125,00	1 230,00	1 305,00	1 320,00	1 536,00	1 560,00
Abgangsgebühren . .	729,75	807,00	687,00	554,85	588,00	810,00
Wettiner Gymnasium:						
Schulgelber	66 395,25	72 058,25	77 301,50	79 993,00	83 059,25	81 816,50
Aufnahmegebühren . .	945,00	1 710,00	1 620,00	1 560,00	1 605,00	1 506,00
Abgangsgebühren . .	757,00	702,00	876,00	786,00	600,00	720,00
Viktumisches Gymnasium:						
Schulgelber	77 347,50	79 557,50	74 505,00	73 107,50	71 027,50	66 972,50
Aufnahmegebühren . .	840,00	930,00	510,00	705,00	525,00	870,00
Abgangsgebühren . .	677,00	597,00	756,00	477,00	516,00	600,00
Rönig-Georg-Gymnasium:						
Schulgelber	77 068,75	84 292,75	90 308,25	93 467,00	93 995,75	89 913,25
Aufnahmegebühren . .	1 410,00	1 395,00	1 425,00	1 398,00	1 320,00	1 476,00
Abgangsgebühren . .	138,00	93,00	447,00	900,00	921,00	1 110,00
Dreikönigschule:						
Schulgelber	93 362,25	91 806,00	87 271,50	85 961,50	85 531,00	83 075,25
Aufnahmegebühren . .	1 548,00	1 665,00	1 386,00	1 506,00	1 470,00	1 425,00
Abgangsgebühren . .	768,00	864,00	771,00	789,00	807,00	672,00
Annenichule:						
Schulgelber	96 207,75	94 271,80	92 085,25	91 599,50	92 102,00	86 223,75
Aufnahmegebühren . .	1 695,00	1 815,00	1 785,00	1 590,00	1 605,00	1 530,00
Abgangsgebühren . .	771,00	885,00	873,00	795,00	774,00	885,00
Studienanstalt:						
Schulgelber	—	—	.	10 496,67	14 300,87	19 220,85
Aufnahmegebühren . .	—	—	.	378,00	330,00	510,00
Abgangsgebühren . .	—	—	.	—	24,00	36,00
Oberrealschule:						
Schulgelber	70 621,75	71 877,50	74 366,00	73 458,31	73 056,00	74 661,00
Aufnahmegebühren . .	1 017,00	1 011,00	1 386,00	1 542,00	1 503,00	1 656,00
Abgangsgebühren . .	657,00	810,00	1 059,00	657,00	651,00	654,00
Realschule Seevorstadt:						
Schulgelber	57 134,00	58 315,50	65 072,50	69 398,75	78 473,00	84 489,00
Aufnahmegebühren . .	837,00	891,00	837,00	1 014,00	1 431,00	1 395,00
Abgangsgebühren . .	519,00	582,00	585,00	618,00	642,00	723,00
Realschule Neustadt:						
Schulgelber	69 168,95	69 613,00	76 808,65	79 602,10	80 638,75	79 738,75
Aufnahmegebühren . .	1 170,00	1 062,00	1 125,00	999,00	1 062,00	1 134,00
Abgangsgebühren . .	543,00	840,00	741,00	738,00	816,00	837,00
Höf. Mädchenichule Altst. ¹⁾						
Schulgelber	70 932,25	75 145,50	79 749,00	90 353,00	91 198,45	94 771,28
Aufnahmegebühren . .	1 134,00	1 125,00	1 278,00	1 611,00	1 521,00	1 458,00
Abgangsgebühren . .	330,00	288,00	297,00	441,00	639,00	552,00
Höf. Mädchenichule Neust. ²⁾						
Schulgelber	70 179,50	72 749,50	75 495,25	79 980,94	82 524,25	84 454,50
Aufnahmegebühren . .	945,00	954,00	1 062,00	1 170,00	1 143,00	873,00
Abgangsgebühren . .	273,00	255,00	285,00	288,00	351,00	348,00
Gewerbeschule, Schulgelber	51 398,25	53 610,00	56 006,50	64 037,00	71 236,50	68 545,59
Bürgerichulen, Schulgelber	684 041,60	751 286,20	752 064,85	746 123,40	749 086,46	736 081,80
Bezirksichulen, Schulgelber	274 494,64	280 314,58	279 720,56	276 942,35	275 970,57	267 608,69

¹⁾ Von 1912 ab einschl. Frauenichule. ²⁾ Von 1914 ab einschl. Frauenichule.

**F. Anzahl und Wert der bei dem Vollstreckungsamte in den Jahren 1909 bis 1914
eingegangenen Pfändungsaufträge.**

Jahr	Der eingegangenen Pfändungsaufträge		Von diesen Pfändungsaufträgen sind gestellt									
			vom Steueramt		vom Schulamt		vom Gewerbeamt B		von anderen städtischen Geschäftsstellen		von auswärtigen Behörden und sonstigen Auftraggebern	
	Zahl	deren Wert M	Zahl	deren Wert M	Zahl	deren Wert M	Zahl	deren Wert M	Zahl	deren Wert M	Zahl	deren Wert M
1909	109 265	1 514 100	85 172	1 106 325	7 395	24 116	1 913	22 015	1 914	23 685	12 871	337 960
1910	111 974	1 706 340	86 589	1 242 200	7 095	22 132	519	3 304	1 953	24 355	15 818	414 349
1911	108 910	1 661 139	81 898	1 194 136	6 469	21 488	207	5 765	1 226	42 155	17 916	397 595
1912	120 256	2 074 304	92 394	1 516 133	5 837	17 780	158	4 536	2 236	45 890	19 631	489 965
1913	113 478	2 020 080	84 941	1 411 372	6 089	20 219	62	467	2 801	60 920	19 585	404 233
1914	100 194	1 821 922	74 998	1 217 242	4 272	13 959	186	6 668	2 581	47 623	18 157	536 429

**7) Die für 1904, 1906, 1908, 1910 und 1912 zur Ergänzungssteuer eingeschätzten physischen Personen
nach Steuerklassen**

Nummer der Steuerklasse		Betrag des ergänzungssteuer- pflichtigen Vermögens M	Normaler Steuerfuß M	Zahl der eingeschätzten physischen Personen mit dem vorn angegebenen Einkommen				
frühere	jetzige			1904	1906	1908	1910	1912
1	.	10 000 bis 12 000	5	2 051	2 000	— ¹⁾	—	—
2	1	12 000 „ 14 000	6	1 278	1 288	1 885	1 712	1 660
3	2	14 000 „ 16 000	7	1 639	1 532	1 575	1 470	1 526
4	3	16 000 „ 18 000	8	970	957	985	1 020	1 077
5	4	18 000 „ 20 000	9	1 273	1 208	1 207	1 251	1 219
6—10	5—9	20 000 „ 30 000	10—14	3 454	3 359	3 392	3 516	3 650
11—15	10—14	30 000 „ 40 000	15—19	2 050	2 148	2 126	2 206	2 272
16—25	15—24	40 000 „ 60 000	20—29	2 709	2 601	2 670	2 669	2 935
		über 60 000	30 und darüber	6 814	6 779	7 010	7 231	7 563
		Zusammen		22 238	21 872	20 850	21 075	21 902

¹⁾ Die bisherige Klasse 1 (10 000 bis 12 000 M) ist weggefallen (Gesetz vom 21. April 1906).

**8) Die für 1878, 1888, 1898, 1906, 1908, 1910 und 1912 zur Staatseinkommensteuer eingeschätzten
physischen Personen nach Steuerklassen**

A. Die einzelnen Steuerklassen.

Nummer der Steuerklasse		Ein- kommen bis zu M	Zahl der eingeschätzten physischen Personen mit dem vorn angegebenen Einkommen						
frühere	jetzige		1878	1888	1898	1906	1908	1910	1912
0	0	300	2 314	1 919	5 813	10 351	11 155	12 090	12 647
1		400	4 404	5 332					
2	1 a	500	18 543	21 808	23 479	24 949	22 300	20 137	18 377
3	1	600	12 269	10 410	18 480	24 575	25 507	24 544	23 458
4	2	700	8 785	11 270	10 071	17 594	19 056	21 666	23 263
5	3	800	6 860	15 585	16 523	14 261	13 757	13 816	15 217
6	4	950	6 574	11 362	22 504	21 034	19 733	19 902	18 890
7	5	1 100	4 461	7 531	22 166	26 987	24 600	21 904	22 038
8	6	1 250	3 503	5 520	12 837	20 700	24 659	25 167	23 277

Nummer der Steuerklasse		Ein- kommen bis zu	Zahl der eingeschätzten physischen Personen mit dem vorn angegebenen Einkommen						
frühere	jetzige		1878	1888	1898	1906	1908	1910	1912
9	7	1 400	1 721	2 823	6 277	13 073	15 804	16 693	22 865
10	8	1 600	3 062	4 308	8 317	13 850	16 551	17 463	21 092
11	9	1 900	2 476	3 244	6 560	11 335	13 421	15 170	18 483
12	10	2 200	1 808	2 732	5 189	8 061	9 237	10 161	11 756
13	11	2 500	1 565	2 064	3 812	5 392	6 116	6 870	7 742
14	12	2 800	1 044	1 530	2 235	3 785	4 356	4 204	4 744
—	13	3 100	—	—	2 624	3 490	3 572	3 942	4 324
15	—	3 300	1 735	2 175	—	—	—	—	—
—	14	3 400	—	—	1 477	2 298	2 520	3 036	3 262
—	15	3 700	—	—	1 521	2 056	2 181	2 483	2 933
16	—	3 800	1 019	1 364	—	—	—	—	—
—	16	4 000	—	—	1 312	1 728	1 874	2 193	2 321
17	17	4 300	775	1 091	851	1 194	1 245	1 429	1 683
18	18	4 800	644	815	1 171	1 578	1 717	2 058	2 261
—	19	5 300	—	—	1 110	1 315	1 378	1 551	1 693
19	—	5 400	695	787	—	—	—	—	—
—	20	5 800	—	—	803	983	1 017	1 171	1 260
20	21	6 300	700	878	845	915	973	1 055	1 169
—	22	6 800	—	—	512	703	724	746	793
21	—	7 200	427	622	—	—	—	—	—
—	23	7 300	—	—	538	565	609	647	727
—	24	7 800	—	—	391	549	536	605	587
—	25	8 300	—	—	419	487	507	533	572
22	—	8 400	463	625	—	—	—	—	—
—	26	8 800	—	—	302	369	367	419	495
—	27	9 400	—	—	342	399	414	440	504
23	—	9 600	387	444	—	—	—	—	—
—	28	10 000	—	—	389	356	384	399	433
24	—	10 800	255	338	—	—	—	—	—
—	29	11 000	—	—	406	467	430	502	514
25	30	12 000	221	309	361	419	424	414	466
—	31	13 000	—	—	293	311	328	361	374
26	32	14 000	175	324	214	261	227	262	310
—	33	15 000	—	—	221	223	259	256	294
27	34	16 000	143	242	176	192	195	205	235
—	35	17 000	—	—	126	184	171	189	194
28	36	18 000	125	181	155	149	150	180	173
29	37	19 000	85	125	123	136	140	140	145
	38	20 000			136	114	119	161	150
30	39	21 000	46	94	101	82	142	101	105
	40	22 000			69	107	105	116	110
31	41	23 000	43	58	79	80	92	116	110
	42	24 000			71	74	72	73	87
32	43	25 000	25	63	70	46	80	87	86
	44	26 000			49	69	55	68	71
33	45	27 000	24	43	52	54	58	54	64
	46	28 000			45	50	51	53	57
34	47	29 000	19	48	44	45	64	58	60
	48	30 000			43	66	58	63	53
.	.	über 30 000	124	267	632	663	747	803	922

B. Zusammenfassung.

Einkommen bis zu M	Zahl der eingeschätzten physischen Personen mit dem vorn angegebenen Einkommen						
	1878	1888	1898	1906	1908	1910	1912
400	6 718	7 251	5 813	10 351	11 155	12 090	12 647
1 100	57 492	77 966	113 223	129 400	124 953	121 969	121 243
1 600	8 286	12 651	27 431	47 623	57 014	59 323	67 234
2 800	6 893	9 570	17 796	28 573	33 130	36 405	42 725
4 300	3 529	4 630	7 785	10 766	11 392	13 083	14 523
6 300	2 039	2 480	3 929	4 791	5 085	5 835	6 383
12 000	1 753	2 338	3 660	4 314	4 395	4 705	5 091
20 000	528	872	1 444	1 570	1 589	1 754	1 875
über 20 000	281	573	1 255	1 336	1 524	1 592	1 725
Zusammen	87 519	118 331	182 336	238 724	250 237	256 756	273 446

C. Verhältniszahlen.

Einkommen bis zu M	Unter 100 waren mit dem vorn angegebenen Einkommen eingeschätzt						
	1878	1888	1898	1906	1908	1910	1912
400	7,68	6,13	3,19	4,33	4,46	4,71	4,63
1 100	65,69	65,89	62,10	54,20	49,94	47,50	44,34
1 600	9,47	10,69	15,04	19,95	22,78	23,11	24,59
2 800	7,88	8,09	9,76	11,97	13,24	14,18	15,62
4 300	4,03	3,90	4,27	4,51	4,55	5,10	5,31
6 300	2,33	2,10	2,15	2,01	2,03	2,27	2,33
12 000	2,00	1,98	2,01	1,81	1,76	1,83	1,86
20 000	0,60	0,74	0,79	0,66	0,63	0,68	0,69
über 20 000	0,32	0,48	0,69	0,56	0,61	0,62	0,63
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

9) Das staatseinkommensteuerpflichtige Einkommen der Bevölkerung von Dresden (mit Albertstadt).

A. überhaupt von 1900 bis 1914.

Jahr	Einkommen aus				Gesamtbetrag des Einkommens	Steuerpflichtiges Ein- kommen ¹⁾ der physischen Personen			Zahl der beitrags- pflichtigen physischen Personen
	Grund- besitz	Renten	Gehältern und Löhnen	Handel und Gewerbe		im ganzen	auf den Kopf der Be- völkerung		
	1000 M	1000 M	1000 M	1000 M	M	M	M	1	
1900	48 514	74 819	165 206	116 988	405 527 539	343 041 855	872	—	187 722
1901 ²⁾	50 441	73 078	170 086	115 453	409 057 450	348 902 703	870	30	188 669
1902 ³⁾	51 668	74 710	168 853	116 274	411 504 954	348 298 788	858	72	185 881
1903 ⁴⁾	56 144	78 325	196 610	123 033	454 111 846	380 685 437	774	54	215 954
1904	56 986	77 690	203 433	116 302	454 410 788	382 862 770	762	97	218 473
1905	56 705	76 895	210 616	115 981	460 196 454	389 600 800	762	35	224 680
1906	57 148	79 259	218 244	117 034	471 685 169	398 761 612	767	29	227 865
1907	56 751	80 996	228 249	121 578	487 573 880	414 982 526	786	56	233 037
1908	56 167	83 453	241 418	125 928	506 966 074	434 590 573	811	47	237 926
1909	56 917	86 062	252 366	130 435	525 779 806	447 132 132	828	25	241 266
1910	58 582	88 063	258 989	135 701	541 335 246	459 763 918	845	46	244 544
1911	59 780	91 798	267 830	140 654	560 061 320	480 668 989	872	12	250 347
1912 ⁵⁾	61 614	95 284	286 215	145 226	588 338 305	505 294 566	904	65	266 704
1913 ⁶⁾	63 540	98 215	303 754	149 243	614 752 940	532 131 717	947	69	268 343
1914	65 528	107 326	314 428	157 394	644 675 450	564 007 677	995	42	274 051

¹⁾ Abzüglich der nachgewiesenen Schuldzinsen usw. — ²⁾ Ab 1901 einschließlich Gruna. — ³⁾ Ab 1902 einschließlich Seidnitz, Zschertnitz und Radeburg. — ⁴⁾ Ab 1903 einschließlich Plauen, Löbtau, Naußlitz, Wölfnitz, Cotta, Abigau, Mitten, Radeburg und Trachau. — ⁵⁾ Ab 1912 einschließlich Tolkewitz. — ⁶⁾ Ab 1913 einschließlich Reid.

B. In Vergleichung mit dem steuerpflichtigen Einkommen im Königreich Sachsen in den Jahren 1890, 1895, 1900, 1905, 1910, 1912, 1913 und 1914.

Jahr	Steuerpflichtiges Einkommen			Steuerfoll		
	Königreich Sachsen M	Stadt Dresden M	also in Dresden v. steuerpflicht. Einkommen des Königreichs Sachsen %	Königreich Sachsen M	Stadt Dresden M	also in Dresden vom Steuerfoll des Königreichs Sachsen %
1890	1 495 910 639	228 195 484	15,25	20 138 235	3 933 458	19,53
1895	1 714 037 302	277 458 378	16,19	27 107 892	5 382 126	19,85
1900	2 214 073 426	366 946 250	16,57	35 242 546	7 329 374	20,80
1905	2 404 415 156	408 415 244	16,99	46 830 350	9 538 930	20,37
1910	2 991 855 431	486 526 084	16,26	62 253 710	11 843 729	19,02
1912	3 315 883 089	534 375 755	16,12	69 813 719	13 074 431	18,73
1913	3 504 250 960	563 533 810	16,08	74 470 571	13 745 040	18,45
1914	3 660 073 310	595 907 720	16,28	79 569 806	14 725 787	18,51

C. In Dresden und 14 Vororten. (Siehe Jahrbuch, Jahrgang 1902, Seite 114.)

10) Grundsteuer-Einheiten und Brutto-Ertrag in der Stadt Dresden im Vergleich mit dem Königreich in einigen Jahren von 1860 bis 1914.

Jahr	Grundsteuer-Einheiten			Grundsteuer-Brutto-Ertrag		
	Königreich Sachsen	Stadt Dresden	Prozent zum Königreich	Königreich Sachsen	Stadt Dresden	Prozent zum Königreich
1860	51 744 567	3 346 784	6,47	.	.	.
1880	67 470 566	6 702 982	9,93	2 713 852	275 033	10,13
1885	72 275 218	7 715 628	10,67	2 893 945	306 950	10,61
1890	79 501 720	8 895 791	11,19	3 171 055	351 833	11,09
1895	88 725 797	10 768 743	12,14	3 546 647	492 944	12,21
1900	98 061 293	12 863 113	13,12	3 959 267	538 630	13,60
1905	111 032 243	17 418 644	15,69	4 439 936	699 635	15,76
1910	121 215 489	18 702 757	15,43	4 859 622	748 866	15,41
1911	123 030 169	18 934 202	15,39	4 926 501	758 867	15,40
1912	124 825 808	19 186 625	15,37	5 005 150	769 187	15,37
1913	127 110 717	19 537 254	15,37	5 103 444	782 232	15,33
1914	129 944 965	19 924 229	15,33	5 231 250	796 879	15,23

11) Stadthandhalt.

A. Ausgaben überhaupt.

Jahr	Ordentlicher Gesamtbedarf ¹⁾				Aufwendungen aus Anleihemitteln		Die Pro-Kopf-Zahl von 1891 gleich 100 gesetzt, betrugen im vorn bezeichneten Jahre die		
	der politischen Gemeinde		der evangelischen Schul- gemeinde ²⁾				ordentlichen Ausgaben		Aufwen- dungen aus Anleihe- mitteln
	absolut M	auf den Kopf der Bevölkerung M	absolut M	auf den Kopf der Bevölkerung M	absolut M	auf den Kopf der Bevölkerung M	der politischen Gemeinde	der evan- gelischen Schul- gemeinde	
1891	11 919 393	42,49	1 949 800	6,95	1 438 239	5,13	100,0	100,0	100,0
1896	15 481 482	45,35	2 946 188	8,63	2 218 698	6,50	106,7	124,2	126,7
1901	23 879 098	59,70	4 401 146	10,26	6 008 087	15,02	140,5	147,6	292,8
1905	26 804 240	52,45	6 097 025	11,93	3 470 111	6,79	123,4	171,7	132,4
1906	30 534 923	58,75	6 372 663	12,26	5 073 882	9,77	138,3	176,4	189,9
1907	32 465 993	61,53	6 750 618	12,79	7 799 257	14,78	144,8	184,0	353,2
1908	34 034 374	63,55	7 079 680	13,22	8 872 599	16,57	149,6	190,2	320,1
1909	35 984 530	66,65	7 882 335	14,60	10 096 947	18,70	156,9	210,1	360,2
1910	38 181 945	70,21	8 057 909	14,82	9 228 275	17,14	165,2	213,2	334,1
1911	40 896 822	74,20	8 234 044	14,94	3 419 758	6,20	174,6	215,0	120,9
1912	44 243 644	79,21	8 105 805	14,51	6 716 381	12,02	186,4	208,8	234,3
1913	48 114 840	85,69	8 478 388	15,10	14 023 774	24,78	201,7	217,3	483,0
1914	48 876 636	86,26	8 753 136	15,45	7 429 780	13,11	203,0	222,3	255,6

¹⁾ Ausgaben nach den Rechenschaftsberichten mit Ausschluß der bis 1912 außerhalb des Haushaltes verrechneten Betriebe. Der Gesamtbedarf für 1913 und 1914 ist in gleicher Weise wie der der vorhergehenden Jahre berechnet worden. Nach der Einteilung des Haushaltplanes seit 1913, also mit Einschluß der städtischen Betriebe, würde sich der Bedarf 1913 auf 75 122 984 M; 1914 auf 75 673 495 M stellen, d. i. auf den Kopf der Bevölkerung 1913 133,79 M; 1914 133,56 M. — ²⁾ Näheres siehe im Abschnitt Unterrichtswesen S. 64 flg.

B. Ausgaben¹⁾ für einzelne Zwecke (ohne Abzug der Einnahmen).

Jahr	Pensionen und Unter- stützungen	Verzinsung und Tilgung der Anleihen	Unterhaltung und Reinigung der Straßen	Garten- anlagen	Öffentliche Beleuch- tung	Polizei- wesen	Höheres Unterrichts- wesen	Armen- versorgung, Krankenpflege und Wohltätig- keitsanstalten
1	2	3	4	5	6	7	8 ²⁾	9

a. Absolute Zahlen.

1891	166 592	1 705 526	801 680	118 686	397 046	680 110	685 549	2 297 232
1896	254 882	2 166 319	1 218 783	162 495	605 648	1 099 479	765 280	2 431 331
1901	405 687	3 161 003	2 219 426	265 626	830 259	1 373 150	1 257 373	3 481 592
1905	540 550	4 530 872	2 128 854	243 096	954 286	1 916 870	1 428 715	4 281 992
1906	570 547	6 509 981	2 494 347	277 330	977 286	2 081 226	1 507 023	4 603 525
1907	667 523	7 733 727	2 591 344	249 268	988 781	2 167 981	1 575 209	4 880 518
1908	689 986	7 103 016	2 775 662	267 813	993 180	2 333 634	1 680 094	5 302 939
1909	728 300	7 498 355	2 905 094	298 153	1 066 674	2 443 809	1 808 163	5 782 179
1910	844 114	8 642 946	2 946 564	318 285	1 120 170	2 493 163	1 890 911	6 306 336
1911	967 276	9 068 401	3 068 904	337 920	1 100 479	2 633 067	1 918 477	6 693 652
1912	1 064 993	9 189 216	3 257 588	346 296	1 154 085	2 685 639	2 031 603	7 104 377
1913	1 173 356	9 675 747	3 454 716	361 304	1 176 322	2 951 800	2 136 384	7 980 069
1914	1 238 590	9 954 556	3 596 314	383 408	1 141 782	3 099 260	2 164 387	8 191 115

b. Auf den Kopf des Bewohners.

1891	0,59	6,08	2,86	0,42	1,42	2,42	2,44	8,19
1896	0,75	6,35	3,57	0,48	1,77	3,22	2,24	7,12
1901	1,01	7,90	5,55	0,66	2,08	3,43	3,14	8,70
1905	1,06	8,87	4,17	0,48	1,87	3,75	2,80	8,38
1906	1,10	12,53	4,80	0,53	1,88	4,00	2,90	8,86
1907	1,27	14,66	4,91	0,47	1,87	4,11	2,99	9,25
1908	1,29	13,26	5,19	0,50	1,85	4,36	3,14	9,90
1909	1,35	13,89	5,38	0,55	1,98	4,53	3,35	10,71
1910	1,55	15,89	5,42	0,59	2,06	4,58	3,48	11,60
1911	1,76	16,45	5,57	0,61	2,00	4,78	3,48	12,14
1912	1,91	16,45	5,83	0,62	2,07	4,81	3,64	12,72
1913	2,09	17,23	6,15	0,64	2,09	5,26	3,80	14,21
1914	2,19	17,57	6,35	0,68	2,02	5,47	3,82	14,46

c. Vermehrung oder Verminderung seit 1891, die Pro-Kopf-Zahlen dieses Jahres gleich 100 gesetzt.

1891	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1896	127,1	104,4	124,8	114,3	124,6	133,1	91,8	86,9
1901	171,2	129,9	194,1	157,1	146,5	141,7	128,7	106,2
1905	179,7	209,2	145,8	114,3	131,7	155,0	114,8	102,3
1906	186,4	206,1	167,8	126,2	132,4	165,3	118,9	108,2
1907	215,3	241,1	171,7	111,9	131,7	169,8	122,5	112,9
1908	218,6	218,1	181,5	119,0	130,2	180,2	128,7	120,9
1909	228,7	228,5	188,1	131,0	139,4	187,2	137,3	130,1
1910	262,7	261,3	189,5	140,5	144,9	189,3	142,6	141,6
1911	298,3	270,6	194,8	145,2	140,8	197,5	142,6	148,2
1912	323,7	270,6	203,8	147,6	145,8	198,8	149,2	155,3
1913	354,2	282,9	215,0	152,3	147,2	217,4	155,7	173,5
1914	371,2	289,0	222,0	161,9	142,3	226,0	156,6	176,6

¹⁾ Ausgaben nach den Rechenschaftsberichten. — ²⁾ Unterrichtswesen mit Ausschluß der Volks- und Fortbildungsschulen und der Städtischen Erziehungsanstalt.

C. Einnahmen vom Vermögen und aus Steuern.

Jahr	Einnahme-Überschüsse vom Vermögen				Ist-Einnahmen aus den hauptsächlichsten Steuern ²⁾		
	überhaupt	vom Grundbesitz ¹⁾	von sonstigen Kapitalanlagen	Überschuß der Betriebe	für die politische Gemeinde ³⁾	für die evang. Schulgemeinde ⁴⁾	darunter Grundsteuern ⁵⁾
1	2	3	4	5	6	7	8

a. Absolute Zahlen.

1891	1 827 016	850 704	79 068	897 244	3 925 711	1 832 554	1 026 428
1896	2 083 085	690 529	159 993	1 232 563	6 004 105	2 400 809	667 748
1901	2 543 165	770 175	161 028	1 611 962	7 275 166	2 907 749	927 531
1905	4 783 427	986 033	143 412	3 653 982	8 217 738	4 599 361	1 394 325
1906	5 168 406	1 010 795	152 309	4 005 302	7 669 113	4 835 231	1 405 618
1907	5 815 932	1 098 279	145 714	4 571 939	7 819 419	5 105 185	1 485 227
1908	5 627 520	1 157 141	93 242	4 377 137	8 686 004	5 405 016	1 459 241
1909	5 716 902	1 171 163	102 595	4 443 144	9 682 658	5 970 268	1 490 108
1910	6 072 259	1 183 254	134 761	4 754 244	10 600 028	6 426 320	1 590 224
1911	6 833 307	1 168 271	199 438	5 465 598	10 651 170	6 586 356	1 621 936
1912	6 005 370	349 855	277 496	5 378 019	11 169 476	7 006 169	1 798 784
1913	5 638 096	266 922	207 995	5 163 178	11 687 793	7 356 258	1 746 814
1914	4 856 430	178 556	161 628	4 516 246	11 817 872	7 562 424	1 777 692

b. Pro Kopf eines Bewohners.

1891	6,51	3,03	0,28	3,20	13,99	6,53	3,66
1896	6,10	2,02	0,47	3,61	17,59	7,03	1,96
1901	6,36	1,93	0,40	4,03	18,19	7,27	2,32
1905	9,36	1,93	0,28	7,15	16,08	9,00	2,73
1906	9,94	1,94	0,29	7,71	14,76	9,30	2,70
1907	11,02	2,08	0,28	8,67	14,82	9,68	2,82
1908	10,51	2,16	0,17	8,17	16,22	10,09	2,72
1909	10,59	2,17	0,19	8,23	17,94	11,06	2,76
1910	11,17	2,18	0,25	8,74	19,49	11,82	2,92
1911	12,40	2,12	0,36	9,92	19,33	11,95	2,94
1912	10,75	0,63	0,50	9,63	20,00	12,54	3,22
1913	10,04	0,48	0,37	9,20	20,82	13,10	3,11
1914	8,57	0,32	0,29	7,97	20,86	13,35	3,14

c. Vermehrung oder Verminderung seit 1891, die Pro-Kopf-Zahlen dieses Jahres gleich 100 gesetzt.

1891	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1896	93,7	105,8	167,9	112,8	125,7	107,7	53,6
1901	97,7	101,1	142,9	125,9	130,0	111,3	63,4
1905	143,8	101,0	100,0	223,4	114,9	137,8	74,6
1906	152,7	101,6	103,6	240,9	105,5	142,4	73,8
1907	169,3	108,9	100,0	270,9	105,9	148,2	77,0
1908	161,4	113,1	60,7	255,3	115,9	154,5	74,3
1909	162,7	113,6	67,9	257,2	128,2	169,4	75,4
1910	171,6	114,1	89,3	273,1	139,3	181,0	79,8
1911	190,5	111,0	128,5	310,0	138,2	183,0	80,3
1912	165,1	.	178,5	300,9	143,0	192,0	88,0
1913	154,2	76,19	132,1	287,5	149,6	200,6	85,0
1914	131,6	50,79	103,6	249,1	149,1	204,4	85,8

¹⁾ 1893 und 1912 veränderte Einstellung der Erträge der für Verwaltungszwecke benützten Gebäude. In Spalte 3 der letzten Übersicht ist deshalb für die Jahre bis 1911 das Jahr 1893, für 1913 und 1914 das Jahr 1912 zur Grundlage für die Berechnung der Steigerung der Einnahmen vom Grundbesitz genommen worden. — ²⁾ Näheres über die Erträge der Gemeindesteuern siehe in den vorausgehenden Übersichten 3 und 4. — ³⁾ Einkommensteuer, Grundsteuer (für 1891 Abgaben vom Grundwert), Bürger- und Einwohnersteuer, Abgaben von Verzehrungsgegenständen und vom Grundbesitzwechsel, letztere einschließlich der bis 1896 in die Feuerlöschkasse und die Armentasse geflossenen Beträge und der mit 1891 aufgehobenen Abgaben von den Mietzinsen. — ⁴⁾ Für 1891 Abgaben vom Grundwert und von den Mietzinsen; für die folgenden Jahre Einkommensteuer, Grundsteuer und Abgabe vom Grundbesitzwechsel. — ⁵⁾ Für 1891 Abgabe vom Grundwert; für die folgenden Jahre Grundsteuer.

12) Städtischer Grundbesitz.

A. Das Grundeigentum der Stadtgemeinde am Schlusse der Jahre 1910, 1911, 1912 und 1913 ausschließlich des Eigentums der städtischen Betriebe.

Stadtgegenden	Fläche (in Ar) der Grundstücke am 31. Dezember				Geschätzter Wert (in Mark) der vorn bezeichneten Grundstücke am 31. Dezember			
	1910	1911	1912	1913	1910	1911	1912	1913
I. Grundstücke innerhalb des Stadtgebietes								
Altstadt	339,0	338,4	340,1	309,9 ¹⁾	20 501 319,24	21 290 490	20 963 814	21 365 360
Pirnaische Vorstadt und Johannistadt	5646,7	5643,0	5630,4	5 632,3	16 317 303,98	16 472 683	16 630 291	17 078 556
See- u. Südvorstadt	393,8	393,8	393,1	393,1	4 343 419,74	4 372 510	4 371 135	4 371 135
Wilsdruffer Vorstadt	412,1	381,6	416,8	438,7	3 985 887,53	4 057 388	4 721 406	5 969 819
Friedrichstadt	7978,7	7960,0	7979,7	8 001,6	12 215 085,21	12 326 468	12 286 452	11 812 009
Neustadt	163,1	157,0	183,1	199,7	4 141 868,06	4 140 327	4 481 527	4 507 839
Antonstadt	355,1	339,3	411,1	394,2	2 197 609,59	2 156 747	2 275 808	2 791 991
Leipziger Vorstadt . .	62,9	62,9	62,9	75,3	189 905,40	189 905	189 905	202 692
Vorstadt Pieschen . .	153,8	163,4	312,0	367,8	543 608,57	587 402	860 225	1 204 912
Vorst. Trachenberge	478,6	531,5	650,5	650,5	514 116,67	538 052	634 634	631 643
Vorstadt Gruna . . .	42,8	42,8	32,5	42,8	160 135,03	160 135	125 929	160 994
Vorstadt Strehlen . .	18,9	18,9	18,9	18,9	48 051,42	48 051	48 051	48 051
Vorstadt Striesen . .	92,2	211,9	272,4	272,9	535 555,52	535 469	709 826	718 928
Vorstadt Seidnitz . .	1,7	1,7	1,7	1,7	1 460,00	1 460	1 460	1 460
Vorstadt Zschertnitz .	0,3	0,3	0,3	0,3	1 900,00	1 900	1 900	1 900
Vorstadt Räditz . . .	3339,2	3338,9	3338,9	3 337,6	2 134 116,87	2 134 117	2 134 667	2 141 236
Vorstadt Plauen . . .	224,3	212,3	174,6	212,3	1 230 380,56	1 230 381	824 855	1 190 493
Vorstadt Löbtau . . .	240,9	240,9	242,3	242,3	1 560 519,07	1 615 189	1 715 148	1 715 148
Vorstadt Naußlitz . .	3,0	3,0	3,0	3,0	9 878,41	9 878	9 878	9 878
Vorstadt Cotta . . .	508,8	528,3	560,7	1 274,5	678 509,20	736 005	771 821	1 118 900
Vorstadt Räditz . . .	13,0	13,0	13,0	13,0	20 540,00	20 540	20 540	20 540
Vorstadt Mitten . . .	27,8	27,8	27,8	27,8	91 280,47	91 280	91 280	91 280
Vorstadt Abigau . . .	—	—	10,0	—	—	—	15 363	—
Vorstadt Trachau . .	39,0	53,7	51,3	51,3	209 185,14	261 467	380 059	386 498
Vorstadt Tolkewitz . .	—	—	380,5	380,5	—	—	1 009 575	1 024 288
Vorstadt Reid	—	—	—	1 641,0	—	—	—	635 443
Baupläze, Feld-, Wief.- u. Waldparz. ¹⁾	14 087,1	13 725,6	19 376,1	35 500,1	16 710 830,58	16 953 581	18 973 407	23 388 926
Bollschulgrundst. ufm. im Eigentum d. Stadtgemeinde	1568,5	1574,0	1587,6	1 596,3	17 005 807,81	16 991 391	17 005 808	17 031 370
d. Schulgemeinde	1503,7	1613,7	1722,9	1 820,6	7 872 514,94	8 419 357	8 910 585	9 805 098
Zus. i. Eigent. d. Stadt- gemeinde befincl. u. von ihr verwaltete Grundstücke (auschl. Stiftungsgrundst.) innerh. d. Stadtgeb.	37 695,0	37 577,7	44 194,2	62 900,0	113 220 789,01	115 352 173	120 165 349	129 426 387
II. Grundstücke außerb. d. Stadtgeb. i. Eigen- tum d. Stadtgem.²⁾	26 176,1	26 176,1	25 956,1	26 924,5	1 350 506,25	1 623 754	696 838	1 004 259
Hierüber Stiftungs- grundstücke innerh. d. Stadtgeb. einschl. R.- u. W.-Parz.	15 651,9	15 667,1 ³⁾	15 667,1	15 997,6	12 838 357,00	12 405 454 ³⁾	12 405 454	12 929 954
außerb. d. Stadtgeb. ³⁾	1747,8	2 580,3 ³⁾	2 580,3	2 580,3	450 411,00	571 354 ³⁾	571 354	571 354
Überhaupt	81 270,8	82 001,2	88 397,7	108 402,4	127 860 063,26	129 942 735	133 838 995	143 931 954

¹⁾ Siehe am Schlusse dieser Seite. — ²⁾ Stand vom 31. Dezember 1912. — ³⁾ 1913 fehlen die Flächen von 2 Grundstücken im Werte von 286 723 M.

Anhang: Die Baupläze, Feld-, Wiesen- und Waldparzellen verteilen sich 1914 auf die Stadtgegenden wie folgt:

Stadtgegenden	Fläche Ar	Geschätzter Wert M	Stadtgegenden	Fläche Ar	Geschätzter Wert M
Altstadt	0,2	6 036	Seidnitz	47,9	5 583
Pirnaische Vorst. u. Johannistadt	1 613,8	4 557 908	Zschertnitz	16,7	10 650
See- und Südvorstadt	528,0	534 025	Plauen	152,8	412 368
Wilsdruffer Vorstadt	113,9	1 527 593	Löbtau	196,6	437 262
Friedrichstadt	5 714,5	1 101 087	Wölfnitz	55,7	13 925
Neustadt	0,7	8 687	Naußlitz	119,5	94 381
Antonstadt	1 414,3	592 978	Cotta	107,6	204 288
Leipziger Vorstadt, östl. Teil .	172,6	401 320	Räditz, Mitten, Abigau . . .	18 012,5	5 406 255
Leipziger Vorstadt, westl. Teil	584,5	1 277 159	Dav. Flugpl.-Gel. m. Luftsch.-H.	17 762,6	5 277 722
Pieschen	192,8	239 382	Trachau	75,2	56 901
Trachenberge	492,0	2 015 521	Tolkewitz	497,5	143 305
Gruna	2 482,4	1 328 330	Reid	1 593,7	538 795
Strehlen	379,0	522 941	Versch. Stadtgegenden zugleich	789,3	1 427 280
Striesen	146,4	524 966	Zusammen	35 500,1	23 388 926

B. Das Grundeigentum der städtischen Betriebe.

Bezeichnung der Betriebe	a = bebaute Grundstücke, b = unbebaute Grundstücke	Grundstücke zusammen				Stand vom 31. Dezember 1912									
		am 31. Dez. 1908		am 31. Dez. 1910		innerhalb des Stadtgebietes					außerhalb des Stadtgebietes				
		zusammen		zusammen		zusammen			zusammen			zusammen			
		Zahl	Wert ¹⁾ M.	Zahl	Wert ¹⁾ M.	Zahl	Fläche Ar	Wert ¹⁾ M.	Zahl	Fläche Ar	Wert ¹⁾ M.	Zahl	Fläche Ar	Wert ¹⁾ M.	
Gaswerke	a	12	3884982	12	3893492	9	544,2	—	5	1257,1	—	14	1801,3	—	5005899
	b	2	4600	2	4600	6	390,0	—	—	—	—	6	390,0	—	
Wasserwerke	a	15	6192070	15	6192070	7	1080,1	—	9	2797,7	—	16	3877,8	—	6442457
	b	119	—	117	—	45	3360,8	—	67	6448,0	—	112	9808,8	—	
Elektrizitätswerke	a	4	1516700	5	1516700	4	432,5	—	5	149,5	—	9	582,0	—	3599521
	b	—	—	—	—	—	—	—	2	113,4	—	2	113,4	—	
Straßenbahn	a	2	2410975	2	3695824	2	1640,0	2085039	2	288,4	377913	2	1928,4	2462952	3100932
	b	16	3261196	16	1859178	12	188,2	2119627	12	746,1	981305	24	934,3	3100932	
Spartasse	a	6	1330636	4	1281327	4	26,0	1183617	—	—	—	4	26,0	1183617	145988
	b	1	146406	2	146406	2	17,7	145988	—	—	—	2	17,7	145988	
Bieh- und Schlachthof	a	—	—	1	14048637	1	3535,6	9087584	—	—	—	1	3535,6	9087584	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Grundr. u. Hyp.-Anst.	a	—	—	4	251400	5	15,3	204490	—	—	—	5	15,3	204490	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen		175	18747565	178	32889634	95	11230,4	—	100	11800,2	—	195	23030,6	31153440	

¹⁾ Buchwert, Brandversicherungswert oder Kaufpreis. — ²⁾ Jeder Bahnhofskomplex ist nur für 1 Grundstück gezählt; bei a Wert der Gebäude ausschließlich des Areals, bei b Wert des Areals.

C. Erwerbung und Veräußerung von Grundbesitz 1907 bis 1914.

Jahr		Die im vorn angegebenen Jahre durch die Stadtgemeinde											
		erworbenen						veräußerten					
		bebauten Grundstücke			unbebauten Grundstücke			bebauten Grundstücke			unbebauten Grundstücke		
		Zahl	Fläche Ar	Übernahme- preis M.	Zahl	Fläche Ar	Übernahme- preis M.	Zahl	Fläche Ar	Übernahme- preis M.	Zahl	Fläche Ar	Übernahme- preis M.
1907	a ¹⁾	18	76,4	563 100	46	1 691,1	1 065 890	1	13,2	46 500	10	54,7	190 353
	b	—	—	—	2	214,8	175 000	—	—	—	—	—	—
	c	1	7,1	31 700	11	1 183,7	329 324	2	58,6	91 900	3	177,6	53 340
1908	a	4	44,1	627 940	16	508,7	243 282	—	—	—	11	21,1	33 314
	b	1	311,3	102 000	—	—	—	—	—	—	3	21,1	3 767
	c	—	—	—	1	35,8	12 544	—	—	—	—	—	—
1909	a	5	39,3	221 800	28	1 505,4	545 241	1	25,5	40 000	7	520,2	383 649
	b	—	—	—	21	1 018,5	294 502	—	—	—	10	138,5	83 864
	c	—	—	—	1	10,2	13 001	—	—	—	2	71,9	6 834
1910	a	4	34,9	174 500	18	185,9	513 551	—	—	—	18	404,1	1 151 499
	b	2	154,8	50 500	2	25,8	—	—	—	—	4	19,9	—
	c	1	38,9	52 500	2	77,5	97 312	—	—	—	2	76,6	162 272
1911	a	7	84,8	736 750	12	20,0	17 025	—	—	—	20	71,3	241 685
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,5	—
	c	1	4,4	75 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1912	a	34	314,4	2 275 500	14	5 101,6	2 285 114	—	—	—	18	448,6	520 092
	b	—	—	—	1	8,4	420	—	—	—	1	3018,3	64 862
	c	12	287,9	876 100	21	612,4	336 242	—	—	—	—	—	—
	d	40	1024,8	208 410	—	—	—	1	5,3	24 000	—	—	—
1913	a	53	669,7	2 414 810	576	20 443,9	6 876 198	3	19,0	748 600	28	1272,0	1 841 533
	b	—	—	—	24	968,0	261 369	—	—	—	—	—	—
	c	4	26,0	292 500	19	1 000,1	286 260	1	1520,0	62 000	1	46,4	13 935
	d	3	330,5	524 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1914	a	24	90,5	2 574 934	50	2 153,8	1 297 319	4	91,7	301 870	9	33,5	205 556
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	39,0	22 460	5	717,7	76 109	—	—	—	1	46,5	13 935
	d	5	37,9	568 391	4	36,5	15 600	1	5,3	5 000	1	146,9	42 000

¹⁾ Es wird bezeichnet mit a der Grundbesitzwechsel der Stadtgemeinde (einschließlich der evangelischen Schulgemeinde) innerhalb des Stadtgebietes; mit b der außerhalb der Stadt; mit c der der städtischen Betriebe und mit d der der unter Verwaltung der Stadt stehenden Stiftungen.

13) Stadtvermögen und Anleihe-schulden von 1891 bis 1914.

Ende des Jahres	Vermögensbestände (abzüglich der Passiven)								Ver- mögens- bestand über- haupt	Anleihe- schulden	Ver- bleiben- des Rein- ver- mögen
	Stamm- vermögen	Bezirks- ver- mögen	Darunter		Be- triebs- ver- mögen	Sonder- ver- mögen	Darunter				
			Vermögen städtischer Betriebe	übriges Stamm- vermögen			Sonder- fonds	Zwe- ver- mögen			
1000 .M	1000 .M	1000 .M	1000 .M	1000 .M	1000 .M	1000 .M	1000 .M	1000 .M	1000 .M	1000 .M	
1891	50 525,5	345,2	18 798,9	31 381,4	3 012,2	3 397,3	3 256,5	140,8	56 935,0	24 260,2	32 674,8
1896	70 662,6	345,3	26 354,2	43 903,1	5 919,5	6 020,2	5 821,1	199,1	82 602,3	39 410,5	43 191,8
1898	84 420,0	345,4	30 522,8	53 551,8	7 077,6	5 382,3	5 181,1	201,2	96 879,9	49 128,9	47 751,0
1899	96 111,5	343,9	34 688,5	61 079,1	6 732,1	4 635,3	4 434,3	201,0	107 478,9	55 644,4	51 834,5
1900	103 374,9	343,9	37 315,1	65 715,9	6 284,8	4 712,8	4 511,6	201,2	114 372,7	61 095,6	53 277,1
1901	107 436,9	343,8	38 703,0	68 390,1	4 939,7	6 658,3	6 457,0	201,3	119 034,9	65 659,7	53 375,2
1902	115 788,5	343,8	40 978,2	74 466,5	4 435,6	7 468,8	7 267,4	201,4	127 692,9	71 130,5	56 562,4
1903	128 731,5	345,9	43 046,2	85 339,4	5 894,5	8 752,0	8 550,7	201,3	143 378,0	84 130,4	59 247,6
1904	132 095,0	345,9	44 563,6	87 185,5	6 429,3	9 145,3	8 944,0	201,3	147 669,6	85 120,2	62 549,4
1905	179 618,8	345,9	90 390,9	88 882,0	6 895,3	9 629,2	9 427,9	201,3	196 143,3	130 106,2	66 037,1
1906	189 614,8	345,9	93 839,1	95 429,8	6 443,0	9 338,8	9 137,5	201,3	205 396,6	134 740,1	70 656,5
1907	196 234,5	343,7	94 463,5	101 427,3	6 162,1	8 350,8	8 149,4	201,4	210 747,4	140 718,9	70 028,5
1908	203 857,3	343,7	96 611,7	106 901,9	6 189,6	8 879,5	8 677,9	201,6	218 926,4	147 749,2	71 177,2
1909	211 869,0	343,7	98 510,9	113 014,4	6 482,8	9 740,7	9 532,2	208,5	228 092,5	153 020,4	75 072,1
1910	219 595,6	343,7	113 798,5	105 453,1	6 061,3	11 686,3	11 477,8	208,5	237 343,2	159 381,2	77 962,0
1911	226 073,8	343,7	117 399,6	108 330,5	6 080,1	16 246,4	15 932,7	313,7	248 400,3	160 231,9	88 168,4
1912	237 197,1	343,7	126 819,6	110 033,8	6 145,4	19 314,5	19 000,8	313,7	262 656,9	167 759,7	94 897,2
1913	248 590,4	343,7	132 169,2	116 077,5	6 211,5	20 382,1	20 067,8	314,3	275 184,0	179 531,7	95 652,3
1914	256 797,1	343,7	133 606,0	122 847,4	6 280,7	19 866,0	19 551,7	314,3	282 943,8	183 558,8	99 385,0

Ende des Jahres	Vermögensbestände (abzüglich der Passiven)								Ver- mögens- bestand über- haupt	Anleihe- schulden	Ver- bleiben- des Reinver- mögen
	Stamm- ver- mögen	Darunter			Betriebs- ver- mögen	Sonder- ver- mögen	Darunter				
		Bezirks- vermögen	Vermögen städtischer Betriebe	übriges Stamm- vermögen			Sonder- fonds	Zweid- vermögen			

Auf den Kopf der Bevölkerung¹⁾ trafen Mark

1891	183,53	1,25	68,29	113,99	10,94	12,34	11,83	0,51	206,81	88,12	118,69
1896	211,06	1,03	78,72	131,31	17,68	17,98	17,39	0,59	246,72	117,71	129,01
1901	274,42	0,88	98,85	174,69	12,62	17,01	16,49	0,52	304,05	167,71	136,34
1906	369,47	0,67	182,85	185,95	12,55	18,19	17,80	0,39	400,21	262,54	137,67
1909	397,88	0,65	185,00	212,23	12,17	18,29	17,90	0,39	428,34	287,36	140,98
1910	409,23	0,64	212,07	196,52	11,30	21,78	21,39	0,39	442,31	297,02	145,29
1911	415,73	0,63	215,89	199,21	11,18	29,87	29,30	0,57	456,78	294,65	162,13
1912	431,94	0,63	230,94	200,37	11,19	35,17	34,60	0,57	478,30	305,49	172,81
1913	448,11	0,62	238,25	209,24	11,20	36,74	36,17	0,57	496,05	323,63	172,42
1914	452,59	0,61	235,47	216,51	11,07	35,01	34,46	0,55	498,67	323,51	175,16

Die Zunahme (+) oder Abnahme (-) in Prozent gegenüber 1891

a. der absoluten Zahlen.

1896	+ 39,86	+0,03	+ 40,19	+ 40,09	+ 96,52	+ 77,21	+ 78,75	+ 41,41	+ 45,08	+ 62,45	+ 32,19
1901	+112,64	-0,41	+105,87	+117,93	+ 63,98	+ 95,98	+ 99,51	+ 42,96	+109,08	+170,65	+ 63,36
1906	+275,22	+0,20	+399,17	+204,06	+113,90	+174,89	+182,33	+ 42,96	+260,76	+455,39	+116,24
1911	+347,44	-0,44	+524,50	+245,21	+101,85	+378,22	+392,28	+122,78	+336,28	+560,47	+169,83
1913	+392,01	-0,43	+603,02	+269,89	+106,21	+499,95	+516,24	+123,22	+383,33	+640,02	+192,74
1914	+408,25	-0,43	+610,71	+291,47	+108,51	+484,76	+500,39	+123,22	+396,96	+656,63	+204,16

b. der Pro-Kopf-Zahlen.

1896	+ 15,00	-17,60	+ 15,27	+15,19	+61,60	+ 45,70	+ 46,09	+15,69	+ 19,30	+ 33,78	+ 8,69
1901	+ 49,50	-29,60	+ 44,75	+53,25	+15,31	+ 37,84	+ 39,39	+ 1,96	+ 47,02	+ 90,32	+14,87
1906	+101,31	-46,40	+167,76	+63,13	+14,71	+ 47,41	+ 50,46	-23,23	+ 93,53	+197,93	+15,99
1911	+126,52	-49,60	+216,14	+74,76	+ 2,19	+142,06	+147,68	+11,76	+120,87	+234,37	+36,60
1913	+144,16	-50,40	+248,88	+83,56	+ 2,38	+197,73	+205,75	+11,76	+139,86	+267,26	+45,27
1914	+146,60	-51,20	+244,81	+89,93	+ 1,18	+183,71	+191,29	+ 7,84	+141,11	+267,12	+47,58

¹⁾ Ohne Einrechnung der Bevölkerung des Gutsbezirks Albertstadt.

14) Die Stiftungen unter städtischer Verwaltung 1893 bis 1914.

Jahr	Stiftungsvermögen am Jahreschluß		Erträgnis		Stiftungsgemäß verwendet	
			im vorn angegebenen Jahre			
	„	„	„	„	„	„
1893	23 256 382	93	1 274 650	82	843 029	62
1894	24 396 074	52	1 326 206	29	1 035 738	37
1895	26 438 740	95	1 386 557	07	1 064 675	12
1896	27 518 502	96	1 419 926	98	1 316 417	31
1897	30 017 439	52	1 499 425	06	1 157 182	65
1898	36 498 608	63	1) 2 282 605	82	2 497 891	99
1899	38 421 957	50	1 864 707	99	1 554 582	78
1900	40 455 385	27	1 808 365	27	1 485 497	23
1901	41 628 650	68	1 737 254	84	1 355 256	79
1902	43 952 204	39	1 751 934	82	1 275 835	78
1903	47 704 817	39	1 835 205	39	1 530 084	79
1904	48 971 373	70	1 836 233	53	1 296 845	08
1905	49 552 843	01	1 900 340	87	1 802 265	85
1906	50 959 056	51	2 021 636	64	1 662 261	76
1907	52 174 563	78	2 054 447	83	1 544 542	40
1908	51 263 389	78	2 015 035	09	1 809 811	90
1909	50 892 284	—	1 839 346	25	1 839 346	25
1910	51 256 851	02	1 841 351	37	1 841 351	37
1911	53 711 121	03	1 881 686	69	1 881 686	69
1912	58 678 893	24	2 176 698	29	1 176 698	29
1913	60 586 174	—	2 277 935	—	.	.
1914	61 322 215	—	2 105 306	—	.	.

1) Das große Erträgnis des Jahres 1898 ist nur ein scheinbares und dadurch verursacht, daß die Ehrlich-Stiftung den Erlös aus verkauften Grundstücken und Wertpapieren, sowie Kapitalentnahmen aus dem Hauptfonds seitens ihres Sonderfonds als Erträgnis des letzteren verrechnet hat.

Zehnter Abschnitt: Städtische wirtschaftliche Betriebe.

1) Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke.

A. Betrieb der städtischen Gasfabriken in den Jahren 1904 bis 1914.

Jahr	Kohlen- verbrauch zur Ver- gasung 1000 kg	Gasbereitung		Koks- aus- beute 1000 hl	Teer- aus- beute 1000 kg	Gasverbrauch				Koks- ver- brauch im Be- triebe 1000 hl	Koks- verkauf 1000 hl	Teer- verkauf 1000 kg
		im ganzen 1000 cbm	auf 100 kg Kohlen cbm			über- haupt 1000 cbm	davon für die öffentl. Beleucht. 1000 cbm	zu tech- nischen Zwecken 1000 cbm	Verlust im Rohrnetz 1000 cbm			
1904	125 742	39 200	31,174	1 643	7 885	39 206	4 515	9 540	1 237	406	1 282	7 709
1905	133 261	41 775	31,348	1 818	8 188	41 746	4 568	10 951	1 857	432	1 449	7 960
1906	138 353	44 030	31,824	1 880	8 495	44 026	4 620	12 331	1 960	461	1 377	8 508
1907	149 623	48 753	32,584	2 024	8 661	48 795	4 688	14 578	2 757	449	1 514	8 645
1908	153 105	51 165	33,418	2 045	8 297	51 163	4 581	16 671	2 672	670	1 431	8 186
1909	155 600	52 037	33,443	2 192	8 564	51 936	4 729	17 961	2 218	580	1 429	8 975
1910	159 339	53 788	31,184	2 200	8 536	53 840	4 672	19 839	1 981	592	1 237	8 739
1911	169 415	58 095	31,369	2 420	9 225	58 073	4 747	21 641	2 672	649	1 704	8 841
1912	181 108	61 169	30,812	2 624	9 382	61 223	4 722	8 524 ¹⁾	2 632	726	2 560	9 386
1913	181 916	64 692	31,979	2 650	9 682	64 689	5 026	3 407	2 792	1 024	1 523	9 893
1914	166 147	62 305	32,725	2 544	8 861	62 260	4 771	2 592	2 495	995	1 501	8 928

Die höchste Gaserzeugung an 1 Tage betrug für sämtliche Werke am 22. Dezember 1904: 181 550 cbm; am 23. Dezember 1905: 197 190 cbm; am 21. Dezember 1906: 212 960 cbm; am 20. Dezember 1907: 243 780 cbm; am 19. Dezember 1908: 233 950 cbm; am 15. Dezember 1909: 240 330 cbm; am 21. Dezember 1910: 251 260 cbm; am 20. Dezember 1911: 266 300 cbm; am 21. Dezember 1912: 273 720 cbm; am 13. Dezember 1913: 290 980 cbm; am 7. Januar 1914: 285 270 cbm.

¹⁾ Nach Einführung des Gaseinheitspreises nur noch Gasanlagen zu Maschinenzwecken.

B. Betrieb der städtischen Elektrizitätswerke 1910 bis 1914.

Jahr	Höchste Augenblicksbelastung PS						Gesamte Stromerzeugung Kw.-St.								Stromverbrauch zur öffentl. Be- leuchtung im Stadtgebiet Kw.-St.
	Nichtwert	Örtliches Straßwert	Weitläufiges Straßwert	Auswert Tollförmig	Elektrizitätsm. Bühnen	Elektrizitätsm. Solchwig	Nichtwert	Örtliches Straßwert	Weitläufiges Straßwert	Auswert Tollförmig	Elektrizitätsm. Bühnen	Elektrizitätsm. Solchwig	Elektrizitätsm. Niederbühl	Sammler Werke	
1910	5598	3125	3962	856	—	—	8 179 125	6 995 711	8 775 554	1 237 561	—	—	—	25 187 951	386 546
1911	7662	3700	4652	984	—	—	10 248 659	7 914 160	9 910 481	1 411 511	—	—	—	29 484 811	424 345
1912	9800	4000	4818	940	—	—	12 775 006	7 783 975	10 818 172	1 421 311	—	—	—	32 798 464	481 791
1913	12410	4612	3960	1030	918	286	22 777 597	4 169 548	8 154 993	1 362 703	1 133 570	386 830	27 881 2	38 264 053	556 938
1914	12460	3656	4154	954	883	202	25 157 598	1 641 500	5 407 293	1 171 439	1 048 050	334 412	77 771	34 838 163	521 362

C. Betrieb der städtischen Wasserwerke.

a. Wasserförderung und Wasserverbrauch 1906 bis 1914.

Jahr	Wasserförderung							im täglichen Mittel cbm
	überhaupt cbm	davon Werke					Trachau cbm	
		I (Saloppe) cbm	II (Tollförmig) cbm	III (Solterwäg) cbm	Plauen cbm	Löbtau cbm		
1906	18 118 370	8 542 036	8 983 219	—	246 136	57 855	289 124	49 639
1907	18 711 882	7 535 846	10 552 745	—	256 410	60 059	303 822	51 265
1908	19 565 491	8 611 954	9 821 525	501 147	265 254	59 299	306 312	53 458
1909	19 346 612	3 078 886	10 784 445	5 142 974	220 210	—	120 197	53 004
1910	19 709 323	4 236 489	8 644 615	6 672 921	155 298	—	—	53 998
1911	23 005 793	6 833 517	8 883 035	7 130 828	158 413	—	—	62 857
1912	22 321 715	7 215 228	8 299 795	6 631 484	175 208	—	—	61 155
1913	24 639 499 ¹⁾	6 929 080	9 213 113	8 304 633	163 020	—	—	67 545
1914	23 039 471 ¹⁾	6 460 191	8 593 620	7 874 991	78 254	—	—	63 122

¹⁾ Eingerechnet sind 1913: 29 653 cbm, 1914: 33 315 cbm Verbrauch vom Verbandswasserwerk Reubnitz-Neuostra — Reid — Torna.

Jahr	Wasserverbrauch							
	überhaupt cbm	davon Werte						davon durch Wassermesser nachgewiesen cbm
		I, (Saloppe) cbm	III (Hofterweg) cbm	II (Tollweg) cbm	Plauen cbm	Lößtau cbm	Trachau cbm	
1906	18 114 099	8 538 036	—	8 982 871	246 132	57 855	289 205	13 456 758
1907	18 721 374	7 548 326	—	10 552 811	256 410	60 059	303 768	13 901 764
1908	19 537 749	8 603 674	481 809	9 821 329	265 254	59 299	306 384	14 277 389
1909	19 358 287	3 079 366	5 153 190	10 785 097	219 830	—	120 804	14 481 077
1910	19 715 310	4 246 889	6 666 294	8 646 829	155 298	—	—	14 599 933
1911	22 991 847	6 829 557	7 131 204	8 872 536	158 550	—	—	16 639 918
1912	22 326 495	7 220 428	6 633 240	8 298 931	173 896	—	—	16 376 011
1913	24 634 109 ¹⁾	4 059 992	4 526 129	9 209 665	162 586	—	—	16 672 241
1914	23 052 516 ¹⁾	—	14 343 440	8 596 862	78 899	—	—	16 770 943

¹⁾ Darunter 1913: 29 653 cbm, 1914: 33 315 cbm Verbrauch aus dem Verbandswasserwerk Leubnitz-Neuostra-Reid-Lorna.

Es betrug am Jahreschlusse	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
die Länge der Rohrleitungen m	485 680	498 555	505 756	515 519	525 989	540 106	554 926	560 390
die Zahl der mit Wasser versorgten Grundstücke . . .	16 223	16 442	16 676	16 762	17 051	17 320	17 561	17 780
die Zahl der Auslaufhähne . .	184 989	189 267	193 562	201 172	208 428	216 696	224 309	232 608
die Zahl der Wasserflosette . .	55 140	56 900	59 024	64 602	76 228	100 405	119 224	131 307

b. Verbrauch 1891 bis 1914.

Jahr	Wasserverbrauch					Jahr	Wasserverbrauch				
	überhaupt	davon		auf den Kopf der Bevölkerung täglich			überhaupt	davon		auf den Kopf der Bevölkerung täglich	
		für öffentliche städtische Zwecke (zum Teil geschätzt)	sonstiger Verbrauch	überhaupt	ohne den Verbrauch für öffentl. städt. Zwecke			für öffentliche städtische Zwecke (zum Teil geschätzt)	sonstiger Verbrauch	überhaupt	ohne den Verbrauch für öffentl. städt. Zwecke
cbm	cbm	cbm	l	l	cbm	cbm	cbm	l	l		
1891	8 318 288	666 026,0	7 652 262,0	81,3	74,8	1903	15 599 009	1 354 159,0	14 244 850,0	86,9	79,4
1892	8 910 664	710 149,0	8 200 515,0	82,3	75,8	1904	17 530 135	1 469 512,0	16 060 623,0	95,4	87,4
1893	9 548 280	717 312,0	8 830 968,0	83,6	77,3	1905	17 541 257	1 351 752,0	16 189 505,0	95,8	86,8
1894	9 420 000	646 978,5	8 773 021,5	80,0	74,5	1906	18 114 099	1 568 426,0	16 545 673,0	95,5	87,3
1895	10 814 472	901 226,0	9 913 246,0	89,2	81,7	1907	18 721 374	1 554 404,0	17 166 970,0	97,2	89,1
1896	11 439 792	907 676,0	10 532 116,0	91,6	84,3	1908	19 537 749	1 520 210,0	18 017 539,0	99,7	91,9
1897	12 060 384	909 793,8	11 150 590,2	94,0	86,9	1909	19 358 287	1 585 491,0	17 772 796,0	98,2	90,2
1898	13 546 568	974 357,4	12 572 210,6	97,5	90,5	1910	19 715 310	1 605 570,0	18 109 740,0	99,3	91,2
1899	14 108 250	1 057 027,0	13 051 223,0	99,5	92,1	1911	22 991 847	2 058 431,0	20 933 416,0	114,0	103,8
1900	14 782 089	1 037 751,0	13 744 338,0	102,9	95,7	1912	22 326 495	1 733 069,0	20 593 426,0	109,1	101,0
1901	14 963 747	1 153 332,0	13 810 415,0	102,3	94,4	1913	24 634 109	1 878 212,0	22 755 897,0	120,2	111,0
1902	14 165 278	1 032 703,0	13 132 575,0	95,7	88,7	1914	23 052 516	1 751 892,0	21 300 624,0	111,5	103,0

Die höchste Wasserförderung bei den einzelnen Werken betrug in den Jahren 1906 bis 1914

Jahr	Wert I		Wert II		Wert III		Plauen		Lößtau		Trachau		Alle Werte zus.	
	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm
1906	3. 8.	36 034	9. 5.	40 663	—	—	5. 9.	836	3. 7.	969	3. 8.	1360	3. 8.	71 722
1907	11. 5.	41 452	7. 5.	40 915	—	—	24. 2.	858	7. 8.	817	10. 8.	1424	11. 5.	81 327
1908	17. 6.	38 958	3. 6.	42 770	8. 12.	20 056	20. 6.	792	20. 6.	1368	29. 7.	2292	17. 6.	82 622
1909	2. 9.	37 066	22. 5.	40 985	6. 4.	24 541	16. 8.	1062	—	—	19. 5.	1376	4. 9.	79 681
1910	3. 12.	33 282	19. 5.	40 355	24. 9.	34 546	7. 6.	972	—	—	—	—	7. 6.	80 117
1911	25. 4.	36 808	27. 7.	39 865	10. 3.	29 440	8. 6.	814	—	—	—	—	10. 8.	98 755
1912	16. 7.	33 196	17. 7.	36 645	18. 9.	41 791	17. 7.	660	—	—	—	—	16. 7.	91 481
1913	5. 5.	37 152	5. 2.	39 550	24. 8.	39 928	2. 5.	902	—	—	—	—	17. 6.	103 652
1914	23. 6.	36 034	15. 7.	37 975	22. 7.	41 210	18. 4.	770	—	—	—	—	15. 7.	95 039

D. Einrichtungen für Gas- und Elektrizitäts-Entnahme aus den städtischen Werken 1904 bis 1914.

Stand am Ende des Jahres	Einrichtungen für Gasentnahme ¹⁾						Einrichtungen für Elektrizitätsentnahme ¹⁾					
	Privatgas-flammen	Gasanlagen			Gasmesser zur Kontrolle des Privatverbrauchs	darunter Münz-gas-messer	Wechselstrom-an-schlüsse	Gleichstrom-an-schlüsse	Private Strom-abnehmer	Bogen-lampen	Glüh-lampen	Anlagen zu tech-nischen Zwecken
		Öfen zur Erwärmung von Räumen	für- und Treppen-beleuch-tung	zu tech-nischen Zwecken								
1904	424 412	1 746	11 023	8 477	48 956	592	2 152	199	3 244	2 037	111 068	55
1905	455 952	1 852	11 517	13 042	56 383	749	2 320	265	3 630	2 187	118 909	65
1906	509 781	1 918	11 955	17 855	64 348	796	2 596	359	4 108	2 310	130 124	92
1907	516 516	2 016	12 284	22 996	72 890	842	2 808	470	4 601	2 529	144 214	105
1908	541 378	2 129	12 523	27 787	80 757	903	3 121	563	5 204	2 557	155 811	136
1909	563 605	2 289	12 759	32 644	89 709	976	3 469	626	5 918	2 593	171 627	151
1910	588 257	2 394	13 080	37 201	96 605	1 075	3 905	672	6 654	1 954	198 525	226
1911	614 634	2 571	13 294	40 359	103 079	1 131	4 588	712	8 097	1 970	233 392	286
1912	635 380	2 718	13 427	433	97 021	1 210	6 214	743	11 386	2 052	304 120	592
1913	688 690	2 822	13 433	433	107 770	2 861	7 705	761	14 833	1 988	371 127	898
1914	710 757	2 956	13 419	419	115 858	4 472	8 663	771	17 333	1 897	416 689	1 172

¹⁾ Ausschließlich der Einrichtungen für die öffentliche Beleuchtung; siehe diese in Übersicht G. Angaben über Gas- und Elektromotoren finden sich in Übersicht H.

²⁾ Nach Einführung des Gaseinheitspreises nur noch Gasanlagen zu Maschinenzwecken.

E. Ergebnisse der Gasprüfungen im Henkstädter Werke im Jahre 1914.

Prüfung im Monat	Leucht- kraft	Schwefel in 1 cbm Gas	Schwefel- wasser- stoff und Ammoniak	Stick- stoff	Rohlen- säure	Rohlen- wasser- stoff	Rohlen- oxyd	Sauer- stoff	Wasser- stoff u. Brenn- gas	Spezi- fisches Gewicht
	H. K.	g		%	%	%	%	%	%	
Januar . . .	14,84	0,3919	—	6,0	3,2	3,1	12,0	—	75,7	0,435
Februar . . .	14,50	0,4746	—	5,1	3,2	3,0	13,0	—	75,7	0,433
März	14,64	0,4926	—	7,5	3,6	3,4	11,6	0,4	73,5	0,442
April	14,25	0,2264	—	5,9	3,2	3,0	11,1	0,6	76,2	0,447
Mai	12,39	0,3900	—	4,9	2,4	2,6	12,0	0,6	77,5	0,451
Juni	14,60	0,4910	—	7,4	2,7	2,7	11,5	0,5	75,2	0,443
Juli	13,04	0,4494	—	5,8	2,7	2,7	11,2	0,6	77,0	0,455
August . . .	13,82	0,3801	—	8,4	2,5	2,9	10,0	0,6	75,6	0,460
September .	13,50	0,3615	—	5,9	2,4	2,6	12,5	—	76,6	0,439
Oktober ¹⁾ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November . .	14,85	0,5038	—	6,7	2,6	2,8	11,2	0,2	76,5	0,435
Dezember . .	14,85	0,5410	—	8,5	2,7	2,9	7,8	—	78,1	0,439

¹⁾ Im Monat Oktober hat eine Prüfung nicht stattgefunden.

F. Chemische und bakteriologische Untersuchungen des Leitungswassers im Jahre 1914.

Zeit der Unter- suchung	Äußere Beschaffenheit des Wassers	1 Liter enthielt Milligramm					Zur Oxidation der in 1 l befindl. organischen Sub- stanz verbrauchter Sauerstoff mg
		Trocken- rückstand	Kalk	Schwefel- säure	Am- moniat	Chlor	
Wasser von der Saloppe, Brunnen IV.							
Anf. Jan. . .	Klar, farb- und geruchlos	161,0	36,0	26,3	0	15,0	2,2
" April . .	desgleichen	150,0	39,0	26,7	0	16,0	2,4
" Juli . .	desgleichen	173,7	41,0	22,52	0	17,72	4,57
Wasser von der Saloppe, Brunnen V.							
Anf. Jan. . .	Klar, farb- und geruchlos	160,0	37,0	26,7	0	11,4	2,6
" April . .	desgleichen	148,0	35,0	25,7	0	14,2	2,9
" Juli . .	desgleichen	181,0	43,63	36,7	0	19,49	4,27
" Oktober ¹⁾	desgleichen	161,0	38,0	26,38	0	14,18	2,96
Wasser aus Tolkewitz, Hauptammelbrunnen.							
Anf. Jan. . .	Klar, farb- und geruchlos	232,6	56,2	39,7	0	19,4	1,9
" April . .	desgleichen	197,0	47,0	38,4	0	21,3	1,8
" Juli . .	desgleichen	276,3	67,0	40,68	0	25,52	3,01
" Oktober	desgleichen	234,0	56,0	36,07	0	21,27	3,26
Wasser aus Hosterwitz, Hauptammelbrunnen.							
Anf. Jan. . .	Klar, farb- und geruchlos	169,6	37,6	26,9	0	13,2	1,6
" April . .	desgleichen	149,0	34,0	27,3	0	14,2	1,9
" Juli . .	desgleichen	194,3	42,5	33,04	0	21,97	2,50
" Oktober	desgleichen	156,0	37,0	24,38	0	14,18	3,03

¹⁾ Die hier eingelezten Zahlen sind Prüfungsergebnisse aus der Druckleitung der Brunnen IV und V.

G. Einrichtungen für die öffentliche Beleuchtung 1907 bis 1914.

Stand am Ende des Jahres	Petroleum- Flammen	Gasflammen						Elektrische Beleuchtung				Glüh- lampen
		über- haupt	davon				Bogen- lampen über- haupt	davon zu				
			Luf- gas- flammen	gewöhnliche Flammen		Glühlichtflammen		0,25	0,4	0,5		
				zu 0,180 cbm	zu 0,120 cbm	zu 0,130 cbm					zu 0,110 cbm	
				Verbrauch in der Stunde							Allwatt	
1907	768	12 723	2	46	4	12 656	15	446	204	33	209	475
1908	735	12 041	1	49	2	11 974	15	437	301	22	114	508
1909	679	12 144	2	49	2	12 074	17	369	369	—	—	632
1910	604	12 213	5	39	2	12 093	74	370	370	—	—	782
1911	609	12 426	28	5	2	12 125	266	383	383	—	—	812
1912	582	12 763	228	2	2	12 225	306	293	293	—	—	958
1913	585	13 246	430	2	—	12 476	338	191	191	—	—	1 115
1914	116	10 328	168	2	—	10 009	149	180	180	—	—	1 231

H. Gas- und Elektromotoren 1907 bis 1914.

a. Aus den städtischen Gasfabriken gespeiste Motoren			b. An das städtische Elektrizitäts-Lichtwerk ange- schlossene Elektromotoren				
Stand am Ende des Jahres	Zahl	deren Pferde- stärken	Stand am Ende des Jahres	Gleichstrom- Motoren	deren Pferde- stärken	Wechselstrom- Motoren	deren Pferde- stärken
1907	673	5 515	1907	679	3 449	1 118	2 433
1908	651	5 574	1908	836	3 846	1 375	3 208
1909	626	5 445	1909	956	4 409	1 689	4 196
1910	586	5 141	1910	1 065	4 777	2 039	5 337
1911	546	4 770	1911	1 137	5 056	2 690	7 182
1912	490	4 533	1912	1 191	5 185	3 675	13 147
1913 ¹⁾	465	4 356	1913	1 219	5 963	4 644	16 881
			1914	1 286	6 331	5 221	18 045

Anhang:

Vom städtischen Elektrizitäts-Lichtwerk unabhängige elektrische Beleuchtungsanlagen

1904 bis 1914.

Stand am Ende des Jahres	Zahl der Anlagen				Gesamte Betriebs- kraft PS	Zahl der von den Anlagen gespeisten	
	überhaupt	davon betrieben mit				Bogen- lampen	Glüh- lampen
		Gaskraft	Dampfkraft	Petroleum-, Benzin- oder Dieselmotoren			
1904	233	101	130	2	16 692	4 007	87 505
1905	225	93	130	2	16 740	4 074	87 184
1906	236	94	132	2	19 630	4 791	93 915
1907	284	103	151	5	23 356	5 418	91 808
1908	289	101	152	5	25 452	5 588	109 241
1909	292	100	153	1	23 797	4 601	109 675
1910	256	72	140	1	22 563	3 777	106 042
1911	265	68	145	1	24 150	3 611	83 368
1912	272	64	147	1	28 861	3 916	118 002
1913 ¹⁾	264	73	143	48	30 715	3 486	130 339

¹⁾ Für das Jahr 1914 können Angaben infolge Personalwechsels bei der Inspektion für das Rohrnetz nicht beigebracht werden.

2) Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden.

Bestand an Hypotheken- und Grundrentendarlehen am Schlusse der Jahre 1908 bis 1914.

I. Hypothekendarlehen.

a. nach dem Kapitalwert.

	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Gesamtsumme . <i>ℳ</i>	58 866 455	65 272 168	70 813 571	77 878 302	88 448 804	95 590 541	96 957 621

b. nach der Zahl und nach Stadtteilen.

Jahres- schluß	Altstadt	Bismarck Vorst.	Johannstadt und Striesen	Geedorfstadt	Stübvorstadt und Striesen	Milsdruffer Vorst. u. Friedrichstadt	Neu- und Anton- stadt	Leipziger Vorstadt, Pieschen und Trachenberge	Gruna u. Seidnitz	Tollwitz	Rähnitz, Bismarck und Plauen	Lößtau, Cotta, Rauschwitz und Mölsnitz	Mitten, Trachau, Übiqua u. Rähnitz	Zu- sammen
1908	29	59	231	49	65	113	100	210	32	—	38	103	32	1 061
1909	31	63	250	54	75	125	109	228	37	—	39	119	40	1 170
1910	37	63	284	63	80	131	118	236	41	—	45	128	46	1 252
1911	40	65	270	72	83	145	120	243	51	—	49	141	47	1 326
1912	45	66	317	78	97	154	149	255	58	1	51	167	60	1 498
1913	50	65	345	82	102	163	156	258	62	2	55	184	64	1 588
1914	53	65	351	83	107	163	158	260	63	8	58	186	65	1 620

Unter den Hypothekendarlehen standen

am Jahres- schluß	grundbücherialich		im Betrage von					
	1. Stelle	2. Stelle ¹⁾	bis 50 000 . \mathcal{M}	50 001 bis 100 000 . \mathcal{M}	100 001 bis 200 000 . \mathcal{M}	200 001 bis 300 000 . \mathcal{M}	300 001 bis 400 000 . \mathcal{M}	400 001 . \mathcal{M} und höher
1908	903	158	610	358	80	10	1	2
1909	998	172	676	392	88	10	1	3
1910	1 073	179	726	414	93	12	3	4
1911	1 139	187	767	431	106	13	4	5
1912	1 294	204	852	486	133	17	4	6
1913	1 386	202	875	531	154	16	6	6
1914	1 418	202	896	543	154	15	5	7

¹⁾ Zumest hinter Sparfassen- und Stiftungsgeldern eingetragen.

II. Grundrentendarlehen nach der Zahl und nach dem Kapitalwert.

	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Zahl	1 500	1 658	1 938	2 758	4 132	5 389	6 053
Gesamtsumme <i>ℳ</i>	6 521 671	7 047 595	7 949 698	10 538 014	14 238 243	18 375 663	20 250 801

3) Städtische Sparkasse.

A. Bewegung der Einlagen 1895 bis 1914.

Jahr	Einzahlungen		Rückzahlungen	Am Jahreschluß in Umlauf befindliche Sparfassenbücher		
	überhaupt <i>ℳ</i>	davon durch Sparmarken ¹⁾ <i>ℳ</i>		Zahl	Betrag der Guthaben <i>ℳ</i>	Durchschnittsbetrag der Guthaben <i>ℳ</i>
1895	17 256 974	4 784	15 457 322	224 706	67 636 340	301,00
1896	17 414 482	4 303	15 456 406	233 620	71 593 989	306,45
1897	17 298 149	3 786	16 892 951	239 916	74 736 189	311,61
1898	18 406 006	3 401	17 974 420	251 024	77 340 788	308,10
1899	18 470 294	3 096	19 354 395	257 898	78 687 084	305,12
1900	19 053 483	3 214	21 672 742	261 154	78 300 509	299,83
1901	23 670 903	2 752	19 512 062	269 577	84 776 700	314,48
1902	25 410 810	2 386	20 891 217	278 092	91 847 455	330,28
1903	28 716 064	2 432	24 895 255	316 199	108 334 270	342,61
1904	32 764 406	2 020	27 641 079	322 975	116 710 326	361,36
1905	32 960 727	2 531	29 583 213	329 679	123 572 922	374,83
1906	34 091 999	2 401	31 822 714	337 750	129 503 244	383,42
1907	34 055 966	1 996	35 751 106	344 857	131 575 548	381,54
1908	33 694 024	1 746	35 170 188	350 505	133 902 920	382,02
1909	40 001 406	362 755	35 073 358	360 122	142 841 566	396,65
1910	40 671 362	498 923	38 060 627	369 920	149 689 228	404,65
1911	43 488 282	672 725	40 908 259	379 610	156 697 936	412,79
1912	44 339 557	710 314	46 824 473	383 249	158 776 261	414,26
1913	45 142 147	810 518	46 584 580	390 402	163 472 290	418,73
1914	47 216 212	819 835	48 290 989	394 444	167 202 683	423,89

¹⁾ Seit 1906 aus Hausparbüchern.

B. Bewegung der Einlagen im Jahre 1914 bei den einzelnen Sparkassenstellen.

Sparkassenstelle	Einzahlungen				Rückzahlungen		
	Anzahl	Betrag (Mark)			Anzahl	Betrag (Mark)	
		überhaupt	daron aus Haus- parbüchern	durchschnittlich auf eine Einzahlung		überhaupt	durchschnittlich auf eine Rückzahlung
Altstadt	124 650	15 517 459	425 544	124,49	104 056	15 752 799	151,39
Neustadt	59 882	5 965 910	75 210	99,66	48 319	6 862 395	142,02
Wilsdruffer Vorstadt	37 224	3 248 176	41 803	87,26	29 152	3 775 417	129,51
Johannstadt	59 999	5 697 594	85 413	94,96	44 863	5 810 351	129,51
Antonstadt	30 199	2 017 890	17 006	66,82	16 140	1 808 094	112,03
Südvorstadt	25 858	2 559 865	18 026	99,00	17 904	2 577 879	143,98
Friedrichstadt	29 956	2 117 762	30 336	70,70	17 083	2 009 673	117,64
Oppelvorstadt	13 585	809 343	15 127	59,58	5 626	542 452	96,42
Vorstadt Striesen . .	32 916	2 694 704	40 285	81,87	22 786	2 640 455	115,88
Vorstadt Pieschen . .	25 011	1 564 875	24 140	62,57	13 661	1 428 391	104,56
Vorstadt Strehlen . .	4 524	407 044	4 167	89,97	3 050	374 296	122,72
Vorstadt Gruna . . .	3 411	254 021	659	74,47	1 947	227 086	116,63
Vorstadt Löbtau . . .	36 113	2 197 218	21 957	60,84	19 438	2 042 186	105,06
Vorstadt Plauen . . .	13 535	1 126 511	7 791	83,23	9 419	1 249 875	132,70
Vorstadt Cotta	7 267	380 126	6 852	52,31	4 115	411 140	99,91
Vorstadt Trachau . .	6 668	446 172	3 783	66,91	3 898	469 107	122,23
Vorstadt Mitten . . .	1 644	97 404	612	59,25	837	77 576	92,68
Vorstadt Tolkewitz . .	1 461	126 138	1 124	86,34	1 121	231 817	206,79
zusammen	513 883	47 216 212	819 835	91,88	363 355	48 290 989	132,90

C. Vermögensverwaltung 1895 bis 1914.

Jahr	Von dem in Verwaltung der Sparkasse stehenden Vermögen sind zinsbar angelegt					Reservefonds
	in Hypotheken	in Wertpapieren	in Darlehen	in sonstigen Werten	zusammen	
1895	29 148 488	38 030 754	3 857 405	2 054 511	73 091 158	5 078 315
1896	29 033 848	42 070 669	4 252 566	1 327 050	76 684 133	4 717 503
1897	32 404 556	42 242 866	4 256 255	1 377 916	80 281 593	4 638 316
1898	38 884 235	37 452 245	4 293 020	1 435 337	82 064 837	3 982 973
1899	42 926 087	33 671 259	4 355 483	1 665 640	82 618 469	2 986 364
1900	42 285 670	32 446 465	4 296 515	2 666 532	81 695 182	3 064 673
1901	48 467 870	34 346 266	4 788 740	2 901 835	90 504 711	5 237 216
1902	59 219 140	32 435 102	5 178 503	1 792 900	98 625 645	6 424 935
1903	69 941 314	36 554 701	5 076 126	4 640 080	116 212 221	7 646 827
1904	73 254 485	43 436 397	4 911 182	3 396 520	124 998 584	8 345 018
1905	77 206 441	47 266 356	4 984 316	2 993 197	132 450 310	8 163 429
1906	83 475 705	47 368 923	5 306 475	2 955 515	139 106 618	7 763 268
1907	86 812 458	45 863 251	4 746 031	2 869 138	140 290 878	6 891 610
1908	86 901 337	45 989 932	4 826 694	1 955 000	139 672 923	7 455 962
1909	94 101 865	48 105 729	6 342 216	447 752	148 997 562	8 036 720
1910	102 062 853	48 026 741	5 725 923	436 077	156 251 594	8 674 656
1911	109 122 966	47 488 952	6 225 388	1 010 557	163 847 863	8 395 950
1912	114 123 154	45 872 391	7 688 308	506 403	168 190 256	8 743 184
1913	118 376 051	44 457 953	8 735 808	172 754	171 742 566	8 469 694
1914	119 423 245	45 892 795	9 092 896	270 708	174 679 644	9 142 478

D. Rechnungsergebnisse und Verhältniszahlen 1895 bis 1914.

Jahr	Ver- waltungs- kosten	Betriebs- überschüsse (einschl. Zinsen des Referve- fonds)	Durchschnittsbetrag der						Verhältnis zur Einwohnerzahl			Prozentverhältnis		
			Spar- gut- haben	Ein- zahlungen		Rück- zahlungen		auf 100 Ein- wohner entfallen Spar- bücher	auf den Kopf der Bevölke- rung entfällt ein Sparbetrag von		des Netto- ertrags zum durch- schnittl. Einlagen- stande	der Verwal- tungskosten zum Umlage		
				„	„	„	„		„	„		nach dem Betrage	nach der Zahl	
1895	119 704	560 061	301	67	43	88	48	67,6	203	55	0,85	0,37	27,80	
1896	117 266	570 523	306	65	42	90	29	68,2	209	10	0,82	0,36	26,81	
1897	130 824	569 211	309	65	43	93	57	64,5	202	10	0,78	0,38	29,41	
1898	144 310	571 285	308	66	12	95	10	65,1	203	26	0,75	0,40	30,88	
1899	127 355	604 781	305	67	—	98	—	65,0	199	—	0,78	0,34	26,89	
1900	146 133	660 404	300	68	83	97	01	66,4	198	96	0,84	0,34	29,21	
1901	166 817	650 592	314	81	19	83	85	67,2	211	47	0,80	0,37	31,82	

Nach D. Rechnungsergebnisse und Verhältniszahlen.

Jahr	Ver- waltungs- kosten	Betriebs- überschüsse (einschl. des Reserve- fonds)	Durchschnittsbetrag der					Verhältnis zur Einwohnerzahl			Prozentverhältnis		
			Spar- gut- haben	Ein- zahlungen		Rück- zahlungen		auf 100 Ein- wohner entfallen Spar- bücher Stück	auf den Kopf der Bevölke- rung entfällt ein Sparbetrag von		des Rein- ertrags zum durch- schnittl. Einlagen- stande	der Verwal- tungskosten zum Umsatz ¹⁾	
				M	3	M	3					nach dem Betrag	nach der Zahl
1902	187 152	770 878	330	82	42	83	43	68,6	226	39	0,87	0,40	33,49
1903	276 254	887 951	343	80	12	93	16	64,3	220	37	0,89	0,52	44,15
1904	277 260	930 922	361	85	70	107	48	64,9	234	59	0,83	0,46	43,36
1905	289 044	1 015 217	375	85	12	111	83	64,0	239	95	0,82	0,46	44,34
1906	302 183	1 089 875	383	82	86	119	24	65,0	249	19	0,84	0,46	44,55
1907	331 348	1 135 398	382	78	47	128	32	65,4	249	39	0,87	0,47	46,48
1908	366 480	1 128 704	382	77	20	119	24	65,4	250	02	0,85	0,53	50,10
1909	380 437	1 161 517	397	82	81	116	57	66,7	264	59	0,84	0,51	48,53
1910	395 048	1 275 871	405	78	30	123	41	68,0	275	27	0,87	0,50	33,49
1911	406 230	1 382 283	413	78	96	128	65	68,9	284	32	0,90	0,48	46,76
1912	439 536	1 467 020	414	81	25	134	02	68,4	283	33	0,93	0,48	49,11
1913	480 044	1 506 170	419	80	54	137	06	69,0	288	34	0,93	0,52	53,31
1914	368 588	1 552 580	424	91	88	132	90	69,5	294	68	0,94	0,39	42,02

¹⁾ Umsat.-Summe der Ein- und Rückzahlungen.

4) Städtisches Reichamt.

Der Darlehnszinsfuß für Wertpapierpfänder, deren Beleihung seit 1843 eingeführt ist, betrug zunächst 6, vom September 1894 bis Oktober 1897 5 Prozent und ist seit 1898 in der Regel gleich dem jeweiligen Lombardzinsfuß der Reichsbank, doch nicht unter 5 bez. seit 1. Januar 1906 nicht unter 4 Prozent; der Zinsfuß für die anderen Pfänder betrug bis Ende 1905 9 und seit 1906 10 Prozent.

A. Pfandverkehr mit Unterscheidung von Wertpapier- und anderen Pfändern 1898 bis 1914.

Jahr	Gewährte Darlehne (einschließlich der Verlängerungen)						Am Jahreschluß ausstehende Pfänder		
	Wertpapierpfänder			Andere Pfänder					
	Darlehnsbetrag			Darlehnsbetrag			Darlehnsbetrag		
	Zahl	im ganzen	durch- schnittlich	Zahl	im ganzen	durch- schnittlich	Zahl	im ganzen	durch- schnittlich
1898	8 121	3 136 315	386,20	130 344	1 598 606	12,26	56 718	1 774 643	31,29
1899	8 013	3 010 141	375,66	127 353	1 601 215	12,57	56 806	1 844 640	32,47
1900	8 299	3 018 202	363,68	133 969	1 663 913	12,42	61 775	1 847 695	29,91
1901	8 147	2 820 462	346,20	138 089	1 656 323	11,99	66 748	1 807 254	27,08
1902	7 865	2 574 236	327,30	132 046	1 560 376	11,82	64 267	1 723 385	27,65
1903	7 805	2 554 290	327,26	118 939	1 401 912	11,79	58 017	1 604 411	26,82
1904	7 519	2 454 214	326,40	114 432	1 409 106	12,31	56 808	1 622 351	28,56
¹⁾ 2 133	699 134	327,77	37 133	496 535	13,37				
1905	7 458	2 340 127	313,77	120 355	1 482 014	12,31	59 441	1 682 560	28,31
¹⁾ 2 143	671 357	313,28	37 201	514 630	13,83				
1906	6 775	2 264 834	334,29	114 365	1 515 404	13,25	57 323	1 631 543	28,46
¹⁾ 2 001	630 958	315,32	38 003	531 523	13,99				
1907	6 003	1 968 828	327,97	111 487	1 571 726	14,10	57 229	1 611 071	28,15
¹⁾ 1 744	582 251	333,86	35 894	541 656	13,99				
1908	6 486	2 455 543	378,59	129 786	1 791 262	13,80	65 865	1 749 882	26,57
¹⁾ 1 795	820 366	457,08	36 913	589 158	15,96				
1909	6 312	2 179 948	345,37	134 810	1 799 776	13,35	66 965	1 729 493	25,83
¹⁾ 1 852	631 720	341,10	41 087	637 453	15,51				
1910	6 026	2 048 595	339,96	131 388	1 746 230	13,29	64 911	1 655 152	25,50
¹⁾ 1 884	666 081	353,55	42 747	638 098	14,93				
1911	6 092	2 196 733	360,59	123 074	1 705 200	13,86	60 993	1 672 387	27,42
¹⁾ 1 733	610 210	352,11	39 714	607 896	15,31				
1912	6 332	2 574 754	406,63	128 090	1 806 973	14,11	63 558	2 044 979	32,18
¹⁾ 1 807	645 938	357,46	38 060	592 045	15,56				
1913	6 287	3 081 416	490,13	137 512	2 071 508	15,06	70 129	2 198 572	31,36
¹⁾ 1 773	660 318	372,43	39 980	647 278	16,19				
1914	5 366	2 385 740	444,60	132 834	1 992 227	15,00	74 442	2 145 928	28,83
¹⁾ 1 755	705 282	401,87	44 454	783 081	17,62				

¹⁾ Die kursiven Zahlen geben die Verlängerungen an.

B. Gewährte Darlehne 1897 bis 1914.

Jahr	Gewährte Darlehne		Außenstehende Darlehne am Jahreschlusse	Durchschnittsbeleihung	Auf 1000 Bewohner kamen gewährte Darlehne	
	Stückzahl	Betrag				außenstehende Darlehne
1897	138 544	4 528 267	1 663 693	32,68	12 245,2	4 498,8
1898	138 465	4 734 921	1 774 643	34,20	12 443,9	4 664,0
1899	135 366	4 611 356	1 844 640	34,07	11 872,6	4 749,3
1900	142 268	4 682 115	1 847 695	32,91	11 897,1	4 694,9
1901	146 236	4 476 785	1 807 254	30,61	11 166,8	4 508,0
1902	139 911	4 134 612	1 723 385	29,55	10 193,8	4 249,0
1903	126 744	3 956 202	1 604 411	31,21	8 049,2	3 264,3
1904	121 951	3 863 320	1 622 351	31,68	7 698,9	3 233,1
1905	127 813	3 822 141	1 682 560	29,90	7 479,0	3 292,4
1906	121 140	3 780 238	1 631 543	31,21	7 259,9	3 133,4
1907	117 490	3 540 554	1 611 071	30,13	6 675,3	3 037,5
1908	136 272	4 246 805	1 749 882	31,16	7 861,5	3 239,3
1909	141 122	3 979 724	1 729 493	28,20	7 283,5	3 165,3
1910	137 414	3 794 825	1 655 152	27,62	6 872,2	2 997,4
1911	129 166	3 901 933	1 672 387	30,21	7 100,9	3 043,5
1912	134 422	4 381 727	2 044 979	32,60	7 828,7	3 653,7
1913	143 799	5 152 924	2 198 572	35,84	7 803,8	3 915,5
1914	138 200	4 377 967	2 145 928	31,68	7 726,7	3 787,4

C. Auslösung und Verkauf von Pfändern 1897 bis 1914.

Die verlängerten Pfänder sind in dieser Übersicht nicht als ausgelöst gezählt.

Jahr	Zahl der				Darlehnsbetrag der				Es wurden demnach					
	Wertpapierpfänder, die erlösen durch		anderen Pfänder, die erlösen durch		Wertpapierpfänder, die erlösen durch		anderen Pfänder, die erlösen durch		verkauft unter 100			durch Verkauf gedeckt unter 100		
									abgelauenen ¹⁾ Wertpapierpfändern	abgelauenen ¹⁾ anderen Pfändern	anderen Pfändern, deren Verfallzeit abließ ²⁾	abgelauenen ¹⁾ Darlehne auf	Wertpapierpfänder	andere Pfänder
	Auslösung	Verkauf	Auslösung	Verkauf	Auslösung	Verkauf	Auslösung	Verkauf						
1897	5 536	133	86360	6529	2240371	30187	975028	81308	2,35	7,03	5,00	1,33	7,70	
1898	5 900	170	87253	6723	2278191	58110	980460	80399	2,80	7,15	5,14	2,49	7,58	
1899	5 840	170	84793	6358	2216324	50710	971313	76488	2,83	6,98	4,99	2,24	7,30	
1900	6 004	199	85834	6483	2234196	61873	1079633	75362	3,20	6,98	5,02	2,24	7,30	
1901	5 682	164	86144	6716	2009130	55142	996656	71629	2,81	7,23	5,04	2,67	6,71	
1902	5 566	177	83287	7681	1805770	67887	932398	83742	3,08	8,44	5,71	3,62	8,24	
1903	5 538	146	78285	6983	1840684	44946	871377	67726	2,57	8,19	5,58	2,38	7,21	
1904	5 275	138	72595	5886	1719104	30691	844454	55462	2,55	7,50	5,09	1,75	6,16	
1905	5 389	122	80447	5657	1650123	26298	925822	52746	2,21	6,57	4,59	1,57	5,39	
1906	5 024	111	78230	6239	1719002	31091	949772	61327	2,16	7,39	5,09	1,78	6,07	
1907	4 438	133	75508	6136	1454680	33475	982439	58254	2,99	8,13	5,22	2,30	5,93	
1908	4 616	104	84312	6579	1611342	17466	1087128	62118	2,25	7,80	5,15	1,09	5,71	
1909	4 424	71	92659	8494	1545217	18404	1185723	76925	1,61	9,17	5,97	1,19	6,49	
1910	4 083	79	90644	12701	1363112	17113	1125577	112529	1,93	14,01	8,69	1,26	10,00	
1911	4 252	87	74925	12373	1514345	11125	1023968	117154	2,01	14,17	9,74	0,73	10,27	
1912	4 313	84	75857	11736	1612579	12976	1023536	122061	1,91	13,40	9,34	0,80	11,93	
1913	4 406	78	78090	12901	2419593	13476	1116364	142302	1,74	14,18	9,85	0,81	11,30	
1914	3 846	78	73493	10260	1799360	25409	997702	119777	1,99	12,25	8,00	1,39	10,72	

¹⁾ Ohne die verlängerten Pfänder.

²⁾ Einschließlich der verlängerten anderen Pfänder.

Elfter Abschnitt: Märkte, Preise, Verbrauch.

Außer den hier genannten Märkten wurden im Jahre 1914 noch die Wochenmärkte (siehe Seite 129), der Sämereimarkt am 24. Februar und der Meerrettich- und Zwiebelmarkt gleichzeitig mit dem Michaels-Jahrmärkte vom 17. bis mit 20. Oktober abgehalten.

1) Jahrmärkte und Roßmärkte 1901 bis 1914.

Jahr	Zahl der Teilbietenden auf dem				Auftrieb von Pferden auf den 4 Roßmärkten ¹⁾
	Oftermarkt	Johannismarkt	Michaelsmarkt	Christmarkt	
1901	2 069	2 095	2 369	749	263
1902	2 054	2 121	2 334	1 193	316
1903	2 090	2 106	2 275	773	320
1904	2 108	2 018	2 281	815	149
1905	2 072	1 936	2 147	1 012	155
1906	1 985	1 991	1 994	825	47
1907	2 001	2 025	2 159	988	25
1908	2 074	1 980	2 142	1 037	—
1909	1 649	1 577	1 611	870	—
1910	2 109	2 117	2 261	1 392	—
1911	2 099	2 089	2 394	1 007	—
1912	2 142	2 158	2 258	1 163	—
1913	2 142	2 191	2 310	1 182	—
1914	2 131	2 283	2 100	953	—

¹⁾ Die Roßmärkte sind vom Jahre 1910 ab aufgehoben worden.

2) Viehmärkte auf dem Viehhofo 1901 bis 1914.

Jahr	Auftrieb zu den Märkten						
	Bullen	Ochsen und Stiere	Kühe, Kalben, Junggrinder	Kälber	Schafe	Lämmer und Ziegen	Schweine
1901	10 097	15 225	10 890	86 620	60 324	48	170 340
1902	9 543	14 881	10 527	78 262	57 591	39	147 066
1903	10 240	14 296	10 053	77 722	52 946	57	167 883
1904	11 653	13 895	10 706	83 656	50 045	53	187 538
1905	11 923	14 182	10 075	78 155	54 552	36	175 728
1906	11 393	13 049	10 686	76 579	53 964	17	167 457
1907	11 714	12 461	10 897	81 622	49 607	39	197 003
1908	12 975	12 840	10 891	88 015	50 151	37	196 916
1909	13 135	12 922	11 130	90 706	50 724	52	189 265
1910	12 927	13 209	11 172	87 394	53 369	137	193 122
1911	13 195	12 959	13 233	87 754	51 442	63	232 203
1912	12 805	12 314	13 849	82 465	51 152	65	233 379
1913	13 990	11 028	12 588	83 266	49 544	75	222 392
1914	21 254	17 272	17 768	76 415	44 867	73	248 972

3) Städtische Markthallen.

A. Vermietbare Räume nach dem Stande vom Jahreschlusse 1914.

a. Verkaufsstände.

Stände für	1) Hauptmarkthalle		2) Markthalle auf dem Untonsplatz				3) Neustädter Markthalle			
	im Erdgeschoß		Verkaufsstände				im Erdgeschoß		auf der Galerie	
			Zahl	qm	Zahl	qm	Zahl	qm	Zahl	qm
Fleisch, Wild, Geflügel ¹⁾	19	139,6	55	331,7	57	238,7	44	218,0	—	—
(verschießbare Stände)	—	—	12	54,0	—	—	4	20,0	—	—
leb. Fische (umhegte Stände)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seefische, Pflanzen, Früchte, Konserven, Badwaren usw. (freie Stände)	527	3 033,1	246	1 192,3	211	710,5	159	874,0	—	—
Butter, Käse, Eier, Früchte, Badw.usw. (freie Stände)	—	—	—	—	—	—	—	—	120	720
Kartoffeln (freie Stände)	—	—	4	20,0	—	—	6	31,0	—	—
Zusammen	546	3 172,7	317	1 598,0	268	949,2	213	1 143,0	120	720

¹⁾ In der Markthalle Untonsplatz Fleisch im Erdgeschoß, Wild und Geflügel auf der Galerie.

b. Aufbewahrungsräume.

Es befinden sich vermietbare Räume: in der Hauptmarkthalle im Keller 123 Räume mit 3 510 qm, in den Kühl- und Gefrierräumen 118 Räume mit 776,3 qm, im Kühlraum für Gemüse 17 Räume mit 284,9 qm, in der Markthalle auf dem Untonsplatz im Keller 150 Räume mit 2 030 qm, in der Neustädter Markthalle im Keller 49 Räume mit 639 qm.

B. Besetzung der Stände im Jahre 1914.

Die Angaben in den Spalten mit der Überschrift „tageweise“ beziehen sich auf den Monatsdurchschnitt.

Besetzung im Monat	1) Hauptmarkthalle						2) Markthalle auf dem Untonsplatz						3) Neustädter Markthalle ¹⁾					
	Erdgeschoß		Keller		Kühl- u. Gefrierräume		Erdgeschoß		Galerie		Keller		Erdgeschoß		Keller			
	monatweise		monatweise		monatweise		monatweise		monatweise		monatweise		monatweise		monatweise			
	Stände	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm
Januar	297	1972,1	316,4	3469	55	392,0	5,9	1246,9	66,0	646,9	93,0	1896,0	95,0	273,6	29,2	385	19,0	
Februar	310	2035,2	368,0	3469	56	330,6	7,2	1281,9	59,0	627,5	97,0	1815,0	82,0	264,0	27,7	389	21,0	
März	373	2294,9	308,4	3459	55	327,0	4,2	1282,8	78,0	586,2	101,0	1815,0	99,0	259,0	36,8	376	21,0	
April	372	2293,0	499,8	3255	50	460,1	11,8	1307,1	84,0	609,7	119,0	1815,0	89,0	260,0	54,8	386	23,2	
Mai	530	3126,5	422,0	2518	42	385,1	12,4	1321,1	100,0	618,4	136,0	1737,0	99,0	273,3	73,4	350	29,5	
Juni	531	3134,6	780,6	2305	47	485,1	8,6	1309,7	121,0	620,0	136,0	1728,0	108,0	267,9	87,9	341	27,4	
Juli	536	3137,0	848,4	2300	52	610,7	7,0	1317,8	129,0	620,0	127,0	1732,0	92,0	277,4	101,5	370	27,9	
August	530	3067,3	608,8	2405	34	599,8	8,1	1291,2	111,0	599,2	101,0	1692,0	77,1	255,4	88,7	316	26,6	
September	392	2334,9	965,4	2406	49	553,8	5,8	1265,1	105,0	610,8	117,0	1674,0	88,0	269,0	90,5	290	31,1	
Oktober	317	2045,1	835,6	3356	56	504,9	6,8	1228,5	104,0	631,6	143,0	1692,0	118,0	266,4	68,5	310	27,5	
November	311	1996,9	617,1	3469	59	476,5	4,0	1224,7	90,0	650,2	123,0	1815,0	107,0	257,4	55,8	537	26,4	
Dezember	304	1919,6	431,1	3419	49	427,2	21,7	1220,7	76,0	703,9	114,0	1788,0	95,0	256,1	38,5	544	28,0	

¹⁾ Die Galerie ist unbelegt; alle Händler sind nach dem Erdgeschoß verwiesen worden.

4) Eisenbahn-Güterverkehr der Hauptmarkthalle.

Jahr	Zufuhr					Ausfuhr				
	überhaupt		Wagenladungen		Stückgut		überhaupt		Wagenladungen	
	kg	Zahl	kg	Zahl	kg	kg	kg	Zahl	kg	Zahl
1904	18 188 859	2 013	17 414 989	2 977	773 870	3 209 279	185	1 184 952	12 612	2024 327
1905	20 260 877	2 224	19 570 015	2 860	690 862	3 763 022	272	1 873 734	11 737	1889 288
1906	16 636 881	1 876	15 857 042	3 310	779 839	2 864 568	147	936 429	11 882	1928 139
1907	18 332 601	1 954	17 273 424	4 598	1059 177	3 536 228	229	1 319 549	13 280	2216 679
1908	22 948 683	2 362	21 285 042	5 687	1663 641	3 649 453	202	1 347 696	14 062	2301 757
1909	22 032 513	2 315	20 387 797	5 501	1644 716	3 407 210	168	1 048 954	14 673	2358 256
1910	20 663 729	2 133	18 794 664	5 713	1869 065	3 459 666	214	1 216 652	14 080	2243 014
1911	22 345 703	2 386	20 234 633	6 536	2111 070	3 879 738	263	1 644 614	13 298	2235 124
1912	28 761 685	3 127	26 926 258	6 348	1835 427	4 223 370	334	1 923 839	12 556	2299 531
1913	27 740 221	3 109	26 132 844	5 260	1607 377	3 861 479	302	1 843 731	11 776	2017 748
1914	29 199 503	3 117	27 732 912	5 639	1466 591	4 609 142	423	2 786 096	10 583	1823 046

5) Schlachtungen 1903 bis 1914.

A. Im Schlachthofe.

Jahr	Bullen	Ochsen und Stiere	Rühe, Kalben, Jungrinder	Kälber	Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde	Hunde
1903	9 569	10 961	8 230	77 293	44 455	143 285	129	—	—
1904	10 654	10 178	8 579	82 661	41 433	157 534	195	—	—
1905	10 789	9 788	7 931	76 517	44 862	143 129	105	—	—
1906	10 294	9 536	8 544	74 951	44 107	139 093	106	—	—
1907	10 233	9 086	8 528	78 771	40 953	160 840	133	—	—
1908	10 803	9 098	8 103	84 797	41 003	165 763	129	—	—
1909	11 413	9 179	8 811	86 812	40 868	159 266	151	—	—
1910	9 963	9 241	10 556	80 091	43 330	157 246	114	626	33
1911	9 350	9 928	12 263	80 550	42 789	179 083	59	1 512	108
1912	9 260	8 667	11 594	75 095	41 755	174 592	61	1 852	169
1913	10 384	8 150	10 678	75 551	40 286	169 361	62	1 885	136
1914 ¹⁾	16 610	14 956	16 998	70 057	36 875	207 336	47	1 473	109

¹⁾ Einschließlich der Schlachtungen für die Seeresverwaltung.

B. In Privat-Schlachtstätten.

Die Zahl der Privat-Schlachtstätten betrug am Schlusse des letzten Jahres 67 (siehe auch Anmerkung 2 zu Übersicht 5 B im VIII. Abschnitt, Seite 120).

Jahr	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde	Esel	Hunde
1903	427 ¹⁾	2 067	491	3 733	36	1 596	5	158
1904	232	1 670	294	3 127	30	1 483	11	143
1905	256	1 368	242	2 831	38	1 554	9	165
1906	229	1 064	221	2 147	41	1 510	4	146
1907	225	946	211	2 160	36	1 562	5	145
1908	203	700	191	1 408	18	1 506	7	140
1909	157	567	142	1 229	28	1 664	5	125
1910	82	387	95	919	15	983	6	64
1911	7	17	3	145	12	—	—	—
1912	28	70	25	291	8	—	—	—
1913	69	210	33	614	4	—	—	—
1914	27	48	18	310	5	—	—	—

¹⁾ Darunter 14 Nottschlachtungen.

6) Schlachtviehpreise auf den Viehmärkten 1913 und 1914.

Durchschnittspreise für beste oder I. Qualität nach amtlicher Feststellung.

Vierteljahr und Jahr	Rinder								Kälber		Schafe		Schweine	
	überhaupt		Ochsen		Kalben		Rühe		Bullen					
	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914

A. Preise (in Mark) für 50 kg Lebendgewicht.

Jan.—März	48,21	47,61	50,69	50,47	48,53	48,25	44,23	42,82	49,39	48,88	62,55	62,43	48,93	50,33	62,06	49,99
April—Juni	47,81	45,81	50,59	48,72	48,38	46,72	43,73	41,38	48,50	46,40	59,82	60,71	48,54	47,30	54,24	44,93
Juli—Sept.	50,35	49,28	52,12	51,85	51,70	50,47	46,20	44,33	51,35	50,47	60,32	55,50	50,13	48,50	60,71	47,48
Okt.—Dez.	49,60	49,92	52,20	54,83	51,02	50,45	44,32	42,78	50,86	51,63	63,49	54,10	50,92	49,08	57,03	56,90
Jahr	48,76	48,16	51,40	51,47	49,91	48,97	44,62	42,83	50,03	49,35	61,55	58,19	49,83	48,80	58,51	49,83

B. Preise (in Mark) für 50 kg Schlachtgewicht.

Jan.—März	90,34	89,34	95,19	94,30	91,03	89,08	84,23	82,65	90,89	89,72	104,55	104,88	99,43	100,33	82,06	66,86
April—Juni	90,11	84,74	95,30	90,38	90,88	84,99	84,00	78,97	90,27	84,61	101,38	102,62	99,71	96,88	72,46	57,67
Juli—Sept.	93,11	90,86	97,12	94,33	94,20	91,81	87,20	85,72	93,89	91,67	100,88	95,67	101,13	98,81	79,01	61,93
Okt.—Dez.	91,77	92,12	97,20	96,50	93,18	92,38	85,32	85,71	93,03	93,57	105,05	94,20	100,92	98,83	75,49	73,20
Jahr	91,33	89,27	96,20	93,88	92,32	89,57	85,19	83,26	92,02	89,87	102,97	99,32	100,30	98,71	77,26	64,92

7) Kleinverlaufs-Preise in den Jahren 1904 bis 1914.

Waren	Ver- kaufs- einheit	Berechneter Mittelpreis (in Pfennigen) im Jahre										
		1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Fleisch u. Fleischw.:												
Rind- { Roachfleisch . .	kg	127,2	136,8	147,6	145,5	143,7	143,7	150,9	160,5	169,3	177,9	172,3
{ Bratenfleisch .	"	169,8	183,6	195,7	196,0	193,4	194,3	200,5	209,7	221,0	230,7	223,2
Fleisch { Schokfleisch . .	"	199,6	221,0	238,8	233,3	225,2	223,4	238,5	261,3	266,8	271,1	261,3
Ralb- { Schnitzfleisch	"	290,2	319,3	336,8	328,9	322,0	325,4	343,7	357,9	368,8	369,4	365,3
Fleisch { übrige Teile .	"	149,0	162,5	178,9	174,7	171,2	174,8	190,1	194,9	203,9	209,0	207,1
Lammfleisch	"	147,2	155,0	169,3	173,0	170,7	168,2	172,8	175,3	185,1	197,7	195,5
Schweinefleisch	"	152,2	172,7	186,1	169,7	170,4	181,9	189,7	181,6	194,0	203,6	188,1
Speck, geräuchert . . .	"	168,9	188,1	199,0	186,6	185,8	194,1	203,3	198,6	204,6	210,6	195,4
Schweineschmalz	"	174,6	188,0	197,9	191,4	190,3	194,5	203,1	200,3	204,8	210,1	201,7
Geflügel:												
Enten	Stück	366,2	377,0	397,8	413,7	393,1	416,0	424,0	423,9	430,2	449,1	465,3
Gänse ¹⁾	kg	139,5	145,2	149,6	153,4	152,7	163,2	161,3	164,7	180,7	175,9	187,7
Hühner, alte	Stück	242,2	248,3	273,8	287,3	285,0	284,8	300,9	307,2	314,2	325,8	328,0
Hühner, junge	"	172,2	172,2	180,6	187,4	192,3	194,9	195,7	204,9	211,7	211,9	229,7
Tauben	"	70,2	71,9	72,6	73,7	73,5	74,1	74,7	77,3	77,9	76,0	75,3
Molkereiprodukte:												
Vollmilch	l	18,3	20,3	18,8	20,2	20,3	20,3	20,3	20,8	22,3	22,3	22,4
Magermilch	"	8,4	8,8	8,8	9,4	9,8	9,8	10,0	10,7	11,7	11,6	11,4
Molkerei-Butter	kg	266,9	255,8	259,2	255,8	266,8	268,4	273,0	295,2	306,3	288,1	298,1
Eand-Eier	15 St.	110,8	122,3	116,8	117,0	122,1	129,5	124,1	129,8	137,8	133,6	149,3
Fische:												
Karpfen, lebend	kg	183,4	182,2	177,7	183,1	181,1	189,7	219,7	209,0	195,1	211,6	220,4
Schellfische, frisch . .	"	87,0	90,7	96,2	99,0	92,4	89,1	88,7	90,3	87,1	93,1	111,2
Kartoffeln ²⁾	50 kg	337,5	353,3	277,3	330,3	313,5	327,8	323,6	413,3	453,8	323,7	385,9
Frisches Gemüse:												
Rotkraut	Stück	23,9	28,5	28,8	28,0	26,9	32,3	25,9	35,3	30,7	26,6	23,8
Weißkraut	"	21,1	21,8	18,6	19,0	19,5	21,5	20,5	24,9	26,0	19,8	20,2
Welschkraut (Wirsing)	"	23,5	23,6	20,8	22,1	27,6	29,5	21,3	30,0	26,1	23,4	25,5
Sauerkraut	kg	18,3	28,0	16,7	17,2	18,1	25,5	16,6	26,0	28,5	16,9	17,1
Möhren	"	17,1	17,0	13,0	15,3	13,8	14,5	13,4	19,3	20,9	13,7	18,0
Trockenes Gemüse:												
Bohnen	"	36,3	41,0	41,1	40,3	39,7	40,9	44,5	42,4	45,4	45,0	56,1
Erbsen, geschälte . . .	"	41,6	42,6	42,1	46,1	48,2	50,7	52,2	51,8	52,6	51,1	64,9
Linzen	"	52,5	55,7	71,8	78,8	68,9	55,9	50,0	53,7	61,7	58,2	81,2
Reis	"	56,0	57,1	56,7	56,1	58,2	60,0	57,4	57,5	61,0	61,1	63,6
Mühlenerzeugn.:												
Roggen- { Nr. 0	"	35,8	36,9	37,4	39,0	40,4	40,2	38,5	38,5	40,7	38,9	41,1
{ Hausbuden	"	30,6	31,6	33,4	35,2	36,8	36,3	33,8	34,5	36,4	34,5	37,2
Weizen- { Kaiserhausz .	"	38,9	39,9	41,0	43,8	46,6	49,6	46,3	46,6	47,2	46,0	47,8
{ Grießlerhausz . .	"	36,4	37,3	37,9	40,2	42,5	45,6	42,6	43,1	43,9	43,2	45,3
Brot:												
Plauensches Nr. I . . .	"	26,0	26,7	28,5	30,5	32,1	30,4	27,8	28,7	29,8	29,1	29,9
" " II	"	24,0	24,7	26,5	28,5	30,1	28,4	26,1	26,7	27,8	27,1	28,1
" " III	"	22,0	22,7	24,5	26,5	28,1	26,4	24,0	24,7	25,8	25,1	26,1
Kaffee:												
Campinas, ungeröstet .	"	160,8	168,2	165,2	164,2	163,9	175,3	190,1	227,1	248,0	248,6	243,7
Java	"	277,5	265,0	270,0	267,4	270,8	282,8	296,4	312,6	323,0	326,4	326,2
Zucker, in Würfeln . .	"	55,3	60,8	53,1	53,7	55,2	55,6	59,9	59,4	64,7	55,9	56,1

¹⁾ Ohne die Monate April bis Juni, da für diese nur Stückpreise bekannt sind.

²⁾ Bei der Berechnung der Durchschnittspreise der Kartoffeln sind die Monate, wo die neue Ernte mit ihren höheren Preisen auf den Markt kommt (1905—1913 Juli und August, 1903—1904 und 1914 August und September) unberücksichtigt geblieben.

8) Kleinverkaufs-Preise einiger wichtiger

Waren	Ver- kaufs- einheit	Berechneter Mittel:						
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
		₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
Fleisch und								
Rindfleisch, Brust	kg	182,2	181,1	179,9	177,7	173,1	162,5	160,2
" Bauch	"	173,0	170,5	165,5	163,8	162,0	162,3	156,5
" Bratenfleisch, Keule	"	227,4	224,6	221,3	219,4	219,3	217,8	217,4
" Schokfleisch	"	268,4	265,8	262,1	263,8	263,0	261,5	257,0
Rindslenbe, unausgeschält	"	229,2	229,2	229,2	229,8	229,6	229,0	226,6
" ausgeschält	"	345,8	344,9	346,3	341,5	344,6	344,6	340,5
Ralbfleisch, Schnitzfleisch	"	360,8	360,0	358,6	360,5	358,7	358,4	355,8
" Keule	"	226,5	227,1	226,4	226,4	224,1	224,3	218,7
" übrige Teile	"	209,4	208,7	208,1	207,2	204,8	204,2	198,2
Hammelfleisch, Keule	"	231,6	231,6	230,5	230,0	227,9	229,2	228,2
" Roteletten	"	238,9	239,5	239,4	238,8	238,3	238,1	237,1
" Rochfleisch	"	198,7	197,5	196,2	195,2	194,2	194,2	193,3
Schweinefleisch, Keule	"	201,2	195,3	187,5	183,6	180,6	179,4	176,9
" Karree	"	233,4	227,1	219,9	216,7	212,4	211,6	211,2
" Bauch	"	166,0	159,0	150,6	148,6	145,5	140,7	135,1
" Knöchel	"	109,3	108,0	104,7	102,0	100,6	96,1	91,4
Rauchfleisch	"	223,2	223,7	218,3	212,1	208,9	205,7	198,5
Schinken, im ganzen Stück	"	234,6	231,8	230,7	229,0	227,4	226,0	220,9
" im Aufschnitt	"	382,7	382,8	381,6	381,0	377,5	375,2	364,0
Speck, geräuchert	"	203,0	201,5	195,2	187,6	182,2	178,5	167,5
" roh	"	167,0	165,0	161,6	155,7	150,7	147,4	136,3
Schweinefischmalz	"	206,1	206,2	202,2	195,8	191,9	189,2	183,3
" ausländisches	"	165,0	163,7	163,8	163,6	161,2	160,0	160,0
Rindschmalz	"	131,2	130,6	130,0	129,9	128,7	127,7	124,4
Blutwurst	"	190,6	190,0	189,6	184,9	179,3	177,9	172,2
Leberwurst	"	203,8	204,1	205,3	203,2	199,0	196,6	194,9
Jervelatwurst	"	354,7	349,5	347,2	347,0	347,8	345,6	340,8
James								
Enten	Stück	464,8	476,3	484,3	510,1	531,3	478,1	434,3
Gänse ¹⁾	kg							185,0
Hühner, alte	Stück	325,8	326,2	325,2	332,0	325,6	321,9	320,9
" junge	"	217,2	218,2	223,3	243,8	239,6	234,0	224,7
Tauben	"	87,7	88,2	86,1	80,0	74,6	71,5	68,3
Wildbret und								
Hafen (im Fell)	Stück	447,1	441,5	—	—	—	—	—
Hirscheule	"	2 125,0	2 072,9	2 125,0	—	—	—	2 150,0
Hirschrücken	"	2 356,3	2 339,6	2 325,0	—	—	—	2 400,0
Rehkeule	"	714,6	706,3	—	—	721,9	726,3	710,0
Rehrücken	"	1 004,2	1 004,2	—	—	1 033,8	1 021,3	1 011,9
Rebhühner alte	"	—	—	—	—	—	—	—
" junge	"	—	—	—	—	—	—	—
Wildenten	"	209,0	216,5	209,6	—	—	—	175,9
Molkerei-Erzeugnisse								
Vollmilch	l	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4
Magermilch	"	11,5	11,5	11,5	11,5	11,4	11,5	11,5
Molkereibutter	kg	296,4	292,4	290,4	284,4	274,7	268,5	274,0
Landbutter	"	266,3	265,0	265,0	264,0	208,8	255,0	258,5
Roh- und Badbutter	"	252,3	250,9	250,6	243,1	237,6	234,6	238,6
Margarine	"	163,8	163,8	166,4	169,0	169,0	169,0	169,0
Eier.								
Landeler	15 Stück	169,2	157,7	120,9	116,7	112,5	116,0	120,0
Fremde	15 "	135,3	135,5	98,0	88,7	94,5	97,5	97,2
Fische und								
a. Lebende:								
Aale	kg	404,9	418,8	427,7	411,7	355,0	371,5	382,6
Bunte Fische (Bacflische)	"	137,5	140,0	136,3	138,9	—	116,7	115,5
Hechte	"	270,3	271,1	267,3	266,8	265,8	279,2	285,0
Karpfen	"	211,8	220,9	225,0	215,7	206,7	231,7	248,0
Schleien	"	327,5	330,3	322,9	323,3	333,9	363,2	367,0
Arebje, mittlere	15 Stück	—	—	—	—	—	378,3	382,9
Hummer	kg	781,9	770,3	775,7	755,7	719,6	722,7	760,7
b. Frische, gesalzene u. geräucherte:								
Schellfische	kg	103,6	106,7	101,8	103,9	98,4	94,1	87,6
Zander	"	350,0	345,0	356,3	358,3	—	325,0	295,0
Rheinlachs	"	929,2	948,8	847,5	857,5	771,8	739,7	746,4
Pollheringe	Stück	10,1	10,1	10,0	10,1	10,1	9,8	10,1
Pörlinge	"	10,7	10,1	9,1	8,6	8,3	9,1	9,9

1) In den ersten Monaten des Jahres wurden Stückpreise gezahlt.

Lebensmittel und sonstiger Waren im Jahre 1914.

Preis im Monat					Preise im ganzen Jahr			Waren
August	September	Oktober	November	Dezember	berechneter Mittelpreis	höchster Preis	niedrigster Preis	
₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡	
Fleischwaren.								
180,9	183,2	183,7	183,9	183,9	179,3	240	140	Rindfleisch, Brust.
161,4	165,7	167,4	168,3	168,7	165,3	200	140	" Bauch.
224,8	225,4	227,2	227,5	226,7	223,2	280	180	" Bratenfleisch, Keule.
260,0	257,1	259,6	259,2	260,0	261,3	400	200	" Schokfleisch.
223,1	224,0	225,2	226,7	226,3	227,3	280	200	Rindslenbe, unausgeschält.
339,8	334,7	332,7	334,1	334,4	344,0	500	260	ausgeschält.
357,8	368,9	386,9	381,9	375,7	365,3	500	280	Ralb'fleisch, Schnitzfleisch.
212,8	220,5	234,8	227,9	228,4	224,7	280	180	" Keule.
194,7	203,4	221,4	214,0	212,7	207,1	280	150	" übrige Teile.
228,1	227,1	229,3	229,8	230,0	229,4	280	190	Hammelfleisch, Keule.
241,1	240,1	242,0	242,0	242,0	239,7	300	180	" Roteletten.
193,6	194,4	196,8	196,6	196,3	195,5	240	150	" Kochfleisch.
182,7	182,8	192,0	194,2	198,0	187,7	240	150	Schweinefleisch, Keule.
221,0	219,2	227,5	228,2	228,7	221,2	280	180	" Karree.
159,1	156,8	162,4	167,4	171,1	155,0	190	120	" Bauch.
96,0	95,3	100,2	101,1	101,1	50,1	160	40	" Knöchel.
205,3	203,7	215,9	224,8	225,4	214,0	280	150	Rauchfleisch.
227,1	227,4	236,5	239,2	242,6	231,0	280	200	Schinken, im ganzen Stüd.
370,5	372,0	373,9	374,3	374,8	375,7	500	280	im Aufschnitt.
193,8	192,7	207,8	215,5	222,4	195,4	240	140	Speck, geräuchert.
163,9	161,6	174,7	185,8	185,8	162,7	220	110	" roh.
195,8	197,9	207,6	218,6	226,7	201,7	240	160	Schweineschmalz.
176,2	176,5	183,7	199,3	226,1	175,4	240	140	" ausländisches.
138,0	139,0	142,8	145,0	145,2	134,4	160	100	Rindschmalz.
183,0	185,0	186,9	188,2	187,1	184,5	280	100	Blutwurst.
200,8	202,3	202,1	203,4	203,7	201,7	280	120	Leberwurst.
344,6	346,1	349,4	351,7	351,9	347,9	480	240	Jervelatwurst.
Geflügel.								
436,5	423,1	427,7	430,9	487,5	465,3	700	300	Enten.
184,4	179,7	179,1	178,4	218,3	187,7	260	160	Gänse).
326,6	330,0	329,2	329,6	340,0	328,0	450	200	Hühner, alte.
229,6	223,5	228,9	232,0	239,1	229,7	375	100	" junge.
67,5	66,0	67,9	71,6	76,4	75,3	135	40	Tauben.
Wildgeflügel (geschlachtet).								
—	—	405,5	417,3	440,5	429,7	500	300	Fasen (im Fell).
2 200,0	2 150,0	2 200,0	2 250,0	2 250,0	2 173,7	3 000	1 500	Hirschkeule.
2 400,0	2 400,0	2 400,0	2 400,0	2 400,0	2 384,6	3 500	1 500	Hirschruden.
720,8	717,7	706,3	684,4	690,0	709,7	1 000	400	Rehkeule.
991,7	984,7	979,2	952,5	943,3	989,0	1 500	500	Rehruden.
103,8	95,8	106,7	110,2	110,8	104,4	130	70	Rebhühner, alte.
151,0	126,5	144,2	149,6	160,8	144,0	200	75	" junge.
184,1	186,5	209,2	196,2	200,0	198,3	300	150	Wildenten.
und Margarine.								
22,2	22,7	22,7	22,4	22,4	22,4	25	20	Vollmilch.
11,2	11,1	11,2	11,3	11,3	11,4	12	10	Magermilch.
300,0	291,8	316,8	323,7	360,1	298,1	400	224	Molkereibutter.
272,7	266,5	265,4	300,0	338,7	269,7	370	250	Landbutter.
261,3	255,6	274,6	289,2	323,1	260,1	364	220	Roh- und Backbutter.
177,0	176,6	176,4	177,0	168,6	170,0	200	120	Margarine.
148,3	153,8	176,7	195,0	205,2	149,3	220	100	Landeier.
127,2	135,2	153,2	168,9	186,1	126,5	195	75	Fremde.
Seeltiere.								
403,7	414,8	391,7	378,0	377,8	395,0	500	280	a. Lebende:
135,0	130,0	132,5	140,0	141,0	133,0	180	80	Wale.
270,0	260,0	277,5	273,3	271,6	272,1	320	200	Bunte Fische (Bachfische).
253,3	228,9	209,1	199,4	197,3	220,4	280	160	Hechte.
395,7	389,1	358,0	337,4	332,3	349,7	440	240	Karpfen.
362,5	450,0	—	—	—	383,6	450	300	Schleien.
870,8	825,0	789,2	759,4	697,5	756,0	900	600	Steele, mittlere.
—	—	—	—	—	—	—	—	Summer.
100,8	120,6	124,9	119,7	122,6	111,2	170	30	b. Fische, gesalz. u. geräuch.
290,0	270,0	306,2	314,6	340,7	228,7	560	200	Schellfische.
825,0	810,0	812,9	—	—	827,3	1 200	600	Zander.
11,0	11,5	11,7	12,2	12,1	10,7	18	6	Rheinlachs.
10,6	10,8	10,9	10,5	10,3	9,8	15	4	Wolfsringe.
—	—	—	—	—	—	—	—	Pöflinge.

Nach: Kleinverkaufs-Preise einiger wichtiger

Waren	Ver- kaufs- einheit	Berechneter Mittel-						
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
		₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡
Grüßes								
Apfel, inländische	kg	54,3	57,3	58,6	61,6	74,3	73,0	58,3
Birnen, inländische	"	62,6	64,0	61,2	61,6	65,8	—	36,2
Kirschen	"	—	—	—	—	139,8	89,1	49,2
Pflaumen	"	—	—	—	—	—	—	—
Weintrauben, inländische	"	—	—	—	—	—	—	—
Erdbeeren (Garten-)	"	—	—	—	—	486,3	131,6	58,9
Heidelbeeren	"	—	—	—	—	—	70,2	55,2
Preiselbeeren	"	—	—	—	—	—	—	—
Grüßes Gemüse,								
Rotkraut	Stück	25,3	25,6	26,0	28,5	33,2	—	28,8
Weißkraut	"	21,0	22,1	22,5	24,8	26,6	20,0	24,1
Welschkraut (Wirsing)	"	25,6	28,0	27,4	30,8	39,2	31,1	19,5
Sauerkraut	kg	15,4	15,5	15,7	16,0	16,0	16,3	21,4
Spinat	"	44,8	50,6	33,2	19,6	16,8	23,2	20,4
Spargel { inländischer	"	—	—	—	165,0	125,6	110,4	120,0
{ französischer	"	480,0	480,0	477,5	400,0	—	—	—
Rohlrüben	Stück	10,9	11,9	12,2	12,7	12,8	12,5	—
Mohrrüben	kg	13,9	15,5	15,3	17,4	20,8	31,4	22,5
Meerrettich	Stück	32,1	33,0	32,3	31,7	33,5	33,0	32,3
Radieschen	Bündel	4,9	8,7	7,9	5,5	4,0	4,1	3,9
Nettische	Stück	7,1	7,5	7,2	8,5	8,8	9,1	6,9
Sellerie	"	14,6	15,4	16,9	22,3	29,2	—	19,5
Zwiebeln	kg	25,4	30,1	32,6	40,9	45,0	45,4	40,0
Kopfsalat, hiesiger	Stück	—	—	12,5	11,5	7,5	4,5	4,6
Bohnen, grüne { inländische	kg	—	—	—	—	—	17,7	64,1
{ ausländische	"	530,0	818,8	663,8	364,0	203,4	86,2	48,8
Schoten, grüne	"	—	—	—	—	80,0	73,1	33,9
Gurten (Salat-) { inländische	Stück	—	—	103,3	58,4	47,5	34,0	23,6
{ ausländische	"	202,5	118,8	97,5	54,4	34,7	26,1	16,9
Gurten, saure	"	10,1	10,2	10,3	10,2	10,6	10,0	8,9
Kartoffeln ¹⁾	50 kg	315,4	329,3	327,7	325,4	360,7	381,4	420,2
Gelbtinge	kg	—	—	—	—	—	89,4	66,7
Steinpilze, frische	"	—	—	—	—	191,1	120,6	112,6
getrocknete	"	766,6	753,4	753,4	752,0	753,4	752,5	753,4
Trockenes								
Bohnen	kg	44,1	44,0	44,0	44,4	44,3	44,0	44,0
Erbsen, geschälte	"	50,5	50,4	50,4	51,0	51,0	50,8	51,3
Linzen	"	61,8	62,4	62,8	64,0	63,4	61,6	61,8
Graupen	"	53,6	53,4	53,4	53,4	53,3	52,8	52,6
Griech	"	51,9	50,6	50,6	50,8	50,6	50,0	50,0
Reis	"	61,5	61,8	61,5	60,8	62,2	66,1	64,9
Mehlen-								
Roggenmehl, Nr. 0	kg	38,6	38,6	38,5	38,4	38,4	38,4	38,9
hausbacken	"	34,0	34,0	34,0	34,0	34,0	34,0	34,0
Weizenmehl, Kaiserauszug	"	45,4	45,4	45,4	45,4	45,4	45,5	46,0
Griesslerauszug	"	42,6	42,6	42,6	42,6	42,8	42,7	42,6
Brot.								
Plauensches Nr. I	kg	28,0	28,0	28,0	28,0	28,8	29,0	30,0
" II	"	26,0	26,0	26,0	26,0	26,8	27,0	28,0
" III	"	24,0	24,0	24,0	24,0	24,8	25,0	26,0
Kaffee.								
Campanas, ungeröstet	kg	238,5	237,6	236,8	234,4	233,7	231,6	231,4
Java, ungeröstet	"	325,9	322,6	324,5	330,0	328,4	323,4	323,4
Zucker.								
in Broten								
Raffinade	kg	56,0	55,8	55,6	55,0	55,1	55,4	55,4
Melis	"	53,7	54,0	54,0	54,2	54,2	54,0	54,1
Lumpen	"	53,6	52,6	52,6	52,8	54,0	54,2	54,3
in Würfeln	"	54,9	55,2	55,1	54,8	54,9	55,2	55,3
gemahlen	"	48,8	48,4	48,4	48,4	48,5	48,8	48,8
Leucht.								
Petroleum	l	26,0	26,0	26,0	26,0	26,0	26,0	26,0
Brennspiritus (denat.)	"	35,2	35,3	35,3	35,4	35,4	35,4	35,4

¹⁾ Kartoffeln sind im August und September wegen der neuen Ernte mit ihren höheren Preisen unberück-

Lebensmittel und sonstiger Waren im Jahre 1914.

Preis im Monat					Preise im ganzen Jahr			Waren
August	September	Oktober	November	Dezember	berechneter Mittelpreis	höchster Preis	niedrigster Preis	
₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡	₡	
Obst.								
45,6	41,4	45,0	45,4	48,3	55,8	120	16	Apfel, inländische.
36,0	37,2	39,4	46,8	56,8	51,6	90	16	Birnen, inländische.
49,1	—	—	—	—	40,0	240	30	Kirschen.
38,2	26,9	40,2	—	—	34,0	80	16	Pflaumen.
330,0	84,9	80,8	80,0	—	61,8	560	50	Weintrauben, inländische.
—	—	—	—	—	106,4	900	40	Erdbeeren (Garten-).
—	—	—	—	—	57,7	80	54	Heidelbeeren.
—	56,4	32,7	—	—	59,2	70	40	Preiselbeeren.
Kartoffeln, Pilze.								
21,9	19,5	19,3	19,7	21,7	23,8	60	8	Rotkraut.
17,5	15,9	15,4	15,8	17,4	20,2	45	5	Weißkraut.
18,6	22,9	22,8	23,7	24,2	25,5	55	8	Welschkraut (Wirsing).
23,0	18,3	17,0	18,0	19,0	17,1	30	12	Sauerkraut.
24,3	23,7	27,7	30,2	36,8	28,9	90	12	Spinat.
—	—	—	—	—	126,7	220	70	} Spargel { inländischer.
—	—	—	—	—	463,4	540	200	
10,0	9,7	10,0	10,1	10,1	11,1	30	5	Rohrübren.
20,1	16,5	14,1	14,9	14,8	18,0	40	10	Rohrrübren.
33,4	33,5	31,2	30,2	31,4	32,3	55	15	Meerrettich.
4,1	4,3	4,2	4,2	4,7	5,0	15	3	Radieschen.
6,5	6,4	6,4	6,5	6,9	7,3	18	4	Retliche.
9,5	11,6	13,3	13,1	13,4	16,0	40	5	Sellerie.
29,2	17,4	18,9	23,7	25,3	31,1	52	10	Zwiebeln.
4,5	4,4	4,6	4,9	7,0	6,2	20	3	Kopfsalat, hiesiger.
34,9	40,0	69,5	—	—	35,0	240	26	} Bohnen, grüne { inländische.
—	—	—	—	—	421,8	1100	40	
59,4	62,0	80,0	—	—	50,6	140	20	Schoten, grüne.
19,2	17,7	32,7	41,2	—	39,6	150	5	} Gurken (Salat-) { inländische.
12,6	4,8	8,5	—	—	45,9	300	5	
8,3	8,1	8,2	8,4	8,5	9,3	15	4	Gurken, saure.
76,2	65,4	446,3	475,8	464,9	385,9	680	240	Kartoffeln ¹⁾ .
121,7	—	151,7	158,7	—	74,1	120	44	Gelblinge.
750,0	753,2	753,3	753,3	757,3	142,1	200	50	Steinpilze, frische.
					754,3	1600	600	„ getrocknete.
Gemüse.								
44,0	58,1	74,6	82,0	93,1	56,1	120	38	Bohnen.
62,2	70,1	80,2	97,8	107,2	64,9	120	36	Erbsen, geschälte.
63,2	83,9	104,9	120,6	145,0	81,2	170	36	Linzen.
64,6	67,3	70,1	72,2	73,2	60,0	100	36	Graupen.
55,0	55,0	55,3	58,2	61,4	53,4	100	40	Griech.
62,4	54,2	58,0	70,1	78,4	63,6	136	34	Reis.
Erzeugnisse.								
44,9	43,2	43,5	44,5	46,1	41,1	48	36	Roggenmehl, Nr. 0.
39,2	39,0	41,0	44,0	44,0	37,2	44	32	„ hausbäcker.
50,9	49,8	50,3	51,1	51,9	47,8	56	42	Weizenmehl, Raiserzug.
48,9	48,0	47,7	48,7	50,4	45,3	52	40	„ Grießlerzug.
31,0	31,1	32,5	33,0	33,0	29,9	33	28	Blauensches Nr. I.
29,0	29,1	30,5	31,0	31,6	28,1	33	26	„ „ II.
27,0	27,1	28,5	29,0	29,6	26,1	31	24	„ „ III.
241,5	252,6	255,1	260,3	267,2	243,7	280	200	Camplinas, ungeröstet.
323,5	322,6	323,3	323,3	340,6	326,2	360	280	Java, ungeröstet.
58,5	60,1	60,5	59,7	60,4	57,3	76	48	in Broten.
60,7	60,8	60,5	60,4	60,4	54,9	72	44	Raffinade.
59,0	56,1	55,7	55,1	55,4	53,8	76	48	Meliss.
59,6	57,0	57,0	57,2	57,4	56,1	70	46	Lumpen.
53,5	50,3	51,8	50,6	50,8	49,7	66	44	in Würfeln.
								gemahlen.
Stoffe.								
25,9	26,4	27,4	28,3	28,3	26,5	35	20	Petroleum.
35,4	35,4	35,7	38,2	38,7	35,9	41	35	Brennspiritus (denat.).
nichtig geblieben.								

9) Preise an der Produktenbörse.

Die mit (b) bezeichneten Preise für 100 kg beziehen sich auf Geschäfte unter 5000 kg. Alle anderen Notierungen von Preisen nach Gewicht, einschließlich der Notiz für Malz, gelten für Geschäfte von mindestens 10000 kg. Die für feinste Ware bezahlten Preise über Börsennotiz bleiben bei der Berechnung außer Betracht.

Waren Verkaufseinheiten (a) = 1000 kg netto (b) = 100 kg netto	Preise (in Mark) nach den amtlichen Notierungen am Anfang											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
Weizen (a)												
Braunweizen ¹⁾ .	175-181	177-183	183-189	184-190	189-195	199-205	198-204	235-255	222-232	244-250	265	265 ²⁾
Braunweizen ³⁾ .	184-186	186-188	192-194	193-195	198-200	208-210	207-209					
russischer, rot	217-227	216-225	219-228	215-224	218-226	221-229	213-221					
argentinischer.	225-228	224-226	228-230	225-227	221-226	224-229	218-223	258-266	—	—	—	—
								265-270.	—	—	—	—
 Roggen (a) in-												
ländischer ³⁾ .	151-153	151-153	149-151	148-150	157-159	169-171	179-181	201-203	190-202	225-227	225	225 ²⁾
russischer . . .	168-172	173-177	172-176	171-174	174-177	183-186	187-190	209-212	—	—	—	—
Gerste (a) [sch].	163-177	163-177	163-177	163-179	—	—	—	—	—	—	235-245 ²⁾	258-265 ²⁾
[schleissche] . . .	168-180	168-180	168-180	170-184	—	—	—	—	—	—	—	—
posener	168-180	168-180	168-180	170-184	—	—	—	—	—	225-240	—	272-279
böhmische	180-195	180-195	180-195	182-198	—	—	—	—	—	—	—	—
Futtergerste . .	135-153	137-153	135-152	135-152	134-150	143-163	145-162	175-187	—	—	—	—
Hafer (a) [sch].	148-158	150-164	150-164	150-160	158-166	168-175	172-179	215-235	217-227	206-212	212-218	208-212 ²⁾
preussischer . . .	—	150-164	150-164	150-160	158-166	168-175	172-179					
[schleissche] . . .	148-158	—	—	—	—	—	—					
amerikanischer . .	153-155	157-160	157-160	155-158	—	—	—	—	—	—	—	—
[schleissche], neu	—	—	—	—	—	—	—	202-210	—	—	—	—
Malz (a)												
Einquantine . .	189-197	185-195	185-195	187-195	185-193	179-187	171-179	194-201	—	—	—	—
amerik., mixed	151-159	149-157	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
La Plata, gelber	153-155	152-154	149-151	154-156	155-157	161-163	152-154	180-182	—	—	—	—
Rundmalz, gelb.	151-153	149-151	147-149	150-152	151-153	158-160	148-150	178-180	—	—	—	—
Erbsen (a)												
Futterware . . .	175-195	175-195	180-195	190-205	200-210	203-213	200-212	—	—	—	—	—
Wicken (a) [sch].	180-200	175-195	175-210	170-200	175-200	185-200	180-195	—	—	—	—	—
Buchweizen (a)												
inländischer . . .	200-210	200-210	200-210	200-210	200-210	220-230	220-230	—	—	—	—	—
fremder	220-225	220-225	220-225	220-225	220-225	230-235	230-235	—	—	—	—	—
Olisaaten (a)												
Winterraps, trock.	—	—	—	—	—	—	—	275-280	275-280	305-310	—	—
Leinsaat (a)												
feine	255-261	255-261	255-261	255-261	263-269	263-269	269-275	304-310	—	—	—	—
mittlere	235-247	235-247	235-247	240-250	248-258	248-258	254-264	289-299	—	—	—	—
La Plata	242	242	242	255	248	248	258	293	—	—	—	—
Bombay	265	265	275	290	283	285	291	326	—	—	—	—
Rübsöl (b)												
raffiniert (m. Faß)	72	71	72	75	74	74	73	86	74	78	—	—
Rapstuchen (b)												
lange	13 ₅₀	13 ₅₀	13 ₅₀	13 ₅₀	13 ₅₀	13 ₅₀	13 ₅₀	14	14 ₅₀	16 ₅₀	17 ₅₀	—
Leintuchen (b)												
Dresdner	—	16-16 ₅₀	16-16 ₅₀	16-16 ₅₀	16-16 ₅₀	16-16 ₅₀	16-16 ₅₀	17 ₅₀ -18	18 ₅₀ -19	21-21 ₅₀	—	—
Weizenmehl (b)												
Raiserauszug . .	34 ₅₀ -35	34 ₅₀ -35	35-35 ₅₀	35-35 ₅₀	35-35 ₅₀	35 ₅₀ -36	35-35 ₅₀	42-42 ₅₀	40 ₅₀ -41	42-42 ₅₀	—	44 ₅₀ -45 ₅₀ ²⁾
Griefflerauszug .	33 ₅₀ -34	33 ₅₀ -34	34-34 ₅₀	34-34 ₅₀	34-34 ₅₀	34 ₅₀ -35	34-34 ₅₀	41-41 ₅₀	39 ₅₀ -40	41-41 ₅₀	—	—
Semmelmehl . . .	32 ₅₀ -33	32 ₅₀ -33	33-33 ₅₀	33-33 ₅₀	33-33 ₅₀	33 ₅₀ -34	33-33 ₅₀	40-40 ₅₀	38 ₅₀ -39	40-40 ₅₀	—	—
Bäder-Mundm.	31-31 ₅₀	31-31 ₅₀	31 ₅₀ -32	31 ₅₀ -32	31 ₅₀ -32	32-32 ₅₀	31 ₅₀ -32	38 ₅₀ -39	37-37 ₅₀	38 ₅₀ -39	—	40 ₅₀ -41 ²⁾
Grieffl.-Mundm.	23 ₅₀ -24 ₅₀	23 ₅₀ -24 ₅₀	24-25	24-25	24-25	24-25	23 ₅₀ -24 ₅₀	30 ₅₀ -31 ₅₀	30-31	32-33	—	—
Pohlmehl	18 ₅₀ -20	18 ₅₀ -20	18 ₅₀ -19 ₅₀	18 ₅₀ -19 ₅₀	18 ₅₀ -19 ₅₀	18 ₅₀ -19 ₅₀	18 ₅₀ -19 ₅₀	25 ₅₀ -26 ₅₀	24 ₅₀ -25 ₅₀	26-27	—	—
Roggenmehl (b)												
Nr. 0	25-25 ₅₀	25-25 ₅₀	25-25 ₅₀	25-25 ₅₀	25 ₅₀ -26	27 ₅₀ -28	28 ₅₀ -29	35-35 ₅₀	31 ₅₀ -32	34-34 ₅₀	—	32 ₅₀ -33 ²⁾
" 0/1	24-24 ₅₀	24-25 ₅₀	24-24 ₅₀	24-24 ₅₀	24 ₅₀ -25	26 ₅₀ -27	27 ₅₀ -28	34-34 ₅₀	30 ₅₀ -31	33-33 ₅₀	—	
" 1	23-23 ₅₀	23-23 ₅₀	23-23 ₅₀	23-23 ₅₀	23 ₅₀ -24	25 ₅₀ -26	26 ₅₀ -27	33-33 ₅₀	29 ₅₀ -30	32-32 ₅₀	—	
" 2	20-21	20-21	20-21	20-21	20-21	21-22	22-23	28-30	24 ₅₀ -26 ₅₀	27-29	—	
" 3	18-19	18-19	18-19	18-19	18-19	18 ₅₀ -19 ₅₀	19 ₅₀ -20 ₅₀	26-27	22 ₅₀ -23 ₅₀	26-27	—	
Futtermehl . . .	12 ₅₀ -13 ₅₀	12 ₅₀ -13 ₅₀	12 ₅₀ -13 ₅₀	12 ₅₀ -13 ₅₀	12 ₅₀ -13	12 ₅₀ -13 ₅₀	12 ₅₀ -13 ₅₀	15 ₅₀ -16 ₅₀	15-15 ₅₀	16 ₅₀ -17 ₅₀	18-18 ₅₀	—
Weizenkleie (b)												
grobe	10 ₅₀ -10 ₅₀	10 ₅₀ -11 ₅₀	11-11 ₅₀	11-11 ₅₀	11 ₅₀ -12	11 ₅₀ -12	11-11 ₅₀	13 ₅₀ -14	13 ₅₀ -14	15 ₅₀ -16	—	14 ₅₀ -16
feine	9 ₅₀ -10 ₅₀	9 ₅₀ -10 ₅₀	9 ₅₀ -10 ₅₀	9 ₅₀ -10	10 ₅₀ -10 ₅₀	11-11 ₅₀	11-11 ₅₀	13 ₅₀ -14	13 ₅₀ -14	15 ₅₀ -16	—	
Roggenkleie (b)	11-11 ₅₀	11-11 ₅₀	11-11 ₅₀	10 ₅₀ -11	11 ₅₀ -11 ₅₀	12 ₅₀ -12 ₅₀	12 ₅₀ -13	15-15 ₅₀	14-14 ₅₀	15 ₅₀ -16 ₅₀	—	—

¹⁾ Jan./Juli 74-76 kg. Okt. 75-78 kg. Nov./Dez. 75 kg. — ²⁾ Jan./Aug. 77-78 kg. — ³⁾ Jan./Aug. 71-72 kg. — ⁴⁾ inländische über 68 kg. — ⁵⁾ gezeigte Höchstpreise. — ⁶⁾ aus fremdem und inländ. Weizen. — ⁷⁾ durchgemalenes (72²⁾/₅₀.

10) Kleinverkaufs-Preise für Kohlen 1911 bis 1914.

Ursprungsrevier	Der Kleinverkaufspreis für 1 hl betrug im Jahre ¹⁾											
	1911		1912		1913				1914			
	Januar	Oktober	Januar	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober
Steinkohlen.												
Gastkohle.												
Plauensches . .	1,170-1,180	1,170-1,180	1,170-1,180	1,175-1,185	1,180-1,190	1,180-1,190	1,180-1,190	1,180-1,190	1,190-1,190	1,170-1,190	1,170-1,190	1,175
Stückkohle.												
Plauensches . .	1,180	1,170-1,180	1,170-1,175	1,175-1,185	1,180-1,185	1,180-1,185	1,180-1,185	1,180	1,180	1,175-1,180	1,175-1,180	1,180-1,190
Oberschleisches	2,115	2,115	2,115	2,115	2,115	2,115-2,220	2,115	2,220	2,220	—	—	—
Mittelkohle.												
Plauensches . .	1,165-1,170	1,165-1,170	1,165-1,170	1,170-1,175	1,175-1,180	1,175-1,180	1,175-1,180	1,175-1,180	1,175-1,180	1,170-1,175	1,170-1,180	1,175-1,190
Oberschleisches	2,110	2,110	2,110	2,110	2,110	2,110	2,110	2,115	2,115	—	2,115	2,120
Bech.-Stückkohle.												
Lug.-Osn. . .	—	—	—	1,185	—	—	—	—	—	—	—	2,100
Würfelkohle.												
Zwidauer . . .	1,190-1,195	1,195	1,195	—	—	—	—	—	—	1,195	1,195	—
Oberschleisches	2,110-2,115	2,110-2,115	2,110-2,115	2,110-2,120	2,115-2,120	2,110-2,120	2,110-2,115	2,115-2,120	2,115-2,120	2,115-2,120	—	2,120-2,125
Lug.-Osn. . .	1,190-1,195	1,190-1,195	1,190-1,195	1,190-1,195	1,190-2,000	1,190-2,000	1,195	1,195-2,000	1,195-2,000	1,195-2,000	1,190-1,195	2,000-2,005
Bech.-Würfelkohle.												
Oberschleisches	—	2,120	2,120	—	—	—	2,115	—	—	—	2,100-2,115	2,120
Lug.-Osn. . .	1,185-1,190	1,195	1,195	1,195	1,195	1,190-2,000	1,190-2,000	1,195-2,000	1,195-2,000	1,195	1,195	2,100
Rußkohle.												
Plauensches . .	1,165-1,175	1,165	1,165-1,170	1,165-1,180	1,170-1,180	1,170-1,180	1,175-1,180	1,175-1,180	1,175-1,180	1,170-1,180	1,170-1,180	1,175-1,180
Oberschleisches	2,110-2,115	2,110-2,120	2,110-2,120	2,100-2,115	—	2,100-2,120	2,110-2,115	2,115-2,120	2,115-2,120	2,115-2,120	2,115-2,125	2,120
Lug.-Osn. . .	1,180-2,000	1,180-1,195	1,185-1,195	1,180-1,195	1,180-1,195	1,175-1,190	1,180-2,000	1,180-2,000	1,180-2,000	1,185-2,000	1,185-2,110	1,195-2,000
Kleine Rüsse.												
Plauensches . .	1,165-1,170	1,160-1,165	1,160-1,165	1,165-1,180	1,170-1,180	1,170-1,180	1,170-1,180	1,175-1,180	1,180	1,170-1,180	1,170-1,180	1,175-1,180
Oberschleisches	2,100-2,105	2,100-2,105	2,100-2,105	2,100-2,105	2,100-2,105	2,100-2,105	2,100-2,105	2,105-2,115	2,105-2,115	2,105-2,115	2,105-2,115	2,105-2,110
Lug.-Osn. . .	1,175-1,190	1,175-1,185	1,175-1,185	1,175-1,185	1,175-1,185	1,170-1,185	1,175-1,185	1,180-1,195	1,180-1,195	1,170-1,185	1,170-2,000	1,190-2,000
Wafelkohle.												
Plauensches . .	1,160-1,180	1,145-1,160	1,145-1,160	1,155-1,170	1,155-1,170	1,160-1,170	1,160-1,170	1,160-1,170	1,160-1,170	1,155-1,170	1,155-1,170	1,155-1,175
Anthrazit. 2)												
Englisches . .	2,145-2,150	2,140-2,150	2,140-2,150	2,150-2,160	2,155-2,160	2,150-2,160	2,150-2,160	2,160	2,160	2,160-2,160	2,140-2,150	2,170-2,175
Obernauer . .	1,180-2,000	1,185-2,000	1,185-2,000	1,190-2,000	1,190-2,005	1,190-2,005	1,190-2,005	2,000-2,110	2,000-2,110	1,195-2,110	1,190-2,110	2,005-2,120
Braunkohlen.												
Stückkohle.												
Duxer	1,105-1,107	1,105	1,105	1,105	1,105	1,105	1,105	1,110	1,110	1,105-1,110	1,105	1,110
Marialschneider .	1,170-1,172	1,170	1,170	1,170	1,170	1,170	1,170	1,175	1,175	1,170-1,175	1,170	1,175
Brüxer	0,992-1,120	0,995-1,125	0,995-1,120	0,995-1,125	0,995-1,120	1,110-1,120	0,990-1,120	0,995-1,120	0,995-1,120	1,120-1,130	1,125-1,130	1,125-1,130
Oßegger	1,145-1,147	1,145-1,150	1,145-1,150	1,150-1,155	1,150-1,155	1,155-1,165	1,145-1,155	1,150	1,150	1,150-1,155	1,155-1,160	1,160
Mittelkohle 1.												
Duxer	1,100-1,105	1,100-1,110	1,100-1,110	1,100-1,105	1,100-1,110	1,100-1,110	1,100-1,105	1,100-1,110	1,100-1,110	1,100-1,110	1,100-1,110	1,105-1,110
Marialschneider .	1,115-1,120	1,115-1,120	1,115-1,120	1,115-1,125	1,115-1,120	1,115-1,120	1,115-1,120	1,115-1,125	1,115-1,125	1,115-1,125	1,115-1,125	1,120-1,125
Brüxer	0,985-1,125	0,990-1,125	0,990-1,125	0,990-1,125	0,990-1,125	0,985-1,125	0,985-1,125	0,990-1,120	0,990-1,120	0,990-1,120	0,985-1,125	1,120-1,130
Oßegger	1,140-1,147	1,145-1,150	1,140-1,150	1,145-1,155	1,145-1,155	1,145-1,155	1,145-1,155	1,150-1,160	1,150-1,160	1,150-1,165	1,150-1,160	1,155-1,160
Mittelkohle 2.												
Duxer	1,100-1,105	1,100-1,110	1,100-1,110	1,100-1,110	1,100-1,110	1,100-1,110	1,100-1,105	1,100-1,110	1,100-1,110	1,100-1,110	1,100-1,110	1,105-1,110
Marialschneider .	1,115-1,120	1,115-1,120	1,115-1,120	1,115-1,125	1,115-1,120	1,115-1,120	1,115-1,120	1,115-1,125	1,115-1,125	1,115-1,125	1,115-1,125	1,120-1,125
Brüxer	0,985-1,125	0,990-1,125	0,990-1,125	0,990-1,125	0,990-1,125	0,985-1,125	0,985-1,125	0,990-1,120	0,990-1,120	0,990-1,120	0,985-1,125	1,120-1,130
Oßegger	1,140-1,147	1,145-1,150	1,140-1,150	1,145-1,155	1,145-1,155	1,145-1,155	1,145-1,155	1,150-1,160	1,150-1,160	1,150-1,165	1,150-1,160	1,155-1,160
Rußkohle 1.												
Duxer	0,995-1,100	0,995-1,100	0,995-1,100	0,995-1,100	0,995-1,100	0,995-1,100	0,995-1,100	1,000-1,105	1,000-1,105	1,000-1,105	0,995-1,105	1,000-1,105
Marialschneider .	1,095-1,110	1,095-1,110	1,095-1,110	1,095-1,115	1,095-1,115	1,095-1,115	1,095-1,115	1,100-1,120	1,100-1,120	1,095-1,115	1,100-1,115	1,105-1,115
Brüxer	0,980-1,110	0,985-1,110	0,985-1,110	0,990-1,110	0,990-1,110	0,985-1,110	0,985-1,110	0,990-1,120	0,990-1,120	0,985-1,120	0,985-1,120	1,105-1,115
Oßegger	1,180-1,187	1,180-1,190	1,185-1,190	1,190-1,195	1,190-1,195	1,190-1,195	1,190-1,195	1,195-1,200	1,195-1,200	1,195-1,200	1,195-1,200	1,200-1,205
Rußkohle 2.												
Duxer	0,980-0,985	0,980-0,985	0,980-0,985	0,980-0,985	0,980-0,985	0,980-0,985	0,980-0,985	0,980-1,005	0,980-1,005	0,980-1,005	0,980-1,005	0,980-1,005
Marialschneider .	0,995-1,105	1,000-1,105	1,000-1,105	1,000-1,115	1,000-1,115	1,000-1,115	1,000-1,115	1,005-1,115	1,005-1,115	1,005-1,115	1,005-1,115	1,005-1,115
Brüxer	0,975-1,100	0,980-1,100	0,980-1,100	0,985-1,100	0,985-1,100	0,980-1,100	0,980-1,100	0,985-1,110	0,985-1,110	0,980-1,115	0,980-1,115	1,005-1,115
Oßegger	1,110-1,132	1,127-1,135	1,127-1,135	1,130-1,145	1,130-1,145	1,130-1,145	1,130-1,145	1,140-1,150	1,140-1,150	1,140-1,150	1,140-1,150	1,140-1,150
Industriebrifetts.												
Rußbrifetts . .	1,110-1,120	1,115-1,125	1,115-1,125	1,115-1,125	1,120-1,125	1,115-1,125	1,115-1,125	1,120-1,125	1,120-1,125	1,115-1,125	1,115-1,125	1,120-1,125
Würfelbrifetts .	1,105-1,115	1,110-1,120	1,110-1,120	1,110-1,120	1,115-1,120	1,110-1,120	1,110-1,120	1,115-1,120	1,115-1,120	1,110-1,120	1,110-1,120	1,115-1,120

¹⁾ Kohlenpreise im Großhandel siehe in den Monatsberichten des Statistischen Amtes.

²⁾ Kleinverkaufspreis für 50 kg.

11) Preise der Baumaterialien 1911 bis 1914.

Waren	Preise im							
	April 1911	Oktober 1911	April 1912	Oktober 1912	April 1913	Oktober 1913	April 1914	Oktober 1914
Zement (180 kg ab Niederlage):								
Stern-Zement . .	8,50—10	8,50—10	8,50—10	8—10	8—10	8—10	7,35—10,30	7,35—10,30
Stettiner Zement .	8,50—10	8,50—10	8,50—10	8—10	8—10	8—10	7,35—10,30	7,35—10,30
Schleifsch. Zement	5,5—6,30	5,5—6,30	6,50—7,50	6,50—7,50	6,70—7,50	6,80—7,50	7,20—7,80	7,20—7,80
Bernburg. Zement	.	.	.	.	.	.	.	.
Ziegel (1000 Stück frei Bauplatz):								
Mauerziegel . . .	26—29	26—30	27—30	27—30	29—33	29—33	29—33	29—33,50
Dachziegel	27—30	27—30	28—30	28—30	31—35	31—35	31—35	31—35
Essenziegel	26—29	26—30	27—30	27—30	31—35	31—35	31—35	31—35,50
Stück-Raft (bis 1910 1 hl ab Niederlage; von 1911 ab frei Bauplatz):								
Thüringer	1,80	1,80	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90
Böhmischer	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70
Gogolner	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60
Mährischer	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25
Mörtel (1 cbm frei Bauplatz):								
Mauermörtel . . .	6,25—8,25	6,25—8,25	6,50—8,50	6,50—8,50	6,50—8,50	6,50—8,50	6,50—8,50	6,50—8,50
Buhtmörtel	7,25—9,25	7,25—9,25	7,50—9,50	7,50—9,50	7,50—9,50	7,50—9,50	7,50—9,50	7,50—9,50
Roman-Mörtel . .	5,75—7,00	5,75—7,00	6,00—7,25	6,00—7,25	6,00—7,25	6,00—7,25	6,00—7,25	6,00—7,25
Schiefer für steiles Dach (1 qm frei Bauplatz):								
Englisch., Doppel-	4,00—4,50	4,00—4,50	4,20—5,25	4,20—5,25	4,20—5,25	4,20—5,25	4,20—5,25	4,20—5,55
dach								
Französl., desgl. .	3,80—4,30	3,80—4,30	4,00—4,50	4,00—4,50	4,00—4,50	4,00—4,50	4,00—4,50	4,00—4,50
Deutscher, „ . . .	3,90—4,50	3,90—4,50	4,10—4,75	4,10—4,75	4,10—4,75	4,10—4,75	4,10—4,75	4,10—4,75
Englisch., einfaches	2,80—3,50	2,80—3,50	2,90—3,70	2,90—3,70	2,90—3,70	2,90—3,70	2,90—3,70	2,90—3,70
Dach								
Französl., desgl. .	2,60—3,20	2,60—3,20	2,75—3,40	2,75—3,40	2,75—3,40	2,75—3,40	2,75—3,40	2,75—3,40
Deutscher, „ . . .	2,75—3,40	2,75—3,40	2,90—3,60	2,90—3,60	2,90—3,60	2,90—3,60	2,90—3,60	2,90—3,60
Schiefer für flaches Dach (1 qm frei Bauplatz):								
Englisch., Doppel-	4,50—5,50	4,50—5,50	4,75—5,80	4,75—5,80	4,75—5,80	4,75—5,80	4,75—5,80	4,75—5,80
dach								
Französl., desgl. .	4,30—5,40	4,30—5,40	4,50—5,80	4,50—5,80	4,50—5,80	4,50—5,80	4,50—5,80	4,50—5,80
Deutscher, „ . . .	4,40—5,50	4,40—5,50	4,60—5,80	4,60—5,80	4,60—5,80	4,60—5,80	4,60—5,80	4,60—5,80
Englisch., einfaches	3,20—3,90	3,20—3,90	3,40—4,10	3,40—4,10	3,40—4,10	3,40—4,10	3,40—4,10	3,40—4,10
Dach								
Französl., desgl. .	3,00—3,70	3,00—3,70	3,20—3,90	3,20—3,90	3,20—3,90	3,20—3,90	3,20—3,90	3,20—3,90
Deutscher, „ . . .	3,20—3,80	3,20—3,80	3,40—4,00	3,40—4,00	3,40—4,00	3,40—4,00	3,40—4,00	3,40—4,00
Sandsteine (laufendes Meter, frei Ufer Dresden):								
Quader, 42cm stark	2,00	2,00	2,00	2,00	2,25	2,30	2,25	2,50
Postler Grund-								
stücke 25 lfd. m,					17	17	17	19
21 cm stark . .	.	.	.	.
Rundhölzer (1 cbm ab Lagerplatz):								
Länge 5,1—10,0 m,								
Stärke 25—29 cm								
Mittendurchmesser	32	33	35,50	34,50	37	37	36	37
Länge 15,1—20,0 m,								
Stärke 25—29 cm								
Mittendurchmesser	34	35	37,50	36,50	39	39	38	38
Geschnittene Bauhölzer (bis 1910 0,01 cbm frei Bauplatz; seit 1911 1 cbm ab Lagerplatz):								
Länge 7,6—10,0 m,								
Stärke 24×26cm	48—51	49—51	53—54	51,50—54	55—57	55—57	54—56	54—56
Länge 7,6—10,0 m,								
Stärke 30×35cm	52—55	53—55	57—58	55,50—58	59—61	59—61	58—59	58—59
Brettwaren (bis 1910 100 Stück bei 4,5 m Länge frei Bauplatz; seit 1911 ab Lagerplatz):								
Gesäumte Spünder-	170—180	55—60 ¹⁾	60—65	58—63	64—69	64—69	62—67	62—67
brett, 235×30mm								
Gesäumte Tischler-	165—175	57—62 ¹⁾	62—70	60—70	66—69	66—69	64—68	64—68
brett, 280×24mm								
Ungeäumte Rüst-	110—115	.	.	.	.	.	.	.
bretter 35 mm								
Ungeäumte Ver-	45—50	45—52	48—54	49—54	53—59	53—59	50—54	50—54
schlagbretter I .								
Ungeäumte Bau-	50—55	50—60	57—63	57—63	62—69	62—69	60—63	60—63
schwarten I . .								

¹⁾ Preis für ein Kubikmeter.

12) Verbrauch einiger Arten von Lebensmitteln; Kohlenverbrauch.

Die Spalten 3 bis 7 der folgenden Übersicht A beziehen sich auf das Fleisch der in Dresden geschlachteten Tiere und auf das eingeführte frische Fleisch nach den Ermittlungen der Direktion der städtischen Fleischbeschau. Entsprechend den Annahmen der letzteren sind bei der Berechnung des Gewichtes der Schlachttiere folgende Durchschnitte zugrunde gelegt worden.

Für alle 12 Jahre:	bis Ende März 1910:	Für die Zeit vom 1. April 1910 ab:
Rinder 300,00 kg	Größeres Flugwild, Trut- und Perlhühner . . . 2,10 kg	Truthühner u. dergl. größeres Geflügel 2,10 kg
Kälber 35,00 "	Rebhühner, kleineres Flugwild, wilde Kaninchen 0,50 "	Zahme Enten, Perlhühner, Kapaune und Poularden 1,50 "
Schafe und Ziegen . . 25,00 "	Zahme Enten, Kapaune, Poularden 1,50 "	Wilde Enten 1,50 "
Schweine 85,00 "	Hausvögel 1,00 "	Fasanen, Birk- u. Auerwild, wilde Gänse, Schnepfen u. dergl. größeres Federwild 1,25 "
Pferde 150,00 "		Wilde Kaninchen 1,00 "
Hunde 10,00 "		Hausvögel 1,00 "
Gänse 3,50 "		Reb-, Hasel-, Schneehühner, Aukenten, Krametsvögel, wilde Tauben und dergl. kleines Federwild . . . 0,50 "
Fasanen 1,25 "		
Zahme Gänse 4,00 "		
Tauben 0,375 "		

Die Zahlen der Spalten 8 bis 10 der Übersicht A, sowie die Zahlen der Übersichten B und C beruhen auf den Angaben des Stadtsteueramtes über die den städtischen Verbrauchsabgaben unterworfenen Mengen. Unberücksichtigt mußten in Übersicht A die nicht der städtischen Abgabe unterliegenden Verbrauchsgegenstände bleiben, nämlich Salzheringe, Pöcklinge und das im Stadtgebiet gezogene Geflügel, ferner folgende Gegenstände, falls sie nachweislich als zollvereinsausländisches Eingangsgut die zollamtliche Behandlung bei einer Erhebungsbehörde des Zollvereins bestanden haben oder ihr noch unterliegen: Von der Schale befreite Flußkrebse, zubereitete und in hermetisch verschlossenen Gefäßen beförderte Fische, Kaviar, Austern, Hummern, Seefische, Schildkröten und Pfahlmuscheln. Auf der anderen Seite konnten die in der Stadt verarbeiteten und dann ausgeführten Fleischwaren nicht in Abzug gebracht werden.

A. Fleischverbrauch 1903 bis 1914.

Jahr	Gesamtmenge ¹⁾	Darunter							
		Rindfleisch	Kalb- fleisch	Schaf- und Ziegenfleisch	Schweine- fleisch	Pferdefleisch	Wildbret und Geflügel	Fische und Austern	Eingeführte Fleischpräpa- rate usw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

a. Verbrauch überhaupt.

	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
1903	302 034	90 589	29 611	11 583	126 314	2 402	17 314	18 559	5 647
1904	322 060	91 287	31 053	10 776	137 350	2 241	23 785	20 118	5 436
1905	305 639	88 347	28 552	11 513	124 653	2 499	22 028	21 277	6 754
1906	299 887	87 799	27 924	11 355	120 428	2 454	21 705	22 437	5 770
1907	314 978	86 244	29 128	10 639	138 936	2 350	21 015	20 966	5 686
1908	321 125	86 947	31 196	10 626	142 502	2 271	20 295	21 176	6 098
1909	320 820	91 055	31 907	10 635	136 839	2 505	18 920	22 642	6 304
1910	313 727	92 367	29 785	11 199	135 281	2 427	19 142	22 018	1 498 ¹⁾
1911	323 063	99 876	30 419	11 073	153 942	2 299	10 162 ¹⁾	15 282 ¹⁾	—
1912	288 106	94 761	28 160	10 810	151 517	2 841	—	—	—
1913	282 057	91 847	28 325	10 865	148 140	2 867	—	—	—
1914	317 690 ²⁾	109 346	27 719	9 672	168 839	2 103	—	—	—

b. Verbrauch auf den Kopf der Bevölkerung.

	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
1903	61,45	18,43	6,02	2,36	25,70	0,49	3,52	3,78	1,15
1904	64,18	18,19	6,19	2,15	27,37	0,45	4,74	4,01	1,08
1905	59,81	17,29	5,59	2,25	24,39	0,49	4,31	4,16	1,32
1906	57,70	16,89	5,37	2,19	23,17	0,47	4,18	4,32	1,11
1907	59,70	16,35	5,52	2,02	26,33	0,45	3,98	3,97	1,08
1908	59,98	16,24	5,84	1,98	26,62	0,42	3,79	3,95	1,14
1909	59,42	16,87	5,91	1,97	25,35	0,46	3,50	4,19	1,17
1910	57,69	16,99	5,48	2,06	24,88	0,44	3,52	4,04	0,28 ¹⁾
1911	58,61	18,12	5,52	2,01	27,93	0,42	1,84 ¹⁾	2,77 ¹⁾	—
1912	51,58	16,96	5,04	1,93	27,12	0,51	—	—	—
1913	50,23	16,36	5,04	1,94	26,38	0,51	—	—	—
1914	56,07	19,30	4,89	1,71	29,80	0,37	—	—	—

¹⁾ Infolge Aufhebung der Eingangsabgabe ist das Gewicht der eingeführten Fleischpräparate seit 1. April 1910 und das von Wildbret, Geflügel und Fischen usw. seit 20. Oktober 1911 nicht mehr bekannt.
²⁾ Ohne die für Armeeconserven verarbeiteten Fleischmengen.

B. Verbrauch an Mehl und Backwerk 1886 bis 1910.

Siehe Jahrbuch 1910 Seite 155.

C. Bierverbrauch 1895 bis 1914.

Jahr	Doppel- und Lagerbier			Einfaches Bier			Auf 1 Einwohner entfällt ein Verbrauch von		
	bießiges	fremdes	zusammen	bießiges	fremdes	zusammen	Doppel- und Lagerbier	einfaches Bier	Bier überhaupt
	hl	hl	hl	hl	hl	hl	l	l	l
1895	113 072,73	333 931,19	447 003,92	184 352,54	145 723,84	330 076,38	135	99	234
1896	121 809,56	367 422,78	489 232,34	171 472,00	131 836,33	303 308,33	143	89	232
1897	126 153,79	393 688,50	519 842,29	183 661,81	132 429,52	316 091,33	144	88	232
1898	141 917,71	420 173,23	562 090,94	182 569,40	131 554,08	314 123,48	148	83	231
1899	147 510,29	420 262,55	567 772,84	173 013,30	128 600,38	301 613,68	146	78	224
1900	146 706,30	433 159,61	579 865,91	158 616,97	128 207,88	286 824,85	147	73	220
1901	137 188,80	407 690,31	544 879,11	157 858,09	118 931,58	276 789,67	136	69	205
1902	127 212,67	400 771,73	527 984,40	125 725,69	108 017,86	233 743,55	131	58	189
1903	235 306,66	383 483,75	618 790,41	236 629,56	49 515,08	286 144,64	126	58	184
1904	219 093,53	385 912,57	605 006,10	241 511,80	51 534,18	293 045,98	122	58	180
1905	206 711,39	403 850,10	610 561,49	227 455,94	44 889,58	272 345,52	119	53	172
1906	192 985,05	420 883,37	613 868,42	194 531,40	46 374,99	240 906,39	118	46	164
1907	191 770,57	391 334,41	583 104,98	165 958,97	42 660,61	208 619,58	111	39	150
1908	192 794,53	386 000,60	578 795,13	156 859,01	40 098,62	196 957,63	108	37	145
1909	169 188,41	369 636,41	538 824,82	145 703,37	32 736,54	178 439,91	99	33	132
1910	100 809,37	317 917,74	418 727,11	127 174,51	26 747,38	153 921,89	77	28	105
1911	170 878,48	418 059,50	588 928,98	163 168,21	33 448,58	196 616,79	107	36	143
1912	170 713,83	433 909,74	604 623,57	135 011,08	23 128,71	158 139,79	108	28	136
1913	173 206,85	444 080,11	617 286,96	133 551,81	20 998,12	154 549,93	110	27	137
1914	165 447,26	426 093,37	591 540,63	135 285,53	22 542,83	157 828,36	104	28	132

D. Milchempfang 1914.

Eine am 28. September 1910 vorgenommene Aufnahme der Milchversorgung der Stadt Dresden ergab für diesen Tag 7 766 l Stadtproduktion, 48 800 l Wagenzufuhr, 120 200 l Eisenbahnzufuhr und 400 l (Schätzungsweise) Schiffszufuhr, zusammen 177 166 l. Davon waren 20 000 l für Wiederausfuhr und Verarbeitung in größeren Betrieben abzusetzen, so daß ein Tagesverbrauch von 157 166 l verbleibt, d. i. auf den Kopf der Bevölkerung 0,288 l. Hiernach berechneter Jahresverbrauch 57 365 590 l und auf den Kopf der Bevölkerung 105,26 l.

Für das Jahr 1914 ist nur die Menge der Milchzufuhr mit der Eisenbahn bekannt, die 54 538 170 kg, d. i. den Liter zu 1 030 g gerechnet und nach Abzug der Tara, 41 176 318 l betragen hat.

Nach Empfangsstationen verteilt sich obige Menge auf

Bahnhof	Dresden-Neustadt . . .	mit 24 751 194 l
"	Dresden-Mitstadt . . .	" 16 077 528 "
"	Dresden-Friedrichstadt . .	" 117 717 "
Haltepunkt	Dresden-Strehlen . . .	" 161 174 "
"	Dresden-Plauen . . .	" 68 705 "

Im ganzen waren 1914: 170 Herkunftsstationen verzeichnet.

Entfernung der Herkunftsstation in Kilometern	Nach Entfernungszonen betrug die Milchzufuhr mit der Eisenbahn		Entfernung der Herkunftsstation in Kilometern	Nach Entfernungszonen betrug die Milchzufuhr mit der Eisenbahn	
	l	%		l	%
bis 5	216	0,00	40,1 bis 50,0	4 726 945	11,48
5,1 " 10,0	57 442	0,14	50,1 " 70,0	5 153 103	12,51
10,1 " 15,0	4 156 807	10,10	70,1 " 100,0	1 168 312	2,84
15,1 " 20,0	7 275 991	17,67	100,1 " 150,0	9 044	0,02
20,1 " 25,0	4 391 688	10,67	über 150	61 184	0,15
25,1 " 30,0	6 749 730	16,39	Zusammen	41 176 318	100,00
30,1 " 40,0	7 425 856	18,03			

Die über 150 km Entfernung liegenden Herkunftsstationen sind

Berlin (176 km)	mit 1 790 l	Schwanebeck . . (266 km)	mit 4 368 l
Brödel (198 ")	" 407 "	Schadensleben . (269 ")	" 3 708 "
Raudten (250 ")	" 1 916 "	Jordansmühl . . (316 ")	" 36 485 "
Fraustadt (263 ")	" 12 388 "	Tessin (434 ")	" 122 "

E. Kohlenversorgung 1912 bis Oktober 1914.¹⁾

Ursprungsgebiet der auf der Eisenbahn und auf der Elbe zugeführten Kohlen	Steinkohlen (auch Koks, Briketts und Anthrazit)			Braunkohlen (auch Briketts und Raumaagit)		
	1912 t	1913 t	1914 ²⁾ t	1912 t	1913 t	1914 ²⁾ t
Königreich Sachsen	217 315	231 881	132 859	8 217	11 596	12 533
Herzogtum Sachsen-Altenburg . .	—	—	—	1 130	260	275
Provinz Sachsen, Schlefien und Brandenburg, sowie Oldenburg	236 016	265 069	93 800	290 503	320 543	262 712
Provinz Rheinland und Westfalen	27 369	25 235	12 995	—	—	—
Böhmen	8 896	3 850	1 904	515 415	487 326	343 502
Großbritannien	13 137	22 705	20 652	—	—	—
Zusammen Zufuhr	505 077³⁾	584 159³⁾	294 743³⁾	816 535³⁾	819 750³⁾	619 243³⁾
Dagegen Ausfuhr	48 521	14 828	9 873	974	298	3 104

¹⁾ Für die Monate November und Dezember 1914 ist die Zufuhr nicht bekannt gegeben worden.

²⁾ Mit Ausfluß der Monate November und Dezember. Ferner fehlen im Jahre 1914 die beim eigenen Betriebe der Staatsbahnverwaltung zur Verwendung kommenden Dienstkohlen.

³⁾ In den vorhergehenden Zahlen sind nicht enthalten 1912: 34 764 t, 1913: 32 874 t, 1914 (Januar bis September): 31 038 t Steinkohlen aus dem Plauenschen Grunde, die laut amtlicher Zählung und Schätzung mit Fuhrwerk nach Dresden kamen. Eingerechnet sind bei Steinkohlen 1912: 2344 t, 1913: 2545 t, 1914: 1495 t, bei Braunkohlen 1912: 1270 t, 1913: 25 t, 1914: 221 t, deren Ursprungsgebiet ein anderes als oben angegeben, oder unbekannt war.

Abzüglich der allerdings nur hinsichtlich des Bahn- und Schiffsverkehrs bekannten Wiederausfuhr stellt sich sonach der Kohlenverbrauch Dresdens in den Monaten Januar bis Oktober 1914 auf 284 870 t Steinkohlen und 616 139 t Braunkohlen. Die Kohlenzufuhr und Kohlenausfuhr auf der Eisenbahn und auf der Elbe, sowie die schätzungsweise Zufuhr auf der Landstraße betrug im Jahre 1914 nach Quartalen

	Zufuhr		Ausfuhr	
	Steinkohlen ¹⁾	Braunkohlen ²⁾	Steinkohlen ¹⁾	Braunkohlen ²⁾
Januar bis März	93 616	202 768	2 591	126
April bis Juni	87 267	174 712	5 043	28
Juli bis September	84 172	178 849	1 285	2 743
Oktober	29 688	62 914	954	207

¹⁾ Auch Koks, Briketts und Anthrazit. — ²⁾ Auch Briketts und Raumaagit.

Zwölfter Abschnitt: Verkehr.

1) Straßenbahnen.

A. Zahl der auf den Straßenbahnen überhaupt beförderten Personen*) 1895 bis 1914.

Jahr	Personenzahl	Jahr	Personenzahl	Jahr	Personenzahl	Jahr	Personenzahl
1895	35 725 447	1900	72 280 129	1905	89 529 002 ¹⁾	1910	118 242 725
1896	42 716 952	1901	78 534 176	1906	95 071 230 ¹⁾	1911	138 997 348
1897	51 206 228	1902	77 874 260	1907	100 555 116	1912	147 192 093
1898	56 474 249	1903	83 293 663	1908	103 503 186	1913	157 972 220
1899	62 793 475	1904	86 566 927	1909	107 826 640	1914	155 238 296

¹⁾ Seit dem 1. Juli 1905 ist die Deutsche Straßenbahn und seit 1. Januar 1906 die Dresdner Straßenbahn im Besitz der Stadt.

B. Straßenbahnbetrieb 1914 im Vergleich mit früheren Jahren.

Jahr (zu Spalte 4 bis 10 Stand vom Jahres- schluß)	Beförderte Personen*)		Inhaber von			Angestellte Personen ¹⁾		Straßenbahn- wagen im Betrieb*)	
	überhaupt	darunter mit Zeit-, Frei- oder übernommenen Umsteigefarten	Zeit- karten	Schüler- karten	Frei- karten	über- haupt	darunter im Fahr- dienst	über- haupt	darunter Motor- wagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1905	89 529 002	22 703 250	10 091	1 657	789	2 292	1 560	746	467
1906	95 071 230	24 647 032	8 298	1 879	547	2 563	1 748	753	474
1907	100 555 116	27 354 824	8 589	2 079	401	2 839	1 862	766	474
1908	103 503 186	29 032 767	8 844	2 061	492	2 883	1 874	764	474
1909	107 826 640	31 945 723	15 819 ²⁾	2 075	428	2 895	1 941	790	479
1910	118 242 725	39 408 678	16 743		303	3 049	2 084	809	479
1911	138 997 348	49 010 108	19 292		233	3 262	2 244	829	485
1912	147 192 093 ³⁾	56 562 206	21 584		249	3 422	2 282	893	485
1913	157 972 220 ⁴⁾	63 175 988	23 452		245	3 675	2 404	969	510
1914	155 238 296 ⁵⁾	61 075 088	19 149		736 ⁵⁾	3 864	2 431	977	515

¹⁾ Mit Ausschluß der vorübergehend beschäftigten Arbeiter.

²⁾ Hierüber der Wagenpark der Lokalbahn (1914 25 Motor- und 21 Anhängewagen).

³⁾ Vom 1. Oktober 1909 ab sind die Schülerkarten bei den Zeitkarten eingerechnet.

⁴⁾ Einschließlich der Bergbahnen in Loschwitz und des Kraftomnibusses.

⁵⁾ Darunter 482 für Militärbehörden usw. ausgestellt.

C. Verkehr auf den einzelnen Linien der städtischen Straßenbahn im Jahre 1914.

Linien-Nr.	Linien	Länge der Linien m	Zahl der			Es entfallen auf		
			Fahrten	zurück- gelegten Wagen- kilometer	beförderten Personen*)	1 Tag	1 Fahrt	1 durch- fahrenen Kilo- meter
1	{ Loschwitz } — Plauen	10 715	299 031	2 895 305	13 849 681	37 944	46,3	4,78
2	Schlachthof — Friedrichstraße — Blasewitz	9 125	216 434	1 754 800	6 218 330	17 037	28,7	3,54
3	Neustädter Bahnhof — Barbarossa-Platz	4 619	174 131	904 261	4 277 091	11 718	24,6	4,73
4	Neust. Bahnhof — Schnorrstr. — Neust. Bahnhof	9 224	113 397	1 044 588	3 758 724	10 298	33,1	3,60
5	Gechstraße — Zschertnitz	8 720	259 031	1 986 819	9 202 267	25 212	35,5	4,63
6	Wilder Mann — Räditz	9 229	209 312	1 039 560	6 827 837	18 706	32,6	4,16
7	Artenal — Wölitz	7 616	280 336	1 867 929	10 189 839	27 917	36,3	5,46
9	Leubnitz-Neuostra — Waldschlößchen	12 378	214 104	2 248 607	8 111 784	22 224	37,9	3,61
10	Witten — Ubigau	1 200	74 656	105 182	384 592	1 054	5,1	3,66
11	Neustädter Bahnhof — Bühlau	8 310	162 465	1 263 997	4 052 651	11 103	24,9	3,21
12	St.-Pauli-Friedhof — Gruna — Seidnitz	11 114	180 978	1 826 223	6 448 323	17 667	35,6	3,53
13	Artenal — Altocotta	8 321	199 191	1 452 774	7 609 733	20 849	38,2	5,24
15	Witten — Plauen	7 557	378 299	2 474 018	13 286 044	36 400	35,1	5,37
16	Grenadierkaserne — Reichenbachstraße — Nürn- berger Straße	7 463	193 307	1 532 799	7 256 971	19 882	37,5	4,73

Linien-Nr.	Linien	Länge der Linien m	Zahl der			Es entfallen auf			
			Fahrten	zurück- gelegten Wagen- kilometer	beförderten Personen*)	1 Tag	1 Fahrt	1 durch- fahrenen Kilo- meter	
									beförderte Personen
18	Theaterplatz—Loschwitz	6 220	181 067	1 153 741	4 385 826	12 016	24,2	3,80	
19	Laubegast—Cotta	12 235	181 016	1 761 881	7 097 743	24 672	39,2	4,37	
21	Tollwitz—Cotta	10 066	240 239	2 354 262	11 248 924	30 819	46,8	4,78	
22	Habsburgerstraße—Altenberger Straße	10 886	276 512	2 894 210	12 368 454	33 886	44,7	4,27	
23	Bergmannstraße—Hauptbahnhof—Pfitzen- hauerstraße	10 836	198 755	1 985 302	9 186 802	25 169	46,2	4,68	
26	Rundbahn	8 772	156 743	1 372 199	7 267 734	19 912	46,4	5,30	
	Postplatz—Pirnaischer Platz—Sachsenfest	3 655	708	2 328	14 495	14 495	20,5	6,23	
	Neustädter Bahnhof—Sachsenfest	3 195	228	728	3 268	3 268	14,8	4,49	
	Hauptbahnhof—Vogelwieje ¹⁾								
	Kraftomnibus Neustädter Bahnhof—Nürn- berger Straße	4 884	43 634	213 162	799 322	3 718	18,3	3,75	
	Drahtseilbahn	580	71 570	41 509	547 163	1 499	7,6	7,65	
	Schwebebahn	280	59 186	16 571	244 698	670	4,1	4,13	
	Zusammen		169 558	4 364 330	34 792 755	155 238 296	425 310	35,6	4,46
	Hierüber Nachtstreden								
	Mitten—Röhschenbroda	7 220	147 198	976 709	3 291 127	9 017	22,4	3,37	
	Plauen—Hainsberg—Cohmannsdorf	8 461	151 059	1 177 247	3 644 432	9 985	24,1	3,10	
	Loschwitz—Pillnitz	5 980	78 578	456 731	1 324 094	3 628	16,8	2,90	
	Cotta—Cassebaude	5 311	108 690	455 651	1 632 307	4 472	15,0	3,58	
	Bühlau—Weißig	1 670	38 155	63 715	214 851	588	5,6	3,37	
	Arjenal—Klosche bez. Sellaerau	5 088	106 199	446 742	1 510 414	4 138	14,2	3,38	
	Gesamtverkehr 1914 . . . . .	.	4 994 209	38 369 550	166 855 521	457 198	33,4	4,35
	Gesamtverkehr 1913 . . . . .	.	5 227 785	40 493 859	169 071 879	463 211	32,3	4,18

*) Zu A, B und C. Bei der Berechnung der Zahl der beförderten Personen werden die Abonnenten, sowie die beim Besteigen eines Wagens im Besitz einer Umsteigetarte befindlichen Fahrgäste mitgezählt.
¹⁾ Das Vogelwiejensest wurde infolge Kriegsausbruchs nicht abgehalten.

D. Länge der Strecken und Gleise innerhalb des Stadtgebietes (einschließlich Albertstadt).
 Stand vom Jahresluß 1914.

Streckenlänge					Gleislänge
eingleisig	zweingleisig	zusammen	davon		
			städtisches Eigentum	Staatseigentum	
			m	m	
15 763	94 238	110 001	107 719	2 282	204 239

E. Unfälle beim elektrischen Straßenbahnbetriebe
 innerhalb des Stadtgebietes (ohne Albertstadt), nach den Anzeigen der Wohlfahrtspolizei-Inspektionen.
 a. Unfälle in den Jahren 1904 bis 1914.

Jahr	Im Stadtgebiete zurückgelegte Fahrt- kilometer	Unfälle		Auf 100 000 Fahrt- kilometer kommen Unfälle mit Ver- letzung v. Personen	Die Unfälle nach ihrer Art							Zahl der verletzten Personen		
		über- haupt	darunter mit Ver- letzung von Per- sonen		Zusammenstöße mit				Gefähr- dung vor- über- gehen- der	Unfälle beim Auf- od. Ab- springen	sonstige Unfälle	Er- wachsene	Kinder	darunter tödtlich verletzt
					Straßen- bahnwagen	begegneten Fuhrwerken	Kleinwagen	Radfahrern						
1904	17 635 366	251	107	0,61	16	122	19	19	39	31	5	83	25	1
1905	18 367 115	319	142	0,77	22	170	7	17	45	48	10	118	27	5
1906	19 329 546	343	113	0,58	19	205	13	17	48	37	4	98	20	7
1907	20 100 883	388	145	0,72	27	228	9	28	36	52	8	123	28	3
1908	20 209 808	329	137	0,68	18	177	9	20	47	51	7	129	27	6
1909	20 258 249	322	154	0,76	12	160	11	34	49	51	5	127	27	5
1910	21 077 062	335	174	0,83	13	164	7	27	54	64	5	155	30	4
1911	22 012 961	364	154	0,70	34	181	11	27	48	53	10	136	27	5
1912	22 287 128	385	201	0,90	24	167	9	30	77	67	11	174	32	2
1913	22 816 086	330	194	0,85	12	138 ¹⁾	5	23	67	74	11	158	38	3
1914	20 619 286	348	192	0,93	40	139 ¹⁾	3	18	65	67	16	185	28	3

¹⁾ Darunter 1913 24, 1914 38 Kraftfahrzeuge.

b. Die bei den Unfällen im Jahre 1914 verletzten Personen.

Es wurden verletzt	beim Zusammenstoß eines Straßenbahnwagens mit				Vorübergehende		beim Auf- oder Ab-springen	durch Sturz im oder vom Wagen	durch andere Ursachen	überhaupt
	einem anderen Straßenbahnwagen	be- spannten Fuhr- werken od. Auto- mobilen	Klein- wagen	Rad- fahrern	durch eigene Schuld	ohne eigene Schuld				
beim Fahrdienst Beschäftigte schwer	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
beim Fahrdienst Beschäftigte leicht	2	—	—	—	—	—	2	—	—	4
erwachsene Fahrgäste tödlich . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
erwachsene Fahrgäste schwer . .	1	—	—	—	—	—	13	1	1	16
erwachsene Fahrgäste leicht . .	24	6	—	—	—	—	50	3	4	87
andere erwachsene Personen tödlich	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2
andere erwachsene Personen schwer	—	1	—	7	3	2	—	—	1	14
andere erwachsene Personen leicht	—	11	1	11	33	—	—	—	4	60
Kinder tödlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinder schwer	—	—	—	—	4	—	—	—	—	4
Kinder leicht	1	—	—	—	22	—	1	—	—	24
Zusammen	28	19	1	18	63	2	67	5	10	213

c. Unfallstellen.

Eine Auszählung der Unfallstellen nach Straßen und Straßenteilen, die Jahre 1899 bis 1902 umfassend, siehe Jahrbuch 1902, Seite 149.

2) Omnibuslinien.

Über den Verkehr auf der Omnibuslinie Reichenbachstraße—Schloßplatz, die vom 12. Dezember 1897 bis 31. Januar 1913 von der Dresdner Fuhrweesen-Gesellschaft betrieben wurde, siehe Jahrbuch 1912, Seite 183.

3) Sonstiger Straßenverkehr.

A. Personenfuhrwerk 1904 bis 1914.

Zahl (am Schlusse des Jahres) der	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Plater	93	93	93	93	93	93	93	93	93	90	90
Platerstandplätze ¹⁾	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Droschken I. Klasse	200	200	200	200	200	199	200	200	200	200	—
Droschken II. Klasse	300	300	293	286	281	262	262	198	181	142	106
Halteplätze für Droschken I. Klasse	42	44	45	43	43	47	49	49	50	50	—
Halteplätze für Droschken II. Klasse	53	56	56	56	56	57	57	58	58	56	56
Automobil-Droschken	2	4	9	19	22	27	30	60	60	60	63
Halteplätze für Automobil-Droschken	1	1	1	1	7	7	6	6	8	16	16

¹⁾ Außerdem an den Bahnhöfen.

Die Königliche Polizeidirektion hat im Jahre 1914 für Dresdner Einwohner auf Grund der Ministerialverordnungen vom 2. und 3. April 1901 (in Kraft seit 1. Juni 1901) 745 Bescheinigungen für Kraftfahrzeuge (Automobile), 132 für Kraftfahrräder und 8 654 Karten für sonstige Fahrräder ausgestellt. Die Karten für sonstige Fahrräder werden seit 1. Januar 1908 mit dauernder Gültigkeit ausgestellt.

B. Personenfuhrwerk und Lastwagenverkehr in einigen verkehrreichen Straßen und Straßenteilen der Stadt Dresden am 18. November 1912.

Siehe Jahrbuch 1912, Seite 184 flg.

4) Schiffsverkehr.

A. Schiffsverkehr auf der Elbe 1899 bis 1908.

Siehe Jahrbuch 1910, Seite 160.

B. Zahl der nach Dresden gehörenden Schiffe nach dem Stande vom 1. Januar 1893 und 1898.

Siehe Jahrbuch 1902, Seite 154.

C. Die auf den Dresdner Böschplätzen im Jahre 1914 angekommenen und abgefahrenen Schiffe nach Ladung, Gattung, Tragfähigkeit und Flagge.

Vierteljahr bezw. Jahr Flagge (Seemannsamt)	Gesamt- zahl der Schiffe ¹⁾	Gesamt- gewicht der Güter in Tonnen	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)					Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schlepppläne)			
			Schlep- per ²⁾	Güterschiffe		Ange- kommene, ab- oder durchge- gangene Güter in Tonnen	Ange- kommene, ab- oder durchge- gangene Güter in Tonnen	Anzahl		Zu- sammen Trag- fähigkeit in Tonnen	Ange- kommene, ab- oder durchge- gangene Güter in Tonnen
				Anzahl	Zu- sammen Trag- fähigkeit in Tonnen			beladen	unbeladen		
1. Vierteljahr	1 224	115 073,5	130	64	11	22 586	5 298,0	681	83	443 786	109 775,5
2. " "	7 348	249 635,5	—	148	37	61 952	10 505,0	1 650	337	1 102 262	239 130,5
3. " "	5 626	196 613,0	—	123	24	53 154	7 864,0	1 320	303	879 744	188 749,0
4. " "	2 873	146 001,5	—	164	23	63 950	11 504,5	870	199	549 268	134 497,0
Jahr	17 071	707 323,5	130	499	95	201 642	35 171,5	4 521	922	2 975 060	672 152,0
deutsch	16 197	625 894,0	116	344	58	126 315	23 341,0	3 948	827	2 585 294	602 553,0
österreichisch	874	81 429,5	14	155	37	75 327	11 830,5	573	95	389 766	69 599,0
2) Angelommene Schiffe zu Berg.											
1. Vierteljahr	635	72 011,0	—	47	7	16 140	2 754,0	540	2	338 958	69 257,0
2. " "	1 994	159 438,5	—	109	—	36 909	4 845,5	1 237	6	785 968	154 593,0
3. " "	1 431	92 489,0	—	94	—	33 949	4 632,5	839	9	543 380	87 856,5
4. " "	970	47 108,0	—	116	—	38 678	5 124,5	510	21	322 466	41 983,5
Jahr	5 030	371 046,5	—	366	7	125 676	17 356,5	3 126	38	1 990 772	353 690,0
deutsch	4 499	329 229,0	—	260	7	84 480	12 236,5	2 706	33	1 717 176	316 992,5
österreichisch	531	41 817,5	—	106	—	41 196	5 120,0	420	5	273 596	36 697,5
3) Angelommene Schiffe zu Tal.											
1. Vierteljahr	231	14 282,5	65	—	4	1 258	—	56	18	24 879	14 282,5
2. " "	2 321	50 515,0	—	2	37	13 090	5,0	251	85	109 986	50 510,0
3. " "	1 856	72 709,0	—	1	23	8 677	2,5	344	49	136 652	72 706,5
4. " "	792	46 599,0	—	2	22	8 835	34,0	227	56	95 967	46 565,0
Jahr	5 200	184 106,5	65	5	86	31 860	41,5	878	208	367 484	184 064,0
deutsch	5 047	175 328,0	58	—	51	15 468	—	824	156	324 104	175 328,0
österreichisch	153	8 777,5	7	5	35	16 392	41,5	54	52	43 380	8 736,0
4) Abgegangene Schiffe zu Berg.											
1. Vierteljahr	126	—	—	—	—	—	—	—	37	15 539	—
2. " "	2 103	34,0	—	—	—	—	—	4	153	62 075	34,0
3. " "	1 635	166,0	—	—	—	—	—	8	188	87 423	166,0
4. " "	600	63,0	—	—	1	411	—	5	109	47 819	63,0
Jahr	4 464	263,0	—	—	1	411	—	17	487	212 866	263,0
deutsch	4 425	207,0	—	—	—	—	—	11	455	197 685	207,0
österreichisch	39	56,0	—	—	1	411	—	6	32	15 171	56,0
5) Abgegangene Schiffe zu Tal.											
1. Vierteljahr	232	28 780,0	65	17	—	5 188	2 544,0	85	26	64 410	26 236,5
2. " "	930	39 648,0	—	37	—	11 953	5 654,5	158	93	144 233	33 993,0
3. " "	704	31 249,0	—	28	1	10 528	3 229,0	129	57	112 289	28 020,0
4. " "	511	52 231,5	—	46	—	16 026	6 346,0	128	13	83 016	45 885,5
Jahr	2 377	151 908,5	65	128	1	43 695	17 773,5	500	189	403 948	134 135,0
deutsch	2 226	121 130,0	58	84	—	26 367	11 104,5	407	183	346 329	110 025,5
österreichisch	151	30 778,5	7	44	1	17 328	6 669,0	93	6	57 619	24 109,5

¹⁾ Mit Einrechnung der Personenschiffe. — ²⁾ Schleppdampfer, Tau- und Rettenschiffe, die unbeladen sind oder nur eine Güterladung von $\frac{1}{2}$ Tonne und weniger an Bord haben, sind vom 2. Vierteljahre ab nicht mehr an-
geschrieben worden. — ³⁾ Außerdem kamen noch 63 Flöße weiches Holz (Stämme) von 10 977,5 Tonnen hier an.

D. Die angekommenen und abgegangenen Güter nach Böschplätzen.

Böschplatz	Angekommene			Abgegangene		
	zu Tal	zu Berg	Gütermenge in Tonnen im ganzen	zu Tal	zu Berg	im ganzen
König-Albert-Hafen . . .	11 051,0	232 096,5	243 147,5	141 295,0	219,0	141 514,0
Altstadt, Elbtal . . .	10 152,0	52 322,0	62 474,0	6 820,0	15,0	6 835,0
Altstadt, fiskalischer Platz . .	27 517,0	—	27 517,0	—	—	—
Neustadt, Elbtal . . .	1 350,5	63 941,5	65 292,0	1 929,0	6,0	1 935,0
Neustadt, Wasserbauhof . . .	9 890,5	—	9 890,5	108,5	23,0	131,5
Neustadt, fiskalischer Platz . .	36 612,0	4 537,0	41 149,0	—	—	—
Altstadt, städtischer Platz . .	72 697,5	968,5	73 666,0	—	—	—
Neustadt, städtischer Platz . .	700,0	—	700,0	—	—	—
Ubigau . . .	290,0	—	290,0	—	—	—
Radiß . . .	730,0	—	730,0	—	—	—
Widten . . .	10 864,5	3 552,0	14 416,5	950,5	—	950,5
Friedrichstadt . . .	6 541,5	13 629,0	20 170,5	297,0	—	297,0
Cotta . . .	6 686,5	—	6 686,5	508,5	—	508,5
Aberhaupt	195 083,0	371 046,5	566 129,5	151 908,5	263,0	152 171,5

E. Die angekommenen und abgegangenen

Nr. 1)	Warengattung	Ungekommene Gütermenge							
		zu Tal	und zwar stammen aus dem		zu Berg	und zwar			
			20.	54.		3.	7.	8a	12.
		Verkehrsbezirke 1)		Verkehrsbezirke 1)		Verkehrsbezirke 1)		Verkehrsbezirke 1)	
2	Rohe Baumwolle usw.	—	—	—	19 709,0	—	—	19 643,0	—
4	Blei, Bleiwaren usw.	—	—	—	1 523,5	—	—	1 508,0	—
5	Gerbstoffe, Lohe usw.	149,5	—	149,5	5 073,0	—	—	5 058,5	—
6	Braunkohlen und Braunkohlenbriketts	156 701,0	—	156 701,0	—	—	—	—	—
7	Zement, Steine, Platten und Fliesen von Zement	237,0	5,0	232,0	1 124,5	—	—	112,5	—
8	Chemikalien und Drogen	6,0	4,0	2,0	5 782,0	—	11,0	5 416,5	—
10	Düngemittel	—	—	—	18 969,0	—	30,5	18 907,0	—
11	Eisen und Stahl, roh und als Bruch	16,5	16,5	—	16 278,5	337,5	4 720,5	11 219,5	—
12	Eisen und Stahl in Stäben (gewalzt, geschmiedet oder gezogen)	—	—	—	7 179,0	—	646,0	6 423,0	—
16	Dampfessel, Maschinen u. Maschinenteile	—	—	—	825,5	—	—	811,0	—
19	Eisen- und Stahlwaren und andere unedle Metalle	5,0	5,0	—	2 757,0	—	—	2 687,5	—
21	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	13,0	0,5	12,5	11 764,5	807,0	281,5	10 440,5	—
22	Erze, außer Eisenerz.	4,0	0,5	3,5	5 340,0	—	—	5 305,5	—
23	Farbhölzer	—	—	—	223,5	—	—	221,5	—
24	Fische und Schattiere	—	—	—	978,0	—	30,0	756,0	—
25	Flachs, Hanf, Heide, Werg	—	—	—	403,0	—	—	397,5	—
27	Garne und Twiste	—	—	—	3 316,5	—	—	3 311,0	—
28a	Weizen und Spelz	—	—	—	53 644,0	—	151,5	50 225,0	—
28b	Roggen	—	—	—	6 754,5	—	—	6 147,0	—
28c	Hafer	—	—	—	94,5	—	—	94,5	—
28d	Gerste	7 634,5	—	7 634,5	4 527,0	—	—	3 863,5	503,0
28e	Sirke, Buchweizen, Hülsenfrüchte	—	—	—	1 599,0	—	77,0	1 411,0	—
28f	Mais	—	—	—	7 789,5	—	—	7 789,5	—
28g	Malz	—	—	—	68,0	—	—	67,0	—
28h	Lein- und Ölsamen	—	—	—	2 621,0	—	—	2 571,0	—
28i	Anderer Samereien aller Art	—	—	—	601,5	—	—	591,0	—
29	Glas und Glaswaren	—	—	—	224,5	—	1,5	218,5	—
30	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	37,5	—	37,5	1 039,5	—	—	972,5	—
31	Bau- und Nutzholz	13 100,5	1 529,5	11 571,0	13 032,5	—	572,0	11 240,5	1 008,5
32	Holzzeugmasse, Holzmehl	—	—	—	1 466,0	—	102,0	1 364,0	—
34	Jute	—	—	—	5 420,5	—	—	5 419,5	—
35	Kaffee, Kaffee-Ersatzstoffe, Kakaos, Tee	—	—	—	13 133,5	—	16,0	12 764,5	—
41	Mehl- und Mühlenfabrikate	170,0	—	170,0	21 831,0	—	—	18 622,5	—
42	Grünwaren und Obst	189,5	—	189,5	4 458,0	—	12,5	3 885,5	—
43	Fette, Öle, Tran und Talg	—	—	—	9 497,0	—	52,0	7 644,0	—
44	Sticken	330,5	—	330,5	10 085,5	85,0	50,0	9 622,0	—
45	Papier und Pappe	2,0	1,0	1,0	1 391,0	—	—	1 077,0	—
46	Petroleum und andere Mineralöle	20,5	—	20,5	17 519,0	—	0,5	17 472,5	—
47	Reis, Reismehl und Reisfelle	—	—	—	7 520,0	—	26,5	7 491,0	—
53	Schiefer und Schieferwaren	—	—	—	2 333,0	—	—	2 333,0	—
55	Soda	—	—	—	395,5	—	—	47,0	—
57	Stärke und Stärkesirup	—	—	—	1 398,0	—	50,5	474,5	—
58	Marmor, Serpentinstein, roh und behauen, Mühlsteine	146,5	146,5	—	69,5	—	—	69,5	—
59	Mauersteine, gebrannte, Bau-, Bruch-, Wert- und Pflastersteine	16 102,5	3 128,0	12 974,5	2 750,0	—	1 468,0	1 277,0	—
60	Steinkohlen, Koks und Briketts	—	—	—	20 716,0	968,5	—	19 747,5	—
61	Tabak, roh, Tabaktrippen	—	—	—	3 820,0	—	—	3 818,0	—
62	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	—	—	—	10 155,5	—	11,5	9 789,0	—
63	Tonwaren aller Art, Porzellan, Steingut	—	—	—	70,0	—	—	46,0	—
65	Wein	—	—	—	994,5	—	—	953,5	—
66	Wolle aller Art	1,5	—	1,5	2 586,5	—	0,5	2 583,5	—
67	Zinn in Blöcken und Platten	2,0	—	2,0	9,0	—	—	9,0	—
68	Zucker, roh und raffinierter	—	—	—	24 458,0	—	211,0	1 113,5	—
70b	Farben	—	—	—	875,0	—	2,0	432,5	—
70c	Holzwaren, Möbel	170,0	170,0	—	1 178,0	—	497,5	538,5	—
	Sonstiges	43,5	—	43,5	13 674,5	—	79,0	12 175,5	—
Zusammen		195 083,0	5 006,5	190 076,5	371 046,5	2 198,0	9 101,0	318 179,5	1 511,5

1) Die Nummern der Warengattungen und die der Verkehrsbezirke sind nach dem Schema der der Verkehrsbezirk 3 die Oder in der Provinz Pommern bis einschließlich Stettin; der Verkehrsbezirk 7 die der Hansestadt Lübeck; der Verkehrsbezirk 8a die Elbe von Geesthacht am rechten Ufer und Obermarkhacht zur Etemündung am linken Ufer ausschließlich, nebst den zwischen Norder- und Süderelbe sowie den innerhalb dieser Ausnahme der Weichsel; der Verkehrsbezirk 16a Berlin-Charlottenburg-Rixdorf (Spree und Randle); der Berlin der Provinz Sachsen und im Herzogtum Anhalt; der Verkehrsbezirk 20 die Wasserstraßen im Königreich Sachsen

Waren im Jahre 1914.

in 1/4 und 1/2 Tonnen						Abgegangene Gütermenge in 1/4 und 1/2 Tonnen			Warengattung
stammen aus dem				sonstigen Verkehrs- bezirken	im ganzen	zu Tal	zu Berg	im ganzen	
16 a	17 b	18 b	20.						
Verkehrsbezirke ¹⁾									
—	—	66,0	—	—	19 709,0	280,5	—	280,5	Rohe Baumwolle usw.
—	—	15,5	—	—	1 523,5	140,5	—	140,5	Blei, Bleiwaren usw.
—	—	14,5	—	—	5 222,5	192,5	12,5	205,0	Gerbstoffe, Lohe usw.
—	—	—	—	—	156 701,0	—	15,0	15,0	Braunkohlen und Braunkohlenbriketts.
—	—	1 012,0	—	—	1 361,5	5,5	20,0	25,5	Zement, Steine, Platt. u. Flies. v. Zern.
—	—	318,0	36,5	—	5 788,0	2 197,0	13,0	2 210,0	Chemikalien und Drogen.
—	—	31,5	—	—	18 969,0	62,0	—	62,0	Düngemittel.
—	—	1,0	—	—	16 295,0	24,5	—	24,5	Eisen und Stahl, roh und als Bruch.
—	—	110,0	—	—	7 179,0	27,0	13,0	40,0	Eisen und Stahl in Stäben (gewalzt, geschmiedet oder gezogen).
—	—	14,5	—	—	825,5	251,5	—	251,5	Dampfkessel, Masch. u. Maschinenteile.
—	—	69,5	—	—	2 762,0	1 251,5	—	1 251,5	Eisen u. Stahlw. u. and. unedle Metalle.
—	—	235,5	—	—	11 777,5	1 553,0	11,0	1 564,0	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide.
—	—	34,5	—	—	5 344,0	7,5	—	7,5	Erze, außer Eisenerz.
—	—	2,0	—	—	223,5	—	—	—	Farbhölzer.
—	—	192,0	—	—	978,0	1,0	—	1,0	Fische und Schalltiere.
—	—	5,5	—	—	403,0	19,0	—	19,0	Glas, Hanf, Seide, Werg.
—	—	5,5	—	—	3 316,5	19,0	0,5	19,5	Garne und Twiste.
—	—	3 020,5	247,0	—	53 644,0	6 280,5	—	6 280,5	Weizen und Spelz.
350,0	—	219,0	38,5	—	6 754,5	2 719,5	—	2 719,5	Roggen.
—	—	—	—	—	94,5	5 508,0	—	5 508,0	Hafer.
—	—	160,5	—	—	12 161,5	8 946,0	—	8 946,0	Gerste.
—	—	111,0	—	—	1 599,0	6 538,5	—	6 538,5	Sirke, Buchweizen, Hülsenfrüchte.
—	—	—	—	—	7 789,5	7 421,5	—	7 421,5	Mais.
—	—	1,0	—	—	68,0	3 768,0	—	3 768,0	Malz.
—	—	50,0	—	—	2 621,0	8,0	21,0	29,0	Lein- und Ölsamen.
—	—	10,5	—	—	601,5	10,0	—	10,0	Anderer Samereien aller Art.
—	—	4,5	—	—	224,5	11 159,0	—	11 159,0	Glas und Glaswaren.
—	—	67,0	—	—	1 077,0	213,5	2,0	215,5	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren.
—	—	10,5	45,0	156,0	26 133,0	1 351,0	3,5	1 354,5	Bau- und Nutzholz.
—	—	—	—	—	1 466,0	47,5	—	47,5	Holzzeugmasse, Holzmehl.
—	—	1,0	—	—	5 420,5	25,0	—	25,0	Jute.
58,5	—	353,0	—	—	13 133,5	630,5	2,0	632,5	Kaffee, Kaffee-Ersatzstoffe, Kakao, Tee.
—	—	3 150,0	—	—	22 001,0	14 828,5	—	14 828,5	Mehl- und Mühlenfabrikate.
—	—	560,0	—	—	4 647,5	166,5	—	166,5	Grünwaren und Obst.
—	—	1 801,0	—	—	9 497,0	613,0	76,0	689,0	Fette, Öle, Tran und Talg.
—	—	328,5	—	—	10 416,0	7,0	—	7,0	Öluchen.
—	—	313,0	1,0	—	1 393,0	26 835,5	44,5	26 880,0	Papier und Pappe.
—	—	46,0	—	—	17 539,5	23,0	—	23,0	Petroleum und andere Mineralöle.
—	—	2,5	—	—	7 520,0	250,5	—	250,5	Reis, Reismehl und Reisflocke.
—	—	—	—	—	2 333,0	—	—	—	Schiefer und Schieferwaren.
—	—	348,5	—	—	395,5	1,0	—	1,0	Soda.
—	—	873,0	—	—	1 398,0	93,5	—	93,5	Stärke und Stärkesirup.
—	—	—	—	—	216,0	17 581,5	—	17 581,5	Marmor, Serpentinsteine, roh und be- hauen, Mühlsteine.
—	—	5,0	—	—	18 852,5	684,5	—	684,5	Mauerst., gbr., Bau-, Bruch-, Werk-, Pfist.
—	—	—	—	—	20 716,0	9 544,0	5,0	9 549,0	Steinkohlen, Koks und Briketts.
—	—	2,0	—	—	3 820,0	349,0	—	349,0	Tabak, roh, Tabakrippen.
—	—	355,0	—	—	10 155,5	758,0	5,5	763,5	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt.
—	—	24,0	—	—	70,0	2 674,0	1,0	2 675,0	Tonw. aller Art, Porzellan, Steingut.
—	—	41,0	—	—	994,5	12,0	1,5	13,5	Wein.
—	—	2,5	—	—	2 586,0	261,0	—	261,0	Wolle aller Art.
—	—	—	—	—	11,0	450,0	1,0	451,0	Zink in Blöcken und Platten.
—	—	23 133,5	—	—	24 458,0	9 042,5	—	9 042,5	Zucker, roh und raffinierter.
—	—	440,5	—	—	875,0	223,0	—	223,0	Farben.
—	—	142,0	—	—	1 348,0	681,5	—	681,5	Holzwaren, Möbel.
—	—	1 420,0	—	—	13 718,0	6 171,0	15,0	6 186,0	Sonstiges.
408,5	—	39 124,0	368,0	156,0	566 129,5	151 908,5	263,0	152 171,5	Zusammen.

Bundesratsbestimmungen über den Verkehr auf den deutschen Binnenwasserstraßen bezieht. Es umfaßt Wasserstraßen in der Provinz Schleswig-Holstein (mit Ausnahme der Elbe), im Fürstentum Lübeck und in am linken Ufer einschließlich bis Falkenthal unterhalb Blankenese am rechten Ufer einschließlich und bis Elbstrede in die Elbe einmündenden Zuflüssen; der Verkehrsbezirk 12 die Wasserstraßen in der Provinz Posen (mit Verkehrsbezirk 17 b die Wasserstraßen in der Provinz Brandenburg rechts der Oder; der Verkehrsbezirk 18 b die Elbe und der Verkehrsbezirk 54 das Königreich Böhmen.

5) Eisenbahn- und Fluß-Güterverkehr 1905 bis 1914.

Jahr	Eisenbahnbeförderung		Fluß-Güter- beförderung überhaupt von und nach Dresden	Im König- Albert-Hafen und am Alt- städter Elb- tiefen bewegte Güter- mengen	Angeschriebene Güterbeförde- rung von und nach Dresden überhaupt (Spalte 2 und 4)	Davon treffen auf den	
	von Gütern von und nach Dresden t	darunter von Kohlen nach Dresden t				Eisenbahn- verkehr %	Fluß- verkehr %
1905	3 082 926	851 345	973 286	640 336	3 723 262	82,80	17,20
1906	3 146 055	892 834	911 285	673 624	4 057 340	77,54	22,46
1907	3 322 920	987 801	939 930	771 230	4 262 850	77,95	22,05
1908	3 308 348	1 036 032	827 056	686 137	4 135 404	80,00	20,00
1909	3 439 648	1 027 653	1)	797 996	.	.	.
1910	3 516 284	987 965	1)	840 516	.	.	.
1911	3 814 825	1 101 794	640 665	728 980	4 455 490	85,62	14,38
1912	4 078 211	1 144 586	871 164	897 491	4 949 375	82,40	17,60
1913	4 183 776	1 201 875	879 903	950 104	5 063 679	82,62	17,38
1914	3 822 840 2)	1 100 285	718 301	832 224 2)	4 541 141	84,18	15,82

1) Umschreibungen des Verkehrs auf den Wasserstraßen sind für 1909 und 1910 nicht vollständig vorhanden. — 2) Hier von trafen auf den Hauptbahnhof 5 644 t, den Güterbahnhof Altstadt 1 285 535 t, die Hauptmarkthalle 34 181 t, den Altstädter Elbtal 204 219 t, den König-Albert-Hafen 490 504 t, den Bahnhof Dresden-Friedrichstadt 532 581 t, den Bahnhof Dresden-Neustadt mit Elbtal 1 077 333 t, den Bahnhof Dresden-Wettinerstraße 3 896 t und die Haltestellen Dresden-Cotta 58 t, Dresden-Pieschen 130 t, Dresden-Plauen 159 t, Dresden-Strehlen 272 t, Dresden-Trachau 121 t, Dresden-Reid 188 207 t (1913 erstmalig eingerechnet). — 3) Davon trafen 593 086 t auf den König-Albert-Hafen, 239 138 t auf den Altstädter Elbtal.

6) Verkehr bei den Post- und Telegraphenämtern in Dresden (mit Albertstadt) 1900 bis 1914.

Über den Verkehr seit 1890 finden sich Angaben im „Monatsbericht des Statistischen Amtes“ für Mai 1894 und in den letzten Jahrgängen der Jahrbücher. Sie beruhen wie die hier folgenden auf Mitteilungen der Kaiserlichen Oberpostdirektion Dresden.

Jahr	Brief- sendungen ¹⁾		Paket- und Wertsendungen				Post- nachnahme- sendungen		Postauf- tragsbriefe zur Geld- einzahlung oder Akzept- einzahlung		Post- anweisungen		Tele- gramme ²⁾		Fernsprech- verkehr ³⁾						
	eing- gangen	auf- gegeben	eingegangen		aufgegeben		ein- gegangen	auf- gegeben	eing- gangen	auf- gegeben	aus- gezählter Betrag	ein- gezählter Betrag	eingegan- gene	aufgege- bene	Fernsprech- stellen am Ende des Jahres ⁴⁾	ausgeführte Orts-Fernsprech- verbindungen ⁵⁾					
			Pakete ohne Wertangabe	Briefe und Pakete mit Wertangabe	Pakete ohne Wertangabe	Briefe und Pakete mit Wertangabe															
1000 Stück																1000 M		1000 Stück		1000	
1900	54 697	67 164	2 520	225	3 376	216	328	748	58	116	158 501	109 612	564	572	8 346	23 861					
1901 ¹⁾	60 489	74 742	2 499	211	3 471	205	328	902	55	114	162 373	112 784	545	545	8 914	27 827					
1902	61 386	79 230	2 636	196	3 669	198	344	907	53	111	166 394	115 036	535	550	9 869	25 698					
1903 ²⁾	64 898	84 462	2 673	200	3 927	206	362	955	50	107	173 652	119 127	553	576	10 865	20 094					
„ ³⁾	69 805	88 955	2 746	208	4 103	211	397	987	57	113	187 636	126 578	579	595							
1904	72 920	94 552	2 834	206	4 243	205	397	1 022	54	111	197 825	131 009	540	579	11 855	23 239					
1905	74 373	96 224	2 900	206	4 449	208	411	.	52	115	209 443	134 721	627	628	12 917	24 050					
1906	79 786	100 188	2 942	219	4 534	217	421	.	50	114	222 626	141 713	652	637	14 123	26 439					
1907	87 589	111 428	3 037	223	4 881	219	447	.	48	104	236 505	146 237	667	638	15 419	29 145					
1908	85 908	107 886	3 131	217	5 146	214	465	.	46	115	240 558	142 913	658	627	16 196	30 670					
1909	90 719	116 546	3 293	203	5 389	202	496	.	40	110	203 136	126 414	687	607	17 486	34 510					
1910 ⁴⁾	90 443	109 568	3 455	200	5 756	196	495	.	43	110	172 641	117 983	721	678	19 892	34 765					
1911 ⁵⁾	98 857	132 264	3 620	249	5 963	192	503	.	45	113	157 735	116 180	877	789	21 885	37 811					
1912 ⁶⁾	107 592	143 302	3 792	246	6 291	231	554	.	46	120	149 721	114 950	767	894	23 728	39 765					
1913 ⁷⁾	114 288	148 613	3 836	248	6 482	246	565	.	47	126	140 777	108 572	882	772	25 721	51 334					
1914	.	.	3 416	236	5 924	237	498	.	51	120	126 401	100 917	990	834	26 173	53 439					

1) Briefe, Kartenbriefe, Postkarten, Druckfachen, Geschäftspapiere, Warenproben. Eine Zählung des Briefverkehrs hat im Jahre 1914 nicht stattgefunden. — 2) Eingerechnet sind auch die von den Eisenbahn-Telegraphenämtern beförderten Telegramme. — 3) In den Jahren vor ihrer Einverleibung einschließlich Lößtau und Plauen. — 4) Die in den Sprechstellen vorhandenen zweiten und weiteren Apparate sind eingerechnet. — 5) Bei der Statistik der Fernsprechverbindungen wird ein Gespräch, wobei 2 Fernsprechstellen in Betracht kommen, doppelt gezählt. — 6) Einschließlich Altgruna und (seit 1. Oktober) Neugruna und Neuselbitz. — 7) Von den Zahlen für 1903 beziehen sich die der Zeile a auf Altdresden, die der Zeile b auf Dresden jetzigen Umfangs (also einschließlich der Verkehrsanstalten Dresden-Lößtau, Dresden-Plauen, Cotta, Trachau und Mitten-Übigau). — 8) Im Postfachverkehr wurden 1910: 52 404 639 M eingezahlt, 89 909 734 M ausgezahlt; 1911: 75 906 890 M eingezahlt, 132 838 208 M ausgezahlt; 1912: 99 383 653 M eingezahlt, 160 324 039 M ausgezahlt; 1913: 114 369 938 M eingezahlt, 179 623 053 M ausgezahlt; 1914: 127 336 721 M eingezahlt und 195 391 282 M ausgezahlt.

7) Personenverkehr auf der Eisenbahn 1904 bis 1914.

Nach den vom Königl. Finanzministerium herausgegebenen jährlichen statistischen Berichten und nach direkten Mitteilungen.

A. Verkehr auf den Dresdner Bahnhöfen überhaupt.

a. In den Jahren 1894 bis 1899 und 1900 bis 1903

siehe Jahrbücher 1909, Seite 196, 1911, Seite 178, 1913, Seite 173.

b. In den Jahren 1904 bis 1914.

Vom Jahre 1904 bis 1906 beziehen sich die Ermittlungen über den Personenverkehr der einzelnen Bahnhöfe auf die Zahlen der mit einfachen Fahrtarten oder mit hier gelösten Rückfahrt-, Rundreise-¹⁾, Zeitkarten usw. abgefertigten Personen; 1907 auf die Zahl der hier verkauften Fahrausweise; 1908 und 1909 auf die Zahl der abgereisten Personen (ohne die auf anderwärts gelöste Rückfahr- usw. Karten von Dresden als Ziellstation zurückgereisten); seit 1910 auf die Zahl der abgereisten Personen mit hier oder auswärts gelösten Fahrausweisen.

¹⁾ Die Gesamtzahl der hier verkauften zusammenstellbaren Fahrcheine hat, einschl. der von auswärts wohnenden Personen bestellten, in den Jahren 1904 bis 1906 betragen: 17 953; 18 435 und 19 193.

Jahr	Zahl der abgefertigten Reisenden auf										
	dem Hauptbahnhof	dem Bahnhof Friedrichstadt	dem Neustädter Bahnhof	dem Bahnhof Wettinerstraße	den Haltestellen						den Dresdner Bahnhöfen zusammen
					Dresden-Cotta	Dresden-Vieschen	Dresden-Plauen	Dresden-Strehlen	Dresden-Trachau	Dresden-Reid	
1904	2 561 228	165 606	1 240 957	464 371	138 649	81 689	102 157	77 180	71 140	—	4 902 977
1905	2 589 875	144 958	1 282 678	490 523	150 822	105 040	110 320	79 868	82 461	—	5 036 545
1906	2 737 205	131 930	1 304 323	514 720	142 274	115 314	107 909	89 669	89 484	—	5 232 828
1907	3 185 996	67 819	1 388 770	524 419	58 296	50 146	51 874	70 365	36 420	—	5 434 105
1908	3 923 777	91 488	1 701 797	678 812	126 190	135 422	121 946	120 957	127 080	—	7 027 469
1909	4 246 483	97 805	1 820 017	756 515	120 494	161 957	118 903	133 503	139 639	—	7 595 316
1910	6 808 625	185 806	2 874 205	1 228 922	140 550	211 624	200 031	188 464	179 725	—	12 017 952
1911	7 618 645	240 995	3 028 984	1 320 965	151 475	219 483	247 200	208 643	180 810	—	13 217 110
1912	7 733 730	225 977	3 113 092	1 433 604	172 091	246 969	282 351	214 357	189 619	—	13 611 790
1913	8 401 030	221 033	3 367 100	1 479 860	207 656	282 487	349 427	237 448	216 070	211 709	14 973 820
1914	7 214 124	190 275	2 853 541	1 234 713	172 876	215 982	305 157	188 681	161 825	147 676	12 623 700

c. Im Jahre 1914.

Stationen	Zahl der abgereisten Personen					zusammen
	auf einfache Fahrtarten	auf Rückfahr- arten	auf Arbeiter- Wochen- arten	auf Zeitkarten		
	aller Art		Monats- arten	Schüler- arten usw.		
Hauptbahnhof	4 419 809	209 882	1 000 332	1 210 230	312 721	7 152 974
Bahnhof Friedrichstadt	57 526	4 135	46 404	52 980	29 230	190 275
Neustädter Bahnhof	1 652 445	79 322	315 648	688 470	117 656	2 853 541
Bahnhof Wettinerstraße	654 380	15 135	213 132	296 370	55 696	1 234 713
Haltestelle Dresden-Cotta	68 798	206	29 508	43 440	30 924	172 876
Haltestelle Dresden-Vieschen	74 431	251	50 778	55 440	35 082	215 982
Haltestelle Dresden-Plauen	90 640	—	134 250	65 790	14 477	305 157
Haltestelle Dresden-Strehlen	84 502	—	57 150	39 060	7 969	188 681
Haltestelle Dresden-Trachau	45 513	47	35 538	64 620	16 107	161 825
Haltestelle Dresden-Reid	66 080	5 074	48 786	21 960	5 776	147 676
Zusammen	7 214 124	314 052	1 931 526	2 538 360	625 638	12 623 700

Jahr	Zahl der verkauften Bahnsteigkarten auf										
	dem Haupt- bahnhof	dem Bahnhof Friedrich- stadt	dem Neustädter Bahnhof	dem Bahnhof Bettiner- straße	den Haltestellen						den Dresdner Bahnhöfen zusammen
					Dresden- Cotta	Dresden- Bieschen	Dresden- Blauen	Dresden- Strehlen	Dresden- Trachau	Dresden- Reick	
1904	351 359	617	129 163	23 103	205	453	461	560	130	—	506 051
1905	362 198	708	125 777	23 222	218	497	437	565	156	—	513 778
1906	393 636	540	128 278	25 497	227	484	419	653	147	—	549 881
1907	409 064	423	126 894	26 095	249	501	478	800	123	—	564 627
1908	425 221	442	129 560	26 158	284	522	534	843	175	—	583 739
1909	445 894	372	132 908	25 492	259	604	513	877	177	—	607 096
1910	467 847	361	144 679	26 063	296	640	548	781	200	—	641 415
1911	554 306	313	153 679	27 858	295	608	521	813	187	—	738 580
1912	522 183	434	157 098	28 267	332	651	548	808	173	—	710 494
1913	540 299	409	166 172	28 907	395	724	549	904	213	274	738 846
1914	462 699	276	121 353	24 406	285	639	523	769	191	334	611 474

B. Verkehr mit den nächstgelegenen Vorortstationen.

Siehe Jahrbuch 1900, Seite 103. Neuere Angaben liegen nicht vor.

Dreizehnter Abschnitt: Gewerbliche Organisationen; Arbeiterverhältnisse.

1) Die Innungen im Jahre 1914.

Laufende Nummer	Gewerbe, für die die Innung besteht*)	Zahl (nach dem Stande vom Jahreschlusse) der										Zahl der im Laufe des Jahres ge- prüften	Zahl der am Jahres- chlusse bestehenden				Zahl der von der Innung unterhaltenen Fortbildungs- und Fachschulen 1)		
		Mitglieder											Ge- fellen 1)	Lehr- linge 2)	Lehrlinge 2) (Gesellenprüfung)	Gesellen (Meisterprüfung)		Kranken- und Begräbnis- kassen für Meister und deren Frauen und Witwen Innungs-Krankentafeln (siehe auch bei 8)	sonstigen Unterstützungs- kassen für Mitglieder (einschließlich Stiftungen)
		über- haupt	gegen das Vorjahr mehr(+) oder weniger (-)	darunter															
				hiesige		aus- wärtige		mit dem Rechte der Lehrlings- ausbildung	mit Berechtigung zur Führung des Meistertitels										
1	2	3	4	5	6	7	8			9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

A. Zwangsinnungen.

1	Bäcker	922	0	691	40	176	15	.	696	718	725	211	.	1	1	—
2	Böttcher	68	— 7	49	1	18	—	25	47	46	29	10	—	1	—	—
3	Buchbinder	206	— 12	193	13	—	—	145	119	180	109	29	2	1	—	2
4	Bürstenmacher	47	+ 1	22	3	20	2	.	29	29	2	1	—	1	—	—
5	Drechsler	34	— 2	30	1	3	—	12	25	16	10	1	—	1	—	1
6	Goldschmiede	111	— 4	110	1	—	—	54	70	53	68	19	2	—	—	4
7	Ronditoren	108	+ 1	47	3	53	5	71	71	162	63	26	—	—	1	—
8	Lackierer und Schrift- maler	120	+ 8	115	4	1	—	66	46	40	72	17	1	1	—	—
9	Decorationsmaler	528	+ 48	465	26	35	2	.	.	900	105	25	.	1	—	1
10	Sattler, Riemer und Läschner	180	.	110	5	65	—	170	160	200	60	16	3	—	—	1
11	Schlosser	372	— 3	342	15	14	1	356	332	450	920	232	—	1	—	1
12	Schmiede	215	— 13	126	5	83	1	197	200	194	103	35	2	1	—	1
13	Schornsteinsfeger	85	.	36	—	49	—	80	85	58	51	14	—	—	—	1
14	Steinseger	52	+ 2	23	—	29	—	28	30	.	37	2	—	1	—	—
15	Tapezierer	440	0	378	48	10	4	92	249	200	115	15	—	1	—	2
16	Tischler	472	.	405	32	35	—	195	.	.	374	64	.	1	—	1
17	Uhrmacher	200	— 20	174	10	16	—	.	.	102	44	15	—	1	—	—
18	Wagner und Stell- macher	110	.	60	4	46	—	85	98	63	27	6	2	—	1	—

Laufende Nummer	Gewerbe, für die die Innung besteht *)	Zahl (nach dem Stande vom Jahreschlusse) der										Zahl der im Laufe des Jahres ge- prüften	Zahl der am Jahres- chlusse bestehenden	Zahl der von der Innung unterhaltenen Fortbildungs- und Fachschulen *)			
		Mitglieder															
		über- haupt	gegen das Vorjahr mehr(+) oder weniger (-)	darunter											Ge- jellen 1)	Lehr- linge 2)	
				hiesige		aus- wärtige		mit dem Rechte der Lehrlings- ausbildung	mit Berechtigung zur Führung des Meistertitels								
				m.	w.	m.	w.										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

B. Freie Innungen.

19	Barbiere	302	— 8	299	1	2	—	—	—	260	72	24	—	2	1	1	1
20	Baumeister	95	— 3	93	—	2	—	95	92	900	257	89	—	—	1	1	1
21	Bildhauer	28	— 1	26	—	2	—	25	20	9	19	11	—	—	—	—	—
22	Buchdrucker	102	+ 2	95	2	5	—	102	—	685	383	118	—	—	—	4	1
23	Dachdecker	44	+ 1	38	—	6	—	44	44	70	22	8	—	1	1	—	—
24	Fischer	31	— 1	31	—	—	—	31	31	5	—	3	1	2	—	—	—
25	Fleischer	425	+ 7	—	—	—	—	425	425	373	180	62	10	1	1	1	1
26	Frisseure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Fuhrherren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Glasler	67	— 2	58	4	5	—	54	52	84	26	8	—	1	—	—	—
29	Gürtler	16	0	16	—	—	—	16	16	39	27	10	—	—	—	—	—
30	Handschuhmacher	10	0	10	—	—	—	10	10	4	—	—	—	—	—	—	—
31	Hutmacher	22	+ 1	17	1	4	—	21	21	9	2	—	—	—	—	—	—
32	Kaufmannschaft	824	— 21	784	12	28	—	—	—	1 200	500	—	—	—	—	—	1
33	Klempner	229	— 2	166	6	57	—	223	223	280	227	47	—	1	—	—	1
34	Köche	60	+ 3	38	—	22	—	60	—	28	55	39	—	1	—	2	1
35	Korbmacher	52	+ 1	21	7	24	—	37	37	—	32	4	—	1	—	—	—
36	Kürschner	17	+ 1	15	2	—	—	17	17	30	13	13	—	—	—	—	—
37	Kupferschmiede	33	+ 3	12	—	21	—	33	33	68	82	19	—	—	—	—	—
38	Schneider	571	+ 21	490	70	10	1	—	—	—	299	94	—	2	—	—	—
39	Schuhmacher	533	— 34	508	—	25	—	—	350	300	93	36	—	1	—	1	1
40	Steinmehrer	23	— 2	18	—	5	—	23	23	244	2	1	—	—	—	1	—
41	Strumpfwirter	7	0	7	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Töpfer	64	— 4	35	—	29	—	63	63	260	28	17	4	—	—	—	—
43	Werkzeug-, Maschi- nenbau sowie Zeug- schmiede	16	0	14	—	2	—	14	10	50	—	31	—	—	—	—	—

*) Das Gebiet der mit * bezeichneten Innungen umfaßt nur die Stadt Dresden. Darüber hinaus erstrecken sich

- auf die bis 5 km entfernten Vororte die Innung der Kaufmannschaft;
- auf den Amtsgerichtsbezirk die Innungen der Buchdrucker und der Böttcher;
- auf Teile des Amtsgerichtsbezirks die Innungen der Bäcker, Barbier, Dekorationsmaler, Drechsler, Schlosser, Schmiede, Schuhmacher, Tischler und Schneider;
- auf Teile der Amtshauptmannschaften Dresden-Altestadt und Dresden-Neustadt die Innungen der Klempner und Sattler;
- auf die Amtshauptmannschaften Dresden-Altestadt und Dresden-Neustadt die Innungen der Bildhauer, Wagner, Tapezierer, Uhrmacher, Baumeister, Dachdecker, Fischer, Fuhrherren, Glasler und Handschuhmacher;
- auf die Amtshauptmannschaften Dresden-Altestadt, Dresden-Neustadt und Pirna die Innung der Steinmehrer;
- auf die Kreishauptmannschaft Dresden und die Städte Döbeln, Roßwein, Waldheim und Hartha die Innung der Töpfer;
- auf Teile der Kreishauptmannschaft Dresden die Innungen der Bürstenmacher und der Hutmacher;
- auf die Kreishauptmannschaft Dresden die Innungen der Konditoren, Schornsteinfeger, Kupferschmiede, Korbmacher, Steinseher und der Werkzeug-, Maschinenbau sowie Zeugschmiede;
- auf die Kreishauptmannschaft Dresden und die Amtshauptmannschaften Ohsch und Grimma die Innung der Köche.

*) Bei den Innungen der Maler, der Sattler, der Schlosser, der Tapezierer, der Baumeister, der Kaufmannschaft, der Schuhmacher und der Töpfer nach Schätzung. — Bei den Innungen der Steinseher, Korbmacher und Schneider unbekannt.

*) Bei der Innung der Kaufmannschaft nach Schätzung.

*) Die Prüfung bestanden nicht je 1 Lehrling bei der Maler-, Tapezierer-, Uhrmacher- und bei der Köche-Innung, je 2 Lehrlinge bei der Bildhauer- und bei der Dachdecker-Innung, 3 Lehrlinge bei der Barbier-Innung und 10 Lehrlinge bei der Buchdrucker-Innung.

*) Fachklassen für Lehrlinge in der Schule des Handwerkervereins unterhalten oder es leisten Unterhaltungsbeiträge: die Innungen der Böttcher, der Goldschmiede, der Radierer und Schriftmaler, der Sattler, Riemer und Täschner, der Uhrmacher, der Glasler, der Handschuhmacher, der Korbmacher, der Kupferschmiede, der Schneider und der Werkzeug-, Maschinenbau sowie Zeugschmiede. — Fachklassen an den städtischen Fach- und Fortbildungsschulen: die Innungen der Bäcker, der Bildhauer, der Dachdecker, der Töpfer und Ofenseher. — Beiträge zu auswärtigen Fachschulen leisten die Innungen der Schlosser und der Uhrmacher.

Zählende Nummer	Gewerbe, für die die Innung besteht	Sonstige Veranstaltungen für Fach- bildung	Sonstige wirtschaftliche Veranstaltungen
1	Bäder	Exkursionen, Meisterkurse und Vor- träge	Wirtschaftsvereinigung zum gemeinschaftlichen Hefenbezug, Einkaufsgenossenschaft.
3	Buchbinder	Vorträge, Exkursionen, Meister- und Gesellenkurse, Fachbibliothek	Gemeinschaftlicher Bezug von Kleister.
5	Drechsler	Vorträge, Exkursionen, Fachbibliothek	—
6	Goldschmiede	Exkursionen, Vorträge, Fachbibliothek	Vorgehen gegen den Hausierhandel.
7	Ronditoren	Meisterkurse, Fachbibliothek	Einkaufsvereinigung.
8	Lackierer und Schriftmaler	Vorträge	—
9	Maler	Vorträge, Meisterkurse, Fortbildung der Gehilfen	—
10	Sattler, Riemer u. Läshner	Meisterkurse	—
11	Schlosser	Exkursionen und Vorträge	—
12	Schmiede	Meisterkurse und Vorträge	Anschaffung einer Radreifenpresse durch eine freie Vereinigung von Innungsmeistern.
13	Schornsteinfeger	Meister- und Gesellenfortbildungs- kurse	—
15	Tapezierer	Exkursionen, Meisterkurse und Vor- träge	Rohstoffgenossenschaft. Zurzeit gemeinsames Arbeiten von Kriegsbedarf.
17	Uhrmacher	Exkursionen und Vorträge, Fach- bibliothek	Belämpfung von Mißständen im Gewerbe.
19	Barbiere	—	Einkaufsgenossenschaft.
21	Bildhauer	—	Preisfestsetzungen.
22	Buchdrucker	—	Unterstützungen von nationalen Bestrebungen zur Durchführung eines Lohn- u. Preistarifs.
23	Dachbeder	Fachbibliothek	Preisvereinbarungen.
25	Fleischer	Meisterkurse, Vorträge, Exkursionen	Gemeinsamer Bezug von Därmen, Gewürzen, Fetten. — Gemeinsame Verwertung von Häuten, Därmen, Talg, Fetten.
26	Friseur	Vorträge, Fortbildungskurse für Gehilfen	—
27	Fuhrherren	—	Gründung einer Schutzgemeinschaft.
28	Glaszer	—	Preisfestsetzung für Reparaturarbeiten.
32	Dresdner Kauf- mannschaft	Fortbildungskurse für junge Kauf- leute und selbst. Gewerbetreibende	—
33	Klempner	Vorträge, Exkursionen, Meister- und Gesellenkurse	Preisfestsetzungen.
34	Köche	Vorträge, Exkursionen	—
35	Korbmacher	—	Preisfestsetzung, Lohntarif.
37	Kupferschmiede	—	Preisfestsetzung.
38	Schneider	Meisterkurse, Exkursionen, Vorträge	Preisfestsetzung.
39	Schuhmacher	Vorträge, Musterzeichnen und Schneiden für Meister, Gesellen und Lehrlinge	—
42	Töpfer und Ofen- leger	Meisterkurse, Vorträge in der heiz- technischen Versuchsanstalt, Fach- bibliothek	—

2) Zahl und Lohnverhältnisse der städtischen Arbeiter.

Eine eingehende Lohnstatistik der städtischen Arbeiter ist als 16. Heft der Mitteilungen des Statistischen Amtes veröffentlicht.

Frühere Nachweisungen finden sich im 9. Hefte der Mitteilungen, ferner im Jahrbuch 1899, Seite 65 flg., 1900, Seite 112 flg., 1901, Seite 116 flg., 1902, Seite 160 flg., 1903, Seite 142 flg. und 1904, Seite 151 flg.

3) Allgemeine Lohn- und Arbeitsverhältnisse in Dresden 1899 bis 1902.

Siehe Mitteilungen des Statistischen Amtes, Heft 12.

4) Invalidenversicherung.¹⁾

A. Die Zahl der Versicherten und der Rentenempfänger seit 1898 in Dresden.

Jahr	Zahl der Versicherten im Jahresdurchschnitt ²⁾						Zahl der Rentenempfänger am Jahreschluß		
	überhaupt	darunter					Invaliden- rentner	Alters- rentner	Kranken- rentner
		Lohnklasse I (zu 14 J.)	Lohnklasse II (zu 20 J.)	Lohnklasse III (zu 24 J.)	Lohnklasse IV (zu 30 J.)	Lohnklasse V (zu 36 J.) ³⁾			
1898	114 820	4 752	27 061	28 450	54 365	192	544	514	—
1899	122 389	6 841	27 351	31 007	56 933	257	726	503	—
1900	122 193	4 620	26 396	28 629	32 687	29 861	960	512	44
1901	115 672	4 396	26 052	26 139	29 779	29 306	1 203	522	92
1902	117 533	5 481	27 628	27 249	28 484	28 691	1 457	514	123
1903	133 618	6 578	29 842	30 171	32 409	34 618	2 151	593	133
1904	138 487	6 439	29 753	31 062	32 285	38 948	2 463	556	85
1905	140 338	7 381	29 278	28 270	35 579	39 830	2 727	558	94
1906	146 093	8 003	29 725	29 202	35 492	43 671	2 933	534	63
1907	146 363	7 180	29 630	29 378	33 012	47 163	3 284	540	73
1908	150 726	7 368	30 616	29 603	32 673	50 466	3 617	491	62
1909	155 220	8 274	30 082	30 248	33 443	53 173	3 941	477	66
1910	160 915	8 978	28 486	36 574	33 244	58 633	4 256	450	67
1911	168 900	8 782	13 152	48 151	33 437	65 378	4 477	423	71
1912 ⁴⁾	177 826	9 292	11 810	49 096	32 064	75 564	4 682	420	85
1913	187 815	10 158	11 204	53 092	31 606	81 755	5 082	425	91
1914	171 301	8 657	17 329	42 267	33 265	74 783	5 476	407	50

¹⁾ Seit 1. Januar 1912 „Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung“. Die Versicherungsbeiträge betragen in den einzelnen Lohnklassen von da ab 16, 24, 32, 40 und 48 J.

²⁾ Mittels Division der Zahl der bei den Krankentassen, die als Organe der Landesversicherungsanstalt dienen, jährlich verwendeten und verkauften Beitragsmarken durch 52 berechnet.

³⁾ 1898 und 1899 ist in dieser Spalte die Zahl der freiwillig Versicherten (zu 28 J.) angegeben.

⁴⁾ Mit Ausnahme einer am 1. November 1912 behördlich geschlossenen kleinen Betriebskrankentasse, von der Unterlagen nicht mehr zu erlangen waren.

B. Rentenbewilligungen 1898 bis 1914 (nach Mitteilungen der Landesversicherungsanstalt) an in Dresden wohnende Personen.

Jahr	Zahl der neu bewilligten												Jahresbetrag der neu bewilligten	
	Invalidenrenten										Altersrenten		Invaliden- renten	Altersrenten
	über- haupt	nach dem Alter und dem Geschlecht der Empfänger								über- haupt	nach dem Geschlecht der Empfänger			
		20—40 J.		40—60 J.		60—70 J.		über 70 J.						
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.			w.
1898	217	35	8	69	21	35	35	6	8	62	36	26	30 178,30	8 639,00
1899	324	62	14	92	42	55	39	9	11	60	35	25	45 230,65	9 241,38
1900	409	78	26	113	48	64	59	8	13	83	64	19	62 275,51	13 927,20
1901	409	74	23	120	50	81	48	4	9	83	56	27	66 246,40	13 938,80
1902	542	110	31	148	56	110	68	9	10	55	43	12	89 356,48	9 687,00
1903	782	156	49	234	98	135	83	17	9	70	46	24	131 856,40	12 190,80
1904	782	156	63	212	86	133	95	27	10	65	51	14	133 895,87	11 679,60
1905	759	138	52	210	76	141	80	37	25	78	63	15	135 184,90	13 969,20
1906	646	109	47	189	90	101	74	24	12	51	38	13	117 597,10	9 067,20
1907	740	118	70	182	107	133	94	24	12	66	48	18	135 838,40	11 975,20
1908	839	118	57	215	119	137	109	55	29	56	45	11	157 248,00	10 450,80
1909	824	112	79	200	100	157	118	33	25	51	41	10	158 275,26	9 402,60
1910	815	114	60	200	114	154	116	35	22	59	49	10	158 674,46	11 068,80
1911	771	100	67	189	105	130	103	52	25	62	48	14	153 559,60	11 737,80
1912	814	104	52	185	108	150	134	51	30	81	68	13	169 440,70	15 615,60
1913	1035	123	79	221	148	226	138	58	42	85	62	23	221 716,41	16 024,20
1914	1052	107	52	249	145	245	163	53	38	63	52	11	229 795,00	12 273,00

Rentenbewilligungen nach Mitteilung der Arbeiter-Pensionskasse der Königl. Sächsischen Staatsbahnen.

1913	35	4	—	4	1	17	1	7	1	2	2	—	8 969,00	408,60
1914	34	2	—	5	2	21	—	4	—	1	1	—	8 941,20	194,40

Bewilligungen von Hinterbliebenen- ufw. Renten.¹⁾

Jahr	a. Witwenrenten					b. Witwengeld					c. Waisenrenten				
	Alter der Empfänger				Jahres- betrag M	Alter der Empfänger				Jahres- betrag M	Alter der Empfänger				Jahres- betrag M
	20—40	40—60	60—70	über 70		20—40	40—60	60—70	über 70		bis 6	6—14	14—15	unb.	
	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre		Jahre	Jahre	Jahre		
1913	3	37	37	4	6 508,80	31	41	6	1	6 283,20	142	265	46	7	15 521,60
	81					79					460 (225 Bewilligungen)				
1914 ²⁾	2	55	35	16	8 850,20	40	44	8	—	7 470,20	140	305	76	—	18 016,60
	108					92					521 (271 Bewilligungen)				

¹⁾ Einschließlich der Bewilligungen der Arbeiter-Pensionskasse der Staatsbahnen. — ²⁾ Hierüber Bewilligungen von Witwenrenten in 2 Fällen an 2 Personen in Höhe von zusammen 160,80 M; von Waisenaussteuer in 4 Fällen an 4 Waisen in Höhe von zusammen 94,40 M.

C. Rentenbewilligungen an in Dresden wohnende Personen im Jahre 1914 nach Monaten.

Monat	Zahl der bewilligten												Jahresbetrag der bewilligten	
	Invalidenrenten										Altersrenten		Invaliden- renten	Altersrenten
	über- haupt	nach dem Alter und dem Geschlecht der Empfänger								über- haupt	nach dem Geschlecht der Empfänger			
		20—40 J.		40—60 J.		60—70 J.		über 70 J.						
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.			w.
Januar . .	85	14	2	31	11	13	8	3	3	4	3	1	18 947	738
Februar . .	78	12	7	12	13	12	17	3	2	5	3	2	15 903	968
März . . .	78	10	3	17	13	23	10	2	—	6	6	—	17 831	1 246
April . . .	78	7	5	23	5	19	15	2	2	2	1	1	17 524	324
Mai	103	13	5	23	15	25	12	8	2	12	11	1	23 134	2 371
Juni . . .	111	8	7	27	15	31	17	4	2	6	5	1	24 354	1 168
Juli	84	4	3	21	13	18	11	8	6	5	5	—	18 526	1 056
August . .	102	13	3	22	19	23	19	1	2	4	3	1	21 324	768
September	133	7	3	27	20	36	20	10	10	6	6	—	28 596	1 206
Oktober . .	93	10	6	15	10	23	20	7	2	4	3	1	20 029	795
November .	53	5	5	13	5	12	7	4	2	3	2	1	11 890	571
Dezember .	54	4	3	18	6	10	7	1	5	6	4	2	11 737	1 062
Jahr 1914	1052	107	52	249	145	245	163	53	38	63	52	11	229 795	12 273

5) Tätigkeit des Gewerbegerichts.

Als Einigungsamt ist das Gewerbegericht 1914 neunzehnmal in Wirksamkeit getreten.

A. Die angebrachten Klagen 1905 bis 1914.

Gegenstand der Klagen	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
a. Von Arbeitern gegen Arbeitgeber.										
Zahlung von Lohn	2277	2126	2148	2025	1843	1713	1761	1730	1842	1731
Zahlung von Lohnentschädigung	1454	1474	1222	1313	1233	1183	1085	1108	1103	875
Ausstellung, Aushändigung und Abänderung von Zeugnissen, Arbeitsbüchern usw.	242	385	338	349	265	306	272	347	266	220
Zahlung von Kost- u. Wohnungs- entschädigung	366	710	347	363	260	307	292	270	301	216
Rückzahlung von Kranken-, In- validen- u. Altersversicherungs- beiträgen	41	30	18	20	25	19	16	12	14	6
Herausgabe von Rationen . . .	96	88	40	47	79	58	59	64	65	100
Rückzahlung von Verlägen . . .	95	128	25	80	44	70	82	67	66	33
Zahlung von Entschädigung für entgangene Trinkgelder . . .	133	141	96	134	125	129	107	114	124	60
Zahlung von Entschädigung wegen Kontraktbruches	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—

Gegenstand der Klagen	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Rückzahlung von Spargeld . .	12	38	10	11	14	32	6	13	10	4
Rückzahlung von Strafgebern .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	51
Zahlung von Reisefösten, Gratifikationen, Bier- und Weihnachtsgeld, Herausgabe von Sachen usw.	287	518	219	101	58	49	68	58	73	77
Feststellung eines Rechtsverhältn. .	—	4	—	5	4	2	1	6	4	3
Zusammen a	3743	8367	3112	3066	2758	2928	2820	2864	2873	2635

b. Von Arbeitgebern gegen Arbeiter.

Eintritt in das Arbeitsverhältnis	6	2	3	16	9	20	14	5	19	4
Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses	80	76	92	30	47	52	56	56	36	23
Fertigstellung von Affordarbeit .	68	8	—	5	—	2	6	3	3	3
Zahlung von Entschädigung wegen Kontraktbruches	35	33	108	64	61	63	97	88	69	47
Rückzahlung von Lohnvorschuß und Reisegeld	12	15	23	27	22	13	21	16	8	6
Zahlung von Entschädigung wegen verdorbenen Materials und unbrauchbarer Arbeit	16	—	1	4	1	10	16	13	9	7
Herausg. v. Sachen u. Arbeitszeug	19	8	12	12	14	16	33	12	10	14
Rückzahlung von Verlägen . . .	11	—	4	3	3	3	5	—	—	1
Feststellung eines Rechtsverhältn., Zahl. v. Konventionalstrafe usw.	1	32	16	4	6	6	1	10	5	14
Zusammen b	231	162	246	144	159	176	239	190	156	113

c. Von Arbeitern gegen Arbeiter.

Zahlung von Lohn	6	4	3	5	5	3	10	6	8	6
Zahlung von Lohnentschädigung	1	3	2	2	5	1	2	3	1	1
Sonstiges	1	2	7	1	4	—	3	1	2	—
Zusammen c	8	7	8	8	14	4	13	8	10	6

d. Von Lehrlingen gegen Lehrherren.

Auflösung des Lehrverhältnisses	1	2	2	7	5	6	7	5	5	9
Fortsetzung des Lehrverhältnisses	1	7	2	2	3	3	3	4	6	6
Ausstellung u. Aushändigung von Zeugnissen u. Arbeitsbüchern .	17	11	19	23	26	33	27	43	25	22
Zahlung v. Lohn-, Kost- und Wohnungsentchädigung	3	5	4	3	4	1	—	3	1	2
Zahlung von Lohn und Spargeld	17	10	4	8	15	10	16	8	7	10
Rückzahlung von Lehrgeld . . .	23	16	4	12	10	2	12	5	7	11
Herausgabe v. Rautionen u. Sachen	9	3	3	2	3	4	3	7	—	—
Entschädigung a. d. Lehrvertrage	2	2	2	6	1	5	4	9	5	9
Sonstiges	—	4	6	8	6	3	6	5	3	12
Zusammen d	54	47	44	56	57	56	70	80	54	70

e. Von Lehrherren gegen Lehrlinge.

Auflösung des Lehrverhältnisses	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Eintritt ins Lehrverhältnis u. seine Fortsetzung	7	2	3	5	1	2	6	3	9	2
Zahlung von Lehrgeld	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Entschädigung a. d. Lehrvertrage	—	1	1	—	—	3	—	3	3	1
Feststellung eines Rechtsverhältnisses	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Zusammen e	8	4	3	5	2	5	7	6	14	3
Überhaupt ¹⁾	4044	3587	3413	3279	2986	3169	3149	3148	3107	2827

¹⁾ Klagen, bei denen verschiedene Ansprüche geltend gemacht wurden, sind mehrfach gezählt. Die bei „Zusammen“ und „Überhaupt“ angegebenen Summen betreffen aber die wirkliche Zahl der angebrachten Klagen und sind daher niedriger als diejenigen, die sich aus der Addition der Einzelzahlen ergeben.

B. Die angebrachten Klagen 1905 bis 1914 nach der Art der Betriebe.

Art der Betriebe	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Kunst- und Handelsgärtnerei	57	54	42	38	30	72	19	24	42	22
Industrie der Steine und Erden	218	254	205	173	78	81	92	92	74	38
Metallverarbeitung	194	187	81	61	68	93	101	108	124	129
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Appar.	232	241	365	284	284	317	286	356	300	180
Chem. Ind. u. Ind. d. forstw. Nebenprod.	25	26	16	30	20	22	17	28	20	17
Textilindustrie	21	38	25	56	24	18	52	44	22	21
Papierindustrie	77	69	90	53	114	71	62	147	44	43
Lederindustrie	86	67	41	44	30	33	48	40	27	37
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	287	198	137	187	126	166	112	131	128	113
Industrie der Nahrungs- u. Genussmittel	389	294	264	315	274	289	330	309	252	243
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	385	430	485	456	412	479	418	344	356	359
Baugewerbe	811	445	282	219	309	312	320	305	372	256
Poligraphische u. künstlerische Gewerbe	97	122	210	152	128	158	163	119	116	120
Handels- und Versicherungsgewerbe	191	200	226	138	131	143	150	171	172	160
Verkehrsgewerbe	224	226	235	300	285	220	285	300	302	202
Beherbergungs- u. Erquickungsgewerbe	609	610	558	607	530	545	580	517	532	431
Sonstiges	141	126	151	166	143	150	114	113	224	456

C. Wert der Klagegegenstände und Zeitaufwand bei der Klagerledigung 1905 bis 1914.

Jahr	Von den angebrachten Klagen (Übersicht A) bezogen sich auf Beträge						Es wurden erledigt					
	bis 20 M	über 20 bis 50 M	über 50 bis 100 M	über 100 bis 300 M	über 300 M	nicht zu be- ziffern	angebrachte Klagen über- haupt binnen			unter je 100 angebrachten Klagen binnen		
							3 Tagen	4 bis 7 Tagen	über 7 Tagen	3 Tagen	4 bis 7 Tagen	über 7 Tagen
1905	1 805	1 193	543	138	24	341	3 088	365	591	76,36	9,03	14,61
1906	1 630	1 056	434	130	28	309	2 788	384	415	77,72	10,71	11,57
1907	1 576	888	391	141	20	397	2 631	393	389	77,08	11,52	11,40
1908	1 452	972	443	109	21	282	2 510	389	380	76,55	11,86	11,59
1909	1 379	834	419	88	25	241	2 303	317	366	77,13	10,61	12,26
1910	1 363	910	417	108	14	357	2 422	321	426	76,43	10,13	13,44
1911	1 437	827	366	98	19	402	2 438	289	422	77,42	9,18	13,40
1912	1 430	830	390	111	16	371	2 476	271	401	78,65	8,61	12,74
1913	1 367	865	424	115	21	315	2 299	308	500	74,00	9,91	16,09
1914	1 254	672	416	166	32	287	2 202	258	367	77,90	9,12	12,98

D. Art der Erledigung der Klagen 1910 bis 1914.

Erledigung durch	1910			1911			1912			1913			1914			Von je 100 Klagen wurden auf die vorn angegebene Weise erledigt				
	ohne Termin oder außer d. Termin	im Termin		ohne Termin oder außer d. Termin	im Termin		ohne Termin oder außer d. Termin	im Termin		ohne Termin oder außer d. Termin	im Termin		ohne Termin oder außer d. Termin	im Termin		1910	1911	1912	1913	1914
		ohne Beifügter	mit Beifügern		ohne Beifügter	mit Beifügern		ohne Beifügter	mit Beifügern		ohne Beifügter	mit Beifügern		ohne Beifügter	mit Beifügern					
Erklärung der Unzuständigkeit	1	1	—	4	6	—	4	4	—	1	1	—	6	—	—	0,06	0,32	0,26	0,07	0,21
Klagerücknahme	89	404	179	123	350	144	126	328	107	125	298	150	90	212	116	21,15	19,62	17,87	18,28	14,79
Ruhen des Verfahrens	—	376	55	—	397	72	—	396	69	—	403	68	—	392	68	13,57	14,91	14,81	15,03	16,27
Vergleich .	—	1272	331	—	1266	320	—	1244	308	—	1309	377	—	1178	312	50,46	50,43	49,44	53,80	52,71
Endgültig.	—	278	40	—	266	38	—	366	41	—	235	19	—	260	35	10,01	9,66	12,97	8,10	10,44
Verdämnisurteil	—	4	—	—	3	1	—	6	—	—	—	—	—	1	—	0,12	0,13	0,19	—	0,03
Unkenntnisurteil	—	9	138	—	19	136	—	29	111	—	31	117	—	25	132	4,63	4,93	4,46	4,72	5,55
Abweisung oder Verurteilung	—	9	138	—	19	136	—	29	111	—	31	117	—	25	132	4,63	4,93	4,46	4,72	5,55
Zusammen	90	2344	743	127	2307	711	130	2373	636	126	2277	731	96	2068	663	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

6) Tätigkeit des Kaufmannsgerichts.

A. Die angebrachten Klagen.		1909	1910	1911	1912	1913	1914
Zahl der anhängig gemachten Klagen . . .		1001	1 011	1 067	1 137	1258	1049
darunter Klagen der selbständigen Kaufleute gegen ihre Angestellten . .		72	86	69	105	94	41
„ von Lehrlingen gegen ihre Lehrherren		29	35	32	33	32	46
„ von Lehrherren gegen ihre Lehrlinge		8	5	2	3	7	1
Gegenstand der Klagen:							
Antritt, Fortsetzung, Auflösung des Dienstverhältnisses, Aushändigung, Inh. des Zeugnisses		95	120	143	162	166	130
Leistungen aus dem Dienstverhältnisse . .		748	726	777	817	924	733
Rückgabe von Sicherheiten, Zeugnissen, Legitimationspapieren usw.		22	31	18	31	42	19
Ansprüche auf Schadenersatz oder Zahlung einer Vertragsstrafe		372	391	417	498	524	455
Berechnung und Anrechnung von Krankenversicherungsbeiträgen		4	—	1	—	10	2
Ansprüche aus der Konkurrenzklause . . .		9	13	7	1	6	2
Zahl der Klagegegenstände im ganzen ¹⁾ . .		1250	1 281	1 363	1 509	1 672	1341
Bei den angebrachten Klagen waren beteiligt:							
Angestellte in Kontor und Lager		518	514	537	646	703	586
Verkäufer und Verkäuferinnen		144	146	178	156	191	200
Reisende		339	351	352	335	364	263
Der Wert des Streitgegenstandes betrug in den Fällen, wo er festgestellt worden ist							
bis 20 M		87	103	95	81	102	80
20 bis 50 M		134	128	154	144	154	136
50 bis 100 M		215	184	198	180	201	186
100 bis 300 M		341	320	323	412	445	374
mehr als 300 M		98	116	125	122	147	116
Eingeklagte Geldansprüche insgesamt . . M		185 380	214 554	182 588	212 300	230 000	171 000
B. Die erledigten Klagen.							
Die Rechtsstreitigkeiten wurden erled. (in ... Fällen)							
durch Vergleich		454	477	455	496	592	502
„ Auerkenntnisurteil		—	2	1	9	1	3
„ Zurücknahme der Klage		219	255	277	282	280	202
„ Versäumnisurteil		117	106	109	100	143	106
„ Kontradiktorisches Endurteil		76	64	72	87	88	67
auf andere Weise		131	118	152	162	193	201
Zahl der rechtskräftigen Endurteile		75	63	72	87	88	67
Davon lauten							
auf Verurteilung		32	33	28	42	41	37
„ teilweise Verurteilung und Abweisung . .		6	3	11	39	10	3
„ Abweisung		37	27	33	6	37	27
Der Zeitaufwand bei den durch Endurteil erledigten Klagen betrug							
weniger als 1 Woche . in ... Fällen . . .		16	12	19	25	15	11
1 bis 2 Wochen		23	13	17	24	25	17
2 Wochen bis 1 Monat „		24	21	17	18	29	25
1 bis 3 Monate		6	11	12	14	14	14
3 Monate und mehr		7	6	7	6	5	—

¹⁾ Da in einer Anzahl von Klagen verschiedene Ansprüche gleichzeitig geltend gemacht wurden, so übersteigt die Gesamtzahl der angeführten Streitgegenstände die Zahl der angebrachten Klagen.

7) Geschäftsergebnisse einiger Arbeitsvermittlungsstellen im Jahre 1914.

Vermittlungsstellen	Geschlecht	Zahl		Vermittlungsstellen	Geschlecht	Zahl	
		der Stellen- suchenden	der belegten Stellen ¹⁾			der Stellen- suchenden	der belegten Stellen ¹⁾
A. Zentralarbeitsnachweis für den Bezirk der Kreis- hauptmannschaft Dresden.				D. Arbeitgebernachweise.			
Allgemeine Abteilung	m.	45 815	30 754	Verband der Metallindustriellen in der Kreishauptmannschaft Dresden	m.	12 514	6 742
Fachabteilungen für	w.	18 516	13 364	Deutsche Gastwirte und Saal- inhaber	m.	8 596	6 921
das Gastwirtsgewerbe	m.	1 352	858		w.	6 714	5 892
Schriftmaler und Radierer	w.	3 527	3 017	E. Arbeitnehmernachweise.			
Portiers und Hausmänner	m.	692	206	Hirsch-Dunderscher Gewerbeverein	m.	445	258
	m.	287	67	Handlungsgehilfen	w.	538	386
B. Gemeinsame Nachweise (paritätisch) der Arbeitgeber und Arbeitnehmer.				Gewerkschaft der			
Dresdner Buchdrucker	m.	1 602	979	Bäder und Konditoren	m.	457	1 284
Töpfer und Ofenheizer	m.	931	1 046	Brauer	m.	158	297
C. Innungsnachweise.				Buchbinder	m.	608	98
Bäder	m.	2 895	3 393		w.	830	52
Barbiere	m.	548	532	Druckerei-Hilfsarbeiter	m.	210	58
Baumeister	m.		1 981		w.	548	249
Böttcher	m.	219	123	Gärtner	m.	479	349
Buchbinder	m.	292	274	Gastwirtsgehilfen	m.	1 126	1 548
	w.	35	29		w.	20	15
Buchdrucker	m.	70	19	Holzarbeiter	m.	6 867	992
	w.	262	167	Holzbildhauer	m.	229	52
Bürstenmacher	m.	52	10	Hutmacher	m.	1 167	280
Dachdecker	m.	581	295		w.	3 470	90
Drehler	m.	51	9	Kupferschmiede	m.	166	93
Fleischer	m.	1 344	1 221	Lithographen	m.	612	177
Glaser	m.	189	60	Maler	m.	2 971	1 405
Goldschmiede	m.	70	1	Maschinenisten und Heizer	m.	107	72
Handschuhmacher	m.	8	—	Metallarbeiter	m.	16 091	1 281
Klempner	m.	424	414	Sattler und Riemer	m.	706	317
Konditoren	m.	48	43	Schneider	m.	675	238
Korbmacher	m.	35	4	Schuhmacher	m.	529	107
Maler	m.	1 900	1 413		w.	195	30
Sattler und Riemer	m.	219	116	Steinbildhauer	m.	79	2
Schlosser	m.	703	330	Stuckateure	m.	106	4
Schmiede	m.	532	427	Transportarbeiter	m.	1 979	987
Schneider	m.	1 338	892	Zimmerer	m.	4 931	862
Schornsteinfeger	m.	53	62	F. Gemeinnützige Arbeitsnachweise.			
Schuhmacher	m.	1 210	763	Evangelischer Frauenbund	w.	2 876	1 480
Tapezierer	m.	1 046	679	Fabrikarbeiterinnen-Verein	w.	1 539	722
Tischler	m.	2 631	1 246	Frauenbeschäftigungsnachweis des Stadtvereins für innere Mission	w.	836	152
Wagner und Stellmacher	m.	211	132	Freundinnen junger Mädchen . .	w.	1 066	211
				Marthaheim Dresden-Alttadt . .	w.	2 560	1 205
				Marthaheim Dresden-Neustadt . .	w.	1 483	702
				Nachweis des Lehrerinnenheims .	w.	75	27
				St.-Benno-Stift	w.	364	45
				Verein für Arbeitsnachweisung .	w.	2 779	1 876
				(Ende Mai eingegangen)			

¹⁾ Bei den Arbeitsnachweisen der Innungen und Arbeitnehmer werden vielfach einem Stellensuchenden mehrfach zugewiesene Aushilfsstellen jedesmal als besetzte Stellen gezählt; damit erklärt sich, daß die Zahl dieser bei den Schornsteinfegern, Bädern, Gastwirtsgehilfen, Brauern und den Töpfern (Ofenheizern) höher erscheint als die Zahl der Stellensuchenden.

8) Gewährung verlängerter Arbeitszeit für erwachsene weibliche Arbeiter im Jahre 1914.

Außer Sonnabends (§ 138a Absatz 1—4 der Gewerbeordnung).

Gewerbearten	Zahl der Be- triebe	Zahl der Arbeiterinnen, für die eine tägliche Überarbeit von				Zahl der Tage	Summe der Stunden
		bis 1	1—1½	1½—2	über 2		
		Stunden bewilligt wurde					
Bekleidungsgewerbe und Fuß .	27	312	208	652	—	235	7 832 ¹ / ₄
Blattgoldrollenfabrikation . . .	1	263	—	—	—	28	2 187
Bierbrauerei	3	—	43	333	8	43	1 604 ¹ / ₂
Blechwarenfabrikation	3	1 291	—	40	—	136	7 992
Blumen-, Blätter- und Federfabr.	9	360	120	40	—	129	4 038 ¹ / ₃
Buch- und Steindruckerei . . .	10	104	43	13	3	131	1 280 ¹ / ₂
Bunt- und Luxuspapierfabrikation	10	150	74	220	—	162	4 250
Glasfabrikation	1	—	—	260	—	10	2 600
Kartonnagenfabrikation	11	230	156	50	—	202	2 785 ¹ / ₁₂
Militäreffektenfabrikation . . .	3	45	—	190	150	105	9 340 ¹ / ₂
Parfümerie- und Seifenfabrikation	3	40	26	130	—	37	2 027 ² / ₃
Photographische Papierfabrikation	2	—	65	85	—	39	1 353 ³ / ₄
Polamenten- und Tapissierwaren- fabrikation	4	253	252	6	—	114	5 058
Schokoladen- u. Zuderwarenfabr.	14	169	3 896	1 825	—	438	87 015 ¹ / ₄
Strohhuftfabrikation	13	2 264	425	—	—	295	21 034 ¹ / ₂
Tritotagenfabrikation	1	736	—	—	—	43	4 375
Waffel- und Marzipanfabrikation	3	370	439	320	—	83	10 513 ¹ / ₂
Wäscherei, Plätterei und Färberei	7	—	599	1 990	128	123	18 549
Zigarettenfabrikation	23	5 723	2 736	7 519	—	975	184 394 ³ / ₄
Verschiedene Gewerbe	27	316	36	975	2	401	14 028 ⁵ / ₆
Zusammen Absatz 1—4	177	12 886	9 118	14 648	291	3 750	393 460 ⁵ / ₁₂

Für Sonnabends (§ 138a Absatz 5 der Gewerbeordnung).

Militäreffektenfabrikation	1	—	—	100	—	8	800
Wäscherei, Plätterei und Färberei	1	—	—	—	18	2	64
Verschiedene Gewerbe (Tuchgroßlo)	2	30	—	—	2	4	47
Zusammen Absatz 5	4	30	—	100	20	14	911

9) Krankenkassen, die unter der Aufsicht des Versicherungsamtes der Stadt Dresden stehen.

In die folgenden Übersichten unter A—D sind aufgenommen die unter der Aufsicht des Versicherungsamtes der Stadt Dresden stehenden Krankenkassen mit der Gesamtzahl ihrer Mitglieder; nicht berücksichtigt sind die unten aufgeführten eingeschriebenen Hilfskassen und Unterstützungsvereine, die örtlichen Verwaltungsstellen eingeschriebener Hilfskassen sowie die Krankenkasse für das häusliche Dienstpersonal und die sonstigen nicht dem hiesigen Versicherungsamt unterstellten Kassen, wie die Militär-Betriebstrankenkasse, die Post-Betriebstrankenkasse usw.

Die Zahl der Kassen war	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Ortskrankenkasse	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Betriebstrankenkasse der Stadt Dresden . .	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Anderer Betriebstrankenkassen	48	46	47	46	43	39	38	35	26
Innungstrankenkassen	9	9	9	9	9	9	9	9	8
Außerdem									
eingeschriebene Hilfskassen, dem § 75 des R.-V.-G. entsprechend	20	20	20	20	20	20	17	17	.
eingeschriebene Hilfskassen, dem § 75 des R.-V.-G. nicht entsprechend (Zuschußkassen)	14	14	13	12	12	12	11	10	.
örtliche Verwaltungsstellen den Anforderungen des § 75 des R.-V.-G. entsprechend . .	19	19	20	20	20	20	18	18	.
örtliche Verwaltungsstellen den Anforderungen des § 75 des R.-V.-G. nicht entsprechend	40	36	37	37	37	36	35	33	.
sonstige, nicht dem Versicherungsamt der Stadt Dresden unterstellte Krankenkassen . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	78

Nachrichten über die Jahre bis 1888 zurück finden sich im Jahrbuch 1902, Seite 166.

A. Absolute Zahlen.

Jahr	Sämtliche Rassen		Ortskrankenklasse		Betriebs- krankenklasse der Stadt Dresden		Andere Betriebs- krankenklassen		Innungs- krankenklassen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.

a. Mitgliederzahl im Jahresmittel.

1910	104 160	59 692	68 447	50 519	4 809	1 079	21 016	5 230	9 888	2 864
1911	112 416	63 274	73 393	53 997	6 152	1 220	21 542	5 073	11 329	2 984
1912	119 076	68 135	78 015	58 408	8 088	1 388	20 957	5 281	12 016	3 058
1913	117 832	71 505	78 858	61 987	8 323	1 481	19 103	4 963	11 548	3 074
1914	109 050	78 931	72 367	70 015	9 193	1 580	17 362	4 410	10 128	2 926

b. Zahl der mit Erwerbsunfähigkeit verbundenen Erkrankungsfälle.

1910	34 786	19 331	21 920	16 174	2 023	476	8 067	2 159	2 776	522
1911	38 775	20 561	24 353	17 354	2 854	451	8 408	2 227	3 160	529
1912	41 348	22 047	26 060	18 755	3 623	580	8 143	2 186	3 522	526
1913	41 501	22 992	26 779	19 992	3 571	521	7 697	1 992	3 454	487
1914	.	.	25 033	19 462	3 076	620	.	.	.	.

c. Zahl der Krankheitstage.

1910	826 693	569 926	540 892	489 440	56 866	12 879	169 893	52 767	59 042	14 840
1911	881 245	623 702	577 352	538 576	75 778	16 325	162 923	53 617	65 192	15 184
1912	967 918	665 815	637 299	581 632	93 174	16 377	161 511	52 367	75 934	15 439
1913	1 032 597	719 041	700 342	635 530	92 382	16 646	162 443	50 872	77 430	15 993
1914	.	.	669 695	610 061	87 794	13 882	.	.	.	.

d. Zahl der Sterbefälle.

1910	826	382	551	336	57	10	149	30	69	6
1911	896	396	619	357	62	2	140	25	75	9
1912	987	409	653	360	68	12	168	27	98	10
1913	954	394	642	353	75	8	147	19	90	14
1914	.	.	719	420	155	11	.	.	.	.

Jahr	Sämtliche Rassen	Ortskrankenklasse	Betriebs- krankenklasse der Stadt Dresden	Andere Betriebs- krankenklassen	Innungs- krankenklassen
	A	A	A	A	A

e. Einnahmen.

1910	6 843 747	4 684 298	567 796	1 139 403	452 250
1911	7 699 183	5 157 223	874 111	1 120 289	547 560
1912	8 404 013	5 612 454	1 069 544	1 125 950	596 065
1913	8 892 887	6 030 571	1 185 182 ¹⁾	1 106 672	570 462
1914	8 413 906	6 201 613	655 959	985 318	571 016

Darunter Beiträge und Eintrittsgelder.

1910	5 521 910	3 916 740	297 964	947 908	359 298
1911	6 122 499	4 379 443	391 936	927 284	423 836
1912	6 791 154	4 832 880	528 802	965 746	463 726
1913	6 777 446	4 858 553	563 538	904 782	450 573
1914	7 833 265	5 722 955	634 446	928 343	547 521

f. Ausgaben.

1910	6 461 021	4 330 018	566 490	1 221 521	442 992
1911	7 274 099	4 771 925	872 875	1 094 271	535 028
1912	7 859 400	5 127 711	1 059 717	1 094 827	577 145
1913	8 293 430	5 491 906	1 172 380 ²⁾	1 068 755	560 389
1914	8 564 692	6 405 252	641 339	954 516	563 585

Darunter Rassenleistungen.

1910	4 934 507	3 371 956	309 406	936 231	316 915
1911	5 368 260	3 677 091	412 386	924 611	354 172
1912	6 000 394	4 141 693	516 003	938 481	404 217
1913	6 529 424	4 640 054	544 994	929 572	414 803
1914	6 739 261	4 911 733	559 483	850 697	417 347

Verwaltungskosten.

1910	620 226	554 889	1 953	9 646	53 738
1911	666 368	596 741	3 305	10 182	56 140
1912	677 719	604 459	2 082	9 022	62 156
1913	730 389	651 174	3 400	8 655	67 160
1914	846 975	767 048	3 269	8 624	68 034

¹⁾ In den Jahren 1910—1913 einschließlich des Rassenbestandes, sowie zurückgezogener Bankeinlagen.

²⁾ In den Jahren 1910—1913 einschließlich der Anlagen bei Banken.

Die Rassenleistungen verteilen sich im Jahre 1914 bei den einzelnen Rassenarten wie folgt:

Ausgaben für	Sämtliche Rassen	Ortskranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen der Stadt Dresden	Andere Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen
	„	„	„	„	„
Ärztliche Behandlung	1 653 334	1 153 490	148 931	223 706	127 207
Arznei und sonstige Heilmittel	966 196	682 221	98 010	125 232	60 733
Krankengelder an Mitglieder	2 561 458	1 861 845	205 757	362 795	131 061
Böchnerinnenunterstützungen	218 316	194 103	1 770	18 176	4 267
Sterbegelder	167 845	109 424	28 136	19 261	11 024
Kur- u. Verpflegungskosten an Krankenanst.	1 059 718	830 081	66 563	86 240	76 833
Fürsorge durch statutenmäß. Extra-Unterstütz.	385	—	—	385	—
Hausgeld	112 008	80 568	10 316	14 901	6 223
Zusammen	6 739 261	4 911 733	559 483	850 697	417 347

Überschuß der Aktiven über die Passiven.

Jahr	Sämtliche Rassen	Ortskranken- kassen	Betriebskranken- kassen der Stadt Dresden	Andere Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen
	„	„	„	„	„
1910	4 205 118	2 750 513	254 571	896 328	303 707
1911	4 722 706	3 107 734	383 013	890 862	341 097
1912	4 484 459	2 918 094	406 753	805 053	354 559
1913	3 989 741	2 451 841	436 147	758 413	343 340
1914	6 647 875	4 685 020	558 109	942 720	462 026

B. Verhältnis-Zahlen.

Jahr	Sämtliche Rassen		Ortskranken- kassen		Betriebskranken- kassen der Stadt Dresden		Andere Betriebs- kranken- kassen		Innungs- kranken- kassen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.

Auf 100 Einwohner des betreffenden Geschlechts kamen Mitglieder

1910	40,51	20,82	26,62	17,62	1,87	0,38	8,17	1,82	3,85	1,00
1911	43,44	21,67	28,36	18,49	2,38	0,42	8,32	1,74	4,38	1,02
1912	45,50	23,04	29,81	19,75	3,09	0,47	8,01	1,79	4,59	1,03
1913	44,70	24,00	29,92	20,81	3,16	0,50	7,25	1,66	4,38	1,03
1914	40,93	26,22	27,16	23,26	3,45	0,52	6,52	1,47	3,80	0,97

Mit Erwerbsunfähigkeit verbundene Erkrankungsfälle auf 100 Mitglieder des betreffenden Geschlechts.

1910	33,4	32,4	32,0	32,0	42,1	44,1	38,4	41,3	28,1	18,2
1911	34,5	32,5	33,2	32,1	46,4	37,0	39,0	43,9	27,9	17,7
1912	34,7	32,4	33,4	32,1	44,8	41,8	38,9	41,4	29,3	17,2
1913	36,9	32,2	33,9	32,3	42,9	35,2	40,3	40,1	29,9	15,8
1914	.	.	34,6	27,8	33,5	39,2	.	.	.	.

Krankheitstage auf 1 Mitglied.

1910	7,94	9,54	7,90	9,69	11,82	11,94	8,08	10,09	5,97	5,18
1911	7,84	9,86	7,87	9,97	12,32	13,38	7,56	10,57	5,75	5,09
1912	8,13	9,77	8,16	9,91	11,52	11,80	7,71	9,91	6,32	5,05
1913	8,76	10,05	8,88	10,25	11,10	11,24	8,50	10,25	6,71	5,20
1914	.	.	9,25	8,71	9,55	8,78	.	.	.	.

Krankheitstage auf 1 Erkrankungsfall.

1910	23,77	29,48	24,68	30,26	28,11	27,05	21,06	24,44	21,27	28,42
1911	22,73	30,33	23,71	31,03	26,55	36,20	19,38	24,08	20,63	28,70
1912	23,41	30,20	24,45	31,01	25,72	28,24	19,83	23,96	21,56	29,35
1913	24,88	31,27	26,15	31,79	25,87	31,97	21,10	25,54	22,42	32,84
1914	.	.	26,75	31,35	28,54	22,39	.	.	.	.

Sterbefälle auf 100 Mitglieder.

1910	0,79	0,64	0,81	0,66	1,19	0,93	0,71	0,57	0,70	0,21
1911	0,80	0,63	0,84	0,66	1,01	0,16	0,65	0,55	0,66	0,30
1912	0,83	0,60	0,81	0,62	0,84	0,86	0,80	0,51	0,82	0,33
1913	0,81	0,55	0,81	0,57	0,90	0,54	0,77	0,38	0,78	0,46
1914	.	.	0,99	0,60	1,69	0,70	.	.	.	.

Jahr	Sämtliche Rassen	Orts- rankenklasse	Betriebs- rankenklasse der Stadt Dresden	Andere Betriebs- rankenklassen	Innungs- rankenklassen
	„	„	„	„	„

Einnahmen auf 1 Mitglied.

1910	41,77	39,38	96,43	43,41	35,47
1911	43,82	40,48	118,57	42,09	38,26
1912	44,89	41,14	112,87	42,91	39,54
1913	46,97	42,82	120,89 ¹⁾	45,98	39,01
1914	44,76	43,56	60,89	45,26	43,74

Darunter Beiträge und Eintrittsgelder auf 1 Mitglied.

1910	33,70	32,92	50,61	36,12	28,18
1911	34,85	34,38	53,17	34,84	29,64
1912	36,28	35,33	55,80	36,81	30,76
1913	35,79	34,49	57,48	37,59	30,81
1914	41,67	40,19	58,89	42,64	41,94

Ausgaben auf 1 Mitglied.

1910	39,43	36,40	96,21	46,54	34,74
1911	41,40	37,46	118,40	41,12	37,38
1912	41,98	37,59	111,83	41,73	38,22
1913	43,80	38,99	119,58 ²⁾	44,41	38,33
1914	45,56	44,99	59,53	43,84	43,17

Darunter Rassenleistungen auf 1 Mitglied.

1910	30,02	28,34	52,55	35,67	24,85
1911	30,56	28,87	55,94	34,74	24,75
1912	32,05	30,36	54,45	35,77	26,82
1913	34,49	32,94	55,59	38,63	28,37
1914	35,85	34,50	51,92	39,07	31,97

Verwaltungskosten auf 1 Mitglied.

1910	3,79	4,66	0,33	0,37	4,21
1911	3,79	4,68	0,45	0,38	3,92
1912	3,62	4,43	0,22	0,34	4,12
1913	3,86	4,62	0,35	0,36	4,59
1914	4,51	5,39	0,30	0,39	5,21

¹⁾ Vergleiche Anmerkung 1) auf Seite 183.²⁾ Vergleiche Anmerkung 2) auf Seite 183.**Die Rassenleistungen verteilen sich 1914 prozentisch auf**

Ausgaben für	Sämtliche Rassen	Orts- ranken- klasse	Betriebs- ranken- klasse der Stadt Dresden	Andere Betriebs- ranken- klassen	Innungs- ranken- klassen
Ärztliche Behandlung	24,53	23,48	26,62	26,30	30,48
Arznei und sonstige Heilmittel . . .	14,34	13,89	17,52	14,72	14,55
Rankenfelder an Mitglieder . . .	38,01	37,91	36,78	42,65	31,40
Wöchnerinnenunterstützungen . . .	3,24	3,95	0,32	2,14	1,02
Sterbegelder	2,49	2,23	5,03	2,28	2,64
Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten	15,72	16,90	11,90	10,14	18,41
Fürsorge durch statutenmäßige Extra-Unterstützung	0,01	—	—	0,05	0,00
Hausgeld	1,66	1,64	1,84	1,75	1,49
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Überschuh der Aktiven über die Passiven auf 1 Mitglied

im Jahre	„	„	„	„	„
1910	25,66	23,12	43,24	34,15	23,82
1911	26,88	24,40	51,95	33,47	23,83
1912	23,95	21,39	42,92	30,68	23,52
1913	21,07	17,41	44,49	31,51	23,48
1914	35,36	32,90	51,81	43,30	35,39

1) Beiträge und Krankengeld.

C. Zusammenfassende Übersicht

Rassen	Zahl der Rassen, bei denen nach dem Stande vom Jahres- schluß 1914 betrug in Prozent des Lohnes												
	die Beiträge									das Krankengeld			
	2	2 1/2	3	3 1/2	4	4 1/2	5	6	7	8	9	10	11
Ortskrankentasse	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Betriebskrankentasse der Stadt Dresden	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Anderer Betriebskrankentassen	1	1	1	5	—	—	10	1	4	3	19	2	4
Innungskrankentassen	—	—	1	—	1	1	3	—	2	—	7	1	—
Zusammen	1	1	2	5	1	1	13	1	8	3	27	4	4

D. Übersicht über die Krankentassen im

Name der Rasse	Am Schluß des Jahres 1914 waren versichert		Summe der Ein- nahmen	Darunter Versiche- rungs- beiträge	Summe der Aus- gaben
	m.	w.			
a. Ortskrankentasse.	57 234	65 487	6 201 618	5 722 955	6 405 252
b. Betriebskrankentassen.					
1) Gebrüder Barnewitz	262	4	14 693	12 994	12 476
2) Robert Berndt Söhne	321	5	20 201	15 121	19 505
3) L. Bienert	437	68	28 431	27 572	27 267
4) Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-A.-G.	385	11	16 622	16 363	14 531
5) Neue Deutsch-Böhmische Elbischiffahrt, Akt.-Ges.	293	12	16 984	16 329	17 043
6) Vereinigte Elbebachische Werke (Dresdner Wert)	575	101	39 333	37 586	38 680
7) Bauunternehmer Gebrüder Eichler	124	—	4 880	4 692	4 852
8) A.-G. für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens	740	155	38 106	35 454	36 478
9) Ernst Grumbt, Dampfzägewerk	193	—	12 982	11 852	12 982
10) Hartwig & Vogel	518	1 366	72 549	69 881	66 092
11) „Jca“, A.-G.	640	205	57 547	55 407	58 479
12) Jordan & Tilmann	102	79	3 890	2 842	3 832
13) Dresd. Maschinenfabrik und Schiffswerft Abigau, A.-G.	606	8	50 618	48 519	49 038
14) Clemens Müller, G. m. b. H.	200	24	24 751	23 695	26 478
15) Pegold & Aulhorn, A.-G.	155	312	17 737	16 783	17 955
16) Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund	250	218	18 503	18 031	18 166
17) Posthalterei Dresden	138	1	6 320	5 900	6 337
18) Anton Reiche	748	1 486	71 068	69 802	71 089
19) Sächsische Tiefbaugesellschaft m. b. H.	409	1	11 599	11 150	12 792
20) A.-G. vorm. Seidel & Raumann	1 239	134	115 097	105 585	114 974
21) Seim & Riedel	423	3	36 331	28 797	35 860
22) Stadtgemeinde Dresden	11 227	1 652	655 959	634 446	641 339
23) Vereinigte Elbischiffahrtsgesellschaft, A.-G.	2 649	47	110 793	105 599	105 631
24) Villeron & Boch	737	495	61 157	58 426	60 657
25) Akt.-Ges. Sozietätsbrauerei Waldbühnen	357	66	32 194	31 173	32 190
26) Königl. Sächs. Wasserbauverwaltung	418	1	19 250	17 783	19 281
27) Windchilde & Langelott	2 508	3	83 683	81 007	71 847
Zusammen 27 Betriebskrankentassen	26 654	6 457	1 641 277	1 562 789	1 595 854
c. Innungskrankentassen.					
1) Krankentasse der Bäder-(Zw.) Innung	1 793	1 567	97 733	92 432	93 404
2) Gehilfen- u. Lehrlings-Krankentasse d. Barbier- u. Friseur- Innung	316	22	13 782	13 175	13 441
3) Krankentasse der Innung der Baumeister	2 147	53	224 505	219 442	223 682
4) Gefellen- und Lehrlings-Krankentasse der Dachdecker-(Schiefer- und Ziegeldeder-) Innung	85	—	17 109	13 928	17 026
5) Krankentasse der Fleischer-Innung	965	584	54 948	53 032	57 898
6) Krankentasse der Fuhrherren-Innung	2 201	154	132 826	127 135	130 501
7) Krankentasse der Konditoren-Kreis-Innung (Zw.-Innung)	334	337	23 758	22 434	21 428
8) Krankentasse der Wagner- und Stellmacher-(Zw.-)Innung	139	—	6 356	5 943	6 204
Zusammen 8 Innungskassen	7 980	2 717	571 016	547 521	563 585
Sämtliche 36 Krankentassen	91 868	74 661	8 413 906	7 833 285	8 564 692
Hierüber Post-Betriebskrankentasse	2 907	747	59 641	57 870	59 339

über Rassenleistungen.

2) Dauer der Krankenunterstützung.

Rassen	Zahl der Rassen, bei denen nach dem Stande vom Jahreschluß 1914 Unterstützung gewährt wurde auf die Dauer von					
	52	39	30	26	30 Wochen mit vollem Kranken- geld, von da ab auf	
	Wochen mit vollem Krankengeld				22	13
					Wochen mit geringerem Krankengeld	
Ortskrankentasse	—	—	—	1	—	—
Betriebskrankentasse der Stadt Dresden . . .	—	—	—	1	—	—
Andere Betriebskrankentassen	2	2	6	14	1	1
Innungskrankentassen	—	—	1	7	—	—
Zusammen	2	2	7	23	1	1

Bezirke der Stadt Dresden im Jahre 1914.

Darunter Ausgaben											
für ärztliche Be- handlung	für Arzneien, Heil- mittel u. v.	Krankengeld für Mitglieder	Sausgeld	Wöchner- innen- unter- stützung	Berpfle- gungs- aufwand an Anstalten	Sterbe- geld	Verwal- tungs- aufwand im ganzen	darunter persönliche Verwaltungs- ausgaben		Ber- mögens- anlagen	sonstige Ausgaben
A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
1 153 490	682 221	1 861 845	80 568	194 103	830 081	109 424	767 048	620 380	146 668	574 106	152 365
3 784	2 174	3 929	100	—	1 959	180	265	1	264	—	86
5 036	2 259	6 641	274	—	1 723	180	838	393	445	2 442	110
6 666	3 491	14 769	387	144	1 032	658	—	—	—	0	120
3 093	1 610	6 072	217	—	1 381	680	413	1	412	1 000	65
4 495	1 909	5 258	379	—	2 060	29	476	145	331	2 218	221
9 141	4 271	18 489	349	139	1 373	171	270	36	234	4 287	192
1 008	598	1 655	7	—	128	—	—	—	—	1 450	8
10 119	4 983	13 410	860	982	5 319	612	—	—	—	—	192
2 961	1 670	5 642	—	33	1 254	437	42	—	42	925	18
15 289	9 861	21 242	129	5 290	8 063	1 472	746	427	319	3 856	145
14 702	6 562	17 339	1 679	1 138	4 462	1 599	361	—	361	9 896	741
1 062	419	1 112	—	66	53	120	—	—	—	1 000	—
9 225	6 958	17 425	746	—	2 150	792	287	272	15	11 339	117
6 315	3 969	10 210	1 012	154	1 945	252	186	—	186	2 363	73
4 823	2 744	5 989	64	1 404	1 030	240	355	—	355	1 200	106
5 469	2 895	3 184	127	340	3 113	245	—	—	—	2 722	72
1 592	789	1 901	—	75	1 343	—	172	—	172	453	13
15 640	10 598	20 714	220	3 262	5 491	1 006	125	116	9	13 857	177
2 580	1 128	4 399	46	—	775	—	314	69	245	3 313	237
32 164	19 730	40 378	4 477	544	7 335	1 436	93	80	13	8 531	285
5 830	3 361	19 290	728	—	5 463	466	564	224	340	—	158
148 931	98 010	205 757	10 316	1 770	66 563	28 135	3 269	6	3 263	75 908	2 678
23 891	10 173	43 784	1 497	1 310	10 542	3 454	676	106	570	8 790	1 515
9 165	7 341	28 334	560	2 525	5 252	1 020	1 369	863	506	4 915	177
9 053	5 607	12 109	540	610	2 883	490	301	12	289	500	98
5 613	1 780	5 599	50	95	43	717	58	18	40	5 245	82
14 990	8 355	33 921	453	66	10 068	3 007	716	467	249	—	271
372 637	223 242	568 552	25 217	19 946	152 804	47 397	11 893	3 235	8 658	166 209	7 957
27 117	11 479	10 315	22	2 420	24 085	990	12 566	9 797	2 769	4 040	370
2 642	1 385	2 757	77	—	4 619	106	1 246	1 088	158	518	91
39 519	20 264	62 780	3 416	341	14 396	4 270	26 165	20 327	5 838	51 297	1 234
2 997	1 355	7 341	169	—	2 010	498	2 632	1 899	733	—	24
20 224	7 786	9 320	—	792	11 816	1 290	4 804	4 042	762	1 555	311
29 364	15 798	33 640	2 357	427	12 132	3 580	14 732	11 600	3 132	17 988	484
3 901	2 065	3 473	—	206	6 943	250	4 473	2 692	1 781	—	116
1 443	601	1 434	183	81	831	40	1 413	1 004	409	117	60
127 207	60 733	131 061	6 224	4 267	76 833	11 024	68 034	52 451	15 583	75 514	2 690
1 653 334	966 196	2 561 458	112 008	218 316	1 059 718	167 845	846 975	676 066	170 909	815 828	162 627
11 055	4 316	24 050	204	128	3 237	857	497	—	497	14 948	47

Die Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse nach

A. Männ

Berufsgruppen	Tag	Tages					
		über	von	von	von	von	von
		5,75 M	5,25 bis 5,75 M	4,75 bis 5,25 M	4,25 bis 4,75 M	3,75 bis 4,25 M	3,25 bis 3,75 M
Land- und Forstwirtschaft	1. Juli	2	2	3	5	4	20
	31. Dezember	3	3	2	7	5	14
Gärtnerei	1. Juli	13	22	54	83	81	88
	31. Dezember	—	10	20	17	46	21
Nahrungs- und Genussmittelbranche	1. Juli	443	176	300	321	373	311
	31. Dezember	597	154	169	219	430	250
Chemische Industrie	1. Juli	28	7	24	6	14	9
	31. Dezember	14	2	15	—	11	7
Papier-, Leder- und Gummi-Industrie	1. Juli	311	323	389	360	350	172
	31. Dezember	477	184	340	256	258	126
Metallverarbeitung	1. Juli	4 966	1 679	2 165	1 358	965	489
	31. Dezember	2 799	890	1 388	1 043	771	360
Holz- und Holzstoffverarbeitung	1. Juli	1 243	956	874	411	216	80
	31. Dezember	617	429	445	245	109	49
Bekleidung und Reinigungsgewerbe einschließlich Textilindustrie	1. Juli	568	162	519	350	548	729
	31. Dezember	407	73	359	253	365	507
Baugewerbe einschließlich Bauarbeiter	1. Juli	5 597	1 759	904	298	252	142
	31. Dezember	546	491	294	300	187	115
Graphisches Gewerbe	1. Juli	901	683	384	140	174	46
	31. Dezember	502	321	143	93	113	45
Schankwirtschaftsgewerbe	1. Juli	397	54	108	1 028	206	285
	31. Dezember	184	45	57	602	114	163
Handel- und Verkehrsgewerbe	1. Juli	2 894	679	1 617	1 613	1 855	1 289
	31. Dezember	1 602	344	888	859	1 098	853
Bureaupersonal und sonstige Angestellte, Lehrer und sonstiges künstlerisches Gewerbe	1. Juli	757	233	561	213	354	246
	31. Dezember	568	113	415	165	336	244
Ungelernte Arbeiter	1. Juli	893	788	1 627	2 095	2 390	1 355
	31. Dezember	548	255	1 288	1 317	1 747	1 145
Lehrlinge ohne Entgelt	1. Juli	—	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—	—
Zusammen Pflichtversicherte	1. Juli	19 013	7 523	9 529	8 281	7 782	5 261
	31. Dezember	8 864	3 314	5 823	5 376	5 590	3 899
Berechtigte und freiwillige Mitglieder	1. Juli	631	126	1 830	486	910	706
	31. Dezember	606	159	1 493	511	893	650
Zusammen	1. Juli	19 644	7 649	11 359	8 767	8 692	5 967
	31. Dezember	9 470	3 473	7 316	5 887	6 483	4 549
Außerdem							
Unständig Beschäftigte	1. Juli	—	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—	—
Beschäftigte im Wandergewerbe	1. Juli	—	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—	—
Beschäftigte im Hausgewerbe	1. Juli	994	—	32	—	4	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—	—
Überhaupt	1. Juli	—	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—	—

Berufsgruppen und Lohnklassen im Jahre 1914.

lage.

verdienst				Zu- sammen	Unter je 100 Mitgliebern erhalten Tagelohn									
von 2,76 bis 3,25 A	von 2,26 bis 2,75 A	von 1,76 bis 2,25 A	bis 1,75 A		über 5,75 A	von 5,26 bis 5,75 A	von 4,76 bis 5,25 A	von 4,26 bis 4,75 A	von 3,76 bis 4,25 A	von 3,26 bis 3,75 A	von 2,76 bis 3,25 A	von 2,26 bis 2,75 A	von 1,76 bis 2,25 A	bis 1,75 A
47	58	30	7	178	1,1	1,1	1,7	2,8	2,2	11,3	26,4	32,6	16,9	3,9
38	45	23	15	155	1,9	1,9	1,3	4,5	3,2	9,0	24,6	29,1	14,8	9,7
66	49	52	38	546	2,4	4,0	9,9	15,2	14,8	16,1	12,1	9,0	9,5	7,0
14	18	31	31	208	—	4,8	9,6	8,2	22,1	10,1	6,7	8,7	14,9	14,9
164	87	130	123	2 428	18,2	7,2	12,4	13,2	15,4	12,8	6,8	3,6	5,3	5,1
213	88	135	118	2 373	25,1	6,5	7,1	9,2	18,1	10,6	9,0	3,7	5,7	5,0
13	4	12	45	162	17,3	4,3	14,8	3,7	8,6	5,6	8,0	2,5	7,4	27,8
16	4	7	37	113	12,4	1,8	13,3	—	9,7	6,2	14,1	3,5	6,2	32,8
77	48	36	371	2 437	12,8	13,2	16,0	14,8	14,3	7,1	3,1	2,0	1,5	15,2
78	47	50	372	2 188	21,8	8,4	15,5	11,7	11,8	5,8	3,6	2,1	2,3	17,0
191	68	92	3 440	15 413	32,1	10,9	14,4	8,8	6,2	3,1	1,2	0,4	0,6	22,3
108	56	98	2 853	10 366	27,0	8,6	13,4	10,1	7,4	3,5	1,0	0,5	1,0	27,5
29	18	27	415	4 269	29,1	22,4	20,5	9,6	5,1	1,9	0,7	0,4	0,6	9,7
51	29	31	394	2 399	25,7	17,9	18,6	10,2	4,6	2,0	2,1	1,2	1,3	16,4
562	275	101	287	4 101	13,9	4,0	12,6	8,5	13,4	17,8	13,7	6,7	2,4	7,0
437	240	126	282	3 049	13,4	2,4	11,8	8,3	11,9	16,6	14,3	7,9	4,1	9,3
91	53	80	445	9 621	58,2	18,3	9,4	3,1	2,6	1,5	0,9	0,6	0,8	4,6
57	49	55	337	2 431	22,5	20,2	12,1	12,3	7,8	4,7	2,3	2,0	2,2	13,9
11	5	11	549	2 904	31,0	23,5	13,2	4,9	5,9	1,6	0,4	0,2	0,4	18,9
41	16	12	509	1 795	28,0	17,8	8,0	5,2	6,3	2,5	2,3	0,9	0,6	28,4
277	190	294	61	2 900	13,7	1,9	3,7	35,5	7,1	9,8	9,6	6,5	10,1	2,1
236	196	261	63	1 921	9,6	2,3	3,0	31,3	5,9	8,5	12,3	10,2	13,6	3,3
1 077	579	522	2 180	14 305	20,2	4,8	11,3	11,3	12,9	9,0	7,5	4,0	3,7	15,3
724	467	465	1 813	9 113	17,5	3,7	9,6	9,4	12,5	9,3	7,9	5,1	5,1	19,9
278	242	218	861	3 963	19,1	5,9	14,2	5,4	8,9	6,2	7,0	6,1	5,5	21,7
226	195	207	770	3 239	17,5	3,5	12,8	5,1	10,4	7,5	7,0	6,0	6,4	23,8
885	747	636	848	12 264	7,3	6,4	13,3	17,1	19,5	11,0	7,2	6,1	5,2	6,9
689	595	562	717	8 863	6,2	2,9	14,5	14,9	19,7	12,9	7,8	6,7	6,3	8,1
—	—	—	1 706	1 706	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0
—	—	—	1 490	1 490	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0
3 768	2 423	2 241	11 376	77 197	24,6	9,8	12,4	10,7	10,1	6,8	4,9	3,1	2,9	14,7
2 928	2 045	2 063	9 801	49 703	17,82	6,7	11,7	10,8	11,2	7,9	5,9	4,1	4,2	19,7
563	407	164	217	6 040	10,4	2,1	30,3	8,1	15,1	11,7	9,3	6,7	2,7	3,6
549	528	326	1 685	7 400	8,2	2,1	20,2	6,9	12,1	8,8	7,4	7,1	4,4	22,8
4 331	2 830	2 405	11 593	83 237	23,6	9,2	13,6	10,5	10,5	7,2	5,2	3,4	2,9	13,9
3 477	2 573	2 389	11 486	57 103	16,6	6,1	12,8	10,3	11,3	8,0	6,1	4,5	4,2	20,1
—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	114	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	1 033	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	84 371	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	57 234	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Berufsgruppen	Tag	Tages					
		Aber 5,75 A	von 5,26 bis 5,75 A	von 4,76 bis 5,26 A	von 4,26 bis 4,75 A	von 3,76 bis 4,25 A	von 3,26 bis 3,75 A
Land- und Forstwirtschaft	1. Juli	—	—	—	—	1	2
	31. Dezember	—	—	—	—	1	1
Gärtnerei	1. Juli	—	1	7	1	4	3
	31. Dezember	—	1	6	1	3	—
Nahrungs- und Genußmittelbranche	1. Juli	11	4	35	88	346	1 086
	31. Dezember	9	3	23	59	305	780
Chemische Industrie	1. Juli	—	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—	—
Papier-, Leder- und Gummiindustrie	1. Juli	1	2	5	13	30	108
	31. Dezember	1	—	2	9	18	96
Metallverarbeitung	1. Juli	—	—	1	—	1	3
	31. Dezember	—	—	1	—	2	1
Holz- und Holzstoffverarbeitung	1. Juli	—	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—	—
Bekleidung und Reinigungsgewerbe einschließlich Textilindustrie	1. Juli	113	18	106	82	224	542
	31. Dezember	67	6	93	45	160	374
Baugewerbe einschließlich Bauarbeiter	1. Juli	—	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—	—
Graphisches Gewerbe	1. Juli	1	1	3	2	2	4
	31. Dezember	1	1	3	2	2	1
Schankwirtschaftsgewerbe	1. Juli	8	6	25	69	100	432
	31. Dezember	7	1	18	48	62	329
Handel und Verkehrsgewerbe	1. Juli	356	149	463	394	800	1 016
	31. Dezember	266	108	348	289	669	858
Bureaupersonal und sonstige Angestellte, Lehrer und sonstiges künstlerisches Gewerbe	1. Juli	126	43	147	160	346	548
	31. Dezember	113	32	132	114	283	457
Ungelernte Arbeiter	1. Juli	9	10	15	31	72	259
	31. Dezember	3	10	14	26	58	207
Lehrlinge ohne Entgelt	1. Juli	—	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—	—
Zusammen Pflichtversicherte	1. Juli	625	234	807	840	1 926	4 003
	31. Dezember	467	162	640	593	1 563	3 104
Berechtigte und freiwillige Mitglieder	1. Juli	40	10	103	70	182	499
	31. Dezember	35	9	81	59	105	371
Zusammen	1. Juli	665	244	910	910	2 108	4 502
	31. Dezember	502	171	721	652	1 668	3 475
Außerdem							
Unständig Beschäftigte	1. Juli	—	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—	—
Beschäftigt im Wandergewerbe	1. Juli	—	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—	—
Beschäftigt im Hausgewerbe	1. Juli	—	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—	—
Überhaupt	1. Juli	—	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—	—

lidge.

verdienst				Zu- sammen	Unter je 100 Mitgliedern erhalten Tagelohn									
von 2,76 bis 3,25 A	von 2,26 bis 2,75 A	von 1,76 bis 2,25 A	bis 1,75 A		über 5,75 A	von 5,26 bis 5,75 A	von 4,76 bis 5,25 A	von 4,26 bis 4,75 A	von 3,76 bis 4,25 A	von 3,26 bis 3,75 A	von 2,76 bis 3,25 A	von 2,26 bis 2,75 A	von 1,76 bis 2,25 A	bis 1,75 A
2	90	51	29	175	—	—	—	—	0,6	1,2	1,2	51,4	29,1	16,5
1	79	42	27	151	—	—	—	—	0,7	0,7	0,7	52,2	27,8	17,9
18	58	165	108	365	—	0,3	2,0	0,3	1,0	0,8	4,9	15,9	45,2	29,6
15	36	73	73	208	—	0,5	3,0	0,5	1,4	—	7,2	17,2	35,1	35,1
1 962	1 941	2 473	787	8 733	0,1	0,1	0,4	0,9	4,0	12,5	22,5	22,2	28,3	9,0
1 822	2 230	3 003	1 525	9 759	0,1	0,1	0,2	0,6	3,1	8,0	18,7	22,9	30,7	15,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
231	365	434	403	1 592	0,1	0,1	0,3	0,8	1,9	6,8	14,5	22,9	27,3	25,3
152	282	438	486	1 484	0,1	—	0,1	0,6	1,2	6,5	10,2	19,0	29,5	32,8
7	1	5	2	20	—	—	5,0	—	5,0	15,0	35,0	5,0	25,0	10,0
1	2	3	2	12	—	—	8,3	—	16,7	8,3	8,3	16,7	25,0	16,7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 197	2 058	2 812	8 545	15 697	0,7	0,1	0,7	0,5	1,4	3,4	7,6	13,3	17,9	54,4
952	1 956	2 253	8 273	14 179	0,5	0,1	0,7	0,3	1,1	2,6	6,7	13,8	15,9	58,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	16	9	3	54	1,9	1,9	5,6	3,7	3,7	7,4	24,0	29,6	16,6	5,6
12	16	9	4	51	2,0	2,0	6,0	4,0	4,0	2,0	23,0	31,0	18,0	8,0
2 196	2 596	258	144	5 834	0,1	0,1	0,4	1,2	1,7	7,4	37,7	44,5	4,4	2,5
1 581	2 293	266	96	4 701	0,2	—	0,4	1,0	1,3	7,0	33,6	48,8	5,7	2,0
1 930	1 592	1 647	3 415	11 762	3,0	1,3	3,9	3,4	6,8	8,7	16,4	13,5	14,0	29,0
1 628	1 467	1 631	3 558	10 822	2,5	1,0	3,2	2,7	6,2	7,9	15,0	13,5	15,1	32,9
815	331	259	385	3 160	4,0	1,4	4,7	5,1	10,9	17,2	25,8	10,4	8,2	12,2
714	289	247	313	2 694	4,2	1,2	4,9	4,2	10,5	17,0	26,5	10,7	9,2	11,6
949	1 883	3 433	2 417	9 078	0,1	0,1	0,2	0,3	0,8	2,9	10,5	20,7	37,8	26,6
552	1 301	2 962	2 343	7 476	—	0,1	0,2	0,3	0,8	2,8	7,4	17,4	39,6	31,4
—	—	—	431	431	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0
—	—	—	318	318	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0
9 320	10 931	11 546	16 669	56 901	1,1	0,4	1,4	1,5	3,4	7,0	16,4	19,2	20,3	29,3
7 430	9 951	10 927	17 018	51 855	0,9	0,3	1,3	1,14	3,0	6,0	14,3	19,2	21,1	32,8
1 287	2 164	4 341	5 629	14 325	0,3	0,1	0,7	0,5	1,2	3,5	9,0	15,1	30,3	39,3
992	1 841	3 945	5 751	13 189	0,3	0,1	0,61	0,5	0,8	2,8	7,5	14,0	29,9	43,5
10 607	13 095	15 887	22 298	71 226	0,9	0,4	1,3	1,3	3,0	6,3	15,0	18,2	22,3	31,3
8 422	11 792	14 872	22 769	65 044	0,8	0,3	1,1	1,0	2,6	5,3	12,9	18,1	22,9	35,0
—	—	—	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	171	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	5 832	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	246	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	77 060	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	65 486	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

11) Berufsgenossenschaft

Vorbemerkung: Von einigen Vereinen konnten in den nachstehenden Übersichten Zahlen
Bei den mit * bezeichneten Vereinen erstreckt sich die

A. Gewerbliche, Berufs-

Bezeichnung des Vereins	Gründungs- jahr	Beliegt der Verein die Rechtsfähigkeit	Ist der Verein Mit- glied von Landes- oder Reichsverbänden	Beliegt der Verein Unterverbände (Bezugsgruppen)	Gewährt der Verein seinen Mitgliedern		Unterhält der Verein einen Arbeitsnachweis
					Rechtsauskunft und Rechtshilfe	Arbeits- oder andere Auskünfte	
1	2	3	4	5	6	7	8
Vereinigungen zur Vertretung der Interessen der Gesamtindustrie und einzelner Industriezweige; Arbeitgeberverbände.							
1) Schutzhauptmannschaft Dresden	1901	ja	—	ja	—	ja	—
2) Export-Verein im Königreich Sachsen	1885	ja	ja	—	—	ja	—
3) Verband Sächsischer Industrieller	1902	ja	ja	ja	ja	ja	—
4) Dresdner Kaufmannschaft	1654	ja	—	—	ja	ja	—
5) Bezirksverband Sächsischer und Meißnischer Bauinnungen	1888	—	ja	ja	ja	—	—
6) Vereinigung Dresdner Blumen- und Schmuckfederfabri- kanten	1886	.	.	.	.	.	.
7) Sächsischer Dampfkessel-Revisions-Verein (Sitz Chemnitz) ¹⁾	1878	ja	ja	ja	—	ja	—
8) Vereinigung der Elektrizitätswerke	1892	—	—	ja	ja	ja	—
9) Verband der elektrotechnischen Installationsfirmen in Deutschland, Bezirksverein Sachsen	1906	—	ja	ja	—	—	—
10) Verein deutscher Holzstofffabrikanten	1874	—	—	—	—	ja	—
11) Sächsischer Verband deutscher Holzstofffabrikanten	1884	—	ja	.	.	.	.
12) Verband der Kartonnagenfabrikanten von Dresden und Umgegend	1900	ja	ja	—	—	—	—
13) Verband der Metall-Industriellen in der Kreishauptmann- schaft Dresden	1898	—	ja	—	ja	—	ja
14) Verein Sächsischer Papierfabrikanten	1885	—	ja	—	—	—	—
15) Concessionirter Sächsischer Schiffer-Verein Dresden	1846	—	—	—	—	—	—
16) Verband deutscher Schokolade-Fabrikanten	1877	—	—	—	—	ja	—
17) Verband der Deutschen Zigaretten-Industrie	1887	ja	—	ja	—	ja	—
18) Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Dresden	1899	ja	ja	—	—	—	ja
19) Bezirksarbeitgeberverband für das Baugewerbe im Königreich Sachsen	1907	ja	ja	ja	—	—	—
20) Verband der Arbeitgeber des Töpfer- und Ofenfeh- gewerbes in der Kreishauptmannschaft Dresden, j. V.	1889	ja	ja	—	—	—	ja
21) Arbeitgeberverband der Ziegeleibesitzer und -Pächter von Dresden und Umgebung	1911	ja	ja	—	—	—	—
22) Deutscher Industriehilfsverband	1906	ja	—	—	—	—	—
23) Verband der Brauereien von Dresden und Umgebung	1894	ja	—	—	.	.	ja
24) Schutzverband Deutscher Glasfabriken	1907	ja	—	ja	ja	—	ja

¹⁾ In Dresden nur Filiale. ²⁾ Zahl der zugehörigen Unterverbände.

Bezeichnung des Vereins	Grün- dungs- jahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1914	Darunter		
			Dresdner	Selb- ständige	An- gestellte und Beamte
1	2	3	4	5	6
Vereinigungen zur Förderung der Landwirtschaft, des Handwerks und des Kleingewerbes.					
Für alle oder für mehrere Gewerbszweige.					
1) Verein Dresdner Geschäftsinhaber, e. V.	1908	118	117	118	—
2) Sächsischer Hilfsverein Freundschaftsbund für reisende Ge- schäftsleute	1885	.	.	.	.
3) Gewerbeverein zu Dresden	1834	2 186	.	.	.
4) Verein Gewerbetreibender Dresdens*	1863	300	300	294	6
5) Verein Dresdner Handelsleute, e. V.	1890	155	126	.	.
6) Schutzhauptmannschaft für Handel und Gewerbe in Dresden	1864	1 250	1 200	1 250	—
7) Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe	1879	310	310	310	—
8) Allgemeiner Handwerker-Verein zu Dresden	1870	1 444	1 400	1 444	—
9) Handwerker-Verein zu Dresden-Pieschen und Umgegend	1883	174	174	174	—
10) Innungs-Ausschuß in Dresden	.	.	.	.	.
11) Verein Dresdner Kaufleute	1880	162	143	162	—
12) Verband Sächsischer Kaufleute	1888	558	165	558	—

liche Organisationen.

nicht gegeben werden, weil Angaben entweder unvollständig oder überhaupt nicht gemacht sind.
Mitgliedschaft nur auf die Stadt Dresden.

Beamten-Vereine usw.

Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1914	Darunter			Einnahmen			Ausgaben		
	Firmen oder Gewerbe- betriebe	selbstän- dige Gewerb- treibende	Dresdner	im Jahre 1914 überhaupt	darunter		im Jahre 1914 überhaupt	darunter für	
					Mitglieds- beiträge und Eintrittsgelder	aus der Benutzung der Bereinseinrich- tungen		Arbeits- nachweis	Unterstützungen und Beihilfen
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
146	146		146	4 719	4 209	509	3 751	—	—
2 100	.	.	230	45 000	.	.	45 000	.	.
824	824	.	.	65 668	13 174	.	60 372	—	1 500
760	—	760	92	4 528	3 800	728	3 834	—	—
.
556	.	.	.	81 000	66 000	.	60 000	—	—
.
92	92	—	2	—	—	—	—	—	—
28	28	—	26	—	—	—	—	—	—
52	—	52	35	—	—	—	—	—	—
35	35	—	—	—	—	—	—	—	—
219	34	.	78	4 491	1 741	—	1 889	—	—
.
241	241	.	179	93 761	16 837	76 924	90 725	200	—
40 ^{a)}	—	—	—	25 568	25 313	—	24 866	—	—
213	210	.	62	11 481	7 345	3 336	9 488	219	1 954
30	—	30	3	1 028	1 028	—	980	—	—
4 294	.	.	532	—	—	—	—	—	—
8	.	.	6	12 243	.	.	11 878	1 025	—
114	.	.	—	.	.	.	.	.	.

Einnahmen		Ausgaben							
im Jahre 1914 überhaupt	darunter Mitglieds- beiträge	im Jahre 1914 überhaupt	darunter						
			Bildungs- zwecke	davon für Bibliothek	Vorträge	vereinsfestl. Veran- staltungen	Kranken- unter- stützung	Sterbegelder	sonstige Unter- stützungen
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79 230	18 940	71 720	12 600	733	3 078	1 195	—	—	—
1 254	1 254	1 419	—	—	—	—	—	—	—
827	513	.	.	.	.	.	.	30	200
5 000	3 700	5 000	.	.	.	.	.	.	.
1 500	.	.	—	—	—	—	—	—	—
.	6 158	.	1 799	—	—	—	—	—	150
1 811	1 111	.	.	28	35	350	—	718	250
1 887	1 605	1 305	.	185	.	113	—	.	.
604	584	368	—	—	—	—	—	—	—

Bezeichnung des Vereins	Gründungs- jahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1914	Darunter		
			Dresdner	Selbst- ständige	An- gestellte und Beamte
1	2	3	4	5	6
Landwirtschaft und Gärtnerei.					
1) Verband Königreich Sachsen des Bundes deutscher Baum- schulenbesitzer	1907	.	.	.	.
2) Gartenbau-Verband für das Königreich Sachsen, e. G.	1886	28	6	24	4
3) Gärtnerverein für Dresden und Umgegend	1863	171	.	.	.
4) Verein der Landschaftsgärtner von Dresden und Umg.	1898	.	38	.	.
5) Landwirtschaftlicher Verein Dresden-Elbtal	1846	68	32	49	19
6) Verein der nach Dresden und Vororten liefernden Milch- produzenten	1905	1 349	30	1 348	1
7) Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften im Königreich Sachsen	1891	498 ¹⁾	.	.	.
Handwerk.					
1) Freie Vereinigung selbständiger Barbier und Friseure	1904	55	.	52	3
2) Bezirksverein Dresden des Deutschen Buchdruckervereins	1905	153	92	152	1
3) Bund des Damenschneidergewerbes für Dresden und Um- gegend	1911	186	154	186	—
4) Graphische Vereinigung zur Ausbreitung fachlichen Wissens unter Dresdens Buchdruckern	1906	150	.	.	.
5) Verband selbständiger Graveure und Ziseure in der Kreis- hauptmannschaft Dresden	1905	23	22	23	—
6) Vereinigung der Lithographie- und Steindruckerei- besitzer	1890	37	32	37	—
7) Freie Vereinigung der Dresdner Malermeister	1904	43	43	43	—
8) Vereinigung selbständiger Mechaniker und Optiker der Kreis- hauptmannschaft Dresden, e. V.	1901	54	45	54	—
9) Verein der Mechaniker und Optiker zu Dresden und Umg.	1885	20	.	20	—
10) Vereinigung selbständiger Messerschmiede und Schleifer Dresdens und Umgegend	1907	32	12	32	—
11) Landesgruppe Sachsen des Deutschen Optiker-Verbandes, e. V.	1905	54	20	54	—
12) Freie Vereinigung von Mitgliedern der Schlosser-Zwangs- innung	1904	.	.	.	.
13) Verband der Schneiderinnungen Sachsens	1877	72 ²⁾	1	.	.
14) Verband der Schornsteinfeger-Innungen im Königreich Sachsen	1907	6 ²⁾	1	..	.
Sonstige Gewerbetreibende.					
1) Bund für das ärztliche Hilfspersonal im Königreich Sachsen	1911	24	20	.	.
2) Ortsgruppe Dresden des Verbandes deutscher Badeanstalts- besitzer und -leiter für Dresden und Umgegend	1903	.	.	.	.
3) Verband deutscher Bücherrevisoren, Bezirk Dresden	1904	.	.	.	.
4) Vereinigung ordnungsgemäß ausgebildeter deutscher Dentisten	1906	.	.	.	.
5) Verein sächsischer Dentisten	1880	.	.	.	.
6) Landesverein staatlich geprüfter Desinfektoren für das König- reich Sachsen, j. V.	1900	135	18	.	.
7) Verein Dresdner Hebammen	1887	.	.	.	.
8) Vereinigung selbständiger Kammerjäger der Kreishauptmann- schaft Dresden . . . . .	.	.	.	.	.
9) Standesverein Dresdner Krankenpfleger, -Pflegerinnen, Masseur und Massörinnen	1896	.	.	.	.
10) Verband der Kunstgewerbezeichner, Ortsgruppe Dresden	1905	.	.	.	.
11) Musikerverband des Königreichs Sachsen	1907	.	.	.	.
12) Verband Deutscher Patentbureaus	1905	.	.	.	.
13) Sächsischer Photographen-Bund, e. V.	1898	.	.	.	.
14) Zentral-Verband Deutscher Photographen-Vereine	1904	.	.	.	.
15) Pianistenverein zu Dresden	1907	3 ³⁾	.	.	.
16) Standesverein für Privattrankenpflege	1903	.	.	.	.
17) Verein der Stellenvermittler und Gefinde-Vermieter von Dresden und Umgegend	1905	.	.	.	.
18) Beihilfs-Verein der Tanzordner zu Dresden und Umgegend	1873	.	.	.	.
Gastwirte.					
1) Verband Sächsischer Bahnhofswirte	1906	220	7	219	1
2) I. Verein Dresdner Gast- und Schankwirte	1836	479	.	.	.
3) Verein Dresdner Gastwirte, E. G. m. b. H. j. V.	1874	281	230	263	18

¹⁾ Genossenschaften. — ²⁾ Innungen. — ³⁾ Der Verein wird während der Kriegsdauer als aufgelöst betrachtet.

Einnahmen		Ausgaben							
im Jahre 1914 überhaupt	darunter Mitglieds- beiträge	im Jahre 1914 überhaupt	darunter						
			Bildungs- zwecke	bavon für Bibliothek	Vorträge	vereinsfehl. Veran- staltungen	Krank- unter- stügungen	Sterbengelber	sonstige Unter- stügungen
„	„	„	„	„	„	„	„	„	„
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
43 334	255	40 673	40 285	.	.	.	.	.	.
.	1 200	.	.	.	300	.	.	.	300
.	228	.	.	22	.	100	.	.	60
221	189	377	—	.	75	—	—	—	200
5 815	5 187	4 794	—	—	—	—	100	—	180
.
351	301	375	120	50	—	—	—	—	—
4 749	1 894	4 178	—	—	—	—	—	—	—
.	1 100	.	.	.	.	.	.	.	300
2 228	1 122	2 278	.	808	279	389	—	—	—
283	.	292	—	—	—	—	—	—	—
700	.	450	200	—	—	—	—	—	—
129	129	355	40	—	40	—	—	—	250
239	163	575	20	—	—	—	—	—	500
136	.	88	.	44	27	—	—	—	50
192	.	150	.	64	.	.	.	.	.
1 134	1 134	822	795	—	—	—	—	—	—
7 879	1 864	7 021	—	—	—	—	—	—	—
286	283	270	—	—	—	—	—	—	—
384	384	.	—	—	240	—	—	—	96
.
.
.
1 047	1 047	956	.	390	.	.	363	.	.
3 626	3 626	4 038	639	.	.	.	810	348	850
.
.
.
.
.
.
.
.
4 500	2 150	4 000	2 700	2 200	—	—	—	600	500
11 033	.	10 888	.	.	.	.	.	3 289	160
8 074	5 815	8 408	170	.	.	874	.	1 200	180

Bezeichnung des Vereins	Gründungs- jahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1914	Darunter		
			Dresdner	Selbst- ständige	An- gestellte und Beamte
1	2	3	4	5	6
4) Verein der Gast- und Schankwirte, Dresden-Neustadt u. Umg.	1904	197	189	.	.
5) Vereinigung der Gastwirts- und Saalinhaber-Vereine von Dresden und Umgegend	1906	.	.	.	.
6) Verein der Saalinhaber Dresdens und Umgegend	1903	.	.	.	.
Handel.					
1) Verein der Bierhändler von Dresden und Umg.	.	65	.	65	—
2) Dresdner Brikett-Großlisten-Verein.	1912	.	.	.	.
3) Verein Dresdner Buchhändler	1882	.	.	.	.
4) Verein Dresdner Buch- und Zeitschriftenhändler	1900	68	43	68	—
5) Verein der Destillateure für Dresden und Umg., r. B.	1901	.	.	.	.
6) Deutscher Drogisten-Verband von 1873, e. B., Bezirksverein Dresden	1906	218	140	218	—
7) Drogisten-Verein zu Dresden	1872	118	99	118	—
8) Verein der Getreidehändler zu Dresden, e. B.	1913	16	15	15	1
9) Verband Dresdner Grundstücks- und Hypotheken-Makler	1899	.	.	.	.
10) Vereinigung Dresdner Handelsvertreter	1908	116	116	116	—
11) Verband Dresdner Holz- und Rohlenhändler*	1897	250	250	250	—
12) Verein Dresdner Linoleumhändler, e. B.	1911	25	19	25	—
13) Verband Sächsischer Papiergroßhändler	1908	24	12	.	.
14) Produktenhändlerverein in Dresden*	1861	120	120	120	—
15) Grünwaren- und Produktenhändlerverein zu Löbtau	1902	.	.	.	.
16) Vereinigung Dresdner Schreibwaren-Detaillisten	1910	.	.	.	.
17) Schutzverband der Schuhwarenhändler von Dresden und Umgegend	1911	48	42	6	—
18) Verein Dresdner Tapetenhändler, e. B.	1890	10	10	10	—
19) Verein Versicherungs-Bevollmächtigter im Königreich Sachsen	1896	19	17	19	—
20) Verband Dresden des Bundes der Versicherungsvertreter	1901	37	34	—	37
21) Verband der Vogelhändler und verwandten Berufsgenossen Deutschlands	1913	56	18	.	.
22) Vereinigung kaufmännischer Waren-Agenten	1908	49	46	49	—
23) Vereinigung Dresdner Warenkreditgeschäfte	1908	18	18	18	—
24) Verein Dresdner Weinhändler	1900	29	22	26	3
25) Verein Dresdner Zigarrenhändler	1894	254	236	254	—
Verkehr.					
1) Verein der Besitzer Droschken I. Klasse in Dresden	1894	.	.	.	.
2) Verband deutscher Filboten-Anstalten	1909	70	2	70	—
3) Verein Sächsischer Fahrgeschäftsinhaber, Schausteller und Berufsgenossen	1902	.	.	.	.
4) Verein der Lastwagenbesitzer von Dresden und Umgegend	1913	.	.	21	.
5) Schutzgemeinschaft der Lohnfuhrunternehmer von Dresden und Umgegend	1904	.	.	.	.
6) Lokalverband der Möbelspediteure von Dresden und Um- gegend, r. B.	1906	.	.	.	.
7) Internationaler Verein reisender Schausteller und Berufs- genossen, Sektion IV	1899	.	.	.	.
8) Verein Dresdner Spediture*	1902	25	25	25	—
Berufsvereine von Angehörigen freier wissenschaftlicher und künstlerischer Berufe.					
1) Ärzteverein für Dresden und Umgegend	1912	340	277	.	.
2) Ärztlicher Bezirksverein Dresden-Stadt*	1872	481	480	392	89
3) Sektion Dresden des Verbandes der Ärzte Deutschlands	1902	.	.	.	.
4) Ärztliche Gesellschaft zu Dresden	1905	94	94	94	—
5) Vereinigung Allgemeinpraxis ausübender Ärzte von Dresden und Umgegend	1910	99	99	99	—
6) Vereinigung Dresdner Augenärzte	1905	26	24	26	—
7) Vereinigung Dresdner Frauenärzte*	1904	.	.	.	.
8) Vereinigung Dresdner Kinderärzte*	1907	7	7	7	—
9) Freie Vereinigung Dresdner Schulärzte*	1908	26	26	26	—
10) Centralverein Deutscher Stomatologen (Verein der Spezial- ärzte für Zahn- und Mundkrankheiten)	1904	.	.	.	.
11) Verein approbierter Zahnärzte Dresdens und Umgebung	1897	.	.	.	.
12) Zentralverein in Amerika graduierter Doktoren der Zahnheil- kunde Sektion Dresden	.	.	.	.	.

*) Für Arbeitsnachweis.

Einnahmen		Ausgaben							
im Jahre 1914 überhaupt	darunter Mitglieds- beiträge	im Jahre 1914 überhaupt	Bildungs- zwecke	davon für Bibliothek	darunter für Vorträge	vereinsfestl. Veran- staltungen	Kranke- unter- stützungen	Sterbegelder	sonstige Unter- stützungen
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2 967	2 876	2 808	.	134	.	313	—	750	142
.	.	5 811 ¹⁾
.
6 940	553	7 300	—	—	—	—	—	—	—
.
.	920	.	201	151	—	311	62	—	—
.
1 085	1 085	.	.	.	.	.	.	.	600
700	700	600	30	30	.	200	.	.	300
.	80	69	—	—	—	—	—	—	—
.
1 800	2 400	.	—	200	250	—	—	500	—
2 616	1 800	1 627	700	.	.	100	300	—	600
720	720	712	607	—	—	—	—	—	—
720	720	966	—	—	—	—	591	375	—
.
.
659	659	579	.	19	15	—	—	—	19
.	150	133	.	.	.	.	.	.	.
285	285	.	135	—	—	—	—	—	150
148	148	150	—	—	—	—	—	—	50
.	145	.	.	38	.	.	.	.	10
294	294	260	10	10	—	—	—	—	100
528	.	528	528	—	—	—	—	—	—
1 462	1 413	1 306	—	—	—	—	—	—	—
2 163	1 838	2 628	—	—	—	—	—	200	100
.
.	1 060	1 100	—	—	—	—	—	—	—
.
.	640	390	—	—	—	—	—	—	—
.
.
.
655	500	544	—	—	—	—	—	—	—
.
3 153	732	3 057	.	.	.	.	.	.	.
38 332	30 078	38 395	3 961	.	.	—	—	—	7 005
.
.	460	480	100	.	.	—	—	—	300
.
7	—	.	—	—	—	—	—	—	—
104	.	70	.	.	.	.	.	.	.
.
14	14	—	—	—	—	—	—	—	—
130	130	27	27	.	.	—	—	—	—
.
.
.

Bezeichnung des Vereins	Gründungs-jahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1914	Darunter		
			Dresdner	Selbständige	An-gestellte und Beamte
1	2	3	4	5	6
13) Deutscher Apotheker-Verein (Kreis Dresden)	1871	125	72	.	.
14) Verein der Apotheker Dresdens und der Umgegend	1856	.	.	.	.
15) Verband deutscher Apotheker, Bezirksverein Dresden	1904	152	94	11	141
16) Verband der Apothekenkonzessions-Anwärter im Königreich Sachsen	1899	.	.	.	.
17) Pharmazeutischer Kreisverein	1865	99	41	91	8
18) Ortsgruppe Dresden des Verbandes Sächsischer Musikdirektoren	1909	7	7	.	.
19) Dresdner Musiklehrerinnenverein	1902	105	100	.	.
20) Musikpädagogischer Verein zu Dresden	1884	79	75	79	—
21) Dresdner Privatschullehrerverein	1884	62	62	12	50
22) Dresdner Fach- und Fortbildungsschulverein	1910	120	120	.	.
23) Ortsverband Dresden der Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller	1895	.	.	.	.
24) Dresdner Schriftstellertlub „Symposion“	1888	33	26	.	.
25) Verein „Dresdner Presse“ (Berufsschriftsteller)	1884	.	.	.	.
26) Dresdner Architekten-Verein	1874	73	70	62	8
27) Flora, Königlich Sächsische Gesellschaft für Botanik und Gartenbau	1826	.	.	.	.
28) Dresdner Elektrotechnischer Verein	1892	329	.	.	.
29) Freie Vereinigung Dresdner Heizungs-Ingenieure	1909	82	75	17	58
30) Dresdner Bezirksverein deutscher Ingenieure	1897	622	.	.	.
31) Sächsischer Ingenieur- und Architektenverein	1846	668	.	.	.
Vereine von Beamten und Lehrern.					
Beamte des Reichs:					
1) Bund geprüfter Sekretäre und Obersekretäre der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung, Gruppe Dresden	1906	106	67	—	106
2) Ober-Post- und Telegraphen-Assistenten-Verein, Ortsgruppe Dresden	1910	63	60	—	63
3) Verband mittlerer Reichs-, Post- und Telegraphenbeamten, Bezirksverein Dresden	1890	1 721	1 721	.	1 721
4) Orts- und Bezirksgruppe Dresden des Bundes Deutscher Ober-Postschaffner	1905	231	214	—	231
5) Post- und Telegraphenbeamtenverein „Eintracht“*	1887	.	.	.	.
6) Verband der unteren Post- und Telegraphen-Beamten, Ortsgruppe Dresden	1909	1 936	1 911	—	1 936
7) Verein der unteren Postbeamten, Dresden-Johannstadt	1899	180	168	—	180
8) Verein Dresdner Post- und Telegraphenbeamten	1865	90	88	.	.
9) Verein der Post- und Telegr.-Unterbeamten zu Dresden	1885	1 549	1 490	—	1 549
Staatsbeamte:					
a. Kartell Sächsischer Mittlerer Staatsbeamten:	1909	13 ¹⁾	13	.	.
Hierzu gehörige Vereine:					
1) Verein der Finanzbeamten	1867	234	229	—	234
2) Verein der Bureaubeamten der Königl. Polizeidirektion zu Dresden	1894	136	136	—	136
3) Verband Sächsischer Mittlerer Eisenbahnbeamten	1903	928	740	.	.
4) Verband Mittlerer Justizbeamten im Königreich Sachsen	1904	1 526	385	—	1526
5) Vereinigung der Bürobeamten der Königl. Brandversicherungs-kammer	1906	147	134	—	147
6) Sächsischer Landesverband im Verband von Deutschen Mittleren Beamten aus dem Zivilanwärterstande	1907	768	212	—	768
7) Vereinigung der Beamten der Verwaltung der direkten Steuern im Königreich Sachsen	1908	325	50	—	325
8) Verband der Bureaubeamten der Landesanstalten und der diesen nahestehenden Dienststellen	1908	155	20	—	155
9) Verband der Sächsischen Mittleren Regierungsbeamten	1909	594	136	—	594
10) Verband von Expendienten des Sächsischen Staatsdienstes	1909	361	205	—	361
11) Verein Sächsischer Eisenbahn-Bahnmeister	1909	234	11	—	234
12) Vereinigung der Mittleren Beamten des Kultusministeriums	1910	68	68	—	68
13) Vereinigung der Bureaubeamten bei der Staatsbauverwaltung	1911	67	14	—	67
b. Sonstige Staatsbeamte:					
1) Sächsischer Staatsbeamtenbund	1909	16 000	1 800	—	16 000
2) Freie Vereinigung Dresdner Staatsbeamten	1898	4 402	—	—	4 402
3) Landesverein der 5. und 7. Besoldungsgruppe	1909	1 022	526	—	1 022

¹⁾ Vereine. — ²⁾ Das Vereinsjahr 1913/14 umfassend.

Einnahmen		Ausgaben							
im Jahre 1914 überhaupt	darunter Mitglieds- beiträge	im Jahre 1914 überhaupt	Bildungs- zwecke	davon für		vereinsfestl. Veran- staltungen	Kranken- unter- stützung	Sterbegelber	sonstige Unter- stützungen
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
375	375	265	.	.	150	—	—	—	100
41	.	30	30	.	.	.	.	.	.
634	490	336	15	.	.	—	.	—	.
830	597	527	171	.	.	.	.	.	620
1 707	551	6 207	255	8	247	—	422	—	4 332
1 829	329	1 392	.	.	.	.	.	.	1 380
431	418	662	397	.	.	.	.	.	100
330	.	330	—	—	—	330	—	—	—
1 460	1 160	1 560	.	—	—	—	.	.	—
8 056	6 948	8 557	6 418	6 007	351	953	.	—	150
	424	391	.	14	68	209	—	—	—
6 000	1 600	6 000	.	.	50	1 100	—	—	2 750
13 600	12 170	13 420	.	2 300	5 000	1 700	—	—	2 550
2 128	1 432	2 149	.	—	10	46	—	—	666
911	718	816	30	30	—	—	—	—	131
41 877	36 948	41 473	—	—	—	—	—	6 400	1 778
1 492	1 422	1 417	20	.	.	.	.	.	40
35 220	17 761	34 085	11 217	.	9 220	—	—	3 800	3 100
264	184	410	—	—	40	—	—	155	215
1 000	1 000	600	—	—	—	400	—	—	200
5 850	4 740	4 645	160	—	160	70	—	2 525	1 730
897	885	1 159	—	—	—	—	—	—	—
1 309 ⁹⁾	1 306	1 217 ⁹⁾	.	—	10	644	—	—	—
693	662	830	3	3	—	206	—	—	349
6 738	5 424	5 694	—	69	220	175	—	—	415
7 230	6 882	7 013	4 773	51	49	795	—	—	—
446	.	364	.	.	.	.	.	.	.
2 416	2 148	2 535	—	—	—	50	—	—	—
1 020	974	800	—	—	—	—	—	—	500
349	301	295	20	—	—	—	—	—	50
1 756	1 736	1 518	.	.	.	.	.	.	.
508	508	486	158	158	—	177	—	—	—
2 330	2 330	2 245	1 745	1 520	145	80	—	—	500
201	193	356	—	—	—	42	—	—	150
134	134	93	.	.	.	.	.	.	.
1 668	.	1 580	.	75	400	—	—	—	—
5 232	4 402	5 260	.	.	.	.	—	—	945
3 760	1 136	2 872	.	.	.	.	.	2 325	.

Bezeichnung des Vereins	Gründungs- jahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1914	Darunter		
			Dresdner	Selbst- ständige	An- gestellte und Beamte
1	2	3	4	5	6
4) Freie Vereinigung der Bureaubeamten des Königl. Mini- sterium des Innern	1896	80	80	—	80
5) Vereinigung der Beamten der Landesversicherungs-Anstalt Königreich Sachsen*	1896	.	.	.	.
6) Landesverband der aus dem Vorbereitungsdienste (Afzesse) her- vorgegangenen sächsischen Zoll- und Steuerbeamten	1907	355	100	—	355
7) Landesverein handwerksmäßig vorgebildeter Staatsbeamten, Königreich Sachsen	1911	294	149	—	294
8) Verband sächsischer mittlerer Staatstechniker	1911	1 100	260	—	1 100
9) Verein der Beamten der Königl. Sächsischen Staatseisenbahnen	1885	9 647	1 414	—	1 414
10) Vereinigung der Fahrdienstbeamten der Königl. Sächsischen Staatseisenbahn, Bezirk Dresden	1908	2 446	519	—	519
11) Eisenbahn-Techniker-Verein Dresden	1904	319	180	—	319
12) Landesverein mittlerer sächsischer Eisenbahntechniker	1907	700	180	—	700
13) Verein sächsischer Lokomotioführer, Ortsgruppe Dresden	1911	445	407	—	445
14) Verein sächsischer Richter und Staatsanwälte	1907	797	245	.	.
15) Vereinigung der Gerichtsdienner im Königreich Sachsen	1907	.	.	.	.
Gemeindebeamte:					
1) Zentralausschuß der städtischen Beamtenvereine zu Dresden	1909	5 932	5 932	—	5 932
2) Verein städtischer Beamten zu Dresden*	1873	1 020	1 020	—	1 020
3) Verein städtischer Bureaubeamten	1901	1 060	1 060	—	1 060
4) Vereinigung der uniformierten Beamten des Stadtsteuer- amtes und der Marktverwaltung	1871	136	136	—	136
5) Vereinigung der Brudenzolleinnehmer	1910	19	19	—	19
6) Vereinigung der Ratsvollzieher	1909	21	21	—	21
7) Verein der chargierten Wohlfahrtspolizeibeamten	1913	59	59	—	59
8) Vereinigung der Wohlfahrtspolizeibeamten	1905	232	232	—	232
9) Verein der Berufsfeuerwehr Dresden	1907	302	.	—	302
10) Verein der städtischen Krankenpfleger	1910	.	.	.	.
11) Verein gewerblicher Beamten in Dresden	1908	152	152	—	152
12) Verein der technischen Beamten des Rates	1908	188	188	—	188
13) Verein der Aufsichtsbeamten in städtischen Betrieben	1914	65	.	—	65
14) Verein Betriebspersonal der städtischen Straßenbahn	1908	1 634	1 212	—	1 634
15) Vereinigung der städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizi- tät-Zählerwärter	1907	200	200	—	200
16) Verein der städtischen Heizer	1892	73	73	—	73
17) Vereinigung der Unterbeamten des Tiefbauamtes	1909	186	186	—	186
Sonstige Beamte:					
1) Verein Dresden des Bundes deutscher Militär-Anwärter	1901	.	.	.	.
2) Verein sächsischer Staatsbeamten im Ruhestand für Dres- den und Umgegend	1907	196	.	.	.
Lehrer:					
1) Dresdner Lehrerverein	1883	1 925	1 925	—	1 925
2) Dresdner Zeichenlehrerverein	1888	280	216	.	.
3) Sächsischer Lehrerverein	1848	16 891	1 914	.	.
4) Verein Dresdner Schuldirektoren	1892	56	56	.	.
5) Vereinigung von Lehrern an städtischen höheren Schulen Dresdens	1892	.	.	.	.
Angestelltenvereinigungen					
a. von kaufmännischen Angestellten.					
1) Verein der Bankbeamten in Dresden	1898	687	.	—	687
2) Vereinigung der Berufsgenossenschafts-Beamten	1911	52	52	—	52
3) Beamtenverein der Ica-Aktiengesellschaft Dresden	1906	.	.	.	.
4) Verein junger Drogisten	1884	.	.	.	.
5) Deutsch-nationaler Handlungsgehilfen-Verband Hamburg (jur. Person), Ortsgruppe Dresden	1896	2 367	2 367	112	2 255
6) Verband deutscher Handlungsgehilfen Leipzig (jur. Person), Kreisverein Dresden*	1881	.	.	.	.
7) Verein der Handlungsgehilfinnen für Dresden und Um- gegend, j. P.	1898	1 036	911	7	1 029
8) Verein für Handlungskommiss von 1858 (Hamburg), Bezirk Dresden	1858	.	1 519	303	1 216
9) Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Sektion Dresden	1885	853	698	489	364

Einnahmen		Ausgaben							
im Jahre 1914 überhaupt	darunter Mitglieds- beiträge	im Jahre 1914 überhaupt	darunter						
			Bildungs- zweck	bawon für Bibliothek	Vorträge	vereinsfehl. Veran- staltungen	Krank- unter- stützung	Sterbegelber	sonstige Unter- stützungen
₤	₤	₤	₤	₤	₤	₤	₤	₤	₤
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
320	311	352	—	—	—	218	—	—	135
.
1 402	1 378	1 967	1 000	10	—	400	—	—	—
326	318	392	250	.	.	—	—	—	100
1 695	1 665	1 631	.	300	.	—	—	—	220
77 683	58 422	72 676	21 391	20 586	1 805	—	—	28 746	10 081
7 600	7 562	8 700	.	2 070	—	—	—	1 825	2 000
2 750	2 722	2 792	262	8	254	176	—	—	75
3 877	2 913	4 165	1 307	589	718	—	—	—	140
1 508	1 024	1 574	12	12	—	479	—	—	654
8 776	8 721	7 872	.	82	125	.	.	.	2 800
.
4 569	4 450	.	.	31	—	—	—	—	400
5 807	1 534	5 019	200	12	—	196	—	—	1 328
8 170	4 075	4 160	2 520	145	2 375	45	—	—	100
1 053	906	798	—	—	—	—	—	300	—
64	63	66	1	1	—	—	—	—	—
.	46	39	.	.	.	.	.	.	.
88	88	46	—	—	—	—	—	—	—
1 097	1 075	791	.	.	240	146	—	—	249
.	1 593	1 836	.	.	.	.	.	.	915
1 060	381	1 073	.	30	30	403	—	40	30
710	710	516	.	—	136	—	—	—	—
118	118	112	—	—	—	—	—	—	—
.	1 089	.	.	—	150	620	—	360	80
1 313	788	.	.	.	.	381	.	180	.
354	—	441	—	—	—	108	20	53	10
570	.	643	—	—	—	28	—	60	150
.
.	.	.	—	—	—	—	—	—	.
37 042	33 963	34 612	9 750	1 728	1 325	600	—	—	1 625
1 464	672	1 410	1 410	—	1 410	—	—	—	—
155 946	94 811	151 115	50 000	—	—	—	7 928	—	581
.	168	147	10	.	.	.	.	.	.
.
5 775	4 251	5 383	850	465	385	—	276	—	—
202	202	317	—	—	—	—	—	—	249
.
.
5 363	.	4 246	.	.	.	.	.	.	.
.
35 188	6 864	38 102	1 817	698	100	584	176	—	400
18 287	.	23 143	.	60	250	150	—	—	—
.	26 867	.	.	.	.	240	360	1 600	18 501

Bezeichnung des Vereins	Gründungs-jahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1914	Darunter		
			Dresdner	Selbständige	An-gestellte und Beamte
1	2	3	4	5	6
10) Verein der deutschen Kaufleute, Ortsverein Dresden	1884	.	.	.	.
11) Katholischer kaufmännischer Verein „Columbus“*	1876	.	.	.	.
12) Kaufmännischer Verband für weibliche Angestellte, e. V., Ortsgruppe Dresden	1906	501	.	—	501
13) Deutscher Privatbeamten-Verein	1881	29 991	248	—	29 991
14) Verband der deutschen Versicherungsbeamten, Ortsgruppe Dresden	1907	.	.	.	.
15) Verein katholischer kaufmännischer Gehilfinnen und Beamtinnen	1907	30	30	—	30
16) Verein direktionsbevollmächtigter Feuerversicherungs-Generalagenten in Dresden	1912	.	.	.	.
17) Verband direktionsbevollmächtigter Feuerversicherungs-Generalagenten Deutschlands	1911	.	.	.	.
b. von technischen Angestellten.					
1) Verein Bauführender zu Dresden	1872	99	85	36	63
2) „Motto“, Bauhütte Dresden	1898	.	.	.	.
3) Ortsgruppe Dresden des Deutschen Faktoren-Bundes, e. V.	1896	77	70	—	70
4) Deutscher Gruben- und Fabrikbeamten-Verband, eingetragener Verein*, Zweigverein Dresden	1898	.	.	.	.
5) Verband der Kunstgewerbezeichner, Ortsgruppe Dresden	1905	.	.	.	.
6) Landwirtschaftlicher Beamten-Verein Dresden (jur. Person)	1888	582	.	—	582
7) Bund der Maurer- und Zimmer-Polier von Dresden und Umgebung	1904	353	.	.	.
8) Bezirksverwaltung Dresden des deutschen Technikerverbandes	1899	.	.	.	.
9) Bund der technisch-industriellen Beamten, Gau Sachsen	1904	.	.	.	.
10) Bund der technisch-industriellen Beamten, Ortsgruppe Dresden	1905	240	238	—	240
11) Zweigverwaltung Dresden des Deutschen Techniker-Verbandes	1892	.	550	.	.
12) Typographische Vereinigung Dresden	1913	11	11	—	11
13) Verein deutscher Vermessungstechniker zu Dresden	1896	.	.	.	.
14) Werkmeisterbezirksverein Dresden	1885	.	.	.	.
15) Verband deutscher Zahntechniker, Zweigverein Königreich Sachsen	1907	41	26	2	39
16) Verein Dresdner Zuschneider	1892	86	72	11	75
c. von sonstigen Angestellten.					
Hausbeamtinnen-Verein, Agentur Dresden	1894	500	.	.	.

B. Arbeiter

Bezeichnung des Vereins	Gründungs-jahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1914	Davon Dresdner	Besteht ein Arbeitsnachweis?	Wenn ja, Zahl der besetzten Stellen	Ein
						im Jahre 1914 überhaupt
1	2	3	4	5	6	7
a. Allgemeine; evangelische Arbeitervereine.						
1) Ausschluß nationaler Arbeiter- und Gehilfen-Organisationen zu Dresden und Umgegend	1907	.	.	.	.	.
2) Evangelischer Arbeiterverein zu Dresden u. Umgegend	1890	.	.	.	.	.
3) Evangelischer Arbeiterverein, Gruppe Altstadt	1897	323	323	ja	.	1 398
4) Evangelischer Arbeiterverein, Westgruppe Dresden	1894	.	.	.	.	.
5) Evangelischer Arbeiterverein, Friedrichstädter Gruppe	1895	.	.	.	.	.
6) Evangelischer Arbeiterverein, Südgruppe Dresden	1895	291	291	ja	.	1 100
7) Evangelischer Arbeiterverein, Neustädter Gruppe	1894	521	519	ja	.	1 712
8) Evangelischer Arbeiterverein, Gruppe Dresden-Bieschen	1896	315	315	ja	.	877
9) Evangelischer Arbeiterverein, Gruppe Dresden-Cotta	1896	671	600	ja	.	2 960
10) Evangelischer Arbeiterverein, Gruppe Dresden-Mitden-Ubigau	1895	155	154	ja	.	398
11) Evangelischer Arbeiterverein, Gruppe Dresden-Löbtau	1892	839	800	ja	.	3 260

Einnahmen		Ausgaben							
im Jahre 1914 überhaupt	darunter Mitglieds- beiträge	im Jahre 1914 überhaupt	Bildungs- zwecke	davon für		vereinsfestl. Veran- staltungen	Kranken- unter- stützung	Sterbegelder	sonstige Unter- stützungen
				Bibliothek	Vorträge				
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
.
.
5 334	3 916	7 053	289	153	129	—	—	—	611
5 035 651	170 871	1 558 156	—	—	—	—	281 806	56 354	54 013
.
.
.
.
1 571	1 399	1 431	—	—	—	115	703	180	100
.
.	200	200	—	—	—	—	—	—	200
.
.
4 950	2 582	7 823	.	.	.	.	.	.	.
8 362	5 900	7 484	.	350	900	277	386	390	889
.
.
9 298	9 238	9 298	117	8	104	40	—	—	—
.	13 200	10 560	.	.	.	.	—	—	—
52	.	47	5	—	—	—	—	—	42
.
.
635	574	646	.	10	95	—	—	—	172
1 997	1 801	2 081	134	—	134	68	—	—	200
.
1 295	926	1 258	.	.	.	40	.	.	50

vereinigungen.

Einnahmen	Ausgaben								
	im Jahre 1914 überhaupt	darunter für							
darunter Mitglieds- beiträge		Arbeits- nachweis	Arbeitslosen- unter- stützung	Unter- stützung in sonstigen Notfällen	Kranken- unter- stützung	Sterbegelder u. w.	Bildungs- zwecke	vereinsfestl. Ver- anstaltungen	an die Haupt- oder Zentralkasse abgeliefert
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
.
1 128	1 328	.	.	56	.	.	.	161	242
.
925	950	.	.	268	159	—	219	148	202
1 450	1 857	.	.	362	.	.	.	89	926
847	876	.	.	216	.	.	.	.	.
1 888	3 006	.	.	392	3 902	150	—	413	519
.
380	690	.	.	355	.	.	20	35	.
2 528	4 548	.	.	98	.	.	771	374	643

Bezeichnung des Vereins	Gründungs-jahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1914	Davon Dresdner	Besteht ein Arbeitsnachweis?	Wenn ja, Zahl der besetzten Stellen	Ein- im Jahre 1914 überhaupt
1	2	3	4	5	6	7
12) Evangelischer Arbeiterverein Dresden-Ost	1897	432	432	—	—	2 169
13) Evangelischer Arbeiterverein für Vorstadt Plauen und Umgegend	1895	.	.	.	.	.
14) Katholischer Arbeiterverein Dresden-Mittstadt	1904	.	.	.	.	.
15) Katholischer Arbeiterverein Dresden-Löbtau	1903	126	.	.	.	952
16) Katholischer Arbeiterverein Dresden-Bieschen	1906	.	.	.	.	.
17) Katholischer Arbeiterverein St. Josef	1904	221	221	.	.	2 113
18) Erster Dresdner Bierausgeberverein	1895	152	110	ja	205	2 472
19) Vaterländischer Arbeiterverein für Dresden u. Umgegend	1907	.	.	.	.	.
20) Dresdner Buchdruckerverein	1862	1368	1254	—	—	36 360
21) Genfer Verband der Hotel- und Restaurant-Angestellten in Deutschland	1877	.	.	.	.	.
22) Zweigverein Dresden des Genfer Verbandes der Hotel- und Restaurant-Angestellten . . . . .	.	601	350	ja	5 806	17 745
23) Graphische Vereinigung Dresden	1906	150	.	—	—	2 228
24) Rassenboten-Verein Dresdner Banken	1881	128	128	—	—	3 071
25) Deutscher Kellnerbund „Union Ganymed“ Leipzig, Bezirksverein Dresden	1878	.	.	.	.	.
26) Dresdner Kellnerverein	1908	87	87	ja	382	1 444
27) Deutscher Kellnerverein „Saxonia“, e. G. mit dem Rechte jur. Person	1848	.	.	.	.	.
28) Verein Dresdner Köche	1872	230	152	—	—	.
29) Konditorenverein „Eintracht“	1893	71	71	ja	4	1 013
30) Freier Maschinisten- und Heizerbund, B.-V.	1889	419	312	ja	29	13 199
31) Allgemeiner Musikerverein	1869	585	432	ja	1 546	10 514
32) Deutscher Photographengehilfen-Verband, Abteilung Dresden . . . . .	.	.	.	.	.	.
33) Totalverein der Schornsteinfeger	1907	44	38	.	.	971
34) Uhrmachergehilfenverein „Chronologia“	1877	.	.	.	.	.
b. Gewerksvereine.						
1) Verband der deutschen Gewerksvereine (Hirsch-Dunder) Ortsverband Dresden	1883	525	480	ja	254	830
Ortsvereine:						
2) Bauhandwerker	1908	.	.	.	.	.
3) Brauer	1885	80	70	ja	6	2 389
4) Fabrik- und Handarbeiter Bieschen . . . . .	.	.	.	.	.	.
5) Frauen und Mädchen	1904	.	.	.	.	.
6) Graphische Berufe, Maler und Radierer	1868 bz. 1887	9	9	ja	.	676
7) Lederarbeiter	1881	.	.	.	.	.
8) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden I	1882	83	83	ja	.	5 471
9) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden II	1891	39	37	ja	.	2 355
10) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden III	1897	24	22	ja	.	900
11) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden-Cotta	1901	12	9	ja	.	559
12) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden-Löbtau	1886	.	.	.	.	.
13) Schneider	1887	20	3	—	—	813
14) Tischler (Holzarbeiter)	1883	45	40	ja	.	1 774
Hierüber:						
15) Bezirksleitung des Gewerksvereins der Maschinenbau- und Metallarbeiter (Mitgliedschaft Dresden)	1868	956	227	ja	.	54 391
c. Christliche Gewerkschaften.						
1) Buchbinder	1909	.	.	.	.	.
2) Holzarbeiter	1899	.	.	.	.	.
3) Gasthausangestellte	1908	87	87	ja	382	1 444
4) Lederarbeiter . . . . .	.	.	.	.	.	.
5) Christlicher Gewerksverein der Heimarbeiterinnen, Gauverband Dresden	1904 08	402	402	ja	298	5 051
6) Gewerksverein der Heimarbeiterinnen, Ortsgruppe Altstadt	1908	.	.	.	.	.
7) Gewerksverein der Heimarbeiterinnen, Ortsgruppe Neustadt . . . . .	.	.	.	.	.	.
8) Gewerksverein der Heimarbeiterinnen, Ortsgruppe Bieschen . . . . .	.	.	.	.	.	.
9) Gewerksverein der Heimarbeiterinnen, Ortsgruppe Striesen . . . . .	.	.	.	.	.	.
10) Tabakarbeiter	1912	11	11	—	—	.
11) Buchdrucker	1898	10	4	—	—	138

Einnahmen	Ausgaben								
	im Jahre 1914 überhaupt	darunter für							
		Arbeits- nachweis	Arbeitslosen- unter- stützung	Unter- stützung in sonstigen Notfällen	Kranken- unter- stützung	Sterbegelder u/w.	Bildungs- zwecke	vereinsfehl. Ber- anstaltungen	an die Haupt- oder Zentralstelle abgeliefert
„	„	„	„	„	„	„	„	„	„
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1 274	2 129	—	—	195	—	120	21	—	—
.
952	914	.	468	31	281	60	.	.	492
1 983	1 955	.	110	132	212	300	127	158	916
1 445	1 704	315	—	250	142	150	.	584	—
29 058	.	—	—	26 721	.	1 020	452	960	—
.
17 745	11 278	4 892	—	650	4 985	750	.	.	6 468
1 122	2 278	—	—	.	.	.	1 559	389	.
805	2 636	—	—	600	.	1 000	—	58	.
236	1 337	200	—	40	.	.	201	475	622
.
634	.	12	345	30	159	—	—	9	—
6 115	13 310	.	864	150	1 557	650	40	9	4 279
9 016	10 231	460	—	188	2 626	920	.	—	3 207
493	806	.	8	.	56	.	.	163	386
.
693	900	494	—	230	10	—	42	—	—
2 117	2 312	—	134	805	.	50	354	50	762
.
451	641	10	27	5	318	.	6	—	248
4 590	5 561	140	1 663	156	862	90	162	325	1 579
2 081	2 453	46	694	145	505	—	113	—	695
893	1 060	25	371	45	67	—	8	—	381
496	.	10	38	19	136	—	—	—	411
683	766	—	.	5	284	.	.	.	325
1 774	2 324	71	850	40	626	84	30	12	611
39 962	56 595	332	18 455	2 283	10 609	515	472	—	16 157
.
236	.	200	—	40	486	450	201	475	622
.
1 812	5 034	460	—	—	535	—	175	—	998
.
.
.
.
.	113	.	.	.	.	.	.	.	.

Bezeichnung des Verbandes	Gründungs- (Reorgani- sations-) Jahr	Zahl der Mit- glieder am 31. Dez. 1914	Davon entfallen auf den Besitz des Dresdner Rartells	Besteht ein Arbeits- nach- weis?	Wenn ja, Zahl der besetzten Stellen	Einnahmen		im Jahre 1914 überhaupt	darunter Mitglieds- beiträge	im Jahre 1914 überhaupt
						im Jahre 1914 überhaupt	darunter Mitglieds- beiträge			
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
d. Freie Gewerkschaften.										
1) Alphalteure	1894	139	139	—	—	2 304				
2) Bäcker und Konditoren	1896	1 989	1 691	—	—	49 203	42 483	43 202		
3) Barbier, Friseur	1900									
4) Bauarbeiter	1911	7 881	5 181	ja	1 391	432 800	391 851	452 002		
5) Bildhauer	1892 beg. 1890	132	117	ja	59	8 223	5 763	9 963		
6) Blumen-, Blätter- und Federarbeiter	1901	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7) Böttcher, Böttcherhilfs- arbeiter	1894	165	159	.	.	10 074	10 018	10 635		
8) Brauer- und Mühlen- arbeiter	1892	1 377	1 079	ja	.	49 980	43 787	46 751		
9) Buchbinder	1893	1 513	1 350	ja	149	41 671	35 733	44 897		
10) Buchdrucker	1866	1 787	1 254	—	—	234 732	168 090	234 836		
11) Buch- und Steindruckerei- hilfsarbeiter	1898	709	.	ja	272	17 101	12 593	13 941		
12) Bureauangestellte	1902	211	177	.	.	4 396	4 283	4 139		
13) Dachbeder	1894	195	180	—	—	9 958	5 825			
14) Fabrikarbeiter	1897	3 317	3 267	—	—	145 085	115 242	142 025		
15) Fleischer	1901	61	58	.	.	3 210	2 886	3 230		
16) Formstecher u. der. Hilfs- arbeiter	1890	13	13	.	.	2 285	1 413	2 384		
17) Gärtner	1891	217	201	ja	327	7 761	6 993	7 915		
18) Gastwirtsgehilfen	1899	238	212	ja	1 594	15 353	12 250	15 240		
19) Gemeinde- und Staats- arbeiter	1896	1 426	1 426	—	—	61 119	60 205	58 671		
20) Glasarbeiter	1890	674	674	ja	22	38 577	29 912	37 963		
21) Glaser und verw. Berufe	1886	1 421	1 287	ja	12	20 862	20 741	19 066		
22) Hafenarbeiter	1902	.	.	.	.	.	.	.
23) Handlungs-Gehilfen	1898	1 421	1 287	.	.	20 862	20 742	22 602		
24) Handschuhmacher	1869	.	.	.	.	.	.	.
25) Hausangestellte	1909	135	135	.	.	973	830	859		
26) Holzarbeiter	1893	3 698	3 698	ja	997	184 190	179 682	240 835		
27) Hutarbeiter und -arbeiter- innen	1872	3 497	2 013	ja	380	72 489	53 445	73 677		
28) Kürschner	1902	83	60	.	.	2 918	2 844	3 022		
29) Kupferschmiede	1886	83	60	ja	81	5 262	4 362	5 138		
30) Lagerhalter	1894	.	.	.	.	.	.	.
31) Lederarbeiter	1899	104	104	ja	4	4 566	4 566	4 419		
32) Lithograph, Steindr. u. sw. { 1873, 91, 1905 }	1873, 91, 1905	621	572	ja	177	55 562	46 539	54 444		
33) Maler, Lackier, Anstr. u. sw.		1 441	941	ja	1 524	81 881	80 207	86 592		
34) Maschinisten und Heizer (Stat.)	1903	238	238	ja	.	11 895	.	.		
35) Maschinisten und Heizer (Schiff.)										
36) Metallarbeiter	1891	14 346	11 930	ja	1 280	1 102 091	745 175	1 029 998		
37) Plattenrammer	1899	53	50	—	—	2 037	2 037	2 039		
38) Plattenleger (Fliesenleger)	1897	.	.	.	.	.	.	.
39) Porzellan- und Steingut- arbeiter	1869	260	250	.	.	12 971	12 772	19 241		
40) Sattler und Portefeuille	1889	625	600	ja	119	16 700	15 725	15 999		
41) Schneider, Schneiderinnen	1890	856	838	ja	249	27 114	22 448	29 609		
42) Schuhmacher	1883	1 242	1 232	.	.	47 533	42 256	47 067		
43) Steinarbeiter	1873/93	952	238	—	—	49 760	33 958	59 019		
44) Steinseher	1886	95	89	.	.	6 824	6 153	6 468		
45) Tabakarbeiter	1883	2 375	2 370	ja	179	50 371	48 958	51 777		
46) Tapezierer	1897	247	238	ja	317	17 836	12 655	18 827		
47) Textilarbeiter und -arbei- terinnen	1891	705	446	—	—	22 159	15 357	21 744		
48) Töpfer	1892	299	254	ja	.	18 953	17 052	17 086		
49) Transportarbeiter	1898	3 840	3 659	ja	987	168 342	165 887	160 751		
50) Xylographen	1894	11	11	.	.	.	.	.
51) Zimmerer	1892	2 466	1 150	ja	781	137 671	134 329	146 538		
52) Zivilmusiker . . . . .	.	135	.	ja	—	3 387	2 327	4 652		
Hierüber										
53) Verein der Arbeiterver- treter f. die Kreishaupt- mannschaft Dresden	1899	240	.	—	—	178	178	179		

Ausgaben

und zwar für

Arbeitsnachweis	Arbeitslosenunterstützung	Streif- u. Gemahregeltenunterstützung	Invaliden- und Witwenunterstützung	Reise- u. Umzugunterstützung	Unterstützung in sonstigen Fällen	Krankenunterstützung	Sterbegelder	Bildungszwecke	vereinsfestl. Veranfaltungen	an die Hauptkasse abgeliefert
A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
.	54	436	.	8	412	397	110	.	.	1 848
—	13 604	305	—	124	55	6 565	243	244	—	34 546
21	131 650	7 556	13 865	458	69 625	49 129	11 415	1 945	—	64 892
120	4 169	569	—	95	830	875	—	91	155	1 415
.
.	1 112	.	.	30	3 575	2 166	300	.	.	2 350
.	4 131	55	—	118	9 319	10 084	1 960	1 007	—	8 016
.	17 407	219	447	100	25	3 374	—	143	22	8 560
515	125 463	63	25 778	7 599	4 820	35 676	4 000	2 783	449	—
.	9 714	55	—	31	449	1 544	—	60	18	4 132
.	708	.	.	.	115	347	80	.	.	1 762
—	715	—	—	46	975	1 160	178	171	—	1 927
—	41 194	6 202	—	1 105	7 937	18 601	2 615	423	—	12 759
.	222	.	.	10	506	283	—	.	.	350
.	1 124	.	.	4	14	608	100	.	.	350
150	1 266	138	—	49	345	79	—	234	—	4 539
58	2 106	—	—	16	2 018	1 360	—	41	595	2 785
—	3 308	41	—	—	9 212	16 475	3 683	300	—	34 186
39	10 914	5 669	—	473	1 638	4 825	628	—	—	7 700
—	2 080	—	—	75	—	382	400	1 101	—	8 017
.	2 080	.	.	75	—	382	400	.	.	8 017
.	—	.	.	—	—	193	—	.	.	156
2 400	146 461	3 968	—	1 948	11 907	21 085	1 535	2 840	155 274	16 873
—	27 561	637	—	221	4 380	6 551	545	8 539	2 617	10 845
.	306	164	.	42	301	350	40	.	.	1 378
60	946	—	499	110	1 925	758	—	—	—	900
—	710	51	—	122	671	592	105	124	—	2 000
182	18 720	—	4 856	1 237	3 496	9 100	975	228	—	13 014
297	12 780	136	—	265	3 642	21 404	2 310	198	—	25 308
180	1 309	208	—	155	764	1 388	190	415	96	5 494
.	470 936	94 963	.	13 173	12 619	144 649	10 085	17 519	.	67 000
—	—	33	—	—	295	296	—	—	—	1 595
.
—	2 025	—	—	28	129	1 929	320	60	—	4 800
219	3 275	230	—	97	80	1 491	155	94	618	5 700
.	380	375	—	445	3 903	2 769	190	120	—	7 100
.	14 221	1 680	.	401	2 339	5 002	395	.	.	14 652
—	22 223	4 794	—	1 260	6 199	10 850	2 918	97	1 161	—
.	.	314	.	180	1 476	726	300	.	.	2 049
—	13 843	320	—	164	—	7 417	240	—	—	22 880
—	7 564	39	—	197	2 054	641	150	68	72	3 059
—	8 325	116	—	796	1 140	2 166	188	593	341	1 707
425	4 139	—	—	252	931	2 098	670	420	—	2 600
—	25 512	1 074	—	121	11 436	23 425	1 911	800	—	54 847
.	89 987	1 677	.	135	22 159	—	2 110	798	.	—
364	1 213	125	—	—	10	342	—	—	—	856

13*) Die arbeitslosen Arbeitnehmer in Dresden
A. Nach Beruf und Ursache der Arbeits-

Bezeichnung der Berufsgruppe	Arbeitslose insgesamt	Ursache der				
		Früher selbstständig und sonst zum 1. Male oder nach einer Unterbrechung (Heeresdienst) arbeitssuchende Personen	Entlassen			
			wegen Aufhörens der Saisonarbeit, schlechten Geschäftsganges usw.	wegen Konjunkturs, Berzugs od. Todes d. Arbeitgebers, Geschäftsaufgabe, Baubeeindigung usw.	wegen Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber, schlechter Arbeit usw.	sonst infolge Ründigung des Arbeitgebers (Arbeitslosigkeit) usw.
1	2	3	4	5	6	7
Beamte, Gehilfen und Arbeiter in der Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	51	—	22	—	—	10
Beamte und Arbeiter im Bergbau usw., in Märtel- und Zementfabriken, Steinbrüchen und Ziegeleien	27	1	16	1	—	4
Arbeiter im Tief-, Hoch-, Straßen- und Wasserbau	250	—	187	5	—	40
Dachdecker, Maurer, Zimmerer, Steinmetzen, Steinseher	347	1	268	14	—	46
Decorations- und sonstige Maler, Ladirer und Anstreicher	246	1	213	1	—	22
Fenster- und Ofenreiniger, Ofenseher, Schornsteinfeger, Stuckateure, Tapezierer	90	1	71	4	—	7
Bauschlosser, Schlosser, Klempner, Schmiede (ohne die in Fabriken arbeitenden)	121	5	83	2	—	6
Bautischler, Tischler, Glaser, Stellmacher (ohne die in Fabriken arbeitenden)	225	1	180	6	—	29
Arbeiter und Gehilfen in Glas-, Porzellan-, Steingut- usw. Warenfabrikation, Töpferei	72	1	57	—	1	9
Gold- und Silberarbeiter, Erz-, Gelb- usw. Gießer, Kupferschmiede usw.	181	1	123	2	1	30
Arbeiter und Gehilfen in Blechwaren-, Eisen- und Maschinenfabriken, Kesselschmieden, Brücken-, Mühlen-, Schiffs- und Wagenbauanstalten, Arsenalarbeiter	882	6	697	6	—	116
Arbeiter und Gehilfen in Lampenfabriken, elektrischen Anlagen und in elektrischen und sonstigen Apparatebauanstalten, Uhrmacher	517	4	390	5	1	87
Arbeiter und Gehilfen in der Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	123	1	100	4	—	15
Arbeiter und Gehilfen in der Leder- usw. Industrie, Schuhfabrikation; Handschuh-, Hut- und Mützenmacher, Kürschner, Blumen-, Schmuckfedern- und Strohhutfabrikarbeiter, sowie Arbeiter usw. in der Schneiderei, in Mäntel- und Konfektionsgeschäften und in der Textilindustrie	225	—	158	5	—	37
Buchbinder, Arbeiter in Buchbindereien, Papier- und Kartonmagenfabriken	109	—	85	—	—	18
Schriftsetzer, Buchdrucker, Buchdrudereiarbeiter	200	5	147	4	—	30
Poligraphische Gewerbe (ausgenommen Buchdruckerei)	199	1	141	5	—	34
Künstlerische Gewerbe (ausgenommen Musiker, Schauspieler)	81	3	64	1	—	8
Arbeiter, Gehilfen und Sonstige in der chemischen Industrie (außer Apotheken)	32	—	22	—	—	7
Arbeiter und Gehilfen in Bädereien, Konditoreien, Mühlen und in der Fleischerei	53	4	14	—	—	9
Arbeiter, Gehilfen und Sonstige in der sonstigen Nahrungs- und Genußmittelfabrikation, insbesondere in der Schokoladenfabrikation, im Brauerei- und Brennereigewerbe, in den Zigarren- und Zigarettenfabriken	123	1	78	9	—	18
Beherbergung, Gast- und Schankwirtschaft	243	1	136	18	—	37
Apotheker, Drogisten, Krankenpflegpersonal, Barbieri usw. und Badeanstaltsbedienstete	51	2	22	1	—	9
Arbeiter im Verkehrsgewerbe	69	1	37	2	—	13
Kaufmännisches und technisches Personal in Bau-, Fabrikations-, Handels- usw. Geschäften, Zeitungsverlag und Druckerei, sowie Ingenieure und sonstige Techniker	543	21	293	24	3	111
Niederes Personal in denselben Betrieben, sowie Wächter, Fabrikarbeiter, Handarbeiter ohne nähere Bezeichnung	394	4	232	5	—	76
Niederes und Aushilfspersonal bei Behörden, sowie Expeditionspersonal bei Behörden, Rechtsanwälten und Versicherungsanstalten	84	2	34	3	1	20
Lehrer, Redakteure, Schauspieler, Sänger, Musiker, Artisten	77	2	55	3	—	13
Herrschafliche Bedienstete, als Diener, Kutscher usw.	26	—	10	—	—	12
Ohne Berufsangabe	27	7	1	—	—	—
Zusammen	5668	77	3936	130	7	873

*) Übersicht 12) Geschäftsergebnisse der Rechtsauskunftsstelle des Vereins für öffentliche Rechtsauskunft im

nach der Zählung vom 12. Oktober 1914.
losigkeit der männlichen Arbeitslosen.

Arbeitslosigkeit						Es waren arbeitslos geworden			In Dresden hatten ihren Aufenthalt ¹⁾		
Freiwillig aus der Stellung geschieden				Streit und Aus- sperrung	Nicht ermittelt	in Dresden	außer- halb Dresdens	Ort nicht fest- zustellen	6 Monate und weniger	über 6 Monate	über 2 Jahr
wegen zu geringen Lohnes, unpassender Arbeit u. w., verände- rungs- halber	wegen häuslicher Verhältnisse, notwendiger Hilfe in der Virtshaft oder im Gewerbe der Eltern oder Kinder u. w.	wegen Verzugs, beabsich- tigter weiterer Ausbildung, Ein- berufung	sonst infolge eigener Kündigung								
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
—	1	—	17	—	1	22	28	1	27	1	22
—	—	—	5	—	—	12	15	—	8	1	18
2	—	1	14	—	1	223	26	1	13	14	222
1	—	3	3	—	11	303	32	12	12	21	303
—	—	3	4	—	2	222	21	3	10	16	216
—	—	—	4	—	3	71	15	4	6	7	74
—	—	4	2	—	19	77	23	21	4	3	33
—	—	—	3	—	6	188	30	7	7	11	201
—	—	—	2	—	2	49	21	2	8	4	58
—	—	3	9	2	10	148	23	10	18	4	146
—	1	6	44	—	6	776	99	7	41	34	798
2	—	1	18	—	9	468	40	9	27	25	455
—	—	—	1	—	2	95	26	2	14	5	102
—	—	1	21	—	3	182	40	3	23	14	185
—	—	2	4	—	—	98	11	—	6	3	99
—	—	—	8	—	6	175	20	5	19	14	161
—	—	4	6	—	8	146	48	5	21	6	165
—	—	—	3	—	2	55	24	2	14	7	58
—	—	—	3	—	—	26	6	—	5	1	26
1	—	3	22	—	—	36	17	—	11	1	39
—	—	—	17	—	—	111	12	—	7	5	110
—	—	6	38	—	7	125	112	6	92	16	129
1	—	1	7	—	8	26	16	9	14	3	25
—	—	3	11	—	2	52	15	2	12	3	52
3	—	5	69	—	14	366	162	15	93	43	390
2	—	5	44	—	26	331	38	25	21	14	330
3	1	1	18	—	1	67	16	1	12	4	66
—	—	—	2	—	2	35	40	2	23	9	42
1	—	1	2	—	—	12	14	—	8	—	18
—	—	—	1	—	18	2	6	19	3	—	4
16	3	53	402	2	169	4499	996	173	585	292	4601

Jahre 1914 siehe Seite 215. — ¹⁾ Siehe Anmerkung ¹⁾ Seite 212.

Bezeichnung der Berufsgruppe	Von den Arbeitslosen								
	18 bis 20 Jahr	über 20—30 Jahren				über 30—50 Jahren			
		lebig	ver- heiratet	ver- witwet und ge- schieden	zu- sammen	lebig	ver- heiratet	ver- witwet und ge- schieden	zu- sammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Beamte, Gehilfen und Arbeiter in der Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	29	11	1	—	12	—	4	—	4
Beamte und Arbeiter im Bergbau usw., in Mörtel- und Zementfabriken, Steinbrüchen und Ziegeleien	9	3	—	—	3	3	7	—	10
Arbeiter im Tief-, Hoch-, Straßen- und Wasserbau	22	35	22	1	58	15	90	5	110
Dachdecker, Maurer, Zimmerer, Steinmetzen, Steinseher	14	29	17	—	46	21	137	14	172
Dekorations- u. sonstige Maler, Ladierer u. Anstreicher	28	50	22	1	73	17	68	12	97
Fenster- und Ofenreiniger, Ofenseher, Schornsteinfeger, Stuckateure, Tapezierer	10	23	1	—	24	11	28	2	41
Bauschlosser, Schlosser, Klempner, Schmiede (ohne die in Fabriken arbeitenden)	52	35	8	—	43	3	13	3	19
Bautischler, Tischler, Glaser, Stellmacher (ohne die in Fabriken arbeitenden)	27	28	16	—	44	15	83	3	101
Arbeiter u. Gehilfen in Glas-, Porzellan-, Steingut- usw. Warenfabriken, Töpferei	21	11	3	1	15	7	20	—	27
Gold- u. Silberarbeiter, Erz-, Gelb- usw. Gießer, Kupferschmiede usw.	39	44	18	1	63	14	39	2	55
Arbeiter u. Gehilfen in Blechwaren-, Eisen- u. Maschinenfabriken, Kesselschmieden, Brüden-, Mühlen-, Schiffs- u. Wagenbauanstalten, Arsenalarbeiter	362	186	49	1	236	31	151	11	193
Arbeiter u. Gehilfen in Lampenfabriken, elektr. Anlagen u. in elektrischen u. sonstigen Apparatebauanstalten, Uhrmacher	153	98	30	—	128	25	106	9	140
Arbeiter u. Gehilfen in der Ind. der Holz- u. Schnitzstoffe	41	19	5	1	25	5	29	1	35
Arbeiter u. Gehilfen in der Leder- usw. Ind., Schuhfabrikation, Handschuh-, Hut- u. Mützenmacher, Kürschner, Blumen-, Schmuckfedern- u. Strohhutfabrikarbeiter, sowie Arb. usw. in der Schneiderei u. in Mäntel- u. Konfektionsgeschäften u. in der Textilindustrie	65	53	8	1	62	14	46	1	61
Buchbinder, Arbeiter in Buchbindereien, Papier- u. Kartonagenfabriken	43	22	11	1	34	6	15	2	23
Schriftseher, Buchdrucker, Buchdruckerarbeiter	54	51	19	1	71	10	44	4	58
Poligraphische Gewerbe (ausgenommen Buchdruckerei)	51	58	16	—	74	16	45	2	63
Künstlerische Gewerbe (ausgen. Musiker, Schauspieler)	20	35	7	1	43	5	10	—	15
Arbeiter, Gehilfen u. Sonstige in der chemischen Industrie (ohne Apotheken)	12	11	—	—	11	2	5	—	7
Arbeiter u. Gehilfen in Bädereien, Konditoreien, Pfefferküchereien, Mühlen u. in der Fleischerei	24	17	1	—	18	2	6	—	8
Arbeiter, Gehilfen u. Sonstige in den sonstigen Nahrungs- u. Genussmittelfabrikationen, insbesondere in der Schokoladenfabrikation, im Brauerei- u. Brennerergewerbe, in den Zigarren- u. Zigarettenfabriken	41	26	5	2	33	5	14	2	21
Beherbergung, Gast- u. Schankwirtschaft	58	59	22	—	81	24	57	4	85
Apotheker, Drogisten, Krankenpflegerpersonal, Barbierer usw. u. Badeanstaltsbedienstete	12	23	3	1	27	3	8	1	12
Arbeiter im Verkehrsgewerbe	18	11	1	—	12	7	14	1	22
Kaufmänn. u. techn. Personal in Bau-, Fabrikations-, Handels- usw. Geschäften, Zeitungsverlag u. Druckerei, sowie Ingenieure u. sonstige Techniker	109	184	36	2	222	38	118	14	170
Niederes Personal in denselben Betrieben, sowie Wächter, Fabrikarbeiter, Handarbeiter ohne näh. Bezeichnung	213	77	9	—	86	22	54	2	78
Niederes u. Aushilfspersonal bei Behörden, sowie Expeditionspersonal bei Behörden, Rechtsanwälten u. Versicherungsanstalten	21	21	6	—	27	7	21	1	29
Lehrer, Redakteure, Schauspieler, Sänger, Musiker, Artist.	11	22	5	—	27	9	21	—	30
Herrschafil. Bedienstete als Diener, Kutscher usw.	7	6	1	—	7	4	6	—	10
Ohne Berufsangabe	7	16	—	—	16	2	2	—	4
Zusammen	1573	1284	342	15	1621	343	1261	96	1700

Der männlichen Arbeitslosen.

standen im Alter von								Von den Arbeitslosen waren				Von den Arbeitslosen hatten erwerbstätige Ehefrauen
über 50—70 Jahren				über 70 Jahren								
ledig	ver- heiratet	ver- witwet und ge- schieden	zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet und ge- schieden	zu- sammen	ledig	ver- heiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	4	2	6	—	—	—	—	40	9	2	51	4
—	3	2	5	—	—	—	—	15	10	2	27	4
5	44	11	60	—	—	—	—	77	156	17	250	62
6	91	16	113	—	2	—	2	70	247	30	347	73
4	37	6	47	—	1	—	1	99	128	19	246	48
2	12	1	15	—	—	—	—	46	41	3	90	12
—	6	1	7	—	—	—	—	90	27	4	121	8
2	43	8	53	—	—	—	—	72	142	11	225	40
1	4	4	9	—	—	—	—	40	27	5	72	11
3	13	7	23	—	1	—	1	100	71	10	181	29
6	70	14	90	—	1	—	1	585	271	26	882	74
4	79	11	94	—	1	1	2	280	216	21	517	55
1	18	3	22	—	—	—	—	66	52	5	123	18
1	27	8	36	—	1	—	1	133	82	10	225	27
3	5	1	9	—	—	—	—	74	31	4	109	9
2	13	1	16	—	1	—	1	117	77	6	200	17
1	10	—	11	—	—	—	—	126	71	2	199	20
—	3	—	3	—	—	—	—	60	20	1	81	6
—	1	1	2	—	—	—	—	25	6	1	32	1
—	1	—	1	—	—	—	—	44	9	—	53	1
1	22	4	27	—	—	1	1	73	41	9	123	9
—	16	3	19	—	—	—	—	141	95	7	243	22
—	—	—	—	—	—	—	—	38	11	2	51	4
1	13	3	17	—	—	—	—	37	28	4	69	6
2	32	7	41	—	1	—	1	333	187	23	543	28
1	12	4	17	—	—	—	—	313	75	6	394	25
1	4	2	7	—	—	—	—	50	31	3	84	11
1	8	—	9	—	—	—	—	43	34	—	77	11
—	2	—	2	—	—	—	—	17	9	—	26	2
—	—	—	—	—	—	—	—	25	2	—	27	—
49	594	120	763	—	9	2	11	3229	2206	233	5668	637

C. Nach Beruf und Ursache der Arbeitslosigkeit

Bezeichnung der Berufsgruppe	Arbeitslose insgesamt	Ursache der				
		früher selbständig und sonst zum 1. Male oder nach einer Unterbrechung arbeitssuchende Personen	Entlassen			
			wegen Aufhörens der Saisonarbeit, schlechten Geschäftsganges usw.	wegen Konjunkturfalles, Verzugs ob Todes d. Arbeitgebers, Geschäftsaufgabe, Baubehinderung usw.	wegen Streikfehlen mit dem Arbeitgeber, schlechter Arbeit usw.	sonst infolge Kündigung des Arbeitgebers (Krankheit) usw.
1	2	3	4	5	6	7
Landwirtschaftliches Dienstpersonal, Garten- und sonstige Erdarbeiterinnen	13	—	8	—	—	4
Schneiderinnen und Arbeiterinnen in Konfektions- und Mäntelgeschäften	342	3	278	3	—	33
Weiß- und sonstige Näherinnen, Arbeiterinnen in der Textilindustrie	298	3	248	4	—	29
Arbeiterinnen usw. in Blumen-, Strohhut- und Pufffedernfabriken, Puffmacherinnen	492	—	435	12	—	30
Arbeiterinnen in Gemischen Nahrungs- und Genussmittelfabriken	287	—	219	8	—	33
Sonstige Fabrikarbeiterinnen	584	—	446	16	—	87
Arbeiterinnen in Drudereien, photographischen und Kunstanstalten	266	—	215	8	—	32
Kellnerinnen	176	—	87	1	—	35
Sonstiges Personal in Gast- und Schankwirtschaften, Beherbergungsanstalten, Brauereien, Bier- und Weinhandlungen	319	—	144	17	—	61
Wäscherinnen und Plätterinnen (unselbständige)	50	1	34	1	—	9
Kontoristinnen, Lageristinnen, Buchhalterinnen, Kassiererinnen, Direktrizen, Schreiberinnen usw.	650	2	422	36	—	103
Verkäuferinnen	312	2	152	12	2	71
Blumenbinderinnen, Laufmädchen, Paderinnen, Austrägerinnen	146	—	107	2	—	15
Häusliches Dienstpersonal, Köchinnen, Aufwärterinnen	617	3	98	10	2	269
Erziehungs- und Pflegepersonal, Anstaltspersonal, Künstlerinnen	82	—	29	7	—	21
Sonstige Arbeiterinnen usw.	149	—	110	5	—	16
Ohne Berufsangabe	1	—	—	—	—	—
Zusammen	4784	14	3032	142	4	848

1) Bei 190 männlichen und 35 weiblichen Arbeitslosen war bei der nachträglichen Rückfrage die Aufenthalts-

D. Nach Beruf, Alter, Familienstand

Bezeichnung der Berufsgruppe	Von den Arbeitslosen									
	bis 20 Jahre		über 20—30 Jahren				über 30—50 Jahren			
	ledig	verheiratet	ledig	verheiratet	verwitwet und geschiedenen	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschiedenen	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Landwirtsch. Dienstpers., Garten- u. sonst. Erdarbeiterinn.	4	—	1	—	—	1	1	—	3	4
Schneiderinnen u. Arbeiterinnen in Konfektions- u. Mäntelgeschäften	131	1	164	2	—	166	29	6	4	39
Weiß- u. sonst. Näherinnen, Arbeiterinnen i. d. Textilind.	136	1	94	9	—	103	24	9	12	45
Arbeiterinnen usw. in Blumen-, Strohhut- u. Schmudfedernfabriken, Puffmacherinnen	115	1	160	17	6	183	65	37	39	141
Arbeiterinnen in Gem. Nahrungs- u. Genussmittelfabr.	95	2	71	12	5	88	18	34	23	75
Sonstige Fabrikarbeiterinnen	235	—	156	33	5	194	41	34	41	116
Arbeiterinnen in Drudereien, photogr. u. Kunstanstalten	102	—	87	10	1	98	27	22	14	63
Kellnerinnen	17	—	120	2	—	122	29	2	6	37
Sonst. Personal in Gast- u. Schankwirtsch., Beherbergungsanstalten, Brauereien, Bier- und Weinhandlungen	114	—	117	4	2	123	43	7	13	63
Wäscherinnen u. Plätterinnen (unselbständige)	10	1	17	1	—	18	10	1	6	17
Kontoristinnen, Lageristinnen, Buchhalterinnen, Kassiererinnen, Direktrizen, Schreiberinnen usw.	339	—	244	3	4	251	49	1	6	56
Verkäuferinnen	145	1	126	4	3	133	22	2	5	29
Blumenbinderinnen, Laufmädchen, Paderinnen, Austrägerinnen	83	—	38	6	2	46	8	4	3	15
Häusliches Dienstpersonal, Köchinnen, Aufwärterinnen	359	1	114	7	1	122	62	12	21	95
Erziehungs- u. Pflegepersonal, Anstaltspers., Künstlerinn.	23	—	39	—	—	39	13	2	1	16
Sonstige Arbeiterinnen usw.	64	—	51	6	—	57	10	8	3	21
Ohne Berufsangabe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1973	8	1599	116	29	1744	451	181	200	832

der weiblichen Arbeitslosen.

Arbeitslosigkeit							Es waren arbeitslos geworden			In Dresden hatten ihren Aufenthalt ¹⁾		
Freiwillig aus der Stellung geschieden							in Dresden	außerhalb Dresdens	Ort nicht festzustellen	6 Monate und weniger	über 6 Monate	über 2 Jahr
wegen zu geringen Lohnes, unpassender Arbeit uzw., veränderungs- halber	wegen häuslicher Verhältnisse, notwendiger Hilfe in der Wirtschaft oder im Gewerbe der Eltern oder Kinder uzw.	wegen Verzugs, beabsichtigter weiterer Ausbildung,	wegen Schwangerschaft oder Niederkunft	sonst infolge eigener Kündigung	Streit und Aussperrung	Nicht ermittelt						
8	9	10	10 a	11	12	13	14	15	16	17	18	19
—	—	—	—	1	—	—	9	4	—	5	—	8
1	1	—	—	23	—	—	314	28	—	12	7	321
—	—	1	—	13	—	—	258	40	—	26	4	268
1	—	1	—	13	—	—	471	21	—	22	14	455
1	4	1	1	20	—	—	278	9	—	9	9	266
1	3	—	2	29	—	—	545	39	—	17	15	545
3	—	—	—	8	—	—	257	9	—	6	13	242
4	—	—	—	49	—	—	95	81	—	86	23	67
6	1	—	—	90	—	—	199	120	—	122	18	178
—	1	—	—	4	—	—	41	9	—	6	2	42
2	2	3	—	80	—	—	576	74	—	54	15	576
6	4	—	—	63	—	—	271	41	—	40	13	257
2	4	1	—	14	1	—	137	9	—	9	7	128
6	5	3	3	218	—	—	469	147	1	151	25	435
—	1	—	—	24	—	—	27	55	—	53	6	23
1	—	—	—	17	—	—	126	23	—	22	5	121
—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
34	26	10	6	666	1	1	4073	711	2	640	176	3933

dauer nicht zu ermitteln.

der weiblichen Arbeitslosen.

standen im Alter von								Von den Arbeitslosen waren				Von den Arbeitslosen hatten erwerbstätige Ehemänner	
über 50—70 Jahren				über 70 Jahren				ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	überhaupt	davon im Felde
ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen						
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	1	3	4	—	—	—	—	6	1	6	13	—	—
1	1	2	4	—	—	1	1	325	10	7	342	3	3
3	1	8	12	1	—	—	1	258	20	20	298	15	8
16	11	25	52	—	—	—	—	356	66	70	492	45	12
2	7	18	27	—	—	—	—	186	55	46	287	38	10
4	10	25	39	—	—	—	—	436	77	71	584	60	16
—	—	3	3	—	—	—	—	216	32	18	266	20	4
—	—	—	—	—	—	—	—	166	4	6	176	—	—
7	3	9	19	—	—	—	—	281	14	24	319	7	1
2	—	2	4	—	—	—	—	39	3	8	50	2	1
2	—	2	4	—	—	—	—	634	4	12	650	2	1
1	1	2	4	—	—	—	—	294	8	10	312	3	2
—	—	2	2	—	—	—	—	129	10	7	146	7	2
14	2	23	39	1	—	—	1	550	22	45	617	5	4
4	—	—	4	—	—	—	—	79	2	1	82	—	—
—	3	4	7	—	—	—	—	125	17	7	149	12	3
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
56	40	128	224	2	—	1	3	4081	345	358	4784	219	67

E. Die Arbeitslosen nach der Dauer der Arbeitslosigkeit, sowie nach Alter und Familienstand.

Am 12. Oktober arbeitslos gewesen	Von den Arbeitslosen standen im Alter										Von den Arbeitslosen überhaupt waren			
	bis zum vollendeten 20. Lebensjahre				von über 20 bis 50 Jahren				von über 50 Jahren		ledig	verhei- ratet	ver- witwet oder gejäh- ren	auf.
	ledig	verhei- ratet, verwit- wet, gejäh- ren	auf.		ledig	verhei- ratet	ver- witwet oder gejäh- ren	auf.	ledig	verhei- ratet				

a. Männliche Arbeitslose.

1 bis 7 Tage . . .	46	—	46	54	113	5	172	4	34	4	42	104	147	9	260
8 bis 14 Tage . . .	130	—	130	135	186	10	331	5	58	8	71	270	244	18	532
15 bis 28 Tage . . .	73	—	73	80	118	8	206	5	53	4	62	158	171	12	341
29 Tage bis 3 Monate	1168	—	1168	1041	1063	76	2180	28	411	99	538	2237	1474	175	3886
über 3 Monate bis 6 Monate	81	—	81	114	73	8	195	4	34	5	43	199	107	13	319
über 6 Monate bis 1 Jahr	21	—	21	58	35	3	96	2	11	2	15	81	46	5	132
über 1 Jahr	—	—	—	4	3	—	7	—	1	—	1	4	4	—	8
unbekannt	54	—	54	121	12	1	134	1	1	—	2	176	13	1	190
Zusammen	1573	—	1573	1607	1603	111	3321	49	603	122	774	3229	2206	233	5668

b. Weibliche Arbeitslose.

1 bis 7 Tage . . .	30	—	30	35	2	7	44	—	—	5	5	65	2	12	79
8 bis 14 Tage . . .	269	1	270	211	17	15	243	2	—	8	10	482	18	23	523
15 bis 28 Tage . . .	112	1	113	96	10	9	115	1	2	8	11	209	13	17	239
29 Tage bis 3 Monate	1355	4	1359	1370	225	161	1756	40	28	90	158	2765	257	251	3273
über 3 Monate bis 6 Monate	157	2	159	250	37	30	317	10	7	16	33	417	46	46	509
über 6 Monate bis 1 Jahr	42	—	42	80	6	6	92	5	3	2	10	127	9	8	144
über 1 Jahr	1	—	1	4	—	—	4	—	—	—	—	5	—	—	5
unbekannt	7	—	7	4	—	1	5	—	—	—	—	11	—	1	12
Zusammen	1973	8	1981	2050	297	229	2576	58	40	129	227	4081	345	358	4784

F. Die Arbeitslosen mit Angabe der Dauer der Arbeitslosigkeit, der Haushaltungsvorstände, der zu ernährenden Familienmitglieder und der Höhe der jährlich zu zahlenden Miete.

Zur Zeit der Zählung (12. Oktober) arbeitslos gewesen	Ar- beits- lose über- haupt	Darunter		Von den in Spalte 3 und 4 ge- zählten Personen haben zu er- nähren (Zahl der Fälle)							Per- sonen- zahl der zu ernäh- renden Ange- hörigen über- haupt	Von den Haushaltungs- vorständen zahlten jährlichen Mietzins					
		ohne eigene Haus- haltung, jedoch mit zu ernäh- renden Ange- hörigen	Haus- hal- tungs- vor- stände	Ehe- frauen bez. Ehe- män- ner	Kinder bis zu 15 Jahren					an- dere An- gehö- rige		bis 150 M	151 bis 200 M	201 bis 300 M	301 bis 400 M	401 bis 500 M	über 500 M
					1	2	3	4	5 und mehr								
					Rind	Kinder											

1 bis 7 Tage . . .	260	13	141	138	38	22	24	5	5	6	348	7	10	72	41	8	3
8 bis 14 Tage . . .	532	32	241	237	70	55	34	20	11	9	668	12	22	89	64	23	31
15 bis 28 Tage . . .	341	23	173	171	48	41	23	9	12	19	495	1	22	76	49	16	9
29 Tage bis 3 Monate	3886	261	1501	1499	460	318	162	75	49	213	3884	49	132	646	447	136	91
über 3 Monate bis 6 Monate	319	32	108	109	29	24	10	7	6	17	304	6	7	40	25	12	18
über 6 Monate bis 1 Jahr	132	9	44	45	13	6	5	1	—	2	92	2	3	12	12	7	8
über 1 Jahr	8	2	2	3	1	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	1	—
unbekannt	190	12	13	13	4	2	1	2	1	1	40	1	1	5	6	—	—
Zusammen	5668	384	2223	2215	663	468	259	119	84	267	5835	78	197	941	644	203	160

b. Weibliche Arbeitslose.

1 bis 7 Tage . . .	79	13	14	—	8	4	1	—	—	6	29	5	4	4	1	—	—
8 bis 14 Tage . . .	523	41	43	1	30	10	4	1	—	12	79	12	11	10	7	1	2
15 bis 28 Tage . . .	239	20	17	—	13	4	2	—	—	3	31	7	3	5	2	—	—
29 Tage bis 3 Monate	3273	371	382	3	310	66	18	4	4	113	661	121	84	112	50	13	2
über 3 Monate bis 6 Monate	509	80	78	1	72	15	9	6	—	14	210	16	15	27	16	2	2
über 6 Monate bis 1 Jahr	144	15	19	—	14	2	2	1	—	3	31	2	3	6	3	3	2
über 1 Jahr	5	2	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—
unbekannt	12	2	—	—	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Zusammen	4784	544	554	5	450	102	36	12	4	151	1046	163	120	164	80	19	8

12*) Geschäftsergebnisse der Rechtsauskunftsstelle des Vereins für öffentliche Rechtsauskunft e. V.
im Jahre 1914.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
Gesamtzahl der Besucher	678	605	664	665	644	660	660	625	600	634	543	574	7552
Hiervon sind													
Männliche Personen { Selbständige . . .	102	83	79	103	111	96	79	91	69	85	63	65	1026
Unselbständige . . .	300	280	291	302	288	299	302	291	242	227	171	216	3209
Weibliche Personen { Selbständige . . .	168	151	161	153	151	165	160	122	179	207	184	192	1993
Unselbständige . . .	108	91	133	107	94	100	119	121	110	115	125	101	1324
Gesamtzahl der erteilten Auskünfte . . .	681	653	749	667	674	666	673	667	640	675	568	614	7927
(darunter an nicht in Dresden wohnende Personen) . . .	108	75	64	47	52	52	38	31	27	42	45	37	618
Die Auskünfte betrafen folgende Rechtsgebiete:													
Bürgerliches Gesetzbuch:													
Mietrecht	81	80	94	92	59	85	105	199	231	176	104	110	1416
Dienst- und Werkvertrag . . .	9	9	7	5	7	12	30	29	24	29	18	14	193
Kaufvertrag (sonst Forderungsrecht)	144	130	109	107	128	108	90	81	93	102	93	107	1292
Sachenrecht	17	23	32	13	21	12	12	16	12	11	12	9	190
Familienrecht	109	121	159	138	122	124	136	64	54	89	77	54	1247
Erbrecht	24	41	43	38	47	42	47	36	27	53	46	52	496
Sonstiges	7	3	17	9	6	16	10	2	6	3	5	8	92
Gewerbeordnung:													
Dienst- und Lehrvertrag . . .	19	13	17	16	18	14	7	25	7	1	1	1	139
Sonstiges	2	12	2	4	1	2	1	1	1	2	2	1	31
Handelsrecht:													
Kaufmännischer Dienst- u. Lehrvertrag	11	4	8	11	7	9	11	21	6	9	13	11	121
Sonstiges	8	6	8	8	6	8	5	7	4	5	4	12	81
Gesindeordnung	23	14	11	19	18	14	12	21	15	16	10	11	184
Zivilprozeßordnung	54	47	72	69	57	75	46	38	44	50	41	46	639
Strafgesetzbuch u. Strafprozeßordnung	60	66	72	72	64	55	63	30	44	40	40	48	654
Arbeiterversicherung:													
Krankenversicherung	19	2	14	7	15	6	3	5	14	8	7	13	113
Unfallversicherung	21	25	16	17	23	13	11	16	12	18	17	10	199
Invalidenversicherung	10	7	11	2	7	15	9	11	10	6	7	11	106
Angestelltenversicherung	2	2	3	—	—	1	1	—	—	1	—	1	11
Gemeinde- und Staatsangelegenheiten:													
Staatsangehörigkeitsachen . . .	1	1	6	—	1	1	1	1	3	1	1	—	17
Armenachen	6	3	5	2	4	5	11	4	6	3	4	3	56
Militärangelegenheiten	4	2	7	1	2	3	6	8	9	15	8	11	76
Schulachen	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	4
Steuerachen	12	4	2	2	15	8	11	5	3	4	10	2	78
Verschiedenes	38	38	34	35	45	37	45	47	14	32	48	79	492

*) Aus technischen Gründen ist diese Übersicht statt unmittelbar hinter Übersicht 11 hier aufgenommen worden.

14) Die arbeitslosen Arbeitnehmer in Dresden nach den

A. Nach Gründen

Grund der Arbeitslosigkeit	Arbeitslose überhaupt								
	1902 ¹⁾	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Früher selbständige und sonstige zum ersten Male oder nach einer Unterbrechung Arbeit suchende Personen: früher selbständige nach Aufgabe oder Konkurs d. Geschäfts, bisher nicht erwerbstät. Frauen und Kinder nach Verlust ihrer Ernährer . aus der Schule, der Lehre, vom Militär, aus einem Gefängnisse oder einer Anstalt entlassene, von d. Wanderschaft zurückgekehrte	180 394	102 239	103 203	101 170	71 126	38 82	51 232	59 198	29 106
Anderwärts arbeitslos gewordene Personen: die hier Arbeit suchten die sich nur beluchsweise hier aufhielten oder durchreisten	866 24	609 4	696 2	658 3	571 1	451 —	788 2	630 6	435 5
In Dresden aus der bisherigen Arbeit oder Stellung entlassene Personen: wegen Aufhörens der Saisonarbeit, schlechten Geschäftsganges, Geschäftsstille usw. . wegen Konkurses, Verzugs oder Todes des Arbeitgebers, Aufgabe des Geschäfts, Ende des Baues usw. wegen Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber, schlechter Arbeit, Nachlässigkeit usw. . . wegen Aussperrung sonst infolge Kündigung des Arbeitgebers .	1952 239 26 572	1465 190 34 490	1177 186 13 431	1081 81 66 257	588 87 7 248	629 64 3 187	1258 127 8 436	984 83 10 342	573 111 140 278
freiwillig ausgetretene Personen: wegen zu geringen Lohnes, unpassender Arbeit, Streites mit dem Arbeitgeber, veränderungshalber wegen häuslicher Verhältnisse, Krankheit in der Familie, notwendiger Hilfe in der Wirtschaft oder im Gewerbe der Eltern oder der Kinder usw. wegen bevorstehenden Weggangs von Dresden, Auswanderung, Wanderschaft, Verzugs, wegen beabsichtigter weiterer Ausbildung, wegen Einberufung zu einer militärischen Übung, zur Erholung . . infolge Streit sonst infolge eigener Kündigung	81 22 104 703	71 16 27 901	65 8 20 698	55 8 18 664	43 5 9 642	76 13 7 567	47 7 28 817	70 7 11 723	124 7 12 617
Gelegenheits- und Aushilfsarbeiter . .	47	17	31	37	13	15	18	21	21
Arbeitsfähige Personen, bei denen die Ursache der Arbeitslosigkeit nicht ermittelt werden konnte: vorübergehend anwesende und sonstige bei der Nachfrage nicht mehr angetroffene (abgereifte oder gestorbene) sonstige	548 38	393 13	355 4	209 —	182 1	419 11	312 2	338 2	318 2
Arbeitsfähige Arbeitslose zusammen	5796	4571	4093	3465	2594	2562	4133	3484	2778
Krankheit Schwangerschaft darunter höchstens 6 Monate mehr als 6 Monate nicht ermittelter Zeit	814 81 . . .	883 50 . . .	776 45 691 126 4	630 39 550 76 43	555 54 525 67 17	613 47 480 71 109	751 46 640 104 53	670 34 552 81 71	734 41 633 85 57
Zusammen Arbeitslose	6691	5504	4813	4077	3203	3222	4930	4188	3553
deren Angehörige	6036	5309	4675	4190	2797	2781	4625	3409	2706

¹⁾ Das Statistische Amt hat mit der Zählung von 1913 seine seit 1902 vorgenommenen selbständigen Arbeitsamt seit 1910 Zählungen gleicher Methode, wenn auch mit wichtigen Abweichungen in der Durchführung, für Arbeitsaufwandes nicht tunlich erschien. Zum Abschluß seiner eigenen Erhebungen werden die Ergebnisse der

²⁾ Mit Einrechnung der 1903 einverlebten Vororte.

Zählungen vom 12. Oktober 1902 bis 1913.¹⁾

der Arbeitslosigkeit.

1911	1912	1913	Darunter männliche Arbeitslose											
			1902 ^{a)}	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
13	22	33	126	87	92	87	68	34	48	50	24	11	17	28
111	66	179	386	234	199	167	125	80	226	197	97	106	62	178
403	—	537	668	602	495	480	385	334	603	455	288	278	—	380
4	—	2	16	—	2	3	1	—	1	3	4	3	—	2
491	645	1115	1778	1307	1067	982	514	559	1139	861	503	412	528	991
65	101	115	198	146	157	55	63	53	101	64	76	39	66	90
1	1	7	24	32	13	42	6	2	8	7	139	1	1	7
40	5	8	483	418	361	220	193	149	378	274	223	157	222	322
206	284	414	483	418	361	220	193	149	378	274	223	157	222	322
33	37	34	56	53	36	36	36	72	39	56	59	24	23	20
9	4	2	1	1	2	3	—	2	—	1	1	4	1	—
21	13	9	90	23	18	16	7	4	25	7	9	17	12	8
39	2	8	404	460	409	390	361	325	464	396	352	382	505	399
648	854	750	404	460	409	390	361	325	464	396	352	382	505	399
19	5	21	35	10	21	29	13	12	17	14	16	15	2	18
254	301	318	392	270	231	139	119	284	212	234	201	170	226	221
6	1	25	31	11	4	—	—	9	2	2	1	4	1	16
2363	2341	3577	4688	3654	3150	2683	1891	1919	3263	2621	1993	1695	1673	2693
698	560	830	563	504	473	387	333	367	417	372	403	399	333	493
52	62	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600	529	743	392	311	282	270	337	281	318	315	275	413	413	413
94	70	128	78	45	42	33	51	48	49	49	40	67	67	67
56	23	25	3	31	9	64	29	43	36	35	18	13	13	13
3113	2963	4473	5251	4158	3580	3036	2224	2286	3680	2993	2396	2094	2006	3186
2129	2125	3402	5608	4954	4349	3938	2524	2571	4359	3095	2428	1893	1862	3089

lofenzählungen auf Grund der Einkommensteuerlisten aufgegeben, da das Königlich Sächſiſche Statiſtiſche Landes-
ganz Sachſen eingeführt hat, ein weiteres Nebeneinanderbeſtehen beider Zählungen aber wegen des allzugroßen
biſherigen Zählungen von 1902—1913 hier einheitlich zuſammengeſtellt.

Grund der Arbeitslosigkeit	Unter je 100 Arbeitslosen überhaupt waren								
	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Früher selbständige und sonstige zum ersten Male oder nach einer Unterbrechung Arbeit suchende Personen: früher selbständige nach Aufgabe oder Konkurs des Geschäfts, bisher nicht erwerbstätige Frauen und Kinder nach Verlust ihrer Ernährer	2,89	1,85	2,14	2,48	2,22	1,18	1,03	1,41	0,82
aus der Schule, der Lehre, vom Militär, aus einem Gefängnisse oder einer Anstalt entlassene, von der Wanderschaft zurückgekehrte	5,89	4,84	4,22	4,17	3,93	2,55	4,71	4,78	2,98
Anderwärts arbeitslos gewordene Personen: die hier Arbeit suchten	12,94	11,08	14,48	16,14	17,83	14,00	15,98	15,04	12,24
die sich nur besuchsweise hier aufhielten oder durchreisten	0,36	0,07	0,04	0,07	0,03	—	0,04	0,14	0,14
In Dresden aus der bisherigen Arbeit oder Stellung entlassene Personen: wegen Aufhörens der Saisonarbeit, schlechten Geschäftsganges, Geschäftsstille usw.	29,17	26,82	24,45	26,51	18,36	10,52	25,52	23,50	16,13
wegen Konkurses, Verzugs oder Todes des Arbeitgebers, Aufgabe des Geschäfts, Ende des Baues usw.	3,57	3,45	3,86	1,99	2,72	1,99	2,58	1,98	3,12
wegen Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber, schlechter Arbeit, Nachlässigkeit usw.	0,39	0,82	0,27	1,82	0,22	0,09	0,18	0,24	3,94
sonst infolge Kündigung des Arbeitgebers	8,54	8,90	8,95	6,30	7,74	5,80	8,84	8,17	7,82
freiwillig ausgetretene Personen: wegen zu geringen Lohnes, unpassender Arbeit, Streites mit dem Arbeitgeber, veränderungshalber	1,21	1,29	1,35	1,35	1,34	2,36	0,95	1,67	3,49
wegen häuslicher Verhältnisse, Krankheit in der Familie, notwendiger Hilfe in der Wirtschaft oder im Gewerbe der Eltern oder der Kinder usw.	0,33	0,29	0,17	0,20	0,16	0,40	0,14	0,17	0,20
wegen bevorstehenden Weggangs von Dresden, Auswanderung, Wanderschaft, Verzugs, wegen beabsichtigter weiterer Ausbildung, wegen Einberufung zu einer militärischen Übung, zur Erholung	1,55	0,49	0,42	0,44	0,28	0,22	0,57	0,26	0,34
sonst infolge eigener Kündigung	10,51	16,37	14,50	16,29	20,04	17,80	16,57	17,26	17,36
Gelegenheits- und Aushilfsarbeiter	0,70	0,31	0,64	0,91	0,41	0,47	0,37	0,50	0,59
Arbeitsfähige Personen, bei denen die Ursache der Arbeitslosigkeit nicht ermittelt werden konnte: vorübergehend anwesende und sonstige bei der Nachfrage nicht mehr angetroffene (abgereiste oder gestorbene)	8,19	7,14	7,38	5,13	5,68	13,00	6,33	8,07	8,95
sonstige	0,57	0,24	0,08	—	0,03	0,34	0,04	0,05	0,06
Krankheit	12,17	16,04	16,12	15,45	17,33	19,08	15,23	16,00	20,66
Schwangerschaft	1,21	0,91	0,93	0,96	1,69	1,46	0,93	0,81	1,16
Zusammen Arbeitslose	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Unter je 100 männlichen Arbeitslosen														
aus vorstehenden Gründen arbeitslos														
1911	1912	1913	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
0,42	0,74	0,74	2,40	2,09	2,57	2,87	3,06	1,49	1,30	1,67	1,00	0,53	0,85	0,88
3,57	2,33	4,00	7,35	5,63	5,56	5,50	5,62	3,50	6,14	6,58	4,05	5,06	3,09	5,59
12,95	—	12,01	12,72	14,48	13,83	15,81	17,31	14,61	16,39	15,20	12,02	13,28	—	11,93
0,13	—	0,04	0,30	—	0,06	0,10	0,04	—	0,03	0,10	0,17	0,14	—	0,06
15,77	21,77	24,93	33,85	31,43	29,80	32,34	23,11	24,45	30,95	28,77	20,99	19,68	26,32	31,10
2,09	3,41	2,57	3,77	3,51	4,39	1,81	2,83	2,32	2,74	2,14	3,17	1,86	3,29	2,82
0,03	0,03	0,16	0,46	0,77	0,36	1,38	0,37	0,09	0,32	0,23	5,80	1,77	0,30	0,38
7,90	9,75	9,43	9,20	10,05	10,08	7,25	8,68	6,52	10,27	9,15	9,31	7,50	11,07	10,11
1,06	1,25	0,76	1,07	1,28	1,01	1,19	1,62	3,15	1,06	1,87	2,46	1,15	1,15	0,63
0,29	0,13	0,04	0,02	0,02	0,06	0,10	—	0,09	—	0,03	0,04	0,19	0,05	—
0,67	0,44	0,20	1,71	0,55	0,50	0,53	0,31	0,17	0,68	0,23	0,38	2,58	0,70	0,50
22,07	28,89	16,95	7,69	11,06	11,42	12,84	16,23	14,21	12,60	13,23	14,69	18,24	25,17	12,52
0,61	0,17	0,47	0,67	0,24	0,59	0,96	0,58	0,52	0,46	0,47	0,67	0,72	0,10	0,56
8,16	10,16	7,11	7,47	6,49	6,45	4,58	5,35	12,42	5,76	7,82	8,39	8,11	11,27	6,94
0,19	0,03	0,56	0,59	0,26	0,11	—	—	0,39	0,05	0,07	0,04	0,19	0,05	0,50
22,42	18,90	18,56	10,72	12,12	13,21	12,75	14,97	16,05	11,33	12,43	16,81	19,05	16,60	15,47
1,67	2,09	1,48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

**B. Nach der Dauer der Arbeitslosigkeit.
a. Arbeitslose überhaupt.**

Erhebung (12. Oktober)	Es waren arbeitslos ... Tage									Arbeitslose Tage überhaupt
	1 bis 7	8 bis 14	15 bis 28	29 bis 60	61 bis 90	91 bis 180	181 bis 300	über 300	un- befannt	
1902	772	1265	1031	980	497	723	437	271	715	505 967
1903	720	1167	798	829	400	586	462	542	339 623	339 623
1904	593	1093	747	666	387	480	254	108	485	284 014
1905	537	914	692	599	330	423	206	62	314	218 310
1906	430	706	555	440	241	322	180	35	294	160 994
1907	293	843	466	377	184	256	189	18	596	137 713
1908	543	1089	890	748	342	571	278	56	413	258 604
1909	416	1007	737	630	270	423	242	42	421	211 955
1910	457	869	520	473	249	339	195	35	416	170 211
1911	395	714	473	447	237	326	174	11	336	147 170
1912	341	732	463	430	228	269	158	10	332	130 843
1913	485	1037	757	683	333	495	282	33	368	236 660

Erhebung (12. Oktober)	Von je 100 Arbeitslosen obenbezeichneter Art waren arbeitslos ... Tage								
	1 bis 7	8 bis 14	15 bis 28	29 bis 60	61 bis 90	91 bis 180	181 bis 300	über 300	un- befannt
1902	11,54	18,91	15,41	14,65	7,43	10,80	6,53	4,05	10,68
1903	13,08	21,20	14,50	15,06	7,27	10,65	8,39		9,85
1904	12,32	22,71	15,52	13,84	8,04	9,97	5,28	2,24	10,08
1905	13,17	22,42	16,97	14,69	8,09	10,38	5,05	1,52	7,70
1906	13,42	22,04	17,33	13,74	7,52	10,05	5,62	1,09	9,18
1907	9,09	26,16	14,46	11,70	5,71	7,95	5,87	0,56	18,50
1908	11,01	22,09	18,05	15,17	6,94	11,58	5,64	1,14	8,38
1909	9,93	24,04	17,60	15,04	6,45	10,10	5,78	1,00	10,05
1910	12,86	24,46	14,64	13,31	7,01	9,54	5,49	0,99	11,71
1911	12,69	22,94	15,19	14,36	7,61	10,47	5,59	0,35	10,79
1912	11,51	24,70	15,63	14,51	7,69	9,08	5,33	0,34	11,20
1913	10,84	23,18	16,92	15,27	7,44	11,07	6,30	0,74	8,23

b. Die länger als 1 Jahr in Dresden anwesenden Arbeitslosen.

Erhebung (12. Oktober)	Es waren arbeitslos ... Tage									Arbeitslose Tage überhaupt
	1 bis 7	8 bis 14	15 bis 28	29 bis 60	61 bis 90	91 bis 180	181 bis 300	über 300	un- befannt	
1902	622	996	753	799	391	605	360	248	73	431 905
1903	593	956	618	690	306	492	393	93	93	288 461
1904	514	895	602	562	337	408	225	99	448	247 085
1905	453	742	531	461	276	345	169	56	268	181 241
1906	338	524	390	314	172	262	144	27	78	125 106
1907	234	680	379	307	154	216	165	14	150	115 513
1908	446	908	689	631	288	464	230	54	164	217 274
1909	353	825	580	521	235	352	210	38	115	180 294
1910	381	702	404	386	203	277	161	31	120	139 718
1911	316	553	355	381	203	267	151	7	109	122 076
1912	258	559	346	345	176	217	133	8	71	105 224
1913	388	833	588	573	279	417	243	30	78	199 375

Erhebung (12. Oktober)	Von je 100 Arbeitslosen obenbezeichneter Art waren arbeitslos ... Tage									un- bekannt
	1 bis 7	8 bis 14	15 bis 28	29 bis 60	61 bis 90	91 bis 180	181 bis 300	über 300		
1902	12,83	20,55	15,54	16,48	8,07	12,48	7,43	5,12	1,51	
1903	14,32	23,09	14,92	16,66	7,39	11,88	949	2,42	2,25	
1904	12,57	21,88	14,72	13,74	8,24	9,98		5,50	10,95	
1905	13,72	22,48	16,08	13,96	8,36	10,45	5,12	1,70	8,12	
1906	15,03	23,30	17,34	13,96	7,65	11,65	6,40	1,20	3,47	
1907	10,18	29,58	16,49	13,35	6,70	9,39	7,18	0,61	6,52	
1908	11,51	23,44	17,79	16,29	7,43	11,98	5,94	1,39	4,23	
1909	10,93	25,55	17,96	16,14	7,28	10,90	6,50	1,18	3,56	
1910	14,30	26,34	15,16	14,48	7,62	10,39	6,04	1,16	4,50	
1911	13,49	23,61	15,16	16,27	8,67	11,40	6,45	0,30	4,65	
1912	12,21	26,46	16,37	16,33	8,33	10,27	6,29	0,38	3,36	
1913	11,32	24,29	17,15	16,71	8,14	12,16	7,09	0,87	2,27	

e. Die männlichen Arbeitslosen.

Erhebung (12. Oktober)	Es waren arbeitslos ... Tage									Arbeitslose Tage überhaupt
	1 bis 7	8 bis 14	15 bis 28	29 bis 60	61 bis 90	91 bis 180	181 bis 300	über 300	un- bekannt	
1902	654	996	882	746	380	526	325	219	523	389 060
1903	602	870	656	604	279	416	346	87	385	252 347
1904	504	790	619	490	258	310	171	87	351	204 404
1905	452	671	554	428	240	270	146	55	220	161 683
1906	347	468	421	299	153	199	128	31	178	113 201
1907	238	616	352	268	118	155	128	8	403	89 371
1908	444	778	735	550	231	412	204	43	283	189 873
1909	346	684	603	432	174	269	159	37	289	146 869
1910	341	576	383	317	163	198	122	32	264	113 242
1911	323	466	350	279	148	185	111	6	226	90 691
1912	260	496	341	272	129	155	96	6	251	79 526
1913	397	693	599	500	217	331	170	24	255	157 207

d. Die länger als 1 Jahr in Dresden anwesenden männlichen Arbeitslosen.

Erhebung (12. Oktober)	Es waren arbeitslos ... Tage									Arbeitslose Tage überhaupt
	1 bis 7	8 bis 14	15 bis 28	29 bis 60	61 bis 90	91 bis 180	181 bis 300	über 300	un- bekannt	
1902	536	761	641	618	301	441	270	200	58	335 046
1903	498	723	513	514	218	347	293	78	78	215 111
1904	442	658	509	416	225	264	153	80	318	178 796
1905	384	555	435	349	209	231	119	51	177	138 423
1906	283	354	301	209	112	159	106	24	52	87 618
1907	194	502	284	224	96	125	114	5	91	73 822
1908	372	658	566	472	200	339	167	41	121	160 490
1909	300	556	472	364	153	223	134	34	93	124 637
1910	280	474	303	259	131	160	102	28	71	93 183
1911	263	356	267	241	119	151	94	4	75	73 988
1912	197	384	256	219	105	122	82	4	51	64 055
1913	314	561	461	428	180	279	146	22	52	132 681

C. Nach der Stellung im Beruf

Erhebung (12. Oktober)	in Gewerbebetrieben						in Handelsbetrieben					
	Betriebsleiter	Kaufmännisches und Bureau- personal	Gelernte oder sonst anders qualifizierte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	Reinigungs- und Wartpersonal	Zusammen ¹⁾	Betriebsleiter	Kaufmännisches und Bureau- personal	Gelernte oder sonst anders qualifizierte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	Reinigungs- und Wartpersonal	Zusammen ¹⁾

Männliche Arbeitslose:

1902	80	135	1756	1137	2	3110	69	143	339	539	74	1164
1903	112	147	1914	1028	40	3241	60	214	313	229	34	850
1904	110	140	1540	892	32	2714	64	107	246	184	32	633
1905	112	165	1559	667	53	2556	31	112	16	147	2	308
1906	83	137	1128	472	43	1863	26	83	25	115	3	252
1907	64	107	1023	566	31	1791	13	59	8	88	3	171
1908	103	159	1879	971	74	3186	27	75	36	164	4	306
1909	94	180	1485	735	50	2544	26	68	39	127	3	263
1910	69	113	1156	647	40	2025	9	74	27	117	—	227
1911	64	117	1054	505	32	1772	12	61	36	111	2	222
1912	45	119	1045	459	32	1700	13	73	38	90	2	216
1913	94	143	1560	938	40	2775	15	86	49	154	3	307

Weibliche Arbeitslose:

1902	21	49	250	140	54	514	30	108	202	48	323	711
1903	33	78	316	177	206	810	11	141	258	20	59	489
1904	23	66	339	184	170	782	11	101	219	16	62	409
1905	28	88	411	116	223	866	1	88	15	11	9	124
1906	10	100	321	138	220	789	5	56	31	13	9	114
1907	10	90	312	139	166	717	1	84	—	11	5	101
1908	54	80	432	223	229	1018	5	23	117	16	6	167
1909	64	103	332	253	209	961	4	27	119	28	15	193
1910	12	60	367	236	251	926	2	38	100	18	6	164
1911	41	73	285	222	167	788	5	27	90	16	3	141
1912	36	120	271	224	137	788	8	41	63	19	3	134
1913	46	149	342	265	220	1022	6	45	136	21	8	216

¹⁾ Ohne Einrechnung der Arbeitslosen ohne Betriebsangabe.

D. Nach dem Produktionszweig.

Produktionszweig	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
a. Männliche Arbeitslose.												
Kunst- u. Handelsgärtnerei	55	55	50	34	34	26	60	36	34	32	29	54
Tierzucht und Fischerei . .	2	5	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	8	3	—	4	2	2	7	—	2	4	1	—
Industrie der Steine und Erden	158	168	158	110	114	92	131	84	46	49	44	72
Metallverarbeitung	274	320	225	170	129	133	312	259	134	103	132	247
Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate	361	281	239	189	164	264	401	356	206	222	173	393
Chemische Industrie	19	29	16	21	22	15	30	20	17	18	22	26
Industrie der forstwirtschaftlich. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse	24	11	16	12	10	10	16	23	6	6	11	8
Textilindustrie	18	13	15	17	9	10	18	15	10	5	8	26
Papierindustrie	47	34	69	38	28	20	59	47	43	34	35	40
Leberindustrie	90	80	67	62	46	49	88	49	29	46	32	45
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	191	180	151	166	124	145	214	184	127	124	119	250
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	223	239	197	222	154	115	201	192	171	150	129	182
Bekleidungsgewerbe	102	136	120	172	98	98	187	135	265	87	77	114
Reinigungsgewerbe	30	28		—	—	—	—	—	—	60	40	38
Baugewerbe	1364	1083	947	776	438	391	750	528	421	347	416	744
Poligraphische Gewerbe	117	112	90	117	69	90	170	117	132	129	90	109
Künstlerische Gewerbe	27	5	23	1	2	6	42	19	23	18	51	29
Handelsgewerbe	415	504	358	307	251	171	306	283	227	222	216	307
Verficherungsgewerbe	11	16	15	8	7	5	10	10	6	7	—	6
Verkehrsgewerbe	142	135	102	63	47	46	112	119	78	77	61	106
Beherbergungs- und Erziehungsgewerbe	243	346	273	215	222	149	227	228	175	142	153	161
Staats- und Stadtbehörde	251	214	121	82	69	76	81	49	57	32	39	67
Sonstiges Gewerbe	102	94	84	66	69	49	70	74	43	79	38	58
Zusammen	4274	4091	3337	2852	2109	1962	3492	2807	2252	1994	1916	3082
Sierüber												
Produktionszweig unbekannt	977	67	243	184	115	324	188	186	144	100	90	104
b. Weibliche Arbeitslose.												
Strohhutfabrikation	34	27	31	21	21	15	22	25	25	17	26	27
Tabakfabrikation	35	62	63	93	44	45	70	78	52	46	31	69
Bekleidungsgewerbe	101	147	164	68	58	49	1	77	49	57	54	61
Schokoladenfabrikation	13	22	271	261	23	16	19	19	17	29	31	35
Sonstige Gewerbe	336	222			232	230	408	315	354	280	317	378
Handelsgewerbe	163	177	137	123	114	101	167	193	164	141	134	216
Beherbergungs- und Erziehungsgewerbe	279	312	269	226	228	190	268	227	233	187	180	224
Häusliches Dienstpersonal	233	316	232	180	177	165	223	217	187	167	139	226
Staats- und Stadtbehörde	31	14	19	12	4	7	7	3	9	6	10	2
Zusammen	1225	1299	1186	984	901	818	1185	1154	1090	930	922	1238
Sierüber												
Produktionszweig unbekannt	215	47	47	57	78	118	65	41	67	89	35	49

Produktionszweig	Unter 100 Arbeitslosen des betreffenden Geschlechts entstammten dem vorbenannten Produktionszweig											
	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
a. Männliche Arbeitslose.												
Kunst- u. Handelsgärtn.	1,05	1,32	1,40	1,12	1,53	1,14	1,63	1,20	1,42	1,53	1,45	1,69
Tierzucht und Fischerei	0,04	0,12	0,08	—	0,04	—	—	—	—	0,05	—	—
Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	0,15	0,07	—	0,13	0,09	0,09	0,19	—	0,08	0,19	0,05	—
Industrie der Steine u. Erden	3,01	4,04	4,41	3,82	5,13	4,02	3,56	2,81	1,92	2,34	2,19	2,26
Metallerarbeitung	5,22	7,70	6,28	5,60	5,80	5,82	8,48	8,65	5,59	4,92	6,58	7,75
Industrie d. Maschinen, Instrumente u. App.	6,87	6,76	6,68	6,23	7,37	11,55	10,90	11,89	8,60	10,60	8,62	12,34
Chemische Industrie	0,36	0,70	0,45	0,69	0,99	0,66	0,82	0,67	0,71	0,86	1,10	0,82
Industrie d. forstwirtschaftlich. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle u. Firnisse	0,46	0,26	0,45	0,40	0,45	0,44	0,43	0,77	0,25	0,29	0,55	0,25
Textilindustrie	0,34	0,31	0,42	0,56	0,40	0,44	0,49	0,50	0,42	0,24	0,40	0,82
Papierindustrie	0,90	0,82	1,93	1,25	1,28	0,87	1,60	1,57	1,79	1,62	1,74	1,26
Lederindustrie	1,71	1,92	1,87	2,04	2,07	2,14	2,39	1,64	1,21	2,20	1,60	1,41
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	3,64	4,33	4,22	5,47	5,58	6,34	5,82	6,15	5,30	5,92	5,93	7,85
Industrie d. Nahrungs- und Genußmittel	4,25	5,76	5,50	7,31	6,92	5,03	5,46	6,41	7,16	7,16	6,43	5,71
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	2,51	3,94	3,35	5,67	4,41	4,29	5,08	4,51	11,06	7,02	5,83	4,77
Baugewerbe	25,98	26,05	26,45	25,56	19,69	17,10	20,38	17,64	17,57	16,57	20,74	23,35
Poligraphisch. Gewerbe	2,23	2,69	2,51	3,85	3,10	3,94	4,62	3,91	5,51	6,16	4,49	3,42
Künstlerische Gewerbe	0,51	0,12	0,64	0,03	0,09	0,26	1,14	0,63	0,96	0,86	2,54	0,91
Handelsgewerbe	7,90	12,12	10,00	10,11	11,29	7,48	8,32	8,79	9,47	10,60	10,77	9,64
Versicherungsgewerbe	0,21	0,38	0,42	0,26	0,31	0,22	0,27	0,33	0,25	0,33	—	0,19
Verkehrsgewerbe	2,70	3,25	2,85	2,08	2,11	2,01	3,04	3,98	3,26	3,68	3,04	3,33
Beherbergungs- u. Erquickungsgewerbe	4,63	8,32	7,62	7,08	9,98	6,52	6,17	7,62	7,30	6,78	7,63	5,06
Staats- u. Stadtbehörde	4,78	5,15	3,38	2,70	3,10	3,32	2,20	1,64	2,38	1,53	1,94	2,10
Sonstiges Gewerbe	1,94	2,26	2,35	2,17	3,10	2,14	1,90	2,47	1,79	3,77	1,89	1,82
Produktionszweig unbekannt	18,61	1,61	6,79	6,06	5,17	14,17	5,11	6,21	6,01	4,78	4,49	3,26
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

b. Weibliche Arbeitslose.

Strohutfabrikation	2,36	2,01	2,51	2,02	2,15	1,60	1,76	2,09	2,16	1,67	2,72	2,10
Tabakfabrikation	2,43	4,61	5,11	8,93	4,49	4,81	5,60	6,53	4,49	4,51	3,24	5,36
Bekleidungs- u. Erquickungsgewerbe	7,01	10,92	13,30	6,53	5,92	5,23	0,08	6,44	4,24	5,59	5,64	4,78
Schokoladenfabrikation	0,90	1,63	21,98	25,07	2,35	1,71	1,52	1,59	1,47	2,85	3,24	2,78
Sonstige Gewerbe	23,33	16,49			23,70	24,57	32,64	26,36	30,60	27,48	33,12	29,37
Handelsgewerbe	11,32	13,15	11,11	11,82	11,64	10,79	13,36	16,15	14,17	13,84	14,00	16,78
Beherbergungs- u. Erquickungsgewerbe	19,38	23,18	21,82	21,71	23,29	20,30	21,44	19,00	20,14	18,35	18,81	17,40
Häusl. Dienstpersonal	16,18	23,48	18,82	17,29	18,08	17,63	17,84	18,16	16,16	16,38	14,52	17,56
Staats- u. Stadtbehörde	2,15	1,04	1,54	1,15	0,41	0,75	0,56	0,25	0,78	0,59	1,04	0,16
Produktionszweig unbekannt	14,93	3,49	3,81	5,48	7,97	12,61	5,20	3,43	5,79	8,73	3,66	3,81
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

E. Nach dem Alter.

Erhebung (12. Oktober)	Männliche Arbeitslose							Weibliche Arbeitslose						
	20 Jahre oder weniger	über 20—30 Jahre	über 30—45 Jahre	über 45—70 Jahre	über 70 Jahre	Alter unbekannt	überhaupt	20 Jahre oder weniger	über 20—30 Jahre	über 30—45 Jahre	über 45—70 Jahre	über 70 Jahre	Alter unbekannt	überhaupt
1902	638	2181	1563	855	14	—	5251	371	659	236	170	4	—	1440
1903	559	1674	1239	681	5	—	4158	352	681	207	106	—	—	1346
1904	444	1382	1144	589	5	16	3580	341	614	189	81	1	7	1233
1905	367	1147	990	511	3	18	3036	275	532	171	54	—	9	1041
1906	314	830	711	357	4	8	2224	302	441	171	63	—	2	979
1907	408	778	720	354	—	26	2286	285	424	142	57	—	28	936
1908	646	1270	1170	593	1	—	3680	372	584	206	85	—	3	1250
1909	520	1148	905	416	4	—	2993	403	526	193	67	1	5	1195
1910	418	803	790	383	2	—	2396	353	530	200	74	—	—	1157
1911	398	823	569	298	6	—	2094	336	435	189	59	—	—	1019
1912	430	754	538	280	4	—	2006	291	437	173	56	—	—	957
1913	576	1163	889	555	3	—	3186	464	545	194	84	—	—	1287

Erhebung (12. Oktober)	Unter je 100									
	männlichen					weiblichen				
	Arbeitslosen standen im Alter von ... Jahren									
	bis 20	20 bis 30	30 bis 45	45 bis 70	über 70	bis 20	20 bis 30	30 bis 45	45 bis 70	über 70
1902	12,15	41,53	29,77	16,28	0,27	25,76	45,76	16,39	11,81	0,28
1903	13,44	40,26	29,80	16,38	0,12	26,15	50,59	15,38	7,88	—
1904	12,40	38,60	31,96	16,45	0,14	27,66	49,80	15,33	6,57	0,08
1905	12,09	37,78	32,61	16,83	0,10	26,42	51,10	16,43	5,19	—
1906	14,12	37,32	31,97	16,05	0,18	30,85	45,05	17,47	6,44	—
1907	17,85	34,03	31,50	15,49	—	30,45	45,30	15,17	6,08	—
1908	17,55	34,51	31,79	16,11	0,03	29,76	46,72	16,48	6,80	—
1909	17,37	38,36	30,24	13,90	0,13	33,72	44,02	16,15	5,61	0,08
1910	17,45	33,51	32,97	15,98	0,08	30,51	45,81	17,29	6,39	—
1911	19,01	39,30	27,17	14,23	0,29	32,97	42,68	18,55	5,79	—
1912	21,44	37,59	26,82	13,96	0,20	30,41	45,66	18,08	5,85	—
1913	18,08	36,50	27,90	17,42	0,09	36,05	42,35	15,07	6,53	—

F. Nach dem Familienstand.

Erhebung (12. Oktober)	Männliche Arbeitslose					Weibliche Arbeitslose				
	ledig	verheiratet	verwitwet, getrennt lebend	überhaupt ¹⁾	darunter Hausstättungs- vorstände	ledig	verheiratet	verwitwet, getrennt lebend	überhaupt ¹⁾	darunter Hausstättungs- vorstände
1909	1629	1266	98	2993	1284	1046	39	105	1195	167
1910	1288	1015	93	2396	1018	1007	45	105	1157	159
1911	1280	735	79	2094	726	885	35	99	1019	137
1912	1223	708	75	2006	716	843	23	91	957	115
1913	1758	1264	164	3186	1279	1137	34	116	1287	134

¹⁾ Eingerechnet sind diejenigen, von denen der Familienstand unbekannt war.

Familienstand	Unter je 100									
	männlichen					weiblichen				
	Arbeitslosen waren									
	1909	1910	1911	1912	1913	1909	1910	1911	1912	1913
ledig.	54,43	53,76	61,13	60,97	55,18	87,53	87,04	86,85	88,09	88,34
verheiratet . .	42,30	42,36	35,10	35,29	39,67	3,26	3,89	3,43	2,40	2,64
verwitwet, ge- schieden, ge- trennt lebend	3,27	3,88	3,77	3,74	5,15	8,79	9,07	9,72	9,51	9,02

Vierzehnter Abschnitt: Gewerbe.

1) Die Gewerbebetriebe in Dresden nach der Zählung vom 14. Juni 1895 siehe Jahrbuch 1900 S. 82 u. 83 sowie im 10. Hefte der „Mitteil. des Stat. Amtes“, nach der Zählung vom 12. Juni 1907 siehe Jahrbuch 1909 S. 236 flg.

2) Dampfkessel und Dampfmaschinen.

Stand vom 1. Januar	Feststehende Dampfkessel		Feststehende Dampfmaschinen	
	Zahl	Heizfläche qm	Zahl	PS
1907	797	46 262	740	36 453
1908	790	46 645	770	39 500
1909	786	47 155	787	41 021
1910	803	47 233	800	41 143
1911	801	47 451	784	42 618
1912	818	48 134	791	42 467

3) Ergebnisse der Arbeiterzählungen.

Die folgenden Übersichten beziehen sich auf Dresden ohne Albertstadt. — Die Zählungen gewerblicher Betriebe, die im Königreiche Sachsen seit 1883 alljährlich am 1. Mai vorgenommen werden und als „Fabrikarbeiter-Zählungen“, seit 1894 als „Arbeiterzählungen“ bezeichnet werden, erstreckten sich im Jahre 1914 auf

- 1) Gewerbliche Betriebe, in denen in der Regel mindestens 10 Arbeiter beschäftigt werden, mit Ausnahme der in § 154 Absatz 1 der Gewerbeordnung unter 1 bis 3 bezeichneten, der Gast- und Schankwirtschaften und des Verkehrsgewerbes (§ 134 i der Gewerbeordnung).
Ziegeleien und über Tage betriebene Brüche und Gruben, wenn darin in der Regel mindestens 5 Arbeiter beschäftigt werden (§ 154 Absatz 2 der Gewerbeordnung).
Hüttenwerke, Zimmerplätze, andere Bauhöfe, Werften und Werkstätten der Tabakindustrie, auch wenn in ihnen in der Regel weniger als 10 Arbeiter beschäftigt werden (§ 154 Absatz 2 der Gewerbeordnung).
- 2) Werkstätten, in denen durch elementare Kraft (Dampf, Wind, Wasser, Gas, Luft, Elektrizität usw.) bewegte Triebwerke nicht bloß vorübergehend zur Verwendung kommen.
- 3) Werkstätten, auf die gemäß § 154 Absatz 4 der Gewerbeordnung die Bestimmungen der §§ 135 bis 139 b der Gewerbeordnung ausgedehnt worden sind.
- 4) Anlagen, für die der Bundesrat gemäß § 120 e der Gewerbeordnung besondere Vorschriften erlassen hat.

Jeder Betrieb war nur einmal aufzuführen, wenn er auch an sich unter mehrere Abteilungen fiel.

Wurden mehrere an sich selbständige Gewerbebetriebe von demselben Unternehmer auf nicht im Zusammenhange stehenden Grundstücken ausgeübt, so war für jeden Betrieb ein besonderer Zählbogen auszufüllen.

Nicht aufzunehmen waren die Werkstätten, die zwar unter § 120 a der Gewerbeordnung fallen, aber in keine der Abteilungen 1 bis 4 gehören.

Da der Umfang der mitzuzählenden Betriebe seit 1883 mehrfach gewechselt hat (vergleiche die Vorbemerkungen zu den Arbeiterzählungen im Jahrbuch 1909, Seite 248), so ist eine Vergleichbarkeit der Zahlen der Betriebe und der Arbeiter nicht angängig. Die Ergebnisse der Zählungen lassen eine Vergleichbarkeit nur hinsichtlich der Betriebe mit Motorenverwendung zu, wobei natürlich der Einfluß der Einverleibungen in Betracht zu ziehen ist.

Eine Zusammenstellung aller Zählungsergebnisse seit dem Jahre 1883 wurde im „Monatsbericht“ des Statistischen Amtes für Mai 1894 mitgeteilt; dort finden sich auch ausführliche Nachweisungen über die Arbeiterzählung dieses Jahres selbst. Für die folgenden Jahre sind solche Nachweisungen in den Jahresberichten und im Jahrbuch, für das Jahr 1898 im 9. Hefte der „Mitteilungen des Statistischen Amtes“ enthalten. Eine ausführliche Bearbeitung der Zählungsergebnisse von 1902 und 1903 zu einer Darstellung der Dresdner Industrie findet sich im August-Monatsbericht 1903. Dort ist auch eine Tabelle abgedruckt, die die Dresdner Industriezweige spezieller als hier gliedert.

A. Nach der Arbeiterzahl 1904 bis 1915.

Zählung am 1. Mai des Jahres	Zahl der Betriebe					Zahl der Arbeiter				Auf 100 Arbeiter überhaupt kamen	
	über- haupt	mit weniger als 10	mit 10—49 Arb.tern	mit 50—149	mit 150 od. mehr	überhaupt		davon im Alter von weniger als 16 Jahren		weibliche	Arbeiter unter 16 Jahren
						m.	w.	m.	w.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1904	3 279	2184	836	186	73	43 867	22 033	3 076	1263	33,43	6,58
1905	3 766	2690	851	153	72	43 624	23 968	3 098	1333	35,46	6,56
1906	4 239	3083	885	193	78	43 758	26 002	3 583	1606	37,27	7,44
1907	4 352	3189	878	201	84	48 402	26 697	3 743	1679	35,55	7,22
1908	4 350	3135	928	199	88	49 536	28 080	3 877	1613	36,18	7,07
1909	4 441	3227	921	202	91	49 971	28 922	3 874	1656	36,65	7,01
1910	4 548	3300	946	208	94	51 245	30 836	4 164	1903	36,96	7,39
1911	4 740	3438	986	207	109	55 178	31 553	4 399	1735	36,38	7,07
1912	4 966	3615	1 006	236	109	57 364	33 256	4 758	1956	36,70	7,41
1913	5 329	4001	993	230	105	58 230	34 259	5 100	2063	37,04	7,74
1914	5 234	3823	1 072	233	106	58 695	34 664	4 993	1693	37,13	7,16
1915	4 729	3660	794	187	88	40 285	33 689	5 142	1460	45,53	8,92

B. Nach der Zahl der Umtriebsmaschinen¹⁾ 1904 bis 1915.

Zählung am 1. Mai des Jahres	Zahl der Betriebe						Unter 100 Betrieben mit Umtriebsmaschinen waren solche				
	mit Umtriebsmaschinen					ohne Motoren					
	W	D	G	E	H, B, P, Wdt		mit W	mit D	mit G	mit E	mit H, B, P, Wdt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1904	15	384	507	378	26	2 026	1,15	29,31	38,70	28,85	1,98
1905	13	381	513	419	26	2 488	0,96	28,16	37,99	30,97	1,92
1906	13	377	530	492	28	2 870	0,90	26,13	36,83	34,19	1,95
1907	16	383	518	612	31	2 891	1,03	24,55	33,21	39,23	1,98
1908	15	370	511	655	22	2 855	0,95	23,52	32,49	41,64	1,40
1909	13	354	488	805	26	2 859	0,77	20,99	28,95	47,75	1,54
1910	14	362	466	990	27	2 841	0,75	19,47	25,07	53,26	1,45
1911	14	346	446	1 189	26	2 840	0,69	17,12	22,07	58,83	1,29
1912	7	340	427	1 441	41	2 844	0,31	15,07	18,93	63,87	1,82
1913	7	348	409	1 606	27	3 083	0,29	14,52	17,06	67,00	1,13
1914	8	339	375	1 824	24	2 816	0,31	13,19	14,59	70,98	0,93
1915	6	325	326	1 771	32	2 430	0,24	13,21	13,25	71,99	1,30

¹⁾ Es bedeutet W = Wasser, D = Dampf, G = Gas, E = Elektrizität, H = Heißluft, B = Benzin, P = Petroleum oder Naphthalin, Wdt = Windturbinen. Diejenigen Betriebe, die verschiedene Umtriebsmaschinen verwenden, sind mehrfach gezählt. Wie die auf diese Weise mehrfach gezählten Betriebe sich auf die einzelnen Spalten der Übersicht B verteilen, ist aus folgender Zusammenstellung ersichtlich, die zugleich die Zahlen der Spalte 6 weiter unterteilt. Es sind eingerechnet

Nach: Betriebe nach der Zahl der Umtriebsmaschinen.

für das Jahr	in Spalte 2				in Spalte 3				in Spalte 4				in Spalte 5				in Spalte 6										
	Betriebe mit																		H u.anb. Kraft		B allein u. G u. W u. E			P allein u. W u. G			Sonst. Kraft
	W und				D und				G und				E und														
	D	G	E	anb. Kraft	W	G	E	anb. Kraft	W	D	E	anb. Kraft	W	D	G	anb. Kraft	allein	allein	u. G	u. W	u. E	allein	u. W	u. G	Kraft		
1904	4	—	1	1	4	8	23	—	—	8	19	1	1	23	19	—	7	—	12	1	1	—	5	—	—	—	
1905	7	—	—	—	7	12	35	—	—	13	19	—	—	35	19	—	4	—	18	—	—	—	3	—	—	—	
1906	8	—	1	1	8	10	23	—	—	10	28	—	1	23	28	—	5	—	16	—	1	—	6	—	—	—	
1907	3	1	2	2	3	14	41	—	1	14	35	—	2	41	35	—	6	—	19	—	2	—	4	—	—	—	
1908	4	—	1	1	4	13	31	—	—	13	26	—	1	31	26	—	2	—	15	1	1	—	3	—	—	—	
1909	5	—	1	2	5	8	39	—	—	8	46	1	1	39	46	1	2	1	17	—	2	1	3	—	—	—	
1910	4	—	2	2	4	9	54	—	—	9	46	—	2	54	46	1	2	—	17	—	2	1	5	—	—	—	
1911	4	—	2	2	4	10	45	1	—	10	52	1	2	45	52	—	3	1	17	1	2	—	2	—	—	—	
1912	3	—	2	2	3	6	61	—	—	6	60	—	2	61	60	—	5	—	26	—	2	—	8	—	—	—	
1913	3	—	2	2	3	8	74	1	—	8	50	—	2	74	50	—	4	4	12	—	2	—	5	—	—	—	
1914	3	—	3	1	3	9	80	2	—	9	52	—	3	80	52	2	1	1	11	—	1	1	7	—	—	2	
1915	2	—	1	—	2	4	83	1	—	4	66	—	1	83	66	4	1	—	6	—	—	1	3	—	—	21 ¹⁾	

¹⁾ 17 Betriebe mit sonstiger Kraft allein, 4 dergleichen zugleich mit anderer Kraft.

C. Nach Stadtteilen, der Zahl und dem Alter der Arbeiter und der Art der Triebkräfte 1915.

Polizei- bezirke	Stadtteile	Zahl der Arbeiter		davon waren alt (in vollendeten Lebensjahren)						Zahl der Betriebe					
		männ- lich	weib- lich	13 bis 15 Jahre		16 bis 20 Jahre		über 20 Jahre		überhaupt	davon mit Umtriebs- maschinen, und zwar:				
				m.	w.	m.	w.	m.	w.		Dampf- maschinen	Gasmotoren	Elektro- motoren	Wasserkraft	and. Triebkräfte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
I.	Innere Altstadt	2018	2215	230	64	584	595	1204	1556	384	5	12	115	—	—
II.	Innere Neustadt	1127	614	129	55	294	210	704	349	204	8	10	60	—	—
III.	Friedrichstadt	2998	2500	324	89	574	878	2100	1533	215	18	20	87	—	1
IV.	Birnaische Vorstadt	1590	1615	236	59	509	474	845	1082	374	4	22	141	—	—
V.	Seevorstadt	1836	2469	252	163	526	842	1058	1464	342	15	10	100	—	2
VI.	Wilsdruff. Vorst., nördl. T.	1751	1369	181	77	339	347	1231	945	300	21	24	109	—	—
VII.	Antonstadt, östl. Teil	726	470	122	14	144	97	460	359	106	7	4	29	—	—
VIII.	Leipziger Vorst., westl. Teil	2028	1129	205	83	383	335	1440	711	141	19	6	59	—	1
IX.	Südvorstadt	1308	1243	171	54	325	400	812	789	169	10	9	64	—	1
X.	Johannstadt, süd. Teil	945	853	154	32	282	304	509	517	212	3	18	70	1	1
XI.	Strehlen	437	270	76	16	150	84	211	170	50	3	4	15	—	—
XII.	Leipziger Vorst., östl. Teil	827	460	146	44	191	141	490	275	159	16	16	43	—	2
XIII.	Strehlen, westl. Teil	1125	702	216	35	301	207	608	460	202	1	11	87	—	4
XIV.	Bieschen und Trachenberge	1703	750	252	60	425	215	1026	475	193	24	13	53	—	—
XV.	Wilsdruff. Vorst., süd. Teil	6144	3707	719	171	1578	1225	3847	2311	366	55	45	102	1	3
XVI.	Strehlen, östl. T. Neugruna, Neuseidnitz u. Tolkewitz	3010	3352	422	115	730	882	1858	2355	233	21	15	95	—	1
XVII.	Altgruna und Altseidnitz	341	86	27	4	54	35	260	47	42	4	2	8	—	—
XVIII.	Witten, Trachau, Abigau und Raditz	1333	1029	143	46	293	266	897	717	130	12	7	54	—	2
XIX.	Cotta	283	150	45	7	55	39	183	104	86	4	—	34	—	—
XX.	Lößtau	2565	1109	423	64	762	390	1380	655	206	26	20	74	1	1
XXI.	Wölfnitz und Raußitz	184	97	50	19	64	41	70	37	48	4	2	23	—	1
XXII.	Blauen u. süd. T. v. Lößtau	2187	2904	172	40	520	1115	1495	1749	143	25	10	43	—	—
XXIII.	Antonstadt, westl. Teil	1766	1903	224	91	395	489	1147	1323	195	8	16	67	—	3
XXIV.	Johannstadt, nördl. Teil	2053	2693	223	58	440	641	1390	1994	229	12	26	90	—	4
XXV.	Zusammen	40285	33689	5142	1460	9918	10252	25525	21977	4729	325	322	1622	3	27

¹⁾ Darunter 177 Arbeiter im vollendeten 13. Lebensjahre. — ²⁾ Darunter 23 Arbeiterinnen im vollendeten 13. Lebensjahre. — ³⁾ Darunter zugleich mit anderen Triebkräften: im II., III., VII. und XVII. Bezirke je 1 Betrieb zugleich mit Gasmotor, im I., II., XI. und XX. Bezirke je 1 Betrieb, im V., VIII., X., XVIII., XIX., XXII. und XXIV. Bezirke je 2 Betriebe, im III. und XIII. Bezirke je 4 Betriebe, im VI., IX., XV., XXI. und XXIII. Bezirke je 5 Betriebe, im VII. und XVII. Bezirke je 6 Betriebe, im XVI. Bezirke 9 Betriebe, im IV. Bezirke 11 Betriebe zugleich mit Elektromotor, im VII. und XVI. Bezirke je 1 Betrieb zugleich mit Wasserkraft, im XVI. Bezirke 1 Betrieb zugleich mit Dieselmotor. — ⁴⁾ Darunter im I. und II. Bezirke je 1 Betrieb, im X., XI., XII., XV. und XXIII. Bezirke je 2 Betriebe, im III. und XIV. Bezirke je 3 Betriebe, im IV., VI. und XXIV. Bezirke je 4 Betriebe, im VII. und XXV. Bezirke je 5 Betriebe, im V., XVII. und XXI. Bezirke je 6 Betriebe, im XVI. Bezirke 8 Betriebe zugleich mit Elektromotor. — ⁵⁾ Darunter im XXI. Bezirke 1 Betrieb zugleich mit Wasserkraft, im III. Bezirke 1 Betrieb zugleich mit Benzolmotor, im XIV. und XXI. Bezirke je 1 Betrieb zugleich mit Dieselmotor, im V. Bezirke 1 Betrieb zugleich mit Gasmotor. — Die Gesamtzahl der Betriebe mit Dampfmaschinen, Gas-, Elektromotoren, Wasserkraft und mit anderen Triebkräften siehe Übersicht B Seite 226.

D. Nach den Betriebszweigen und der Arbeiterzahl 1915.

a. Nach der Arbeiterzahl überhaupt.

Gewerbegruppen nach der Reichs-Gewerbestatistik		Gezählte Betriebe überhaupt											
		Zahl der Be- triebe	Zahl der Ar- beiter	darunter Betriebe									
				mit 1-9 Arbeitern		mit 10-24 Arbeitern		mit 25-49 Arbeitern		mit 50-149 Arbeitern		mit 150 oder mehr Arbeitern	
Num- mer	Bezeichnung			Be- triebe	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter
I.	Kunst- und Handels- gärtnerei	14	274	10	44	1	11	1	25	2	194	—	—
III.	Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen . . .	4	191	1	3	1	22	—	—	2	166	—	—
IV.	Industrie der Steine und Erden	79	2 215	61	189	13	206	2	66	1	75	2	1 679
	dar. Steinmehlen	12	56	11	40	1	16	—	—	—	—	—	—
V.	Metallverarbeitung . .	261	5 973	165	762	61	903	15	485	17	1 442	3	2 381
VI.	Industrie der Maschi- nen, Instrumente und Apparate . . .	317	14 091	166	708	71	1 177	26	904	29	2 548	25	8 754
	dar. Piano- und Orgel- fabriken	12	201	4	23	7	117	—	—	1	61	—	—
VII.	Chemische Industrie . .	51	1 510	24	72	14	213	4	129	6	473	3	623
	dar. Fabriken photogra- phischer Papiere . .	3	405	—	—	—	—	—	—	2	238	1	167
VIII.	Industrie der forstwirt- schaftlichen Neben- produkte, Leucht- stoffe usw.	42	793	24	79	10	139	5	181	2	210	1	184
IX.	Textilindustrie	49	1 005	29	108	7	97	5	172	8	628	—	—
X.	Papierindustrie	82	2 305	33	188	19	303	18	585	10	715	2	514
	dar. Kartonnagen- u. Ro- tillonwaren-Fabr. . .	38	1 187	13	77	9	148	10	308	5	327	1	327
XI.	Lederindustrie	55	2 298	14	59	21	310	10	333	6	628	4	968
XII.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	237	2 335	174	670	46	637	10	374	6	500	1	154
XIII.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel . .	798	19 554	647	2 258	68	995	19	644	34	3 246	30	12 411
	dar. Brauereien	11	617	6	29	—	—	1	29	3	281	1	278
	Schokoladen- u. Zucker- waren-Fabriken . . .	23	3 821	5	22	2	35	2	76	6	567	8	3 121
	Zigarren- u. Zigaret- ten-Fabriken	77	9 566	19	100	18	257	6	202	18	1 700	16	7 307
XIV.	Bekleidungsgewerbe . .	666	8 521	519	1 605	73	1 045	33	1 086	30	2 455	11	2 330
	dar. Strohflecht- und Strohwaren-Fabr. . .	38	2 744	12	42	1	12	6	201	13	1 201	6	1 288
	Blumenfabriken	35	977	12	46	11	172	7	242	4	358	1	159
	Damen- und Herren- schneiderei	307	1 485	284	794	15	197	5	154	2	110	1	230
	Hutmacherei	126	503	118	351	5	61	3	91	—	—	—	—
XV.	Reinigungsgewerbe . . .	61	742	49	150	7	124	2	59	1	93	2	316
XVI.	Baugewerbe	237	1 389	193	591	36	514	8	284	—	—	—	—
XVII.	Poligraphische Gewerbe	190	3 924	101	437	46	718	21	710	18	1 399	4	660
	dar. photograph. Druck- anstalten	1	23	—	—	1	23	—	—	—	—	—	—
XVIII.	Künstlerische Gewerbe .	10	56	9	41	1	15	—	—	—	—	—	—
XIX.	Handelsgewerbe	137	1 163	108	358	20	320	3	94	6	391	—	—
XXI.	Verkehrsgewerbe	11	345	6	22	2	35	1	35	2	259	—	—
XXII.	Beherbergungs- und Er- quickungs-Gewerbe . .	130	2 300	31	95	76	1 155	16	555	7	495	—	—
XXIII.	Theater	2	25	—	—	2	25	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	3433	71 009	2364	8 439	595	8 964	199	6 721	187	15 911	88	30 974
	Hierüber:												
	Gastwirtschaften	862	1 767	862	1 767	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bädereien	422	1 163	422	1 163	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zigarrenfabriken	10	31	10	31	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zigarettenfabr. . . .	2	4	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—

b. Nach der Zahl der Arbeiterinnen.

Gewerbegruppen nach der Reichs- Gewerbestatistik		Betriebe über- haupt	In den am 1. Mai 1915 gezählten Betrieben mit				
			1—9 Arbeitern	10—24 Arbeitern	25—49 Arbeitern	50—149 Arbeitern	150 oder mehr Arbeitern
Nummer	Bezeichnung		wurden beschäftigt Arbeiterinnen				
I.	Kunst- und Handelsgärtnerei	14	15	—	8	57	—
III.	Bergbau, Hütten- und Salinen- wesen	4	—	—	—	—	—
IV.	Industrie der Steine u. Erden	79	8	18	3	11	524
V.	Metallverarbeitung	261	36	125	96	429	1 200
VI.	Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate	317	34	72	60	252	1 322
VII.	Chemische Industrie dar. Fabriken photograph.	51	31	133	63	237	392
	Papiere	3	—	—	—	149	129
VIII.	Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leucht- stoffe usw.	42	11	40	83	1	—
IX.	Textilindustrie	49	84	63	131	523	—
X.	Papierindustrie dar. Kartonnagen- und Rotillonwaren-Fabriken .	82	100	178	383	486	421
		38	50	113	209	247	273
XI.	Lederindustrie	55	9	129	144	175	291
XII.	Industrie der Holz- u. Schnitz- stoffe	237	43	96	45	85	—
XIII.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel dar. Brauereien Schokoladen- und Zuder- waren-Fabriken Zigarren- und Zigaretten- Fabriken	798 11 23 77	834 1 15 80	467 — 16 194	356 1 54 180	2 094 27 436 1 392	9 185 43 2 139 6 087
XIV.	Bekleidungsgewerbe dar. Strohgeflecht- u. Stroh- waren-Fabriken Blumenfabriken Damen Schneiderei Puzmacherei	666 38 35 307 126	1 431 28 42 759 351	804 7 158 164 60	819 153 221 140 89	1 873 939 341 106 —	1 665 991 141 132 —
XV.	Reinigungsgewerbe	61	116	84	28	88	244
XVI.	Baugewerbe	237	1	4	1	—	—
XVII.	Poligraphische Gewerbe . . . dar. photographische Druck- anstalten	190 1	84 —	278 8	352 —	490 —	328 —
XVIII.	Künstlerische Gewerbe	10	5	—	—	—	—
XIX.	Handelsgewerbe	137	86	79	63	289	—
XXI.	Verkehrsgewerbe	11	—	—	—	6	—
XXII.	Beherbergungs- u. Erquickungs- Gewerbe	130	73	605	266	236	—
XXIII.	Theater	2	—	1	—	—	—
	Zusammen	3 433	3 001	3 176	2 901	7 332	15 472
	Hierüber:						
	Gastwirtschaften	862	1 429	—	—	—	—
	Bädereien	422	353	—	—	—	—
	Zigarrenfabriken	10	22	—	—	—	—
	Zigarettenfabriken	2	3	—	—	—	—

E. Nach der Größe der Betriebe und der Art der Triebkräfte 1915.

Am 1. Mai 1915 gezählte Betriebe																
Größe der gezählten Betriebe	überhaupt				darunter Betriebe mit											
					Dampfkraft			Gaskraft			Elektrizität			anderen Triebkräften		
	Arbeiter	Be- triebe	Arbeiter			Be- triebe	Arbeiter		Be- triebe	Arbeiter		Be- triebe	Arbeiter		Be- triebe	Arbeiter
m.			w.	zuf.	m.		w.	m.		w.	m.		w.	m.		w.
1 — 4	2 798	3 104	2 694	5 798	43	83	32	97	180	37	844	1 427	550	5	7	2
5 — 9	862	3 492	2 114	5 606	32	151	55	76	425	81	391	1 848	687	5	33	2
10 — 14	319	2 460	1 304	3 764	35	331	69	43	417	101	124	997	463	3	32	1
15 — 19	164	1 781	957	2 738	27	352	104	25	357	66	66	672	417	5	87	1
20 — 24	112	1 547	915	2 462	19	291	129	13	180	107	38	508	331	4	82	8
25 — 29	65	1 084	654	1 738	11	221	79	8	169	54	33	514	358	2	43	10
30 — 34	45	710	705	1 415	9	202	78	7	126	95	15	246	228	1	31	—
35 — 39	42	843	686	1 529	10	258	107	5	104	80	13	196	268	—	—	—
40 — 44	31	713	578	1 291	10	242	177	5	141	65	11	212	247	—	—	—
45 — 49	16	470	278	748	4	166	23	3	81	58	7	218	112	—	—	—
50 — 74	90	2 823	2 706	5 529	30	1 101	707	15	575	405	34	823	1 260	3	155	20
75 — 79	15	698	457	1 155	5	357	26	3	119	114	7	222	317	—	—	—
80 — 99	26	1 335	975	2 310	9	559	255	5	286	163	7	382	231	—	—	—
100 — 124	32	1 873	1 709	3 582	12	943	414	6	425	269	10	255	818	—	—	—
125 — 149	24	1 850	1 485	3 335	12	981	695	4	311	251	5	324	359	—	—	—
150 — 174	18	1 390	1 535	2 925	12	1 012	934	1	158	—	3	202	292	—	—	—
175 — 199	15	1 516	1 267	2 783	10	1 238	615	2	69	307	2	81	284	1	128	61
200 — 249	15	1 848	1 427	3 275	5	863	226	2	67	373	5	682	409	1	49	170
250 — 299	10	1 532	1 110	2 642	7	1 439	404	—	—	—	2	93	436	—	—	—
300 — 349	6	1 096	861	1 957	4	725	588	1	317	—	1	54	273	—	—	—
350 — 399	6	929	1 307	2 236	5	837	1 042	—	—	—	1	92	265	—	—	—
400 — 449	5	1 169	879	2 048	4	1 152	494	—	—	—	1	17	385	—	—	—
450 — 499	4	1 445	489	1 934	4	1 445	489	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500 und mehr	9	4 577	6 597	11 174	6	3 649	4 541	1	444	1 236	2	484	820	—	—	—
Zusammen	4 729	40 285	33 689	73 974	325	18 598	12 283	322	4 951	3 862	1 622	10 549	9 810	30	647	275

F. Nach den Gründungsjahren der Betriebe 1915.

Gewerbegruppen nach der Reichs-Gewerbestatistik		Gezählte Betriebe																
Num- mer	Bezeichnung	im gan- zen	begründet															
			1915	1914	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1901 bis 1905	1896 bis 1900	1891 bis 1895	1881 bis 1890	1880 und früher	
I.	Kunst- und Handelsgärtnerei	14	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	11	
III.	Bergbau, Hütten- und Salinen- wesen	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	
IV.	Industrie der Steine u. Erden	79	—	3	1	—	—	1	—	—	1	—	6	13	13	11	30	
V.	Metallverarbeitung	261	2	2	1	4	3	8	2	6	7	3	24	37	23	50	89	
VI.	Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate . .	317	1	5	7	12	10	11	4	7	4	3	39	32	31	47	104	
VII.	Chemische Industrie	51	—	—	—	1	2	—	3	—	1	—	7	5	4	7	21	
VIII.	Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprod., Leuchtstoffe usw.	42	—	—	2	1	—	—	—	—	—	2	3	6	2	8	18	
IX.	Textilindustrie	49	1	3	2	3	2	1	1	3	1	3	5	3	3	6	12	
X.	Papierindustrie	82	—	—	4	3	1	2	—	1	1	—	10	15	9	17	19	
XI.	Lederindustrie	55	4	6	—	—	1	—	1	1	1	—	8	5	1	12	15	
XII.	Industr. d. Holz- u. Schnitzstoffe	237	—	1	2	5	4	2	2	6	1	6	21	31	19	53	84	
XIII.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1 232	1	19	16	24	13	17	17	17	14	21	152	204	157	221	339	
XIV.	Bekleidungsgewerbe	666	7	13	30	30	26	33	24	24	15	16	98	94	65	91	100	
XV.	Reinigungsgewerbe	61	1	2	3	4	5	3	3	2	1	3	5	8	4	8	9	
XVI.	Baugewerbe	237	—	1	4	3	1	8	4	3	5	6	34	40	34	38	56	
XVII.	Photographische Gewerbe . .	190	—	—	1	3	1	1	6	3	5	3	31	28	23	35	50	
XVIII.	Künstlerische Gewerbe	10	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	3	1	2	
XIX.	Handelsgewerbe	137	1	—	3	3	3	6	2	5	2	2	19	19	15	19	38	
XXI.	Verkehrsgewerbe	11	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	1	3	
XXII.	Beherbergungs- u. Erquickungs- Gewerbe	992	1	10	18	8	7	15	2	13	8	17	96	160	99	166	372	
XXIII.	Theater	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
	Zusammen	4 729	20	67	95	105	79	108	72	91	68	86	561	705	506	791	1 375	
	und zwar mit																	
	1—9 Arbeitern	3 660	12	44	77	94	60	90	56	74	55	73	449	581	412	608	975	
	10—49 Arbeitern	794	7	16	17	7	13	15	13	15	13	12	94	98	70	126	278	
	50—149 Arbeitern	187	1	3	1	3	4	3	2	2	—	1	15	20	18	34	80	
	150 und mehr Arbeitern . . .	88	—	4	—	1	2	—	1	—	—	—	3	6	6	23	42	

4) Gewerbliche An- und Abmeldungen.

Die folgenden Übersichten beziehen sich auf die An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben beim Gewerbeamt A mit Ausschluß der bloßen Verlegungen bereits bestehender Betriebe; auch Anmeldungen der Erweiterung von Betrieben sind nur dann gezählt worden, wenn sie die Ausdehnung auf den Branntwein-Kleinhandel betrafen.

A. Die Anmeldungen nach Stadtgegenden 1914.

Polizeibezirke	Stadtgegenden	Gärtner-, Fischerei u. Zucht nicht landw. Tiere	Ge- werbe- fleiß im engeren Sinne	Handels- und Verfäls- chungs- gewerbe	Ver- kehrs- ge- werbe	Be- herber- gungs- u. Er- quiti- lungs- gewerbe	Musik, Theater, Schaus- tellungen u. sonstige Erwerbs- arten	An- mel- dungen über- haupt
I. und II.	Innere Altstadt	—	50	243	—	41	9	343
III.	Neustadt	—	33	87	—	26	2	148
IV.	Friedrichstadt	—	40	108	1	22	1	172
V.	Pirnaische Vorstadt	—	112	227	—	43	9	391
VI.	Seevorstadt	—	61	170	—	31	10	272
VII.	Wilsdruffer Vorstadt, nördlich	—	76	172	—	41	5	294
VIII.	Antonstadt, östlicher Teil	—	30	39	—	15	—	84
IX.	Leipziger Vorstadt, westlich	—	27	73	2	12	1	115
X.	Südvorstadt, Vorst. Rädnitz, Bschertnitz	—	66	101	1	36	14	218
XI.	Johannstadt, südlicher Teil	—	63	126	—	24	5	218
XII.	Strehlen	2	4	12	—	9	—	27
XIII.	Leipziger Vorstadt, östlich	2	36	59	—	25	1	123
XIV.	Striesen	—	64	115	—	20	3	202
XV.	Vorstadt Pieschen und Trachenberge	1	61	127	—	31	5	225
XVI.	Wilsdruffer Vorstadt, südlich	—	70	108	—	25	1	204
XVII.	Striesen-Ost, Neu-Gruna, Neu-Seidnitz	1	64	100	1	24	3	193
XVIII.	Vorstadt Alt-Gruna und Alt-Seidnitz	1	6	9	—	6	—	22
XIX.	Wickten, Trachau, Übigau und Raditz	—	32	69	—	24	1	126
XX.	Cotta	—	21	37	3	10	1	72
XXI.	Lößtau	—	56	96	—	19	1	172
XXII.	Naußitz und Wölfnitz	1	15	38	—	4	—	56
XXIII.	Plauen und südlicher Teil von Lößtau	—	30	43	3	9	—	85
XXIV.	Antonstadt, westlicher Teil	—	54	118	1	28	—	201
XXV.	Johannstadt, nördlicher Teil	—	64	140	2	39	5	250
.	Hierüber ohne bestimmten Sitz	3	60	822	1	1	30	917
	Zusammen	11	1195	3237	15	565	107	5130

B. Die An- und Abmeldungen nach Gewerbegruppen 1914.

Gewerbegruppen	Zahl der		Gewerbegruppen	Zahl der	
	Anmel- dungen	Abmel- dungen		Anmel- dungen	Abmel- dungen
1) Kunst- und Handelsgärtnerei	7	1	6) Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate	90	41
2) Fischerei und Zucht nicht land- wirtschaftlicher Tiere	5	—	Maschinen und Apparate (einschließlich Lampen), Mühlen, Wagen und Schiffbau	39	22
3) Bergbau, Hütten- und Salinen- wesen, Torfgräberei	—	1	Schußwaffen, Zeitmeß-, Musik- instrumente	13	3
4) Industrie der Steine und Erden	8	8	mathematische, physikalische, chemische und chirurgische Instrumente u. Apparate	12	5
Steine	6	2	elektrische Maschinen, Appa- rate, Anlagen usw.	26	11
Kies, Sand, Kalk, Zement, Gips	—	4	7) Chemische Industrie	16	6
Lehm- und Tonwaren	1	1	8) Industrie der forstwirtschaft- lichen Nebenprodukte, Leucht- stoffe, Fette, Öle und Firnisse	16	1
Glas	1	1			
5) Metallverarbeitung	55	35			
edle Metalle	5	2			
unedle Metalle mit Ausschluß von Eisen und Stahl	17	8			
Eisen und Stahl	33	25			

Gewerbegruppen	Zahl der		Gewerbegruppen	Zahl der	
	Anmel- dungen	Abmel- dungen		Anmel- dungen	Abmel- dungen
9) Textilindustrie	31	11	16) Baugewerbe	135	59
10) Papierindustrie	18	12	Bauunternehmung, bautech- nisches und Ingenieur- bureau, Geometer usw. .	35	15
Papier und Pappe	6	1	sonstige ¹⁾	100	44
Buchbinderei u. Kartonnagen- fabrikation	12	11	17) Polygraphische Gewerbe	73	21
11) Lederindustrie	30	19	Schriftschneider und -Gießerei, Holzschniderei, Buch-, Stein- und Farbendruck photographische Anstalten . .	31	12
12) Industrie der Holz- und Schnitz- stoffe	70	51	42	9	
Holzzurichtung und Kon- servierung, glatte Holz- waren, Böttcherei, Korb- macherei, Strohhuftabri- kation, Flechtere, Weberei und Färberei von Holz, Bast usw.	56	41	18) Künstlerische Gewerbe	18	4
Verfertigung, Veredelung u. Vergoldung von Dreh- u. Schnitzwaren, auch Korb- schneiderei, Spielwaren a. Holz, Horn usw.	9	7	19) Handelsgewerbe ²⁾	3 174	1 246
Verfertigung von Rämmen, Bürsten, Pinseln, Stöcken, Schirmen usw.	5	3	Handel mit Tieren, land- wirtschaftlichen Produkten, Bau- und Brennmaterial	98	65
13) Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	206	104	Handel mit Kolonial-, Eß- und Trinkwaren ²⁾ (einschließl. Wein, Tabak u. Zigarren)	1 240	578
Mühlen, Bäckereien und Konditoreien	56	28	sonstiger Warenhandel	947	373
Fleischereien	76	46	Trödelhandel	125	60
sonstige Nahrungsmittelfabri- kation	33	19	Geld- und Kredithandel, Spe- dition und Kommission	15	21
Getränke	9	3	Buch-, Kunst- u. Musikalien- handel, Zeitungsverlag	414	40
Tabakfabrikation	32	8	Handelsvermittlung, Ver- steigerung, Verleihung, Stellenvermittlung usw.	335	109
14) Bekleidungsgewerbe	298	149	20) Versicherungsgewerbe	63	37
Wäsche, Kleidung, Kopf- bedeckung, Fuß	207	101	21) Verkehrsgewerbe	15	10
Schuhmacherei	91	48	22) Beherbergungs- u. Erquickungs- Gewerbe, Gast- und Schank- wirtschaften	565	504
15) Reinigungsgewerbe	130	61	23) Musik, Theater, Schausstellungen aller Art	27	16
Barbieren, Frisieren, Perücken- macherarbeit	62	34	24) Sonstige Erwerbsarten (Kran- kenpflege, Unterricht usw.) . . .	80	31
Baden und Waschen	55	23	überhaupt	5 130	2 428
sonstige Reinigungsgewerbe, Desinfektion	13	4	Außerdem Konzession zu zeitweiligen Betrieben	11	—

¹⁾ Maurer, Zimmerer, Glaser, Stubenmaier, Anstreicher, Stubenbohrer, Stuckateure, Dachbeder, Stein-
seher, Pflasterer, Asphaltierer, Brunnenmacher, Einrichter von Gas- und Wasseranlagen, Ofenseher, Schorn-
steinseher.

²⁾ Darunter Branntweinhandel, 32 Anmeldungen und 31 Abmeldungen.

5) Gast- und Schankwirtschaften usw. in den Jahren 1904 bis 1914.

Bestand am Schluß der Jahre 1904 bis 1914 sowie 1914 in den vorn angegebenen Polizeibezirken.

Jahr bezw. Polizeibezirk	Zahl der Betriebe mit Verschant geistiger Getränke						ohne Verschant geist. Getränke		Zahl der Brannt- wein- Alein- hand- lungen ohne Verschant	Zahl der Fami- lien- und Frem- den- pensi- onate
	über- haupt	auf 10 000 Ein- wohner ¹⁾	Gast- wirt- schaften	Schant- wirt- schaften	Wein- schantst., Wein- probiert.	Ron- dito- reien	Schant- wirt- schaften	Ron- dito- reien		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1904	1 622	31,93	220	1 220	125	57	256		402	143
1905	1 679	32,47	217	1 283	133	46	540		427	167
1906	1 681	31,95	222	1 278	134	47	407	135	429	182
1907	1 692	32,18	223	1 287	134	48	459	127	438	178
1908	1 693	31,70	222	1 293	130	48	463	136	430	176
1909	1 681	31,13	220	1 284	125	52	463	145	439	172
1910	1 677	31,22	220	1 282	125	50	467	143	439	170
1911	1 663	30,96	219	1 276	117	51	476	151	434	189
1912	1 659	29,70	217	1 273	117	52	504	151	435	175
1913	1 662	29,36	222	1 275	114	51	534	155	445	171
1914	1 657	29,20	212	1 281	108	56	539	160	429	160
I. Altstadt, westl. Teil . .	101	101,12	29	45	19	8	12	1	22	4
II. Altstadt, östl. Teil . .	99	99,88	17	52	24	6	25	1	20	1
III. Neustadt	88	48,88	23	55	7	3	38	12	18	2
IV. Friedrichstadt	90	31,89	7	82	1	—	19	9	19	—
V. Birnaische Vorstadt . .	117	41,79	15	87	10	5	44	18	38	2
VI. Seevorstadt	91	43,12	24	50	9	8	41	12	34	74
VII. Wilsdruffer Vorstadt, nördlicher Teil	124	53,23	27	94	2	1	43	9	24	—
VIII. Antonstadt, östlicher Teil	48	26,39	4	41	2	1	9	4	16	—
IX. Leipziger Vorstadt, west- licher Teil	49	37,77	10	36	2	1	16	2	11	—
X. Südvorstadt	65	20,72	13	43	2	7	38	9	24	71
XI. Johannstadt, südlicher Teil	66	24,10	2	56	4	4	24	10	21	4
XII. Strehlen	20	25,80	3	17	—	—	4	3	6	—
XIII. Leipziger Vorstadt, öst- licher Teil	75	28,12	1	69	3	2	21	2	21	—
XIV. Striesen, westl. Teil . .	46	16,53	2	39	4	1	18	19	27	—
XV. Pieschen und Trachen- berge	76	22,93	7	65	3	1	19	6	16	—
XVI. Wilsdruffer Vorstadt, südlicher Teil	103	44,93	5	93	3	2	29	6	20	—
XVII. Striesen, östlicher Teil, Neu-Grüna, Neu- Seidenitz und Tolkewitz	63	21,67	1	59	3	—	14	7	19	—
XVIII. Alt-Grüna und Alt- Seidenitz	15	34,98	4	11	—	—	3	1	3	—
XIX. Mitten-Trachau, Abigau und Raditz	45	20,14	4	40	1	—	17	7	9	—
XX. Cotta	33	17,63	3	29	1	—	6	2	6	—
XXI. Löbtau	50	14,03	2	47	—	1	35	1	6	—
XXII. Wölfnitz und Naußlitz .	13	10,18	1	12	—	—	6	—	6	—
XXIII. Plauen und südlicher Teil von Löbtau	28	17,81	3	22	2	1	10	7	7	2
XXIV. Antonstadt, westl. Teil	78	30,56	3	70	4	1	16	9	18	—
XXV. Johannstadt, nördl. Teil	74	25,96	2	67	2	3	32	3	18	—

¹⁾ Berechnet für die einzelnen Polizeibezirke auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

6) Die gewerbmäßigen Stellenvermittler in Dresden.

a. Die Stellenvermittlungsgeschäfte im allgemeinen.

Zahl der Stellenvermittlungsgeschäfte nach dem Stande vom Schlusse des nebenverzeichneten Jahres . . .	1913	1914
Von den Inhabern waren . . . {m.	72	63
übten ihre Tätigkeit aus . . . {w.	16	16
im Hauptberuf {ohne . . . {m.	56	52
{Nebenberuf {w.	13	11
{mit . . . {m.	53	43
{Nebenberuf {w.	2	2
im Nebenberuf {m.	3	6
{w.	1	3
	—	3
Zahl der in diesen Gewerben mit-tätigen {m.	11	6
Familienangehörigen . . . {w.	14	9
Lehrlinge m.	—	—
Sonstigen Personen {m.	7	7
	8	2
Gründungsjahr der Stellenvermitt-lungsgeschäfte		
vor 1881	4	4
1881 bis 1890	13	9
1891 bis 1900	20	19
1901 bis 1905	17	17
1906 bis 1910	15	11
1911 und später	—	—
unbekannt	3	3
Zahl der Geschäfte, die im obenbezeich-neten Jahre Stellen für folgende Berufe (allein oder in Verbindung mit anderen Berufen) vermittelten		
a. für Landwirtschaft	36	29
b. für Gewerbe	22	20
c. für Handel und Verkehr	6	6
d. für Gastwirtschaft	47	40
e. für häusliche Dienste	56	49
f. für sonstige Berufe	5	5
Zahl der Geschäfte, welche ver-mittelten Stellen		
nur für Landwirtschaft	4	5
nur für Gewerbe	2	2
nur für Handel und Verkehr	—	—
nur für Gastwirtschaft	6	4
nur für häusliche Dienste	12	11
nur für sonstige Berufe	1	1
für Landwirtschaft und Gastwirt-schaft	1	2
für Landwirtschaft und häusliche Dienste	2	2
für Gastwirtschaft und häusliche Dienste	10	7
für Landwirtschaft, Gastwirtschaft und häusliche Dienste	10	8
für verschiedene Berufe	24	21

Zahl der Geschäfte, die im neben-
stehenden Jahre vermittelten . . .
Stellen

	1913	1914
bis 10	4	5
11 bis 25	4	2
26 bis 50	2	4
51 bis 100	6	9
101 bis 200	11	4
201 bis 300	11	12
301 bis 400	3	2
401 bis 500	4	3
501 bis 750	8	6
751 bis 1 000	5	4
1 001 bis 1 500	6	5
über 1 500	8	7
Gesamtgebühreneinnahme M.	155 424	121 698
Davon vom Arbeitgeber gezahlt M.	76 704	59 650
vom Arbeitnehmer gezahlt M.	78 720	62 048
In den Geschäftsbüchern war eine Gebühreneinnahme verzeichnet in Geschäften		
bis mit 250 M.	12	13
über 250 bis mit 500 M.	10	9
über 500 bis mit 750 M.	2	3
über 750 bis mit 1 000 M.	6	2
über 1 000 bis mit 1 500 M.	11	9
über 1 500 bis mit 2 000 M.	6	7
über 2 000 bis mit 3 000 M.	8	9
über 3 000 bis mit 4 000 M.	6	3
über 4 000 bis mit 5 000 M.	3	1
über 5 000 bis mit 6 000 M.	2	2
über 6 000	6	5

b. Die Vermittlungsaufträge.

Zahl der Vermittlungsaufträge . . .	84 254	68 816
und zwar von Dresdnern	68 666	53 411
von Auswärtigen	15 588	15 405
von männlichen Per-sonen {	12 347	11 840
von weiblichen Per-sonen {	71 907	56 976

c. Die Vermittlungen.

Zahl der Vermittlungen	69 871	54 790
und zwar nach Dresden	39 564	31 299
nach auswärts	30 307	23 491
von männlichen Personen	10 069	8 806
darunter in Landwirtschaft	5 320	4 130
in Gewerbe	1 639	1 533
in Handel u. Verkehr	60	20
in Gastwirtschaft	2 811	2 732
in häusliche Dienste	227	311
in sonstige Berufe	12	80
von weiblichen Personen ¹⁾	59 802	45 984
darunter in Landwirtschaft	478	499
in Gewerbe	893	934
in Handel und Ver-kehr	17	19
in Gastwirtschaft	48 188	36 492
dav. Kellnerinnen	40 998	31 405
in häusliche Dienste	10 105	7 948
in sonstige Berufe	121	92

¹⁾ Darunter 1913: 1575; 1914: 93 ins Ausland.

7) Aktiengesellschaften mit dem Sitz in Dresden.

Näheres in den von der Handelskammer Dresden herausgegebenen „Vergleichenden Übersichtstafeln über Kapital usw. der Aktiengesellschaften im Bezirk der Handelskammer 1902 bis 1904, 1905 bis 1907 und 1908 bis 1910“.

Nachweise über die Kapitalien und Geschäftsergebnisse der Aktiengesellschaften für 1899 bis 1901 finden sich im Jahrbuch 1901, Seite 142; dieje für 1902 bis 1910 im Jahrbuch 1911, Seite 230.

8) Konkurse 1905 bis 1914.

Die Statistik der Konkurse wird im Deutschen Reiche seit 1895 mittels Zählkarten, die von den Konkursgerichten auszufüllen sind, erhoben und vom Kaiserlichen Statistischen Amte bearbeitet und in den „Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reiches“ veröffentlicht. Vorläufige monatliche Nachweise über die Konkurse in Dresden, die sich auf Mitteilungen des Königl. Amtsgerichts gründen, erscheinen seit März 1898 in den „Monatsberichten des Statistischen Amtes der Stadt Dresden“.

A. Beantragte, eröffnete und beendete Konkursverfahren 1905 bis 1914.

Jahr	Anträge auf Konkurs- eröffnung	Eröffnete Konkurs- verfahren		Wegen Mafsmangels ab- gewiesene Anträge	Summe der neuen Konkurse	Die eröffneten Konkurs- verfahren betrafen ¹⁾			Beendete Konkursverfahren						Von den beendeten Konkurs- verfahren betrafen		
		überhaupt	darunter ausständig vom Gemeindefiskus beantragte			physische Personen	Nachlässe	Handelsgefell- schaften usw.	überhaupt	davon					physische Personen	Nachlässe	Handelsgefell- schaften usw.
										Schluf- verteilung	Zwangs- vergleich	allgemeiner Einstellung	Mafsmangels	mit Gläubiger- auschuf			
1905	311	175	124	74	249	138	22	15	194	136	53	2	3	98	155	20	19
1906	327	180	118	89	269	179	69	21	161	89	66	1	5	105	134	14	13
1907	338	177	123	81	258	174	55	29	177	106	61	—	10	112	127	29	21
1908	333	163	128	104	267	162	87	18	169	119	39	1	10	117	125	22	22
1909	278	154	110	84	238	131	85	22	129	83	37	—	9	67	90	29	10
1910	311	157	109	90	247	148	79	20	153	101	41	1	10	103	112	20	21
1911	289	126	89	83	209	104	95	10	134	82	47	1	4	94	99	24	11
1912	.	140	.	97	237	128	91	18	147	107	34	3	3	90	103	32	12
1913	.	157	.	123	280	139	111	30	142	96	35	1	10	96	103	20	19
1914 ²⁾	.	147	.	93	240	100	27	20	148	115	125	—	8	—	96	24	28

B. Vergleich mit anderen Großstädten.

Jahr	Zahl der neuen Konkurse, einschl. der wegen Massmangels abgewiesenen Anträge auf Konkursöffnung, in										
	Berlin	Breslau	Chemnitz	Cöln	Dresden	Frankfurt a. M.	Hamburg	Hannover	Leipzig	Magde- burg	München

Absolute Zahlen.

1905	399	92	75	75	249	82	204	67	182	60	210
1906	409	108	58	102	269	81	202	80	159	64	195
1907	514	77	88	111	258	85	223	75	194	93	167
1908	658	95	75	124	267	92	290	63	216	76	195
1909	627	108	79	106	238	76	230	84	212	105	157
1910	508	114	96	127	247	70	299	102	177	58	157
1911	543	89	95	129	209	93	305	77	225	82	146
1912	688	120	108	126	237	81	302	106	234	106	167
1913	595	131	101	127	280	105	302	109	242	93	162

Auf 100 000 Einwohner.

1905	20,1	19,5	30,6	17,5	48,7	24,5	25,4	26,8	36,1	24,9	39,0
1906	19,8	22,7	23,0	23,3	51,7	23,8	25,0	32,0	31,3	26,6	35,9
1907	24,6	15,9	33,4	24,6	48,6	24,2	26,7	29,4	37,5	38,0	31,5
1908	31,4	19,2	27,5	26,7	49,4	25,7	34,0	22,2	41,0	30,7	35,0
1909	29,8	21,5	28,5	22,5	43,6	20,7	26,3	29,1	39,6	42,0	27,9
1910	23,9	22,4	33,8	24,8	44,7	17,1	33,0	34,3	30,0	20,8	26,6
1911	26,3	17,2	32,3	24,8	37,9	22,3	32,6	25,4	37,8	29,5	24,5
1912	33,1	22,7	35,4	23,7	42,5	18,9	31,4	33,8	38,6	36,7	26,1
1913	28,7	24,3	32,4	23,4	49,9	23,9	29,9	34,2	39,3	32,3	25,8

¹⁾ Die Zahlen für 1906 bis 1913 beziehen sich auf die neuen Konkursverfahren. — ²⁾ Auf Grund der Mitteilungen des Königl. Amtsgerichts vorläufig festgestellte Zahlen.

9) Kurstand einiger besonders charakteristischer Effekten 1914.

	Zinsfuß oder Dis- kont im letzten Ge- schäftsjahre	Kurs am Ende des Monats						
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli
		oder an den vorhergehenden Tagen						
I. Obligationen.								
Sächsische Rente zu 1000 M.	3	78,70	77,60	77,70	77,80	77,50	77,10	71
Sächsische Staats-Anleihe von 1852/68 zu 500 Tlr.	3 1/2	96,75	95,80	95	95	95,60	95,90	92,60
Landeskulturrenten { zu 1500 M.	3 1/8	84,45	84,25	84	84,50	85,70	86,20	83,50
	4	100	100	100	100	100	100	100
Dresdner Stadtanleihe 1893.	3 1/2	88,75	89,50	89,75	89,75	89,75	89,75	87,50
Dresdner Stadtanleihe 1900.	4	98,25	97,50	97,20	98	98	98,10	95,50
Dresdner Stadtanleihe 1908.	4	98,25	97,50	96,90	98	98	98,10	95,50
Grundrenten- u. Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden								
Pfandbriefe I und II	4	97,70	97,10	96,90	97,40	98	97,25	94,50
Pfandbriefe III, IV und VI	3 3/4	90	89	88,50	88,70	88,80	88,70	87
Pfandbriefe V	4	97,80	97,10	96,80	97,25	97,50	97,50	94,50
Pfandbriefe VII	4	97,60	96,90	96,75	97,25	98	97,30	94,50
Pfandbriefe VIII	4	97,60	97	96,75	97,50	98	97,50	94,50
Pfandbriefe IX	4	97,60	96,90	96,75	97,50	98	97,10	94,50
Pfandbriefe X	4	97,25	97,20	97,40	97,90	98,70	97,50	94,50
Rentenbriefe I, II, III	4	97,50	97,25	96,90	97,20	97,60	97	96
Landwirtschaftliche Pfandbriefe.	4	97	97	97	97	97	97	97
Landwirtschaftliche Kreditbriefe	4	97	97	97	97	97	97	97
Leipziger Hypotheken-Bank E	3 1/2	84,75	85,50	85,25	85,25	85,25	85,25	85
Leipziger Hypotheken-Bank VII	3 1/2	84,75	85,50	85,25	85,25	85,25	85,25	85
Leipziger Hypotheken-Bank XII	3 3/4	89,60	89,60	89,50	89,50	89,50	89,50	89
Leipziger Hypotheken-Bank XIII.	4	.	94,50	94,25	94,40	94,40	94,40	94,40
Leipziger Hypotheken-Bank XIV	4	.	94,50	94,25	94,40	94,40	94,40	94,40
Leipziger Hypotheken-Bank XV	4	.	94,50	94,25	94,50	94,50	94,50	94
Leipziger Hypotheken-Bank XVI	4	.	95,60	95,60	96	96	96	95,75
Sächsische Bodenkredit I	3 1/2	85,75	86	85,50	85,75	85,50	85,50	85,25
Sächsische Bodenkredit VI	3 3/4	.	89,60	89,60	89,60	89,60	89,60	89,30
Sächsische Bodenkredit VIII	4	.	94,20	94,20	94,40	94,20	95	94,05
Sächsische Bodenkredit IX	4	.	94,30	94,30	94,50	94,30	95	94,25
Sächsische Bodenkredit XII	4	.	.	96,50	96,75	96,75	97	96,50
II. Aktien.								
Banken:								
Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt.	8 1/2	158,25	159,25	150,50	151,50	150	150	141,50
Deutsche Bank.	12 1/2	258	258,75	263,50	242	239,50	234	218
Dresdner Bank	8 1/2	156,75	157,25	158,50	151	149	148	143
Sächsische Bank	8	155,60	158,25	150,25	150	149,50	149	146,50
Baugesellschaften:								
Bank für Bauten	6	101	101	100	.	96	96	.
Baubank für die Residenzstadt Dresden	10	205	206,50	209	.	.	210	200
Dresdner Baugesellschaft	5	119	128	120	120	120	122	119
Industrie der Steine und Erden:								
Sächsische Ofenfabrik (Ernst Leichert).	9	172,50	165	159	150	.	138	.
Glasindustrie Siemens	15	.	.	.	.	.	.	197
Sächsische Glasfabrik	20	.	279	254	254	.	.	.
Steingutfabrik Sörnewitz	7	113	114	113,75	107,75	104	102	.
Metallverarbeitung:								
Kadebeuler Guß- und Emailier-Werk.	4	90	91,50	91,50	.	84	.	.
Vereinigte Eisenbachische Werke	7	130,50	140	136	130	115	.	115
Maschinen und Instrumente:								
Dresdner Gasmotorenfabrik (Hille)	8	139	139	134	123	116	115	113,50
Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik vorm. Sed.	0	124,60	118,75	113	126	120	118,75	102
Sächsische Gußstahlfabrik Döhlen	13 1/2	180,60	179,90	179,50	187	186	184	169
Lauchhammer	10	187	184,50	180	178	174	170	159
Sächsische Maschinen-Fabrik Hartmann	8	134,75	141	139,50	134	134	131,50	105
Carl Hamel, A.-G.	12	210	210,75	216	221,50	216	215	.
Schubert & Salzer, A.-G.	27	373,50	385	379,75	388,75	385,50	340	312
Bergmann, Elektrizitäts-Werke	5	127	.	122	124	116	114	108,75
Sachsenwerk	7	.	110,75	116,25	114	107,50	106,80	104,50
Elektra, A.-G.	6	108,50	108	109,25	107,50	108	106,25	96,50
Aktien-Gesellschaft vorm. Seidel & Naumann	0	118,50	119	117	115	120,50	124	115
Wanderer-Fahrradwerk	24	.	373	361,60	365	363	352,50	325
Fahrradfabrik H. W. Schladitz, St.-Akt.	4	70	69	68	71	72	73	70
Desgl., Vorz.-Akt.	9	117	118	116	117	117	117	115
Maschinenfabrik Rodtbroh & Schneider	11	.	150,25	147,25	144,50	146	144	133
Chemische Industrie:								
Chemische Fabrik Helfenberg (Eug. Dieterich)	9	151	151	144	148	148	145	144
Chemische Fabrik von Henden, A.-G.	14	265	261,50	261,50	236	234	225,50	206
Gehe & Co., A.-G.	16	276,50	280,25	280,25	274	257	257	254

	Zinssatz über Dts. im letzten Ge- schäftsjahre	Kurs am Ende des Monats						
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli ¹⁾
		oder an den vorhergehenden Tagen						
Textilindustrie:								
Dresdner Gardinen- und Spitzenmanufaktur	10	164,50	173,50	171	167	167	163	143
Deutsche Jutespinnerei	25	.	.	.	.	.	.	.
Dittersdorfer Ragentuchfabrik	20	.	369	360	342	341	341	341
Plauener Spitzenfabrik	3	81	.	.	.	.	77	75
Papierindustrie:								
Dresdner Albumin-Papierfabrik Lit. A	8	111	119	118	112	112	112	112
Dresdner Chromo- und Buntdruck-Papier-Fabrik . .	15	.	213,50	193	189	189	188,50	182
Dresdner Papierfabrik	0	65	67,10	90,25	89	88	88,50	89
Süß, Lugsapapierfabrik	0	20	.	23,50	30	31	30,50	.
Vereinigte Strohstofffabriken	6	.	94,75	96	97,50	94,50	90,25	87
Lederindustrie:								
Leder-Militäreffektenfabrik (Thiele)	8	174	172	165	145	145	141	125
Vereinigte Fränkische Schuhfabrik	7	.	.	.	116	.	114,50	114,50
Zigaretten-Industrie:								
Zigarettenfabrik Tasmahi, Vorz.-Aktien	5	.	91	90	87,50	86	86	83
Compagnie Laferme	9	.	.	.	.	.	138,50	138
Nahrungs- und Genußmittel:								
Erste Kulmbacher Exportbierbrauerei	18	313,50	312	312	315	320	323	320
Fellenteilerbrauerei	25	.	.	.	341	334,50	330	325,75
Hofbrauhaus Vorz.-Aktien Serie I	0	140	138,50	158,50	158,50	157	145	.
Mönchshof, Kulmbacher Exportbrauerei	11	201	205	207	205,25	210	210	198
Plauenscher Lagerteller	6	120	120	120	122	121	120,10	120
Reisewitzer Brauerei	11	186,50	186	189	189	189	189	188
Sozialitäts-Brauerei Waldschlößchen	6	141	140	142,25	149	145	142	136,50
Dresdner Malzfabrik (vorm. P. König)	0	22	21,25	26	26,25	26,80	26	21
Desgl., Vorzugs-Aktien Lit. A	5	68,40	69	73,50	74,50	73	67,50	60
Sächsischer Malzfabrik Plauen-Dresden	6	104,75	108,75	112,25	109	109,50	123	120
Dresdner Preßhefen- und Kornspiritusfabrik Bramsch .	14	222	222,50	225	227,50	228	228,75	235
Poligraphische Gewerbe:								
H. Ernemann, Kamerasfabrik	15	280,10	293	294,50	296,25	286	284	240
Jca, Aktiengesellschaft	5	110	113	111,50	113	112,75	111	105
Transportgesellschaften:								
Vereinigte Elbschiffahrts-Gesellschaft	0	70,25	69,50	68,50	68,50	68,75	66	63
Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt	6	101,25	100	104,50	108,25	107,75	106,75	94
Speicherei Riesa	10	146,75	146	145,75	138,75	135,50	130	123,50
Dresdner Fuhrwesen	7	.	.	.	.	.	.	.
Beherbergung, Erquickung:								
Europäischer Hof	0	.	72	.	.	.	.	.
Hotel Bellevue	3	75	75,50	72,50	.	.	68	72
Reichsbank, Lombard		5 1/2 %	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %	6 %
Reichsbank, Diskont		4 1/2 %	4 %	4 %	4 %	4 %	4 %	5 %
Privatdiskont		3 1/2 %	3 1/4 %	2 3/4 bis 3 %	2 3/8 %	2 3/4 %	2 1/2 bis 3 %	4 %

¹⁾ Wegen Schlußes der Börse nach Ausbruch des Krieges sind Notierungen für die Monate August bis Dezember nicht vorhanden.

10) Dresdner Börse.

Die zum Börsenhandel neu zugelassenen Arten von Wertpapieren in den Jahren bis 1912
siehe Jahrbuch 1913, Seite 227.

11) Geschäftsverkehr bei der Reichsbankhauptstelle Dresden nebst Nebenstellen 1906 bis 1913.

Jahr	Einnahmen und Ausgaben					
	überhaupt	davon				
		im Lombardverkehr	im Wechselverkehr	im Giro- und An- weisungverkehr	im Verkehr mit Reichs- und Staats- kassen ¹⁾	für angekaufte u. eingezogene Wertpapiere
	1000 M	1000 M	1000 M	1000 M	1000 M	1000 M
1906	3 981 292	38 411	302 267	3 640 583	—	30
1907	4 187 525	37 513	337 761	3 812 247	4	—
1908	4 154 541	25 552	262 997	3 865 991	1	—
1909	4 207 960	51 716	274 702	3 941 540	.	2
1910	4 513 485	67 710	298 344	4 147 430	—	.
1911	4 783 688	49 129	334 138	4 396 536	—	3 885
1912	5 378 648	72 120	432 916	4 872 921	—	692
1913	5 428 614	71 705	390 711	4 964 432	.	1 766

¹⁾ Für 1906 bis 1910 Depositionenverkehr.

12) Verzeichnis der Genossenschaften mit dem Sitz in Dresden nach dem Stande vom 1. Januar 1910 siehe Jahrbuch für 1910, Seite 219.

Fünftehnter Abschnitt: Physikalische

Meteorologische Beobachtungen bis Dezember 1902: Dresden-Alttadt, Rgl. Technische Hochschule (31° 24,0' ö. v. Ferro, logische Beobachtungen seit 1. Januar 1903: Reißigerstraße 13 (31° 24,1' ö. v. Ferro, 51° 2' n. Breite;

1) Tages- und Monats-

Weitere Angaben siehe in den Donnerstag.

Datum	Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
	Temperatur C°		Nieder- schläge	Temperatur C°		Nieder- schläge	Temperatur C°		Nieder- schläge	Temperatur C°		Nieder- schläge	Temperatur C°		Nieder- schläge	Temperatur C°		Nieder- schläge
	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm
1.	-4,4	-5,3	2,3*	9,6	0,3	—	7,5	-0,9	—	16,4	4,9	—	13,7	4,9	3,8	20,5	7,0	1,8
2.	-0,3	-5,0	7,4**	7,1	0,1	—	3,5	-0,4	2,9	19,0	8,3	0,3	10,3	2,1	—	14,8	8,3	1,8
3.	3,1	-0,3	1,8	4,5	-1,1	—	6,5	1,9	—	14,0	8,1	0,3	14,5	-0,7	—	16,7	8,5	—
4.	5,3	1,6	1,0	5,8	-2,3	—	5,7	1,9	—	12,5	5,5	4,9	20,5	5,3	0,4	14,9	7,3	8,8
5.	6,6	3,7	0,3	4,9	-2,9	—	11,7	4,3	23,2	12,3	5,1	—	18,0	9,8	1,4	12,2	8,4	0,3
6.	4,8	2,2	1,6	2,5	-4,9	—	13,5	5,7	3,2	11,3	6,5	7,1	17,0	8,5	0,3	14,6	8,0	—
7.	2,1	-2,2	1,3*	-0,3	-6,7	—	8,6	5,2	—	10,8	5,9	1,5	16,0	8,0	0,9	17,0	5,4	0,9
8.	3,7	-4,4	3,4**	6,0	-4,4	—	9,5	3,9	6,2	7,4	3,1	2,0	19,1	10,0	—	18,8	8,9	2,2
9.	5,6	-1,0	0,5	7,0	0,0	—	12,5	7,0	—	12,5	4,1	—	14,0	10,7	4,6	24,9	9,9	3,3
10.	-4,0	-6,1	0,1*	0,7	-3,9	—	16,0	5,5	6,0	16,6	2,5	—	13,5	7,9	—	17,9	10,3	—
11.	-2,0	-6,7	0,7*	1,0	-4,7	—	6,1	2,5	—	21,6	7,6	—	13,6	6,5	—	22,1	13,2	7,4
12.	-4,0	-6,9	—	1,7	-3,9	—	7,2	2,7	1,1	17,5	7,4	1,1	14,4	6,3	3,9	22,0	13,0	—
13.	-6,0	-8,0	2,2*	3,3	-2,4	—	8,0	1,7	—	20,0	3,6	—	11,7	4,6	2,9	22,2	14,1	1,8
14.	-4,7	-12,1	—	8,5	-2,1	0,9	6,7	1,3	0,9	22,3	8,1	0,2	9,7	5,5	1,8	24,4	7,9	—
15.	-8,0	-16,2	—	12,1	2,3	—	12,5	4,4	0,9	10,0	4,5	—	14,0	3,9	0,1	26,2	12,7	—
16.	-5,5	-14,7	—	8,1	2,1	—	10,5	5,4	7,0	11,0	3,3	—	16,8	4,9	0,8	26,4	12,1	0,4
17.	-4,5	-11,4	—	4,9	1,7	4,2	7,5	2,9	3,1	13,5	-0,3	—	19,7	8,5	0,1	23,2	15,1	—
18.	-1,5	-10,8	—	7,0	-1,4	1,4	8,7	1,5	—	15,0	0,6	—	22,7	9,5	—	21,3	14,1	2,6
19.	-1,0	-6,0	—	6,5	-2,0	0,5	8,0	1,7	—	18,5	1,7	—	23,5	8,9	—	20,4	11,3	6,0
20.	-5,4	-7,4	—	5,6	0,6	7,3	11,6	1,3	—	20,5	2,1	—	21,4	10,6	—	22,3	8,1	—
21.	-5,7	-7,3	—	7,5	0,1	—	8,0	4,2	8,7	19,3	2,9	—	20,3	9,9	—	25,7	10,3	—
22.	-5,3	-8,9	—	9,5	2,7	—	8,8	2,1	0,2	21,7	2,6	—	22,1	9,9	—	26,9	13,0	13,5
23.	-1,5	-10,1	—	10,5	4,9	—	11,6	1,3	1,3	21,6	7,0	—	26,1	10,1	—	20,3	12,9	—
24.	-0,9	-12,4	—	8,4	5,0	8,5	10,8	1,1	0,7	14,5	4,7	0,3	22,3	14,3	8,6	19,3	10,7	17,1
25.	-1,5	-9,6	—	3,5	1,9	—	11,3	5,3	0,7	13,1	8,0	0,7	11,7	7,7	2,3	18,9	11,0	—
26.	5,9	-6,4	—	2,9	0,9	—	11,2	3,3	3,3	13,4	3,9	—	15,6	7,3	3,3	19,1	7,5	—
27.	3,0	-3,4	2,3	2,5	0,4	0,3	10,7	3,7	0,9**	15,1	5,6	—	12,1	10,5	1,7	24,1	10,5	—
28.	3,9	-1,3	—	2,6	0,1	—	3,7	1,1	3,5**	15,7	7,9	—	9,7	8,3	21,6	26,4	12,1	—
29.	4,7	-4,9	—	—	—	—	4,5	1,6	—	21,7	3,1	—	14,6	8,0	—	19,3	13,4	0,1
30.	7,6	-0,4	2,0	—	—	—	10,1	2,5	—	22,0	6,1	2,5	16,1	5,3	—	23,3	13,3	—
31.	7,3	-1,0	—	—	—	—	16,5	1,9	—	—	—	—	17,0	8,0	—	—	—	—
Ro- nat ¹⁾	7,6	-16,2	{26,9 14}	{12,1	-6,7	{23,1 7}	{16,5	-0,9	{73,8 18}	{22,3	-0,3	{20,9 11}	{26,1	-0,7	{58,5 17}	{26,9	5,4	{68,0 15}

* Schnee. ** Schnee und Regen. † Regen und Nebel. ¹⁾ In der Spalte „Niederschläge“ gibt die obere

2) Jahresangaben für 1901 bis 1914.

Jahr	Mitt- lerer Luft- druck mm	Mitt- lere Luft- temper. C°	Mitt- lere Feuch- tigkeit %	Niederschläge überhaupt				Zahl der Tage mit									
				mm	an Ta- gen	größte Menge in 24 Stunden am	Schnee	Regel	Grau- pehn	Ge- witter	Fern- ge- witter	Nebel	Sturm	het- ter ¹⁾	trübe ¹⁾		
																5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1901	750,6	8,95	75	686,7	171	36,3	3. Aug.	43	—	—	6	23	55	6	43	121	
1902	751,4	7,92	74	645,2	187	69,9	7. Sept.	31	—	10	11	5	41	2	30	142	
1903	751,4	9,65	71	555,2	175	32,1	27. Sept.	24	—	7	10	7	13	2	50	157	
1904	751,5	9,32	72	450,8	156	48,4	9. Nov.	11	—	1	8	3	12	3	48	140	
1905	751,8	9,04	75	676,8	190	36,5	9. Nov.	20	—	3	21	3	34	—	44	165	
1906	751,1	8,94	75	732,6	180	110,0	6. Juli	34	—	1	20	9	24	—	56	153	
1907	751,5	8,78	75	731,8	184	49,0	13. Juli	44	2	—	16	4	29	—	51	145	
1908	752,3	8,28	76	552,5	174	58,1	17. Juni	27	2	—	32	—	23	4	71	121	
1909	750,5	8,49	75	618,0	175	38,8	22. Juni	43	—	3	12	2	10	1	46	131	
1910	749,4	9,43	75	667,3	184	33,0	15. Juni	33	—	1	20	6	34	1	46	118	
1911	752,1	9,89	70	487,4	172	21,4	27. Juni	32	—	1	12	5	11	1	51	118	
1912	750,7	8,47	75	833,9	197	57,6	7. Aug.	21	1	1	18	4	24	3	35	147	
1913	751,6	9,43	74	664,2	157	49,9	16. Aug.	17	—	—	8	2	5	2	56	137	
1914	750,1	9,22	74	544,3	157	25,4	13. Sept.	17	—	—	13	5	15	4	55	147	

¹⁾ Als heiter gilt ein Tag, an dem das Mittel der Beobachtungen früh 8h und nachmittags 2h und 8h weniger als 20% der Himmelsfläche mit Wolken bedeckt ergab, während der Tag trüb genannt wird, wenn dies Mittel mehr als 80% war (Jahrbuch des Rgl. Sächsl. meteorolog. Instituts für das Jahr 1895, III. Abt., S. 17).

und meteorologische Beobachtungen.

51° 2,0' n. Breite; Seehöhe 115,0 m; Thermometer 4,1 m, Regenmesser 1,6 m über dem Erdboden). Meteor. Seehöhe 116,1 m; Thermometer 2,4 m über dem Erdboden, Regenmesser 1,0 m über dem Erdboden).

Angaben für 1914.

Nummern des Dresdner Anzeigers.

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Datum
Temperatur C°		Nieder- schläge	Temperatur C°		Nieder- schläge	Temperatur C°		Nieder- schläge	Temperatur C°		Nieder- schläge	Temperatur C°		Nieder- schläge	Temperatur C°		Nieder- schläge	
höchste	nied- rigste	mm	höchste	nied- rigste	mm	höchste	nied- rigste	mm	höchste	nied- rigste	mm	höchste	nied- rigste	mm	höchste	nied- rigste	mm	
26,9	11,4	—	23,1	10,3	—	21,7	14,6	—	16,8	6,9	2,7	16,5	6,0	—	5,5	4,0	—	1.
27,1	14,9	—	26,4	12,3	—	19,9	11,7	—	11,5	7,5	0,8	13,8	7,9	—	7,1	3,5	—	2.
28,6	14,7	13,7	25,1	17,0	—	21,6	11,9	—	10,5	6,0	1,2	13,3	5,7	—	6,0	2,0	—	3.
25,7	16,6	21,8	24,1	14,6	0,1	23,4	10,3	—	14,5	8,2	0,7	7,0	3,0	—	7,5	1,4	—	4.
22,1	16,2	0,2	23,5	15,9	—	15,6	9,9	—	12,5	7,5	2,7	10,5	6,0	—	9,1	3,0	7,4	5.
23,3	14,9	—	22,1	12,9	0,4	20,0	4,6	—	11,0	6,0	1,7	14,5	6,5	—	5,8	1,0	0,6	6.
25,1	13,9	0,4	22,5	14,4	3,1	22,1	6,4	—	8,0	3,4	—	11,0	6,5	0,4	13,5	0,4	4,2	7.
18,3	13,3	—	17,9	12,0	0,5	24,8	10,5	—	9,5	4,5	1,0†	11,5	8,1	0,5	15,5	11,0	—	8.
20,3	14,0	—	23,7	10,0	—	27,0	10,6	—	10,3	7,0	8,6†	10,0	7,1	3,6	6,4	4,4	—	9.
22,7	15,3	0,6	27,9	12,1	—	26,7	11,3	—	9,5	6,1	—	11,0	8,4	—	6,4	4,3	—	10.
25,7	17,3	—	31,1	14,1	—	26,7	14,5	1,5	7,5	4,5	—	11,2	7,5	1,8	8,4	4,0	—	11.
27,4	14,6	1,7	25,7	17,2	—	16,2	11,0	2,2	8,3	3,9	2,4	7,6	4,7	—	5,0	1,1	7,0	12.
28,6	12,7	—	25,1	10,5	—	12,5	9,0	25,4	13,0	5,0	—	9,0	3,5	—	7,7	2,2	—	13.
29,5	14,9	—	23,1	11,1	—	16,5	8,9	0,0	15,5	4,9	—	8,5	4,9	0,1	6,5	1,5	2,0	14.
30,9	15,5	—	20,4	12,7	—	19,7	12,9	1,0	13,5	3,5	—	6,5	2,6	—	9,7	4,0	—	15.
24,9	15,8	19,2	22,7	7,6	—	17,7	10,5	2,6	12,0	5,6	—	8,5	2,5	4,6	8,6	3,1	2,7	16.
16,1	13,5	0,7	21,9	10,0	—	18,5	12,3	1,7	9,0	2,7	—	4,1	2,0	1,5	6,5	4,2	1,5	17.
22,3	15,1	24,0	20,3	11,1	0,8	16,5	12,1	1,4	13,5	8,0	—	1,3	-0,7	0,1*	5,9	2,6	—	18.
25,1	13,3	—	21,5	12,4	—	14,4	10,1	3,3	13,0	9,5	2,4	1,5	-0,9	0,0*	6,0	1,3	—	19.
26,1	12,9	—	22,1	7,9	—	12,1	9,1	—	9,4	8,0	1,9	1,8	-0,1	0,7*	4,9	1,6	—	20.
28,8	16,3	—	23,0	9,5	1,7	12,4	8,5	1,1	10,2	8,3	0,2	1,5	-3,9	—	6,7	1,5	—	21.
31,1	16,0	11,5	17,1	14,3	2,0	15,3	7,4	—	9,5	8,0	—	-0,5	-4,5	—	4,0	-0,5	—	22.
23,0	17,3	0,4	21,7	13,9	—	15,6	5,3	—	13,7	5,7	—	3,5	-4,9	—	2,3	-1,3	8,0**	23.
19,7	13,9	3,2	22,9	9,5	—	14,5	6,4	—	12,8	4,0	—	1,0	-0,5	—	1,1	-0,8	0,7*	24.
19,9	14,0	0,7	25,1	9,9	—	14,4	3,3	—	12,5	4,9	—	2,5	-0,3	—	1,7	0,0	5,0*	25.
19,7	11,9	—	26,1	11,4	0,5	14,6	1,1	—	11,7	7,0	8,7	3,5	-2,1	—	-0,3	-0,8	1,3*	26.
18,3	10,3	0,4	26,7	13,4	1,5	13,0	3,5	—	11,4	9,7	1,0	2,6	-3,1	—	-0,6	-4,9	—	27.
17,1	11,4	0,1	26,9	13,1	5,0	16,3	9,7	—	12,5	6,5	—	6,5	0,5	—	0,3	-5,4	8,0**	28.
16,1	11,9	6,7	27,1	12,9	—	13,3	8,0	—	14,3	6,9	1,4	6,0	-0,6	—	6,5	0,5	—	29.
17,5	13,0	4,1	27,7	13,8	—	13,0	7,4	—	11,6	7,2	—	8,1	1,1	—	5,0	2,9	—	30.
20,0	12,4	8,8	25,3	14,7	—	—	—	—	14,5	6,1	—	—	—	—	1,4	-2,4	—	31.
31,1	10,3	{118,2 18}	31,1	7,6	{15,6 10}	27,0	1,1	{40,2 10}	16,8	2,7	{37,4 15}	16,5	-4,5	{13,3 10}	15,5	-5,4	{48,4 12}	Monat ¹⁾

Zeile die Menge der Niederschläge, die untere die Zahl der Kalendertage mit Niederschlägen an.

3) Monatsangaben für 1910 bis 1914.

Monat	Mittlere Lufttemperatur ¹⁾ C°					Zahl der Tage mit Niederschlägen					Höhe der Niederschläge mm				
	1910	1911	1912	1913	1914	1910	1911	1912	1913	1914	1910	1911	1912	1913	1914
Januar . .	2,47	-0,37	-2,17	-0,27	-2,77	19	18	14	8	14	30,9	32,0	42,7	36,8	26,9
Februar . .	3,53	2,29	2,76	2,01	2,37	18	23	12	8	7	47,7	53,6	24,0	29,5	23,1
März . . .	4,67	5,10	6,95	7,41	5,97	11	12	18	12	18	25,8	28,6	51,2	46,4	73,8
April . . .	8,62	8,71	7,79	9,22	10,49	13	15	12	14	11	25,6	41,9	42,9	28,7	20,9
Mai	13,75	13,87	12,40	13,51	12,04	13	15	14	14	17	46,5	19,7	70,1	30,5	58,5
Juni	17,86	16,29	16,45	15,92	15,72	18	16	19	16	15	85,5	88,0	172,6	77,7	68,0
Juli	16,62	19,79	18,45	15,82	18,53	19	11	11	13	18	121,6	26,9	91,4	41,3	118,2
August . .	19,44	19,82	15,07	15,68	17,78	15	8	24	15	10	71,4	30,9	144,1	120,5	15,6
September	12,74	14,68	9,72	13,17	13,13	14	15	24	11	10	61,7	72,4	60,2	64,2	40,2
Oktober . .	9,56	9,48	7,12	9,85	9,00	6	7	17	10	15	23,4	12,6	31,2	20,8	37,4
November .	3,00	5,73	3,12	7,43	4,94	23	14	18	15	10	94,0	20,5	44,0	61,0	13,3
Dezember .	3,86	3,16	3,94	3,47	3,39	15	18	14	21	12	33,2	60,3	59,5	106,8	48,4
Jahr . . .	9,43	9,89	8,47	9,43	9,22	184	172	197	157	157	667,3	487,4	833,9	664,2	544,3

¹⁾ Mittel aus den Beobachtungen 8h, 2h, 8h.

4) Windrichtungen in den

Monat	Beob- achtungs- zeit	Zahl der beobachteten Fälle																	
		O	OSO	SO	SSO	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	N	NNO	NO	ONO	O	Zuf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Januar	morgens	—	2	4	1	1	—	—	4	5	3	2	1	2	—	3	3	—	31
	mittags	1	3	3	3	2	—	1	7	3	1	4	—	1	—	1	1	—	31
	abends	—	4	2	2	1	—	2	6	3	1	3	—	2	—	1	3	1	31
Februar	morgens	—	3	14	5	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	1	1	—	28
	mittags	—	7	9	2	1	—	1	2	2	—	1	—	—	—	1	—	—	28
	abends	—	5	11	3	—	—	1	3	—	—	—	—	1	1	1	—	2	28
März	morgens	—	5	6	2	1	1	2	6	5	2	—	—	—	—	—	1	—	31
	mittags	—	2	4	3	1	—	2	9	8	—	—	1	1	—	—	—	—	31
	abends	—	2	9	2	—	—	3	12	2	—	—	1	—	—	—	—	—	31
April	morgens	—	4	10	2	—	—	3	4	3	—	1	—	—	—	1	—	2	30
	mittags	4	1	2	1	—	1	5	9	1	—	3	2	1	—	—	—	—	30
	abends	2	—	6	1	1	—	3	3	3	1	5	—	2	—	—	1	2	30
Mai	morgens	—	—	6	2	—	—	2	7	3	—	5	4	2	—	—	—	—	31
	mittags	1	3	1	2	—	1	—	2	1	3	9	6	1	—	1	—	—	31
	abends	1	1	3	—	1	1	2	4	—	1	12	2	—	1	2	—	—	31
Juni	morgens	—	3	4	5	—	—	—	—	2	6	5	2	1	—	—	—	2	30
	mittags	4	1	2	2	—	1	—	—	—	9	7	1	1	—	—	2	—	30
	abends	—	1	1	5	—	—	—	—	5	3	7	3	—	—	—	3	2	30
Juli	morgens	—	3	8	2	—	—	2	3	7	3	2	1	—	—	—	—	—	31
	mittags	1	3	4	1	1	—	2	1	5	3	3	2	2	—	1	—	2	31
	abends	—	4	2	—	2	—	1	—	4	7	5	—	1	—	1	—	4	31

5) Einige besondere meteorologische Beobachtungen

Jahr	In dem Winter, dessen Schluß in das nebenbezeichnete Jahr fiel, betrug												
	das Temperatur-Minimum		die Zahl der Tage					der Zeitraum vom ersten bis zum letzten Schneefall			der Zeitraum vom ersten bis zum letzten Eintreten von unter 0°		
	am	C°	an denen das Temperatur-Maximum unter 0° blieb	mit einem Temperatur-Minimum von				Tage	und dauerte		Tage	und dauerte	
				unter 0° bis — 9,9°	— 10° bis — 14,9°	— 15° oder tiefer	überhaupt unter 0°		vom	bis		vom	bis
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1894	5. Jan.	18,3	19	69	3	3	75	130	8. Nov.	17. März	148	8. Nov.	4. April
1895	7. Febr.	23,0	37	83	12	8	103	119	17. Dez.	14. April	175	24. Okt.	16. April
1896	11. Jan.	14,2	19	82	5	—	87	153	24. Nov.	24. April	190	19. Okt.	25. April
1897	16. Febr.	10,2	23	84	1	—	85	140	19. Nov.	7. April	154	5. Nov.	7. April
1898	25. Jan.	6,5	3	46	—	—	46	89	24. Nov.	20. Febr.	116	28. Okt.	20. Febr.
1899	7. Febr.	8,2	6	46	—	—	46	102	16. Dez.	27. März	102	16. Dez.	27. März
1900	12. Dez.	13,1	28	60	9	—	69	158	10. Dez.	16. Mai	213	16. Okt.	16. Mai
1901	19. Febr.	19,1	31	48	17	3	68	99	24. Dez.	1. April	160	23. Okt.	31. März
1902	17. Dez.	9,0	7	64	—	—	64	136	23. Nov.	7. April	180	1. Nov.	29. April
1903	6. Dez.	18,2	29	52	11	1	64	141	1. Dez.	20. April	140	15. Nov.	4. April
1904	30. Dez.	11,8	21	56	3	—	59	101	17. Nov.	26. Febr.	164	21. Okt.	3. April
1905	2. Jan.	16,9	12	48	3	2	53	146	24. Nov.	18. April	203	19. Sept.	9. April
1906	1. Jan.	12,8	11	73	3	—	76	134	16. Nov.	30. März	171	19. Okt.	8. April
1907	23. Jan.	18,9	28	64	6	3	73	104	9. Dez.	23. März	168	11. Nov.	28. April
1908	3. Jan.	18,2	20	67	4	2	73	132	22. Nov.	2. April	169	4. Nov.	21. April
1909	13. Febr.	14,4	35	103	9	—	112	149	5. Nov.	3. April	168	20. Okt.	6. April
1910	24. Jan.	5,7	5	67	—	—	67	159	15. Nov.	23. April	167	27. Okt.	12. April
1911	8. Jan.	8,7	11	74	—	—	74	148	11. Nov.	8. April	164	26. Okt.	8. April
1912	4. Febr.	20,0	19	57	9	2	68	103	31. Dez.	12. April	198	17. Okt.	2. Mai
1913	19. Febr.	9,9	11	76	—	—	76	162	2. Nov.	13. April	200	4. Okt.	22. April
1914	15. Jan.	16,2	20	47	5	2	54	113	5. Dez.	28. März	201	14. Okt.	3. Mai

einzelnen Monaten 1914.

Monat	Beob- achtungs- zeit	Zahl der beobachteten Fälle																		Zuf.
		O	OSO	SO	SSO	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	N	NNO	NO	ONO	O		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
August.	morgens	—	2	7	6	—	—	—	1	4	—	5	1	1	1	—	—	3	31	
	mittags	1	2	2	4	—	—	—	2	2	4	12	1	—	—	1	—	—	31	
	abends	1	—	2	4	—	1	1	—	1	1	3	2	2	2	—	—	11	31	
Septbr.	morgens	—	1	5	2	—	1	—	2	3	2	7	1	1	—	—	—	5	30	
	mittags	2	1	2	—	1	—	2	1	3	5	9	2	—	—	2	—	—	30	
	abends	2	2	1	1	—	1	1	3	1	6	5	—	1	1	1	—	4	30	
Oktober	morgens	2	3	5	3	—	—	—	—	2	5	3	1	2	—	2	1	2	31	
	mittags	—	6	5	2	—	—	—	—	2	5	3	2	2	—	2	1	1	31	
	abends	2	1	4	4	2	—	—	2	1	5	5	—	1	—	1	1	2	31	
Novbr.	morgens	2	3	4	3	—	—	3	—	2	4	3	2	1	1	—	—	2	30	
	mittags	2	2	6	1	3	—	2	2	3	5	2	2	—	—	—	—	—	30	
	abends	2	2	7	3	2	—	1	1	3	2	3	1	—	—	—	—	3	30	
Dezbr.	morgens	—	—	16	5	—	—	5	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	31	
	mittags	—	1	13	2	1	2	1	1	4	1	3	—	1	1	—	—	—	31	
	abends	—	1	14	5	1	—	1	3	1	2	2	—	1	—	—	—	—	31	
Jahr.	morgens	4	29	89	38	2	3	17	29	36	27	35	14	10	3	7	6	16	365	
	mittags	16	32	53	23	10	5	16	36	34	38	55	20	10	1	9	4	3	365	
	abends	10	23	62	30	10	3	16	37	24	29	50	9	11	5	7	8	31	365	
	Zuf.	30	84	204	91	22	11	49	102	94	94	140	43	31	9	23	18	50	1095	

über Winter und Sommer in den Jahren 1894—1914.

Im Sommer des nebenbezeichneten Jahres betrug											Jahr
das Temperatur- Maximum		die Zahl der Tage mit einem Temperatur- Maximum von		der Zeitraum vom letzten bis zum ersten Schneefall		der Zeitraum vom letzten bis zum ersten Sinken der Temperatur unter 0°		der Zeitraum vom ersten bis zum letzten Eintreten von 20° C			
am	C°	20° bis 27,4°	27,5° oder mehr	Tage	und dauerte von dem in Spalte 11 genannten Tage bis	Tage	und dauerte von dem in Spalte 14 genannten Tage bis	Tage	und dauerte		
									vom	bis	
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
24. Juli	33,6	63	9	276	17. Dez.	204	24. Okt.	164	16. April	26. Sept.	1894
28. Juli	33,2	91	27	225	24. Nov.	187	19. Okt.	183	10. April	9. Okt.	1895
28. Juli	30,6	80	7	210	19. Nov.	195	5. Nov.	208	22. März	15. Okt.	1896
30. Juni	30,7	79	8	232	24. Nov.	205	28. Okt.	156	28. April	30. Sept.	1897
7. u. 17. Aug.	29,7	63	6	300	16. Dez.	300	16. Dez.	144	1. Mai	21. Sept.	1898
5. Aug.	30,1	53	9	259	10. Dez.	204	16. Okt.	117	14. Mai	7. Sept.	1899
21. u. 26. Juli	31,0	81	13	223	24. Dez.	161	23. Okt.	161	3. Mai	10. Okt.	1900
2. Juni	31,5	90	9	237	23. Nov.	216	1. Nov.	180	8. April	4. Okt.	1901
30. Juni	29,9	49	9	238	1. Dez.	200	15. Nov.	142	20. April	12. Sept.	1902
6. Sept.	30,6	80	11	211	17. Nov.	200	21. Okt.	199	23. März	8. Okt.	1903
16. Juli	33,6	82	17	272	24. Nov.	169	19. Sept.	164	14. April	25. Sept.	1904
2. Juli	33,0	80	11	211	16. Nov.	193	19. Okt.	137	29. April	12. Sept.	1905
3. Aug.	31,6	73	14	254	9. Dez.	217	11. Nov.	151	11. April	9. Sept.	1906
6. Aug.	31,6	80	11	243	22. Nov.	190	4. Nov.	165	5. Mai	17. Okt.	1907
12. Juli	32,0	71	16	217	5. Nov.	182	20. Okt.	161	5. Mai	13. Okt.	1908
2. Juni	31,7	75	6	226	15. Nov.	204	27. Okt.	169	18. April	4. Okt.	1909
10. Juni	29,4	81	7	201	11. Nov.	197	26. Okt.	173	14. April	3. Okt.	1910
26. Juni	34,0	79	31	266	31. Dez.	192	17. Okt.	207	29. März	22. Okt.	1911
28. Juli	29,5	60	6	204	2. Nov.	155	4. Okt.	116	6. Mai	30. Aug.	1912
2. Juni	30,3	71	4	236	5. Dez.	175	14. Okt.	162	25. April	4. Okt.	1913
22. Juli und 11. August	31,1	85	9	235	18. Nov.	199	18. Nov.	153	11. April	11. Sept.	1914

6) Elbwasserstand.

Die Wasserstandsbeobachtungen erfolgen am Pegel an der König-Friedrich-August-Brücke (105,657 m über Normal-Null).

A. Mittäglicher Wasserstand an den einzelnen Tagen des Jahres 1914.

Tag	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1.	- 63	-148	+ 71	- 16	-125	- 95	-153	- 73	-164	-140	-108	-150
2.	- 78	-148	+ 59	- 31	-129	-108	-163	- 74	-169	-133	-116	-150
3.	-107	-150	+ 43	- 45	-125	-120	-171	- 83	-171	-130	-123	-149
4.	-116	-153	+ 27	- 50	-121	-120	-173	- 98	-178	-129	-129	-150
5.	-111	-156	+ 12	- 54	-120	-135	-174	-113	-182	-127	-136	-148
6.	- 86	-157	+ 27	- 53	-117	-133	-178	-121	-184	-130	-143	-150
7.	- 59	-164	+ 62	- 44	-129	-136	-183	-128	-184	-113	-144	-147
8.	- 67	-166	+ 162	- 38	-122	-142	-154	-107	-188	-101	-147	-146
9.	- 72	-169	+ 236	- 13	-114	-139	-163	- 74	-193	- 85	-150	-143
10.	- 67	-170	+ 233	+ 2	-120	-141	-154	- 70	-191	- 80	-150	-138
11.	- 85	-166	+ 240	+ 2	-120	-141	-145	- 75	-194	- 88	-151	-123
12.	-103	-166	+ 216	- 17	-113	-145	- 54	- 88	-194	- 86	-151	-117
13.	-128	-169	+ 202	- 30	-106	-153	- 73	-107	-193	- 81	-147	-116
14.	-129	-170	+ 166	- 43	-103	-142	- 93	-118	-187	- 85	-149	-117
15.	-142	-166	+ 139	- 51	-105	-131	- 80	-133	-182	-100	-146	-119
16.	-158	-149	+ 120	- 54	-116	-143	-106	-141	-170	-108	-142	-119
17.	-168	-144	+ 120	- 54	-120	-133	-104	-147	-151	-118	-136	-122
18.	-175	-143	+ 122	- 58	-113	-120	- 80	-155	-140	-124	-127	-114
19.	-144	-123	+ 153	- 74	- 90	-115	+ 47	-146	-140	-127	-123	-116
20.	-134	- 88	+ 141	- 74	- 80	-113	+ 45	-134	-143	-128	-119	-113
21.	-134	- 76	+ 103	- 87	- 66	-103	+ 15	-131	-118	-133	-110	-112
22.	-130	- 28	+ 98	- 95	- 75	-116	- 25	-128	- 97	-134	-120	-113
23.	-140	- 37	+ 85	- 97	- 94	-114	- 59	-138	- 83	-132	-129	-117
24.	-144	- 6	+ 97	-106	-111	-112	- 93	-143	- 93	-134	-138	-120
25.	-146	+ 52	+ 86	-109	-125	-107	-105	-153	-104	-135	-136	-123
26.	-148	+ 16	+ 75	-106	-130	-110	-118	-156	- 96	-135	-115	-123
27.	-164	+ 51	+ 62	-110	-117	-119	- 66	-158	-104	-136	-136	-122
28.	-164	+ 71	+ 48	-117	- 98	-121	- 59	-157	-116	-135	-143	-123
29.	-156	—	+ 34	-120	- 85	-135	- 63	-163	-129	-136	-150	-125
30.	-153	—	+ 20	-125	- 90	-147	- 72	-164	-136	-114	-148	-123
31.	-160	—	+ 2	—	- 86	—	- 80	-159	—	-105	—	-123

B. Wasserstandsbeobachtungen für die einzelnen Monate des Jahres 1914.

Stand (zu a und b)	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Summe
Befrachtungsmöglichkeit (zu c)													

a. Wasserstandsschwankung im ganzen Monat.

Höchster Stand . . .	- 57	+ 80	+242	+ 3	- 56	- 90	+ 78	- 64	- 79	- 80	-106	-110	+242
Niedrigster Stand. . .	-176	-172	- 4	-126	-130	-154	-184	-166	-196	-140	-152	-152	-196
Durchschnittlich. Stand	-124	-108	+105	- 62	-109	-126	- 98	-124	-152	-117	-135	-128	- 90

b. Zahl der Tage mit dem vorn bezeichneten mittäglichen Wasserstand.

+ 3 m oder mehr. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
+ 2,99 bis 2 m . . .	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
+ 1,99 bis 1 m . . .	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
+ 0,99 bis 0 m . . .	—	4	17	2	—	—	3	—	—	—	—	—	26
- 0,01 bis - 0,75 m .	5	3	—	18	2	—	8	5	—	—	—	—	41
- 0,76 bis - 1,50 m .	18	9	—	10	29	30	10	18	13	31	28	31	227
- 1,51 m oder weniger	8	12	—	—	—	—	10	8	17	—	2	—	57

c. Zahl der Tage, an denen die Fahrzeuge wie vorn angegeben befrachtet werden konnten¹⁾.

Voll	11	2	31	27	13	6	19	10	6	10	2	1	138
Voll bis $\frac{3}{4}$	2	—	—	3	18	21	1	11	7	21	15	22	121
$\frac{3}{4}$ bis $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	3	9	10	5	—	13	8	48
unter $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	2	—	12	—	—	—	14

¹⁾ Mit voller Ladung von 1,70 m Tauchtiefe bei Wasserständen von - 1,12 m und darüber am Dresdner Pegel; mit $\frac{3}{4}$ bis voller Ladung von 1,38 m bis 1,69 m Tauchtiefe bei Wasserständen von - 1,44 m bis - 1,13 m am Dresdner Pegel; mit $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Ladung von 1,06 m bis 1,37 m Tauchtiefe bei Wasserständen von - 1,76 m bis - 1,45 m am Dresdner Pegel; mit weniger als $\frac{1}{2}$ Ladung bei Wasserständen unter - 1,76 m am Dresdner Pegel. Die Schifffahrt ist vom 14. Januar bis 26. Februar nicht im Gange gewesen.

C. Wasserstand 1874 bis 1914.

Nähere Angaben für die Jahre 1874 bis 1902 finden sich im 4. Jahrgang (1894) der „Mitteilungen des Statistischen Amtes“ und in den früheren Jahrgängen der Jahrbücher.

Wasserhöhe am Elbpegel	Zahl der Tage mit dem vorn bezeichneten mittäglichen Elbwasserstand														zusammen 1874 b. 1914	
	1874 bis 1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	Sommermonate (April — Sept.)	Wintermonate (Jan. — März, Okt. — Dez.)	überhaupt
3 m und mehr über 0	97	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	27	72	99
2,75 bis 2,99 m über 0	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	14	19
2,50 „ 2,74 „ „ 0	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	15	24
2,25 „ 2,49 „ „ 0	27	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	8	25	33
2,00 „ 2,24 „ „ 0	47	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	2	18	36	54
1,75 „ 1,99 „ „ 0	55	—	—	—	3	2	—	4	—	—	—	—	—	26	38	64
1,50 „ 1,74 „ „ 0	98	—	—	—	2	1	—	4	—	4	—	—	3	35	77	112
1,25 „ 1,49 „ „ 0	125	1	1	—	1	1	1	7	1	4	—	1	3	49	97	146
1,00 „ 1,24 „ „ 0	153	—	—	—	6	7	1	5	14	5	1	1	3	84	112	196
0,75 „ 0,99 „ „ 0	205	1	2	13	11	17	3	3	12	3	3	5	5	125	158	283
0,50 „ 0,74 „ „ 0	270	5	1	10	7	11	3	4	30	7	8	7	4	161	206	367
0,25 „ 0,49 „ „ 0	356	11	5	8	7	13	9	10	21	6	11	5	7	225	244	469
0,00 „ 0,24 „ „ 0	502	14	13	22	5	15	11	13	33	11	13	9	6	359	308	667
0,25 „ 0,01 „ unter 0	640	11	28	34	8	12	19	13	28	13	12	9	6	451	382	833
0,50 „ 0,26 „ „ 0	1003	28	39	28	35	17	20	17	32	24	32	15	9	758	541	1299
0,75 „ 0,51 „ „ 0	1252	28	18	29	37	26	27	15	39	34	51	42	30	880	748	1628
1,00 „ 0,76 „ „ 0	1582	62	20	41	48	22	16	30	61	25	79	50	35	1020	1051	2071
1,25 „ 1,01 „ „ 0	1707	62	30	44	74	45	25	41	61	21	72	52	94	1091	1237	2328
1,50 „ 1,26 „ „ 0	1576	71	53	38	63	64	45	74	24	10	35	100	97	1129	1121	2250
unter 1,50 „ „ 0	853	70	156	98	56	109	186	121	9	198	49	69	58	1054	978	2032
Zus. { über 0 oder 0	1978	33	22	53	44	70	28	54	111	40	36	28	36	1131	1402	2533
{ unter 0 . . .	8613	332	344	312	321	295	338	311	254	325	330	337	329	6383	6058	12441

Bisher bekannter { Niedrigst-Wasserstand: 14. August 1911 — 236 cm,
Höchst-Wasserstand: 31. März 1845 + 577 cm.

7) Elbwasser-Temperatur.

Die Temperaturmessungen erfolgen 6 Uhr früh bei der Saloppe.

Es betrug die	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	überhaupt im Jahre 1914
höchste Temperatur C°.	1,7	0,5	6,5	13,2	17,6	20,4	22,3	21,0	21,4	10,9	10,5	3,5	22,3
niedrigste Temperatur C°	0,0	0,0	0,6	5,6	11,4	14,5	16,4	17,3	10,4	8,2	0,9	0,9	0,0

8) Grundwasserstand über oder unter dem Nullpunkte des Dresdner Elbpegels (in Metern) im Jahre 1914.

Die Brunnen sind in der nachstehenden Übersicht mit Nummern bezeichnet. Die Lage dieser Brunnen und ihre Höhe über Normal-Null ist folgende:

Nr.	Ort	Höhe über Normal-Null	Nr.	Ort	Höhe über Normal-Null
Rechtes Elbufer:			Linkes Elbufer:		
		m			m
1	Großenhainer Platz	112,38	11	Hohenthalsplatz 7	111,45
2	Schönfelder Straße 1	117,69	12	Terrassengasse, Ecke Brühlsche Gasse	110,38
3	Alttrachau 10	110,13	13	Reihigerstraße, Ecke Striesener Str.	113,57
4	Rönigsbrüder Straße 35	111,78	14	Bismarckplatz, Ecke Reichsstraße	115,59
5	Altstadt 9	110,30	15	Bohlandstraße 42	112,46
6	An der Dreikönigskirche 9	114,23	16	Altgruna, Hauptplatz 11	115,10
7	Wasserstraße 13	112,23	17	Altseidnitz 11	113,56
8	Röwenstraße 1	113,67	18	Freiberger Straße 83	117,27
9	Am Markt	111,18	19	Parkstraße, Ecke Tiergartenstr.	113,45
10	Simsonplatz	103,23	20	Wielandstraße 3	124,66
			21	Altveit	121,44

Die Höhe des Nullpunktes am Elbpegel

Tag der Messung	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
12./1.	104 ₇₉₁	105 ₇₈₄	.	.	102 ₇₈₀	104 ₇₉₄	.	105 ₇₈₄	.	.
19./1.	104 ₇₈₄	105 ₇₈₇	.	.	102 ₇₄₆	104 ₇₉₆	.	105 ₇₁₁	.	.
26./1.	104 ₇₇₈	105 ₇₂₈	.	.	102 ₇₂₉	104 ₇₇₂	.	104 ₇₉₉	.	.
2./2.	104 ₇₈₃	105 ₇₂₇	.	.	102 ₇₈₆	104 ₇₈₂	.	104 ₇₉₈	.	.
9./2.	104 ₇₈₄	105 ₇₂₇	.	.	102 ₇₈₁	104 ₇₈₄	.	104 ₇₈₈	.	.
16./2.	104 ₇₈₄	105 ₇₂₄	.	.	102 ₇₂₆	104 ₇₄₆	.	104 ₇₉₉	.	.
23./2.	104 ₇₈₂	105 ₇₂₅	.	.	102 ₇₆₈	104 ₇₄₇	.	104 ₇₈₇	.	.
2./3.	104 ₇₇₇	105 ₇₂₅	.	.	103 ₇₁₀	104 ₇₈₉	105 ₇₈₉	105 ₇₃₅	.	.
9./3.	104 ₇₉₅	105 ₇₂₆	.	.	103 ₇₄₁	104 ₇₉₆	105 ₇₉₉	105 ₇₇₂	.	.
16./3.	105 ₇₂₁	105 ₇₄₅	.	.	103 ₇₆₄	105 ₇₃₅	106 ₇₄₆	106 ₇₃₅	.	.
23./3.	105 ₇₃₄	105 ₇₆₄	.	105 ₇₁₉	103 ₇₈₄	105 ₇₆₃	106 ₇₄₀	106 ₇₈₉	.	.
30./3.	105 ₇₄₀	105 ₇₆₃	.	105 ₇₂₈	103 ₇₇₀	105 ₇₇₃	106 ₇₃₀	106 ₇₂₇	.	.
6./4.	105 ₇₈₈	105 ₇₇₀	.	105 ₇₂₈	103 ₇₄₀	105 ₇₇₂	105 ₇₈₂	106 ₇₀₂	.	.
14./4.	105 ₇₈₅	105 ₇₇₃	.	105 ₇₂₉	103 ₇₄₀	105 ₇₅₄	105 ₇₇₇	105 ₇₉₈	.	.
20./4.	105 ₇₂₉	105 ₇₇₅	.	105 ₇₄₈	103 ₇₃₅	105 ₇₅₁	105 ₇₆₆	105 ₇₇₉	.	.
27./4.	105 ₇₂₈	105 ₇₇₄	.	105 ₇₅₀	103 ₇₀₄	105 ₇₄₀	.	105 ₇₈₃	.	.
4./5.	105 ₇₁₈	105 ₇₇₄	.	105 ₇₄₉	102 ₇₈₈	105 ₇₂₅	.	105 ₇₅₂	.	.
11./5.	105 ₇₀₈	105 ₇₇₄	.	105 ₇₄₇	102 ₇₈₁	105 ₇₁₁	.	105 ₇₄₄	.	.
18./5.	104 ₇₈₈	105 ₇₇₀	.	105 ₇₄₅	102 ₇₈₁	105 ₇₀₁	.	105 ₇₄₀	.	.
25./5.	104 ₇₉₇	105 ₇₇₀	.	105 ₇₄₅	102 ₇₈₃	105 ₇₀₁	.	105 ₇₄₀	.	.
2./6.	104 ₇₉₅	105 ₇₈₄	.	105 ₇₄₀	102 ₇₈₁	104 ₇₉₃	.	105 ₇₈₅	.	.
8./6.	104 ₇₈₄	105 ₇₆₁	.	105 ₇₃₉	102 ₇₈₉	104 ₇₉₀	.	105 ₇₂₈	.	.
15./6.	104 ₇₈₄	105 ₇₆₈	.	105 ₇₃₆	102 ₇₆₉	104 ₇₈₂	.	105 ₇₁₉	.	.
22./6.	104 ₇₈₂	105 ₇₆₄	.	105 ₇₃₈	102 ₇₇₅	104 ₇₇₄	.	105 ₇₁₈	.	.
29./6.	104 ₇₈₁	105 ₇₆₂	104 ₇₄₆	105 ₇₃₀	102 ₇₆₁	104 ₇₇₃	.	105 ₇₁₆	104 ₇₆₂	103 ₇₅₉
6./7.	104 ₇₇₅	105 ₇₄₉	104 ₇₄₄	105 ₇₂₈	102 ₇₄₂	104 ₇₈₇	.	105 ₇₀₆	104 ₇₃₇	103 ₇₆₅
13./7.	104 ₇₇₁	105 ₇₄₇	104 ₇₄₀	105 ₇₂₅	102 ₇₆₇	104 ₇₈₈	.	105 ₇₀₇	104 ₇₅₂	103 ₇₆₃
20./7.	104 ₇₇₃	105 ₇₄₉	104 ₇₃₉	105 ₇₂₀	102 ₇₆₆	104 ₇₈₄	.	105 ₇₀₇	104 ₇₉₈	103 ₇₄₉
27./7.	104 ₇₈₆	105 ₇₄₂	104 ₇₄₄	105 ₇₂₂	102 ₇₇₉	104 ₇₇₉	.	105 ₇₂₅	104 ₇₉₈	103 ₇₄₈
3./8.	104 ₇₈₈	105 ₇₄₁	104 ₇₄₇	105 ₇₂₂	102 ₇₈₂	104 ₇₈₅	.	105 ₇₂₇	104 ₇₉₄	103 ₇₄₈
10./8.	104 ₇₈₆	105 ₇₃₉	104 ₇₄₆	105 ₇₂₂	102 ₇₇₅	104 ₇₈₂	.	105 ₇₂₀	104 ₇₉₁	103 ₇₄₆
17./8.	104 ₇₈₆	105 ₇₃₈	104 ₇₄₆	105 ₇₂₄	102 ₇₆₁	104 ₇₈₁	.	105 ₇₁₇	104 ₇₈₇	103 ₇₄₉
24./8.	104 ₇₈₈	105 ₇₃₇	104 ₇₄₂	106 ₇₂₃	102 ₇₆₁	104 ₇₇₁	.	105 ₇₀₇	104 ₇₆₄	103 ₇₄₇
31./8.	104 ₇₇₆	105 ₇₃₅	104 ₇₃₉	105 ₇₂₁	102 ₇₈₈	104 ₇₆₄	.	104 ₇₉₈	104 ₇₃₇	103 ₇₄₄
7./9.	104 ₇₇₀	105 ₇₃₃	104 ₇₃₇	105 ₇₁₈	102 ₇₂₇	104 ₇₆₅	.	104 ₇₉₈	104 ₇₃₈	103 ₇₄₉
14./9.	104 ₇₈₄	105 ₇₃₂	104 ₇₃₁	105 ₇₁₆	102 ₇₁₅	104 ₇₄₄	.	104 ₇₈₅	104 ₇₁₀	103 ₇₂₇
21./9.	104 ₇₆₂	105 ₇₃₁	104 ₇₃₀	.	102 ₇₂₇	104 ₇₃₉	.	104 ₇₈₅	104 ₇₂₅	103 ₇₃₈
28./9.	104 ₇₈₀	105 ₇₂₈	104 ₇₂₈	.	102 ₇₄₇	104 ₇₄₆	.	104 ₇₉₅	104 ₇₆₄	103 ₇₃₄
5./10.	104 ₇₈₇	105 ₇₂₈	104 ₇₂₉	105 ₇₁₆	102 ₇₄₀	104 ₇₅₀	.	105 ₇₀₂	104 ₇₄₆	104 ₇₈₁
12./10.	104 ₇₈₉	105 ₇₂₂	104 ₇₂₉	.	102 ₇₅₅	104 ₇₅₈	.	105 ₇₀₁	104 ₇₆₅	103 ₇₃₁
19./10.	104 ₇₇₃	105 ₇₂₂	104 ₇₃₁	.	102 ₇₅₀	104 ₇₅₉	.	104 ₇₉₉	104 ₇₆₀	103 ₇₃₀
26./10.	104 ₇₇₀	105 ₇₂₁	104 ₇₃₁	.	102 ₇₄₁	104 ₇₆₇	.	104 ₇₉₂	104 ₇₄₅	103 ₇₃₁
2./11.	104 ₇₇₀	105 ₇₂₁	104 ₇₃₀	.	102 ₇₄₇	104 ₇₅₅	.	104 ₇₉₂	104 ₇₅₅	103 ₇₃₀
9./11.	104 ₇₈₇	105 ₇₁₉	104 ₇₂₈	.	102 ₇₈₇	104 ₇₅₃	.	104 ₇₈₈	104 ₇₄₅	103 ₇₂₇
16./11.	104 ₇₈₄	105 ₇₁₉	104 ₇₂₇	.	102 ₇₈₃	104 ₇₄₈	.	104 ₇₈₅	104 ₇₃₇	103 ₇₂₉
23./11.	104 ₇₈₄	105 ₇₁₈	104 ₇₂₆	.	102 ₇₄₀	104 ₇₄₉	.	104 ₇₈₇	104 ₇₄₉	103 ₇₂₇
30./11.	104 ₇₈₂	105 ₇₁₇	104 ₇₂₆	.	102 ₇₈₂	104 ₇₄₈	.	104 ₇₈₅	104 ₇₃₉	103 ₇₂₄
7./12.	104 ₇₈₀	105 ₇₁₇	104 ₇₂₅	.	102 ₇₂₉	104 ₇₄₄	.	104 ₇₈₃	104 ₇₃₄	103 ₇₂₀
14./12.	104 ₇₈₉	105 ₇₁₆	104 ₇₂₃	.	102 ₇₈₈	104 ₇₄₄	.	104 ₇₈₄	104 ₇₄₆	103 ₇₂₄
21./12.	104 ₇₈₁	105 ₇₁₆	104 ₇₂₃	.	102 ₇₄₂	104 ₇₄₅	.	104 ₇₈₇	104 ₇₅₃	103 ₇₂₃
28./12.	104 ₇₆₄	105 ₇₁₈	104 ₇₂₃	.	102 ₇₇₃	104 ₇₅₀	.	104 ₇₈₈	104 ₇₅₄	103 ₇₂₃

beträgt 105,66 m über Normal-Null.

11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
104,701	104,749	106,701	106,764	106,758	106,766	107,768	112,716	106,744	.	.
104,775	104,776	106,700	106,776	106,741	106,768	107,769	112,717	106,745	.	.
104,781	104,789	106,700	106,781	106,742	106,770	107,771	112,718	106,746	.	.
104,785	104,783	106,702	106,781	106,742	106,772	107,772	112,719	106,746	.	.
104,783	104,713	106,702	106,783	106,741	106,772	107,773	111,794	106,747	.	.
104,790	104,785	106,701	106,782	106,739	106,771	107,773	111,790	106,747	.	.
104,785	105,786	106,700	106,780	106,737	106,774	107,778	111,793	106,748	.	.
104,787	106,725	106,700	106,784	106,736	106,773	107,772	111,789	106,749	.	.
105,786	107,732	106,702	106,787	106,738	106,773	107,771	112,702	106,750	.	.
105,791	107,708	106,706	106,790	106,742	106,775	107,773	112,711	106,753	.	.
105,785	106,769	106,710	106,792	106,747	106,776	107,775	112,711	107,754	.	.
105,780	106,717	106,716	106,789	106,754	106,778	107,778	112,707	106,755	.	.
105,778	105,758	106,721	106,799	106,762	106,781	107,782	112,707	106,758	.	.
105,798	105,756	106,725	106,790	106,769	106,783	107,787	112,714	106,760	.	.
105,787	105,714	106,728	106,789	106,772	106,786	107,791	112,710	106,760	.	.
105,781	104,778	106,729	106,790	106,775	106,789	107,795	112,708	106,762	.	.
105,790	104,787	106,730	106,796	106,777	106,792	107,798	112,708	106,768	.	.
104,778	104,758	106,729	106,791	106,776	106,795	108,701	112,707	106,768	.	.
104,767	104,769	106,729	106,795	106,774	106,797	108,702	112,708	106,764	.	.
104,772	104,763	106,732	106,749	106,773	106,798	108,703	112,708	106,764	.	.
104,762	104,778	106,728	106,710	106,772	106,799	108,703	112,710	106,764	.	.
104,761	104,759	106,728	106,784	106,771	106,799	108,703	112,711	106,764	.	.
104,780	104,746	106,728	106,785	106,768	107,700	108,702	112,711	106,765	.	.
104,722	104,787	106,727	106,789	106,766	106,799	108,701	112,710	106,766	.	.
104,724	104,783	106,726	107,703	106,764	106,799	107,799	112,711	106,765	110,781	.
104,710	104,711	106,724	107,707	106,763	106,798	107,798	112,712	106,764	110,777	.
103,795	105,702	106,723	106,770	106,760	106,797	107,796	112,706	106,763	110,770	.
103,715	106,711	106,722	107,706	106,759	106,796	107,795	112,713	106,767	110,798	.
103,789	105,710	106,723	107,707	106,757	106,795	107,793	112,716	106,762	110,787	.
104,730	104,799	106,724	106,796	106,757	106,795	107,791	111,716	106,763	110,779	113,700
104,780	105,708	106,724	107,700	106,758	106,792	107,789	112,711	106,764	110,771	112,709
104,785	104,789	106,724	107,718	106,759	106,792	107,789	112,712	106,765	110,767	112,707
104,718	104,788	106,722	107,711	106,758	106,791	107,788	112,708	106,764	110,762	112,708
104,700	104,717	106,721	106,797	106,756	106,791	107,790	112,707	106,764	110,707	112,706
103,785	103,796	106,720	106,791	106,754	106,790	105,796	112,704	106,764	110,756	112,706
103,777	103,792	106,719	107,710	106,751	106,789	107,785	112,709	106,763	110,706	112,706
103,768	104,745	106,717	106,798	106,748	106,788	107,784	112,712	106,765	110,772	112,706
103,786	104,766	106,715	107,702	106,747	106,788	107,783	112,714	106,765	110,751	112,706
105,789	104,761	106,715	107,709	106,744	106,787	107,788	112,705	106,765	110,763	112,705
104,790	104,790	106,715	107,727	106,743	106,786	107,783	112,710	106,766	110,774	112,708
104,706	104,768	106,713	107,706	106,743	106,784	107,781	112,707	106,766	110,769	112,701
104,790	104,746	106,714	106,779	106,743	106,784	107,780	112,707	106,765	110,769	112,702
103,795	104,765	106,713	106,784	106,743	106,784	107,780	112,706	106,762	110,771	112,700
103,780	104,784	106,713	107,702	106,741	106,782	107,780	112,708	106,762	110,761	112,706
103,776	104,788	106,713	107,708	106,740	106,781	107,780	112,707	106,762	110,763	112,708
103,776	104,754	106,713	107,704	106,740	106,780	107,777	112,704	106,762	110,754	112,706
103,770	104,755	106,712	106,783	106,739	106,780	107,777	112,701	106,759	110,754	112,705
103,764	104,784	106,711	107,701	106,739	106,779	107,777	112,701	106,759	110,760	112,705
103,762	102,763	106,711	106,770	106,738	106,778	107,777	112,703	106,758	110,749	112,704
103,768	104,768	106,710	107,745	106,737	106,777	107,776	112,702	106,758	110,759	112,707
103,773	104,761	106,710	106,779	106,737	106,777	104,775	112,702	106,757	110,766	112,702

Verwaltungsstatistischer Anhang

für die Jahre

1912, 1913, 1914.



Alphabetisches Sachregister.

	Seite		Seite		Seite
Abbederei	6. 12	Elektrische Kraftwerke	39	Hinterbliebenenversicherung	17
Altersversicherung	17	Elektrische Lichtwerke	39	Hochbauamt	38
Anlagen	40	Elisabethstiftung	68	Hohenthalhaus	66
Anleihen	35	Entseuchungsanstalten	7	Hunde, eingefangene	12
Arbeitsamt, Personal- und	2	Erbzinsen	57	Hundesteuer	58
Arbeitsanstalt	55	Ergänzungssteuer	58	Jahrmärkte	19
Arbeitsbücher	14	Ermelhaus	68	Impfwesen	8
Arbeitsordnungen	15	Erjagwesen	20	Indirekte Abgaben, Abt. für	59
Armenamt	52	Erziehungsanstalt, städtische	48. 49	Innungswesen	15
Armenärzte	52	Eugenienanstalt	51	Invalidenversicherung	17. 31
Armenauschuß	52	Fachschulen, gewerbliche	45	Irren- und Siedenhaus	63
Armenpflege	53	Fernsprechwesen	22	Kaufmannsgericht	18
Armenpfleger	52	Feuerbestattungsanstalt	23	Rehrichfabuhr	30
Augustenhaus	62	Feuerpolizeiwesen	21	Reklereverwaltung	37
Ausstellungsgrundstück	37	Feuertelegraphenwesen	21. 22	Rinderanstanen im Marienhof	49
Bakteriol. Untersuchungsanst.	5	Feuervericherungs-gesellschaft.	24	Rinderbewahranstalten	46
Bartholomäihospital	67	Feuerwehramt	21	Rinderpfleganstalt	48. 49
Baumschulen	40	Fiedlerhaus	62	Rinderpflege	46
Baupolizeiamt	2	Finanzamt	32. 35	Rirchenanlagen	43. 58. 59
Bauverwalterei A	28	Findelhaus	50	Rirchenanlage von katholischen	
Bauverwalterei B	38	Fleischbeichau	9	Glaubensgenossen	58
Beerdigungsanstalt	23	Fleischverbrauch	12	Rircheneinkommensteuer, evan-	
Bestattungsamt	23	Fortbildungsschulen	45	gelisch-lutherische	59
Bestellamt	59	Freibantbetrieb	10. 12	Rirchengrundsteuer, ev.-luth.	57
Betriebsamt	39	Fürsorgeamt	46	Rirchenwesen	43
Betriebskrankenkasse d. Stadt-		Gartenanlagen	40	Rlingenberg, Rittergut, bez.	
gemeinde	31	Gaswerte	39	Heilanstalt	38. 64
Bierdruckvorrichtungen	4	Gebäudeversicherung	24	Rnabenbeschäftigungsanstalt	46
Billetsteuer	59	Geldsammlungen, öffentliche	53	Rönig-Albert-Parf	40
Brandversicherungsamt	24	Gemeindeeinkommensteuer	58	Rörnermuseum	2
Brandversicherungsbeiträge	57	Gemeindegrundsteuer	56	Rohlenlager	39
Brücken	28	Gemeindewaisenrat	46	Krankenliste für das häusliche	
Brüdenhospital	67	Genesungshaus Vindenhof	63	u. wirtschaftliche Dienst-	
Brüdenzoll	59	Geschoß und Erbzinzen	57	personal	32
Bürgerhospital	65	Gewerbeamt A	12	Krankenpflege	58
Bürgerrechtsachen	41	Gewerbeamt B	13	Krankenpfleg- und Stiftsamt	60
Bürgersteuer	58	Gewerbegericht	18	Krantentransportwesen	6
Chemisches Untersuchungsamt	6	Gewerbekammer, Beiträge zur		Krantenversicherung	17
Dampf- und Elektrizitätswerk		Deckung d. Aufwandes der	58	Landeskollekten	43
für Heiz-, Wasch- und Be-		Gewerbepolizei	14	Landesfulturrenten	57
leuchtungs-zwecke der drei		Gewerbeschule, städtische	45	Landrenten	57
Rinderanstalten in der		Grubenräumungsweisen	4	Leichenbestattungen	23
Rorstadt Trachenberge	50	Grundrenten- u. Hypotheken-		Leihamt	35
Denkmalsamt	38	Anstalt	35	Vindenhof, Genesungshaus	63
Desinfektion	7	Grundstücksamt	37	Listenamt, Wahl- und	41
Dienstbotenkrankenkasse	31	Günghad	5	Loßwitzberg, Genesungshaus	63
Dudowihaus	65	Günghaus	66	Luijenhaus	64
Düngerausfuhrwesen	4	Handelskammer, Beiträge zur		Lustbarkeitssteuer	59
Einäicherungen	23	Deckung d. Aufwandes der	58	Märkte	19
Einigungsamt	18	Heil- und Pfliganstalt	63	Mahngebühren	58
Einquartierungsfonds	21	Heilanstalt in Rlingenberg	64	Markthallen	19
Einwohnersteuer	58	Heizinspektion	39	Marktverwaltung	19
Elbbadeanstalten	5	Hilfskasse	34	Marktall	23

	Seite		Seite		Seite
Maschinen-technische Abteilung . . .	39	Schuleinkommensteuer, ev.-luth. . .	59	Straßenbesprengung . . .	30
Maschinenversicherung . . .	24	Schulgrundsteuer, ev.-luth. . .	57	Straßenfläche . . .	28. 29
Maternihospital . . .	67	Schulgrundstücke . . .	44	Straßenreinigungsabgabe . . .	57
Militäramt . . .	19	Schwemmanalysation, Be- nutzungsgebühren . . .	57	Straßenreinigungsamt . . .	29
Mineralöl-Lagerhof . . .	22	Siechenhaus, Irren- und . . .	63	Telegraphenwesen . . .	21
Nachtigallensteuer . . .	58	Sparkasse . . .	35	Tiefbauamt . . .	26
Niddachlosenajyle . . .	52	Speiseanstalten . . .	54	Trinkerheilanstalt . . .	64
Niddach, städtisches . . .	52	Spielplätze . . .	40	Unfallversicherungswesen . . .	17
Öffentliche Beleuchtung . . .	39	Sporteln . . .	58	Unterrichtswesen . . .	43
Personalartenwesen . . .	41	Staatsangehörigkeitsachen . . .	42	Verbrauchsabgaben . . .	59
Personal- und Arbeitsamt . . .	2	Staatseinkommensteuer . . .	58	Vereinigtes Frauenhospital . . .	67
Pfändungsaufträge . . .	59	Staatsgrundsteuer . . .	56	Verfassungsamt . . .	41
Pferdeschlachtstätte . . .	11	Stadtbauamt A . . .	25	Verfassungs- u. Rechtsachen . . .	41
Pferdevormusterung . . .	20	Stadtbauamt B . . .	38	Verkaufsstelle für Ortsgehehe u. s. w. . .	34
Pfleganstalt . . .	63	Stadtbibliothek . . .	2	Vermessungsamt . . .	30
Polikliniken, zahnärztliche . . .	6	Stadthauptbuchhalterei . . .	32	Versicherungsamt . . .	16
Privatschlachtstätten . . .	10	Stadthauptkassalei . . .	1	Versorghaus . . .	54
Privatversicherung . . .	18	Stadthauptkasse . . .	32	Vieh- und Schlachthof . . .	8
Quartieramt . . .	20	Stadthaushalt . . .	35	Volksbäder . . .	5
Rathaus, Verwaltung . . .	37	Stadt-Irren- u. Siechenhaus . . .	63	Volksküchen . . .	54
Ratsarchiv . . .	1	Stadtasse I . . .	33	Wahlsachen . . .	41
Ratsvollstreckungsamt . . .	59	Stadtasse II . . .	33	Wahl- und Listenamt . . .	41
Rauchbelästigung . . .	22	Stadtasse III . . .	33	Waisenerziehung . . .	46
Reichs- und Staatsangehörig- keitsachen . . .	41	Stadtasse IV . . .	33	Waisenhaus . . .	51
Reichszuwachssteuer . . .	57	Stadtfrankenhaus Friedrichst. . .	60	Waisenrat . . .	46
Rettungswesen . . .	6	Stadtfrankenhaus Johannstadt . . .	61	Wasserflosetzgebühren . . .	57
Rittergut Altingenberg . . .	38	Stadtmuseum . . .	2	Wasserflosettanlagen . . .	5
Rußbelästigung . . .	22	Stadtrechnungsamt . . .	1	Wasserwerke . . .	39
Sammlungen . . .	1	Stadtsteueramt . . .	55. 59	Wirtschaftsverwaltung . . .	35
Sanitätswachen . . .	6	Stadtweisenhaus . . .	51	Wochenmärkte . . .	19
Säuglingsheim . . .	61	Stammvermögen . . .	35	Wohlfahrtspolizeiamt . . .	3
Schillingmuseum . . .	2	Standesämter . . .	43	Wohlgemeinte Stiftung . . .	68
Schlacht- und Viehhof . . .	8	Statistisches Amt . . .	1	Wohltätigkeit, private . . .	54
Schlachtvieh- u. Fleischbeschau . . .	9	Stempelsteuer . . .	58	Wohnungsinspektion . . .	7
Schmuckplätze . . .	40	Steuerachen . . .	42	Wundärztliche Hilfsstellen . . .	6
Schornsteinkehrwesen . . .	22	Stiftsamt . . .	60	Zahnärztliche Polikliniken . . .	6
Schulamt . . .	43	Straßenbäume . . .	40	Zentralbibliothek . . .	45
Schulanlagen von katholischen Glaubensgenossen . . .	58	Straßenbahn, städtische . . .	25	Ziehfinderwesen . . .	46
		Straßenbauhof . . .	27		

Stadthauptkassenzlei.

	1912	1913	1914
Personalbestand			
Juristische Hilfsarbeiter	2	3	2
Kassenzleioberinspektor	1	1	1
Sekretäre, Bureauassistenten	3	4	4
Boten und Aufwärter	3	3	3
Geschäftstätigkeit			
Sitzungen des Gesamtrates	49	49	48
Beratungsgegenstände	1 321	1 288	1 175
Sitzungen der I. Ratsabteilung	51	49	50
Sitzungen der II. Ratsabteilung	50	47	47
Sitzungen der III. Ratsabteilung	47	48	46
Ständige Ratsausschüsse	7	7	7
Gemischte ständige Ausschüsse	30	31	33
Gemischte außerordentliche Ausschüsse	—	—	4

Stadtrechnungsamt.

(Siehe die alljährlich erscheinenden besonderen Druckberichte.)

Statistisches Amt.

Personalbestand			
Direktor	1	1	1
Direktorialassistenten	2	2	2
Sekretäre	3	3	4
Assistenten	1	1	—
Kassenzleihhilfspersonal ¹⁾	10	10	10
Zahl der Registrandennummern	533	503	529
Ausgaben	57 667,33	69 239,96	58 056,85
Davon für			
Befoldungen	26 525,01	28 095,00	29 611,66
Schreiblöhne und Lohnarbeiten	14 047,79	13 420,81	14 999,37
Kassenzleiaufwand, Druckkosten, Zeitschriften, Bücher usw.	9 564,32	10 425,07	12 613,53
Reinhaltung, Heizung, Beleuchtung	961,02	966,68	833,29
Außerordentliche Arbeiten ²⁾	6 569,19	16 332,40	529

Sammlungen.³⁾

Personalbestand			
Direktor	—	—	1
Archivar und Bibliothekar, Direktorialassistent	2	2	2
Wissenschaftliche Hilfsarbeiter	—	—	1
Bibliotheksassistentinnen	—	—	2
Bureauassistent	—	—	1
Maschinenschreiberinnen	—	—	1
Kassenzleilohnarbeiter	1	1	1
Aufwärter	2	2	2
Aufscher	—	—	3
1. Ratsarchiv.			
Überwiesene Bände und Hefte	2 227	1 761	1 698
Zu amtlichen Zwecken ausgeliehene Aktenstücke	182	139	160
Zu amtlichen Zwecken ausgeliehene Rechnungsbände	187	119	97
Im Arbeitszimmer zur Benützung vorgelegte Akten			208
Personen	49	18	30
an Tagen	340	356	

¹⁾ Hierüber werden zur Erledigung außerordentlicher Arbeiten vorübergehend Hilfsarbeiter nach Bedarf beschäftigt. Bei der Durchführung der Volks- und Wohnungszählung 1910 waren bis zu 52 Hilfskräfte tätig. — ²⁾ 1912—1913 für Durchführung der Volks- und Wohnungszählung von 1910; 1912 außerdem für eine Statistik der Kirchenanlagen 1 398,00 M. — ³⁾ Die städtischen Sammlungen waren vom 3. August 1914 ab für den Außenverkehr geschlossen.

2. Stadtbibliothek.

	1912	1913	1914
Vermehrung des Bücherbestandes um Nummern	589	790	1 884
darunter Geschenke	236	349	1 113
Zahl der Entleiher	884	812	.
Ausleihungen	5 137	3 300	.
ausgeliehenen Bände	6 402	4 605	2 987
Benutzer des Lesezimmers	5 187	4 803	3 169

3. Stadtmuseum.

Unentgeltliche Besichtigungen an Tagen	244	240	102
durch Personen	20 000	18 890	8 512

4. Körnermuseum.

Personalbestand¹⁾			
Direktor	1	1	—
Assistent	—	1	—
Aufscher	2	2	—
Geschäftstätigkeit			
Bestand an Museumsgegenständen	13 093	13 271	13 361
Zugang im Berichtsjahr	398	178	90
darunter Geschenke	381	27	46
Zahl der Besucher	3 467	4 730	2 373

5. Schillingmuseum.

Unentgeltliche Besichtigung an Tagen	—	—	138
durch Personen	—	—	4 066

Personal- und Arbeitsamt.

Personalbestand			
Juristische Hilfsarbeiter	1	1	1
Obersekretär	1	1	1
Sekretäre, Assistenten	3	3	3
Beamtenanwärter	1	1	1
Geschäftstätigkeit			
Registrandeneingänge	4 798	4 872	4 344
Dem Beamtenwahlausch. vorzutrag. Angelegenheit.	481	499	353
Den Ratsabteilungen vorzutragende Angelegenheit.	139	147	107
Dem Gesamtrate vorzutragende Angelegenheiten .	102	118	65
Mitwirkung der Stadtverordneten Fälle	29	37	13
Berichte an Oberbehörden	19	24	10
Ergebnisse der Beamtenprüfungen und zwar der			
Aufnahmeprüfungen für Beamtenanwärter	42 (7)	89 (21)	101 (18)
Expedientenprüfungen für Militär-anwärter . . .	1 (—)	1 (—)	— (—)
ersten Prüfungen für den Ranzleidienst	31 (7)	95 (13)	31 (5)
zweiten Prüfungen für den Ranzleidienst	53 (11)	105 (12)	29 (6)
Oberaufseherprüfungen im Wohlfahrtspolizeidienst	4 (3)	8 (6)	—
Buchführungsprüfung	—	—	14 (—)

Die in Klammern gesetzten Ziffern bedeuten: Darunter ohne Erfolg geprüft.

Baupolizeiamt.²⁾

1. Personalbestand.

Juristische Hilfsarbeiter	4	4	4
Technische Beamte	20	24	24
Technische Hilfsarbeiter	4	4	4
Ranzleidbeamte	15	15	15
Ranzleihilfspersonal	11	12	12
Aufwärter	2	2	2

¹⁾ Personal des Körnermuseums für 1914 unter Sammlungen, Personalbestand (S. 1) enthalten.
²⁾ Über die Bautätigkeit vergl. Statistisches Jahrbuch Seite 47.

2. Geschäftstätigkeit.

	1912	1913	1914
Registrandeneingänge	41 583	40 361	33 116
Einzelentschließungen	40 495	39 136	33 813
Entschl. des Baupolizeiaussschusses	768	873	714
der I. Ratsabteilung	285	300	266
des Gesamtrates	17	31	39
der Stadtverordneten	18	21	24
Baukommissarische Gutachten im ganzen	10 064	10 579	8 265
darunter zu Bauanzeigen	7 915	7 551	4 761
Davon betrafen Vorderhäuser	456	376	418
Hintergebäude	376	323	261
Umbauten	1 499	1 329	1 322
Baulichkeiten verschiedener Art	5 584	5 523	4 466
Ortsbesichtigungen zu Bauanzeigen	1 206	1 380	2 057
Baugenehmigungen und sonstige Ausfertigungen	18 263	17 067	12 681
Auflagen, Beseitigung von Polizeiwidrigkeiten			
u. w. betr.	1 336	1 571	1 442
Strafverfügungen	172	205	179
Baurevisionen	14 124	16 041	15 043
hierüber erstattete Anzeigen u. Gutachten	8 513	9 484	9 152
der Kreishauptmannschaft erstattete Berichte	572	633	389
Davon betrafen Rekurse ¹⁾	82 (68)	66 (56)	71 (59)
Dispensationsgesuche ¹⁾	445 (28)	438 (38)	246 (18)
Straferlaßgesuche ¹⁾	1 (1)	—	2 (—)
Anfechtungsklagen ¹⁾	14 (—)	21 (—)	27 (8)
Bestätigung von Bebauungs-			
plänen und ortsgegl. Be-			
stimmungen	30	78	20

Wohlfahrtspolizeiamt.

1. Personalbestand.

Juristische Hilfsarbeiter	2	2	2
Kanzleibeamte	7	7	7
Kanzleihilfsarbeiter	4	4	4
Maschinenschreiberin	1	1	1
Aufsichtsmannschaften im ganzen	276	299	298
darunter Kommissar und Oberinspektor	2	2	2
Inspektoren	23	24	24
Oberaufseher	36	37	36
Aufseher	215	236	236
Von den Aufsichtsmannschaften waren abbelehrt,			
beurlaubt u. w. { Personen	407	312	403
an Tagen	10 310	5 203	19 464

2. Geschäftstätigkeit im allgemeinen.

Registrandennummern im ganzen	33 743	31 007	28 811
Von den Eingängen betrafen			
Beschwerden, Anträge u. w. von Privatpersonen	3 536	4 302	3 823
Anzeigen des Aufsichtspersonals	10 889	11 529	11 386
Von den Ausfertigungen, Erlassen u. w. betrafen			
Auflagen	1 757	1 401	1 004
Pfändungsaufträge	269	344	362
Strafverfügungen	720	1 505	1 156
darunter aufgehobene, zurückgezogene, erlassene,	98	175	246
durch gerichtliche Entscheidung er-			
ledigte ²⁾	34 (9)	33 (11)	11 (5)
Umwandlung von Geld- in Haftstrafe	2	14	—

¹⁾ Die eingeklammerten Zahlen bezeichnen die abfälligen Entscheidungen der Kreishauptmannschaft oder des Obergerichtes.

²⁾ Die eingeklammerten Zahlen bezeichnen die Freisprechungen.

	1912	1913	1914
Betrag der Sporteinnahmen	23 992	26 895	19 236
Tätigkeit der Ausschüsse: Zahl der Sitzungen	33	34	27
„ „ Beratungsgegenstände	347	407	287

3. Der Aufsichtsdienst der Wohlfahrtspolizei.

Anzeigen aus dem äußeren Dienste	18 631	20 054	18 209
--	--------	--------	--------

Davon betrafen:

Mahregeln bei ansteckenden Krankheiten	3 785	3 312	3 219
den Verkehr mit Nahrungs- und Genußmitteln	7 604	7 860	6 498
das Maß- und Gewichtswesen	44	76	419
die Erhaltung der Reinlichkeit usw. auf öffentlichen Wegen usw.	934	878	1 022
die Überwachung baupolizeilicher Vorschriften	1 331	1 450	1 247
die Überwachung gewerbepolizeilicher Vorschriften	1 778	2 152	1 744

Anzeigen aus dem inneren Dienste	11 301	10 418	2 213
--	--------	--------	-------

Gutachten usw.	116 977	120 549	124 830
------------------------	---------	---------	---------

Davon betrafen:

Schulangelegenheiten	4 215	4 128	4 575
Impfangelegenheiten usw.	881	840	741
Wohnungsdesinfektionen	3 614	2 624	2 601
vorgenommene Revisionen	3 008	3 804	2 428
Genehmigungsgesuche für Gastwirtschaften usw.	1 150	1 344	1 144
sonstige gewerbliche Angelegenheiten	8 706	7 753	7 020
die Arbeiterversicherung	7 572	6 589	5 126
das Armen- und Ziehlinderwesen	38 979	39 611	32 767
Erwerbs-, Vermögens-, Familien-, Aufenthalts-, Leumundsverhältnisse	10 282	11 569	12 178

Zustellungen	159 137	176 338	136 858
------------------------	---------	---------	---------

Aufsicht über Wohnungsentseuchung: Fälle im ganzen	4 342	3 875	3 685
--	-------	-------	-------

davon bei:

Diphtherie	1 596	1 472	1 208
Typhus	251	118	104
Scharlach	1 222	1 093	1 216
Kindbettfieber	2	12	3
Tuberkulose	1 252	1 160	1 137

4. Einzelne Geschäftszweige.

a. Prüfung der Bierdruckvorrichtungen.

Revidiert wurden			
------------------	--	--	--

Schanfstätten mit Druckvorrichtungen	3 310	3 300	2 647
--	-------	-------	-------

Dabei betrug die Zahl der geprüften

Druckvorrichtungen	3 628	3 618	2 886
Leitungen	16 234	16 107	12 382

Hierüber Revisionen von

Luftfesseln	12	11	5
Bierfüllapparaten	128	129	95
Mineralwasserfabriken	9	12	9
Mineralwasserverkaufsstellen	8	6	1

b. Grubenräumungs- und Düngerausfuhrwesen.¹⁾

Bestand des wohlfahrtspolizeilichen Aufsichtspersonals

Inspektoren	—	—	—
Oberaufseher	4	3	2
Aufseher	—	—	—

Zugewachsene

Grundstücke	125	80	6
Gruben	150	100	6

¹⁾ Das Grubenräumungs- und Düngerausfuhrgeschäft liegt vertragsmäßig der Düngerexportgesellschaft zu Dresden ob. Die Wohlfahrtspolizei hat dabei Überwachungsdienst zu leisten.

	1912	1913	1914
Am Ende des Jahres zu beauffichtigende bebaute Grundstücke	11 155	9 185	9 191
Abort- und sonstige Düngergruben	14 871	12 221	12 227
Vollständig entleerte Gruben	13 612	11 608	8 811
Fortgeschaffte Düngermasse cbm	108 786,4	92 528,5	62 848,3
davon			
an die Landwirtschaft abgegeben cbm	84 058,4	86 128,5	60 848,3
in die Elbe eingelassen "	24 728	6 400	2 000
Räumungskosten M	422 949,0	362 652,0	268 352

c. Wasserklosettanlagen.

Bestand des wohlfahrtspolizeilichen Aufsichtspersonals			
Aufseher	3	2	2
Zuwachs von Klosett- und Desinfektionsgrubenanlagen	—	—	—
Am Jahreschluß vorhandene Anlagen	3 197	2 451	1 888

d. Bakteriologische Untersuchungsanstalt.

(Siehe die alljährlich erscheinenden besonderen Druckberichte.)

e. Elbbadeanstalten.

Zahl der Anstalten	7	7	7
Einnahmen M	1 290,90	983,15	1 998,85
Ausgaben "	29 786,97	30 862,82	36 370,58
Zuschuß "	28 496,07	29 879,67	34 371,73

f. Volksbäder.

(Annenstraße 37, Kreuzerstraße 9, Hohenthalplatz 8, Vorstadt Löbtau, Vorstadt Tolkewitz, Vorstadt Reid.)

Personalbestand			
Badeaufseher	4	4	5
Rassiererinnen	3	5	5
Hierüber Hilfs- und Hausarbeiter nach Bedarf.			
Badeeinrichtungen			
Bannen			
Männerabteilung	32	35	38 ¹⁾
Frauenabteilung	27	27	27
zusammen	59	62	65
Brausen			
Männerabteilung	60	64	70 ¹⁾
Frauenabteilung	19	19	19
zusammen	79	83	89

Benutzung der Volksbäder

siehe Statistisches Jahrbuch Seite

Verbrauch an			
Steinkohlen kg	1 000	1 470	3 010
Braunkohlen "	562 210	549 180	376 710
Rohs hl	3 400	3 250	4 900
Holz cbm	13	16	21
Gas "	8 154	7 738	9 972
Wasser "	55 763	53 250	51 713
Einnahmen M	48 949,26	51 573,34	47 214,42
Ausgaben "	53 276,68	65 925,12	74 208,07
Zuschuß "	4 327,42	14 351,78	26 993,65

g. Ginkbad.

(Siehe die alljährlich erscheinenden besonderen Druckberichte.)

¹⁾ 6 Mannen- und 10 Brausebäder des Volksbades Tolkewitz und des Volksbades Reid werden an 2 halben Tagen in der Woche ausschließlich von Frauen benützt.

h. Tätigkeit der wundärztlichen Hilfsstellen und Sanitätswachen.

(Hilfsstellen im Carolahause, in der Kinderheilstation, in den Stadttrankenhäusern Friedrichstadt und Johannstadt, in der Städtischen Heil- und Pflanzanstalt, am Kaiser-Wilhelm-Platz, in der Diaconissenanstalt, in den Sanitätswachen Wallstraße 14 und Marshallstraße 8.)

Erste Hilfe wurde geleistet

männlichen Personen	6 324	6 205	6 336
weiblichen Personen	2 319	2 425	2 836
und zwar			
durch Ärzte			
bei Tage	6 073	6 134	6 418
bei Nacht	851	779	856
durch das Wärterpersonal			
bei Tage	1 500	1 452	1 658
bei Nacht	219	265	240

i. Tätigkeit in den zahnärztlichen Polikliniken.

(a. Poliklinik der Kinderheilstation am Zeughausplatz,
b. zahnärztliche Kinderpoliklinik im Säuglingsheim,
c. Poliklinik der Kinderheilstätte für Neu- und Antonstadt.)

Behandelt wurden

Knaben	a	66	44	29
	b	359	363	193
	c	371	252	227
Mädchen	a	103	59	61
	b	482	404	266
	c	458	364	316
zusammen	a	169	103	90
	b	841	767	459
	c	829	616	543
Summe a—c		1 839	1 486	1 092

k. Chemisches Untersuchungsamt.

Personalbestand

Direktor	1	1	1
Wissenschaftliche Assistenten	2	2	2
Wissenschaftliche Hilfsarbeiter	3	3	3
Kanzleibeamte	2	2	2
Aufwärter	1	1	1

Tätigkeit

Untersuchte Gegenstände	8 700	9 210	7 458
davon untersucht im Auftrage			
des Wohlfahrtspolizeiamtes	7 551	7 604	6 122
anderer städtischer Ämter	597	1 015	920
von Gerichten und anderen Behörden	128	103	79
von Privatpersonen	424	488	337

Einnahmen	M	15 251,38	17 288,29	12 597,86
Ausgaben	"	33 638,60	35 230,15	34 686,14
Zuschuß	"	18 387,22	17 941,86	22 088,28

l. Abdeckerei

siehe unten Seite

12	12	12
----	----	----

m. Rettungs- und Krankentransportwesen.

Krankendroschken wurden verwendet in ... Fällen

davon			
im Stadtgebiet	726	752	660
außerhalb des Stadtgebietes	717	735	639

9	17	21
---	----	----

	1912	1913	1914
Unfallwagen rüdten aus in Fällen	1 821	1 298	2 835
kamen dabei zur Verwendung in Fällen	1 762	1 263	2 733
Krankenautomobile rüdten aus in Fällen	2 845	3 719	2 306
kamen dabei z. Verwend. in Fällen	2 722	3 571	2 205
Einnahmen M	28 086,00	29 265,80	28 549,00
Ausgaben "	32 309,91	32 974,16	37 939,33
Zufchuß "	4 223,91	3 708,36	9 390,33

n. Entseuchungsanstalten.

(a. Stadtfrankenhaus Friedrichstadt, b. Stadtfrankenhaus Johannstadt, c. Städtische Heil- und Pfliganstalt.)

Benutzung der Entseuchungsanstalten an Tagen	a	306	301	298
	b	101	106	107
	c	99	129	115
in Fällen	a	324	309	315
	b	110	108	111
	c	118	141	124
Benutzung der Schwefelkammer . . an Tagen	a	191	195	196
	b	99	87	91
	c	6	5	5
in Fällen	a	191	195	196
	b	99	87	91
	c	6	5	5
Einnahmen M	a	209,50	149,75	111,95
	b	389,75	318,90	153,30
	c	25,00	18,80	26,95

o. Wohnungsinspektion.

Personalbestand

Wohnungsinspektor	1	1	1
Wohnungsoberaufseher	5	5	5
Wohnungsaufseher	2	2	2
Technische Hilfsarbeiter	4	4	4

Tätigkeit

Erstmalige Besichtigungen von Wohnungen	8 406	8 491	5 142
darunter Wohnungen mit Teilvermietung . .	1 605	1 897	1 023
ohne Teilvermietung	6 801	6 594	4 119
Erstmalige Besichtigungen von Gewerberäumen	1 419	1 294	876
Dienstbotenschlafräumen	682	224	196
Gewerbsgehilfenschlafräumen	249	134	82
feuchten Wohnungen	104	132	97
Nachbesichtigungen	6 081	5 247	3 953
Besichtigungen insgesamt	16 837	15 390	6 296
in . . . Häusern	1 771	1 232	507
Von den besichtigten Wohnungen usw.			
waren ordnungsmäßig beschaffen	7 236	7 081	4 259
wiesen Mängel auf	3 520	3 062	2 037
Sitzungen des Wohnungsausschusses	13	13	9
Darin wurde beraten über			
Frist- und Befreiungsgesuche usw.	218	232	151
Anträge des Wohnungsinspektors und Sonstiges	—	—	—
Anfertigung von Grundrissen der besichtigten Wohnungen usw., Berechnungen der Bodenfläche und des Lufttraumes und Ausfüllungen von Berichtsbogen und Karten	6 839	7 731	4 711

	1912	1913	1914
Schriftliche Begutachtungen von Wohnungen .	3 977	5 720	1 872
Schriftliche Anzeigen über unzulässig ausgenützte Wohnungen usw.	126	140	120

5. Rechnungsabsluß im Wohlfahrtspolizei- amte.

Einnahmen	148 919,52	141 209,15	136 508,58
Ausgaben	928 944,95	982 677,06	1 057 795,57
Mithin Zuschuß aus der Stadtkasse	780 025,43	841 467,91	921 286,99

Impfwesen.

I. Organisation.

1. Zahl der Impfärzte ¹⁾	9	9	10
öffentlichen Impfstellen	25	26	26

2. Geschäftsstelle des Wohlfahrtspolizeiamtes für Impfwesen.

a. Personalbestand

Beamte	5	5	5
Ständige Hilfsarbeiter	1	1	1
Außerordentliche Hilfsarbeiter (vorübergehend beschäftigt)	1	1	1

b. Geschäftstätigkeit

Registrandeneingänge	10 410	11 821	10 795
Impfscheine für die von den städtischen Impf- ärzten geimpften Kinder	17 840	17 770	17 868
Aufforderungen zur Impfung an zugezogene Reichsausländer	2 382	3 677	2 957
Berichte und Schreiben an Behörden und Privatpersonen	1 191	1 531	1 653
Überweisung verzogener impfpflichtiger Kinder an andere Gemeindebehörden	1 995	2 049	2 277
Erinnerungen und Vorladungen	6 853	8 713	7 788
Aufforderungen mit Strafandrohung	697	486	583
Strafverfügungen	59	96	41
Anträge auf Zwangsvollstreckung	29	56	21
Listenberichtigungen auf Grund standesamtlicher Mitteilungen	965	1 089	1 075

II. Zahl der vorgenommenen Impfungen

siehe Statistisches Jahrbuch Seite	143	128	124
------------------------------------	-----	-----	-----

III. Aufwand für das Impfwesen

(ohne Kanzleiaufwand, Gehälter und Löhne) A	9 342,56	9 553,82	9 154,34
---	----------	----------	----------

Vieh- und Schlachthof.

I. Allgemeines.

1. Personalbestand

Direktor	1	1	1
Obertierarzt und Amtstierärzte	3	3	3
Tierärzte und Hilfstierärzte	16	16	16

¹⁾ Im Nebenamt.

1. Personalbestand

Sekretäre	9
Bureauassistenten und Expedienten	5
Beamtenanwärter	2
Boten und Aufwärter	4
Inspektoren	2
Polizeischlachtleister und Stellvertreter	2
Hallenmeister	4
Oberaufseher, Aufseher	13
Futtermeister	1
Probenentnehmer	5
Trichinenschauer	83
Schauamtsgehilfen	2
Torwärtter	2
Obermaschinenmeister, Maschinenmeister	2
Oberheizer, Heizer	4
Maschinisten, Hilfsmaschinenisten, Hilfsheizer	15
Arbeiter und Arbeiterinnen	176
Sonstige Bedienstete	3

1912

1913

1914

12	11
2	2
2	2
4	4
2	2
2	2
4	4
13	13
1	1
5	5
83	83
2	2
2	2
2	2
4	4
16	16
171	174
3	3

2. Zahl der Registrandeneingänge

3 270

2 999

3 306

3. Rechnungsergebnis

Einnahmen	M
Ausgaben	"
Überschuß	"

2 706 039
2 308 682
397 357

2 695 003
2 352 691
342 313

2 620 061
1 992 708
627 353

II. Geschäftsbetrieb und -Ergebnisse.

A. Anstrib und Beschau der Schlachttiere.

Übersichten über den Anstrib zu den Viehmärkten auf dem städtischen Vieh- und Schlachthofe

siehe Statistisches Jahrbuch Seite

167

152

150

Von dem aufgetriebenen Marktvieh wurden wieder ausgeführt

Rinder	9 383
Kälber	7 351
Schafe	9 363
Ziegen	4
Schweine	58 716

8 433
7 695
9 283
13
52 930

7 730
6 332
7 990
26
41 541

Untersuchung lebender Schlachttiere im ganzen

406 029

392 883

426 621

Rinder	38 968
davon Ochsen	12 314
Bullen	12 805
Rühe und Kalben	13 849

37 606
11 028
13 990
12 588

56 294
17 272
21 254
17 768

Von den Rindern stammten aus

Sachsen	5 716
dem übrigen Reiche	33 067
Österreich	185
Dänemark	—
Belgien	—
Niederlande	—
Schweden	—

5 738
30 773
1 095
—
—
—
—

5 300
43 505
66
1 690
51
2 651
2 331

Kälber	82 465
Schafe	51 152
Ziegen	65
Schweine	233 379

83 266
49 544
75
222 392

76 415
44 867
73
248 972

Davon stammten aus

Sachsen	31 076
dem übrigen Reiche	202 203
dem Auslande	—

30 317
192 075
—

36 061
212 586
325

Viehpreise siehe Statistisches Jahrbuch Seite

169

154

152

Beaufordnungen und Befchlagnahmen

Der Sanitätsanftalt wurden überwiefen

	1912	1913	1914
Rinder	266 (13)	178 (8)	291 (22)
Kälber	408 (78)	334 (61)	322 (67)
Schafe	80 (22)	64 (19)	76 (27)
Schweine	1 090 (241)	949 (202)	1 034 (499)
Ziegen	2 (—)	3 (—)	7 (1)

(Die in Klammern beigefügten Zahlen geben die der Sanitätsanftalt verendet überwiefenen Tiere an; fie find in der Gefamtzahl enthalten.)

Befchau der auf dem Schlachthofe gefchlachteten

Tiere infgesamt	321 024	343 684	411 443
davon Ochfen	8 667	8 150	14 956
Bullen	9 260	10 384	16 610
Rühe und Kälben	9 131	8 310	13 604
Jungvinder	2 463	2 368	3 394
Rinder zufammen	29 521	29 212	48 564
Kälber	75 095	75 551	70 057
Schafe	41 755	40 286	36 875
Ziegen	61	62	47
Schweine	174 592	169 361	207 336

Schlachtungen in Privatschlachtstätten

Rinder	28	69	27
Kälber	70	210	43
Schafe	25	33	18
Ziegen	8	4	5
Schweine	291	614	310

Tätigkeit der Sanitätsanftalt auf dem Schlachthofe

Schlachtungen in den Schlachthäusern der Anftalt

Rinder	253	170	291
Kälber	330	273	322
Schafe	58	45	76
Ziegen	2	3	7
Schweine	849	747	1 034

Zur Vernichtung gelangten (nach Gewinnung des zu techn. Zwecken verwendbaren Fettes, Talges usw.)

Rinder	40 ⁹ / ₄	22 ⁸ / ₄	47 ⁶ / ₄
Kälber	144	126	148
Schafe	26	32	29
Ziegen	2	—	1
Schweine	289 ²⁰ / ₄	246 ³² / ₄	606 ¹⁹ / ₄

Vernichtet wurde ferner u. a.

das Fleifch von . . Schweinen (deren Fett ausgefchmolzen der Freibank übergeben wurde) . .

Eingeweide	154	102	61
Fleifch	62 911	58 457	62 613
	11 776,25	13 720,5	20 193,75

Der Freibank wurden überwiefen

a. im rohen Zuftande:

Rinder	397 ³⁰ / ₄	442 ³² / ₄	468 ³²⁶ / ₄
Kälber	256 ³⁷ / ₄	280 ⁷⁷ / ₄	351 ⁴⁴ / ₄
Schafe	23 ² / ₄	43	63
Schweine	985 ⁵⁴⁴ / ₄	1 005	992 ⁵²³ / ₄

b. im gefühlten, sterilifiierten od. gepöfelten Zuftande:

Rinder	387 ²⁵⁶ / ₄	418 ²⁵¹ / ₄	485 ²⁶⁷ / ₄
Kälber	139 ⁴⁰ / ₄	136 ⁴⁹ / ₄	113 ²⁹ / ₄
Schafe	2 ⁴ / ₄	1	1
Schweine	698 ⁴⁶⁵ / ₄	616 ⁴³⁰ / ₄	622 ⁴²¹ / ₄

Beschau in der Pferdeschlachtstätte		1912	1913	1914
Geschlachtete				
Pferde		1 853	1 873	1 473
Esel		6	12	3
Hunde		169	136	109
Beaufstandete				
Pferde und Esel	} ganze oder Teile von solchen { Tieren	402	517	474
Hunde		463	354	272
Übersichten über die Gesamtergebnisse der Beschau				
siehe Statistisches Jahrbuch Seite		138	123	119

B. Übersichten über Beschau und Kontrolle des eingeführten Fleisches		1912	1913	1914
siehe auch Statistisches Jahrbuch Seite		139	124	120
Eingeführtes frisches Fleisch kg		1 130 365,8	1 033 333,6	702 315,6
davon aus				
Sachsen "		726 401,6	759 433,6	649 538,9
Rindfleisch "		332 084,5	377 465,3	349 918,9
Kalb- und Lammfleisch "		154 353,0	154 723,8	140 274,0
Schweinefleisch "		7 555,0	6 367,5	6 845,0
Ziegenfleisch "		12 615,5	11 914,0	16 662,0
Schweinefleisch "		214 213,1	206 875,5	131 579,0
Wildschweinefleisch "		130,0	248,5	—
Bärenfleisch "		240,0	136,0	647,0
Pferdefleisch "		5 210,5	1 703,0	3 596,0
Hundefleisch "		—	—	17,0
dem übrigen Deutschland "		45 367,5	46 362,0	50 286,0
dem Auslande "		358 596,7	227 538,0	2 490,7
Einfuhr von zubereitetem Fleisch und von Därmen aus dem Reichsausland kg		468 826,9	475 642,1	433 114,1
darunter				
Rind- und Kalbfleisch "		11,3	25,0	246,2
Schweinefleisch "		13 286,3	12 111,2	6 334,7
Speck "		11 711,2	12 477,2	5 644,1
sonstiges Fleisch "		87,6	144,1	462,2
Därme "		443 730,5	450 884,6	420 426,9
Eingeführtes (zollausländisches) Fett				
Speisefett kg		161 674,8	255 965,2	208 413,5
darunter				
Schweinefleisch "		46 553,1	67 766,7	48 248,5
Oleomargarine und Kunstspeisefette "		109 783,2	188 198,5	160 165,0
Margarine "		4,5	—	—
sonstiges Fett warmblütiger Tiere "		5 334,0	—	—
Fett zu technischen Zwecken "		374 801,7	417 492,1	298 893,4
Anzeigen wegen Hinterziehung der Beschau		121	118	82

C. Nachweisung der Gesamtzahl der mit Tuberkulose befallenen Tiere.

Tuberkulose wurde nachgewiesen bei				
Dänen	in ... Fällen	3 846	3 837	5 271
Bullen		4 114	4 334	6 056
Rühen		4 940	4 654	6 143
Junggrindern		282	287	481
Kälbern		458	448	436
Schafen		6	6	11
Ziegen		1	—	—
Schweinen		10 037	10 022	10 073
Pferden und anderen Einhufern		12	15	4

D. Freibankbetrieb.		1912	1913	1914
Reinerlös für Freibankware	M	349 890	390 436	432 997
III. Übersichten über den Fleischverbrauch in Dresden				
siehe Statistisches Jahrbuch Seite		178	163	161
Abbederei.				
Personalbestand ¹⁾				
Verwalter		1	1	1
Maschinisten		2	2	2
Arbeiter		6	5	6
Der Abbederei zugewiesenes Material (Kadaver, Konfiskate)	kg	586 341,0	543 791,0	673 203
Verbrauch an Kohlen und Wasser				
Kohlen	kg	561 000	537 200	651 700
Wasser	cbm	12 884	14 259	18 401
Betriebsergebnisse				
Bei der Verarbeitung gewonnenes				
Fett	kg	52 725	48 285	68 700
Tierkörpermehl	"	153 210	142 100	172 150
Andere von der Abbederei durch Verkauf verwertete Gegenstände				
insbesondere Häute	Stück	255	216	355
Felle	"	1 757	1 415	1 519
Kopfschweife	"	211	212	225
Aus dem Betriebe ist hervorzuheben				
Kavillerumgänge		2	10	2
dabei eingefangene Hunde		6	9	1
Von der Wohlfahrtspolizei aufgegriffene Hunde		220	388	253
Gefangene Hunde überhaupt in der Abbederei		279	504	319
Davon wurden				
von den Eigentümern eingelöst		158	322	183
in der Abbederei getötet (einschließlich der verendeten)		111	181	133
zurückbehalten		9	1	3
Hierüber				
Zwangsweise weggenommene Hunde		48	63	52
(\$ 84 der Gemeinde-Steuerordnung vom 10. Dezbr. 1909)				
davon				
eingelöst		32	42	34
getötet		16	21	19
Rechnungsergebnis				
Einnahmen	M	65 285,42	61 761,84	81 537,35
Ausgaben	"	42 799,17	41 963,18	47 983,26
Überschuß	"	22 486,25	19 798,66	33 554,09
Gewerbeamt A.				
Personalbestand				
Sekretäre		3	3	3
Assistenten und Expedienten		4	4	4
Beamtenanwärter		2	2	2
Maschinenschreiberin		1	1	1

¹⁾ Die Abbederei untersteht der Oberleitung des Schlacht- und Viehhofes. Die Verwaltung und die Rangleigeichäfte besorgt das Wohlfahrtspolizeiamt.

Geschäftstätigkeit

	1912	1913	1914
Eingänge überhaupt	38 133	38 652	32 145
darunter Registrandeneingänge	18 538	17 570	14 829
Ausfertigungen	93 799	91 466	83 955
darunter			
Berichte	664	692	467
Strafverfügungen	312	431	336
Strafbescheide	24	46	75
Zahlungsaufgaben	133	78	57
Pfändungsaufträge	163	269	260
Haftvollstreckungsanträge	28	9	2
ausgestellte Gewerbeanzeigebescheinigungen . .	5 213	5 571	4 698
ausgestellte Erlaubnischeine in Schankjahren . .	987	938	823
Gewerbeanmeldemittelungen	5 218	6 571	4 698
Mitteilungen über erteilte Schankerlaubnis . .	987	938	823
Gewerbe- und Konzessionsabmeldemittelungen .	2 839	2 888	2 555
Übersicht über die am Jahreschluß vorhandenen Gast- und Schankwirtschaften²⁾			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	247	222	233
Anzeigen wegen unbefugter Ausübung des Schank- gewerbes u. d. Branntweinkleinhandels an die Justizbehörde	110	170	151
Anträge auf Ausstellung von Wandergewerbe- scheinen und Feststellung der für den Ge- werbebetrieb im Umherziehen zu entrich- tenden Steuern	530	647	406
davon genehmigt	518	629	398
Erhobene Wanderlager- und Wandergewerbe- steuer (einschl. Scheingebühren)	14 731,16	12 672,30	13 095,81
Sitzungen des Ausschusses für Schankwesen . . .	32	36	18
darin erledigte Gesuche	225	185	151
Sitzungen des Ausschusses für Markt- und Gewerbefachen	5	4	7
darin erledigte Beratungsgegenstände . . .	24	11	10

Gewerbeamt B³⁾

(1 Haupt- und 6 Zweiggeschäftsstellen).

I. Allgemeines.

Personalbestand

Juristische Hilfsarbeiter	2	2	2
Kanzleibeamte	29	16⁴⁾	9⁵⁾
Hilfsarbeiter, Kanzleilohnarbeiter, Maschinen- schreiberinnen	9	5	5
Aufwärter (gemeins. mit dem Versicherungsamt)	1	1	1

¹⁾ Die Mitteilungen über Gewerbeanmeldungen, über erteilte Schankerlaubnis und über Gewerbe- und Konzessions-Abmeldungen werden in der angegebenen Zahl je einmal für die Urliste des Gewerbeamts, für das Königliche Amtsgericht, das Statistische Amt, das Stadtsteueramt, das Adreßbuch mit Hauptmeldeamt und die Bezirksinspektionen, und die Mitteilungen über Gewerbean- und Abmeldungen auch für den Innungsaussschuß beziehentlich die erstgenannten für die Rejerveliste des Gewerbeamtes, insgesamt also in den 3 Jahren in 78 666, 65 509 und 60 059 Exemplaren ausgefertigt.

²⁾ Näheres über An- und Abmeldungen mit Ausschluß der bloßen Verlegungen und Erweiterungen im Statistischen Jahrbuch 1912 Seite 245, 1913 Seite 220, 1914 Seite 231.

³⁾ Angaben über die Geschäftstätigkeit des Gewerbeamtes B für 1912 auf dem dem Versicherungsamte zugewiesenen Arbeitsgebiete s. unter Versicherungsamt Seite 16.

⁴⁾ Vermindert durch Überweisung von 13 Kanzleibeamten und Kanzleihilfsarbeitern an das am 1. Juli 1912 begründete Versicherungsamt.

⁵⁾ Ausschließlich der Beamten der vorübergehend geschlossenen Zweigstellen während des Krieges.

Geschäftstätigkeit

	1912	1913	1914
Registrandeneingänge	68 520	33 028	34 018
Davon betrafen			
Gewerbepolizei-, Sonntagsruhe- und Laden-			
schlußsachen	12 001	24 999	21 924
Innungssachen	3 015	5 167	1 844
Arbeitsbuch- und Arbeitskartensachen . . .	2 731	2 862	10 250
Krankentassenjachen ¹⁾	3 616	—	—
Unfallversicherungssachen ¹⁾	23 513	—	—
Invalidenversicherungssachen ¹⁾	22 846	—	—
Privatversicherungssachen ¹⁾	130	—	—
Angestelltenversicherung ¹⁾	668	—	—
 Auf die Eingänge wurde Beschluß gefaßt in ... Fällen von			
dem Gesamtrate	27	10	9
der I. Ratsabteilung	29	14	19
dem Ausschusse für Markt- und Gewerbesachen	6	5	2
 Zahlungsaufgaben	437	78	15
Pfändungsaufträge	246	80	32
Berichte an die Königliche Kreishauptmann-			
schaft	307	265	250
Strafverfügungen	572	435	115
darunter wegen Zuwiderhandlungen gegen			
das Krankenversicherungsgefeß ¹⁾	95	—	—
das Unfallversicherungsgefeß ¹⁾	25	—	—
das Invalidenversicherungsgefeß ¹⁾	59	—	—
 An die Gerichtsbehörden abgegebene Anzeigen .	404	559	466
Entscheidungen in Streitigkeiten	60	12	5
Davon betrafen			
Innungsangelegenheiten	20	12	5
Krankentassenjachen ¹⁾	38	—	—
Invaliden- und Altersversicherungssachen ¹⁾ .	2	—	—

II. Gewerbepolizei.

1. Kinderarbeit in den gewerblichen Betrieben.

Gesamtzahl der revidierten Betriebe	1 277	1 287	1 349
Zahl der revidierten Betriebe mit Kinderbeschäftigung	503	515	402
dort beschäftigten fremden Kinder . . .	529	537	416
" " " eigenen " . . .	81	48	27
Wegen Zuwiderhandlungen gegen das Kinderschutz-			
gefeß			
erfolgte Anzeigen an die Staatsanwaltschaft . .	61	64	28
durch das Gewerbeamt erfolgte Bestrafungen .	55	44	26
Ausgestellte Arbeitskarten für			
Knaben	1 076	1 142	933
Mädchen	98	88	70

2. Arbeitsbücher.

Ausgestellte			
Arbeitsbücher für männliche Arbeiter	4 523	4 653	4 426
weibliche "	3 541	3 611	2 942
Dienstzeugnisbücher für Schiffsmannschaften . .	35	50	31

¹⁾ Die Zahlen für 1913 siehe unter Versicherungsamt Seite 16 flg.

3. Arbeitsordnungen.

	1912	1913	1914
Geprüfte Arbeitsordnungen und Nachträge dazu .	148	247	140
4. Zahl der revidierten Betriebe (a), der vorgenommenen Revisionen (b) und der dabei zur Anzeige gekommenen Zuwiderhandlungen (c).			
1. Fabriken und diesen gleichzuachtende Betriebe a	2 313	2 610	2 059
b	5 532	5 971	5 272
c	529	204	65
2. Bäckereien und Konditoreien a	718	680	725
b	778	833	725
c	142	195	75
3. Getreidemöhlen a	4	4	5
b	4	4	5
c	—	—	—
4. Korbhaarspinnereien, Haar- und Borsten- zurichtereien a	40	38	31
b	76	75	31
c	1	—	—
5. Gast- und Schankwirtschaften a	1 390	1 411	1 344
b	2 162	2 203	539
c	108	114	12
6. Steinbrüche und Steinhauereien a	44	37	82
b	80	73	164
c	2	3	8
7. Sitzgelegenheit in offenen Verkaufsstellen a	2 002	—	1 885
b	2 002	—	1 885
c	5	—	2
8. Maler-, Anstreicher-, Lüncher-, Weißbinder- oder Lackierer-Betriebe a	447	445	452
b	447	445	452
c	10	4	5
9. Betriebe und Einrichtungen der zur An- fertigung von Zigarren bestimmten Anlagen a	31	33	33
b	31	33	33
c	13	3	3
5. Sonstiges.			
Gesuche um			
Genehmigung zur Sonntagsarbeit	536	412	446
davon abgelehnt oder zurückgezogen	8	22	12
Gewährung verlängerter Arbeitszeit für er- wachsene Arbeiterinnen	429	392	478
davon zurückgewiesen	3	1	1
zurückgezogen	—	2	5
Rückführung von Lehrlingen	40	40	29
Ausgeführte Rückführungen	3	9	2

III. Innungswesen.

Dem Innungsausschuß am Schlusse des Jahres
angehörnde

Innungen	45	44	44
mit . . . Mitgliedern	7 411	7 127	7 127
Prüfungen von			
Vorstandswahlen	50	47	46
Innungshaushaltplänen	22	20	15
Rechnungen über Innungsaffären	40	21	17
Weitere statistische Nachweise über Innungen (einschl. der dem Innungsausschuß nicht ange- hörenden) siehe Statistisches Jahrbuch . . . Seite	202	175	173

Versicherungsamt.

Begründet am 1. Juli 1912. Die Zahlen über die Geschäftstätigkeit und den Personalbestand des Versicherungsamtes im Jahre 1912 sind, soweit hier nicht angegeben, in denjenigen des Gewerbeamtes B für 1912 enthalten.

I. Allgemeines.

	1912	1913	1914
Personalbestand			
Juristische Beamte (Direktor und Stellvertreter)	—	2	3
Ranzleibeamte.	—	14	13
Hilfsarbeiter, Lohnschreiber, Maschinenschreiberinnen	—	5	7
Aufwärter (gemeinsam mit dem Gewerbeamt B)	—	1	1
Geschäftstätigkeit			
Registrandeneingänge	—	50 646	42 450
Davon betrafen			
Krankenversicherungssachen	—	3 634	6 194
Unfallversicherungssachen	—	22 081	15 010 ¹⁾
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherungssachen	—	23 714	19 853 ¹⁾
Privatversicherungssachen	—	60	39
Angestelltenversicherung	—	717	821
Auf die Eingänge wurde Beschluß gefaßt in			
Fällen von			
dem Gesamtrate	—	12	3
der III. Ratsabteilung	—	15	4
Erlassene Zahlungsauflagen	—	300	142
Pfändungsaufträge	—	182	45
Berichte an die Königl. Kreishauptmannschaft	—	56	19
das Königl. Ministerium des Innern	—	—	9
das Reichsversicherungsamt	—	—	4
das Königl. Landesversicherungsamt	—	—	4
das Königl. Oberversicherungsamt	—	—	191
Strafverfügungen	—	198	24
darunter wegen Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen über die			
Krankenversicherung	—	80	6
Unfallversicherung	—	40	12
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung	—	78	6
An die Gerichtsbehörden abgegebene Anzeigen	—	—	—
Entscheidungen in Streitigkeiten	—	45	78
Davon betrafen			
Krankentassensachen	—	34	59
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherungssachen	—	10	19
Abgabe von Gutachten			
für Gewährung von Rente	37	53	29
gegen	33	30	22
in mündlichen Verhandlungen	90	86	51
Verfahren auf Entziehung der			
Invalidenrente	55	99	70
Krankenrente	23	22	—
Anträge auf Beitragserstattung in			
Heiratsfällen	38	—	—
Todesfällen	26	—	—
Zahl der ausländischen Schiffe auf der Elbe mit versicherungspflichtiger Besatzung	247	249	297

¹⁾ Rückgang infolge Geschäftsvereinfachung aus Anlaß des Krieges.

II. Krankenversicherung.

Übersichten über Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Einnahmen, Ausgaben, Vermögensverhältnisse und Einrichtung der hiesigen Kassen
siehe Statistisches Jahrbuch Seite

	1912	1913	1914
Hierüber	210 flg.	184 flg.	182 flg.
Satzungsänderungen	4	40	3
geprüfte Vorstandswahlen	57	—	—
Kassenrevisionen ¹⁾	88	46	36
gutachtliche Aussprachen des Kassenrevisors	16	9	55
Ortsüblicher Tagelohn für den Bezirk der Stadt Dresden			
für erwachsene männliche Arbeiter	3,30	3,30	3,00 u. 3,80 ²⁾
weibliche "	2,10	2,10	2,00 u. 2,40 ²⁾
jugendliche männliche "	1,80	1,80	1,80
weibliche "	1,20	1,20	1,40
Kinder von 12—14 Jahren beiderlei Geschlechts	0,50	0,50	0,60

III. Unfallversicherungswesen.

In Dresden vertretene Berufsgenossenschaften	34	36	36
mit Mitgliedern	8 454	—	—
Angezeigte Unfälle	4 978	5 366	4 863
darunter von hier nicht vertretenen Berufsgenossenschaften	14	28	28
Untersuchte Unfälle	1 386	1 557	1 045
darunter bei hier nicht vertretenen Berufsgenossenschaften	8	19	7
davon in Krankenhäusern und Kliniken	104	129	148
an der Unfallstelle	125	59	62
Bernehmung von Verletzten und Unfallzeugen auf Antrag anderer Behörden	305	429	283
Betrag der gezahlten Zeugen- und Sachverständigengebühren	675,76	469,11	823,00

IV. Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenversicherung.

Anträge ³⁾ auf			
Altersrente	103 (4)	92 (5)	79 (3)
Invalidenrente	1 101 (32)	1 243 (78)	1 294 (14)
Witwenrente	89 (—)	107 (6)	143 (1)
Witwerrente	—	—	1 (—)
Waisenrente	159 (—)	270 (17)	324 (1)
Witwengeld	49 (—)	110 (—)	129 (1)
Waisenaussteuer	1 (—)	1 (—)	5 (—)
Krankenrente	122 (3)	87 (9)	58 (—)
Übernahme des Heilverfahrens	168 (80)	197 (73)	122 (30)
Witwen-Krankenrente	1 (—)	1 (—)	1 (—)
Gesamtbetrag der anerkannten Renten			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	205	178	176

¹⁾ Ausschließlich der Revisionen in den Zweigstellen der Ortskrankenkasse und der städtischen Betriebskrankenkasse.

²⁾ Für Versicherte von 16 bis 21 Jahren und von solchen über 21 Jahre.

³⁾ Die Zahlen in Klammern beziffern die von der Landesversicherungsanstalt abgelehnten Anträge.

Zahl der verwendeten und verkauften Beitragsmarken		1912	1913	1914
(a für 1 Woche, b für 2 Wochen, c für 13 Wochen)				
Ortskrankenkasse	a	879 577	837 031	598 705
	b	3 029 026	3 385 227	2 866 255
Betriebskrankenkassen	a	575 200	502 292	417 576
	b	305 170	277 643	225 362
	c	—	—	12
Innungskrankenkassen	a	639 870	600 006	503 684
	b	24 471	24 625	24 513
	c	4	5	—
Städtische Betriebskrankenkasse	a	22 189	16 703	16 814
	b	206 332	217 626	217 042
Städtische Krankenkasse für das häusliche und wirtschaftliche Dienstpersonal	a	—	—	32 032
	b	—	—	336 175
zusammen Marken	a	2 116 836	1 956 032	1 568 811
	b	3 564 999	3 905 121	3 669 347
	c	4	5	12

V. Angestelltenversicherung.¹⁾

Ausgestellte Versicherungsarten		23 676	8 720	3 955
Schriftliche Austünfte				
über Versicherungspflicht		40	25	11
über Befreiung nach § 390 des Versicherungs- gesetzes		18	7	2
auf sonstige Anfragen		20	49	40
Sonstige kurze schriftliche Verständigungen bei der Kartenausstellung	rd. 500		5	13
Außerungen der Reichsversicherungsanstalt für An- gestellte wurden veranlaßt		7	2	2
Ersuchen um Rechtshilfeleistungen				
a. der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte .			185	274
b. des Rentenausschusses für die Angestellten- versicherung			1	3
Protokollarische Vernehmungen und Befragungen auf Ersuchen				
a. der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte .			180	32
b. des Rentenausschusses für die Angestellten- versicherung			2	
c. anderer öffentlicher Behörden			12	2
Ausgestellte Krankheitsbescheinigungen			2	3
Erörterungen durch die Bezirksinspektionen			75	276

VI. Privatversicherung.

Geprüfte Satzungen und Satzungsnachträge über Privatversicherungsunternehmungen	14	7	— ²⁾
--	----	---	-----------------

Gewerbe- und Kaufmannsgericht.

Personalbestand			
Obergewerberichter und Gewerberichter	3	3	3
Sekretäre	2	2	2
Bureauassistenten	3	3	3
Kanzleilohnarbeiter	1	1	1
Maschinenreiberinnen	1	1	1
Aufwärter	1	1	1
Aufwand	41 426	44 600	44 800

¹⁾ 1912 in der Zeit nach Mitte August.

²⁾ Die Bearbeitung der Privatversicherungssachen erfolgte seit 11. November 1913 ausschließlich durch die Königl. Kreishauptmannschaft Dresden.

Geschäftstätigkeit

I. Gewerbegericht. ¹⁾

	1912	1913	1914
Anhängige Klagen	3 224	3 206	2 911
Verhandlungstermine			
ohne Beisitzer	3 030	2 965	2 465
an Sitzungstagen	392	406	361
mit Beisitzern	661	670	680
an Sitzungstagen	109	121	119
Am Jahreschlusse unerledigte Klagen	85	72	40
Weitere statistische Nachweise über die angebrachten Klagen siehe Statistisches Jahrbuch Seite	206	179	177

II. Kaufmannsgericht.

Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite	209	182	180
--	-----	-----	-----

Marktverwaltung.

1. Allgemeines.

Personalbestand			
Inspektoren	3	3	3
Assistenten	5	5	5
Aufseher und Hilfsaufseher	19	19	19
Maschinisten	1	1	1
Hausmänner	2	2	2
Geschäftstätigkeit			
Registrandeneingänge	264	268	242
Strafverfügungen	25	38	16
Pfändungsaufträge	3	8	5

2. Betriebsergebnisse.

a. Märkte.

Auf Jahrmärkten Teilbietende überhaupt	7 721	7 825	7 467
siehe auch Statistisches Jahrbuch Seite	167	152	150
Einnahmen a. d. Märkten (einschl. d. Wochenmärkte) <i>M</i>	37 629	37 133	33 392
Stätttegelddhinterziehungen <i>Fälle</i>	10	12	15
Hinterzogener Betrag <i>M</i>	2,40	2,00	2,10
Eingehobene Strafen "	12,00	10,00	10,50

b. Markthallen.

Gesamteinnahmen <i>M</i>	406 563	446 447	461 179
davon Hauptmarkthalle "	246 354	280 536	284 437
Halle auf dem Antonsplaz "	135 692	142 824	154 163
Neustädter Halle "	24 517	23 087	22 579
Gesamtausgaben "	464 420	505 933	506 563
Überschuß (+) oder Zuschuß (—) "	— 57 857	— 59 486	— 45 384
Statistische Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite	168 flg.	153	151

Militärarnmt.

Personalbestand			
Sekretäre	3	3	3
Assistenten	1	1	1
Kanzleilohnarbeiter	1	1	1
Nicht ständig beschäftigte Hilfsarbeiter	8	6	6

¹⁾ Als Einigungsamt ist das Gewerbegericht im Jahre 1912 achtmal, 1913 siebenmal und 1914 neunmal in Tätigkeit getreten.

	1912	1913	1914
Geschäftstätigkeit			
Registrandeneingänge	15 925	16 591	27 811
darunter			
Zurückstellungen Militärpflichtiger	277	354	259
Befreiungen von militärischen Übungen . . .	737	848	295
Versorgungsansprüche invalider Militär- personen oder ihrer Hinterbliebenen	904	925	603
Anträge ausländischer Behörden	169	175	871
Finanzabschluß			
Einnahmen	2 753	2 898	14 488
Ausgaben	14 730	14 833	21 560
Geschäftstätigkeit			
a. Ersatzwesen.			
Zahl der gebuchten Militärpflichtigen	20 979	22 392	62 784
Davon haben sich persönlich gemeldet	10 605	10 873	51 653
nicht gemeldet	10 374	11 519	11 131
Von den Gemeldeten wurden vorgeladen			
zur Musterung	8 808	9 052	8 689
zur Aushebung	4 779	5 314	4 772
zu den Kriegserfahrgeschäften	—	—	9 629
Zum Militärdienst wurden ausgehoben	2 267	3 776	19 308
Davon haben aktiv zu dienen	1 836	2 771	11 163
Fähigkeitsbescheinigungen zum einjährigfreiwilligen Dienst	769	807	1 103
Bescheinigungen für den mehrjährigfreiwilligen Militärdienst	723	790	1 310
b. Pferdevormusterung und -Aushebung.			
Gesamtzahl der Pferde in den Aushebungsbezirken am Ende des Jahres	7 628	7 459	4 903
Im Laufe des Jahres wurden gemustert . . .	1 944	1 783	5 173 ¹⁾
c. Familienunterstützungen bei Einberufung von Reservisten und Landwehrmännern.			
Unterstützte Familien	868	1 455	. ²⁾
Verlagsweise für Rechnung des Reiches gezahlter und wiedererstatteter Betrag	21 845	29 627	. ²⁾
d. Unterstützungen, Beihilfen und Ehrenrenten für Kriegsteilnehmer und Fürsorge für Hinterlassene von Personen des Soldatenstandes.			
Im Wege reichsgesetzlicher Fürsorge			
Beihilfen-Empfänger	778	997	1 150
Von der Stadtkasse verlagsweise gewährter Aufwand	93 690	130 930	157 423
Unterstützte Witwen	47	85	36
Städtische Ehrenrenten an Kriegsteilnehmer			
Zahl der Empfänger	405	750	750
Alljährlich bewilligter Gesamtbetrag . . .	20 000	40 000	40 000

Quartieramt.

Personalbestand			
Sekretäre	1	2	2
Assistenten und Expedienten	2	1	1

¹⁾ Als diensttauglich wurden 3472 Pferde ausgehoben.

²⁾ Die Geschäfte wurden infolge Ausbruch des Kriegs vom Kriegsunterstützungsamt erledigt.

Geschäftstätigkeit	1912	1913	1914
Quartier- und Naturalleistungen			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	149	134	130
Betrag des Einquartierungsfonds am Jahres-			
schlusse M	470 788	471 528	—
Finanzabſchluß			
Einnahmen M	19 774	22 369	. ¹⁾
Ausgaben "	17 180	24 227	. ¹⁾

Feuerwehramt.

Personalbestand

Branddirektor	1	1	1
Brandinspektoren und Brandmeister	6	9	9
Feldwebel und Vizefeldwebel	5	6	5
Oberfeuerwehrleute und Vizeoberfeuerwehrleute	44	49	49
Feuerwehrleute	223	246	241
Hierüber freiwillige Feuerwehren in Plauen,			
Cotta, Ubigau und Raditz	65	64	98

Tätigkeit²⁾

Tätigkeit und Geräte der Feuerwehr sowie
Zahl und Art der Brände
 siehe Statistisches Jahrbuch Seite

137 122 118

Finanzabſchluß

Einnahmen M	287 249,85	293 023,23	287 319,62
Ausgaben "	767 574,67	896 933,66	911 596,03
Zuſchuß "	480 324,82	603 910,43	624 276,41

Feuerpolizei- u. =Telegraphenwesen.

I. Feuerpolizeiamt.

Personalbestand

Inſpektor für die Feuerungsanlagen	1	1	1
Sekretäre	3	2	2
Aſſiſtenten und Expedienten	1	3	3
Heizauſſeher	1	1	1

Geschäftstätigkeit

1. Im allgemeinen.

Entſchließungen	10 226	10 051	8 379
Ausgefertigte Schriftſtücke	11 116	10 860	8 916
darunter			
Beſcheidungen, Genehmigungen, Auflagen			
wegen Polizeiwidrigkeiten uſw.	3 882	3 666	2 842
Mitteilungen an andere Behörden und Ge-			
ſchäftsſtellen	7 278	6 592	5 327
Berichte an die Königl. Kreishauptmann-			
ſchaft	50	27	45
Strafverfügungen	51	35	26
Pfändungsaufträge	65	51	41

Hierüber:

Gutachten für das Baupolizeiamt	476	246	183
die Gewerbeämter	13	5	11
das Wohnungsamt	25	17	9
Anmeldungen über Spiritus- und Mineralöl-			
lagerung	807	759	623

¹⁾ Im Finanzabſchluß des Militäramtes enthalten.

²⁾ Die Kanzlei des Feuerwehramtes iſt mit der des Feuerpolizeiamtes vereinigt.

2. Schornsteinkehrwesen und Einschränkung der Rauch- und Rußbelästigung.

	1912	1913	1914
Beobachtungen von Feuerungsanlagen	711	824	536
Revisionen von Feuerungsanlagen	521	604	552
Anzeigen wegen Übertretung des Ortsgesetzes vom 11. Februar 1887	90	87	59
Rußmessungen	47	33	15
Vom Inspektor für die Feuerungsanlagen erstattete Berichte	563	483	507
Verwarnungen und Verfügungen	61	55	41

3. Feuerpolizeiliche Tätigkeit der Feuerwehr

siehe Statistisches Jahrbuch Seite

187	122	118
-----	-----	-----

4. Verwaltung des Mineralöl-Lagerhofes.

Eingänge

Faß	2 981	2 484	2 148
Ballons	607	221	290

Ausgänge

Faß	3 101	2 411	2 294
Ballons	630	261	237

Bestand am Jahreschluß

Faß	179	253	107
Ballons	74	33	86

Finanzabchluß (Feuerpolizei u. Mineralöl-Lagerhof)

Einnahmen	9 187,97	7 571,97	6 028,62
Ausgaben	24 731,16	23 602,36	24 726,39
Zuschuß	15 543,19	16 030,39	18 697,77

II. Feuertelegraphen- und Fernsprechwesen.

Länge des Feuertelegraphenleitungsnetzes . . m	158 180	160 863	160 863
Zahl der Linien	16	16	16
Zahl der Feuermelder	225	240	250

Telegraphischer und telephonischer Verkehr auf den Linien der Feuerwehr

Abgegebene Depeschen	22 617	19 875	23 212
Angekommene Depeschen	33 330	35 672	35 814
Telephonisch entgegengenommene Feuermeldungen	231	214	189
Unfall- und anderen Meldungen	299	284	357
Warnierungen durch die öffentlichen Feuermelder	250	270	229
darunter Brände	197	196	162
blinder Lärm	35	40	39
Unfug ¹⁾	14	29	15
Sonstige Hilfeleistungen	4	5	13

¹⁾ Unfug an den Meldern durch Einschlagen der Scheiben wurde 1912: 229 mal, 1913: 186 mal, 1914: 163 mal verübt.

Marshall- und Beerdigungsanstalt (Bestattungsamt).

Personalbestand

	1912	1913	1914
Sekretäre	1	1	1
Expedienten	1	1	1
Beamtenanwärter	2	2	2
Wachmeister	1	1	1
Schirrmeister	2	2	2
Konduktführer (Stadtgräbhaber)	3	3	3
Aufscher	57	58	56
Träger	31	31	30

Geschäftstätigkeit

Leichenbeförderungen mit Gespannen	3 051	2 939	3 218
darunter mit städtischen Leichenwagen	3 015	2 905	3 205
außerhalb der Flurgrenze	158	162	206
zur Nachtzeit	2	2	1
hierüber Begleitwagen	3 083	3 319	3 291
Gala-Blumenwagen	59	69	68

Transporte

zu Leichenverbrennungen (außerhalb Dresdens)	2	—	—
nach anderen Orten	52	44	30
Beerdigungen ohne Leichenwagen	582	579	650
Träger- und Konduktführerdienste bei Be-			
erdigungen	30 162	29 451	31 913
hierfür berechneter Betrag	74 842	74 594	78 270

Inventar

Wert am Anfang des Jahres	153 297	147 983	140 660
Abschreibungen	22 328	22 844	21 442
Erlös für verkaufte Pferde	1 940	2 300	41 445
Wert der neuangelaufenen oder übernommenen			
Pferde	19 075	11 750	14 950
Wert des hinzugekommenen Inventars	3 539	6 071	18 640 ¹⁾
Wert des Inventars am Ende des Jahres	151 643	140 660	111 363

Finanzabschluß

Einnahmen zusammen	270 695	340 515	331 836
1. beim Leichenbestattungsdienste	60 846	138 337	144 934
2. beim Lastfuhrerdienste	191 317	186 382	169 380
darunter für den Tiefbau	8 239	7 947	10 959
die Straßenreinigung	28 324	24 573	13 803
die Straßenbepflanzung	6 017	6 892	6 988
die Feuerwehr	77 268	77 520	67 867
3. Vermischte Einnahmen	18 531	15 796	17 521
Ausgaben zusammen	258 489	324 617	305 476
davon für Futter	78 849	68 776	60 411
Überschuß	12 205	15 898	26 360

Feuerbestattungsanstalt.

(Die Kanzleigeschäfte werden von den Beamten des Bestattungsamtes besorgt).

Hausmeister	1	1	1
Heizer	2	2	2
Gärtner	7	3	5
Arbeiter und Arbeiterinnen	8	7	7

¹⁾ Einschließlich der Beschaffung eines Automobils mit Zubehör für 16 763 M.

	1912	1913	1914
Zahl der Einäscherungen	566	659	699
davon hiesiger Einwohner	361	425	458
Auswärtiger	205	234	241
Einnahmen	113 289	127 021	127 638
Ausgaben	87 078	104 251	105 584
Überschuß	26 181	22 770	22 054
Weitere statistische Nachweise über Feuerbestattungen siehe Jahrbuch Seite	143 flg.	128 flg.	124 flg.

Brandversicherungsamt.

Personalbestand

Sekretäre	1	1	1
Assistenten und Expedienten	1	1	1
Boten	—	—	—

Geschäftstätigkeit

Registrandeneingänge	6 820	8 976	7 010
Berichte an die Kreisshauptmannschaft	2	—	—
Brandversicherungskammer	991	1 066	996
Überreichungsbeschlüsse an die Brandver- sicherungskammer	543	526	376
Ersuchen an die Amtsgerichte	170	146	130
Mitteilungen an andere Behörden und Geschäfts- stellen	1 361	1 119	1 157
Befehdungen, Auflagen	563	1 690	1 422
Strafverfügungen und Pfändungsaufträge	3	1	—
Ausgaben des Brandversicherungsamtes	8 335	8 904	8 570

Sonstiges aus der Verwaltung

1. Zahl der Schadenfälle (Gebäudeschäden)	456	500	467
betroffenen Grundstücke	457	501	463
Von der Landes-Brandversicherungsanstalt ge- zahlte Entschädigungen	70 691	58 512	79 177
2. Zahl der Versicherungen bei der Königl. Landes-Brandversicherungsanstalt am Jahresschlusse	17 804	18 270	18 516
Versicherungswert der versicherten Gebäude	1 274 028 230	1 298 798 150	1 337 823 940
Maschinen (freiwillige Versicherung)	6 343 250	6 580 490	7 290 720
Versicherungsbeiträge bei der Gebäudeversicherung	707 083	724 448	525 887
Maschinenversicherung	18 367	20 134	21 510
Schadenvergütungen bei der Gebäudeversicherung	70 531	58 082	76 814
Maschinenversicherung	160	430	2 363
3. Versicherungen bei Privat-Feuerversicherungs- gesellschaften			
Zahl der Gesellschaften auf Gegenseitigkeit	12	12	15
Aktiengesellschaften	48	55	47
davon außerdeutsche	9	7	7
Prämieneinnahmen der 1. Gegenseitigkeitsgesellschaften	188 086	109 702	179 175
2. Aktiengesellschaften	1 077 573	1 147 769	1 092 880
darunter außerdeutscher	153 167	104 360	130 575
überhaupt	1 265 659	1 257 471	1 272 055

Stadtbauamt A.

	1912	1913	1914
Personalbestand			
Juristische Hilfsarbeiter	2	2	2
Sekretäre	4	4	6
Assistenten und Expedienten	2	2	—
Beamtenanwärter	2	2	2
Maschinenschreiberinnen	1	1	1
Aufwärter und Boten	1	1	1
Geschäftstätigkeit			
Eingänge	5 511	5 722	5 635
Vom Tiefbauausschusse beratene Gegenstände	84	79	75
Von der I. Ratsabteilung beratene Gegenstände	190	208	253
Vom Gesamtrat beratene Gegenstände	57	60	55
Mitteilungen an die Stadtverordneten	39	42	56
Gegen Verfügungen des Stadtbauamtes erhobene Rekurse	18	13	18
davon zurückgezogen	—	—	1
mit Bericht an die Kreishauptmannschaft gegeben	18	13	17
Anfechtungsklagen gegen Entscheidungen der Kreis- hauptmannschaft	4	4	5
darunter von Seiten des Rates	2	2	3
Berichte an Oberbehörden	60	36	35
Schreiben sonstiger Art an andere Behörden und Private	1 396	1 597	1 364
Zahlungsverfügungen, Auflagen, Zwangsvoll- streckungsaufträge, Strafverfügungen	325	214	202
Rassenverordnungen	201	269	237
Grundstücksabschätzungen	11	11	1
Auflassungen von Straßenland	—	—	—
Rückgabe von Straßenland infolge veränderter Fluchtlinienfestlegung	3	4	5
Gesuche um Ausbau neuer Straßen	13	11	10
davon genehmigt	12	8	9

Städtische Straßenbahn.

(Vergleiche auch die besonderen Jahresberichte der
Straßenbahn.)

Personalbestand			
Direktor und Abteilungsvorstände	5	6	6
Ingenieure	4	4	3
Technische, Kanzlei- und Rassenbeamte bei der Hauptverwaltung	46	46	46
Desgl. im Betriebs-, Strecken- und Werkstattdienste	131	134	139
Schaffner	1 378	1 481	1 497
Wagenführer	904	923	934
Strecken- und Signalwärter	94	99	98
Technische und Kangleihilfsarbeiter	27	30	30
Handwerker und Arbeiter	882	952	1 111
Der Fundaschenverwaltung eingelieferte Gegenstände	22 056	23 290	24 584
davon den Verlustträgern zurückerstattet	13 141	13 133	13 886
Rechnungsergebnis			
Reine Betriebseinnahmen	12 500 254	13 109 138	12 175 998
Reine Betriebsausgaben	7 763 504	8 261 363	8 715 316
Brutto-Betriebsüberschuß	4 736 750	4 847 775	3 460 682
Hierzu Einnahme aus Miet-, Pacht- und Kapitalzinsen sowie vermischte Einnahmen „ zusammen „	194 705 4 931 455	204 267 5 052 042	202 326 3 663 008

	1912	1913	1914
Ausgaben für			
Anleihe-Tilgung, Abschreibungen und Rückstellungen	1 142 209	1 306 144	1 328 953
Verzinsung des Anlagekapitals	1 622 214	1 596 385	1 602 794
Steuern, Konzessions- und dergleichen Abgaben	455 783	487 221	530 793
Hiernach verbleibender Netto-Reingewinn	1 711 249	1 662 292	200 468
Weitere statistische Nachweise			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	181	166	164

Tiefbauamt.

I. Allgemeine Verwaltung.

Personalbestand

Sekretäre	7	7	8
Assistenten und Expedienten	3	4	3
Hilfsarbeiter, Lohnarbeiter, Maschinenschreiberinnen	11	9	9

Geschäftstätigkeit

Zahl der			
Registrandeneintragungen	42 224	32 456	32 149
Auskunftersuchen fremder Städte usw.	215	205	131
Arbeiter- und Techniker-Beschäftigungsgesuche	135	253	355
Inspektoren-Konferenzen	4	8	5
dabei beratenen Gegenstände	40	52	47
Druckvorträge	9	3	3
Arbeiter- und Arbeiterbeamten-Auszeichnungen	20	19	15
Grundstücksentwässerungsgenehmigungen	3 111	2 381	2 116
Genehmigungen zu kleinen Veränderungen von Hausentwässerungsanlagen	1 152	335	508
Verfügungen zur Abstellung von Ordnungswidrigkeiten	1 634	2 040	2 100
Durchschnittlich beschäftigte Arbeiter	1 087	1 107	1 035
Gesamtbetrag der gezahlten Arbeitslöhne ausschließlich der Arbeiterbeamten-Gehälter <i>M</i>	1 716 047	1 805 929	1 787 847
darunter im Bauhof und auf den Lagerplätzen	98 025	102 993	91 614
Gesamtaufwand der gezahlten Mietzuschüsse	46 738	48 866	46 971
Ausgaben für die Arbeiterversicherung			
für die Krankenversicherung <i>M</i>	23 744	24 472	23 635
für die Invalidenversicherung "	13 480	13 594	12 880
für die Unfallversicherung "	14 969	16 324	18 393

II. Technische Abteilung.

Personalbestand

Innerer Dienst	a. im Konstruktionsbureau			
	Stadtbaumeister (seit 1913 Bau-			
	direktoren)	2	2	2
	Bauinspektoren	1	1	1
	Bauassistenten	2	1	2
	Regierungsbaumeister, Ingenieure, Techniker, Zeichner usw.	15	6	6
	b. bei der Kanalbauinspektion			
	Tiefbauinspektoren	1	1	1
	Inspektionsassistenten	6	6	12
	Ingenieure, Techniker, Zeichner	18	20	14

	1912	1913	1914
a. in den 6 Tiefbauinspektionen			
Tiefbauinspektoren	6	6	6
Bauassistenten	6	7	7
Inspektionsassistenten	6	6	9
Bauaufseher	6	6	6
Tiefbauwärter	8	9	9
Techniker und Zeichner	10	13	12
Äußerer Dienst b. bei der Kanalbetriebsinspektion			
Tiefbauinspektoren	1	1	1
Inspektionsassistenten	2	2	2
Kanalaufseher	2	2	2
Techniker	2	2	1
c. bei der Abwasserreinigungsanlage			
Betriebsinspektoren	1	1	1
Betriebsassistenten	1	1	1

Geschäftstätigkeit

Zahl der

erstatteten Gutachten, Aussprachen usw.	25 394	21 542	21 663
Feststellungen von Unliegerleistungen	592	469	344
Kostenschätzungen	2 625	1 922	1 595
Kostenveranschlagungen	151	140	132
geprüften Grundstücksentwässerungen	3 111	2 381	2 116
Anschlüsse an die Schwemmanalysation (Grundstücke)	2 991	2 330	1 723

III. Straßenbauhof.

Personalbestand

Beamte für den Außendienst	3	3	3
Kanzleibienst	3	3	3
Kanzleihilfsarbeiter	3	3	3

Materialverwaltung

1. Neumaterialien

(nach dem Werte)

Bestand am Jahresanfang	212 611	321 740	383 410
Zugang	1 031 405	1 091 969	722 049
Abgang	934 462	1 035 848	764 170
Bestand am Jahreschluß	309 553	377 861	341 289
Dazu mehr aufgefunden Materialien	12 187	5 549	6 875
Wirklicher Bestand am Jahreschluß	321 740	383 410	348 164

2. Altmaterialien

(nach dem Werte)

Bestand am Jahresanfang	10 240	6 466	5 720
Zugang	15 390	15 361	14 322
Abgang	25 171	17 191	15 471
Bestand am Jahreschluß	459	4 636	5 678
Erlös durch Abgabe von Altmaterial an Private	33 605	38 147	25 256

Beleg- und Schreibwesen

Zahl der

ausgefertigten Rechnungen, Liefercheine und Belege	8 858	8 527	7 173
aufgestellten Lohnlisten	177	170	166
Wert der am Jahreschluß vorhandenen Maschinen und Geräte	395 315	413 289	423 269

IV. Unterhaltungsarbeiten.

Gesamtfläche (ohne Straßenbahngleisbereich) der städtischerseits zu unterhaltenden

gepflasterten Straßen und Plätze . . .	qm
davon wurden umgepflastert . . .	"
Asphaltstraßen usw.	"
davon wurden erneuert	"
Schotterstraßen usw.	"
davon wurden erneuert	"
Gangbahnen	"
Kanäle	lfd. m

Zahl der zu unterhaltenden Brücken
 Hierüber Instand- und Offenhaltung von Gräben und Kanälen.

Gesamtaufwand für Unterhaltungsarbeiten (ausschließlich der Aufwendungen für den Straßenbahngleisbereich) M

1912	1913	1914
1 859 058	1 873 282	1 880 356
40 542	45 082	47 640
276 220	276 194	278 640
9 505	8 158	5 752
3 859 492	4 043 574	4 081 626
67 687	81 216	59 065
1 672 806	1 693 907	1 710 395
440 099	457 011	467 926
44	49	68
1 521 173	1 665 857	1 590 981

V. Ausgaben für Neubauten und Wiederherstellungsarbeiten (einschl. Straßenbahngleisbereich).

Schotterstraßen	M
Pflasterstraßen	"
Asphaltierungen und Holzpflasterungen . . .	"
Kanalbauten — Neu- und Umbauten — . . .	"
Heim- und Regenrohrleitungen im öffentlichen Verkehrsraum	"
Gangbahnen	"
a. Riesgangbahnen	"
b. Befestigte Gangbahnen	"
Sonstige Ausführungen	"
zusammen	"

769 328	456 009	.
833 685	833 840	.
275 984	365 382	.
892 954	571 570	.
—	281 563	.
541 572	201 730	}
357 984	514 647	
3 671 507	392 507	
3 671 507	3 617 248	.

VI. Gesamtaufwand

für Unterhaltungsarbeiten, Wiederherstellungsarbeiten und Neubauten M

Davon entfielen auf die	
Anlieger und Antragsteller	"
Stadtgemeinde	"
Städtische Straßenbahn	"

5 192 680	5 283 105	.
1 855 710	1 385 354	.
2 968 928	3 273 179	.
368 042	624 572	.

VII. Bauverwaltung A.

Personalbestand

Bauverwalter	1
Sekretäre	5
Assistenten und Expedienten	4
Hilfsarbeiter, Lohnarbeiter	8

1	1	1
5	5	5
4	4	4
8	9	8

Geschäftstätigkeit

Zahl der	
Registrandeneingänge	
Zahlungsaufforderungen u. verschied. Schreiben . . .	
Zahlungsauflagen und Strafverfügungen . . .	
Pfändungsaufträge	
aufgenommenen Protokolle über mündliche Bescheidungen und sonstige Anbringen . . .	
Aktenmitteilungen an die Buchhalterei, Kasse und andere Geschäftsstellen	
Rassenverordnungen	

8 649	7 450	7 893
2 192	2 498	2 774
54	39	37
13	14	20
557	671	863
7 255	5 726	4 585
860	700	649

	1912	1913	1914
Gefuche um Genehmigung der Benutzung öffentlichen Straßen- und Platzraumes für Privatzwede	328	225	213
bearbeiteten Tafeln zur Feststellung der Anliegerbeiträge	100	60	84
bearbeiteten Haftpflichtklärungen in Landeskulturrentensachen	47	47	53
angelegten und bearbeiteten Jahresverdienst- (Personal-) Karten	2 369	1 912	1 861
Krankenkarten			
neu ausgestellt	222	242	352
fortlaufend bearbeitet	2 912	3 247	3 139
Einzelleinträge	7 419	11 076	6 674
Krankenscheine			
ausgestellt in der Kasse	629	746	875
ausgestellt durch Poliere und sonstige Aufsichtsführende	2 101	2 501	2 264
Gültigkeitsdauer verlängert	4 652	4 766	4 437
Abrechnungsweise			
Bearbeitete Baukonten	3 062	3 687	2 185
Bearbeitete Belege	29 622	28 879	24 367
Prüfung von Lohnlisten	1 425	1 399	1 350
Aufgestellte Abrechnungen	3 030	3 150	2 107
Überwiesene Beiträge¹⁾			
an die Königl. Landeskulturrentenkasse			
Fälle	58	37	46
in Höhe von	211 488	74 435	108 739
von der Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt			
übernommene Renten	300	246	165
in Höhe von	1 235 630	1 414 110	770 410
Abzulösender Minderaufwand bei der Landeskulturrentenkasse			
Posten	37	50	11
Betrag	10 884	12 148	3 925

Straßenreinigungsamt.

Personalbestand

Kassebeamte	2	2	2
Außenbeamte:			
Assistenten	1	1	1
Oberkehrmeister, Kehrmeister	16	18	18
Techniker	1	1	1
Mit Straßenreinigung (einschließlich Sandfangreinigung) ²⁾ beschäftigte Arbeiter im Durchschnitt	518	520	487
Anderwärts beschäftigte Arbeiter	43	43	43

Tätigkeit

I. Straßenreinigung.

Fläche der zu reinigenden			
städt. Straßen u. Plätze am Jahreschluß qm	7312 284	7407 395	7439 458
fiskalischen Straßen und Plätze	41 872	39 503	39 503
zusammen	7354 156	7446 898	7478 961
Davon waren zu reinigen			
vom Straßenreinigungsamt	4331 396	4339 737	4347 543
durch die 6 Tiefbauinspektionen	3022 760	3107 161	3131 418

¹⁾ Veranlaßt durch Schleusenbauten, Beschotterungen, Pflasterungen, Asphaltierungen, Gangbahnerstellungen.

²⁾ Die Sandfangreinigung ist ab 1. Januar 1914 an das Tiefbauamt übergegangen. Beschäftigt waren damit 9 Arbeiter.

	1912	1913	1914
Verbrauch an			
Sand und Elbties cbm	3 745	1 953	2 592
Salz kg	15 450	14 600	7 300
Wasser aus der städtischen Leitung . . . cbm	104 359	114 719	103 647
Chlormagnesiumlauge kg	45 400	149 152	278 580
Rehrichfabrik			
Betrag der bezahlten Vergütungen zusammen M	51 131	51 120	51 104
II. Sandfangreinigung.¹⁾			
Zahl der vorhandenen			
Tagewassersandfänge	17 300	17 366	17 443
Regenrohrsandfänge	12 627	12 699	12 764
Schienenentwässerungssandfänge	1 266	1 323	1 341
zusammen	31 193	31 388	31 548
Zahl der Reinigungen von			
Tagewassersandfängen	102 488	103 772	104 576
Regenrohrsandfängen	12 627	12 699	25 528
Schienenentwässerungssandfängen	3 415	3 440	4 181
zusammen	118 530	119 911	134 285
III. Straßenbesprengung.			
Zu besprengende Flächen am Jahreschluß . qm	5944 818	5983 612	6003 392
Sprengtage	168	185	185
Wasserverbrauch cbm	422 884	444 739	418 339
Chlormagnesiumlauge kg	1524 400	2125 627	1636 390
Sprenggeräte			
Sprengwagen	144	144	144
Hydranten	488	514	558
Standrohre	174	173	171
Füllschläuche Stüd	208	208	206
Wert der Geräte am Jahreschluß . . . M	175 283	178 783	158 563
Weitere statistische Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite	145	130	126
Finanzabchluß			
Einnahmen M	259 751	252 026	263 868
Ausgaben "	1 552 424	1 615 119	1 547 490
davon auf			
allgemeinen Aufwand "	148 660	166 004	167 340
Straßenreinigung "	1 011 884	1 057 891	1 023 574
Schneebeseitigung "	75 066	112 602	66 886
Straßenbesprengung "	209 289	220 682	203 553

Vermessungsamt.

Personalbestand

Beamte:

Vermessungsdirektor	1	1	1
Vermessungsamtmänner und -Inspektoren . .	4	4	4
Landmesser	10	10	10
Vermessungsassistenten	16	16	16
Planzeichner	4	4	4
Sonstiges Personal (Buchbinder, Plankammer- verwalter, Geräteverwalter usw.)	—	—	4
Sekretäre	2	1	1
Assistenten und Expedienten	1	2	2
Boten	—	1	1

Hilfsarbeiter:

Feldmesser	4	6	6
Vermessungstechniker und Zeichner	5	3	3
Kanzleihilfsarbeiter	2	2	2
Werkgehilfen	15	15	16

¹⁾ Die Sandfangreinigung ist ab 1. Januar 1914 an das Tiefbauamt übergegangen. Beschäftigt waren damit 9 Arbeiter.

Geschäftstätigkeit

	1912	1913	1914
Eingänge überhaupt	3 343	3 531	2 690
Abgefertigte Anzeigen, Schreiben, Berichte usw.	3 513	3 593	2 748
Eingegangene Anträge	1 973	2 167	1 672
davon von städtischen Geschäftsstellen	1 638	1 883	1 457
aus dem Publikum	335	284	215
Von den Anträgen wurden erledigt	1 837	2 082	1 605
nicht erledigt	136	85	67
Außerdem erledigte Anträge aus den Vorjahren	99	136	85
Nicht durch die Registrande gegangene Anträge	479	584	199
Erledigte Anträge überhaupt	2 415	2 802	1 889
Abgegebene Pläne	23 353	27 569	16 654
davon an			
städtische Geschäftsstellen	14 348	18 530	10 980
das Publikum	9 005	9 039	5 674
Finanzabluß			
Einnahmen	36 508	37 336	24 811
Ausgaben	203 088	206 394	210 758

Betriebskrankenkasse der Stadtgemeinde.

I. Verwaltung der Kasse.

Personalbestand

Sekretäre	1	1	2
Assistenten und Expedienten	4	4	3
Hilfsarbeiter und Maschinenschreiberinnen	2	2	3
Aufwärter	—	—	—
Krankenkontrollenre	2	2	2

Geschäftstätigkeit

Registrandeneingänge	3 885	3 947	4 699
Aufsichtsbehördliche Entscheidungen in Streitigkeiten	1	1	2
davon zugunsten der Kasse	1	1	2
der Mitglieder	—	—	—
geltend gemachte Ansprüche gegen Berufsgenossenschaften	60	40	36
ersatzpflichtige dritte Personen	24	21	23
Ausgaben für die Verwaltung	19 991	19 455	3 269

II. Ärzte.

Für die Krankenkasse tätige Ärzte	113	114	131
Hierüber 1 Vertrauensarzt.			

III. Über Mitgliedschaft, Erkrankungen, Sterbefälle und Rechnungsabluß

siehe Statistisches Jahrbuch Seite

Krankenaufsicht

Von den Kontrollenren ausgeführte Besuche	22 629	21 057	20 288
Strafverfügungen	275	280	193
Ganz oder teilweise berücksichtigte Straferlaßgesuche	15	16	13

IV. Invalidenversicherung.

Verwendete Beitragsmarten

für 1 Woche	22 189	16 703	16 814
für 2 Wochen	206 332	217 626	217 042
im Werte von	186 451	196 467	198 419
Aufgerechnete und umgetauschte Quittungskarten	4 908	4 248	5 128

Städtische Krankenkasse für das häusliche und wirtschaftliche Dienstpersonal.

Personalbestand

	1912	1913	1914
Beamte	3	3	15
Hilfsarbeiter und Kanzleilohnarbeiter	5	5	24
Boten	1	1	1
Rassenärzte ¹⁾	34	34	36
Mitglieder am Jahresluß	15 450	15 630	16 510
Davon empfangen			
ärztliche Behandlung in ... Fällen	13 048	12 431	18 263
erste ärztliche Hilfe in ... Fällen	2 859	2 262	501
Einnahmen	235 209,79	266 492,98	574 744,60
darunter Beiträge (einschließlich der Reste aus früheren Jahren)	232 786,60	262 881,54	556 458,21
Ausgaben	244 147,98	255 500,31	443 021,00
darunter Kur- und Pflegekosten	110 074,10	120 698,40	167 714,64
Arzthonorare	72 444,63	71 558,85	92 547,76
Arzneimittel	30 979,28	31 215,31	36 646,36
Bäder, Bandagen, Bruchbänder, Brillen usw.	4 787,98	5 198,22	9 050,26
Krankengeld	—	—	42 249,20
Wochen-, Schwangeren- u. Stillgeld	—	—	4 694,47
Sterbegeld	—	—	3 744,93
Besoldungen und Vergütungen an Beamte, Hilfsarbeiter und Boten	15 382,29	16 783,71	78 690,84
Einhebungs- und Verwaltungsgebühren	9 641,40	5 288,57	
Überschuß(+) oder Entnahme von der Rücklage(—)	— 8 938,19	+ 10 992,67	+ 131 723,60

Finanzamt.

I. Stadthauptbuchhalterei und Buchhaltereien I bis IV.

Personalbestand

Obersekretäre, Sekretäre	20	21	20
Assistenten, Expedienten	4	6	7
Beamtenanwärter	3	4	4
Kanzleilohnarbeiter und nichtständige Hilfsarbeiter	3	1	1
Geschäftstätigkeit			
Aufgestellte Rechnungen	815	876	848

II. a. Stadthauptkasse.

Personalbestand

Obersekretäre und Assistenten	3	3	3
Beamtenanwärter	1	1	1
Rassendiener	2	2	2

Geldverkehr

Gesamtverkehr	314 853 242	298 430 740	345 465 510
in Posten	12 358	13 635	28 726
davon Einnahmen	157 489 131	149 139 381	172 948 178
in Posten	7 842	7 993	9 621
Ausgaben	157 364 111	149 291 359	172 517 332
in Posten	4 516	5 642	19 105
Rassenbestand am Jahresluß	246 328	91 659	522 505
Sicherheitsleistungen und Vermögensbestände (von Privatpersonen, Kirchengemeinden, Rassen, Vereinen usw. hinterlegte Wertpapiere). Bestand am Jahresluß	10 656 007	10 761 415	9 490 986

¹⁾ Spezial- und Zahnärzte sind nicht angestellt. Das Ermessen der Rassenärzte gestellt.

Die Überweisung von Mitgliedern an solche ist in

b. Stadtklasse I.

	1912	1913	1914
Personalbestand			
Sekretäre	2	2	2
Assistenten	1	1	1
Geldverkehr			
Gesamtverkehr <i>M</i>	1 449 479	1 342 311	1 095 928
in Posten	32 222	36 417	29 012
davon Einnahmen <i>M</i>	722 772	668 651	542 398
in Posten	28 310	32 377	25 157
Ausgaben <i>M</i>	726 707	673 660	553 530
in Posten	3 912	4 040	3 855
Rassenbestand am Jahreschluß . <i>M</i>	1 912	1 033	1 597

c. Stadtklasse II.

	1912	1913	1914
Personalbestand			
Obersekretär	1	1	1
Assistenten	1	1	1
Geldverkehr			
Gesamtverkehr <i>M</i>	22 403 067	26 479 182	29 492 765
in Posten	65 825	78 529	89 065
davon Einnahmen <i>M</i>	11 214 305	13 266 013	14 760 758
in Posten	4 698	5 757	5 849
Ausgaben <i>M</i>	11 188 762	13 213 169	14 732 007
in Posten	61 130	72 772	83 218
Rassenbestand am Jahreschluß . <i>M</i>	48 988	52 844	28 751

d. Stadtklasse III.

	1912	1913	1914
Personalbestand			
Sekretäre	2	2	2
Assistenten	1	1	1
Geldverkehr			
Gesamtverkehr <i>M</i>	37 612 060	37 320 560	27 369 777
in Posten	54 754	46 709	60 968
davon Einnahmen <i>M</i>	18 794 660	18 651 169	13 510 221
in Posten	47 322	40 005	42 188
Ausgaben <i>M</i>	18 817 400	18 669 391	13 859 556
in Posten	7 432	6 704	18 780
Rassenbestand am Jahreschluß . <i>M</i>	3 115	1 613	1 720

e. Stadtklasse IV.

	1912	1913	1914
Personalbestand			
Obersekretäre, Sekretäre	2	2	2
Assistenten	1	1	1
Geldverkehr			
Gesamtverkehr <i>M</i>	22 266 981	21 085 123	20 251 965
in Posten	34 877	27 881	28 327
davon Einnahmen <i>M</i>	11 133 670	10 557 697	10 127 004
in Posten	23 474	17 202	15 504
Ausgaben <i>M</i>	11 133 311	10 527 426	10 124 961
in Posten	11 403	10 679	12 823
Rassenbestand am Jahreschluß . <i>M</i>	2 360	32 632	2 044
Bestand der hinterlegten Anliegerkautionen am Jahreschluß <i>M</i>	3 866 586	3 864 955	4 243 852

f. I. Hilfsstaffe.

Personalbestand ¹⁾

Geldverkehr

Gesamtverkehr	M	4 151 995	5 972 535	6 650 115
	in Posten	14 456	16 244	16 167
davon Einnahmen	M	2 063 310	2 998 444	3 311 890
	in Posten	332	245	357
Ausgaben	M	2 088 685	2 974 091	3 338 225
	in Posten	14 124	15 999	15 810
Rassenbestand am Jahreschluß	M	40 812	65 166	38 830

g. II. Hilfsstaffe.

Personalbestand ¹⁾

Geldverkehr

Gesamtverkehr	M	777 699	1 861 621	1 434 010
	in Posten	295	2 440	1 351
davon Einnahmen	M	432 020	930 810	775 901
	in Posten	58	967	262
Ausgaben	M	345 679	930 810	658 109
	in Posten	237	1 473	1 089
Rassenbestand am Jahreschluß	M	86 341	—	—

h. III. Hilfsstaffe.

Personalbestand ¹⁾

Geldverkehr

Gesamtverkehr	M	—	—	11 212 555
	in Posten	—	—	3 924
davon Einnahmen	M	—	—	5 606 278
	in Posten	—	—	904
Ausgaben	M	—	—	5 606 277
	in Posten	—	—	3 020
Rassenbestand am Jahreschluß	M	—	—	—

i. IV. Hilfsstaffe. (Gastkontrollstaffe.)

Personalbestand ¹⁾

Geldverkehr

Gesamtverkehr	M	—	—	1 029 308
	in Posten	—	—	12 314
davon Einnahmen	M	—	—	514 654
	in Posten	—	—	12 249
Ausgaben	M	—	—	514 654
	in Posten	—	—	65
Rassenbestand am Jahreschluß	M	—	—	—

k. Verkaufsstelle für Ortsgefeze usw.

Personalbestand

Sekretäre	1	1	1
-----------	---	---	---

Geldverkehr

Gesamtverkehr	M	25 625	953 832	1 182 998
	in Posten	18 185	35 218	31 174
davon Einnahmen	M	13 079	483 092	592 002
	in Posten	11 038	13 054	3 897
Ausgaben	M	12 546	470 740	590 996
	in Posten	7 147	22 164	27 277
Rassenbestand am Jahreschluß	M	710	17 185	17 436

¹⁾ Die Hilfsstaffen sind nur zeitweise in Betrieb und ohne ständiges Personal.

III. Finanzamtskanzlei.

	1912	1913	1914
Personalbestand			
Sekretäre	1	2	1
Assistenten und Expedienten	1	1	2
Beamtenanwärter und Maschinenschreiberinnen	3	3	3
Aufwärter	1	1	1
Geschäftstätigkeit			
Eingänge	8 228	10 501	9 213
Davon entfallen auf die Registrate			
des Finanzamtes	7 942	10 253	9 091
der Kommission für Grundstücksabschätzungen	286	248	122

IV. Wirtschaftsverwaltung.

Personalbestand			
Obersekretäre	1	1	1
Assistenten	1	1	1
Drucker	1	1	1
Nichtständige Hilfsarbeiter	1	1	1
Geschäftstätigkeit			
a. Vordrucke			
Zahl der erledigten Aufträge	2 916	3 273	3 345
Kostenaufwand	92 496	115 467	108 844
b. Autographien			
Erledigte Aufträge	2 416	2 686	2 728
davon durch die Ratsdruckerei	586	583	507
Kostenaufwand	12 301	13 556	13 666
c. Buchbinderarbeiten			
Eingegangene Aufträge	2 698	2 907	2 312
Kostenaufwand	19 234	22 148	19 590
d. Niederlage für Schreibmaterialien und Kanzlei- bedürfnisse			
Von den Geschäftsstellen entnommene			
Schreibmaterialien im Werte von	20 365	22 236	20 439
Kanzleibedürfnisse „ „ „ „	10 591	12 051	11 692

V. Stadthaushalt, Stammvermögen und Anleihen

siehe die Haushaltspläne und Rechenschaftsberichte und Statistisches Jahrbuch Seite	157	142	140
--	-----	-----	-----

Grundrenten- u. Hypotheken-Anstalt

siehe die Jahresdruckberichte u. Statistisches Jahrbuch Seite	162	148	146
---	-----	-----	-----

Spartasse der Stadt Dresden

siehe die Jahresdruckberichte u. Statistisches Jahrbuch Seite	163	148	146
---	-----	-----	-----

Leihamt.

Personalbestand			
(a = Hauptgeschäftsstelle in der Neustadt, b = Geschäfts- stelle in der Altstadt)			
Kanzleivorsteher und Sekretäre a	4	5	5
„ „ „ „ b	4	4	5
Assistenten und Expedienten a	2	1	1
„ „ „ „ b	1	1	—
Pfandverwalter a	1	1	1
„ „ „ „ b	1	1	1
Taxatoren, Taxator-Assistenten a	3	3	3
„ „ „ „ b	3	3	3
Lagergehilfen, Lagerdiener a	4	4	4
„ „ „ „ b	3	3	3
Aufwärter und Kassendiener a	1	1	1
„ „ „ „ b	1	1	1

Grundstücksamt.

	1912	1913	1914
Personalbestand			
Grundstücksamt			
Juristische Hilfsarbeiter	1	1	1
Sekretäre	6	8	9
Assistenten, Expedienten	3	1	—
Stadtökonom	1	1	1
Ufermeister	1	1	1
Waldwärter für das Rittergut Klingenberg	1	1	1
Hausmänner, Aufwärter, Maschinisten, Heizer	12	12	10
Verwaltung des Neuen Rathauses			
Hausinspektor, Maschinenmeister, Maschinisten, Hausmeister, Heizer	5	6	6
Hilfsheizer, Hausarbeiter, Fahrstuhlführer	17	17	17
Aufwarte- und Garderobefrauen	54	55	57
Telephonistinnen	2	3	4
Kellereiverwaltung			
Kellermeister	1	1	1
Lagermeister	1	1	1
Rüfer	2	1	1
Kellerarbeiter, Arbeiter	15	10	11
Buchhalter	1	1	1
Einnahmen M	225 487	232 227	183 006
Ausgaben ¹⁾ "	225 487	232 227	183 006
Überschuß "	—	—	—
Geschäftstätigkeit			
Berichte an Oberbehörden	47	93	111
Abgeschlossene Kauf- und Tauschverträge	57	188	92
" Mietverträge	283	305	266
Erworbene Flurstücke und Flurstücksteile	94	658	82
im Preise von M	4 769 444	10 078 137	4 283 913
Veräußerte Flurstücke und Flurstücksteile	29	32	15
im Preise von M	1 441 315	2 652 133	554 427
Weitere statistische Nachweise über Erwerbung und Veräußerung von Grundbesitz			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	156	141	139
Am Jahreschluß verwaltete Grundstücke	551	602	632
darunter Gemeindegundstücke	494	548	571
mit Mietparteien	1 582	1 602	1 775
Außerdem vorhandene Dienstwohnungen	32	30	28
Einnahme an Mietzinsen aus Gemeindegundstücken M	819 918	835 585	919 243
davon Reinertragnis "	603 353	609 436	672 524

Ausstellungsgrundstück.

Personalbestand			
Aufseher	1	1	1
Geschäftsbetrieb			
Zahl der größeren Ausstellungen	1	1	—
Finanzabchluß²⁾			
Einnahmen M	30 395,50	32 666	18 235
Ausgaben "	58 088,02	37 157,47	22 572
Überschuß (+) oder Zuschuß (—) "	—27 692,52	—4 491,47	—4 337

¹⁾ Unter den Ausgaben befanden sich 1912: 104 456 M; 1913: 112 910 M zur Tilgung eines zur Vergrößerung des Weinlagers aufgenommenen Darlehens.

²⁾ Die Kassengeschäfte besorgen die Stadtkassen II und IV.

Rittergut Klingenbergr. ¹⁾

	1912	1913	1914
Einnahmen	80 534,10	69 115,16	83 418,62
Ausgaben	67 944,12	65 791,42	71 809,68
Überschuß	12 589,98	3 323,74	11 608,94

Hochbauamt u. Bauverwalterei B (einschließlich Denkmalsamt).

I. Technische Abteilung.

Personalbestand

Stadtbaumeister (Baudirektoren)	2	2	2
Stadtbauamtstränner und Stadtbauiuspektoren	8	8	9
Stadtbauiusfistenten	10	10	17
Poliere	2	2	1
Technische Hilfsarbeiter	82	66	68

Geschäftstätigkeit

Ausgaben für

Neu- und Umbauten	2 869 518	4 299 410	4 735 399
kleinere Arbeiten und Unterhaltung der Gebäude usw.	1 384 673	1 238 634	1 440 619
zusammen	4 254 191	5 538 044	6 177 018

II. Bauverwalterei B.

Personalbestand

Bauverwalter und fachmännischer Assistent	2	2	3
Sekretäre	2	3	4
Assistenten und Expedienten	5	4	3
Hilfsarbeiter, Maschinenschreiberinnen usw.	6	6	6
Aufwärter und Boten	2	2	2
Lichtpauser und Buchbinder	1	1	1

Geschäftstätigkeit

Registrandeneingänge ²⁾	6 995	7 357	6 972
Beschränkte Ausschreibungen	310	310	306
hierfür verwendete Anschlagsblanketts	1 550	1 418	973
öffentliche Vergabungen	353	372	404
hierbei ausgegebene Anschläge	7 206	10 792	9 748
abgefertigte Rechnungsbelege	18 508	20 064	20 439

Ausgaben für das Hochbauamt (Technische Abteilung und Bauverwalterei)

152 139	171 543	339 634
---------	---------	---------

Stadtbauamt B.

Personalbestand

Juristische Hilfsarbeiter	1	1	1
Sekretäre	14	19	17
Assistenten und Expedienten	21	16	18
Boten und Aufwärter	4	4	4

¹⁾ Die Gesamtfläche des Rittergutes beträgt 230,70 ha; davon sind 90,30 ha Acker- und Gartenländereien, 38,76 ha Wiesen und Weiden, 101,64 ha Forsten und Holzungen. Die örtliche Leitung des Gutes ist einem Inspektor, die Beaufsichtigung der Forsten einem Waldwärter übertragen.

²⁾ Zwei Registranden für das Hochbauwesen und eine für Denkmalsachen.

Geschäftstätigkeit	1912	1913	1914
Registrandeneingänge	18 789	20 407	21 234
Davon betrafen			
die Gasfabriken	11 119	13 035	15 154
die Elektrizitätswerke	2 427	3 083	2 385
die Wasserwerke	1 424	1 511	1 625
Personal-, Verwaltungs- u. poliz. Sachen	600	425	457
Dem Ausschuß für die öffentliche Beleuchtung, Wasserleitungswesen usw., der II. Ratsabteilung, dem Gesamtrate und den Stadtverordneten zur Beratung und Beschlußfassung unterbreitete Vorlagen	196	162	145
Abgefertigte Schriftstücke	7 583	10 678	10 776
darunter			
Berichte an vorgelegte Behörden	49	74	55
Anträge auf Erlass von Zahlungsbefehlen	91	83	138
Anträge auf Vornahme der Zwangsvollstreckung	149	189	449
Klagen	6	—	1
Bescheidungen, Genehmigungen	6 801	9 825	9 522
An andere Geschäftsstellen abgegebene Gegenstände	14 639	16 846	17 320
An andere Behörden abgefertigte Schriftstücke	1 019	187	759
Mündliche Bescheidungen und Verhandlungen	98	84	37
Rassenrevisionen	23	18	19
Angezeigte Randalaberbeschädigungen	164	132	154
Abgegebene ausführliche Rechtsgutachten	145	138	86

Betriebsamt.

Personalbestand

a. Kanzleien.			
Kanzleibeamte	29	31	40
Beamtenanwärter	7	7	16
Hilfskräfte	14	15	7
Boten und Aufwärter	4	4	2
b. Gaswerke			
Beamte	318	319	324
Technische Hilfsarbeiter	1	1	3
Arbeiter (Höchstzahl)	678	721	647
c. Öffentliche Beleuchtung			
Beamte	31	34	34
Laternenwärter	289	295	295
Arbeiterinnen (Höchstzahl)	2	2	1
d. Elektrizitätswerke			
Beamte	122	132	140
Expeditions- und technische Hilfsarbeiter	26	21	10
Arbeiter (Höchstzahl)	426	582	495
e. Kohlenlager.			
Beamte	2	2	2
Arbeiter (Höchstzahl)	30	21	33
f. Wasserwerke			
Beamte	112	112	138
Expeditions- und technische Hilfsarbeiter	13	18	17
Arbeiter (Höchstzahl)	289	301	166
g. Maschinentechnische Abteilung und Heizinspektion			
Beamte	3	4	8
Expeditions- und technische Hilfsarbeiter	7	8	6

Geschäftstätigkeit

	1912	1913	1914
Registrandeneingänge	25 132	25 243	24 495
Dem Rat, den Stadtverordneten oder den Ausschüssen unterbreitete Gegenstände	1 236	1 432	1 061
Berichte an vorgelegte Behörden	13	14	7
Abgefertigte Schriftstücke	65 541	80 153	76 834
Verordnungen und Verfügungen	1 255	1 193	998
Durch Beschlusszufertigung an andere Geschäftsstellen und Dienststellen des Betriebsamtes f. H. erledigte Gegenstände	22 451	27 569	23 530
Aufgenommene Protokolle	1 720	2 261	1 851
Abgeschlossene Lieferungs- und sonstige Verträge	763	676	727
Öffentliche Bekanntmachungen	133	136	96
Rechnungen über Gas-, Strom- und Wasserverbrauch	333 330	368 651	394 443
Erinnerungen an säumige Zahler	37 218	38 643	37 865
Gesamtkassenumschlag	111 240 653	112 145 500	109 274 471
Statistische Nachweise über die hauptsächlichsten Ergebnisse aus der Betriebstätigkeit der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke siehe Statistisches Jahrbuch Seite	159 flg.	144 flg.	142 flg.

Gartenanlagen und Baumschulen

(einschließlich König-Albert-Part).

I. Personalbestand

Stadtgartendirektor, Garten-Assistenten	3	3	3
Technische Hilfsarbeiter	1	1	1
Materialverwalter	1	1	1
Obergärtner	12	12	12
Aufseher	4	4	4
(einschl. des Försters für den König-Albert-Part)			
Sekretäre	1	1	1
Assistenten und Expedienten	2	2	2
Gärtner und Arbeiter			
in den Anlagen und den Baumschulen	218	181	176
im König-Albert-Parke	7	6	6

II. Betriebstätigkeit

Unterhaltung von Anlagen und Plätzen

(a = Zahl, b = Fläche in Quadratmeter)

Anlagen und Schmuckplätze am Jahreschluss a	135	141	144
b	580 144	643 918	658 408
Spielplätze a	16	19	21
b	623 146	645 473	930 040
Gärtnerei und Baumschulen a	4	4	5
b	59 083	59 083	58 661
Flächen bei städt. Anstalten und Schulen a	123	126	126
b	463 663	483 947	483 947
Obstplantage Hosterwitz a	1	1	1
b	470 000	470 000	470 000
Arbeitsplätze überhaupt a	280	291	297
b	2 196 036	2 302 421	2 601 056
Hierüber			
König-Albert-Part b	1 180 000	1 180 000	1 180 000

Straßenbäume.

Am Jahreschluss vorhandene			
bepflanzte Straßen	454	482	514
Bäume	47 337	47 757	48 017
Ersatzpflanzungen für eingegangene Bäume	927	950	788

	1912	1913	1914
III. Wert der am Jahres[cl]u[ss] vorhandenen			
Materialien M	2 330	2 182	1 473
Geräte und Werkzeuge "	64 545	64 545	64 545
IV. Finanzieller Ab[ss]cl]u[ss]			
Gartenanlagen und Baumschulen			
Einnahmen M	59 425	65 637	64 519
Ausgaben "	346 296	361 304	383 408
Zu[ss]cl]u[ss] "	286 871	295 667	318 889
König-Albert-Park			
Einnahmen M	24 389	22 769	23 397
Ausgaben "	18 280	18 453	16 964
Überscl]u[ss] "	6 109	4 316	6 433

Verfassungs- und Rechts[sach]en.

Personalbestand des Verfassungsamtes (zugleich für die Geschäfte des Kirchenamtes)

Juristische Hilfsarbeiter	1	1	1
Sekretäre	2	2	3
Assistenten und Expedienten	2	2	1
Beamtenanwärter	3	3	3
Aufwärter	1	1	1

Geschäftstätigkeit

Rechtlich geprüfte Verträge	31	31	15
Abgegebene Rechtsgutachten	37	46	48
Von der Stadt geführte Rechtsstreite	30	33	36
davon als Klägerin	2	1	2
Nebenklägerin	—	—	—
Beflagte	28	31	34
Nebenbeflagte	—	1	—

Ausgaben für die Geschäftsstelle M	16 736	16 848	17 458
--	--------	--------	--------

Wahl- und Listenamt.¹⁾

Personalbestand

Sekretäre	16	16	6
Assistenten und Expedienten	17	17	8
Beamtenanwärter	5	5	3
Kanzleilohnarbeiter	3	3	1
Aushilfsarbeiter	13	3	1
Aufwärter und Boten	1	1	1

Geschäftstätigkeit

I. Allgemeines.

Registrandeneingänge	39 841	48 206	12 248
davon Personalsachen, Personalkarten-System und Steuer[sach]en	3 621	4 206	—
Bürgerrechts[sach]en	11 597	16 258	7 105
Wahlsachen	1 461	726	903
Staatsangehörigkeits[sach]en	23 162	27 021	4 240

¹⁾ Die Katasterabteilung ist seit 1. Januar 1914 von dem Wahl- und Listenamt abgetrennt und dem Stadtsteueramt angegliedert worden.

II. Personallartenwesen.

Es wurden behandelt

	1912	1913	1914
Zuzüge (von männlichen Personen über 24 Jahre)	19 985	19 191	17 818
Wegzüge	18 881	16 663	16 990
Todesfälle	2 310	2 253	2 860
Umzüge innerhalb des Stadtgemeinbezirks .	40 342	40 039	36 621
Steuerrückstände	8 648	12 132	6 508
Armenunterstützungen	139	154	278
Bestrafungen mit Ehrenrechtsverlust	360	305	397
Konturseröffnungen	63	90	71
Konturaufhebungen	73	80	66
Zustandsvormundschaften	48	73	70
Einlieferungen in Strafanstalten	284	223	175

An das Steueramt abgegebene Meldeblätter ab-
gezogener Personen

54 971 58 530 62 306

Dem Impfamt gemeldete zugezogene noch nicht
schulpflichtige Kinder

2 478 2 108 2 388

III. Wahlsachen.

Statistik der Wahlergebnisse

siehe Statistisches Jahrbuch Seite

78 flg. 73 flg. 75 flg.

IV. Bürgerrechtsachen.

Statistik der Bürgerrechtserwerbung und der Bürger- zahl

siehe Statistisches Jahrbuch Seite

79 76 78

V. Reichs- und Staatsangehörigkeitsachen

Die sächsische Staatsangehörigkeit wurde

erworben von . . . Einwohnern Dresdens . .	2 670	5 004	1 603
darunter Reichsdeutschen	2 587	4 925	1 445
aufgegeben von . . . Personen	19	22	8

Erteilte Aufnahmeurkunden	814	1 349	450
„ Naturalisationsurkunden	37	36	71
„ Entlassungsurkunden	9	9	4

Vermittelte oder ausgestellte

Heimatscheine	524	500	586
Staatsangehörigkeitsausweise	320	334	608
Staatsangehörigkeitszeugnisse	736	773	—
Berechtigungszeugnisse	75	79	96
Unbedenklichkeitszeugnisse	428	399	326
Familienstandszeugnisse	38	39	15
Lebighkeitszeugnisse	370	370	279

Genehmigte Namensänderungen	15	25	21
Abgelehnte „	5	4	4

VI. Steuerachen.

Zu bearbeitende Anzeigen über zugezogene Per- sonen

86 813 84 256 71 630 ¹⁾

Hiernach einzuschätzende Personen

33 440 32 131 31 434

Am Jahreschluß unerledigte Meldungen

2 118 1 173 1 888

Gewerbeanmeldungen

6 004 6 407 5 353

Bearbeitete Gehalts- und Lohnkarten

172 277 176 252 138 540

Ausgaben für das Wahl- und Listenamt . . .

106 904 110 863 110 906

¹⁾ Die Katasterabteilung ist seit 1. Januar 1914 von dem Wahl- und Listenamt abgetrennt und dem Stadtsteueramte angegliedert worden.

Standesämter.

	1912	1913	1914
Personalbestand			
Standesbeamte	8	8	8
Sekretäre	13	15	15
Assistenten und Expedienten	3	1	—
Beamtenanwärter	4	4	4
Ranzleilohnarbeiter, Maschinenschreiberinnen	7	7	7
Aufwärter	4	4	4
Geschäftstätigkeit			
Registrandeneingänge	2 361	2 353	2 330
Ausgehängte Aufgebote auswärtiger Standesämter	2 564	2 512	1 804
Ehedispensationsgesuche	115	102	171
Einträge in die Geburtshauptregister	11 315	11 250	10 865
Sterbehauptregister	7 715	7 788	8 861
Aufgebotsliste	4 577	4 540	4 633
Heiratshauptregister	4 407	4 305	4 557
Dem Statistischen Amte der Stadt abgelieferte Zählkarten	24 107	23 976	18 279
Finanzieller Abschluß			
Einnahmen	14 880	15 161	14 004
Ausgaben	124 891	134 013	130 168
Zuschuß	110 011	118 852	117 253

Kirchenwesen.

Personalbestand (i. Seite 40, Verfassungsamt)			
Bedarfssummen der Kirchengemeinden nach den Voranschlägen	1 362 615	1 436 453	1 521 816
Eingehobene Kirchenanlagen (abzüglich der Einnahmergebühren)	1 431 814	1 512 581	1 571 364
Ertrag der Landeskollekten	24 353	27 273	39 626
Nachweise über Taufen, Trauungen, Übertritte und Austritte			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	31	34	32

Unterrichtswesen.

Schulamt.

Personalbestand			
Stadtschulrat	1	1	1
Juristische Hilfsarbeiter	2	2	2
Sekretäre	9	10	11
Assistenten und Expedienten	7	6	5
Beamtenanwärter	5	5	5
Ranzleilohnarbeiter	1	1	1
Aufwärter und Boten	1	1	1
Schulgeldeinnehmer	25	24	25
Hausmeister	8	8	8
Schuldiener	68	68	69
Schulheizer	60	60	61
Hierüber			
Schulärzte ¹⁾	21	23	23
Röchin beim Alumnium der Kreuzschule	1	1	1

¹⁾ Im Nebenamt.

Tätigkeit des Schulamtes

Es unterstanden

a. der unmittelbaren Schulverwaltung des Rates städtische Schulen

darunter

höhere Schulen

evangelische Bürger Schulen (einschl. Filialen)

„ Bezirkt Schulen (einschl. Hilfs Sch.)

Fortbildungsschulen

Stiftungsschulen

b. der kommissarischen Aufsicht des Schulamts- vorstandes und eines Fachmannes

Privatschulen (mit Gymnasial- und Realklassen)

Vorbereitungsanstalten für die Fähnrichs-
und Maturitätsprüfung

c. der bezirksschulinспекtionellen Aufsicht des Rates und des königlichen Bezirksschulinpektors

Schulen überhaupt

darunter

römisch-katholische Bürger Schulen

„ „ Bezirkt Schulen (einschl.

Hilfs Sch.)

„ „ Stiftungsschulen

evangelische Vereins- und Stiftungsschulen

Privatschulen

Privat-Fortbildungsschulen

Die Tätigkeit des Schulamtes umfaßte dem- nach (am 1. Juni):

Schulen

mit insgesamt Schülern

davon Knaben

Mädchen

Weitere statistische Nachweise über Unterrichtsanstalten siehe Statistisches Jahrbuch Seite

Berechnetes Anlagekapital für sämtliche städtische Schulgrundstücke

davon für höhere Schulen

Schulgeldreineinnahme in den städtischen Schulen

Staatszuschuß nach dem Gesetz vom 3. Juli 1902 und nach dem Gesetz vom 30. Mai 1910 für die evangelische Schulgemeinde . . .

Staatsbeihilfe für die evangelische Schulgemeinde nach den Gesetzen vom 26. April 1892 . . 26. Februar 1900 und 15. Juni 1908 . . .

Gemeindezuschuß

für die höheren Anstalten

Volkschulen

Fortbildungsschulen

sämtliche Schulen

Geschäftsstatistik

Registrandeneingänge

Ohne Eintragung in die Registrande erledigte
Sachen

1912

1913

1914

77

85

86

12

14

14

15

16

17

44

46

46

5

8

8

1

1

1

3

3

3

2

2

2

23

24

24

1

1

1

6

7

7

2

2

2

2

2

2

11

11

11

1

1

1

105

114

115

94 533

94 026

93 271

51 893

51 633

51 389

42 640

42 393

41 882

61 flg.

55 flg.

56 flg.

34 338 798

35 209 895

36 843 171

8 080 808

8 088 995

8 565 298

1 915 583

1 954 333

1 914 776

269 635

269 775

269 608

345 525

353 550

359 200

126 801

125 788

124 272

803 645

903 992

942 496

6 377 121

6 571 064

7 020 780

169 266

191 615

207 037

7 350 031

7 666 671

8 170 313

41 316

40 971

43 058

53 135

54 822

64 042

Geschäftstätigkeit	1912	1913	1914
Zahl der			
Leser	16 667	17 629	16 602
ausgegebenen Leihkarten	20 442	23 254	27 976
ausgeliehenen Bände	357 122	367 338	351 081
Gesamtbücherbestand am Jahreschluß	32 697	36 809	39 973
Verkehr in den Lesezimmern der Filialen Neustadt und Dresden-Ost	18 633	19 938	21 403
Ausleihungen usw.			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	74	68	68

Fürsorgeamt.

A. Personalbestand.

1) Fürsorgeamt.

Juristischer Hilfsarbeiter	—	1	1
Obersekretär, Sekretäre	15	18	18
Assistenten und Expeditenten	11	9	9
Pflegerinnen	21	23	24
Aufwärter	1	1	1

2) Kinderbewahranstalt.

(Vorstadt Löbtau)

Leiterin	1	1	1
--------------------	---	---	---

3) Knabenbeschäftigungsanstalt.

(Heger-Bienert-Stiftung)

Hausverwalter	1	1	1
-------------------------	---	---	---

B. Geschäftsumfang und Verwaltung.

1) Gemeindewaisenrat.

Mündel am Jahresanfang	13 951	13 877	13 761
Gemeindewaisenräte einschließlich der Obmänner und deren Stellvertreter	164	166	166
Waisenspfliegerinnen	127	120	120

2) Bewegung der Ziehkinder.

Bestand am Jahresanfang	6 122	6 792	7 445
Im Laufe des Jahres hinzugekommen	3 195	3 255	2 893
Abgemeldet	2 525	2 602	2 631
darunter verstorben	341	315	339
Bei den Musterungen vorgestellte Kinder	7 730	8 316	9 841
Übernommene Vormundschaften	1 761	1 802	1 773
Ziehmütter am Jahresanfang	4 190	4 708	5 169

3) Städtische Kinderbewahranstalten und städtische Krippe.

Zahl der Anstalten	12	12	12
Mittlerer Tagesbestand der Kinder	701	746	593

4) Kinderpflege.

Stadtpflege			
Bestand am Jahresanfang Knaben	370	457	468
Mädchen	441	541	548
zusammen	811	998	1 016
Zugang Knaben	265	223	. ¹⁾
Mädchen	254	297	. ¹⁾
zusammen	519	520	. ¹⁾

¹⁾ Nicht festgestellt.

	1912	1913	1914
Abgang Knaben	178	212	. ¹⁾
Mädchen	154	290	.
zusammen	332	502	.
Bestand am Jahreschluß Knaben	457	468	632
Mädchen	541	548	654
zusammen	998	1 016	1 286
Landpflege			
Bestand am Jahresanfang Knaben	505	494	532
Mädchen	410	426	420
zusammen	915	920	952
Zugang Knaben	129	165	. ¹⁾
Mädchen	110	89	.
zusammen	239	254	.
Abgang Knaben	140	127	. ¹⁾
Mädchen	94	95	.
zusammen	234	222	.
Bestand am Jahreschluß Knaben	494	532	506
Mädchen	426	420	399
zusammen	920	952	905

5) Finanzielles.

Einnahmen²⁾			
beim Fürsorgeamte M	274 554	299 077	171 462
bei der Stadtpflege "	44 492	49 918	52 165
bei der Landpflege "	61 869	78 665	81 590
zusammen	380 915	427 660	305 217
Ausgaben			
beim Fürsorgeamte M	666 945	801 542	800 251
bei der Stadtpflege "	122 391	144 163	164 486
bei der Landpflege "	148 788	158 581	157 974
zusammen	938 124	1 104 286	1 122 711
Zuschuß zu den städtischen Kinderbewahranstalten und der Krippe M	36 182	31 021	36 417

6) Einzelnes

siehe auch Statistisches Jahrbuch Seite 122 flg. 111 flg. 107 flg.

1) Offene Armenpflege.

Pfleggelder für die Stadtpflege M	112 757	132 011	151 147
Pfleggelder für die Landpflege "	110 228	114 972	119 087
Pfleggelder an auswärtige Gemeinden "	45 949	46 506	48 505
Bekleidungskosten und Konfirmandenaufwand "	732	835	1 759
desgleichen in der Stadtpflege "	5 401	6 246	7 151
desgleichen in der Landpflege "	15 410	19 738	15 676
Aufwand für Lehrlinge "	3 036	4 368	3 456
Beerdigungskosten "	304	205	276
desgleichen in der Stadtpflege "	29	25	16
desgleichen in der Landpflege "	52	56	110
Überführungskosten "	947	728	295
desgleichen in der Landpflege "	1 476	1 569	1 333
zusammen "	296 321	327 259	348 811

2) Geschlossene Armenpflege.

Ausgaben (Verpflegungsbeiträge, Überführungs- und Beerdigungskosten für Jugendliche u. Kinder) M	33 432	36 659	39 731
und zwar			
in den Landesanstalten "	24 473	26 829	26 822
in sonstigen Anstalten "	8 959	9 830	12 909

¹⁾ Nicht festgestellt.

²⁾ 1912 und 1913 einschließlich Erstattungen vom Fürsorgeverbande in Fürsorgeerziehungssachen.

3) Krankenpflege.	1912	1913	1914
Ausgaben für offene Krankenpflege			
an die Ziehkinderärzte und für Heilmittel M	4 311	5 193	6 324
in der Stadtpflege "	3 971	5 691	6 156
in der Landpflege "	3 537	3 483	3 266
Ausgaben für geschlossene Krankenpflege			
an Krankenanstalten "	23 103	25 850	23 657
Aufwand für die gesamte Krankenpflege (einschließlich der Ausgaben für geschlossene Armenpflege) "	68 354	76 876	79 134
Aufwand für Fürsorgezöglinge "	195 850	265 972	157 281

Kinderpfleganstalt. ¹⁾

Personalbestand

Direktor	1	.	.
Arzt ²⁾	1	.	.
Lehrer	3	.	.
Wirtschaftsinspektor	1	.	.
Pflegevater und Pflegemutter	—	.	.
Pfleger und Pflegerinnen	15	.	.
Aufseher und Aufseherinnen	—	.	.
Hausmann	—	.	.
Köchin	1	.	.

Hierüber:

Küchen- und Hausmädchen	4	.	.
-----------------------------------	---	---	---

Pfleglingsbestand

Bestand am Anfang des Jahres	180	.	.
Zugang	437	.	.
Abgang	428	.	.
Bestand am Ende des Jahres	189	.	.
Pflegtage			
der Kinder	68 915	.	.
der Beamten und Bediensteten	3 907	.	.
Behandelte Krankheitsfälle	508	.	.

Finanzielles

Einnahmen M	33 087	.	.
Ausgaben "	79 942	.	.
Zuschuß "	46 856	.	.
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes)			
für 1 verpflegtes Kind jährlich M	482,50	.	.
täglich "	1,32	.	.

Städtische Erziehungsanstalt. ¹⁾

Personalbestand

Direktor	1	.	.
Arzt ²⁾	1	.	.
Lehrer	2	.	.
Knabenaufseher	3	.	.
Mädchenaufseherin	1	.	.
Köchin	1	.	.
Hausmädchen	1	.	.

¹⁾ Für 1913 und 1914 siehe unter Kinderanstalten im Marienhof a. Kinderpfleg- und Erziehungsanstalt Seite 49. — ²⁾ Im Nebenamt.

	1912	1913	1914
Zöglingsbestand			
Bestand am Anfang des Jahres	80	.	.
Zugang	128	.	.
Abgang	103	.	.
Bestand am Ende des Jahres	105	.	.
Zahl der Pfl egtage	27 653	.	.
Finanzielles			
Einnahmen M	41 116	.	.
Ausgaben "	74 114 ¹⁾	.	.
Vermögensbestand am Jahreschlusse "	6 008	.	.
Berechneter Aufwand (ausschließlich des Mietwerts des Anstaltsgrundstücks) für 1 Verpflegten			
jährlich M	871,45	.	.
täglich s	238,10	.	.

Kinderanstalten im Marienhof.

a. Kinderpfleg- und Erziehungsanstalt.

Personalbestand

Direktor ²⁾	1	1
Arzt ³⁾	1	1
Lehrer . . . . .	.	3	3
Wirtschaftsin spektor ²⁾	1	1
Oberpfleger . . . . .	.	2	2
Pfleger . . . . .	.	9	9
Oberpflegerinnen . . . . .	.	2	2
Pflegerinnen . . . . .	.	3	3
Werkmeister und Heizer . . . . .	.	3	3
Hierüber			
Küchen- und Hausmädchen . . . . .	.	4	4
Wäscherinnen . . . . .	.	5	5

Anstaltsbestand ⁴⁾

Bestand am Anfang des Jahres . . . . .	.	302	279
	.	(198)	(185)
Zugang . . . . .	.	553	567
	.	(281)	(386)
Abgang durch Entlassung . . . . .	.	574	567
	.	(294)	(380)
Abgang durch Tod . . . . .	.	2	2
	.	(—)	(2)
Bestand am Ende des Jahres . . . . .	.	279	277
	.	(185)	(189)
Pflegtage			
der Pfleglinge und Zöglinge in der Anstalt . . . . .	.	99 405	93 309
der Beamten und Bediensteten . . . . .	.	5 670	6 481
In Krankenanstalten untergebrachte Kinder . . . . .	.	60	82
Pflegtage in Krankenanstalten . . . . .	.	2 839	3 661
Behandelte Krankheitsfälle . . . . .	.	942	793

Finanzielles

Einnahmen M	.	135 046,88	146 134
Ausgaben "	.	141 419,25	160 421
Zufluß "	.	6 372,37	14 287
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes des Anstaltsgrundstücks und des Schulaufwandes)			
für 1 verpflegtes Kind jährlich M	.	565,75	602,25
täglich "	.	1,55	1,65

¹⁾ Höherer Aufwand infolge von Erweiterungsbauten. — ²⁾ Auch für das Findelhaus (S. 50). —

³⁾ Im Nebenamt. — ⁴⁾ Die Zahlen in Klammern geben die Fürsorge-Zöglinge an.

b. Findelhaus.		1912	1913	1914
Personalbestand				
Hausmutter		1	1	1
Pflegerinnen		9	9	9
Hausmann		1	1	1
Köchin		1	1	1
Bewegung unter den Pflegelingen in und außerhalb der Anstalt				
Bestand am Jahresanfang	Anaben	38	55	54
	Mädchen	46	36	39
	zusammen	84	91	93
Zugang	Anaben	217	195	182
	Mädchen	174	166	117
	zusammen	391	361	299
Abgang ¹⁾	Anaben	200 (3)	196 (9)	185 (13)
	Mädchen	184 (2)	163 (7)	124 (7)
	zusammen	384 (5)	359 (16)	309 (16)
Bestand am Jahreschluß	Anaben	55	54	51
	Mädchen	36	39	32
	zusammen	91	93	83
Bewegung unter den Pflegelingen				
Tagesbestand	höchster	118	115	123
	niedrigster	70	79	73
	mittlerer	90	98	96
Pflegtage überhaupt		46 956	49 151	45 396
davon der Kinder				
in der Anstalt		32 783	35 932	34 993
außerhalb der Anstalt		8 235	7 103	3 501
der Erwachsenen in der Anstalt		5 938	6 116	6 902
Finanzieller Abschluß				
Einnahmen	M	64 385	66 661	60 673
Ausgaben	"	64 385	66 661	60 673
Berechneter Aufwand (einschl. des Mietwertes des Anstaltsgrundstücks)				
für 1 Kind	jährlich M	636,84	660,65	682,55
	täglich "	1,74	1,81	1,07
Vermögensbestand am Jahreschlusse	"	782 774	785 307	785 307

Dampf- und Elektrizitätswerk für Heiz-, Wasch- und Beleuchtungszwecke der drei Kinderanstalten in der Vorstadt Trachenberge.

Personalbestand				
Werkmeister		1	1	1
Maschinist, Hilfsheizer		2	2	2
Waschfrauen		5	5	5
Tätigkeit				
Größe der durch Dampf und erwärmte Luft geheizten Räume				
im Findelhaus	cbm	6 530	6 530	6 530
in der Kinderpfleganstalt	"	7 473	7 473	7 473

¹⁾ Die Zahlen in Klammern bezeichnen die gestorbenen Kinder.

	1912	1913	1914
Erwärmte Wassermenge für			
das Findelhaus cbm	2 555	2 555	2 555
die Kinderpfleganstalt "	3 750	3 750	3 750
Zahl der gereinigten Wäschestücke für			
die Kinderpfleganstalt	84 128	109 573	98 993
die Erziehungsanstalt	27 356		
das Findelhaus	114 044 ¹⁾		
Beleuchtungs-Brennstunden für			
(Straßmaschinen)			
die Kinderpfleganstalt	188 480	188 480	188 480
die Erziehungsanstalt	78 850	86 640	86 640
das Findelhaus	98 800	98 800	98 800
das Kessel-, Maschinen- und Waschhaus . .	22 800	22 800	22 800
den Kanal	3 340	3 344	3 344
(Stromsammelbatterien)			
die Kinderpfleganstalt	45 670	49 640	49 640
die Erziehungsanstalt	20 440	23 360	23 360
das Findelhaus	35 040	35 040	35 040
Gesamt-Ausgabe M	25 982	28 352	28 352

Stadtwaisenhaus.

Personalbestand			
Arzt ²⁾	1	1	1
Inspektor	1	1	1
Rechnungsführer ²⁾	1	—	—
Waisenumutter	1	1	1
Gehilfin der Waisenumutter	1	1	1
Anabenaufseher	1	1	1
Köchinnen und Hausmädchen	2	2	2
Jüglingsbestand			
Bestand am Anfang des Jahres	44	46	46
Zugang	10	12	9
Abgang	8	12	8
Bestand am Ende des Jahres	46	46	47
Pflegtage	16 662	16 185	16 978
Finanzielles			
Einnahmen M	29 043	28 443	29 416
Ausgaben "	29 043	28 443	29 416
Vermögensbestand am Jahreschlusse	417 683	417 826	417 960
Außerdem der Stiftung gehörige Kapitalien am Jahreschlusse M	394 480	407 148	408 217
Berechneter Verwaltungsaufwand (einschließlich des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes) für 1 Verpflegten			
jährlich M	677,91	683,43	674,16
täglich "	1,85	1,87	1,85

Eugenienanstalt.

(Erziehungsanstalt für arme christliche Mädchen der Stadt Dresden in Klingenberg.)

Personalbestand			
Pflegenvater (Direktor) und Pflegemutter (Ehefrau des Direktors)	2	2	2
Erzieherin und Lehrerin	1	1	1
Hausmädchen	1	1	1
Außerdem 1 Anstaltsarzt im Nebenamt.			

¹⁾ Hierüber 1912: 46 143 kg, 1913: 58 325 kg, 1914: 52 905 kg Windeln. — ²⁾ Im Nebenamt.

6) Die Privatwohlthätigkeit in Verbindung mit
der öffentlichen Armenpflege.

Zentralstelle (im Armenamt).

Zahl der

	1912	1913	1914
angeschlossenen Vereine und Anstalten	119	132	135
angeschlossenen Kirchen- und Religionsgemeinden	45	43	43
erteilten schriftlichen Auskünfte	8 343	7 902	8 435
gewährten Privatunterstützungen	10 808	10 672	11 098
Weihnachtsbescherungen und Konfirmandenein- leidungen	129	136	158
Aufwand der privaten Armenpflege			
Anstalten und Vereine M	635 519	593 771	432 033
Kirchliche Armenpflege "	207 134	207 277	296 262
Nachweise über öffentliche Speiseanstalten (Vollstücken)			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	120	105	103

Versorhaus.

Personalbestand

Arzt ¹⁾	1	1	1
Inspektor	1	1	1
Kanzleibeamte	2	2	2
Hilfsarbeiter	1	1	1
Aufseher und Aufseherinnen	4	4	3
Heizer	1	1	1
Torwächter	1	1	1
Küchenmeisterin	1	1	1
Krankenpfleger	2	2	2
Krankenpflegerinnen	2	2	2

Hierüber als Anstaltsgeistlicher der Geistliche des
Stadtkrankenhauses Friedrichstadt.

Bewegung unter den Pflieglingen

Bestand am Jahresanfang männlich	234	241	257
weiblich	270	267	278
zusammen	504	508	535
Zugang männlich	364	311	282
weiblich	528	415	407
zusammen	892	726	689
Abgang männlich	357	295	268
weiblich	531	404	433
zusammen	888	699	701
Bestand am Jahreschluß männlich	241	257	271
weiblich	267	278	252
zusammen	508	535	523

Pflegtage

der Versorgten	196 190	199 053	189 889
der Bediensteten	5 152	5 379	5 433
Behandelte Krankheitsfälle	1 164	2 816 ²⁾	—

Finanzieller Abschluß

Einnahmen M	55 638	68 694	60 415
Ausgaben "	178 757	184 001	188 413
Zuschuß "	123 119	115 306	127 998
Berechneter Aufwand mit Einschluß des Miet- wertes der Anstaltsgrundstücke für 1 Versorgten			
jährlich M	396,45	395,37	427,05
täglich "	1,08	1,08	1,17

¹⁾ Im Nebenamt. — ²⁾ Ärztliche Ratserteilungen an 753 Kranke.

Arbeitsanstalt.

	1912	1913	1914
Personalbestand			
Direktor	1	1	1
Geistliche ¹⁾	2	2	2
Arzt ¹⁾	1	1	1
Inspektor	1	1	1
Oberin	1	1	1
Kanzleibeamte	4	4	4
Hilfsarbeiter	1	1	2
Oberaufseher	2	2	2
Aufseher und Hilfsaufseher	19	19	20
Aufseherinnen und Hilfsaufseherinnen	8	8	8
Werkmeister	1	1	1
Heizer	1	1	1
Bewegung unter den Höslingen			
Bestand am Jahresanfang . . . männlich	278	275	251
weiblich	71	81	75
zusammen	349	356	326
Zuwachs männlich	422	333	258
weiblich	116	90	91
zusammen	538	423	349
Abgang ²⁾ männlich	425 (1)	357 (1)	373 (1)
weiblich	106	96	102
zusammen	531 (1)	453 (1)	475 (1)
Bestand am Jahreschluß . . . männlich	275	251	136
weiblich	81	75	64
zusammen	356	326	200
Verhaltungstage der in der Anstalt verpflegten Höslinge	121 453	119 210	107 249
Verhaltungstage der zeitweilig abwesenden Höslinge	4 067	2 750	2 318
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer eines Hös- lings ... Tage Männer	123,77	152,78	158,66
Frauen	141,74	170,00	174,08
überhaupt	141,51	156,56	162,32
Behandelte Krankheitsfälle	1 985	1 919	1 513
Verhängte Ordnungsstrafen			
über Männer	94	50	67
„ Frauen	68	42	87
überhaupt	162	92	154
Finanzieller Abschluß			
Einnahmen M	123 886	125 335	110 219
Ausgaben „	206 321	215 020	215 243
Zuschuß „	82 435	89 685	105 024
Berechneter Aufwand einschließlich des Miet- wertes der Anstaltsgrundstücke für 1 Verpflegten jährlich M	748,69	787,34	875,90
täglich „	2,05	2,16	2,40

Stadtsteueramt.

I. Allgemeines.

Personalbestand

Juristische Hilfsarbeiter	2	2	2
Steuerinspektoren	10	9	9
Hauptkassierer	1	—	1
Steuerbuchhalter, Kassen-, Buchhalterei-, Registratur- und Kanzleibeamte	222	224	269

¹⁾ Im Nebenamt. — ²⁾ Die Zahlen in Klammern beziffern die gestorbenen Höslinge.

	1912	1913	1914
Hilfs- und Lohnarbeiter und dergleichen . . .	48	49	67
Aufseher	11	11	11
Brüdenzolleinnehmer	24	24	24
Botenmeister, Steuerboten und Kassendiener . .	109	120	118
Diener, Aufwärter und Aktenträger	17	7	19
Geschäftstätigkeit			
Eingänge	228 974	238 430	428 460
darunter			
Reklamationen gegen die Einschätzung zur Staats-			
Einkommen- und Ergänzungssteuer	26 906	26 152	32 908
Gesuche um Erlass oder Gestundung der Staats-			
Einkommen- und Ergänzungssteuer	38 891	45 941	.)
Reklamationen gegen die Einschätzung zur Ge-			
meinde-Einkommensteuer	4 524	4 953	4 714
Mahnungen	416 288	413 301	367 760
Pfändungsaufträge	89 456	84 941	74 220
Ausgaben für die Geschäftsstelle	1 070 793	1 258 319	1 345 498
Sollbetrag aller durch das Stadtsteueramt ²⁾ zu er-			
hebenden Steuern, Anlagen und Gefälle . .	40 816 093	43 875 853	45 128 589
Betrag der			
Abreibungen und Wegfälle	2 900 692	3 221 456	4 083 849
Wiedererstattungen	124 539	150 865	105 484
verbliebenen Reste	347 674	405 123	725 988
Ist-Einnahme	37 443 188	40 098 607	40 213 268
davon erhoben für			
die politische Gemeinde und die evangel.-luth.			
Schulgemeinde	18 838 938	20 391 618	20 632 465
Staatsbehörden	16 505 437	17 491 360	17 307 758
Kirchengemeinden und andere öffentliche			
und sonstige Körperschaften	2 098 813	2 215 629	2 273 045
Gebühren für Erhebung und Verwaltung der			
Steuern	676 356	717 568	722 075
Reinertrag der Steuern und Abgaben	36 766 832	39 381 039	39 491 193
davon erhoben für			
die politische Gemeinde und die evang.-luth.			
Schulgemeinde	18 599 111	20 138 673	20 371 038
Staatsbehörden	16 153 685	17 116 381	16 938 875
Kirchengemeinden und andere öffentliche			
und sonstige Körperschaften	2 014 036	2 125 985	2 181 280
Weitere statistische Nachweise über Steuern usw.			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	146 flg.	131 flg.	127 flg.

II. Die einzelnen Steuern und Abgaben.

A. Grundstücksabgaben.

a. Staatsgrundsteuer.

Steuereinheiten	19 186 625,17	19 537 253,69	19 924 229,03
Ist-Einnahme	767 072	782 232	796 879
Reinertrag	728 718	743 121	757 035

b. Städtische Abgaben und Gerechtame.

1) Gemeindegrundsteuer.

Eingeschätzte Grundstücke	26 669	27 397	27 505
davon bebaut	18 049	18 416	18 713
unbebaut	8 620	8 981	8 792
Gemeiner Wert der eingeschätzten Grundstücke .	2 105 546 200	2 159 274 300	2 210 943 400
Ist-Einnahme	903 579	872 195	886 609

¹⁾ Eine Auszahlung ist 1914 nicht erfolgt.

²⁾ Ohne 12 867 791 .M Wehrbeitrag im Jahre 1914 und in allen Jahren ohne die Abteilung für indirekte Abgaben.

2) Straßenreinigungsabgabe.		1912	1913	1914
Abgabepflichtige Reinigungsfläche qm		1 991 547	2 000 639	1 994 351
verteilt auf Grundstücke		8 653	8 721	8 694
davon bebaut		8 152	8 245	8 220
unbebaut		501	476	474
Ist-Einnahme M		199 235	199 921	201 663
Hierüber eingezahlte Kapitalbeträge "		1 794	16 276	8 350
3) Wasserlosettggebühren.				
Gebührenpflichtige Grundstücke		2 690	2 000	1 524
Ist-Einnahme M		36 665	26 943	20 648
4) Benutzungsgebühren für die Schwemmanalysation.				
An das Schleusenetz angeschlossene Grundstücke .		6 456	8 817	10 615
Ist-Einnahme M		193 266	290 005	381 555
5) Gehof und Erbzinſen.				
Belastete Grundstücke		611	607	593
Ist-Einnahme M		2 346	2 333	2 331
Hierüber Ablöſungskapitale		337	198	307
c. Sonſtige Abgaben, Beiträge und Gerechtfame.				
1) Brandverſicherungsbeiträge.				
Verſicherungseinheiten bei der				
Gebäudeverſicherung		47 322 727	48 607 170	49 282 468
Mobilien- (Maſchinen-) Verſicherung		617 263	667 640	686 120
Ist-Einnahme M		689 169	715 179	391 180 ¹⁾
Reinertrag "		675 386	700 875	383 480 ¹⁾
Beihilfe zu den Koſten der ſtädt. Feuerlöſchanſtalt "		114 542	117 968	122 662
2) Landrenten.				
Belastete Grundstücke		81	—	—
Ist-Einnahme M		1 329	40	—
Reinertrag "		1 311	40	—
3) Landesulturrenten.				
Belastete Grundstücke		11 330	11 402	11 425
Ist-Einnahme M		1 102 431	1 113 723	1 110 330
Reinertrag "		1 087 732	1 098 874	1 095 525
4) Evangel.-luth. Schulgrundsteuer.				
Ist-Einnahme M		895 205	874 619	891 083
Reinertrag "		863 873	844 007	859 895
5) Evangel.-luth. Kirchengrundsteuer.				
Beteiligte Kirchengemeinden		27	28	28
davon auswärtige		3	4	4
Ist-Einnahme M		428 537	440 758	448 823
Reinertrag "		411 395	423 128	430 870
6) Zuſchlag zur Reichszuwachſsteuer M				
		91 987	207 993	119 398

¹⁾ Der 2. Termin wurde im Jahre 1914 nicht erhoben.

B. Persönliche Steuern und Abgaben.

1) Staats-Einkommensteuer.

(a = Dresden mit Albertst., b = Dresden ohne Albertst.)

	1912	1913	1914
Beitragspflichtige Personen a	266 704	268 343	274 051
„ „ „ „ „ b	266 198	267 846	273 556
Steuerpflichtiges Einkommen a \mathcal{M}	534 375 755	563 533 810	587 673 010
„ „ „ „ „ b „	532 958 475	562 296 900	586 436 630
Ist-Einnahme „	12 418 851	13 088 563	13 532 024
Reinertrag „	12 170 261	12 826 792	13 261 384

2) Ergänzungssteuer.

(a = Dresden mit Albertst., b = Dresden ohne Albertst.)

	1912	1913	1914
Beitragspflichtige Personen a	20 609	20 809	22 332
„ „ „ „ „ b	20 546	20 766	22 287
Steuerpflichtiges Vermögen a \mathcal{M}	2216 111 947	2253 556 600	2408 326 100
„ „ „ „ „ b „	2210 187 537	2249 430 600	2404 189 100
Ist-Einnahme „	1 059 926	1 073 880	1 143 629
Reinertrag „	1 038 600	1 052 402	1 120 756

3) Stempelsteuer von Miet- und Pachtverträgen.

	1912	1913	1914
Beitragspflichtige Personen	52 167	55 751	58 398
Ist-Einnahme \mathcal{M}	108 958	115 097	120 406
Reinertrag „	104 411	110 493	115 590

4) Gemeinde-Einkommensteuer.

	1912	1913	1914
Beitragspflichtige Personen	222 141	232 132	237 059
Steuerpflichtiges Einkommen \mathcal{M}	483 082 500	513 997 989	539 955 617
Ist-Einnahme „	8 656 670	9 247 640	9 543 973
Vom staatlichen Normalfuß werden erhoben . . . %	76	76	76

5) Bürger- (a) — Einwohnersteuer (b).

	1912	1913	1914
Steuerzahler a	52 729	55 573	57 958
„ „ „ „ „ b	189 462	195 748	194 863
Ist-Einnahme \mathcal{M}	653 366	683 589	630 402

6) Hundesteuer ¹⁾.

	1912	1913	1914
Steuerpflichtige Hunde	9 665	8 792	8 599
Ist-Einnahme \mathcal{M}	172 675	176 941	176 329

7) Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherfahren.

	1912	1913	1914
Ist-Einnahme \mathcal{M}	11 127	9 825	8 199

8) Sporteln und Mahngebühren.

	1912	1913	1914
Ist-Einnahme \mathcal{M}	119 660	108 223	68 233

9) Kirchenanlage (a) und Schulanlage (b) von katholischen Glaubensgenossen.

	1912	1913	1914
Beitragspflichtige	23 238	24 867	24 491
Ist-Einnahme a \mathcal{M}	131 104	116 168	113 279
„ „ „ „ „ b „	351 978	364 529	365 443
Reinertrag a „	124 549	110 360	107 615
„ „ „ „ „ b „	339 659	351 771	352 652

10) Beiträge zur Deckung des Aufwandes der Handelskammer (a) und der Gewerbesammer (b).

	1912	1913	1914
Ist-Einnahme a \mathcal{M}	65 567	88 378	93 652
„ „ „ „ „ b „	29 704	30 358	30 438
Reinertrag a „	62 289	83 959	88 970
„ „ „ „ „ b „	28 219	28 840	28 916

¹⁾ Nachtigallensteuer kam in den Jahren 1912 bis 1914 nicht zur Erhebung.

11) Anlage zur Dedung des Aufwandes der evangel.-luth. Volksschulen (Einkommensteuer).

	1912	1913	1914
Ist-Einnahme M	5 944 165	6 340 265	6 569 735
Reinertrag "	5 736 119	6 118 356	6 339 794
Vom staatlichen Normalfuß wurden erhoben . . . %	52	52	52

12) Evangel.-luth. Kirchenanlage (Einkommensteuer).

Zahl der beteiligten Kirchengemeinden	27	28	28
Ist-Einnahme M	1 078 963	1 159 186	1 210 491
Reinertrag "	1 035 806	1 112 818	1 162 071

Geschäftstätigkeit der Abteilung für indirekte Abgaben.

Einnahmen an Verbrauchsabgaben . . . M	440 471	440 470	430 472
darunter für			
eingeführtes Bier "	288 980	294 952	283 724
hier gebrautes Bier "	151 467	145 518	146 748
Wild "	23	—	—
Geflügel "	—	—	—
Fische und Krebse "	1	—	—
Einnahmen an Brücken Zoll			
auf der Friedrich-August-Brücke "	62 572	71 235	73 869
Albertbrücke "	67 052	67 938	66 586
Carolabrücke "	40 344	43 856	35 238
Marienbrücke "	109 446	100 261	98 812
überhaupt "	279 414	292 290	274 505
darunter aus			
Blockquittungen ¹⁾ "	129 645	125 902	109 517
Einnahmen an			
Billetsteuer "	227 332	279 082	224 116
Luxussteuer "	153 119	168 672	112 463

Bestellamt.

Botenmeister	1	1	1
Steuerboten	28	36	37
Hilfssteuerboten	8	—	—
Aktenträger	5	5	5
Zahl der Bestellungen von Schriftstücken usw. . .	2 088 212	2 283 660	2 246 486

Ratsvollstreckungsamt.

Personalbestand

Ranzleivorstand (Obervollzieher)	1	1	1
Sekretäre, Kontrolleure usw.	11	11	13
Vollzieher	31	32	32
Bureauassistenten und Expedienten	6	6	4
Beamtenanwärter	3	3	3
Ranzleiohnarbeiter, Maschinenschreiberin	6	6	6
Aufwärter und Boten	1	1	1

Geschäftstätigkeit

Registrandeneingänge	37 691	39 388	30 421
Zum Abgang gelangte Akten, Schriften und Auftragsachen	195 688	202 084	160 580
Erledigte Pfändungsaufträge	124 145	114 381	100 074
	2 074 304	2 020 080	1 816 796

¹⁾ 80 % des tarifmäßigen Zolls.

	1912	1913	1914
Der Pfändungsversuch blieb bei ... Aufträgen erfolglos	35 987	29 774	27 874
Vollzogene Pfändungen	3 640	3 210	2 657
Lohnpfändungen	11 480	10 908	6 269
Ersuchen an Arbeitgeber um Zahlungsvermittlung	4 792	4 805	5 236
Finanzielles			
Gesamtgeldverkehr			
Einnahmen	1 587 355	1 529 062	1 360 482
darunter Vollstreckungsgebühren	82 648	78 126	64 624
Ausgaben und Ablieferungen	1 570 946	1 513 737	1 346 885
Ausgaben für die Geschäftsstelle	159 830	179 805	179 391

Krankenpfleg- und Stiftsamt.

Personalbestand			
Juristische Hilfsarbeiter	1	1	1
Sekretäre	6	6	6
Bureauassistenten und Expedienten	8	8	8
Beamtenanwärter und Kanzleilohnarbeiter	6	6	6
Aufwärter und Boten	2	2	2
Geschäftstätigkeit			
Eingänge	110 000	105 000	106 000
Abgänge	70 000	87 400	82 000
Finanzielles			
Kanzleiaufwand	54 917	58 358	59 144

Stadtkrankenhaus Friedrichstadt.

Personalbestand			
Geistliche	2	2	2
Dirigierende Ärzte	7	7	7
Oberärzte	5	5	6
Hilfsärzte	20	22	23
Apotheker	6	6	6
Pfleger und Pflegerinnen	135	187	140
Hierüber:			
Albertinerinnen	28	28	28
Diakonissinnen	9	9	9
Oberinspektor	1	1	1
Inspektor, Sekretäre, Kassierer, Wirtschaftsverwalter	4	5	6
Assistenten, Expedienten, Beamtenanwärter	10	9	8
Boten und Aufwärter	2	2	2
Wertmeister	1	1	1
Sonstiges Personal	116	123	126
Krankenzugang			
Bestand am Jahresanfang	830	813	803
Zugang	10 929	11 243	10 304
darunter von anderen Abteilungen	802	839	890
Abgang	10 946	11 253	10 302
darunter nach anderen Abteilungen	802	839	890
gestorben	1 008	967	976
Bestand am Jahreschluß	813	803	805
Pflegtage	337 326	330 513	330 136
Durchschnittlicher Tagesbestand an Kranken	922	906	904
Durchschnittliche Pflegedauer für 1 Kranken ... Tage	30,8	29,4	30

Finanzielles	1912	1913	1914
Einnahmen M	861 420	937 735	989 696
Ausgaben "	1 154 486	1 162 388	1 270 290
Zufluß "	293 066	224 653	280 594
Berechneter täglicher Aufwand für einen Kranken "	4,04	4,15	4,48
Weitere statistische Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite	98 flg.	83 flg.	80 flg.

Stadtkrankenhaus Johannstadt.

Personalbestand

Dirigierende Ärzte (einschl. Professor)	5	5	5
Oberärzte	2	2	2
Hilfsärzte	11	11	13
Apotheker	2	2	2
Geistlicher	1	1	1
Pfleger und Pflegerinnen	60	74	78
Hierüber:			
Albertinerinnen	11	11	11
Dialonissinnen	12	14	15
Oberinspektor	1	1	1
Sekretäre, Kassierer, Wirtschaftsverwalter	5	5	7
Assistenten und Expedienten	3	4	3
Boten und Aufwärter	2	2	2
Werkmeister	1	1	1
Sonstiges Personal	63	101	130

Krankensbewegung

Bestand am Jahresanfang	411	416	426
Zugang	4 640	4 762	4 980
darunter von anderen Abteilungen	297	348	388
Abgang	4 635	4 752	5 050
darunter nach anderen Abteilungen	297	348	390
gestorben	539	592	647
Bestand am Jahreschlusse	416	426	354
Pflegtage	163 704	170 704	170 662
Durchschnittlicher Tagesbestand an Kranken	447	468	468
Durchschnittliche Pflegedauer für 1 Kranken... Tage	32,41	32,97	31,58

Finanzielles

Einnahmen M	456 952	519 902	545 983
Ausgaben "	704 218	740 288	743 182
Zufluß "	247 266	220 386	197 199
Berechneter täglicher Aufwand für einen Kranken "	3,78	3,92	4,18
Weitere statistische Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite	98 flg.	83 flg.	80 flg.

Säuglingsheim.

Personalbestand

Dirigierender Arzt	1	1	1
Hilfsärzte, Hilfsärztinnen	2	2	2
Oberschwester, Schwestern	12	12	13
Lehrschwestern	9	8	9
Sonstiges Personal	14	12	12

Kranken- und Ammentinderbewegung

Bestand am Jahresanfang	33	44	32
Zugang	473	467	472
Abgang	462	479	465
darunter durch Tod	105	93	111

	1912	1913	1914
Bestand am Jahreschluß	44	32	39
Pflegtage	18 462	17 712	15 734
davon Krankenpflegtage	14 418	14 747	13 411
durchschnittlicher Tagesbestand	50,58	48,52	43,70
Finanzielles			
Einnahmen	32 688	35 506	31 530
Ausgaben	82 294	91 647	82 211
Zuschuß	49 606	56 141	50 681

Fiedler-Haus.

(Genesungsanstalt in Oberlößnitz.)

Personalbestand			
Hausarzt ¹⁾	1	1	1
Inspektor	1	1	1
Krankenpfleger	1	1	1
Köchin	1	1	1
Hausmann	1	1	1
Krankensbewegung			
Bestand am Anfang des Jahres	15	23	16
Zugang	178	166	125
Abgang	170	173	126
Bestand am Ende des Jahres	23	16	15
Pflegtage			
der Pfleglinge	8 777	8 911	6 507
der Bediensteten	1 827	1 934	1 503
Finanzielles			
Ausgaben	29 518	29 146	25 551
Einnahmen	21 526	23 707	17 982
Zuschuß	7 992	5 439	7 569
Berechneter Aufwand (einschl. des Mietwertes für das Anstaltsgrundstück) für 1 Verpflegten			
jährlich	1 335,13	1 296,23	1 573,15
täglich	3,65	3,55	4,31

Augusten-Haus.

(Genesungshaus für Frauen und Mädchen in Ober-
löbnitz.)

Personalbestand			
Rechnungsführer ¹⁾	1	1	1
Hausmeisterin	1	1	1
Hausmann und Gärtner	1	1	1
Pfleglingsbewegung			
Bestand am Anfang des Jahres	3	6	8
Zugang	197	195	185
Abgang	194	193	188
Bestand am Ende des Jahres	6	8	5
Pflegtage	5 008	4 845	4 865
Finanzielles			
Einnahmen	46 117	43 794	46 282 ²⁾
Ausgaben	18 764	41 691 ²⁾	49 054 ³⁾
Berechneter Aufwand (einschl. des Mietwertes für das Anstaltsgrundstück) für 1 Verpflegten			
jährlich	1 238,80	2 154,56 ²⁾	.
täglich	3,38	5,90 ²⁾	.
Vermögensbestand am Jahresschluß	983 400	720 800 ²⁾	.

¹⁾ Im Nebenamt und zugleich auch für das Genußungshaus Lindenhof bei Borsdorf und Loschwitzberg.

²⁾ Einschließlich Genesungshaus Lindenhof.

*) Einschließlich Genesungshaus Lindenhof und Poschwitzberg.

Genesungshaus Lindenhof.¹⁾

Personalbestand

Rechnungsführer ²⁾	—	1	1
Pflegerinnen	—	2	2
Hausmann und Gärtner	—	1	1

Pfleglingsbewegung

Bestand am Anfang des Jahres	—	—	8
Zugang	—	46	84
Abgang	—	38	85
Bestand am Ende des Jahres	—	8	7
Pflegtage	—	2 477	5 304

Finanzielles³⁾

Genesungshaus Roschwitzberg.⁴⁾

Personalbestand

Rechnungsführer	—	—	1
Pflegerinnen	—	—	2
Hausmann und Gärtner	—	—	1

Pfleglingsbewegung

Bestand am Anfang des Jahres	—	—	—
Zugang	—	—	55
Abgang	—	—	55
Bestand am Ende des Jahres	—	—	—
Pflegtage	—	—	1 084

Finanzielles³⁾

Heil- und Pfleganstalt.

Stadt-Irren- und Stettenhaus.

Personalbestand

Geistlicher	1	1	1
Dirigierende Ärzte	3	3	3
Oberärzte und Anstaltsärzte	5	8	8
Hilfsärzte	5	2	2
Pfleger und Pflegerinnen	224	224	224
Oberinspektor, Inspektor	2	2	2
Sekretäre, Kassierer, Wirtschaftsverwalter	3	5	6
Assistenten und Expedienten	6	4	3
Boten und Aufwärter	2	2	2
Verkehrsmeister	1	1	1
Sonstiges Personal	99	100	108

Krankenbewegung

(a = Pflegabteilung, b = Heilabteilung)

Bestand am Jahresanfang a	1 184	1 254	1 173
b	137	110	110
Zugang a	938	834	784
b	1 326	1 223	1 187
darunter von der anderen Abteilung . . . a	598	455	431
b	34	28	7

¹⁾ Eröffnet am 14. Juli 1913.

²⁾ Im Nebenamt und zugleich für das Genesungshaus Augustenhaus.

³⁾ Der Aufwand ist Seite 62 bei Augustenhaus eingerechnet.

⁴⁾ Eröffnet am 1. Juli 1914 und vom 1. September 1914 dem Roten Kreuz zur Verfügung gestellt.

	1912	1913	1914
Abgang a	868	915	789
b	1 353	1 223	1 192
darunter nach der anderen Abteilung . . . a	34	28	7
b	598	455	43 ¹
gestorben a	300	276	328
b	53	53	64
Bestand am Jahreschlusse a	1 254	1 173	1 168
b	110	110	105
Pflegtage a	449 022	435 970	426 463
b	43 379	37 881	36 303
Durchschnittlicher Tagesbestand an Kranken . a	1 227	1 194	1 168
b	119	104	99
Durchschnittl. Pflegedauer für 1 Kranken ... Tage a	211,6	208,8	217,91
b	29,65	28,42	27,99
Berechneter täglicher Aufwand für einen Kranken M	2,48	2,66	2,58
Weitere statistische Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite	98 fig.	83 fig.	80 fig.

Luisen-Haus.

(Zweiganstalt der Heil- und Pfleganstalt.)

Personalbestand

Anstaltsarzt ¹⁾	1	1	1
Oberpflegerin und Wäscheverwalterin	1	1	1
Pfleger	9	12	12
Pflegerinnen	10	11	11
Sekretäre	1	1	1
Hilfsarbeiter	1	1	1
Hausverwalter	1	1	1
Hausmann und Heizer, Wäschearbeiter . . .	3	3	3
Pförtner	1	1	1
Köchin	1	1	1
Dienstboten und sonstige Arbeiterinnen . . .	10	10	10

Krankenzugang

Bestand am Anfang des Jahres	187	250	278
Zugang	108	74	56
Abgang	45	46	60
Bestand am Ende des Jahres	250	278	274
Pflegtage			
der Bediensteten	9 890	10 095	10 424
der Kranken	82 361	99 720	100 969

Finanzielles

Einnahmen M	129 670	176 054	171 108
Ausgaben	218 294 ²⁾	152 078	148 703
Überschuß (+) oder Zuschuß (—)	— 88 624	+ 23 976	+ 22 405
Berechneter Aufwand (einschl. des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes) für 1 Verpflegten			
jährlich M	1 110,44 ²⁾	672,26	651,78
täglich „	3,03 ²⁾	1,84	1,79

Heilanstalt in Klingenberg.

Personalbestand

Hausvater	1	1	1
Pfleger	1	1	1

Hierüber die Frau des Hausvaters als Hausmutter
und 1 Dienstmädchen.

¹⁾ Im Nebenamt.

²⁾ Einschließlich eines außerordentlichen Bauaufwandes von 89 390 M.

Pfleglingsbewegung	1912	1913	1914
Bestand am Jahresanfang	25	24	21
Zugang	18	10	8
Abgang	19	13	13
Bestand am Jahreschlusse	24	21	16
Pflegtage	8 637	8 091	7 088
Finanzielles			
Einnahmen M	17 352	18 116	15 208
Ausgaben "	17 352	16 560	15 209
Überschuß (+) oder Zuschuß (—) "	—	+ 1 556	— 1

Bürgerhospital.

Personalbestand			
Geistlicher ¹⁾	1	1	1
Arzt ¹⁾	1	1	1
Hausinspektor ¹⁾	1	1	1
Hausmeister und Pförtner	1	1	1
Hausarbeiter, Heizer	2	2	2
Köchin	1	1	1
Pflegerinnen	4	4	4
Bewegung der Pfriindner			
Bestand am Anfang des Jahres	149	146	152
Zugang	20	17	19
Abgang	23	11	33
Bestand am Ende des Jahres	146	152	138
Zahl der Pflegtage	57 058	57 146	55 055
Finanzielles			
Einnahmen M	117 078	120 755	125 434
Ausgaben "	96 868	97 302	100 207
Überschuß "	22 210	23 453	25 227
Gesamtvermögen am Jahreschlusse "	2 997 951	3 079 500	3 204 170
Berechneter Aufwand (a einschl., b auschl. des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes) für 1 Verpflegten			
jährlich M a	787,78	797,85	848,70
b	552,88	563,96	605,90
täglich " a	2,15	2,19	2,33
b	1,51	1,55	1,66

Dudwih-Haus. ²⁾

Personalbestand			
Arzt ¹⁾	1	1	1
Hausinspektor ¹⁾	1	1	1
Hausmeisterin	1	1	1
Hausmann	1	1	1
Köchin	1	1	1
Pflegerinnen	2	2	2
Hausmädchen	2	2	2
Pfleglingswechsel (ohne Günüghauspfriindner und Bürgerhospitaliten)			
Bestand am Anfang des Jahres	31	36	35
Ende des Jahres	36	35	40
Pflegtage der			
Dudwihhauspfriindner	13 382	12 686	14 086
Günüghauspfriindner } im Dudwih-Haus {	5 722	5 654	—
Bürgerhospitaliten } untergebracht {	6 464	6 930	7 113

¹⁾ Im Nebenamt. — ²⁾ In das Dudwih-Haus sind zeitweise auch Pfriindner des Günügh-Hauses und des Bürgerhospitals aufgenommen.

Finanzielles		1912	1913	1914
Einnahmen	ℳ	41 755	41 732	42 887
Ausgaben	"	32 063	32 687	36 717
Überschuß	"	9 692	9 045	6 170
Vermögensbestand am Jahreschluß	"	1 015 676	1 027 023	1 038 755
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes)				
für 1 Dudwich-Hauspfründner	{ jährlich ℳ	716,48	750,37	666,78
	{ täglich "	1,96	2,06	1,82
für 1 Bürgerhospitaliten	{ jährlich "	743,82	730,80	563,56
	{ täglich "	2,03	2,00	1,54

Günz-Haus.

Personalbestand				
Arzt ¹⁾		1	1	1
Hausinspektor ¹⁾		1	1	1
Hausmeisterin		1	1	1
Pflegerin		1	1	1
Köchin		1	1	1
Pförtner und Hausmann		1	1	1
Bewegung der Pfründner				
Bestand am Anfang des Jahres		66	68	66
Ende des Jahres		68	66	75
Pflegtage		24 960	24 503	26 188

Finanzielles				
Einnahmen	ℳ	43 099	45 319	50 523
Ausgaben	"	36 406	39 859	43 342
Überschuß	"	6 698	5 460	7 181
Vermögensbestand am Jahreschluß	"	1 261 259	1 168 650	1 147 950
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes) für 1 Pfründner				
	jährlich ℳ	532,25	607,99	610,17
	täglich "	1,46	1,67	1,67

Hohenthal-Haus.

Personalbestand				
Geistlicher ¹⁾		1	1	1
Arzt ¹⁾		1	1	1
Hausinspektor (Sekretär) ¹⁾		1	1	1
Hausmeisterin		1	1	1
Pförtner und Hausmann		1	1	1
Pflegerinnen		2	2	2
Köchin		1	1	1
Pfleglingswechsel				
Bestand am Anfang des Jahres		44	54	56
Zugang		14	9	2
Abgang		4	7	2
Bestand am Ende des Jahres		54	56	56
Pflegtage		19 792	19 753	20 227

Finanzielles				
Ausgaben	ℳ	27 035	26 968	26 831
Einnahmen	"	11 397	10 188	7 942
Zufluß	"	15 638	16 780	18 889
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes für das Anstaltsgrundstück) für 1 Pfründnerin				
	jährlich ℳ	648,48	646,74	629,11
	täglich "	1,77	1,77	1,72

¹⁾ Im Nebenamt.

Vereinigtes Frauen-Hospital.

Personalbestand

	1912	1913	1914
Geistlicher ¹⁾	1	1	1
Arzt ¹⁾	1	1	1
Hausinspektor	1	1	1
Hausmeisterin, Küchenmeisterin	2	2	2
Hausmann, Hausarbeiter, Pfortner	5	5	5
Köchin	1	1	1
Haus- und Küchenmädchen	13	13	14
Oberpflegerin	1	1	1
Pflegerinnen	12	12	12

Hospitalitinnenbestand

Bestand am Anfang des Jahres	335	335	336
Zugang	33	38	34
Abgang	33	37	39
Bestand am Ende des Jahres	335	336	331

Von dem Bestand am Ende des Jahres entfallen auf

das Materni-Hospital	256	256	252
die Hübel-Stiftung	3	3	3
das Bartholomäi-Hospital	37	36	36
das Brücken-Hospital	3	3	3
die v. Gille-Stiftung	1	1	1
die Laurin-Stiftung	20	21	21
die Agathe-Simon-Stiftung	3	3	3
die Johann-Meyer-Stiftung	1	1	1
die Franz-Schlüter-Stiftung	3	3	3
die Ernestine-Wilhelmine-Lederer-Stiftung	8	9	8

Pflegtage	121 993	121 931	121 680
---------------------	---------	---------	---------

Finanzielles

Einnahmen	251 834	256 779	259 177
---------------------	---------	---------	---------

Davon entfallen auf

das Materni-Hospital	199 856	203 892	205 901
die Hübel-Stiftung	2 137	2 184	2 195
das Bartholomäi-Hospital	27 541	27 938	28 121
das Brücken-Hospital	2 002	2 016	2 011
die v. Gille-Stiftung	1 361	1 399	1 430
die Laurin-Stiftung	13 876	14 149	14 265
die Agathe-Simon-Stiftung	2 197	2 210	2 232
die Johann-Meyer-Stiftung	731	753	749
die Franz-Schlüter-Stiftung	2 133	2 238	2 273

Ausgaben	179 318	186 270	215 538
--------------------	---------	---------	---------

Davon entfallen auf

das Materni-Hospital	136 816	143 685	172 633
die Hübel-Stiftung	1 711	1 745	1 751
das Bartholomäi-Hospital	23 207	23 144	23 591
das Brücken-Hospital	1 921	1 918	1 918
die v. Gille-Stiftung	641	641	523
die Laurin-Stiftung	10 540	10 774	10 706
die Agathe-Simon-Stiftung	1 921	1 919	1 918
die Johann-Meyer-Stiftung	640	639	639
die Franz-Schlüter-Stiftung	1 921	1 805	1 859

Überschuß insgesamt	72 516	70 509	43 639
-------------------------------	--------	--------	--------

¹⁾ Im Nebenamt.

**RETURN
TO →**

LOAN PERIOD 1	2	3
4	5	6

ALL BOOKS MAY BE RECALLED AFTER 7 DAYS

INTERLIBRARY DUE AS STAMPED BELOW

JUL 28 1987

UNIV. OF CALIF., BERK.

AUTO
RECALL MAY 3 1989
DOCS DEPT. APR 8 1989

JUN 24 '96

RECEIVED

SEP 08 1996

CIRCULATION DEPT.

UNIVERSITY OF CALIFORNIA, BERKELEY
FORM NO. DD0, 15m, 2/84 BERKELEY, CA 94720



YD 08654



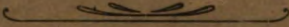
679813

HA1330

D7A3

1914

UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY



Dresden.

Buchdruckerei der Dr. Günzigen Stiftung.

